



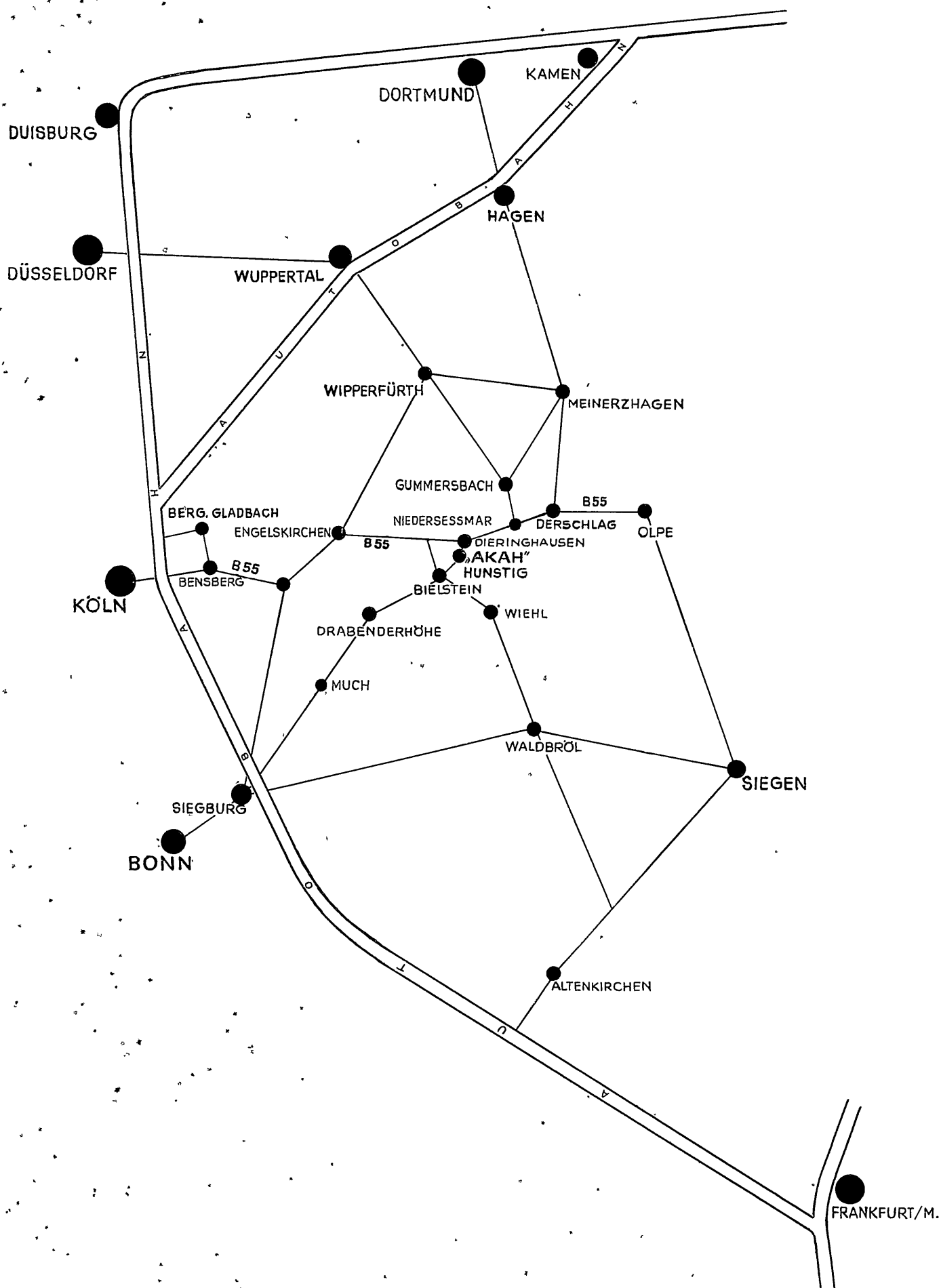
Katalog Nr. 250

CANADIAN REPRESENTATIVES

AKAH LTD.
610, ST. JAMES ST. W.
MONTREAL, QUE.

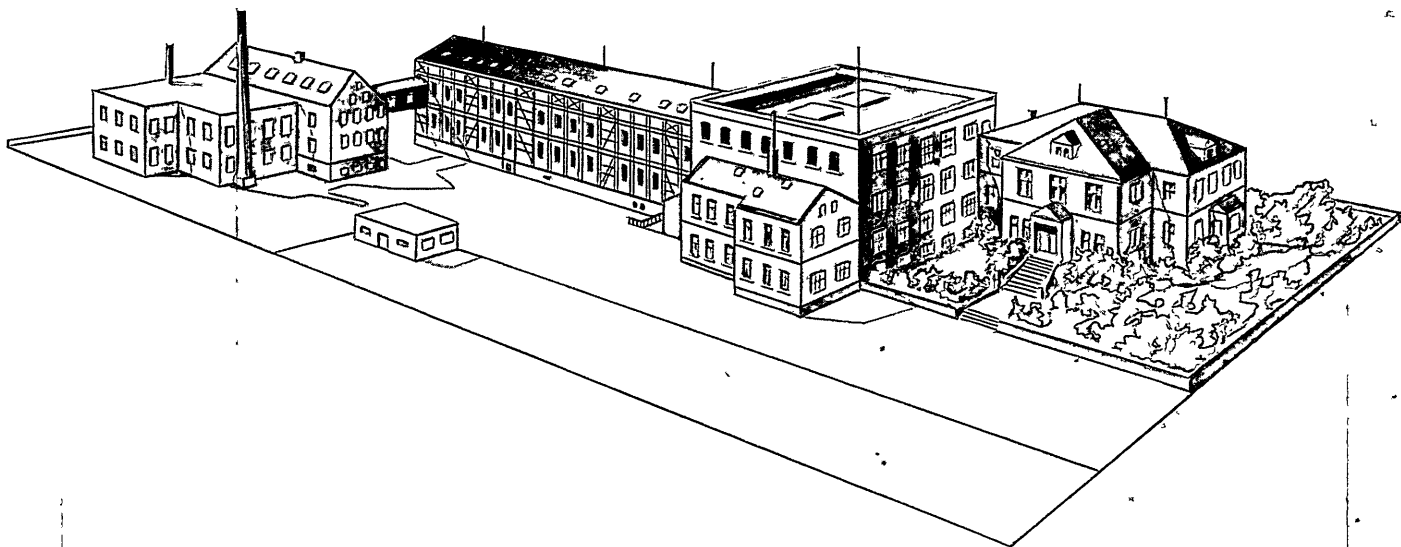
IN U.S.A.
AKAH INC.
P. O. BOX 207
ST. ALBANS, Vermont

ALBRECHT KIND - Hunstig bei Dieringhausen (Rhld.)
Nürnberg, Spittlertorgaben 47





Akah



ALBRECHT KIND HUNSTIG · FABRIK- UND LAGERRÄUME

Bundesjagdgesetz und Waidgerechtigkeit

Von H. Selle, Hauptgeschäftsführer im Deutschen Jagdschutzverband (DJV.)

Über die jagdgesetzliche Neuordnung nach dem nationalen Zusammenbruch von 1945 ist manches herbe, kritische Wort gefallen. Für alle Auswüchse, häßlichen Vorkommnisse und Unvollkommenheiten, die draußen im grünen Révier, auf den Jagdverpachtungen, bei den Jagdbehörden oder gar bei jagdlichen Rechtsstreitigkeiten vor den Gerichten geschähen oder zu beobachten waren, machte man das 1952 neugeschaffene Bundesjagdgesetz verantwortlich und tut es noch heute. Dabei wird ihm in einem Atemzuge zumeist das vorbildliche Reichsjagdgesetz gegenübergestellt, das ohne Zweifel auch heute noch als das modernste, fortschrittlichste Wildschutzgesetz zu gelten hat. Bei der gerechten Beurteilung beider Gesetze wird im allgemeinen nur zu leicht übersehen, daß hinter dem RJG die strenge, unerbittliche Autorität eines diktatorisch beherrschten Staatssystems stand, das keine Übergriffe duldete und die kleinsten Übertretungen oder Vergehen auch auf jagdlichem Gebiet schonungslos ahndete. Nur unter diesem Gesichtspunkt ist die in den Jahren 1933-45 herrschende hohe Jagdmoral zu verstehen, über deren Mangel heute hier und da mit Recht bittere Klage geführt wird. Die Menschen sind heute nicht schlechter, das Nachfolgegesetz ist in seinen materiellen Bestimmungen nicht so viel minderwertiger, aber die Staatsautorität und mit ihm die Achtung vor dem Gesetz, sind „zwangsläufig“ geringer geworden.

Das Bundesjagdgesetz kann besonders in seiner jagdmoralischen Qualität als unbestreitbar gut angesehen werden; um dies richtig abzuschätzen, muß man sich als Jäger einmal in einem, unserer westeuropäischen Nachbarländer umgesehen haben, in denen man unserem Jagdrecht mit Hochachtung begegnet. Daß es bezüglich der Jagdverwaltung den Vergleich mit den meisten Bundesländern Österreichs und dem Saarland, wo auch in dieser Beziehung die Bestimmungen des RJG fast ungeschmälert übernommen bzw. beibehalten worden sind, nicht aushalten kann, ist eine Tragik, die hoffentlich z. T. durch die in parlamentarischer Behandlung befindliche Jagdnovelle aus der Welt geschafft wird.

Das jagdethische Fundament des Bundesjagdgesetzes ist in grundsätzlicher Beziehung durch § 1 gegeben. In der Auslegung des Jagdrechts nimmt die Befugnis, das Wild zu hegen, den ersten Rang ein. Unter Hege versteht das Gesetz alle jene Betätigungen, die der Erhaltung eines den landschaftlichen Verhältnissen angepaßten artenreichen und gesunden Wildstandes dienen. Sie wird damit zum **positiven, tragenden Bestandteil der Jagd** überhaupt, die ohne Herz und Mitgefühl für die freilebende Tierwelt nicht ausgeübt werden kann. Welche Bedeutung ihr beizumessen ist, erhellt aus der anscheinend für die Beziehungen zwischen Jagdrecht und Waidgerechtigkeit nebensächlichen Vorschrift (§ 12) über die Anzeige von Jagdpachtverträgen; danach kann die untere Jagdbehörde den Jagdpachtvertrag u. a. dann beanstanden, wenn zu erwarten ist, daß durch eine vertragsmäßige Jagdausübung die Hegevorschriften verletzt werden. In dieser Ermächtigung liegen ungeahnte Möglichkeiten. So wäre die Jagdbehörde durchaus in der Lage, im Hinblick auf die mit den Mißständen auf dem Jagdpachtmarkt verbundenen Gefahren im Einzelfall einen Pachtvertrag zu beanstanden, der befürchten läßt, daß der weit überzahlte Pachtpreis Anlaß zum Ausschießen des Réviers wird.

Der Grundsatzparagraph besagt weiterhin, daß **bei der Jagdausübung die allgemein anerkannten Grundsätze deutscher Waidgerechtigkeit zu beachten sind**. Wäre dieses fundamentale ethische Prinzip nicht vielerorts nur ein bloßes Lippenbekenntnis, sondern jedem unter uns in das lebendige Bewußtsein gedrungen und Leitgedanke unserer waidmännischen Verantwortung, dann brauchten wir um Tat und Geist im deutschen Waidwerk nicht zu bangen. Denn Beachtung und Erfüllung dieser Grundsätze umfassen nicht allein die Befolgung der gesetzlichen Vorschriften des

Bundesjagdgesetzes und der in den Ländern erlassenen Ausführungsgesetze, sondern auch der vielen ungeschriebenen Gesetze deutscher Waidgerechtigkeit. Diese ungeschriebenen Gesetze mit dem Verstand aufgenommen zu haben, ist unzureichend; sie müssen unbewußt lebendig in einem Jägerherzen wirken und ohne die Tätigkeit des Verstandes unser Tun und Lassen allem Wilde gegenüber bestimmen! So sind die Aufgeschlossenheit und der Sinn für sie letztlich von dem Gehorsam gegenüber dem menschlichen Gewissen abhängig. Ohne Überspitzung kann daher gesagt werden: **Ein schlechter Mensch kann nie ein guter Jäger sein!** Der Rahmen dieser Abhandlung gebietet es, uns auf diese Andeutungen zu beschränken.

Ein entscheidendes Merkmal des deutschen Jagdrechts seit 1934 ist bekanntlich die Bestimmung (§ 15 BJG), daß die erste Erteilung eines Jagdscheines von dem Nachweis einer bestandenen **Jägerprüfung** abhängig gemacht wird. Art und Zahl der Prüfungsfächer wird nach Verabschiedung der Novelle nicht mehr das BJG vorschreiben; sie bleiben vielmehr der Landesgesetzgebung überlassen; die bei der erforderlichen Angleichung hoffentlich auf den vollen Wortlaut der RJG-Vorschrift zurückgreifen und die Zahl der Prüfungsfächer vor allem um ausreichende Kenntnisse in der **Haltung und Führung des Jagdgebrauchshundes** erhöhen wird. Die Prüfungsanforderungen sollten im allgemeinen weit schärfer gehandhabt werden; die Durchführung in Bayern, wo die Prüfung von den oberen Jagdbehörden vorgenommen wird, kann als vorbildlich gelten.

Welche Bedeutung der Ausgabe des Jagdscheines beizumessen ist, geht aus den in § 17 aufgeführten **Versagungsgründen** hervor. Die Versagungspflicht ist bei sechs einzelnen Voraussetzungen gegeben, und in weiteren acht verschiedenen Fällen kann der Jagdschein versagt werden. Hier ist es s. Zt. gelungen, die gar nicht hoch genug einzuschätzende Bestimmung zu verankern, daß Personen keinen Anspruch auf die Erteilung eines Jagdscheins haben, die gegen die anerkannten Grundsätze deutscher Waidgerechtigkeit schwer oder wiederholt verstößen haben. Man bemühe sich einmal, sich klar zu machen, welche durchgreifende Wirkung diese Vorschrift für das Ansehen der deutschen Jagd und für die Hebung der z. T. noch lückenhaften Jagdmoral haben könnte, wenn alle in ihr ruhenden Möglichkeiten von den unteren Jagdbehörden ausgeschöpft und sie mit entschiedenem Nachdruck angewandt werden würden. Sie stellt jedenfalls eine wesentliche gesetzliche Bereicherung in moderner jagdlicher Hinsicht dar, denn für jeden Jagdscheininhaber ist die **Entziehung oder Versagung** des Jagdscheins, mit denen der Verzicht auf das Jagdausübungsrecht verbunden ist, die härteste Strafe, die ihn treffen kann. Allein mit diesem einen Versagungsgrund und der in § 18 vorgesehenen **Sperrfrist für die Wiedererteilung des Jagdscheins** ist gesetzlich eine Sicherung zur Erhaltung und Förderung der Jagdmoral geschaffen, die leider nicht im entferntesten mit der notwendigen Entschlossenheit ausgenutzt wird. Von der gleichen moralischen Wirksamkeit ist die Entziehung des Jagdscheins, die z. B. neben einer Strafe wegen Zuwiderhandlung gegen die Schonzeitvorschriften, wegen Wilderei, unbefugten Betretens fremder Jagdreviere u. a. m. ausgesprochen werden kann. Die Aufzählung der „**Sachlichen Verbote**“ in § 19 beweist, daß die Beachtung der anerkannten Grundsätze der Waidgerechtigkeit jede bewußt vorgenommene tierquälerische Handlung ausschließt, ob es sich um das Verbot der Benutzung von Büchsenpatronen geringer Leistung auf Schalenwild, der Belohnung für den Abschluß oder Fang von Greifvögeln, des Aufstellens der grausamen Tellereisen, der Hetzjagd auf jagdbare Tiere oder deren Vergiftung handelt, um nur einige Beispiele herauszugreifen. Es wird allgemeine Zustimmung finden, daß der im Frühjahr 1959 eingebrachte Novellenentwurf vorgesehen hat, im Interesse der weiteren Humanisierung der Jagd die Verbotsbestimmungen zu verschärfen. Das neue bayrische Landesjagdgesetz hat sogar die Nachtjagd und die Jagdausübung mit dem Kraftfahrzeug verboten. So eindrucksvoll diese Vorschriften sind, so wird es in der jagdlichen Praxis nicht unter allen Umständen möglich sein, überall nach diesen zu verfahren. Es ist daher keine Mißachtung waidmännischer Grundsätze, wenn der Bundesgesetzgeber davon Abstand genommen hat, sie im Rahmen des Novellenentwurfs in das Bundesjagdgesetz zu übernehmen. Den Bundesländern bleibt es bekanntlich unbenommen, die Verbotsvorschriften zu erweitern oder aus besonderen Gründen zeitweise einzuschränken.

Tabelle für Deckung (Gleichmäßigkeit der Verteilung der einzelnen Treffer untereinander)
für alle Kaliber und die Schrotgröße 2 $\frac{1}{2}$ mm
unter Verwendung der **16-Felder-Prüfscheibe für Jagdflintenläufe.**

Gesamt-Treffer	Zahl gedeckte Felder			
	Nicht genügend	Genügend	Gut	Hervorragend
130 — 140	5,28	5,29 — 5,79	5,88 — 6,30	6,31 und mehr
141 — 150	5,69	5,70 — 6,20	6,21 — 6,71	6,72 und mehr
151 — 160	6,10	6,11 — 6,61	6,62 — 7,12	7,13 und mehr
161 — 170	6,50	6,51 — 7,01	7,02 — 7,52	7,53 und mehr
171 — 180	6,91	6,92 — 7,42	7,43 — 7,93	7,94 und mehr
181 — 190	7,32	7,33 — 7,83	7,84 — 8,34	8,35 und mehr
191 — 200	7,73	7,74 — 8,24	8,25 — 8,75	8,76 und mehr
201 — 210	8,14	8,15 — 8,65	8,66 — 9,16	9,17 und mehr
211 — 220	8,55	8,56 — 9,06	9,07 — 9,57	9,58 und mehr
221 — 230	8,96	8,97 — 9,47	9,48 — 9,98	9,99 und mehr
231 — 240	9,37	9,38 — 9,88	9,89 — 10,39	10,40 und mehr
241 — 250	9,78	9,79 — 10,29	10,30 — 10,80	10,81 und mehr
251 — 260	10,19	10,20 — 10,70	10,71 — 11,21	11,22 und mehr
261 — 270	10,60	10,61 — 11,11	11,12 — 11,62	11,63 und mehr
271 — 280	11,01	11,02 — 11,52	11,53 — 12,03	12,04 und mehr
281 — 290	11,41	11,42 — 11,92	11,93 — 12,43	12,44 und mehr
291 — 300	11,82	11,83 — 12,33	12,34 — 12,84	12,85 und mehr
301 — 310	12,23	12,24 — 12,74	12,75 — 13,25	13,26 und mehr
311 — 320	12,64	12,65 — 13,15	13,16 — 13,66	13,67 und mehr
321 — 330	13,05	13,06 — 13,56	13,57 — 14,07	14,08 und mehr

Tabelle für die größte Ausdehnung der wirksam gedeckten Treff-Fläche (Dg),
 die dazugehörige Entfernung der größten Treffchance (E) und die Weitschußgrenze (WG) für alle Kaliber bei Schrot 3 1/2 mm
 unter Verwendung der **16-Felder-Prüfscheibe für Jagdflintenläufe.**

Treffer im 75-cm-Kreis	Treffer im Innenkreis 37,50 cm											
	10 — 19			20 — 29			30 — 39			40 — 49		
	Dg cm	E m	WG m	Dg cm	E m	WG m	Dg cm	E m	WG m	Dg cm	E m	WG m
40 — 49				48	35	40						
50 — 59				60	34	41	50	40	46			
60 — 69				62	33	42	52	40	47	50	40	50
70 — 79				79	31	44	58	40	48	52	40	50
80 — 89				98	30	45	63	40	49	56	40	51
90 — 99				104	29	46	73	39	49	59	40	52
100 — 109							88	38	50	65	40	52
110 — 119							107	37	50	71	40	53

Nach theoretischer Auswertung der Trefferzahlen im Innenkreis zu den Trefferzahlen im 75-cm-Kreis würde die zu dem Durchmesser der größten, wirksam gedeckten Treff-Fläche (Dg) gehörige Schußentfernung (E) bei Läufen mit hoher Trefferleistung auf größeren Entfernungen liegen, als vom Gesichtspunkt der Waidgerechtigkeit empfohlen werden kann. Dementsprechend ist E auch für die Flinten mit großem Weitschuß auf 40 m begrenzt.

Tabelle für die größte Ausdehnung der wirksam gedeckten Treff-Fläche (Dg),
 die dazugehörige Entfernung der größten Treffchance (E) und die Weitschußgrenze (WG) für alle Kaliber bei Schrot 2 1/4 und
 2 1/2 mm unter Verwendung der **Prüfscheibe für Wurfraubenflintenläufe.**

Treffer im 75-cm-Kreis (A-F)	Treffer im Innenbereich A-C 38,25 cm							
	52 — 62	63 — 72	73 — 83	84 — 93	94 — 104	105 — 114	115 — 124	125 — 135
	D _g E WG cm m m	D _g E WG cm m m	D _g E WG cm m m	D _g E WG cm m m	D _g E WG cm m m	D _g E WG cm m m	D _g E WG cm m m	D _g E WG cm m m
170 — 179	38 24 36	45 27 37	47 30 39	47 33 40	48 35 41			
180 — 189	43 23 36	47 27 38	48 30 39	49 32 40	49 35 42	49 37 43		
190 — 199	53 23 36	51 26 38	51 29 39	51 32 41	50 35 42	50 37 43		
200 — 209	77 22 37	57 26 38	54 29 40	52 32 41	52 34 42	52 37 44		
210 — 219		67 25 39	57 29 40	55 31 41	54 34 43	53 36 44		
220 — 229		81 25 39	62 28 40	57 31 42	55 34 43	54 36 44		
230 — 239			69 28 41	61 31 42	58 33 43	56 36 44		
240 — 249			74 27 41	65 30 42	60 33 44	58 35 45		
250 — 259			85 27 41	70 30 43	63 33 44	60 35 45	58 38 46	
260 — 269			88 27 42	76 30 43	66 32 44	62 35 45	59 37 46	
270 — 279				82 29 43	71 32 44	65 35 45	61 37 46	
280 — 289				91 29 44	76 32 45	68 34 46	63 37 47	61 39 48
290 — 299				99 29 44	82 31 45	71 34 46	66 36 47	63 39 48
300 — 309				94 28 44	91 31 45	75 34 46	69 36 47	65 38 48
310 — 319					96 31 45	80 33 46	72 36 47	67 38 48
320 — 329					97 30 46	87 33 47	75 36 47	69 38 48

Tabelle 1 b

Tabelle für die größte Ausdehnung der wirksam gedeckten Treff-Fläche (Dg),
 die dazugehörige Entfernung der größten Treffchance (E) und die Weitschußgrenze (WG) für alle Kaliber bei Schrot 2 1/2 mm
 unter Verwendung der **16-Felder-Prüfscheibe für Jagdflintenläufe.**

Treffer im 75-cm-Kreis	Treffer im Innenkreis 37,50 cm														
	30 — 39			40 — 49			50 — 59			60 — 69			70 — 79		
	Dg cm	E m	WG m	Dg cm	E m	WG m	Dg cm	E m	WG m	Dg cm	E m	WG m	Dg cm	E m	WG m
90 — 99															
100 — 109															
110 — 119															
120 — 129															
130 — 139															
140 — 149															
150 — 159															
160 — 169															
170 — 179							38	24	36	45	27	37	47	30	39
180 — 189							43	23	36	47	27	38	48	30	39
190 — 199							53	23	36	51	26	38	51	29	39
200 — 209							77	22	37	57	26	38	54	29	40
210 — 219										67	25	39	57	29	40
220 — 229										81	25	39	62	28	40
230 — 239													69	28	41
240 — 249													74	27	41
250 — 259													85	27	41
260 — 269													88	27	42
270 — 279															
280 — 289															
290 — 299															
300 — 309															
310 — 319															
320 — 329															

Treffer im 75-cm-Kreis	Treffer im Innenkreis 37,50 cm														
	80 — 89			90 — 99			100 — 109			110 — 119			120 — 129		
	Dg cm	E m	WG m	Dg cm	E m	WG m	Dg cm	E m	WG m	Dg cm	E m	WG m	Dg cm	E m	WG m
90 — 99															
100 — 109															
110 — 119															
120 — 129															
130 — 139															
140 — 149															
150 — 159															
160 — 169															
170 — 179	47	33	40	48	35	41									
180 — 189	49	32	40	49	35	42	49	37	43						
190 — 199	51	32	41	50	35	42	50	37	43						
200 — 209	52	32	41	52	34	42	52	37	44						
210 — 219	55	31	41	54	34	43	53	36	44						
220 — 229	57	31	42	55	34	43	54	36	44						
230 — 239	61	31	42	58	33	43	56	36	44						
240 — 249	65	30	42	60	33	44	58	35	45						
250 — 259	70	30	43	63	33	44	60	35	45	58	38	45			
260 — 269	76	30	43	66	32	44	62	35	45	59	37	45			
270 — 279	82	29	43	71	32	44	65	35	45	61	37	45			
280 — 289	91	29	44	76	32	45	68	34	45	63	37	45	61	39	45
290 — 299	99	29	44	82	31	45	71	34	45	66	36	45	63	39	45
300 — 309	94	28	44	91	31	45	75	34	45	69	36	45	65	38	45
310 — 319				96	31	45	80	33	45	72	36	45	67	38	45
320 — 329				97	30	45	87	33	45	75	36	45	69	38	45

Die „Eignung“ der Schußleistung eines Laufes für den Zweck, dem er am vorteilhaftesten dient, wird innerhalb der verschiedenen Kalibergruppen bestimmt und bewertet, gemäß Tabelle IVa. Zugrunde liegen der Beurteilung die im Mittel von 5 abgegebenen Schüssen jeweils in die Prüfscheibe gelangten Gesamttrefferzahlen und die sich vorwiegend hieraus ergebenden Trefferchancen sowie Weitschußgrenzen.

Die Beurteilung der Deckung, Regelmäßigkeit und Eignung ist in die Bewertungsgruppen

- „Hervorragend“
- „Gut“
- „Genügend“
- „Nicht genügend“

unterteilt.

Die „Prozentuale Trefferleistung“ (Trefferergebnis im Verhältnis zum Hundert der in einer Patrone enthaltenen Körnerzahl) wird, da sie zu verfehlten Bewertungen führt, bei der Beurteilung der Schußleistung von Flintenläufen nicht berücksichtigt. Merkmal hierfür ist unter zahlreichen derartigen Feststellungen das Prüfergebnis eines Flintenlaufes, der auf 35 m Entfernung in den 75-cm-Kreis der Prüfscheibe mit einer bestimmten Patronenmarke 72 Treffer, mit einer anderen Patronenmarke 80 Treffer Schrot 3½ mm lieferte. Als Ergebnis der in den verschiedenen Patronenmarken enthaltenen, voneinander abweichenden mittleren Schrotzahlen (112 und 124 Körner) errechneten sich hieraus jedoch in beiden Fällen gleiche prozentuale Trefferergebnisse von 64%. Hiernach sind zwar, prozentual bewertet, beide Leistungen gleichwertig, während tatsächlich die letztere einen Mehrbetrag von 8 Schroten in die gesamte Prüfscheibe = 1 Schrot mehr in jede ihrer 8 Hasenflächen lieferte. Die prozentuale Beurteilung der Schußleistung von Flintenläufen kann daher, auch wenn ihr Verfahren einfacher erscheinen mag, den Jäger oder Sportschützen nicht befriedigen.

Mittlere Treffpunktlage der Läufe zum Haltepunkt

Vor dem Erschießen der für die Prüfung der Schußleistung erforderlichen Schußbilder wird durch Probeschüsse auf 35 m Entfernung die mittlere Treffpunktlage eines jeden Laufes zu dem Haltepunkt auf der Scheibe festgestellt. Die bei den Probeschüssen sich ergebende „Mittlere Treffpunktlage zum Haltepunkt“ wird in das Prüfattest eingetragen.

Schußleistung und Beurteilung

Zur Prüfung der Schußleistung werden je Lauf oder Patronensorte 5 Schüsse auf eine Stahlscheibe, die mit der Einteilung der „16-Felder-Prüfscheibe für Jagdzwecke“ bzw. der Einteilung der „Prüfscheibe für Wurfthaubenflinten“ versehen ist, abgegeben. Ist ein Gewehr mit 2 Schrotläufen versehen, werden diese in der Reihenfolge rechter bzw. unterer Lauf / linker bzw. oberer Lauf unmittelbar nacheinander abgefeuert.

Unterlaufen bei der Prüfung der Leistung infolge von Schwankungen der Treffpunktlage eines Laufes mehr als 5 cm messende Abweichungen einzelner Schüsse von der „mittleren Treffpunktlage“, die bei den vorhergegangenen Probeschüssen festgestellt worden ist, werden die Abweichungen ebenfalls in den Schießergebnissen vermerkt.

Die „Trefferzahlen“ eines jeden Schusses werden festgestellt, indem die Treffer, die in die Felder der Scheibe gelangt sind, ausgezählt und in dem Prüfattest vermerkt werden.

Sogenannte „Wilde Schüsse“ (deren Trefferzahlen den bei den anderweitigen Schüssen erreichten Mittelwert um 25 vom Hundert oder mehr unterschreiten) werden in Fällen, in denen solche Schüsse offensichtlich das Ergebnis eines Herstellungsfehlers der benutzten Munition sind, bei der Bewertung der Schußleistung von Flintenläufen ausgeschlossen. Wiederholen sich „wilde Schüsse“ als Folge der Eigenart eines Laufes oder einer Patronenfertigung, die jeweils auf Schußleistung zu prüfen sind, werden die Ergebnisse gewertet.

Die „Regelmäßigkeit“ der Leistung von Schuß zu Schuß wird ermittelt und beurteilt nach dem Betrag der durchschnittlichen Abweichung der Trefferzahlen der einzelnen Schüsse von deren Mittelwert. Hierzu werden die Abweichungen der Trefferzahlen der einzelnen Schüsse von deren Mittelwert ohne Rücksicht auf ihr Vorzeichen (+ od. —) addiert und durch die Zahl der abgegebenen Schüsse geteilt. Die Bewertung erfolgt gemäß der folgenden Tabelle III a.

Die „Deckung“ eines Feldes der „Prüfscheibe für Jagdzwecke“ ist gegeben und wird im Prüfattest aufgenommen, wenn es entsprechend dem Flächeninhalt eines Rebhuhns durch wenigstens 12 Schrote des Durchmessers $2\frac{1}{2}$ mm (= 4 Treffer auf eine Rebhuhnfläche) getroffen ist oder hierin, angeglichen an den Flächeninhalt eines Fasans oder einer Ente, wenigstens 6 Schrote 3 mm (= 4 Treffer auf eine Fasanen- oder Entenfläche) sitzen. Bezogen auf den Flächeninhalt eines Hasen gilt ein Feld als gedeckt, wenn es zusammen mit dem jeweils folgenden Nachbarfeld des betreffenden Kreises durch wenigstens 6 Schrote $3\frac{1}{2}$ mm getroffen ist. Die Güte der Deckung wird gemäß Tabellen II a und b beurteilt nach dem Verhältnis der Zahl der gedeckten Felder zu der Gesamtzahl der Treffer. — Die Deckung eines Feldes der „Prüfscheibe für Wurfthaubenflinten“ ist gegeben, wenn es entsprechend dem Trefferbedarf einer Wurfthaube durch wenigstens 2 Schrote des Durchmessers $2\frac{1}{4}$ oder $2\frac{1}{2}$ mm getroffen ist. Die Güte der Deckung wird gemäß Tabell II c ebenfalls beurteilt nach dem Verhältnis der Zahl der gedeckten Felder zu der Gesamtzahl der Treffer.

Die „Größte Ausdehnung der wirksam gedeckten Treff-Fläche“ und die Schußentfernung, auf der sich diese Fläche ergibt, wird anhand des Verhältnisses der Trefferzahlen, die der betreffende Lauf auf die Einheitsentfernung von 35 m jeweils in die Innenbereiche und die Gesamtfläche des 75-cm-Kreises der Prüfscheiben liefert, bestimmt. Die Werte werden den nachstehenden Tabellen I a-c, die aus einer großen Zahl von Beschüssen auf verschiedene Schußentfernungen ermittelt worden sind und der mit zunehmender Schußentfernung sich vollziehenden Ausbreitung und Auflockerung der Schrotgarbe folgen, entnommen.

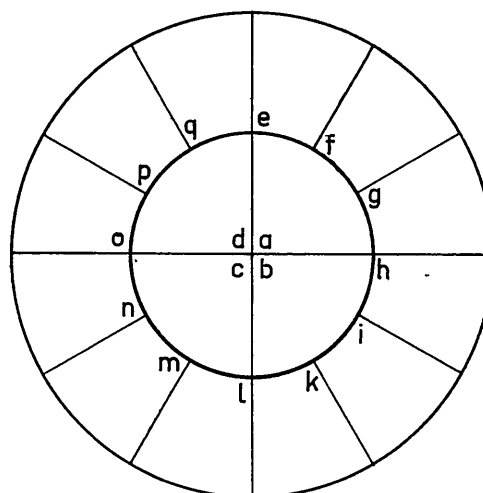
Wird die Trefferleistung eines Laufes auch auf eine andere Entfernung als 35 m geprüft, wird für diese Entfernung die „Ausdehnung der wirksam gedeckten Treff-Fläche“ bestimmt, indem der Durchmesser der Fläche, in der die zur wirksamen Zieleindeckung erforderliche Trefferzahl noch gegeben ist, gemessen wird.

Die „Weitschußgrenze“ wird, sofern ein Lauf auf die Einheitsentfernung von 35 m noch die hier zur wirksamen Zieleindeckung erforderliche Trefferleistung ergibt, ebenfalls anhand des Verhältnisses der Trefferzahlen, die der betreffende Lauf auf diese Entfernung jeweils in die Innenbereiche und die Gesamtfläche des 75-cm-Kreises der Prüfscheiben liefert, bestimmt. Hierzu dienen gleichfalls die Werte der Tabellen I a-c.

Ergibt ein Lauf auf die Einheitsentfernung von 35 m nicht mehr die zur wirksamen Zieleindeckung erforderliche Trefferleistung, wird die Weitschußgrenze anhand von Schießversuchen, die auf stufenweise verkürzte Entfernungen vorgenommen werden, festgestellt.

Abb. 10

16-Felder-Prüfscheibe für Jagdzwecke



Für die Beurteilung der Schußleistung von Wurftaubenflinten und -patronen hatte sich die Wannseer 16-Felder-Prüfscheibe als unzureichend erwiesen. Es war ausgeschlossen, anhand ihrer Einteilung in Felder von je 276 cm² Inhalt Schußleistungen für die Zwecke des Schießens auf Wurftauben, die nur rund 45 cm² einnehmen, zu bestimmen. Das Düsseldorfer Institut entwickelte daher eine neue, für die Beurteilung der Trefferleistung von Wurftaubenflinten und -patronen bestimmte Prüfscheibe (Abb. 11). Die Scheibe hat einen Durchmesser von insgesamt 95 cm. Sie ist in 8 Ringe A-H aufgeteilt. Die Ringe A-C liegen in einem Innenbereich von 38,3 cm Ø, die Ringe D-F in einem umliegenden mittleren Bereich von 75 cm Ø, der dem international üblichen Prüfkreis entspricht, und die Ringe G-H in einem Außenbereich von 95 cm Ø. Zur Ermittlung der Güte der Zieleindeckung sind die Ringe A-F des inneren und mittleren Bereichs der Prüfscheibe in flächengleiche Felder unterteilt. Ihr Inhalt von je 44,2 cm² entspricht dem tatsächlichen Profil einer Wurftaube, die in einem Neigungswinkel von 15° ansteigend beschossen wird.

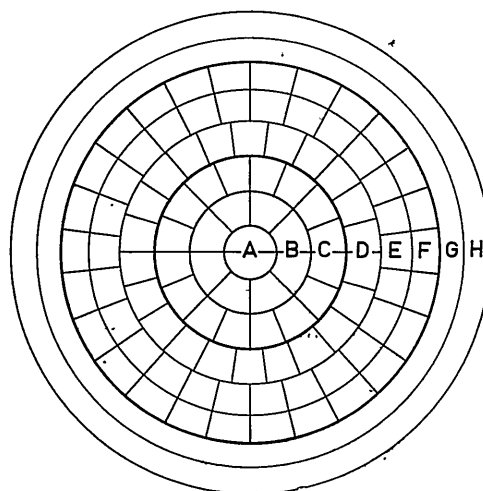
Abb. 11

Prüfscheibe für Wurftaubenflinten

Ring A Ø = 10,60 cm	2 Felder
Ring B Ø = 23,68 cm	8 Felder
Ring C Ø = 38,23 cm	16 Felder
Ring D Ø = 51,94 cm	22 Felder
Ring E Ø = 64,54 cm	26 Felder
Ring F Ø = 75,00 cm	26 Felder

Sa. 100 Felder

Ring G Ø = 85,00 cm	—
Ring H Ø = 95,00 cm	—



Prüfentfernung

In der Regel wird die Schußleistung eines jeden Flintenlaufes auf die international übliche Einheitsentfernung von 35 m geprüft.

Ist die Leistung von Flintenläufen, die speziell für Nahschuß- oder für Weitschußzwecke verwendet werden sollen, zu ermitteln, wird die Prüfung der Trefferleistung der Läufe zusätzlich zu der Prüfung auf Einheitsentfernung auch noch auf nähere bzw. weitere Entfernungen als 35 m durchgeführt.

Die Schußentfernungen auf Wurftauben betragen bei gewandten Schützen auf langsam fliegende „Tauben“, die aus Unterständen geworfen werden, für den ersten Schuß 30 m und für den zweiten Schuß 35 m, auf schnell fliegende Wurftauben bis zu 35 m bzw. 45 m. Die Schußentfernung auf Wurftauben, die aus den Türmen der Skeetstände geworfen werden, liegen bei Schießen, die nach internationalen Bedingungen durchgeführt werden, zwischen 4-40 m. Bei dem Turm-Schießen der Jägerschaft betragen die Schußentfernungen 15-40 m.

Seitliche Abweichungen der Treffpunktlage von Flintenläufen vom Haltepunkt oder Treffpunktlageabweichungen von Doppelläufen voneinander sind nicht erwünscht. Unterlaufen sie gelegentlich, sollen bei Gewehren mit einem Flintenlauf Abweichungen nach den Seiten 5 cm, bei Gewehren mit zwei Flintenläufen Abweichungen nach Seite oder Höhe (querliegende bzw. übereinanderliegende Läufe) 7 cm nicht überschreiten.

Schafflage

Die bei der Ermittlung der Schußleistung eines Flintenlaufes festgestellte Treffpunktlage des Laufes gibt diejenige an, die sich auf Grund des von dem betreffenden Schützen eingenommenen Gewehranschlages und dessen Zielweise ergab. Bei dem Schießen in der Praxis schlägt jedoch der Jagd- oder Sportschütze das Schrotgewehr in der Regel freihändig und unter Umständen sehr schnell an. Hierdurch ändern sich gegenüber dem Schießen vom Anschußtisch der Gewehranschlag und die Kopfhaltung des Schützen, so daß sich ein abweichender Visierwinkel und infolgedessen auch eine erheblich veränderte Treffpunktlage ergeben können. Um solchen eventuellen Abweichungen Rechnung zu tragen, muß der Schütze die Treffpunktlage des für ihn bestimmten Gewehrs im freihändigen, schnellen Anschlag auch selbst ermitteln. Die hierfür durch ihn abzugebenden Probeschüsse sollen im Durchschnitt weder unterhalb noch seitlich des Haltepunktes liegen, sondern diesen mindestens in der Mitte, besser noch mit dem unteren Bereich der Schußbildes eindecken. Erhält der Schütze eine von diesen Forderungen abweichende Treffpunktlage seines Gewehrs, so ist eine den Anschlagsgewohnheiten und dem Körperbau anzupassende Änderung der Schafflage erforderlich. Wird sie durch einen geschickten, in der Handhabung des Schießens erfahrenen Büchsenmacher vorgenommen, so führt sie zu der erforderlichen Berichtigung des Visierwinkels und der Treffpunktlage auch bei schnellem Anschlagen und Abfeuern des Gewehrs.

Abzüge

Der Erfolg mit einem Schrotgewehr, das befriedigend schießt und mit einer passenden Schäftung versehen ist, kann nur gegeben sein, wenn sich die Abzüge derart betätigen lassen, daß sie eine unmittelbare und leichte Schußabgabe gewährleisten. Deshalb soll der Weg der Abzüge, den diese bis zu dem Auslösen des Schloßschlags zurückzulegen haben, frei von totem Gang sein und der Widerstand der Abzüge in bestimmten Grenzen liegen. Der Abziehwiderstand des Abzuges von einläufigen Flinten und der des vorderen Abzuges von mehrläufigen Gewehren soll 2,00 kg, der des hinteren Abzuges solcher Gewehre 2,25 kg nicht überschreiten. Auch die Abziehwiderstände von Einabzügen von Doppelflinten sind entsprechend einzurichten. Toter Gang und größere Widerstände von Abzügen verzögern das Auslösen der Gewehrslösse und verursachen ein Verreißen der Gewehrlösse aus der Ziellinie. Die Folgen sind Fehlschüsse, die entweder hinter oder unter „fliegenden“ bzw. „laufenden“ Zielen landen.

Aus Gründen der Sicherheit soll der Abzugswiderstand 1,5 kg nicht unterschreiten. Andernfalls können sich infolge eines zu kräftigen Zuklappens des Verschlusses von Kipplaufgewehren oder infolge von anderweitigen, nicht sachgemäßen Handhabungen der Waffen oder bei mehrläufigen Gewehren infolge Abfeuerns des ersten Schusses ungewollt Schüsse entladen.

Prüfung der Schußleistung

In Fällen von Prüfungen der Schußleistung von Gewehren mit Flintenläufen, die durch das Deutsche Institut für Jagdliches und Sportliches Schießwesen in Düsseldorf durchgeführt werden, wird folgendes Prüfverfahren angewendet:

Prüfscheibe

Der Feststellung der Schußleistung für Jagdzwecke dient die durch die Deutsche Versuchsanstalt für Handfeuerwaffen in Berlin-Wannsee Ende der 30er Jahre entwickelte „16-Felder-Scheibe“ (Abb. 10), deren Einteilung durch jagdliche Erfordernisse bestimmt wurde. Zwecks Ermittlung der Zahl der Treffer und ihrer Verteilung in den mittleren und äußeren Bezirken der Schußbilder enthält die Prüfscheibe einen Innenkreis von 37,5 cm und einen Außenring mit dem international üblichen Durchmesser von 75 cm. Zwecks Bestimmung der als „Deckung“ bezeichneten Gleichmäßigkeit der Verteilung der Treffer innerhalb der Scheibe im einzelnen sind ihr Innenkreis in 4, ihr Außenring in 12 flächengleiche Felder unterteilt. Die gesamte Scheibe enthält 16 Felder mit einem Inhalt von je 276 cm². $\frac{1}{3}$ eines Feldes entsprechen dem Flächeninhalt eines breitkommenden Rebhuhns (92 cm²), $\frac{2}{3}$ dem eines breitkommenden Fasans oder einer Ente (184 cm²). 2 nebeneinanderliegende Felder gleichen dem Flächeninhalt eines starken, breitkommenden Hasen (552 cm²).

Die den Schrotten vermittelte Auftreffwucht ist, sofern die Bohrungsmaße der Schrotführung eines Flintenlaufes nicht zu weit gehalten sind, nicht lauf-, sondern munitionsseitig bedingt. Die hierfür erforderliche Fluggeschwindigkeit der Schrote wird erfahrungsgemäß von den Markenpatronen der renommierten Herstellungswerke ausreichend geliefert.

Zu weit gehaltene Flintenlaufbohrungen, die aus dem Ausschmiegeln verrosteter Bohrungen folgern können, bewirken eine Verringerung der Geschwindigkeit und infolgedessen auch der Auftreffwucht der Schrote. Ferner fördern überweite Bohrungen, desgleichen auch zu lang gehaltene Übergangskonusse, die Laufverbleiung, indem sie Verbrennungsgase des Pulvers übermäßig in die Schrotladung, die durch eine solche Laufbohrung marschiert, gelangen lassen.

Eignung von Schußleistungen

Die Schußleistung, die sich für einen Schützen eignet, wird durch die Bedingungen, unter denen er jagt oder auf Wurftauben schießt, und durch den Grad seiner Schießfertigkeit bestimmt. Diese waffenseitig bzw. auch patronenseitig gegebene Eignung ist gekennzeichnet durch die verschiedene Trefferleistung von Flintenläufen und Schrotpatronen. Sie äußert sich als Ergebnis der unterschiedlichen Ausführung der Laufbohrungen gleicher Kaliber oder des unterschiedlichen Aufbaus und der Ladung der Patronen in

1. verschiedener Trefferzahl und Dichte der Schrotgarben,
2. verschiedener Ausdehnung der wirksam durch Schrote gedeckten Treff-Flächen,
3. verschiedener Entfernung, auf die die wirksam gedeckten Treff-Flächen ihre größte Ausdehnung erreichen und den hiermit den Schützen gebotenen Chancen, auch Ziele, die sich schnell bewegen, trotz hierauf unterlaufender Zielfehler noch wirksam zu treffen,
4. unterschiedlichen Weitschußgrenzen (je nach Leistung eines Laufes betragend bei Schrot $2\frac{1}{2}$ mm = 20 bis 45 m auf Rebhühner und bis etwa 50 m auf Wurftauben, 3 mm = 20 bis 45 m auf Enten und Fasanen, $3\frac{1}{2}$ und 4 mm = 25 bis 55 m auf Hasen).

Mit Rücksicht auf ihre jeweilige Eignung sind die unterschiedlichen Schußleistungen in Gruppen, nach denen die für den Bedarfsfall passende Leistung auszuwählen ist, unterteilt:

- a) „Leistung für Nahschußzwecke“, mit ausgedehnter Streuung, größte Treffchancen auf nahe Entfernungen bietend, geeignet für die kurzen Schußentfernungen im Wald und Busch, des Skeet-Schießens auf Wurftauben und für mäßige Schießfertigkeit.
- b) „Leistung für Normalzwecke“, mit mittelmäßiger Streuung, größte Treffchancen auf die durchschnittlichen Schußentfernungen des Allgemeinbedarfes des Jägers bietend, geeignet hierfür sowie für den rechten bzw. unteren Lauf von Flinten für das Schießen auf Wurftauben, die vom Schützen abfliegen, und für durchschnittliche Schießfertigkeit.
- c) „Leistung für Weitschußzwecke“, mit geringer Streuung, Treffchancen auf die weiten Schußentfernungen von Feld- und Wasserjagd bietend, geeignet hierfür sowie für den linken bzw. oberen Lauf von Flinten für das Schießen auf Wurftauben, die vom Schützen abfliegen, angebracht nur für Schützen mit bester Schießfertigkeit.

Treffpunktlage

Veranlaßt durch das Bedürfnis, insbesondere „laufende“ und „fliegende“ Ziele während des Anvisierens möglichst klar zu sehen, läßt sie jeder Schütze unbewußt mehr oder minder auf dem Korn seines Gewehrs aufsitzen. Um trotz eines solchen Abkommens unterhalb der Ziele den Schuß in deren Höhenlage anzutragen, sollen für jagdliches Schießen bestimmte Schrotgewehre je nach der Zielgewohnheit eines Schützen 10–15 cm Hochschuß ergeben.

Für das Schießen auf Wurftauben bestimmte Gewehre benötigen infolge der hohen Geschwindigkeit, die ansteigend geworfenen „Tauben“ während ihres Fluges eigen ist, eines noch größeren als des für jagdliche Zwecke erforderlichen Hochschusses. Je nach den individuell verschiedenen Schießgewohnheiten der Wurftaubenschützen soll er 15–25 cm betragen.

Ein Kurzschuß von Flintenläufen ist in jedem Fall verfehlt.

Schußleistung von Schrotgewehren

Wirkung

Der Schrotschuß wirkt tödend auf beschossenes Wild, indem vornehmlich eine ausreichende Anzahl Treffer einer Korngröße, die der Stärke der verschiedenen Wildarten zu entsprechen hat, mit Hilfe einer bestimmten, den Schrotten vermittelten Auftreffwucht in und durch die Haut des Wildkörpers dringt, zahlreiche, in dessen Oberfläche endende Nerven faßt und hierdurch einen Schock-Tod auslöst. Erst in zweiter Linie wirkt der eine und andere, tiefer in einen Wildkörper eindringende Treffer auch durch unmittelbare Verletzung lebenswichtiger Organe. Infolge des Überwiegens der Wirkung des Schocks durch zahlreiche Treffer in der Oberfläche des Wildkörpers gegenüber dem Mitwirken einzelner, tief eindringender Treffer bei dem Tötungsvorgang wirkt daher ein Schrotschuß um so nachhaltiger und erfolversprechender, je mehr Treffer er in ein Ziel bringt.

Auf Wurfthauben wirkt der Schrotschuß, indem von diesen mit Hilfe einer ausreichenden Zahl Treffer, die über eine bestimmte Auftreffwucht verfügen müssen, mindestens ein deutlich sichtbares Stück abgebrochen wird. Die hierfür erforderliche Trefferzahl beträgt bei dem Beschuß von Wurfthauben, die aus Material durchschnittlicher Festigkeit hergestellt sind, in der Regel 2 Schrote des Durchmessers $2\frac{1}{4}$ - $2\frac{1}{2}$ mm. Die erforderliche Auftreffwucht wird durch $2\frac{1}{4}$ -mm-Schrot etwa bis 35 m, durch $2\frac{1}{2}$ -mm-Schrot etwa bis 50 m gewährleistet.

Anteile der Schußleistung

Die aus einem Flintenlauf abgefeuerte Schrotladung entwickelt sich im Verlauf ihres Fluges zu einer streuenden Garbe, die die Form einer gestreckten Ellipse einnimmt. Innerhalb ihrer Breiten- und Längenausdehnung enthält die Garbe einen Kern, in dem die Schrote dichter als in den Außenbezirken fliegen. Von der Mitte des Kerns ausgehend, lockert sich die Zusammensetzung der Garbe mit Zunahme der Schußentfernung von innen nach außen stetig auf, so daß sich der Durchmesser der Garbe und deren Länge mit zunehmender Schußentfernung ebenfalls laufend vergrößern. Diese streuende Entwicklung der Schrotgarbe vollzieht sich infolge des schwärmenden Fluges der Schrote bei der Abgabe mehrerer Schüsse nicht regelmäßig, sondern unterliegt von Schuß zu Schuß mehr oder minder beträchtlichen Schwankungen.

Die in der Breitenstreuung sich abzeichnende Trefferleistung des Schrotschusses setzt sich, gegeben durch die Auflockerung der Schrotgarbe von ihrem Kern nach ihren Außenbezirken, aus folgenden Anteilen zusammen:

1. Trefferzahl = Zahl der Schrote, die in ein Ziel bestimmter Größe gelangen.
2. Verdichtung = Verteilung der Treffer innerhalb der Zielfläche, ausgehend vom Kern des Schusses in Richtung seiner äußeren Bereiche.
3. Deckung = Gleichmäßigkeit der Verteilung der einzelnen Treffer untereinander.
4. Ausdehnung der wirksam durch Schrote gedeckten Treff-Fläche = Durchmesser der durch Schrote eingedeckten Fläche, in deren Umfang die Treffer den zur wirksamen Eindeckung eines Zieles noch ausreichend dichten Sitz haben. Die Ausdehnung dieser Fläche nimmt mit zunehmender Schußentfernung zu und erreicht auf eine bestimmte Entfernung als „Größte Ausdehnung der wirksam gedeckten Treff-Fläche“ ihr Höchstmaß. Hiernach vergrößert sich die Fläche laufend bis zu der Entfernung, auf der infolge der fortschreitenden Auflockerung der Schrotgarbe auch in deren Kern eine ausreichende Trefferzahl nicht mehr gegeben ist.
5. Weitschußgrenze = äußerste Entfernung, bis zu der ein Schuß eine genügend wirksame Trefferzahl und Auftreffwucht in ein Ziel liefert.

Die vorstehenden Anteile der Schußleistung sind, bei Verwendung gleicher Schrotgrößen, einerseits Sache der Ausführung der Laufbohrung eines Gewehrs, andererseits der Eigenart des Aufbaus und der Ladung der verwendeten Patronenfertigung. Gleichfalls sind hiervon abhängig die Leistungsschwankungen, die sich bei Abgabe mehrerer Schüsse infolge der von Schuß zu Schuß unterschiedlichen Entwicklung der fliegenden Schrotgarbe einstellen und daher, als Regelmäßigkeit bezeichnet, das Ergebnis des einzelnen Schusses wesentlich mitbeeinflussen.

Mit der Zunahme des Flintenlaufkalibers und dem hiermit zunehmenden Schrotinhalt der Patronen steigt bei Verwendung von Laufbohrungen gleicher Ausführung und Patronen gleichen Aufbaus und Ladung die Trefferzahl. Hiermit gleichlaufend nehmen mit Zunahme des Kalibers die Zahl der in die Zielfläche gelangenden Treffer, unter Umständen auch die Ausdehnung der wirksam durch Schrote gedeckten Treff-Fläche, sowie stets auch die Weitschußgrenze zu.

Auf die Breitenstreuung der Schrotgarbe insgesamt hat das Laufkaliber keinen merklichen Einfluß.

Normen für die Bewertung der Streuung von Läufen mit Einzelgeschossen
(Stand vom 1. April 1959)

Art der Läufe und Patronen	Schuß- entfernung m	Hervorragend		Gut		Genügend		Nicht genügend	
		5 Schuß cm	10 Schuß cm	5 Schuß cm	10 Schuß cm	5 Schuß cm	10 Schuß cm	5 Schuß cm	10 Schuß cm
Büchsenläufe einzeln, Mantelgeschosse	100	bis 5,0	bis 6,0	5,1 — 7,0	6,1 — 8,5	7,1 — 10,0	8,6 — 12,0	über 10,0	über 12,0
Doppelbüchsenläufe Mantelgeschosse, je Lauf 5 Schüsse, Gesamtstreuung beider Läufe	100	—	bis 7,5	—	7,6 — 10,5	—	10,6 — 15,0	—	über 15,0
Büchsenläufe .22 long rifle, Bleigeschosse	50	bis 2,0	—	2,1 — 3,5	—	3,6 — 5,0	—	über 5,0	—
Einsteckläufe sämtliche Geschosse	50	bis 3,0	—	3,1 — 4,5	—	4,6 — 6,0	—	über 6,0	—
Flintenläufe einzeln, Flintenlaufgeschosse	35	bis 8,0	—	8,1 — 11,0	—	11,1 — 15,0	—	über 15,0	—

Der in der schiefstechnischen Literatur auch als „Elastische Nachwirkung“ bezeichnete Vorgang des Rückganges der Laufverziehung erfordert bei dem Einschießen der Büchsenläufe mehrläufiger Gewehre Berücksichtigung.

Kombinierte Gewehre, die mit einem Büchsenlauf oder zwei Büchsenläufen verschiedenen Kalibers versehen sind, bedürfen zwischen der Abgabe von Schüssen hieraus des jedesmaligen Einlegens einer längeren Pause. Wird sie nicht ausreichend bemessen, ist infolge der Wirkung eines vorhergegangenen Schusses die Mündung des beschossenen Laufes und hiermit auch dessen Treffpunkt bei der Abgabe eines folgende Schusses noch verlagert. Erfolgt jetzt eine dementsprechende Korrektur der Visierung, ergibt sie eine Treffpunktlage des Laufes, die für seine noch bestehende Verziehung und verlagerte Mündungsrichtung gilt. Erlangt die Mündung eines derart eingeschossenen Laufes mit dessen völligen Erkalten ihre ursprüngliche Lage, schießt der Lauf auf einen entsprechend veränderten Treffpunkt. In diesen Fällen schießen nach ihrem Einschießen Büchsenläufe von Bockbüchsenflinten und Drillingen zu kurz, während bei Büchsenflinten mit querliegenden Läufen Schußabweichung in der dem anliegenden Flintenlauf entgegengesetzten Richtung erfolgt.

Die Dauer der Pause zwischen den Schüssen aus den zwei Läufen einer Doppelbüchse, die mit solchen gleichen Kalibers versehen ist, ist durch den Zweck derartiger Gewehre gegeben. Sie werden vornehmlich geführt, um im Bedarfsfall einem ersten Schuß möglichst rasch einen zweiten folgen zu lassen. Der für die Abgabe des zweiten Schusses vorgesehene Lauf ist daher so einzurichten, daß sich sein Treffpunkt, bei Abfeuern innerhalb der gebotenen kurzen Zeit nach Abfeuern des ersten Laufes, mit dessen Treffpunkt deckt. Dieses Einrichten des für den zweiten Schuß bestimmten Laufes ist daher auf dessen Verziehung und Lage der Mündungsrichtung, die infolge des Abfeuerns des ersten Laufes bewirkt wurde und während des Abfeuerns des zweiten Laufes noch besteht, abzustellen.

Die schnellste Schußfolge, die in der Jagdpraxis noch ein ausreichend gezieltes Abkommen eines zweiten Schusses aus einer Doppelbüchse zuläßt, beträgt nur wenige Sekunden. Der Einschießler, der ein solches Gewehr einschießt, bedarf jedoch für ein sorgfältig gezieltes Abkommen des zweiten Schusses auf der Anschußscheibe einer Zeit von etwa 6-8 Sekunden. Werden dementsprechend die Läufe einer Doppelbüchse eingerichtet und eingeschossen, so ergibt sich eine Treffpunktlage der Läufe zueinander, wie sie das in Abb. 4 dargestellte, mit Zielfernrohr erschossene Trefferbild einer Bock-Doppelbüchse Kal. 9,3 x 74 R zeigt.

Werden die Pausen zwischen den Schüssen eines jeden Schußpaares aus beiden Läufen einer Doppelbüchse länger als anlässlich ihres Einschießens bemessen, geht inzwischen die Verziehung des zweiten Laufes, die durch das Abfeuern des ersten bewirkt wurde, vermehrt zurück. Dieser Richtungsänderung folgend, wanderte der Treffpunkt des oberen Laufes der Bockdoppelbüchse, deren Schußbild in Abb. 4 dargestellt ist, bei einer auf 12 Sek. verlängerten Pause zwischen den Schüssen eines jeden Schußpaares um 9 cm abwärts (Abb. 5). Bei weiterer Verlängerung der Schußpausen setzte sich die abwärtige Richtungsänderung und Treffpunktwanderung des oberen Laufes zunehmend fort und betrug bei 60 Sek. Pause 32 cm, bei 10 Min. 38 cm (Abb. 6 und 7). Hiermit war die Verziehung des oberen Laufes, die durch das 10 Min. zuvor erfolgte Abfeuern des unteren Laufes bewirkt wurde, abgeklungen.

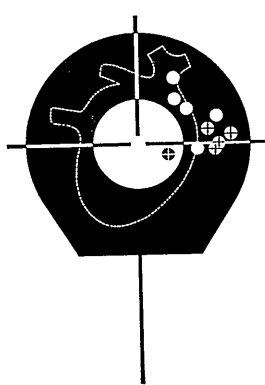


Abb. 4
6 Sek.

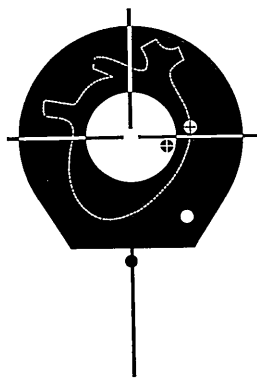


Abb. 5
12 Sek.

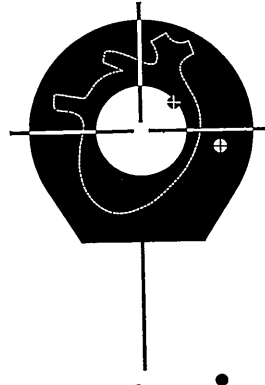


Abb. 6
60 Sek.

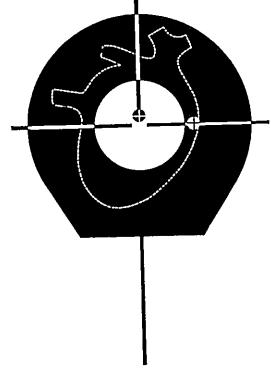


Abb. 7
10 Min.

Wandern der Treffpunktlage des oberen Laufes einer Bock-Doppelbüchse bei unterschiedlichen Pausen zwischen den Schüssen eines jeden Schußpaares

Patrone 9,3 x 74 R mit H-Mantelgeschos, geschossen mit Zielfernrohr auf 100 m, Gesamtstreuung beider Läufe der Abb. 4 = 5,5 cm. Zunächst unterer Lauf ⊕, hiernach oberer Lauf O abgefeuert.

-mündung gegenüber der vor der Schußabgabe bestehenden Richtung (siehe Abb. 3, Richtungen a und b). Der Unterschied zwischen den Richtungen ergibt den Abgangsfehlerwinkel des Geschosses bei dessen Austritt aus der Laufmündung und dementsprechend die anfängliche Flugrichtung des Geschosses.

Während des Fluges unterliegt das Geschöß der Wirkung der Anziehungskraft der Erde und des Luftwiderstandes. Die Erdanziehung zwingt das Geschöß in deren Richtung, der Luftwiderstand verringert laufend die Fluggeschwindigkeit bzw. steigert zunehmend die Flugzeit des Geschosses. Infolgedessen fliegt das Geschöß nicht, indem es geradlinig seiner Abgangsrichtung aus der Laufmündung folgt, sondern als Ergebnis der Erdanziehung und des Luftwiderstandes in einer Flugbahn, die sich in einer mit der Schußentfernung zunehmenden Krümmung zur Erde senkt.

Der auf eine bestimmte Entfernung sich ergebende Treffpunkt eines Geschosses weicht um das Maß des Abgangsfehlerwinkels und der Flugbahnkrümmung von der Richtung der Laufachse bzw. Mündung, die diese während des Ziels vor der Auslösung des Schusses hatte, ab. Bei dem Einschießen des Gewehres mit einer bestimmten Patronenladung auf eine gegebene Schußentfernung wird die Visierlinie (Visier und Korn oder Zielfernrohr) auf die Abweichung des Treffpunktes, den das Geschöß infolge des Abgangsfehlerwinkels und der Flugbahnsenkung auf die Einschießentfernung hat, eingestellt. Hierdurch erhält der Lauf eine Richtung zum Zielpunkt, die gleichzeitig die aus dem Abgangsfehlerwinkel und die aus der Flugbahnkrümmung folgernde Treffpunktabweichung des Geschosses ausgleicht. Daher fallen jetzt auf diese Einschießentfernung (siehe Punkt 0 der Abbildung 3) die Visierlinie und der Treffpunkt des Geschosses zusammen, so daß hiermit das Gewehr „Fleck“ schießt.

Wird die Ladung einer Patrone, mit der ein Gewehr eingeschossen ist, gewechselt (Gewicht oder Art des Pulvers, Gewicht und Bauart des Geschosses) ergibt sich bei dem Verfeuern der veränderten Ladung eine abweichende Schußbeanspruchung des Gewehres. Sie verursacht andere Bieguings- und Schwingungsvorgänge im Gewehr, die eine beträchtliche Änderung des Abgangsfehlerwinkels des Geschosses sowohl nach der Höhe als auch nach der Seite veranlassen und infolgedessen eine abweichende Treffpunktlage des Laufes bewirken können. Da diese ausschließlich das Ergebnis der veränderten Schußbeanspruchung des Gewehres infolge des Ladungswechsels ist und daher auch eintreten kann, wenn der Ladungswechsel gleiche Geschößgeschwindigkeit und Krümmung der Geschößflugbahn ergibt, muß in jedem Fall eines Ladungswechsels die Treffpunktlage des Gewehres kontrolliert werden.

Bei dem Einschießen eines Gewehres über Visier und Korn wird deren Richtung üblicherweise auf den Abgangsfehlerwinkel des Geschosses an der Laufmündung, der sich bei dem von einem Zielfernrohr freien Lauf ergibt, eingestellt. Ist auf ein Gewehr ein Zielfernrohr aufgesetzt, führt die hierdurch gegebene Belastung und gegebenenfalls auch Verspannung des Laufes bzw. auch Laufbündels bei einer Schußabgabe zu abweichenden Bieguings- und Schwingungsvorgängen. Infolgedessen ergibt sich ein gegenüber dem vom Zielfernrohr freien Lauf veränderter Abgangsfehlerwinkel des Geschosses. Daher liefert ein Büchsenlauf, auch wenn er innerhalb eines Laufbündels liegt, bei dem Zielen über Visier und Korn durch einen Tunnel einer Zielfernrohrmontage eine andere Treffpunktlage als ein bei Visier-Korn-Schießen freier Lauf. Bei Büchsen mit Zylinderverschlüssen ergibt sich in diesen Fällen meistens Hochschuß, der auf Grund der Schießergebnisse mehrerer Repetierbüchsen verschiedensten Kalibers bis 10 cm auf 100 m beträgt. Demgegenüber zeigten Kipp Laufgewehre, die diesbezüglich geprüft wurden, Kurzschuß von 10-20 cm auf 100 m. Da den Jägern diese Vorgänge und Differenzen im allgemeinen nicht bekannt sind und daher bei einem Visieren durch die Tunneldurchsicht von Zielfernrohrmontagen nicht berücksichtigt werden, hat diese vielfach noch übliche Ausführung von Montagen wenig Wert.

Einflüsse auf die Treffpunktlage von Büchsenläufen mehrläufiger Gewehre

Infolge der Temperatur der Schußentwicklung wird jeder abgefeuerte Gewehrlauf gedehnt. In dieser Ausdehnung wird ein Büchsenlauf von mehrläufigen Waffen durch die gelötete Verbindung des Laufbündels einseitig behindert. Infolgedessen dehnt sich der beschossene Lauf nach seinen freien Seiten hin mehr als im Umfang seiner Anlage am Laufbündel. Hierdurch erhält der abgefeuerte Lauf einschließlich eines anliegenden oder mehrerer anliegender Läufe eine Verziehung, in deren Verlauf sich die Mündung des abgefeuerten Laufes in der Richtung seiner Anlage am Laufbündel verlagert. Das Ausmaß dieser Verziehung und Verlagerung fällt um so stärker aus, je dünnwandiger ein Lauf gehalten ist, weil ein solcher durch eine Schußabgabe eine höhere Erwärmung und infolgedessen stärkere Verziehung als ein dickwandigerer Lauf erhält.

Die Verziehung eines beschossenen Laufes und Richtungsänderung seiner Mündung verlieren sich erst mit dem völligen Schwinden der Schußerwärmung. Es erfordert umsomehr Zeit, je schwächer die Wandstärke eines Laufes bemessen ist und je höher damit seine Temperatur, die er durch die Schußerwärmung erhält, liegt. Insgesamt erstreckt sich dieser elastische Vorgang über einen längeren, unter Umständen mehrere Minuten andauernden Zeitraum. Er überdauert gegebenenfalls das Abklingen der Erwärmung, wenn ein Lauf bereits „Eigenspannungen“ im Verlauf seiner Bearbeitung oder seines Einrichtens auf den erforderlichen Treffpunkt erhalten hatte und diese auf den Vorgang Einfluß nehmen.

dernde Bewegung der Ölschicht, die zwischen den Auflageflächen der Montage liegt, sitzt das Zielfernrohr nicht fest. Der feste Sitz der Objektivlinse sowie der Abseheneinrichtung eines Zielfernrohres läßt sich recht einfach mit dem „Prüfkollimator“ der Firma M. Hensoldt & Söhne, Wetzlar, feststellen. Hierzu wird das vom Gewehr abgenommene Zielfernrohr in den Kollimator gelegt, dessen Richtkreuz mit dem Absehen des Zielfernrohres in Übereinstimmung gebracht und hiernach das Zielfernrohr entweder von Hand kräftig erschüttelt oder nach Aufsetzen auf das Gewehr der Beanspruchung durch Schußabgabe unterworfen. Anschließend wird das Zielfernrohr wieder in den Kollimator gelegt und jetzt dessen Richtkreuz mit der Lage des Zielfernrohrabsehens verglichen. Zeigen sich hierbei gegenüber dem Richtkreuz des Kollimators Verlagerungen des Zielfernrohrabsehens, sind entweder dessen Objektivlinse oder Abseheneinrichtung gelockert und durch die Erschütterung des Zielfernrohres verschoben worden.

Patronenseitige Ursachen für eine nicht befriedigende Schußpräzision sind ebenfalls gegeben. Die Objektivität gebietet jedoch die aus den Prüffällen des Instituts hervorgehende sachliche Feststellung, daß anläßlich nicht befriedigender Schußleistungen die Zahl der waffenseitigen Fehlerquellen munitionsseitige Fehler bei weitem überwiegt. Ist ein Gewehr in seinen sämtlichen, die Schußpräzision eines Büchsenlaufes bestimmenden Teilen durchaus sachgemäß hergestellt, ist bei Verwendung von Patronen einer genügend eingelaufenen Fertigung eine befriedigende Streuung zu erwarten.

Treffpunktlage von Büchsenläufen

Die Treffpunktlage eines Büchsenlaufes am Ziel in bezug auf den hierin mit der Visierung eingenommenen Haltepunkt wird durch zwei voneinander getrennte Vorgänge, durch den sogenannten Abgangsfehlerwinkel des Geschosses an der Laufmündung und durch die Senkung der Flugbahn des Geschosses auf die vorliegende Zielentfernung bestimmt.

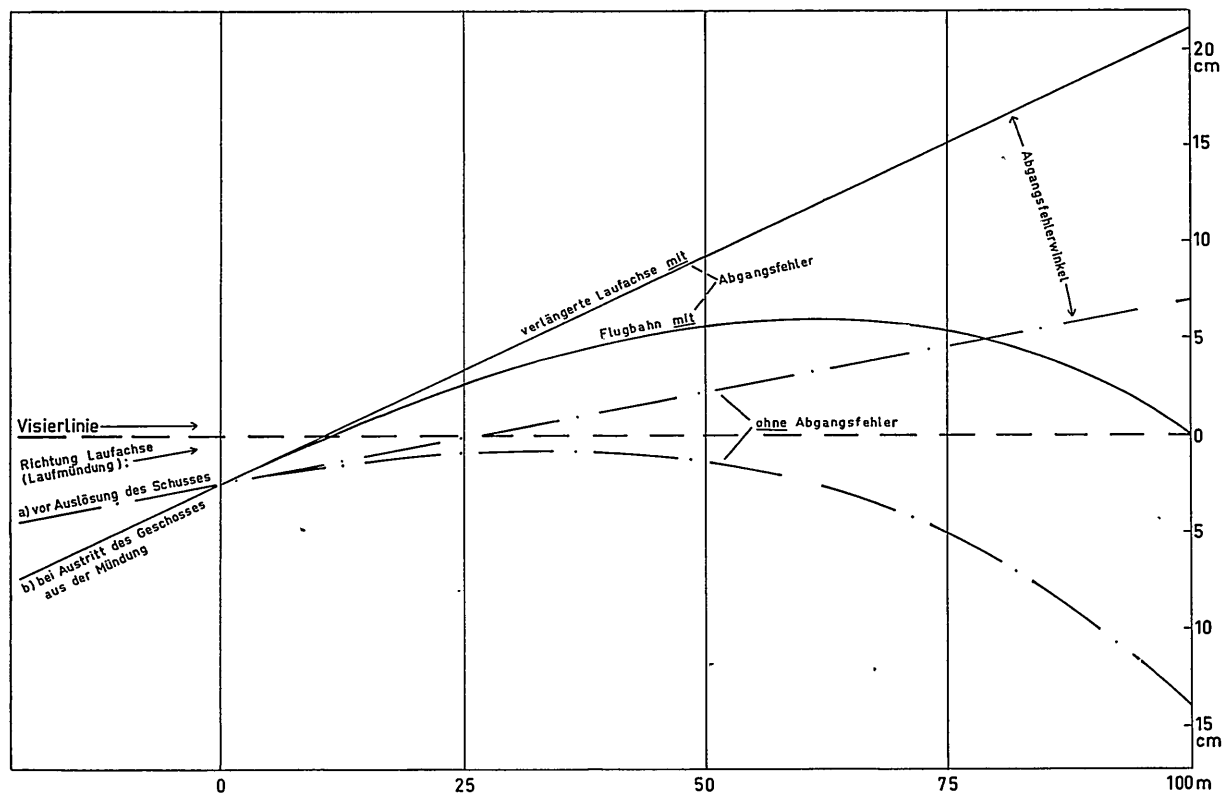


Abb. 3
Darstellung des „Abgangsfehlerwinkels“

Der Abgangsfehlerwinkel eines Geschosses an der Laufmündung ist das Ergebnis einer Richtungsänderung der Laufachse nach Höhe und Seite, die sie im Zeitpunkt des Abgangs des Geschosses aus der Mündung gegenüber der Richtung vor der Auslösung eines Schusses erhält. Diese Richtungsänderung der Laufmündung folgt ebenso, wie auch die Streuung, aus der Beanspruchung des Gewehrs durch sein Abfeuern und die hierdurch bewirkten Durchbiegungen und Schwingungen des Gewehrs. Sie verändern während der Schußabgabe die Richtung der Laufachse bzw.

Geschosse mit langer Führung und verhältnismäßig weichem Aufbau, die sich bei Eintreten in die Geschosfführung stauchen und sich daher überweiten Bohrungsdurchmessern bis zu bestimmten Grenzen angleichen können, reagieren auf vorstehende Unstimmigkeiten von Laufbohrungen weniger als Geschosse besonders festen, unnachgiebigen Aufbaues und solche mit kurzer Führung. Daher liefern derartige Laufbohrungen mit zu langem Geschosfübergangskegel oder zu weitem Felder- und Zugkaliber oder mit Durchmesserdifferenzen der Bohrung in sich, sofern die Abmessungen bestimmte Werte nicht überschreiten, bei der Verwendung langer Teilmantel-Rundkopfgeschosse oft noch eine annehmbare Schußpräzision. Von den in ihrem Aufbau stark verfestigten H-Mantel- und Starkmantel-Geschossen oder den nur kurzen Teilmantel-S-Bleispitz-Geschossen ist bei ihrem Verfeuern aus solchen fehlerhaften Laufbohrungen eine beste, geringe Streuung nicht zu erwarten.

Auf hohe Geschwindigkeit beschleunigte Geschosse von Hoch- und Höchstgeschwindigkeitspatronen hinterlassen in der Geschosfführung der Bohrung eines Büchsenlaufes, insbesondere wenn diese Unebenheiten (Bohrringe und Anfrassungen) enthält, erhebliche, von den Geschosfmänteln abgeriebene metallische Rückstände. Derartige Laufverschmierungen können während einer Reihe von Schüssen, vornehmlich bei dem Verfeuern von verhältnismäßig weich ummantelten Geschossen (Mäntel aus Kupferlegierungen), Ausmaße einnehmen, die die korrekte Führung der Geschosse innerhalb der Laufbohrung nachhaltig stören. Solcher Art verschmierte Büchsenläufe ergeben daher gelegentlich eine Streuung, die bei weitem über der einer einwandfreien Laufbohrung liegt.

Sind die Systeme von Büchsen mit Zylinderverschlüssen nicht sachgemäß eingeschäftet, oder hat sich hierzu verarbeitetes, nicht ausreichend abgelagertes Schaffholz später verworfen, so daß Verschlüßhülse und Lauf innerhalb der gesamten Länge ihrer Schaffteinbettung nicht willig und durchaus bündig aufliegen, werden der Lauf oder die Verschlüßhülse entweder zum Teil oder insgesamt bei dem Anziehen der Kreuz- und Verbindungsschrauben verzogen und in Spannungen versetzt. Ebenso kann auch ein Büchsenlauf eines Gewehrs mit Kipp- oder Blockverschlüß, dessen Vorderschaft nicht willig und bündig am Lauf anliegt, bei dem Anziehen des Vorderschaftschnäppers bzw. der Vorderschaftverschraubung Verziehungen und Verspannungen erhalten. Hieraus folgern von Schuß zu Schuß stark wechselnde Veränderungen der Schwingungen des abgefeuerten Gewehrs bzw. Laufes mit dem Ergebnis vermehrt wechselnder Abgangsrichtungen der Geschosse an der Laufmündung. Deshalb liefern Waffen mit derart fehlerhaften Einschäftungen nicht selten übermäßige Streuungen.

Läufe von Doppelbüchsen und Büchsenläufe kombinierter Gewehre liegen stets unter Spannungen, die sich als „Eigenspannungen“ solcher Läufe aus deren Einrichten auf ihre gewünschte Treffpunktlage ergeben. Sind diese Spannungen gering, ist nicht zu erwarten, daß sie zu einer übermäßigen Streuung der Läufe führen, weil gegenüber dem Ausmaß der Schwingungen des Laufes einer einläufigen Büchse der Schwingungsbereich eines Bündels miteinander verlöteter Läufe kleiner ausfällt. In deren Schwingungsvorgängen ergeben sich daher infolge der Einflüsse von Laufspannungen hierauf nur entsprechend geringe Veränderungen. Sind jedoch die „Eigenspannungen“ von Büchsenläufen mehrläufiger Gewehre erheblich, ist auch bei solchen Läufen infolge der Spannungseinflüsse mit einem erheblichen Wechsel der Schwingungsvorgänge von Schuß zu Schuß und infolgedessen mit vermehrter Streuung zu rechnen.

Laufspannungen bzw. zusätzliche Spannungen werden ferner infolge der Wärmeeinwirkung eines jeden Schusses auf den Lauf und die hierdurch bewirkte vorübergehende elastische Dehnung des Laufmaterials veranlaßt. Deshalb ist eine befriedigende Schußpräzision eines Büchsenlaufes, insbesondere von mehrläufigen Gewehren, nur gewährleistet, wenn der Lauf von Schuß zu Schuß auf die Außentemperatur abkühlt.

Aus gelockerten Kreuz- und Schaffbefestigungsschrauben, aus anderweitigen Lockerungen der Schaffverbindung mit dem Gewehrsystem sowie aus Verschlüßlockerungen folgern bei der Abgabe mehrerer Schüsse sich laufend ändernde Schwingungsvorgänge eines Gewehrs und Laufes. Büchsenläufe derartiger Waffen unterliegen daher, ebenfalls einer vermehrten Streuung.

Die mangelnde Schußpräzision manchen Büchsenlaufes von Gewehren, auf die ein Zielfernrohr montiert ist, wird durch diesseitige Fehler verursacht. Nicht durchaus fest auf einem Gewehr sitzende Zielfernrohre, deren Montagen entweder Spiel auf dem Gewehr oder solches zwischen den Montagefüßen und dem Zielfernrohr enthalten, werden durch den Gewehrrückstoß verlagert. Ebenso werden hiervon lockere Objektivlinsen (Vorderlinsen) oder nicht fest geführte Abseheneinrichtungen von Zielfernrohren betroffen. Die Verlagerungen bewirken im Gefolge jeder Schußabgabe eine Veränderung der Richtung der optischen Visierlinie zu dem Treffpunkt eines Laufes, so daß auch hieraus eine vermehrte Waffenstreuung folgert. Erhebliche Spannungen, in die ein Zielfernrohr versetzt wird, wenn sein Rohr bei dem Aufsetzen auf das Gewehr und Anziehen der Halterung durchgebogen wird, führen zwangsläufig zu Störungen der optischen Einrichtung. Hieraus ergeben sich wechselnde Verhältnisse von Schuß zu Schuß, die auch ihrerseits die Waffenstreuung vermehren.

Der feste Sitz eines Zielfernrohres auf einem Gewehr wird anhand der sogenannten Ölprobe kontrolliert. Hierzu werden die auf dem Gewehr angebrachten Fußplatten bzw. die Schwalbenschwanzschiene einer Montage mit Öl benetzt und rüttelnde Bewegungen des hiernach aufgesetzten Zielfernrohres vorgenommen. Zeigt sich hierbei eine wan-

Nimmt innerhalb einer Schußreihe nach dem Auslösen der einzelnen Schüsse die schwingende Laufmündung während des Abganges von Geschossen hieraus, die gegebenenfalls bis zu diesem Zeitpunkt auf gleiche Geschwindigkeit beschleunigt waren, infolge von schwankenden Druckwirkungen der Schüsse einmal diese, einmal jene Stellung ein, so vollzieht sich der Geschosßabgang aus der Laufmündung bei deren jeweils veränderter Richtung. Erfolgt zusätzlich der Geschosßabgang infolge wechselnder Beschleunigung der Geschosse auch zeitlich unterschiedlich, erfolgt er vermehrt bei wechselnder Stellung und Richtung der Laufmündung. Infolgedessen trifft eine Reihe abgefeuerter Geschosse auch bei durchaus gleichbleibendem Abkommen eines jeden abgegebenen Schusses das Ziel nicht im gleichen Fleck. Vielmehr verteilen sich hierin die einzelnen Geschosse innerhalb eines bestimmten, als „Streuung“ bezeichneten Bereiches. Ist er klein, schießt der Lauf präzise, ist der Bereich groß, schießt der Lauf nicht präzise.

Schwere Gewehre mit starken Läufen und kräftigen Verschlüssen reagieren in geringerem Ausmaß als leicht und schwächer gebaute Waffen auf die Einflüsse der Schwankungen, die in der Entwicklung mehrerer Schüsse unterlaufen. Erstere Waffen schießen daher in der Regel präziser, so daß eine geringste Streuung eine entsprechende kräftige Ausführung des Gewehrs voraussetzt.

Die Feststellung einer Gewehrstreuung bedarf einer Schußzahl, die die in der Entwicklung mehrerer Schüsse sich einstellenden Differenzen möglichst vollzählig erfafßt. Diese können, da Zufälligkeiten unterliegend, in einer Reihe weniger Schüsse einmal in geringem, ein anderes Mal in vollem Ausmaß unterlaufen. Im ersteren Fall wird sich daher bei dem Erschießen eines Trefferbildes eine entsprechend kleine, im letzteren Fall eine größere Streuung, die die tatsächliche Leistung der Waffe darstellt, zeigen. Die Abbildungen 1 und 2 veranschaulichen solches anhand von 2 Trefferbildern, die mit einer Repetierbüchse (Kal. 7 x 64) nacheinander mit 3 und 6 Schüssen auf 100 m erschossen wurden. Das Trefferbild Abb. 1 zeigt eine äußerst geringe Streuung der hierauf abgegebenen 3 Schüsse von nur 2,5 cm, während sich auf dem Schußbild Abb. 2 die Streuung der hierin enthaltenen Schüsse auf 4,2 cm erweiterte.

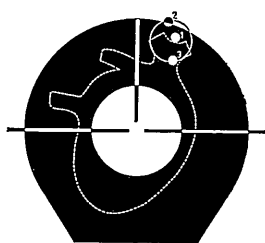


Abb. 1
Streukreis-Ø 2,5 cm

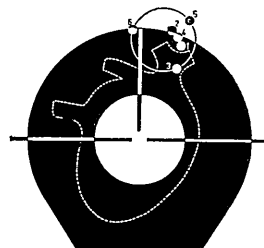


Abb. 2
Streukreis-Ø 4,2 cm

Trefferbilder nacheinander erschossen auf 100 m mit Repetierbüchse Kal. 7 x 64

Die waffen- und munitionsseitigen Einflüsse, die die Streuung eines Büchsenlaufes bedingen, sind unabänderlich gegeben, so daß einem mit einem Büchsenlauf versehenen Gewehr stets eine Streuung eigen ist. Abhängig ist ihr Ausmaß von der Zweckmäßigkeit und Sorgfalt, mit der ein Gewehr in seinen für die Schußpräzision wesentlichen Teilen (Läufe, Verschlüsse und Schäftungen) einschließlich gegebenenfalls verwendeter optischer Visierungen hergestellt ist, sowie von der Eignung der verwendeten Munition und der Genauigkeit deren Anfertigung. Vollziehen sich als Ergebnis einer Waffen- und Patronenherstellung, deren Sorgfalt dem jeweiligen Stand der Technik folgt, die innerhalb einer Schußreihe unterlaufenden Vorgänge der Schußentwicklung und deren Auswirkungen auf das Gewehr mit höchstmöglicher Regelmäßigkeit, fällt auch die Gewehrstreuung dementsprechend aus. Noch im Jahr 1926 galten Streuungen bis 6,5 cm, die mit Büchsenläufen und Mantelgeschossen für Jagdzwecke bei Abgabe von 6 Schüssen je Lauf auf 100 m Entfernung erschossen wurden, als beste Leistungen. 1934 waren diese geringsten Streuungen bereits überholt und beschränkten sich unter gleichen Bedingungen auf 5 cm. Zur Zeit sind Waffen- und Munitionsfertigung derart fortgeschritten, daß sich die Spitzenleistungen auf noch geringere Streukreisdurchmesser erstrecken.

Ursachen vermehrter Waffenstreuung

Überschreiten die Bohrungsmaße eines Büchsenlaufes in der Länge des die Geschosßführung einleitenden Übergangskegels oder im Felder- oder Zugkaliber die Abmessungen, die den hieraus zu verfeuernden Geschossen jeweils zugeordnet sind, wird diesen eine unzureichende Führung durch die Laufbohrung vermittelt. Durch derartige Läufe marschieren daher die Geschosse nicht durchaus axial, sondern pendelnd. Dem gleichen Vorgang unterliegen Geschosse während ihres Durchgangs durch Läufe, deren Bohrungen in sich Durchmesserdivergenzen, insbesondere Vorweiten in den Mündungen enthalten. Die durch solche Unregelmäßigkeiten der Geschosßführung verursachten Pendelungen der Geschosse setzen sich nach deren Abgang aus der Laufmündung in zunehmendem Ausmaß fort und vergrößern die Streuung eines Laufes am Ziel erheblich.

Waffenseitige Grundlagen der Präzisions- und Trefferleistung des Büchsen- und Schrotschusses

von Herbert von Wißmann, Leiter des Deutschen Instituts für Jagdliches und Sportliches Schießwesen e. V., Düsseldorf

Als der Herausgeber des vorliegenden Katalogs einen hierfür geeigneten Beitrag über die Präzisions- und Trefferleistung des Büchsen- und Schrotschusses erbat, ging er zweifellos von folgenden Überlegungen aus: Die Schußleistung einer Jagd- oder Sportwaffe kennzeichnet vornehmlich ihren Wert und ihre Eignung; die waffenseitigen Vorgänge indessen, aus denen Präzisions- und Trefferleistung folgern, die vielfältigen Einflüsse, die der Leistung abträglich sein können, und die Fehlerquellen, die am häufigsten vorliegen, werden in ihrer Gesamtheit nur verhältnismäßig wenigen Betrieben des Büchsenmachergewerbes, jedoch dem Gewerbe, das sich auf den Waffen- und Munitionshandel beschränkt, kaum geläufig sein. Zweckmäßigste Stelle, über das anstehende Thema zu schreiben, wäre daher diejenige, die in langer Praxis im Prüfwesen denkbar vielseitige Erkenntnisse gewinnen konnte. Eingehend auf solchen Auftrag, werden deshalb nachstehend die Momente, deren Aufnahme in den Inhalt wesentlich erschien, behandelt. Zwar beschränkt auf den zur Verfügung stehenden Raum, aber nach Möglichkeit allseitig verständlich dargestellt, wird den Ausführungen die Hoffnung mitgegeben, daß sie mancherorts von Nutzen sind.

Schußleistung von Büchsenläufen

Der Zweck des Schusses aus einem Büchsenlauf ist das Treffen eines Zieles innerhalb eines engbegrenzten Bereiches und, falls der Schuß auf ein Stück Wild abgegeben wird, dessen Zurstreckebringen. Voraussetzung hierfür ist eine Schußleistung des Laufes, die den Erfordernissen entspricht. Sie wird gegeben durch die jeweilige Treffgenauigkeit, mit der ein Büchsenlauf hieraus verfeuerte Geschosse in ein Ziel trägt, und durch die Energie und Wirkung der Geschosse, die ihnen durch die Ladung der verwendeten Patronen und den Lauf vermittelt werden. Die Treffgenauigkeit als eine dieser Komponenten der Schußleistung ergibt sich aus der Streuung, mit der mit Büchsenläufen ausgerüstete Gewehre die hieraus abgefeuerten Geschosse auf eine bestimmte Entfernung in ein Ziel gelangen lassen, und aus der Lage der Treffer in dem Ziel in bezug auf den hierin mit der Visierung des Gewehrs eingenommenen Haltepunkt. Diese Streuung und Treffpunktlage folgern bis zu dem Zeitpunkt, in dem ein Geschosß aus der Mündung eines Büchsenlaufes abgeht, aus den Einflüssen der Schußabgabe auf das gesamte Gewehr und der hierdurch dem Geschosß vermittelten Abgangsrichtung, nach dem Austreten des Geschosses aus der Mündung aus dem außenballistischen Verhalten des fliegenden Geschosses. Den Einflüssen der Schußabgabe auf die Gewehre unterliegen in erster Linie deren Büchsenläufe, ferner die Verschlußeinrichtungen und Schäftungen sowie zum Teil auch die optischen Visierungen und deren Anbringung.

Streuung von Büchsenläufen

Im Zuge der Auswirkungen der Schußabgabe werden durch das Abschlagen des Gewehrschlusses, durch die stoßartige Gasdruckentwicklung des Pulverabbrandes und durch den Druck, mit dem ein Geschosß bei seinem Marsch durch die Bohrung eines Laufes auf dessen Wandung wirkt, das Gewehr als Ganzes sowie der einzelne Lauf bzw. das Laufbündel eines kombinierten Gewehrs in Schwingungen versetzt. Ferner bewirken der Druck der Verbrennungsgase des Pulvers und der Druck des Geschosses auf die Laufwandung sowie die Temperatur der Schußentwicklung elastische Dehnungen des abgefeuerten Laufes in Längs- und Querrichtung, die in einem Laufbündel sämtliche Läufe erfassen. Der Druck des Geschosses gegen den Drall der Züge eines Büchsenlaufes ergibt auch elastische Verdrehungen um dessen Achse. Schließlich erhalten infolge der Beanspruchung der Verschlüsse durch die Kräfte der Schußentwicklung Kipplaufgewehre Durchbiegungen im Verschluß und sämtliche Gewehre infolge des Rückstoßes gegen die Schulter eines Schützen Durchbiegungen im Schaffthals.

Die durch die Schußabgabe ausgelösten Gewehrschwingungen lassen kreisende Bewegungen der Mündung des einzelnen Laufes bzw. des vorderen Endes eines Laufbündels entstehen. Diese Mündungsschwingungen verlaufen in der Regel in Form einer aufrecht stehenden Ellipse und setzen sich über den Zeitpunkt, in dem ein Geschosß aus der Laufmündung abgeht, fort.

In einer Reihe mehrerer Patronen gleicher Fertigungsserie unterliegen die Zündsatz- und Pulverladungen, die Geschosßgewichte und -durchmesser sowie andere Komponenten der geladenen Patronen bestimmten, fertigungsbedingten Toleranzen. Hieraus sowie aus den von Schuß zu Schuß unterschiedlichen Ablagerungen von Schußrückständen in einer Laufbohrung folgern Differenzen in der Entwicklung der Schüsse. Sie führen zu Druckwirkungen, die innerhalb einer Schußreihe schwanken, waffenseitig wechselnde Beanspruchungen eines Gewehrs ergeben und daher Mündungsschwingungen verschiedenen Ausmaßes und veränderter Richtung veranlassen. Geschosßseitig äußern sich die in der Schußentwicklung unterlaufenden Schwankungen in unterschiedlichen Beschleunigungen der Geschosse, so daß sie aus der Laufmündung nicht zu gleichen, sondern verschiedenen Zeiten abgehen.

Deutsches Institut für Jagdliches und Sportliches Schießwesen e.V.

Düsseldorf-Gerresheim

Als Nachfolgeeinrichtung der durch die Kriegs- und Nachkriegsereignisse stillgelegten Deutschen Versuchsanstalt für Handfeuerwaffen e. V. in Berlin-Wannsee wurde 1955 in Düsseldorf-Gerresheim das Deutsche Institut für Jagdliches und Sportliches Schießwesen e. V. errichtet. Es tätigt für sämtliche Personen, Firmen und anderweitige Stellen die neutrale Bearbeitung technischer und wissenschaftlicher Aufgaben des jagdlichen und sportlichen Schießwesens. Hauptsächlich werden durchgeführt:

- 1) Prüfung und Begutachtung der Schußleistung und Funktion von Jagd- und Sportwaffen einschl. Zielvorrichtungen und Munition,
- 2) Untersuchung und Begutachtung der Ursachen von Gewehrbeschädigungen durch Schuß und der Schuldfrage von Schießunfällen,
- 3) Erforschung von Vorgängen der Innen- und Außenballistik einschl. der Wirkung des Schrot- und Büchsengeschosses,
- 4) Prüfung und Begutachtung von Schießstandanlagen,
- 5) Erstattung schießtechnischer Gutachten,
- 6) Beratung in sämtlichen einschlägigen schießtechnischen Fragen.

Das Institut wird durch sämtliche, an seinem Aufgabengebiet beteiligten Kreise unterhalten. Auskünfte werden, sofern sie brieflichen Umfang nicht überschreiten, nicht in Rechnung gestellt. Für Prüf- und Gutachtenssachen werden dem Büchsenmacher- und Fachhandelsgewerbe, den Herstellerbetrieben von Waffen, Munition und Zubehör, soweit sie dem Institut als Mitglieder oder Förderer angehören, und sämtlichen Jagdscheininhabern ermäßigte Gebühren berechnet.



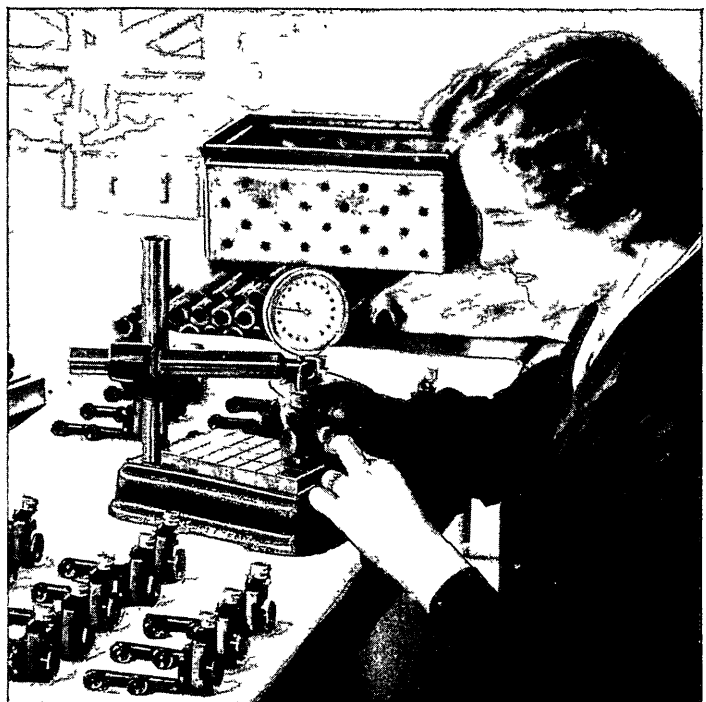
Der Büchsenmacher beim sorgfältigen Einjustieren
eines Match-Abzuges
(Werkfoto Anschütz)

Ein bedeutsamer Vorteil des bekannten Skalen-Diopters ist die sog. Null-Stellung desselben, die es dem Schützen jederzeit erlaubt, das Skalen-diopter nach noch so großer Verstellung (wegen Wind- oder Beleuchtungsverhältnissen) sofort wieder auf den Normalstand einzustellen.

Zu welchen Leistungen deutsche Sportwaffen führen können, hat in erstaunlicher Weise die Austragung der Europameisterschaften 1959 im Sportschießen in Mailand gezeigt. Bei allen dort errungenen Erfolgen ist es auch erklärlich, daß viele Spitzenschützen deutsche Sportwaffen führen und damit ihre Erfolge erringen.

Wichtig für ein gutes Schußergebnis ist aber auch die körpergerechte Form des Schaffes und der Handstütze. Die Stütze kann so verstellt werden, daß bei verschiedensten Körperformen der Schützen ein ermüdungsfreies, entspanntes Halten des Gewehres möglich ist.

Aber auch die Zubehörteile sind wichtig und verbessern die Schußergebnisse. Hier ist besonders die hochpräzise Fertigung des Diopters zu erwähnen. Erfahrene Fachleute prüfen bei jedem Diopter, ob das Gewinde absolut spielfrei geht, denn der Schütze muß sich unbedingt darauf verlassen können, daß sein Diopter auf jede Verstellung einwandfrei reagiert.



Das Diopter ist ein Präzisions-Instrument. Hier werden die einzelnen
Funktionen auf tausendstel Millimeter geprüft
(Werkfoto Anschütz)



Ein Fräsgang an einer Gewehrölse mit Hilfe einer Spezialvorrichtung
(Werkfoto Anschütz)

Schütze durch das Ziel wackelt, ist es wichtig, daß vom Abdrücken am Abzug bis zum Zünden der Patrone möglichst wenig Zeit vergeht; durch verschiedene Neukonstruktionen wurde dieses Ziel erreicht. Durch elektronische Messungen, deren Ergebnis auf $1/10\,000$ sec. genau ist, konnte festgestellt werden, daß beispielsweise bei den Matchgewehren die kürzeste Schußentwicklungszeit aller gebräuchlichen Sportgewehre gegeben ist. Ein im Gesenk geschmiedeter, sehr leichter Schlagbolzen, der durch eine kräftige Schlagfeder beschleunigt wird, legt den kurzen Schlagweg in geringster Zeit zurück. In der Abzugsvorrichtung, die mit höchster Genauigkeit gearbeitet ist, macht nur ein einziger, leichter Hebel eine kleine Bewegung, um den Schlagbolzen freizugeben.

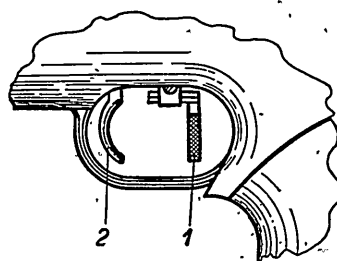
Es wurde auch ein Kombinationsabzug entwickelt, der Druckpunktabzug (Matchabzug) und Stecherabzug in einem Mechanismus bei feinster Einstellmöglichkeit vereinigt. Der Schütze ist dadurch in der Lage, wahlweise z. B. beim Stehendschießen mit Stecherabzug oder beim Liegendschießen mit Druckpunktabzug zu schießen.

a) Druckpunktabzug

(wie bisher) durch Betätigung von Abzug 1

b) Stecher

Durch Vordrücken von Abzug 2 wird Abzug 1 zum Stecherabzug



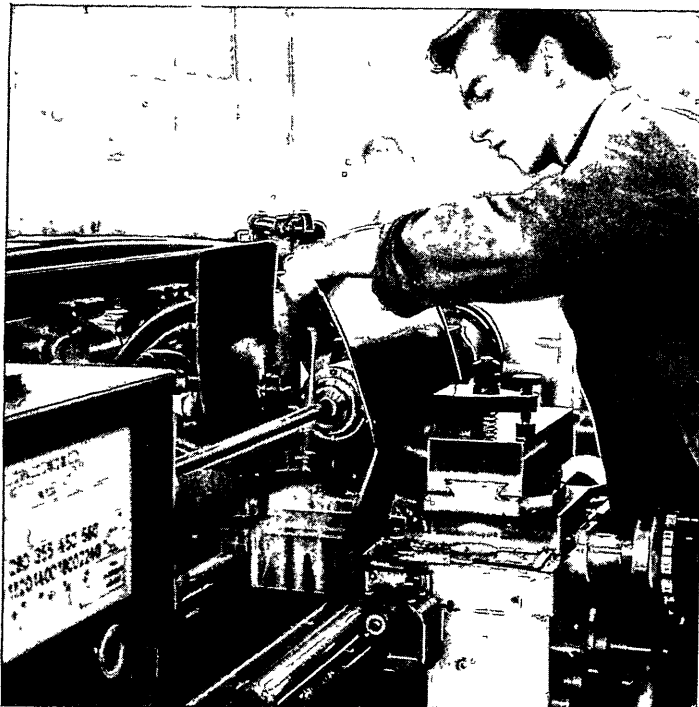
Außerdem ist der Abzug 1 (siehe Abbildung) auch achsial verstellbar, so daß er individuell für eine kleine oder große Hand entsprechend eingerichtet werden kann. Die geringe Verlängerung der Schußentwicklungszeit um $1/750$ sec. bei der Verwendung des Stecherabzuges kann in Kauf genommen werden, da die menschliche Reaktionszeit beim Abziehen des Stachers sehr verkürzt wird.

Wie sieht es nun heute in einer modernen Lauf-
fertigung aus:

In einem geräumigen Materiallager stehen die
Sägeautomaten, welche die zähen Laufstähle auf
Länge schneiden. Jetzt werden die Stücke gerich-
tet und zentriert. Auf Tieflochbohrmaschinen
dringt nun in die schnell rotierende Stahlstange
ein schlanker Bohrer ein. Durch den hohlen
Schaft des Bohrers wird mit hohem Druck Öl
gepreßt, welches die feinen Stahlspäne aus dem
Laufinneren herausschwemmt. Die gebohrten Läu-
fe kommen dann auf die hydraulisch bewegten
Räumbänke. Eine Reibahle reibt ihr Kaliber auf
das Hundertstelmillimeter genau auf die richtige
Weite. Jetzt tritt die Druckräummaschine in Akti-
on; sie gibt dem Lauf haarscharfe Züge mit ver-
dichteter Oberfläche.



Der Laufrichter bei seiner verantwortungsvollen Tätigkeit
(Werkfoto Anschütz)



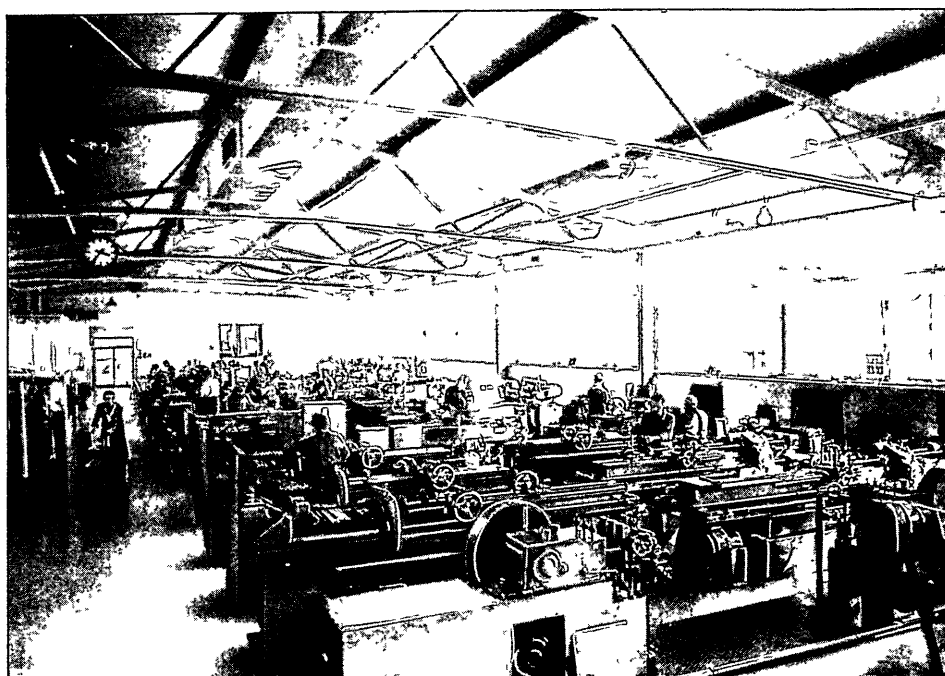
Drehen eines Gewehrlaues
(Werkfoto Anschütz)

Der Lauf wandert nun in die Hände des Lauf-
richters. Sein geübtes Auge erkennt jede leichte
Krümmung und beseitigt sie auf der Richtma-
schine. Nachdem die Bohrung genau gerade ist,
wird der Lauf außen bearbeitet und auf Form
gebracht. Spezialdrehbänke tun hier ihr Werk.
Nun wird noch der Laufzapfen geschliffen und
allerlei Fräsarbeiten werden am Lauf ausgeführt.
Der Lauf wird dann poliert, ist damit montage-
fertig und geht in die Montage.

Aber noch von einer ganz anderen Seite her
sind wesentliche Verbesserungen in der Schuß-
leistung der Matchgewehre gelungen. Da jeder

Fortschritte bei kleinkalibrigen Sportwaffen

Nach dem Wiederaufstieg Deutschlands aus den Trümmern des letzten Weltkrieges hat auch der deutsche Schießsport in sehr kurzer Zeit eine neue Blüte erlebt. Besonders erfreulich war es, daß die deutsche Sportwaffenindustrie den deutschen Schützen Gewehre in die Hand geben konnte, die nicht nur ausländischen Fabrikaten ebenbürtig, sondern zum Teil überlegen sind. Die Leistungen der KK-Sportgewehre konnten so gesteigert werden, daß der Durchmesser der Kleinkaliberscheibe um rund 4 cm verkleinert werden mußte, wobei die 10 von 2 cm auf 1,2 cm zusammenschrumpfte. Erstaunt muß man sich fragen, wie war eine so beträchtliche Leistungssteigerung bei Kleinkaliber-Waffen möglich, für die schon eine lange Fabrikationserfahrung vorlag? Hier muß man sagen, daß aus der Not eine Tugend gemacht wurde.



Teilansicht einer modernen Gewehrlauffertigung
(Werkfoto Anschütz)

Bedeutende Werke der deutschen Sportwaffenindustrie mußten in Süddeutschland ihre in Thüringen völlig demontierten Werke neu aufbauen. Dabei mußte mancher alte Zopf fallen, schon weil es unmöglich war, den großen Park an Spezialmaschinen plötzlich aus dem Boden zu stampfen. So wurden, besonders beim Ziehen der Läufe, neue Wege beschriften. Früher waren fast alle Läufe spanabhebend gezogen worden. Dies geschah mit kleinen Ziehmesserchen, mit denen die Züge in einem langwierigen Verfahren eingeschnitten wurden. Außerdem waren die so erzeugten Züge ziemlich rauh, denn es ist einleuchtend, daß so winzige Messerchen keine ideal geformten Schneiden haben konnten. Die Folge davon war, daß das Innere der Läufe durch umständliches Schmiegeln mit Bleikolben geglättet werden mußte. Diese Glätte ist erforderlich, damit sich beim Schießen im Lauf kein Geschosßblei absetzt (verbleien), denn dieser Umstand wirkt sich auf das Schußergebnis äußerst ungünstig aus. Dieses Problem ist durch das neuartige Druckziehverfahren, das in den späteren Jahren weiter ausgebaut und verbessert wurde, in idealer Weise gelöst worden.

Durch die Kaltverformung wird das Laufmaterial widerstandsfähiger gegen die chemischen Einflüsse der Pulvergase, die vor allem im Bereich des Patronenlagers und in dem daran anschließenden ersten Drittel des Laufinnern zu Verbrennungen führen und dadurch das Laufkaliber ändern. Die Folgen des chemischen Angriffes sind eine Erhöhung der Streuung im Schußbild und eine Herabsetzung der Anfangsgeschwindigkeit des Geschosses, wodurch die Reichweite herabgesetzt wird. Im gleichen Sinne wirken die Einflüsse der Pulvergase, ausspülend auf das Laufinnere und ungünstig das Laufprofil verändernd. Auch gegen diese Erosion bietet das kaltverfertigte Gefüge einen besseren Widerstand. Gegenüber gezogenen Läufen konnten auf Grund eingehender Versuche und Untersuchungsberichte, ausgehend von der neutralen Zone, Festigkeitszunahmen im Durchschnitt von 20 kg/mm² festgestellt werden.

Die metallurgraphischen Untersuchungen weisen die oben zum Ausdruck gebrachten Vorteile der Kaltverformung eindeutig aus. Anhand der wiederholt angefertigten Schliffbilder ist die Kornstreckung als auch die Kornzertrümmerung in der Verformungszone durch eine Mikroätzung eindeutig sichtbar.

Das einwandfreie Hartlöten der Laufpaare sowohl für die Doppelflinte als auch für den Drilling ist in der Fertigung nicht mehr wie früher von dem Gefühl des Mannes abhängig, sondern wird auf einer eigens dafür entwickelten Lötmaschine vorgenommen. Diese Lötmaschine bietet eine hundertprozentige Gewähr dafür, daß die erste Umwandlungsgrenze nicht überschritten und dadurch das Gefüge zerstört wird. Eine einwandfreie Lötung ist durch den Einsatz dieser Spezialmaschine in jedem Falle garantiert.

Für die Verschlußstücke gelangen Gesenkschmiedestücke aus Stahl oder Rohlinge aus Dural zur Verwendung. Die Bearbeitung des Verschlußstückes erfordert je nach Modell 140 bis 200 Arbeitsgänge. Hier wäre besonders erwähnenswert der Einsatz unserer Räum-, Schab- und Nachformfräsmaschinen, die eine Bearbeitung von größter Maßhaltigkeit und Gleichmäßigkeit ermöglicht. Unsere besondere Sorgfalt gilt der Läufhakennut, der Verschlußkeilnut, dem Scharnier und sonstigen Verriegelungsflächen.

Die Kleinteile wurden bisher vorgeschmiedet und durch spanabhebende Arbeitsgänge auf die erforderlichen Maße gebracht. Neuerdings wird für den größten Teil der Klein- bzw. Schloßteile das Feingußverfahren, auch Ausschmelzverfahren genannt, angewendet. Für dieses Verfahren eignen sich unter anderem alle niedrig legierten Stähle, Einsatz- und Vergütungsstähle, eingeschlossen hitze- und korrosionsbeständige Legierungen.

Die Feingußteile haben gegenüber den geschmiedeten Teilen den Vorteil, daß es keinen Unterschied zwischen Längs- und Querkerbzähigkeit gibt. Ferner ist bei Feingußteilen der Faserverlauf des Werkstoffes nicht wie bei spanabhebend bearbeiteten Teilen ungünstig unterbrochen.

Vor dem Einbau der Feingußteile in die kompletten Jagdwaffen wird jedes einzelne Teil einer eingehenden, sorgfältigen Maß-, Röntgen- und Rißprüfung mit dem Magnetpulver- oder Fluoreszenzverfahren unterzogen. Die erforderlichen Härte- und Festigkeitsprüfungen werden ebenfalls sorgfältig durchgeführt.

Für die Schäfte unserer Waffen wird nur ausgesuchtes Nußbaumholz verwendet. Die Haupt- und Vorderschäfte werden aus vorgeschnittenen Rohlingen auf Spezial-Außen- und Innenformfräsmaschinen bearbeitet und sofort an den Maschinen mit Lehren auf Maßhaltigkeit geprüft. In der Schäftelei werden diese vorkopierten Schäfte auf Holzqualität und Maserung genauestens geprüft. Beim und nach dem Einschäften erfolgt durch den Schäftelei in sorgfältigster, handwerklicher Bearbeitung endgültige Formgebung, Fischhautschneiden und Oberflächenbehandlung des Schaftes. Auf Wunsch werden unsere Jagdwaffen mit Ölschäften oder polierten Schäften geliefert. Unter Verwendung bewährter Schaftöle bzw. erprobter Schaftpolituren wird eine jedem Geschmack entsprechende, wetterbeständige Oberflächenbeschaffenheit erreicht.

Wenn die vorstehenden kurzen Ausführungen auch nur einen kleinen Ausschnitt der Jagdwaffenherstellung darstellen, so soll hiermit jedoch gezeigt werden, daß Sauer nur das Beste und Zuverlässigste anwendet.

Die Herstellung von Sauer-Jagdwaffen

Technische Abteilung der Firma Sauer, Eckernförde

„Treffen ist Trumpf“, so lautet der Wahlspruch des Jägers, aber zum Treffen gehört ein gutes Werkzeug, eine Waffe, die dahin schießt, wohin sie soll, und die nicht die besondere Eigentümlichkeit besitzt, den Jäger im entscheidenden Augenblick im Stiche zu lassen.

Gute Jagdwaffen gibt es in reicher Fülle, es kommt nur darauf an, die richtige Auswahl zu treffen.

Die Jagdwaffenfertigung ist besonders in dem letzten Jahrzehnt weiterentwickelt worden und bietet in allen Jagdwaffengattungen eine reiche Auswahl, so daß es für den Jäger schwierig ist, stets auf dem laufenden zu bleiben.

Um so wesentlicher dürfte es daher für den der Waffentechnik fernstehenden Jäger sein, wenn ihm eine Übersicht über den jetzigen Stand der Jagdwaffenindustrie geboten wird, die ihm Gelegenheit gibt, sich über die allgemeinen, an eine brauchbare Waffe zu stellenden Anforderungen zu unterrichten und sich so ein eigenes Urteil zu bilden.

Ein gutes Werkzeug muß man aber auch in der richtigen Weise zu gebrauchen und zu erhalten verstehen; am Steuermann liegt es, wenn eine gute Waffe nichts leistet. Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen und jede Kunst, so auch die Schießkunst, will erlernt sein.

Die Herstellung der Jagdwaffen geschieht nach den neuesten wissenschaftlichen und technischen Gesichtspunkten.

Täglich erfolgen Anlieferungen von Rohmaterial, vorgearbeiteten Einzelteilen und Betriebsmitteln. Mengen- und gewichtsmäßig sind hierbei von besonderer Bedeutung die Laufrohlinge, Schmiedeteile und Schaffthölzer.

Die Herstellung von Qualitätswaffen erfordert selbstverständlich eine gewissenhafte Prüfung und Untersuchung aller zu verwendenden Materialien. Es steht ein geschultes Fachpersonal für Materialgüteprüfung zur Verfügung.

Durch die sorgfältige Eingangsprüfung wird von vornherein gewährleistet, daß nur erstklassiges Material in die nun nachstehend geschilderten Fertigungsabteilungen zur Weiterverarbeitung gelangt.

Die Läufe werden aus hochwertigem, im Elektroofen erschmolzenem und hochvergütetem Speziallaufstahl hergestellt.

Der Laufrohling wird auf Spezial-Tieflochbohrmaschinen gebohrt.

In verschiedenen Arbeitsgängen wird der Lauf außen abgedreht und geschliffen, während ihm innen durch Reiben, Honen und Polieren größte Oberflächengüte verliehen wird.

Zur Erreichung einer zweckmäßigen Oberflächengüte in der Bohrung der Schrotläufe, wie sie besser nicht sein kann und damit die beste ballistische Leistung gewährleistet ist, werden die Läufe nicht mehr mit Bleikolben und Schmirgel poliert, sondern in einem Spezialhonverfahren, wie es auf anderen Gebieten der Technik zur Erzielung höchster Oberflächengüte benutzt wird, bearbeitet. Hierfür sind besondere Spezialmaschinen entwickelt und gebaut worden. Auch bei der Herstellung der Kugelläufe (Büchsenläufe) ist man von dem früheren Verfahren (Ziehverfahren) bei den meisten Waffenfabriken abgegangen und wendet die langjährig erprobte spanlose Kaltverformung (Hämmerverfahren) an. Nach diesem Verfahren wurden bereits bis zum Jahre 1945 einige hunderttausend Läufe mit besten Resultaten und Schußergebnissen hergestellt. Dieses Verfahren hat sich nicht nur bestens bewährt, sondern übertraf die spanabhebende Bearbeitung (Ziehen) hinsichtlich Einsparung mehrerer Arbeitsgänge sowie im Einhalten enger Toleranzen für das Feld- und Zugkaliber, sauberer Zugeinschnitte, Feldeckanten und höchster Oberflächengüte.

In Deutschland waren vor allen Dingen zwei Firmen an der Entwicklung der Munitionsindustrie beteiligt: die Dynamit-A. G. Nürnberg und die Industrierwerke Karlsruhe (früher DWM.). Die Dynamit A. G., 1856 von Heinrich Utendörffer gegründet, später als Rheinisch-Westfälische Sprengstoffwerke bekannt, leitete auf diesem Gebiet bahnbrechende Entwicklungen ein. Sie brachte die weltberühmte, rostfreie Sinoxid-Zündung auf den Markt und leistete auf dem Gebiet der Kugelpatronen durch die Entwicklung der H-Mantel- und der D-Mantel-Patronen Pionierarbeit. Heute umfaßt ihr Fabrikationsprogramm nahezu alle Patronensorten von der Schrotpatrone bis zur Luftgewehrkugel.

Die IWK standen der RWS nicht nach. Der rostfreie DWM-Zündsatz, die Starkmantel-Patronen und die bekannten DWM-Randfeuerpatronen Marke „Bombe“ entstanden in ihren Werken. Heute haben sie wieder ein umfangreiches Programm in Kugelpatronen und stellen in Lizenz die bekannten Brenneke- und die vom Hofe-Super-Express-Patronen her. Auch ausländische Munitionsfabriken haben maßgebenden Anteil am heutigen Stand der Munitionsindustrie. Man denke nur an die ICI in Birmingham mit ihren bekannten Eley-Patronen, die Fabrique Nationale in Lüttich, die Hirtenberger Zündhütchenfabrik in Österreich, Norma in Schweden und die bekannten Munitionsfabriken in Amerika wie Winchester und Remington.

Die Waffenindustrie nahm besonders im vorigen Jahrhundert, vor allen Dingen aber in den Jahren 1860 bis 1890 einen lebhaften Aufschwung. Bereits 1751 wurde die Firma J. P. Sauer in Suhl gegründet, ein Begriff für die Waffenindustrie wie für den Waidmann, bekannt durch ihre erstklassigen Doppelflinten und Büchsenflinten, später Bockbüchsenflinten, Drillinge, Repetierbüchsen und Pistolen. Simson entstand 1865 und wurde vor allen Dingen bekannt durch seine Doppelflinten, Bockdoppelflinten, Bockbüchsenflinten und Drillinge. Weltberühmt wurden die Gebrüder Merkel in Suhl (gegründet 1898) durch ihre Bockdoppelflinten, Bockbüchsenflinten und Karpathenbüchsen. Die Namen Meffert, Kerner, Greifelt, um nur einige aus der Vielzahl herauszugreifen, sind weitere Meilensteine auf dem Gebiete der Vervollkommnung der Jagdwaffen.

In Zella-Mehlis entstanden Walther und Anschütz. Walther widmete sich besonders dem Bau von Kleinkaliberbüchsen, Scheibepistolen, Schnellfeuer- und Gebrauchspistolen. Weltruhm erlangte die Firma durch die Walther PP- und PPK-Pistolen mit Abzugsspannung. Heute in Ulm/Donau, fertigt sie besonders Schonzeitbüchsen, Kleinkaliber-Sportbüchsen, Luftgewehre für das Scheibenschießen und Pistolen. Anschütz, immer an führender Stelle im Bau von Flobertwaffen, hat seine Fabrikation ausgedehnt auf Kleinkaliberbüchsen und Schonzeitbüchsen und nimmt heute eine bedeutende Stellung im Welthandel ein. Weihrach, früher in Zella-Mehlis, heute in Münnerstadt, baut wieder seine bekannten Kleinkaliber- und Schonzeitbüchsen.

Neue Werke wie Kriegeskorte und Voere sind heute bereits ebenfalls zu einem Begriff geworden.

Durch die unselige Teilung unseres Vaterlandes ist manche alte Firma zu Veränderungen gezwungen worden. Unsere Suhler Fabriken sind heute meist volkseigene Betriebe. Einige Firmen haben ihre Betriebe verlegt, so fabriziert Sauer heute in einer westdeutschen Fabrikationsstätte in Eckernförde; Walther, Anschütz und Krieghoff haben sich in Ulm angesiedelt.

Völlig zerstört sind die berühmten Mauserwerke in Oberndorf/Neckar. Sie schufen das Modell 98, den Prototyp des Mauser-Systems. Mauser-Repetierbüchsen, -Kleinkaliberbüchsen und -Pistolen waren ein Begriff für beste deutsche Wertarbeit.

Im Ausland war es vor allem die Steyr-Daimler-Puch A. G., die die berühmten Mannlicher-Büchsen und -Stutzen auf den Markt brachte, die sich heute noch bei den Jägern großer Beliebtheit erfreuen. Die FN in Lüttich baut die bekannten Browning-Flinten und -Pistolen, und Firmen wie Beretta und Breda in Italien sind heute Begriffe auf dem Waffenmarkt. In England wären es vor allen Dingen Greener und die BSA., die sich um die Entwicklung der Jagdwaffen verdient gemacht haben, und in Amerika leisteten Winchester, Remington, Savage und Smith & Wesson Bahnbrechendes.

Im Zusammenhang mit der Waffen- und Munitionsindustrie darf auch die optische Industrie nicht unerwähnt bleiben. Sie hat, nachdem man die Bedeutung des Feldstechers für die Jagd erkannt hatte, und nachdem das Zielfernrohr erfunden wurde, einen großen Aufschwung genommen. Wohl kein Jäger geht heute mehr ohne seinen Prismenfeldstecher auf die Pirsch und auf den Ansitz. Fast kein Drilling, keine Bockbüchsenflinte oder Repetierbüchse wird heute ohne Zielfernrohr benutzt. In diesem Zusammenhang seien nur einige Firmen erwähnt, die auf dem Gebiete der optischen Industrie Hervorragendes leisteten und dem Jäger außer der Waffe und der Munition das heute unentbehrliche optische Instrument in die Hand gaben. Namen wie Zeiss in Jena, Voigtländer in Braunschweig und Busch in Rathenow sind heute noch Begriffe für den Waidmann weit über die Grenzen unseres Vaterlandes hinaus. Zielfernrohre von Hensoldt genießen Weltruf und die Qualität der Nickel-Zielfernrohre ist weit bekannt. Bischoff, Krähling, Kaps, Pecar sind heute Begriffe auf dem Weltmarkt. Und in Prismenfeldstechern haben Hensoldt, Leitz, Beck, Nickel, Schütz dem Jäger hochwertige Gläser in die Hand gegeben.

So ist heute die Waffen- und Munitionsindustrie ein hochentwickeltes Gebilde, gebaut auf alter handwerklicher Tradition, emporgeführt durch Pioniergeist und -tat Einzelner und weiterentwickelt durch hohes technisches Können und kaufmännischen Wagemut.

Über die Geschichte und Entwicklung der Waffen- und Munitionsindustrie

Unter Mitwirkung von Dr. Ing. von Buttlar

Seit Urzeiten sind die Deutschen durch die großen Waldgebiete in unserm Land mit der Jagd verbunden. Seit dem Aufkommen der Feuerwaffen konnte die Herstellung von Waffe und Schießbedarf nicht mehr in Kleinbetrieben erfolgen; es baute sich sozusagen von selbst eine Art Industrie auf, die einerseits in Pulvermühlen und Bleihütten die Munitionsteile, andererseits in Eisenwerken die Metallteile der Waffen erzeugte. Zu diesen zwei Grundpfeilern kam der Büchsenmacher, der die Schäftung, Gravierung und das Einschließen der Waffe besorgte.

Fast 600 Jahre regierte als einziges Treibmittel das Schwarzpulver, dessen Zusammensetzung:

75% Salpeter,
15% Kohle,
10% Schwefel,

in der ganzen Zeit kaum geändert wurde. Versuche, das Schwarzpulver durch andere Zusätze, wie Kaliumchlorat, Pikrinsäure etc., zu „verbessern“, sind jedesmal kläglich gescheitert — immer wieder kehrte man reumütig zum alten Rezept zurück.

Die ersten umständlich zu bedienenden „Feuerrohre“ mit Lunten- und Radschloß wurden durch die Waffen mit „Batterieschloß“ (vom frz. *battre* = schlagen) mit Feuersteinzündung (Flintstein, daher der Name „Flinte“) ersetzt und blieben jahrhundertlang fast ohne Änderung im Gebrauch von Jäger und Soldat. Es ist nicht genau bekannt, wann die Züge erfunden worden sind; sie führten sich zunächst nur bei den Jagdwaffen ein. Die gezogene „Büchse“ hatte bald eine überraschende Präzision gegenüber dem glatten Flintenlauf erreicht — und nun begann die eigentliche künstlerische Epoche der Waffenfertigung, die Blütezeit des Büchsenmacherhandwerks. Meister wie Kuchenreuter und andre haben sich durch ihre kunstvollen Arbeiten ein bleibendes Gedenken geschaffen. Weil sich im Laufe der Zeit das Handwerk immer mehr spezialisieren mußte, entstanden in Städten wie Suhl, Ferlach, Birmingham, Saint Etienne und anderen regelrechte Industrien; es gab da Laufhersteller, Schäftler, Schloßmacher, Graveure usw., die Hand in Hand arbeiteten, vielfach auf Bestellung von Kunden. Erzeugnisse dieser Art sehen wir z. B. auf Schloß Kranichstein bei Darmstadt.

Interessant ist die damals aufkommende Herstellung der sogenannten Damastläufe aus Draht, die um ein Kernrohr gewickelt und verschweißt wurden; das Kernrohr wurde später ausgebohrt. Ihre Fertigung war schwierig und ergab je nach Art der Drahtwicklung oft wunderschöne Muster. Ein hübscher Rosen- oder Banddamastlauf war der Stolz seines Besitzers.

Zu Anfang des neunzehnten Jahrhunderts kam die Perkussionszündung auf. Ein kupfernes Zündhütchen mit schlagempfindlicher Füllung aus Knallquecksilber und Kaliumchlorat wurde auf ein durchbohrtes Piston gesetzt und durch den Schlag des Hahns zur Explosion gebracht. Die Zündung war ziemlich zuverlässig und unabhängig von der Witterung und anderen äußeren Einflüssen.

Schon früh erkannte man den Wert eines Hinterladers; aber alle z. T. sehr geistreichen Lösungen, die da versucht worden sind, blieben im Versuchsstadium stecken. Das Zündnadelgewehr von Dreyse, eine klobige Kommißwaffe, erreichte nicht einmal die Schußleistung der hochentwickelten Perkussionsbüchsen der damaligen Zeit.

Wie wir sehen, gingen Munitions- und Waffenhersteller in der Zeit der Vorderlader sozusagen ihre eigenen Wege und überließen es im allgemeinen dem Jäger, die zueinander passenden Elemente zusammenzustellen, was bei der mangelhaften technischen Bildung der Jäger nicht immer die besten Resultate ergab. Von Glück konnte man sagen, daß das damals einzige Treibmittel, das Schwarzpulver, relativ ungefährlich war und Beschädigungen von Waffen und Schützen zu den Seltenheiten gehörten.

Es war deshalb zu begrüßen, daß Waffen und Munition im Laufe der Zeit, besonders auch beim Aufkommen rauchschwacher Treibmittel, vereinheitlicht wurden. Das begann mit den Schrotkalibern, deren Normung (nach der Anzahl Bleirundkugeln auf ein engl. pound = 453 g) heute noch gültig ist in der ganzen Welt, so daß z. B. amerikanische Flinten mit deutschen Patronen anstandslos verwendbar sind und umgekehrt.

Die Büchsenkaliber und -patronen sind nach Einführung der Metall-Patrone mit zentraler Bodenzündung lange ein Spielball der Eigenbrötelei gewesen, wobei Waffenbeschädigungen öfters vorkamen. In Deutschland sind wir durch den fast völligen Verlust unserer Jagdwaffen infolge des Kriegsausgangs zu einer Normalisierung gezwungen worden, die zwar schon lange vor dem Krieg angestrebt war, jedoch nie zustande kam. Und auch jetzt müssen immer noch Munitionsarten für Waffen auf Lager gehalten werden, die, längst veraltet, aus der Schwarzpulverzeit stammen, wie z. B. 9,3 x 72 R und ähnliche, für die neue Waffen auch nicht mehr gefertigt werden.

Tabelle für Regelmäßigkeit von Schuß zu Schuß
auf Grund der durchschnittlichen Abweichung der Trefferzahlen der einzelnen Schüsse
von deren Mittelwert bei Abgabe von 5 Schüssen.

2 1/4 mm	2 1/2 mm	3 mm	3 1/2 mm	Beurteilung
Kaliber 20				
	bis 5,0	bis 3,0	bis 2,0	Hervorragend
	5,1 — 10,0	3,1 — 6,0	2,1 — 4,0	Gut
	10,1 — 14,0	6,1 — 9,0	4,1 — 6,0	Genügend
	über 14,0	über 9,0	über 6,0	Nicht genügend
Kaliber 16				
	bis 7,0	bis 4,0	bis 3,0	Hervorragend
	7,1 — 12,0	4,1 — 7,0	3,1 — 5,0	Gut
	12,1 — 17,0	7,1 — 10,0	5,1 — 7,0	Genügend
	über 17,0	über 10,0	über 7,0	Nicht genügend
Kaliber 12				
bis 10,0	bis 9,0	bis 6,0	bis 4,0	Hervorragend
10,1 — 15,0	9,1 — 14,0	6,1 — 9,0	4,1 — 6,0	Gut
15,1 — 20,0	14,1 — 19,0	9,1 — 12,0	6,1 — 8,0	Genügend
über 20,0	über 19,0	über 12,0	über 8,0	Nicht genügend

Beurteilung der Eignung

Eignung	Kaliber	Schrot ϕ mm	Gesamt- Trefferzahl	Weitschuß- grenzen	Beurteilung
für Nahschußzwecke	16	$2\frac{1}{2}$	bis 130 131 — 160 161 — 180	20 — 35 m	Genügend Gut Hervorragend
		$3\frac{1}{2}$	bis 45 46 — 55 56 — 65	25 — 40 m	Genügend Gut Hervorragend
	12	$2\frac{1}{2}$	bis 135 136 — 170 171 — 195	20 — 35 m	Genügend Gut Hervorragend
		$3\frac{1}{2}$	bis 50 51 — 60 61 — 70	25 — 40 m	Genügend Gut Hervorragend
für Normalzwecke	16	$2\frac{1}{2}$	181 — 194 195 — 208 209 — 220	36 — 40 m	Genügend Gut Hervorragend
		$3\frac{1}{2}$	66 — 70 71 — 75 76 — 80	41 — 45 m	Genügend Gut Hervorragend
	12	$2\frac{1}{2}$	196 — 219 220 — 236 237 — 249	36 — 40 m	Genügend Gut Hervorragend
		$3\frac{1}{2}$	71 — 80 81 — 88 89 — 95	41 — 50 m	Genügend Gut Hervorragend
für Weitschußzwecke	16	$2\frac{1}{2}$	221 — 230 231 — 240 über 240	41 — 45 m	Genügend Gut Hervorragend
		$3\frac{1}{2}$	81 — 85 86 — 90 über 90	46 — 54 m	Genügend Gut Hervorragend
	12	$2\frac{1}{2}$	250 — 264 265 — 275 über 275	41 — 45 m	Genügend Gut Hervorragend
		$3\frac{1}{2}$	96 — 100 101 — 105 über 105	51 — 55 m	Genügend Gut Hervorragend

Tabelle IV a

Staatlicher Beschuß und Beschußzeichen

Nach dem Gesetz vom 7. Juni 1939 müssen sämtliche im Handel befindliche Handfeuerwaffen dem amtlichen Beschuß unterworfen werden. Dem Beschuß geht eine genaue Untersuchung der Waffe voraus; die Haltbarkeit der Läufe und der Verschlüsse wird durch den Beschuß mit verstärkter Ladung geprüft. Wenn an einer bereits staatlich beschossenen Waffe Änderungen am Verschuß, Kaliber oder Patronenlager vorgenommen werden, muß die Waffe erneut staatlich beschossen werden (Instandsetzungsbeschuß).

Die Länder Deutschland, Belgien, Frankreich, Großbritannien, Italien, Österreich und Spanien erkennen ihren Beschuß gegenseitig an. Aus anderen Ländern importierte Waffen, z. B. aus den Vereinigten Staaten oder der Schweiz müssen bei einer Beschußanstalt amtlich beschossen werden.

Nachstehend finden Sie die wesentlichen Bestimmungen des Beschußgesetzes von 1939 mit den Durchführungsbestimmungen. Ein neues Beschußgesetz für die Bundesrepublik Deutschland ist in Vorbereitung.

Gesetz über die Prüfung von Handfeuerwaffen und Patronen

(Beschußgesetz).

Vom 7. Juni 1939.

Prüfpflicht

- § 1 (1) Handfeuerwaffen dürfen gewerbsmäßig nur feilgehalten oder anderen überlassen werden, wenn ihre Haltbarkeit durch amtliche Prüfung erwiesen und kenntlich gemacht ist.

(2) Die Vorschrift des Abs. 1 findet auf wesentliche Teile von Handfeuerwaffen sinngemäß Anwendung.

Prüfämter

- § 2 (1) Die Prüfung wird vorgenommen durch Beschußämter oder Beschuß-Nebenstellen.

Prüfverfahren

a) Beschuß

- § 3 (1) Geprüft wird durch Beschuß der fertigen Waffe mit verstärkter Ladung (Endbeschuß).
(2) Dem Beschuß der fertigen Waffe muß bei bestimmten Waffengattungen ein Beschuß der rohen Läufe zwecks Prüfung der Werkstoffe vorausgegangen sein (Vorbeschuß).

b) Vorprüfung

- § 4 (1) Dem Endbeschuß (§ 3 Abs. 1) geht eine Vorprüfung der Waffe voraus. Er darf erst erfolgen, wenn die Vorprüfung der Waffe die Maßhaltigkeit

ihrer Läufe und Patronenlager sowie das Vorhandensein der vorgeschriebenen Kennzeichnung ergeben hat.

(2) Waffen, die den Voraussetzungen des Abs. 1 entsprechen, müssen zum Endbeschuß zugelassen werden.

c) Nachprüfung

- § 5 (1) Nach jedem Beschuß (§ 3 Abs. 1 und 2) wird dessen Wirkung auf die Waffe festgestellt (Nachprüfung). Ergeben sich Mängel, welche die Haltbarkeit der Waffe zu beeinträchtigen drohen, so wird sie ohne Prüfzeichen (§ 6) zurückgegeben.

(2) Der beanstandete Teil ist mit besonderem Zeichen zu versehen.

Prüfzeichen

- § 6 Hat die Prüfung Beanstandungen nicht ergeben, so wird dies nach dem Vorbeschuß und nach dem Endbeschuß durch Einschlagen von amtlichen Prüfzeichen (Beschußzeichen) an der Waffe kenntlich gemacht.

Erneute Prüfpflicht

- § 8 (1) Wer an geprüften Waffen wesentliche Teile verändert oder instand setzt, ist verpflichtet, die Waffe erneut durch Endbeschuß (§ 3 Abs. 1) prüfen zu lassen (Instandsetzungsbeschuß).

(2) Bestimmte Veränderungen oder Instandsetzungen können allgemein verboten werden. Waffen, die einem solchen Verbot zuwider verändert oder instand gesetzt worden sind, dürfen nicht beschossen werden; sie können durch die Beschußämter eingezogen werden.

Ausnahmen von der Prüfpflicht

§ 9 (2) Der Prüf- und Kennzeichnungspflicht nach den Vorschriften dieses Gesetzes unterliegen ferner nicht Handfeuerwaffen, die im Ausland hergestellt

sind und ein in Deutschland anerkanntes ausländisches Beschußzeichen tragen. § 8 findet jedoch auch auf solche Waffen Anwendung.

Vorschriften über Patronen für Handfeuerwaffen

§ 11 (1) Patronen für Handfeuerwaffen dürfen gewerbsmäßig nur feilgehalten oder anderen überlassen werden, wenn sie den Vorschriften über Maßhaltigkeit, Kennzeichnung und Verpackung entsprechen.

Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Prüfung von Handfeuerwaffen und Patronen

(Beschußgesetz).

Vom 8. Juli 1939.

Zu § 1 (Prüfpflicht)

Artikel 1 (1) Handfeuerwaffen im Sinne des Gesetzes sind:

a) Langwaffen:

Flinten, Büchsen, mehrläufige Gewehre, Kleinkalibergewehre u. Flobert-Gewehre (Teschings),

b) Kurz- oder Faustfeuerwaffen:

Revolver, Terzerole, Pistolen jeder Art (auch für Leucht- und Signalpatronen), Gas-, Befärbungs- und Scheintodwaffen (Waffen, die für Gas-, Befärbungs- oder Scheintodpatronen bestimmt sind) sowie Schußapparate zur Befärbung oder Tötung von Tieren.

(2) Ausgenommen von den Vorschriften dieses Gesetzes werden:

a) Schreckschußwaffen, aus denen nur Knallpatronen verfeuert werden können,

b) Handfeuerwaffen für Zimmerstützenpatronen,

c) Handfeuerwaffen, die nur wissenschaftlichen Zwecken dienen oder nur wegen ihres Kunst- oder Sammelwertes aufbewahrt werden.

(3) Als wesentliche Teile von Handfeuerwaffen gelten fertige auswechselbare Läufe, Verschlüsse und als Patronenlager dienende Trommeln.

(4) Fertig gearbeitete wesentliche Teile von Handfeuerwaffen werden nach den Vorschriften des Endbeschusses in einer für sie passenden Waffe beschossen.

(2) Dem Endbeschuß (§ 3 Abs. 1) unterliegen sämtliche Handfeuerwaffen.

(3) Bei mehrläufigen Waffen wird jeder Lauf beschossen. Bei Revolvern werden alle Patronenlager der Walze beschossen.

Artikel 4 (1) Für den Vorbeschuß müssen die Läufe außen fertig abgedreht, innen glatt gebohrt und gerieben und mit einer Verschlussschraube versehen sein, deren Zündkanal einen Durchmesser von höchstens 1,6 mm hat. Der hintere Laufteil muß äußerlich so weit vorgefräst sein, daß durch die nachträgliche Bearbeitung keine wesentliche Schwächung an der Laufwandung eintritt.

(2) Für den Endbeschuß müssen die Läufe innen und außen gebrauchts- oder weißfertig hergestellt und mit dem gebrauchts- oder weißfertigen Verschuß vereinigt sein.

Artikel 5 (1) Der Vorbeschuß wird ausgeführt mit einem Schuß Schwarzpulver.

(2) Der Endbeschuß wird ausgeführt

a) bei Flintenläufen mit einem Schuß Schwarzpulver und zwei Schuß Nitropulver,

b) bei Büchsläufen für Zentralfeuerpatronen und bei Selbstladepistolen mit zwei Schuß Nitropulver,

c) bei allen anderen Waffen mit einem Schuß Nitropulver, soweit für diese Waffen Nitropatronen im Handel sind, sonst mit einem Schuß Schwarzpulver.

Artikel 7 (1) Der Beschuß mit Nitropulver wird ausgeführt mit Beschußpatronen.

(2) Beschußpatronen für Einzelgeschosse müssen einen Überdruck von mindestens 30 vom Hundert gegenüber dem Druck ergeben, der durch Schie-

Zu § 3 (Beschuß)

Artikel 3 (1) Dem Vorbeschuß (§ 3 Abs. 2) unterliegen nur Flinten und alle mehrläufigen Gewehre.

ßen mit der stärksten, mit Schwarzpulver oder mit rauchlosem Pulver geladenen Gebrauchspatrone des gleichen Kalibers festgestellt wird. Der höchstzulässige Normaldruck der einzelnen Gebrauchspatrone, der diesem Beschußüberdruck zugrunde zu legen ist, ist bekanntgegeben.

(3) Beschußpatronen für Schrot müssen im internationalen Gasdruckmesser an der Meßstelle I einen Gasdruck von mindestens 850 at für Kaliber 16 und größere Kaliber, von mindestens 900 at für kleinere Kaliber ergeben. Dabei darf an der Meßstelle II der Druck 300 at nicht übersteigen. Bei Waffen mit Patronenlagern von einer Länge über 70 mm erhöht sich der vorgeschriebene Gasdruck an der Meßstelle I für jede 5 mm Verlängerung des Lagers um je 100 at.

(4) Bei Vorlage einer Waffe mit Büchsläufen zum Nitrobeschuß ist dem Beschußamt die Gebrauchspatrone, deren Ladung (Pulversorte, Geschossgewicht und Geschossgart) sowie deren Gasdruck auf dem Einlieferungsschein anzugeben. Auf Verlangen sind dem Beschußamt passende Gebrauchspatronenhülsen und -geschosse oder fertige Gebrauchspatronen zu liefern.

Zu § 4 (Vorprüfung)

Artikel 8 (1) Die Vorprüfung der Handfeuerwaffen (§ 4 Abs. 1) erfolgt an der fertigen Waffe.

(2) Als fertige Waffe gilt schon der in seinen Innen- und Außenmaßen fertiggestellte Lauf mit Verschuß in weiß- oder gebrauchsfertigem Zustand.

Artikel 9 (1) Maßhaltig sind die Läufe und Patronenlager, wenn ihre Innenmaße den jeweils geltenden Richtmaßen (Maßtafeln) entsprechen. Als nichtmaßhaltig gelten Kipplaufgewehre, die für Patronen ohne Rand eingerichtet sind *).

(2) Die Prüfung der Maße entfällt, soweit die Maßtafeln keine Angaben über das Kaliber und die Patrone enthalten, für welche die Waffe nach der Erklärung des Einlieferers bestimmt ist.

(3) Richtig ist die Kennzeichnung der Waffe, wenn die Angaben den Tatsachen entsprechen.

Artikel 10 Außer der durch das Waffengesetz vom 18. März 1938 (Reichsgesetzbl. I S. 265) vorgeschriebenen Kennzeichnung haben zu tragen

a) Faustfeuerwaffen die Kaliberbezeichnung in Millimetern oder die handelsübliche Patronenbezeichnung;

* Bestimmung ist aufgehoben.

b) im Inland hergestellte Langwaffenläufe — ausgenommen solche von Kleinkalibergewehren und Flobertgewehren — das DIN-Zeichen des Laufwerkstoffes;

c) Flintenläufe außer der Kennzeichnung gemäß b die Angabe des Kalibers und der Patronenlagerlänge;

d) Büchsläufe außer der Kennzeichnung gemäß b die handelsübliche Bezeichnung der für die Waffe im Handel befindlichen stärksten Gebrauchspatrone;

e) Flobertgewehre die Bezeichnung: Flobert.

Artikel 11 Kann das Prüfzeichen des Vorbeschusses nicht festgestellt werden, so ist der Vorbeschuß nachzuholen. Das Prüfzeichen eines früheren Endbeschusses gilt als Nachweis für den erfolgten Vorbeschuß.

Zu § 5 (Nachprüfung)

Artikel 12 (1) Als Mängel, die die Haltbarkeit der Waffe zu beeinträchtigen und damit die körperliche Sicherheit des Schützen zu gefährden drohen, sind insbesondere anzusehen Aufbauchungen, Dehnungen, Risse und Fehler im Stahl: Aufbauchungen sind Erweiterungen in den Läufen, die als dunkle Ringe oder ringartige Stellen erscheinen. Dehnungen sind Erweiterungen im Patronenlager, die nicht sichtbar, sondern nur meßbar zu sein brauchen. (2) Die Beschußämter können Waffen auch dann ohne Prüfzeichen zurückgeben oder vor der Rückgabe unbrauchbar machen, wenn die Waffen den Beschuß zwar ausgehalten haben, bei weiterem Gebrauch aber trotzdem die körperliche Sicherheit des Schützen zu gefährden drohen. Im Falle der Rückgabe ist die Waffe amtlich zu kennzeichnen.

Zu § 6 (Prüfzeichen)

Artikel 13 (1) Das Prüfzeichen ist an sichtbarer oder leicht zugänglicher Stelle auf dem Lauf und dem Verschuß, bei Revolvern auch auf der Trommel anzubringen.

Zu § 8 (Erneute Prüfpflicht)

Artikel 14 (1) Ein Instandsetzungsbeschuß findet statt, wenn Läufe, Verschlüsse oder als Patronenlager dienende Trommeln verändert oder instand gesetzt worden sind. Er findet außerdem statt, wenn an der Waffe nachträglich Zielfernrohre angebracht oder ähnliche Arbeiten ausgeführt und dabei Einschnitte in den Lauf oder in andere wesentliche Teile der Waffe vorgenommen worden sind.

(2) Auf den Instandsetzungsbeschuß finden die Vorschriften über den Endbeschuß sinngemäß Anwendung.

(3) Ist bei mehrläufigen Waffen nur ein Lauf verändert oder instand gesetzt worden, ohne daß dabei ein anderer Lauf in irgendeiner Weise in Mitleidenschaft gezogen worden ist, kann ein erneuter Endbeschuß auf diesen Lauf beschränkt werden. Sind die übrigen Läufe der Waffe jedoch entgegen den Vorschriften dieses Gesetzes noch nicht mit Nitropulver beschossen worden oder ist der vorgeschriebene Endbeschuß dieser Läufe an Hand der auf ihnen angebrachten Prüfzeichen nicht nachzuweisen, so sind sämtliche Läufe einem erneuten Endbeschuß zu unterwerfen.

(4) Ein Instandsetzungsbeschuß findet nicht statt, wenn in eine Waffe lediglich mit Prüfzeichen versehene wesentliche Teile eingesetzt werden oder wenn es sich lediglich um Beseitigung von leichten, äußeren Beschädigungen oder um die Erneuerung der Deckmittel handelt.

Artikel 15 (1) Verboten sind Schweißungen an der Laufwandung und dem Verschuß, die die Sicherheit der Waffe gefährden.

(2) Ein Ausfüttern von Läufen und Patronenlagern ist nur an Waffen für Randfeuerpatronen, Kaliber 22 gestattet.

Zu § 11 (Vorschriften über Patronen für Handfeuerwaffen)

Artikel 18 (1) Patronen für Büchsläufe dürfen nur in verschlossenen Packungen gewerbsmäßig feilgehalten oder anderen überlassen werden. Die Packungen müssen durch ein dauerhaftes Verschußmittel so gesichert sein, daß ohne eine Verletzung dieses Verschußmittels Patronen der Packung nicht entnommen werden können. Das Verschußmittel hat den Namen des Herstellers und die handelsübliche Bezeichnung der Patronen, die in der Packung enthalten sind, z. B. 9,3 x 72 R, zu tragen. Ausgenommen von diesen Vorschriften ist die Überlassung von Patronen auf einem polizeilich ge-

nehmigten Schießstand zur Benutzung lediglich auf auf diesem Schießstand.

(2) Als Hersteller im Sinne des Abs. 1 gilt auch derjenige, unter dessen Fabrikmarke die Patronen in den Verkehr gebracht werden und der die Verantwortung dafür übernimmt, daß die Patronen den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

(3) Patronen für

1. Büchsläufe, deren Gasdruck den höchstzulässigen Normaldruck übersteigt,

2. Flintenläufe, bei denen der Gasdruck mehr als 75 vom Hundert des Beschußdruckes (Artikel 7 Abs. 3) beträgt,

dürfen ausnahmslos nur in verschlossenen Packungen feilgehalten oder anderen überlassen werden, bei denen das Verschußmittel außer den in Abs. 1 genannten Angaben auch die Tatsache des Überdrucks der betreffenden Patronen und die sofort erkennbare Aufschrift:

„Achtung!
In normalgeprüften Waffen nicht
verwendbar!“

enthält. Die Einzelpatronen sind außerdem am Bodenrand mit einer deutlich erkennbaren Riffelung zu versehen.

(4) Auf Patronen, die nachweisbar ins Ausland ausgeführt werden, finden die Vorschriften in Abs. 1 und 3 keine Anwendung.

Artikel 19 Als Gasdruck (Gebrauchsdruck) gilt das Mittel der gemessenen Drucke einer Reihe von mindestens 10 Patronen, festgestellt in einem für die laufende Fabrikationskontrolle in den Munitionsfabriken geeigneten Verfahren, das der Reichswirtschaftsminister oder eine von ihm beauftragte Stelle anerkannt hat. Eine Abweichung des Spitzendrucks von dem Gebrauchsdruck ist unbeachtlich, soweit der Spitzendruck den Gebrauchsdruck um nicht mehr als 15 vom Hundert überschreitet.

Beschußzeichen der Bundesrepublik Deutschland					
Beschußart	Beschußzeichen		Zeichen d. Beschußstelle		Beispiel einer im Juli 1953 in Ulm beschossenen Flinte
Vorbeschuß			Ulm		
Endbeschuß mit rauchlosem Pulver			Kiel		
Endbeschuß mit Schwarzpulver			Hannover		
Freiwilliger Beschuß			Berlin		
Instandsetzungsbeschuß			München		
 Zeichen für den Beschuß der Flobertgewehre, Handfeuerwaffen für besondere Zwecke und Schußapparate					

Alte deutsche Beschußzeichen

 I. Probe

 II. Probe und Untersuchungsstempel

 in fertigem Zustand der Probe I unterworfen
B (ausländische Waffen)

 Schrotlauf mit Würgebohrung
W

 Rauchloser Beschuß für Büchsen
N

Nitro Rauchloser Beschuß für Flinten

Bei **Schrotläufen** wird das Kaliber des Laufes und des Patronenlagers angegeben, z. B.
für das Lager und 16 für den Lauf,

Bei **Büchsen** mit rauchlosem Beschuß wird die Pulverladung und Art des Geschosses aufgeschlagen z. B.

Kaliber-Bezeichnung und Hülsenlänge in mm, z. B.

 Schrotlauf
S

 Büchsenlauf (Einzelgeschöß)
G

 Reparatur-Beschuß
R

16

 2,4 gr Bl. P.
N St. M. G.

$$\frac{7,9}{57}$$

Prüfzeichen des Beschußamtes Suhl



S

Vorbeschuß mit Schwarzpulver
für Schrotlauf



G

Vorbeschuß mit Schwarzpulver
für Kugellauf



W

Würgebohrung



U

Untersuchung



N

Nitro

Nitropulver



1254

Suhler Amtszeichen

Datum



U



N



1254

Endbeschuß

Deutschland und Oesterreich 1939 - 45

5,1	Vorläufige Probe: „Vorbeschuß“ der Läufe von Flinten und mehrläufigen Gewehren (obligatorisch)	
5,2	Fertigproben: „Endbeschuß“ nur mit Schwarzpulver (obligatorisch)	
5,3	„Endbeschuß“ mit Schwarz- und Nitropulver oder nur mit Nitropulver (obligatorisch)	
5,5	Beschuß von a) Flobertgewehren b) Handfeuerwaffen für besondere Zwecke und Schußapparate (dazu Zeichen des Beschußamtes 5,4) (obligatorisch)	
5,6	Freiwilliger Beschuß von nicht beschußpflichtigen Handfeuerwaffen und Schießgeräten (fakultativ)	
5,7	Instandsetzungsbeschuß für veränderte oder instandgesetzte Teile (obligatorisch)	

Zeichen der Beschußämter

Suhl: Sohle mit Hacke

Zella-Mehlis: Herz mit Tanne

Oberndorf jetzt Ulm:  Hirschhorn

Wien:

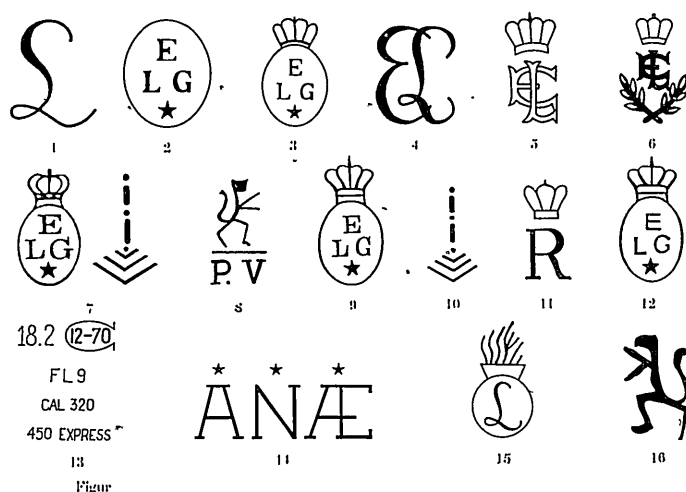


Ferlach:



Belgien

(Beschußamt Lüttich)



Figur

Vorderlader mit glattem Lauf.

1 Freiwilliger vorläufiger Beschuß.

Pflichtbeschuß:

- 2 a) gewöhnlich;
3 b) verstärkt.

Hinterlader mit glattem Lauf.

1 Freiwilliger vorläufiger Beschuß des Rohlaufes.

Obligatorischer vorläufiger Beschuß des montierten Laufes:

- 4 a) gewöhnlicher Beschuß;
5 b) zweifacher Beschuß;
6 c) dreifacher Beschuß.

7 Endgültiger obligatorischer Beschuß mit Schwarzpulver.

8 Freiwilliger Zusatzbeschuß mit offensivem Pulver.

Zimmerstutzen (obligatorischer Beschuß):

- 9 a) Annahmemarke;
10 b) „Perron“;
11 c) gezogener Lauf.

Gewehre mit gezogenem Lauf.

4 Freiwilliger vorläufiger Beschuß.

Obligatorischer endgültiger Beschuß:

- 3 11 10 a) mit Schwarzpulver;
3 11 10 8 b) mit offensivem Pulver.

Revolver.

Obligatorischer Beschuß:

- 9-oder-12 a) mit Schwarzpulver;
9 oder 12, 8 b) mit offensivem Pulver;
11 c) gezogener Lauf.

9 oder 12, 8 Selbstladepistolen (obligatorischer Beschuß).

Alle Waffen müssen außerdem versehen sein mit:

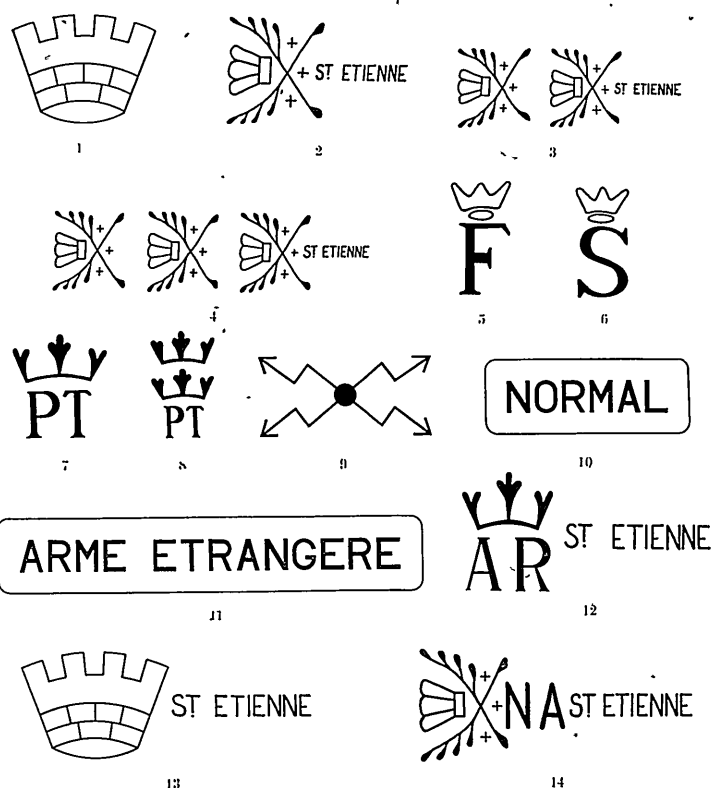
- 13 a) Kalibermarken;
14 b) sowie der Gegenmarke des Kontrollors.

Waffen ausländischer Erzeugung.

16 Stempel der Waffen, die dazu bestimmt sind, im Ausland beschossen zu werden.

Frankreich

(Beschußanstalt Saint Etienne)

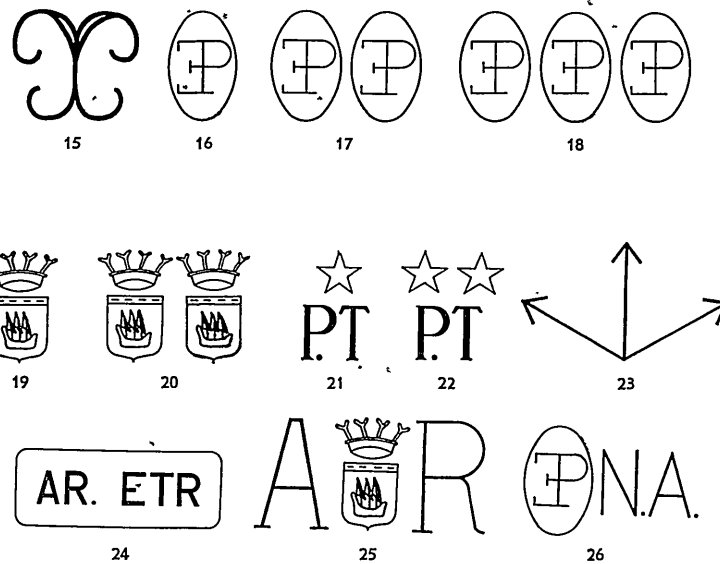


Figur

- 1 Vorbeschuß des vorbereiteten Laufes (eine Krone).
- 2 Gewöhnlicher Beschuß fertiger, montierter Läufe (Wappen der Stadt St. Etienne, dazu das Wort „St. Etienne“). ¹⁾
- 3 Zweifacher Beschuß von fertigen, montierten Läufen (zweimal Wappen der Stadt St. Etienne, dazu das Wort „St. Etienne“). ¹⁾
- 4 Dreifacher Beschuß von fertigen, montierten Läufen (dreimal Wappen der Stadt St. Etienne, dazu das Wort „St. Etienne“). ¹⁾
- 5 Gewöhnlicher Beschuß von fertigen Waffen mit Schwarzpulver (Buchstabe F, darüber Krone).
- 6 Verstärkter Beschuß von fertigen Waffen mit Schwarzpulver (Buchstabe S, darüber Krone).
- 7 Gewöhnlicher Beschuß von fertigen Waffen mit T-Pulver (die Buchstaben PT, darüber Krone).
- 8 Verstärkter Beschuß von fertigen Waffen mit T-Pulver (Buchstaben PT, darüber zwei übereinander angeordnete Kronen).
- 9 Zusatzstempel zur Bezeichnung der im Zustand der Lieferung beschossenen Waffen (vier Blitze, die von einem Punkt ausgehen und ein Rechteck bilden).
- 10 Zusatzstempel für Waffen mit normalisierten Maßen (das Wort „Normal“, umrandet in Form eines Rechteckes mit abgerundeten Ecken).
- 11 Zusatzstempel für Waffen ausländischer Erzeugung (die Worte „ARME ETRANGERE“, umrandet in Form eines Rechteckes mit abgerundeten Ecken).
- 12 Beschuß von Waffen mit langem, gezogenem Lauf (die Buchstaben AR, darüber eine Krone, daneben das Wort „St. Etienne“).
- 13 Beschuß von Kurzwaffen (Krone: verkleinertes Zeichen für den Vorbeschuß, dazu das Wort „ST. ETIENNE“).
- 14 ¹⁾ Fertige, nicht montierte Läufe erhalten zwischen dem Wappen der Stadt St. Etienne und dem Wort St. Etienne die Buchstaben NA (non assemblés) gestempelt.

Frankreich

Beschußamt Paris



Figur

- 15 Beschuß des vorbereiteten Laufes (zwei gekreuzte P in englischer Schrift).
- 16 Gewöhnlicher Beschuß fertiger, montierter Läufe ²⁾ (Marke EP in eckiger Schrift in einem Oval).
- 17 Zweifacher Beschuß von fertigen und montierten Läufen ²⁾ (zweimal obiger Stempel).
- 18 Dreifacher Beschuß von fertigen und montierten Läufen ²⁾ (dreimal obiger Stempel).
- 19 Gewöhnlicher Beschuß von fertigen Waffen mit Schwarzpulver (Wappen der Stadt Paris).
- 20 Verstärkter Beschuß von fertigen Waffen mit Schwarzpulver (zweimal Stempel wie oben).
- 21 Gewöhnlicher Beschuß von fertigen Waffen mit rauchlosem Pulver T (die Buchstaben P. T., darüber ein 5zackiger Stern).
- 22 Verstärkter Beschuß von fertigen Waffen mit rauchlosem T-Pulver (die Buchstaben P. T. darüber zwei nebeneinanderstehende 5zackige Sterne).
- 23 Kennzeichen der im Zustand der Lieferung beschossenen Waffen (drei Pfeile, die von einem Punkt ausgehen und untereinander einen Winkel von 120° bilden).
- 24 Zusatzstempel für Waffen ausländischer Erzeugung (die Buchstaben AR. ETR. in einem Rechteck).
- 25 Beschuß von Waffen mit langem, gezogenem Lauf (die Buchstaben A R und dazwischen das Wappen von Paris).
- 19 klein Beschuß von Kurzwaffen (Wappen von Paris in kleinerem Maßstab).
- 26 ²⁾ Fertige, nicht montierte Läufe erhalten neben das Beschußzeichen die Buchstaben N. A. (non assemblés) gestempelt.

Großbritannien

Beschußanstalt London



Figur

- 1 Vorläufiger Beschuß.
- 2 Endgültiger Beschuß.
- 2 3 Endgültiger Beschuß mit Nitropulver.
- 4 Nur für Schwarzpulver erprobt (Zusatzstempel für Läufe).
- 5 Besonderer endgültiger Beschuß (verstärkter Beschuß).
- 6 Wiederholungsbeschuß (nur als Zusatzstempel verwendet).

Weitere Stempel betreffen Beschußdrücke und Abmessungen.

Beschußanstalt Birmingham



Figur

- 7 Vorläufiger Beschuß.
- 8 Endgültiger Beschuß mit Nitropulver.
- 9 Endgültiger Beschuß mit Schwarzpulver.
- 10 Nur für Schwarzpulver erprobt (Zusatzstempel für Läufe).
- 11 Besonderer endgültiger Beschuß (verstärkter Beschuß).
- 12 Wiederholungsbeschuß (nur als Zusatzstempel verwendet).

Weitere Stempel betreffen Beschußdrücke und Abmessungen.

Italien

Beschußämter Brescia und Gardone



Figur

- 1 Besonderes Zeichen des Beschußamtes Brescia.
- 2 Besonderes Zeichen des Beschußamtes Gardone.
- 3 Beschuß mit Schwarzpulver.
- 4 Beschuß mit rauchlosem Pulver.
- 5 Zusatzstempel für Beschuß vollständiger Läufe oder Flinten.

Oesterreich

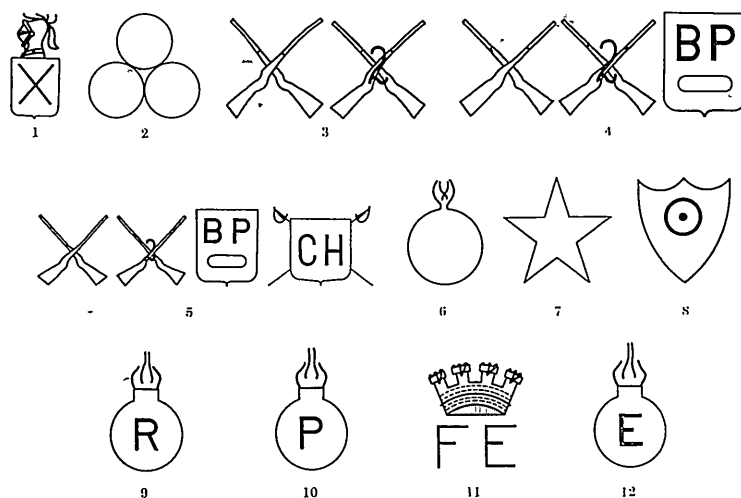
Seit April 1945; gesetzlich begründet seit 28. Oktober 1951

(BGBl. Nr. 224/1951)

Bedeutung	Verwendung im Beschußamt		Bemerkungen
	WIEN	FERLACH	
6,1 Vorläufige Probe: „Vorbeschuß“ der Läufe von Flinten und mehrläufigen Gewehren (obligatorisch)			BGBl. Nr. 224/1951 § 5(1) und § 6(1)
6,2 Fertigproben: „Endbeschuß“ aller fertigen Waffen (obligatorisch)			BGBl. Nr. 224/1951 § 4(2) und § 6(1)
6,3 „Endbeschuß“ mit Nitropulver: Für Büchsen, für zum Verfeuern von rauchlosen Pa- tronen bestimmte Flinten und für alle anderen Waffen, für die rauchlose Pa- tronen im Handel sind. Zusatzstempel zu „Adler“ (6,2) (obligatorisch)			BGBl. Nr. 224/1951 § 4(2) und § 6(1)
6,4 Zusätzliche Erprobung mit verstärkten La- dungen rauchlosen Pulvers Zusatzstempel zum Stempel für den Endbeschuß (6,2 und 6,3) (fakultativ)			BGBl. Nr. 141/1951 § 11 und BGBl. Nr. 224/1951 § 6(2) Einheitlich für beide Beschußämter

Spanien

Eibarar Feuerwaffen- und Munitionsprüfanstalt



Figur

1 Zulassungszeichen.

Vorderlader mit glattem Lauf.

2 Obligatorischer Beschuß mit Schwarzpulver.

Hinterlader mit glattem Lauf.

3 Obligatorischer Beschuß mit Schwarzpulver.

4 Fakultativer Beschuß mit rauchlosem Pulver.

5 Fakultativer Beschuß mit offensivem Pulver.

Gewehre mit gezogenem Lauf.

6 Obligatorischer Beschuß mit üblichen Patronen.

Zimmerstutzen und Zimmerpistolen.

7 Obligatorischer Beschuß mit üblichen Patronen.

Gewöhnliche Pistolen.

8 Obligatorischer Beschuß mit Schwarzpulver.

Revolver.

9 Obligatorischer Beschuß mit üblichen Patronen.

Selbstladepistolen.

10 Obligatorischer Beschuß mit üblichen Patronen.

11 **Für alle Waffen** (Herstellung innerhalb von Genauigkeitsgrenzen).

12 **Ausländische Waffen** (ohne Beschuß in einem der Konventionsstaaten).

Schußtafel für RWS-Mantelgeschosspatronen

Patrone	Geschoß-			Pulver- ladung	Sorte	Gasdruck at	Lauf- länge mm	Fluggeschwindigkeit in m/sec						Aufreffwucht in mkg						Flugzeit in Sekunden			Treffpunktlage in cm zur Visierlinie bei 0 m Fleckschuß:																
	Art	Länge mm	Ge- wicht g					V ₀	V ₂₅	V ₁₀₀	V ₁₅₀	V ₂₀₀	V ₃₀₀	E ₀	E ₂₅	E ₁₀₀	E ₁₅₀	E ₂₀₀	E ₃₀₀	T ₁₀₀	T ₂₀₀	T ₃₀₀	Günstigste Einschieß- Entfernung	bei Visier und Korn, wenn Visierlinie 2 cm über der Seelenachse beginnt					Günstigste Einschieß- Entfernung	durch das Fernrohr, wenn Visierlinie 5 cm über der Seelenachse beginnt									
																								50 m	100 m	150 m	200 m	300 m		50 m	100 m	150 m	200 m	300 m					
.22 Hornet*	Kupferteil- mantel-S	13	3,0	0,65	Sp.P.	2400	600	740	673	519	454	402	316	84	69	41	32	25	16	0,1607	0,3800	0,6565	⊕ 120 m	+ 1,4 + 5,5 + 9,9 + 22,7	⊕ + 8,3 + 17,2 + 44,8	- 12,5 ⊕ + 13,1 + 55,3	- 34,3 - 17,7 ⊕ + 56,2	- 134,5 - 109,2 ⊕ - 82,9	⊕ 130 m	- 0,2 + 3,5 + 7,7 + 20,1	⊕ + 7,3 + 15,6 + 42,9	- 11,2 ⊕ + 12,4 + 53,8	- 31,3 - 16,7 ⊕ + 55,6	- 128,3 - 106,4 ⊕ - 81,4	⊕ 116,9				
5,6x35 R .22 Winchester	Kupferteil- mantel- Flachkopf	12	2,55	0,43	RVP	1450	600	590	520	381	327	300	—	45	35	19	14	12	—	0,2141	0,5249	—	⊕ 90 m	+ 4,8 + 11,8 + 21,0 + 3,3	⊕ + 13,9 + 32,6 — 3,0	- 21,0 ⊕ + 27,7 - 25,5	- 65,0 - 37,0 ⊕ - 71,0	— ⊕ — 100 m	+ 3,3 + 9,8 + 18,7 + 3,3	⊕ + 12,9 + 31,1 ⊕	- 19,5 ⊕ + 27,0 - 19,5	- 62,0 - 36,0 ⊕ - 62,0	— ⊕ ⊕ —						
5,6x35 R .22 Winchester	Kupferteil- mantel- Flachkopf	12	2,55	0,60+	RVP	2400	600	800	695	480	390	332	—	83	63	30	20	15	—	0,1642	0,4167	—	⊕ 120 m	+ 2,3 + 6,6 + 12,7 + 3,8	⊕ + 8,3 + 20,6 + 2,6	- 12,6 ⊕ + 18,3 - 8,5	- 41,0 - 24,2 ⊕ - 35,5	— ⊕ — 130 m	+ 0,8 + 4,6 + 10,4 + 2,7	⊕ + 7,3 + 19,1 + 3,6	- 11,1 ⊕ + 17,5 - 5,6	- 38,0 - 23,2 ⊕ - 30,7	— ⊕ ⊕ —						
5,6x52 R .22 Savage HP	D-Mantel	21	4,65	1,75	Sp.P.	2900	600	881	840	730	665	606	505	184	167	126	105	87	60	0,1247	0,2751	0,4559	⊕ 150 m	+ 0,8 + 2,6 + 4,9 + 10,8	⊕ + 3,8 + 8,4 + 20,1	- 5,7 ⊕ + 6,9 + 24,5	- 16,8 - 9,3 ⊕ + 23,4	- 60,5 - 49,0 - 35,1 ⊕	⊕ 170 m	- 0,7 + 0,6 + 2,7 + 8,3	⊕ + 2,8 + 6,9 + 18,1	- 4,2 ⊕ + 6,2 + 23,0	- 13,8 - 8,3 ⊕ + 22,4	- 54,5 - 46,0 ⊕ - 33,6					
6,5x52 R .25—35 Winchester	Kupferteil- mantel	25	7,6	1,6	T 39	2100	655	678	650	574	530	489	419	178	164	128	109	92	68	0,1603	0,3490	0,5697	⊕ 125 m	+ 2,1 + 5,3 + 9,1 + 18,1	⊕ + 6,4 + 13,9 + 31,9	- 9,5 ⊕ + 11,3 + 38,3	- 27,8 - 15,0 ⊕ + 36,0	- 95,5 - 76,5 - 54,0 ⊕	⊕ 135 m	+ 0,6 + 3,3 + 6,8 + 15,6	⊕ + 5,4 + 12,4 + 29,9	- 8,0 ⊕ + 10,5 + 36,8	- 24,8 - 14,0 ⊕ + 35,0	- 89,5 - 73,5 ⊕ - 52,5					
6,5x54 M.-Sch. Männlicher Schönauer	H-Mantel offene Hohlspitze	34	10,3	2,65	R 2	3200	450	711	690	632	596	561	497	265	250	210	187	165	129	0,1493	0,3171	0,5061	⊕ 130 m	+ 1,7 + 4,4 + 7,4 + 14,7	⊕ + 5,4 + 11,4 + 25,7	- 8,0 ⊕ + 9,2 + 30,4	- 22,9 - 12,2 ⊕ + 28,5	- 77,0 - 61,0 - 43,0 ⊕	⊕ 145 m	+ 0,2 + 2,4 + 5,1 + 12,2	⊕ + 4,4 + 9,9 + 23,7	- 6,5 ⊕ + 8,4 + 28,9	- 19,9 - 11,2 ⊕ + 27,5	- 71,0 - 58,0 ⊕ - 41,5					
6,5x54 M.-Sch. Männlicher Schönauer	Teilmantel- Rundkopf	30	10,3	2,75	R 1	2550	450	668	645	582	544	509	440	234	218	178	155	136	102	0,1605	0,3443	0,5553	⊕ 120 m	+ 2,2 + 5,5 + 9,0 + 17,5	⊕ + 6,1 + 13,6 + 30,6	- 9,0 ⊕ + 11,0 + 36,8	- 26,5 - 14,5 ⊕ + 34,1	- 92,0 - 73,0 - 51,0 ⊕	⊕ 135 m	+ 0,7 + 3,5 + 6,7 + 15,0	⊕ + 5,1 + 12,1 + 28,6	- 7,5 ⊕ + 10,2 + 35,3	- 23,5 - 13,5 ⊕ + 33,1	- 86,0 - 70,0 ⊕ - 49,5					
6,5x57	D-Mantel	21,5	6,2	2,9	T 39	3200	600	1002	960	844	775	713	603	317	291	225	190	161	115	0,1088	0,2378	0,3905	⊕ 170 m	+ 0,3 + 1,6 + 3,1 + 7,3	⊕ + 2,8 + 5,8 + 14,1	- 4,0 ⊕ + 4,8 + 17,4	- 11,7 - 6,4 ⊕ + 16,6	- 42,5 - 34,5 - 25,0 ⊕	⊕ 190 m	- 1,2 ⊕ + 0,9 + 4,8	⊕ + 1,8 + 4,3 + 12,1	- 2,5 ⊕ + 4,0 + 15,9	- 8,7 - 5,4 ⊕ + 15,6	- 36,5 - 31,5 ⊕ - 23,5					
6,5x57 R				2,7	T 39	2900	660																⊕ 180 m	+ 0,1 + 1,3 + 2,8 + 6,5	⊕ + 2,4 + 5,4 + 12,7	- 3,5 ⊕ + 4,5 + 15,5	- 10,8 - 6,0 ⊕ + 14,6	- 38,1 - 31,0 - 21,9 ⊕	⊕ 200 m	- 1,4 ⊕ + 0,6 + 4,0	⊕ + 1,4 + 3,9 + 10,7	- 2,0 ⊕ + 3,8 + 14,0	- 7,8 - 5,0 ⊕ + 13,6	- 32,1 - 28,0 ⊕ - 20,4					
6,5x57 R	Teilmantel- S-spitz	22	6,0	2,75	Sp.P.	2900	660	1010	975	879	821	768	674	312	291	236	206	180	139	0,1063	0,2281	0,3672	⊕ 180 m	+ 0,1 + 1,3 + 2,8 + 6,5	⊕ + 2,4 + 5,4 + 12,7	- 3,5 ⊕ + 4,5 + 15,5	- 10,8 - 6,0 ⊕ + 14,6	- 38,1 - 31,0 - 21,9 ⊕	⊕ 200 m	- 1,4 ⊕ + 0,6 + 4,0	⊕ + 1,4 + 3,9 + 10,7	- 2,0 ⊕ + 3,8 + 14,0	- 7,8 - 5,0 ⊕ + 13,6	- 32,1 - 28,0 ⊕ - 20,4					

* Nur für Läufe mit den Abmessungen 5,50 mm Felder- und 5,64 mm Zugdurchmesser.
Für das Schießen aus Einsteckläufen kann die Patrone nicht empfohlen werden.

+ Nur geeignet für Waffen mit schwachem Verschluß. Kennzeichen: Ringfuge am Zündhütchen rot lackiert.

Schußtafel für RWS-Mantelgeschosßpatronen

VII/2

Patrone	Geschoß-			Pulver-		Gasdruck at	Lauflänge mm	Fluggeschwindigkeit in m/sec						Aufreffwucht in mkg						Flugzeit in Sekunden			Trefferpunktlage in cm zur Visierlinie bei 0 m Fleckschuß:																
	Art	Länge mm	Ge- wicht g	Ge- wicht g	Sorte			V ₀	V ₂₅	V ₁₀₀	V ₁₅₀	V ₂₀₀	V ₃₀₀	E ₀	E ₂₅	E ₁₀₀	E ₁₅₀	E ₂₀₀	E ₃₀₀	T ₁₀₀	T ₂₀₀	T ₃₀₀	Günstigste Einschieß- Entfernung	bei Visier und Korn, wenn Visierlinie 2 cm über der Seelenachse beginnt					Günstigste Einschieß- Entfernung	durch das Fernrohr, wenn Visierlinie 5 cm über der Seelenachse beginnt									
																								50 m	100 m	150 m	200 m	300 m		50 m	100 m	150 m	200 m	300 m					
6,5x58 R	Teilmantel- Rundkopf	26	8,2	1,7	T 39	2000	580	615	590	525	486	450	387	158	146	115	99	85	63	0,1764	0,3810	0,6173	⊕ 110 m	+ 2,8 + 6,7 + 11,0 + 21,9	⊕ + 7,7 + 16,7 + 38,5	— 11,1 ⊕ + 13,7 + 46,4	— 33,0 — 18,0 ⊕ + 43,5	— 115,0 — 93,0 ⊕ — 65,0	⊕ 120 m	+ 1,3 + 4,7 + 8,8 + 19,4	⊕ + 6,7 + 15,2 + 36,5	— 9,6 ⊕ + 13,0 + 44,9	— 30,0 — 17,0 ⊕ + 42,5	— 109,0 — 90,0 ⊕ — 64,0					
6,5x68	Hohlspitze-S	26,8	8,0	4,45	R 1	3800	700	1050	1010	900	834	773	666	450	416	330	284	244	181	0,1029	0,2228	0,3623	⊕ 175 m	+ 0,3 + 1,4 + 2,8 + 6,4	⊕ + 2,2 + 5,0 + 12,3	— 3,3 ⊕ + 4,3 + 15,1	— 10,1 — 5,7 ⊕ + 14,4	— 36,8 — 30,2 — 21,7 ⊕	⊕ 200 m	— 1,2 + 0,6 + 0,5 + 3,9	⊕ + 1,2 + 3,5 + 10,3	— 1,8 ⊕ + 3,5 + 13,6	— 7,1 — 4,7 ⊕ + 13,4	— 30,8 — 27,2 ⊕ — 20,2					
6,5x68	Teilmantel- S-spitz	22	6,0	4,55	Sp.P.	3800	700	1200	1155	1033	962	897	784	440	408	326	282	245	188	0,0899	0,1939	0,3132	⊕ 210 m	— 0,1 + 0,6 + 1,6 + 4,1	⊕ + 1,4 + 3,3 + 8,4	— 2,1 ⊕ + 2,9 + 10,5	— 6,7 — 3,9 ⊕ + 10,0	— 25,5 — 21,3 — 15,5 ⊕	⊕ 230 m	— 1,6 — 1,4 — 0,7 + 1,6	⊕ + 0,4 + 1,8 + 6,4	— 0,6 ⊕ + 2,1 + 9,0	— 3,7 — 2,9 ⊕ + 9,0	— 19,5 — 18,3 ⊕ — 14,0					
270 Winchester	H-Mantel Kupfer- Hohlsp.	34	10,0	3,1	Sp.P.	3600	600	783	764	714	686	659	615	313	298	260	240	221	193	0,1339	0,2801	0,4373	⊕ 155 m	+ 1,3 + 3,0 + 5,3 + 10,4	⊕ + 3,5 + 8,0 + 18,3	— 5,2 ⊕ + 6,8 + 22,2	— 16,0 — 9,0 ⊕ + 20,6	— 54,9 — 44,4 — 30,9 ⊕	⊕ 170 m	— 0,2 + 1,0 + 3,0 + 7,9	⊕ + 2,5 + 6,5 + 16,3	— 3,7 ⊕ + 6,0 + 20,7	— 13,0 — 8,0 ⊕ + 19,6	— 48,9 — 41,4 ⊕ — 29,4					
7x57 7 mm Mauser	H-Mantel Kupfer- hohlspitze	38	11,2	3,1	R 2	3250	600	770	755	714	688	664	620	339	325	291	270	252	219	0,1349	0,2801	0,4360	⊕ 150 m	+ 1,2 + 3,2 + 5,5 + 10,6	⊕ + 4,0 + 8,6 + 18,9	— 6,0 ⊕ + 6,9 + 22,3	— 17,2 — 9,2 ⊕ + 20,5	— 56,5 — 44,6 — 30,8 ⊕	⊕ 160 m	— 0,3 + 1,2 + 3,3 + 8,1	⊕ + 3,0 + 7,1 + 16,9	— 4,5 ⊕ + 6,2 + 20,8	— 14,2 — 8,2 ⊕ + 19,5	— 50,5 — 41,6 ⊕ — 29,3					
7x57 R				3,0	R 2	3000	680																⊕ 145 m	+ 1,2 + 3,2 + 5,5 + 10,6	⊕ + 4,0 + 8,6 + 18,9	— 6,0 ⊕ + 6,9 + 22,3	— 17,2 — 9,2 ⊕ + 20,5	— 56,5 — 44,6 — 30,8 ⊕	⊕ 160 m	— 0,3 + 1,2 + 3,3 + 8,1	⊕ + 3,0 + 7,1 + 16,9	— 4,5 ⊕ + 6,2 + 20,8	— 14,2 — 8,2 ⊕ + 19,5	— 50,5 — 41,6 ⊕ — 29,3					
7x57 7 mm Mauser	H-Mantel Bleispitze.	33,5	11,2	3,1	R 2	3250	600	770	749	688	651	617	557	339	320	270	242	217	177	0,1376	0,2912	0,4618	⊕ 145 m	+ 1,3 + 3,4 + 5,9 + 11,7	⊕ + 4,2 + 9,3 + 20,9	— 6,4 ⊕ + 7,7 + 25,0	— 18,7 — 10,2 ⊕ + 23,1	— 62,5 — 50,0 — 34,7 ⊕	⊕ 160 m	— 0,2 + 1,4 + 3,7 + 9,2	⊕ + 3,2 + 7,8 + 18,9	— 4,9 ⊕ + 6,9 + 23,5	— 15,7 — 9,2 ⊕ + 22,1	— 56,5 — 47,0 ⊕ — 33,2					
7x57 R				3,0	R 2	3000	680																⊕ 145 m	+ 1,3 + 3,4 + 5,9 + 11,7	⊕ + 4,2 + 9,3 + 20,9	— 6,4 ⊕ + 7,7 + 25,0	— 18,7 — 10,2 ⊕ + 23,1	— 62,5 — 50,0 — 34,7 ⊕	⊕ 160 m	— 0,2 + 1,4 + 3,7 + 9,2	⊕ + 3,2 + 7,8 + 18,9	— 4,9 ⊕ + 6,9 + 23,5	— 15,7 — 9,2 ⊕ + 22,1	— 56,5 — 47,0 ⊕ — 33,2					
7x57 7 mm Mauser	D-Mantel	28,6	10,0	3,1	R 2	3250	600	805	776	695	645	599	517	330	307	246	212	182	136	0,1336	0,2885	0,4683	⊕ 140 m	+ 0,6 + 2,9 + 5,6 + 11,4	⊕ + 4,6 + 10,0 + 21,6	— 6,9 ⊕ + 8,2 + 25,6	— 20,0 — 10,8 ⊕ + 23,1	— 64,7 — 50,9 — 34,7 ⊕	⊕ 150 m	+ 1,0 + 0,9 + 3,3 + 8,9	⊕ + 3,6 + 8,5 + 19,6	— 5,4 ⊕ + 7,4 + 23,1	— 17,0 — 9,8 ⊕ + 22,1	— 58,7 — 47,9 ⊕ — 33,2					
7x57 R				3,0	R 2	3000	680																⊕ 140 m	+ 0,6 + 2,9 + 5,6 + 11,4	⊕ + 4,6 + 10,0 + 21,6	— 6,9 ⊕ + 8,2 + 25,6	— 20,0 — 10,8 ⊕ + 23,1	— 64,7 — 50,9 — 34,7 ⊕	⊕ 150 m	+ 1,0 + 0,9 + 3,3 + 8,9	⊕ + 3,6 + 8,5 + 19,6	— 5,4 ⊕ + 7,4 + 23,1	— 17,0 — 9,8 ⊕ + 22,1	— 58,7 — 47,9 ⊕ — 33,2					
7x57 7 mm Mauser	Teilmantel- Rundkopf	30	11,2	2,95	R 2	3000	650	730	705	636	596	558	488	304	284	231	203	178	136	0,1469	0,3145	0,5034	⊕ 135 m	+ 1,5 + 4,1 + 7,1 + 14,3	⊕ + 5,1 + 11,1 + 25,6	— 7,8 ⊕ + 9,0 + 30,7	— 22,4 — 12,0 ⊕ + 28,6	— 77,0 — 61,0 — 43,1 ⊕	⊕ 150 m	0 + 2,1 + 4,9 + 11,8	⊕ + 4,1 + 9,6 + 23,6	— 6,2 ⊕ + 8,2 + 29,2	— 19,4 — 11,0 ⊕ + 27,6	— 71,0 — 58,0 ⊕ — 41,6					
7x57 R				3,0	R 2	3000	650																⊕ 135 m	+ 1,5 + 4,1 + 7,1 + 14,3	⊕ + 5,1 + 11,1 + 25,6	— 7,8 ⊕ + 9,0 + 30,7	— 22,4 — 12,0 ⊕ + 28,6	— 77,0 — 61,0 — 43,1 ⊕	⊕ 150 m	0 + 2,1 + 4,9 + 11,8	⊕ + 4,1 + 9,6 + 23,6	— 6,2 ⊕ + 8,2 + 29,2	— 19,4 — 11,0 ⊕ + 27,6	— 71,0 — 58,0 ⊕ — 41,6					
7x57 7 mm Mauser	Teilmantel- Rundkopf Hohlspitze-S	26	9,0	3,0	R 2	2200	650	781	750	666	616	570	485	280	258	203	174	149	108	0,1387	0,3003	0,4870	⊕ 135 m	+ 1,4 + 3,9 + 6,7 + 13,2	⊕ + 4,7 + 10,0 + 22,5	— 7,0 ⊕ + 8,2 + 28,5	— 20,0 — 11,0 ⊕ + 26,8	— 70,0 — 57,0 — 40,2 ⊕	⊕ 150 m	— 0,1 + 1,9 + 4,4 + 10,7	⊕ + 3,7 + 8,5 + 20,5	— 5,5 ⊕ + 7,5 + 27,0	— 17,0 — 10,0 ⊕ + 25,8	— 64,0 — 54,0 ⊕ — 38,7					
7x57 R				3,0	R 2	2200	650																⊕ 135 m	+ 1,4 + 3,9 + 6,7 + 13,2	⊕ + 4,7 + 10,0 + 22,5	— 7,0 ⊕ + 8,2 + 28,5	— 20,0 — 11,0 ⊕ + 26,8	— 70,0 — 57,0 — 40,2 ⊕	⊕ 150 m	— 0,1 + 1,9 + 4,4 + 10,7	⊕ + 3,7 + 8,5 + 20,5	— 5,5 ⊕ + 7,5 + 27,0	— 17,0 — 10,0 ⊕ + 25,8	— 64,0 — 54,0 ⊕ — 38,7					

Schußtafel für RWS-Mantelgeschößpatronen

Patrone	Geschoß-			Pulver- ladung g	Sorte	Gasdruck at	Lauf- länge mm	Fluggeschwindigkeit in m/sec						Aufreffwucht in mkg						Flugzeit in Sekunden			Treffpunktlage in cm zur Visierlinie bei 100 m Fleckschuß:														
	Art	Länge mm	Gewicht g																				bei Visier und Korn, wenn Visierlinie 2 cm über der Seelenachse beginnt					Günstigste Einschieß- Entfernung	durch das Fernrohr, wenn Visierlinie 5 cm über der Seelenachse beginnt								
								V ₀	V ₂₅	V ₁₀₀	V ₁₅₀	V ₂₀₀	V ₃₀₀	E ₀	E ₂₅	E ₁₀₀	E ₁₅₀	E ₂₀₀	E ₃₀₀	T ₁₀₀	T ₂₀₀	T ₃₀₀	Günstigste Einschieß- Entfernung	50 m	100 m	150 m	200 m		300 m	Günstigste Einschieß- Entfernung	50 m	100 m	150 m	200 m	300 m		
7x64	H-Mantel Kupfer- hohlspitze	38	11,2	3,75	R 1	3600	600																160 m	+ 0,7 + 2,4 + 4,3 + 8,5	+ 3,2 + 7,0 + 15,5	+ 5,7 + 18,4	+ 14,1 + 7,6 + 25,4	+ 46,5 + 36,8 + 25,4	180 m	+ 0,8 + 0,4 + 2,0 + 6,0	+ 2,2 + 5,5 + 13,5	+ 3,4 + 5,0 + 16,9	+ 11,1 + 6,6 + 15,9	+ 40,5 + 33,8 + 23,9			
7x65 R																																					
7x64	D-Mantel	28,6	10,0	3,6	R 1	3600	600																	150 m	+ 0,8 + 2,7 + 5,3 + 10,4	+ 3,8 + 8,7 + 19,1	+ 7,5 + 23,0	+ 17,4 + 9,8 + 31,3	+ 57,4 + 45,9 + 31,3	165 m	+ 0,7 + 0,7 + 2,9 + 7,9	+ 2,8 + 7,2 + 17,1	+ 4,2 + 6,6 + 21,5	+ 14,4 + 8,8 + 19,8	+ 51,4 + 43,0 + 30,2		
7x65 R																																					
7x64	Teilmantel- Rundkopf	30	11,2	3,3	R 2	3000	680																	145 m	+ 1,2 + 3,4 + 6,0 + 11,7	+ 4,1 + 9,3 + 21,1	+ 7,7 + 25,6	+ 18,5 + 10,0 + 36,0	+ 63,5 + 51,0 + 36,0	160 m	+ 0,3 + 1,4 + 3,8 + 9,2	+ 3,1 + 7,8 + 19,1	+ 4,9 + 7,0 + 24,1	+ 15,5 + 9,0 + 22,8	+ 57,5 + 48,0 + 34,5		
7x65 R																																					
7x64	Hohlspitze-S	26	9,0	3,5	R 2	2850	680																	160 m	+ 0,9 + 2,7 + 4,8 + 10,0	+ 3,6 + 7,7 + 18,3	+ 6,6 + 22,2	+ 15,7 + 8,6 + 31,5	+ 55,0 + 44,5 + 31,5	175 m	+ 0,6 + 0,7 + 2,5 + 7,5	+ 2,6 + 6,2 + 16,3	+ 3,7 + 5,8 + 20,7	+ 12,7 + 7,6 + 20,0	+ 48,9 + 41,5 + 30,0		
7x65 R																																					
8x56 M.-Sch. Männlicher Schönauer	Teilmantel- Rundkopf	26	13,1	2,65	T 1910	2500	500																	120 m	+ 2,3 + 5,7 + 9,4 + 18,5	+ 6,7 + 14,3 + 32,5	+ 11,7 + 39,0	+ 28,7 + 15,5 + 55,0	+ 98,0 + 78,0 + 55,0	130 m	+ 0,8 + 3,7 + 7,1 + 16,0	+ 5,7 + 12,8 + 30,5	+ 8,5 + 11,0 + 37,5	+ 25,7 + 14,5 + 35,5	+ 92,0 + 75,0 + 53,0		
8x57 J 8 mm Mauser	H-Mantel Bleispitze	30	12,7	2,9	R 5	3000	600																	140 m	+ 1,3 + 3,6 + 6,3 + 12,6	+ 4,7 + 10,0 + 22,6	+ 8,1 + 26,9	+ 20,1 + 10,8 + 37,7	+ 68,0 + 54,0 + 37,7	155 m	+ 0,2 + 1,6 + 4,1 + 10,1	+ 3,7 + 8,5 + 20,6	+ 5,5 + 7,3 + 25,4	+ 17,1 + 9,8 + 24,1	+ 62,0 + 51,0 + 36,2		
8x57 JR																																					
8x57 J 8 mm Mauser	D-Mantel	27	11,5	3,1	R 5	3300	600																	140 m	+ 1,3 + 3,6 + 6,3 + 13,0	+ 4,5 + 10,0 + 23,4	+ 8,3 + 28,3	+ 20,1 + 11,0 + 40,0	+ 70,0 + 56,5 + 40,0	155 m	+ 0,2 + 1,6 + 4,1 + 10,5	+ 3,5 + 8,5 + 21,4	+ 5,3 + 7,5 + 26,8	+ 17,1 + 10,0 + 25,7	+ 64,0 + 53,5 + 38,5		
8x57 JR																																					
8x57 J 8 mm Mauser	D-Mantel	27	11,5	2,8	R 5	2750	650																	135 m	+ 1,6 + 4,4 + 7,6 + 15,3	+ 5,5 + 12,0 + 27,4	+ 9,7 + 32,8	+ 24,0 + 12,9 + 46,2	+ 82,0 + 65,5 + 46,2	145 m	+ 0,1 + 2,4 + 5,3 + 12,8	+ 4,5 + 10,5 + 25,4	+ 6,8 + 8,9 + 31,3	+ 21,0 + 11,9 + 29,8	+ 76,0 + 62,5 + 44,7		
8x57 JR																																					
8x57 J 8 mm Mauser	Teilmantel- Rundkopf	30	14,7	2,45	T 1910	2600	680																	120 m	+ 2,4 + 5,8 + 9,6 + 18,8	+ 6,9 + 14,6 + 33,0	+ 11,8 + 39,5	+ 29,1 + 15,5 + 55,5	+ 99,0 + 79,0 + 55,5	130 m	+ 0,9 + 3,8 + 7,3 + 16,3	+ 5,9 + 13,1 + 31,0	+ 8,8 + 11,0 + 38,0	+ 26,1 + 14,5 + 35,9	+ 93,0 + 76,0 + 54,0		
8x57 JR																																					

Schutztafel für RWS-Mantelgeschosßpatronen

VIII/4

Patrone	Geschoß-			Pulver- ladung		Gasdruck at	Lauf- länge mm	Fluggeschwindigkeit in m/sec						Aufreffwucht in mkg						Flugzeit in Sekunden			Trefferpunktage in cm zur Visierlinie bei 0 m Fleckschuß:																
	Art	Länge mm	Ge- wicht g	Ge- wicht g	Sorte			V ₀	V ₂₅	V ₁₀₀	V ₁₅₀	V ₂₀₀	V ₃₀₀	E ₀	E ₂₅	E ₁₀₀	E ₁₅₀	E ₂₀₀	E ₃₀₀	T ₁₀₀	T ₂₀₀	T ₃₀₀	Günstigste Einschieß- Entfernung	bei Visier und Korn, wenn Visierlinie 2 cm über der Seelenachse beginnt					Günstigste Einschieß- Entfernung	durch das Fernrohr, wenn Visierlinie 5 cm über der Seelenachse beginnt									
																								50 m	100 m	150 m	200 m	300 m		50 m	100 m	150 m	200 m	300 m					
8x57 J 8 mm Mauser	Teilmantel- Rundkopf	26	12,7	2,6	T 1910	2550	680	715	685	609	564	525	454	331	304	240	206	178	133	0,1520	0,3293	0,5338	⊕ 125 m	+ 1,8 + 4,7 + 7,9 + 15,8	⊕ + 5,9 + 12,4 + 28,2	— 8,5 ⊕ + 10,0 + 34,0	— 24,5 — 13,1 ⊕ + 32,0	— 85,0 — 67,5 — 47,8 ⊕	⊕ 140 m	+ 0,3 + 2,7 + 5,7 + 13,3	⊕ + 4,9 + 10,9 + 26,2	— 7,0 ⊕ + 9,3 + 32,5	— 21,5 — 12,1 ⊕ + 31,0	— 79,0 — 64,5 — 46,3 ⊕					
8x57 JR																								⊕ + 3,1 + 2,8 — 4,7 — 19,4 — 77,0	⊕ + 2,1 + 3,7 — 1,8 — 14,5 — 68,0	⊕ + 0,6 + 0,7 + 2,6 + 7,3	⊕ + 2,7 + 6,5 + 15,8	— 4,0 ⊕ + 5,7 + 19,7		+ 0,6 + 0,7 + 2,6 + 7,3	⊕ + 2,7 + 6,5 + 15,8	— 4,0 ⊕ + 5,7 + 19,7	— 12,9 — 7,6 ⊕ + 18,7	— 47,4 — 39,4 — 28,0 ⊕					
8x57 JS* 8 mm Mauser (S-Kaliber)	H-Mantel Kupfer- hohlspitze	33,5	12,1	3,25	R 5	3300	600	820	800	741	705	672	612	415	395	338	307	279	231	0,1282	0,2700	0,4255	⊕ 150 m	+ 0,9 + 2,7 + 4,9 + 9,8	⊕ + 3,7 + 8,0 + 17,8	— 5,5 ⊕ + 6,4 + 21,2	— 15,9 — 8,6 ⊕ + 19,7	— 53,4 — 42,4 — 29,5 ⊕	⊕ 160 m	+ 0,6 + 0,7 + 2,6 + 7,3	⊕ + 2,7 + 6,5 + 15,8	— 4,0 ⊕ + 5,7 + 19,7	— 12,9 — 7,6 ⊕ + 18,7	— 47,4 — 39,4 — 28,0 ⊕					
8x57 JS* 8 mm Mauser (S-Kaliber)	H-Mantel Bleispitze	29	12,1	3,25	R 5	3300	600	820	790	710	664	621	546	415	385	311	272	238	184	0,1308	0,2814	0,4518	⊕ 145 m	+ 1,0 + 3,0 + 5,4 + 11,0	⊕ + 4,0 + 8,7 + 19,9	— 6,0 ⊕ + 7,1 + 23,9	— 17,4 — 9,5 ⊕ + 22,4	— 59,7 — 47,8 — 33,6 ⊕	⊕ 160 m	+ 0,5 + 1,0 + 3,1 + 8,5	⊕ + 3,0 + 7,2 + 17,9	— 4,5 ⊕ + 6,3 + 22,4	— 14,4 — 8,5 ⊕ + 21,4	— 53,7 — 44,8 — 32,1 ⊕					
8x57 JS* 8 mm Mauser (S-Kaliber)	D-Mantel	27	11,5	3,1	R 5	3300	600	789	755	665	614	569	491	365	334	259	221	190	141	0,1383	0,3012	0,4906	⊕ 140 m	+ 1,3 + 3,6 + 6,3 + 13,0	⊕ + 4,5 + 10,0 + 23,4	— 6,8 ⊕ + 8,3 + 28,3	— 20,1 — 11,0 ⊕ + 26,7	— 70,0 — 56,5 — 40,0 ⊕	⊕ 160 m	+ 0,2 + 1,6 + 4,1 + 10,5	⊕ + 3,5 + 8,5 + 21,4	— 5,3 ⊕ + 7,5 + 26,8	— 17,1 — 10,0 ⊕ + 25,7	— 64,0 — 53,5 — 38,5 ⊕					
8x57 JS* 8 mm Mauser (S-Kaliber)	Teilmantel- Rundkopf	26	12,7	3,25	R 5	3300	600	801	765	672	621	575	498	415	379	292	250	214	160	0,1366	0,2976	0,4831	⊕ 140 m	+ 1,2 + 3,4 + 6,1 + 12,6	⊕ + 4,3 + 9,8 + 22,7	— 6,5 ⊕ + 8,2 + 27,6	— 19,6 — 11,0 ⊕ + 25,8	— 68,1 — 55,2 — 38,7 ⊕	⊕ 160 m	+ 0,3 + 1,4 + 3,9 + 10,1	⊕ + 3,3 + 8,3 + 20,7	— 5,0 ⊕ + 7,5 + 26,1	— 16,6 — 10,0 ⊕ + 24,8	— 62,1 — 52,2 — 37,2 ⊕					
8x57 JS* 8 mm Mauser (S-Kaliber)	Teilmantel- Rundkopf	26	12,7	2,6+	Sp.P.	2200	600	643	612	534	495	462	401	268	242	185	159	138	104	0,1703	0,3710	0,6000	⊕ 115 m	+ 1,7 + 5,9 + 9,8 + 20,5	⊕ + 8,4 + 16,2 + 37,6	— 12,5 ⊕ + 11,7 + 43,8	— 32,3 — 15,6 ⊕ + 42,7	— 112,6 — 87,5 — 64,1 ⊕	⊕ 125 m	+ 0,2 + 3,9 + 7,6 + 18,0	⊕ + 7,4 + 14,7 + 35,5	— 11,0 ⊕ + 10,9 + 42,3	— 29,3 — 14,6 ⊕ + 41,3	— 106,6 — 84,5 — 62,6 ⊕					
8x57 JRS* (S-Kaliber)	H-Mantel Kupfer- hohlspitze	33,5	12,1	2,95	R 5	2700	600	768	750	697	664	634	579	364	347	300	272	248	207	0,1366	0,2872	0,4518	⊕ 145 m	+ 1,2 + 3,3 + 5,8 + 11,3	⊕ + 4,1 + 9,2 + 20,2	— 6,2 ⊕ + 7,5 + 24,1	— 18,3 — 10,0 ⊕ + 22,1	— 60,6 — 48,2 — 33,1 ⊕	⊕ 160 m	+ 0,3 + 1,3 + 3,5 + 8,8	⊕ + 3,1 + 7,7 + 18,2	— 4,7 ⊕ + 6,7 + 22,6	— 15,3 — 9,0 ⊕ + 21,1	— 54,6 — 45,2 — 31,6 ⊕					
8x57 JRS* (S-Kaliber)	H-Mantel Bleispitze	29	12,1	2,95	R 5	2700	600	768	741	668	624	585	516	364	339	275	240	211	164	0,1399	0,2994	0,4808	⊕ 140 m	+ 1,2 + 3,6 + 6,3 + 12,7	⊕ + 4,7 + 10,1 + 22,9	— 7,1 ⊕ + 8,1 + 27,3	— 20,2 — 10,8 ⊕ + 25,6	— 68,7 — 54,6 — 38,4 ⊕	⊕ 160 m	+ 0,3 + 1,6 + 4,0 + 10,2	⊕ + 3,7 + 8,6 + 20,9	— 5,6 ⊕ + 7,3 + 25,8	— 17,2 — 9,8 ⊕ + 24,6	— 62,7 — 51,6 — 36,9 ⊕					
8x57 JRS* (S-Kaliber)	D-Mantel	27	11,5	2,8	R 5	2750	650	725	695	616	571	530	460	308	283	222	191	165	124	0,1499	0,3250	0,5278	⊕ 135 m	+ 1,6 + 4,4 + 7,6 + 15,3	⊕ + 5,5 + 12,0 + 27,4	— 8,3 ⊕ + 9,7 + 32,8	— 24,0 — 12,9 ⊕ + 30,8	— 82,0 — 65,5 — 46,2 ⊕	⊕ 145 m	+ 0,1 + 2,4 + 5,3 + 12,8	⊕ + 4,5 + 10,5 + 25,4	— 6,8 ⊕ + 8,9 + 31,3	— 21,0 — 11,9 ⊕ + 29,8	— 76,0 — 62,5 — 44,7 ⊕					
8x57 JRS* (S-Kaliber)																								⊕ 135 m	+ 3,5 + 3,7 — 2,7 — 16,5 — 71,0	⊕ + 3,7 — 2,7 — 16,5 — 71,0	⊕ + 3,7 — 2,7 — 16,5 — 71,0	⊕ + 3,7 — 2,7 — 16,5 — 71,0	⊕ + 3,7 — 2,7 — 16,5 — 71,0	⊕ + 3,7 — 2,7 — 16,5 — 71,0	⊕ + 3,7 — 2,7 — 16,5 — 71,0	⊕ + 3,7 — 2,7 — 16,5 — 71,0	⊕ + 3,7 — 2,7 — 16,5 — 71,0	⊕ + 3,7 — 2,7 — 16,5 — 71,0					

* Nur für Läufe mit S-Kaliber (7.89/8.20)

+ Kennzeichen: Ringfuge am Zündhütchen weiß lackiert.

Schußtafel für RWS-Mantelgeschloßpatronen

Patrone	Geschoß-			Pulver- ladung	Sorte	Gasdruck at	Lauflänge mm	Fluggeschwindigkeit in m/sec						Aufreffwucht in mkg						Flugzeit in Sekunden			Treffpunktlage in cm zur Visierlinie bei 0 m Fleckschuß:																
	Art	Länge mm	Ge- wicht g					V ₀	V ₂₅	V ₁₀₀	V ₁₅₀	V ₂₀₀	V ₃₀₀	E ₀	E ₂₅	E ₁₀₀	E ₁₅₀	E ₂₀₀	E ₃₀₀	T ₁₀₀	T ₂₀₀	T ₃₀₀	Günstigste Einschieß- Entfernung	bei Visier und Korn, wenn Visierlinie 2 cm über der Seelenachse beginnt					Günstigste Einschieß- Entfernung	durch das Fernrohr, wenn Visierlinie 5 cm über der Seelenachse beginnt									
																								50 m	100 m	150 m	200 m	300 m		50 m	100 m	150 m	200 m	300 m					
8x57 JRS* (S-Kaliber)	Teilmantel- Rundkopf	26	12,7	2,95	R 5	2600	600	731	700	621	575	534	462	346	317	250	214	185	138	0,1493	0,3232	0,5217	⊕ 130 m	+ 1,6 + 4,3 + 7,5 + 15,1	⊕ + 5,5 + 11,9 + 27,0	— 8,2 ⊕ + 9,6 + 32,3	— 23,8 — 12,9 ⊕ + 30,2	— 81,0 — 64,6 — 45,3 ⊕	⊕ 145 m	+ 0,1 + 2,3 + 5,3 + 12,6	⊕ + 4,5 + 10,4 + 25,0	— 6,7 ⊕ + 8,9 + 30,8	— 20,8 — 11,9 ⊕ + 29,2	— 75,0 — 61,6 — 43,8 ⊕					
8x57 JRS* (S-Kaliber)	Teilmantel- Rundkopf	26	12,7	2,6+	Sp.P.	2200	600	643	612	534	495	462	401	268	242	185	159	138	104	0,1703	0,3710	0,6000	⊕ 115 m	+ 1,7 + 5,9 + 9,8 + 20,5	⊕ + 8,4 + 16,2 + 37,6	— 12,5 ⊕ + 11,7 + 43,8	— 32,3 — 15,6 ⊕ + 42,7	— 112,6 — 87,5 — 64,1 ⊕	⊕ 125 m	+ 0,2 + 3,9 + 7,6 + 18,0	⊕ + 7,4 + 14,7 + 35,5	— 11,0 ⊕ + 10,9 + 42,3	— 29,3 — 14,6 ⊕ + 41,3	— 106,6 — 84,5 — 62,6 ⊕					
8x57 R 360	Teilmantel- Rundkopf	26	12,7	1,8	T 1910	1850	650	533	515	463	430	402	358	184	172	139	120	105	83	0,2012	0,4338	0,7131	⊕ 100 m	+ 4,0 + 9,1 + 15,0 + 29,5	⊕ 10,1 + 22,0 + 51,0	— 15,5 ⊕ + 18,0 + 61,5	— 44,3 — 24,0 ⊕ + 58,0	— 153,0 — 123,0 — 87,5 ⊕	⊕ 110 m	+ 2,5 + 7,1 + 12,7 + 27,0	⊕ + 9,1 + 20,5 + 49,1	— 14,0 ⊕ + 17,2 + 60,0	— 41,3 — 23,0 ⊕ + 57,0	— 147,0 — 120,0 — 86,0 ⊕					
8x60	Teilmantel Rundkopf	26	12,7	3,0	R 5	2900	680	786	750	661	611	566	490	400	364	283	242	208	156	0,1393	0,3030	0,4931	⊕ 135 m	+ 1,4 + 3,8 + 6,7 + 13,3	⊕ 4,8 + 10,3 + 24,0	— 7,0 ⊕ + 8,5 + 29,0	— 20,8 — 11,6 ⊕ + 27,0	— 72,0 — 58,0 — 40,7 ⊕	⊕ 150 m	— 0,1 + 1,8 + 4,4 + 10,8	⊕ + 3,8 + 8,8 + 22,0	— 5,5 ⊕ + 7,7 + 27,5	— 17,8 — 10,6 ⊕ + 26,0	— 66,0 — 55,0 — 39,2 ⊕					
8x60 R																							⊕ 135 m	+ 3,1 + 6,7 + 10,3 + 24,0	⊕ 4,8 + 10,3 + 24,0	— 2,2 — 14,5 — 62,5	— 153,0 — 110,0 — 72,0 ⊕	⊕ 150 m	+ 1,8 + 3,8 + 7,7 + 27,5	⊕ + 3,8 + 8,8 + 22,0	⊕ + 7,7 + 27,5	— 10,6 — 55,0							
8x60 S* (S-Kaliber)	H-Mantel Kupfer- hohlspitze	33,5	12,1	3,7	Sp.P.	3500	650	857	835	772	734	699	635	453	430	368	332	301	249	0,1230	0,2591	0,4087	⊕ 160 m	+ 0,7 + 2,4 + 4,4 + 8,9	⊕ 3,3 + 7,2 + 16,3	— 5,0 ⊕ + 5,9 + 19,5	— 14,5 — 7,9 ⊕ + 18,1	— 48,9 — 39,0 — 27,1 ⊕	⊕ 175 m	— 0,8 + 0,4 + 2,1 + 6,4	⊕ + 2,3 + 5,7 + 14,3	— 3,5 ⊕ + 5,2 + 18,0	— 11,5 — 6,9 ⊕ + 17,1	— 42,9 — 36,0 — 25,6 ⊕					
8x60 S* (S-Kaliber)	H-Mantel Bleispitze	29	12,1	3,7	Sp.P.	3500	650	857	825	740	690	645	566	453	420	338	294	257	198	0,1256	0,2705	0,4361	⊕ 150 m	+ 0,8 + 2,7 + 4,9 + 10,0	⊕ 3,6 + 8,1 + 18,3	— 5,5 ⊕ + 6,7 + 22,0	— 16,2 — 8,9 ⊕ + 20,4	— 55,0 — 44,0 — 30,6 ⊕	⊕ 165 m	— 0,7 + 0,7 + 2,6 + 7,5	⊕ + 2,6 + 6,6 + 16,3	— 4,0 ⊕ + 5,9 + 20,5	— 13,2 — 7,9 ⊕ + 19,4	— 49,0 — 41,0 — 29,1 ⊕					
8x68 S* (S-Kaliber)	H-Mantel Kupfer- hohlspitze	33,5	12,1	4,75	Sp.P.	3800	700	1000	970	888	840	797	721	617	580	486	435	392	321	0,1063	0,2252	0,3571	⊕ 180 m	+ 0,3 + 1,5 + 3,0 + 6,4	⊕ 2,4 + 5,2 + 12,1	— 3,6 ⊕ + 4,3 + 14,6	— 10,5 — 5,8 ⊕ + 13,7	— 36,3 — 29,2 — 20,5 ⊕	⊕ 200 m	— 1,2 + 0,5 + 0,7 + 3,1	⊕ + 1,4 + 3,7 + 10,1	— 2,1 ⊕ + 3,6 + 13,1	— 7,5 — 4,8 ⊕ + 12,7	— 30,3 — 26,2 — 19,0 ⊕					
9x57 9 mm Mauser	Teilmantel- Rundkopf	30	18,2	2,5	T 1910	2100	600	584	565	512	482	455	405	316	296	243	216	192	152	0,1831	0,3906	0,6232	⊕ 110 m	+ 3,1 + 7,1 + 11,9 + 22,5	⊕ 8,1 + 17,7 + 39,2	— 12,0 ⊕ + 14,0 + 46,7	— 35,1 — 19,0 ⊕ + 43,2	— 118,0 — 93,0 — 65,0 ⊕	⊕ 120 m	+ 1,6 + 5,1 + 9,6 + 20,0	⊕ + 7,1 + 16,2 + 37,2	— 10,5 ⊕ + 13,3 + 45,2	— 32,1 — 18,0 ⊕ + 42,2	— 112,0 — 90,0 — 63,5 ⊕					
9x57 R																							⊕ 110 m	+ 3,9 + 7,1 + 11,9 + 22,5	⊕ 8,1 + 17,7 + 39,2	— 9,6 — 31,8 — 112,5	— 112,5	— 118,0 — 93,0 — 65,0 ⊕	⊕ 120 m	+ 2,9 + 7,1 + 16,2 + 37,2	⊕ + 7,1 + 16,2 + 37,2	— 6,6 — 26,8 — 103,0							
9,3x62 9,3 mm Mauser	H-Mantel Kupfer- hohlspitze	35	16,7	3,85	Sp.P.	3300	680	822	805	758	728	700	649	575	552	489	451	417	358	0,1267	0,2639	0,4121	⊕ 160 m	+ 0,9 + 2,6 + 4,7 + 9,3	⊕ 3,5 + 7,5 + 16,8	— 5,2 ⊕ + 6,1 + 20,0	— 15,1 — 8,2 ⊕ + 18,5	— 50,5 — 40,0 — 27,8 ⊕	⊕ 175 m	— 0,6 + 0,6 + 2,4 + 6,8	⊕ + 2,5 + 6,0 + 14,8	— 3,7 ⊕ + 5,4 + 18,5	— 12,1 — 7,2 ⊕ + 17,5	— 44,5 — 37,0 — 26,3 ⊕					

* Nur für Läufe mit S-Kaliber (7.89/8.20)

+ Kennzeichen: Ringfuge am Zündhütchen weiß lackiert.

Vii/6

[illegible]

Schußtafel für DWM-Mantelgeschöpatronen

Kaliber	Patrone und Geschöß Art	Geschöß-		Pulv.-Ldg.		Gas- druck kg/cm²	Lauf- länge cm	Flugzeit in 1/1000 Sek. auf m	Fluggeschwindigkeit und Geschößwucht																Flugbahnhöhe in cm bei Fliekschuß O m über											
		Länge mm	Gew. g	g	Sorte				V 0 m/s	E 0 kgm	V 25 m/s	E 25 kgm	V 50 m/s	E 50 kgm	V 100 m/s	E 100 kgm	V 150 m/s	E 150 kgm	V 200 m/s	E 200 kgm	V 300 m/s	E 300 kgm	Visier und Korn					Fernrohrchse								
																							50 m	100 m	150 m	200 m	300 m	50 m	100 m	150 m	200 m	300 m				
5,6x35 R	Vierling Vollm. Rundkopf Teilm. Flachkopf (Kupfermantel)	12	2,5	0,43	RVP	1500	60	216	523		590	45	520	35	470	27	377	18	326	14	287	10			+ 4,8 + 11,8 + 20,9	O + 13,9 + 32,6	- 21,0 O + 27,5	- 65,0 - 37,0 O		+ 3,3 + 9,8 + 18,7	O + 12,9 + 31,0	- 19,0 O + 27,0	- 62,0 - 36,0 O			
5,6x35 R	Vierling Vollm. Rundkopf Teilm. Flachkopf (Kupfermantel)	12	2,5	0,6*	RVP	2400	60	162	411		814	84	700	63	617	48	487	30	401	20	346	15			+ 2,3 + 6,4 + 11,8	O + 8,4 + 19,3	- 12,6 O + 16,2	- 38,6 - 21,6 O		+ 0,8 + 4,4 + 9,6	O + 7,4 + 17,8	- 11,2 O + 15,4	- 35,6 - 20,6 O			
5,6x35 R	Vierling Vollm. Rundkopf Teilm. Rundkopf (Tombakmantel)	14	3,0	0,5	RVP	1400	65	189	436		618	58	565	49	520	41	445	30	382	22	330	17			+ 3,4 + 8,6 + 14,4	O + 8,4 + 22,6	- 15,4 O + 18,8	- 44,8 - 24,0 O		+ 1,9 + 6,6 + 12,2	O + 9,4 + 20,9	- 13,9 O + 18,0	- 41,8 - 23,0 O			
.22 Hornet	Hornet .22 HO Vollm. Rundkopf Teilm. Rundkopf (Tombakmantel)	14	3,0	0,6	Spez. P.	2800	65	167	394		725	78	660	66	600	54	507	39	435	29	373	21			+ 2,4 + 6,0 + 11,4	O + 7,2 + 18,0	- 10,9 O + 16,2	- 36,0 - 21,5 O		+ 0,9 + 4,0 + 9,2	O + 6,2 + 16,5	- 9,4 O + 15,4	- 33,0 - 20,5 O			
.222 REM.	.222 REM. Vollmantel Spitz Teilmantel Spitz (Tombakmantel)	16	3,24	1,6	Spez. P.	2600	66	112	246	404	974	157	932	144	891	131	812	109	740	91	673	75	550	50	+ 0,3 + 1,8 + 3,5 + 8,1	O + 3,0 + 6,6 + 15,6	- 4,5 O + 5,5 + 19,0	- 13,2 - 7,2 O + 18,0	- 47,0 - 38,0 - 28,6 O	- 1,2 - 0,2 + 1,3 + 5,6	O + 2,0 + 5,1 + 13,6	- 3,0 O + 4,7 + 17,5	- 10,2 - 6,2 O + 17,0	- 41,0 - 35,0 - 25,6 O		
5,6x52 R	Savage .22 HP Vollmantel Spitz Teilmantel Spitz (vern. Tombakmantel)	21	4,6	1,7	Spez. P.	2800	60	128	269	417	869	176	820	158	782	143	743	129	721	122	700	115	661	102	+ 0,9 + 2,8 + 4,8 + 9,5	O + 3,7 + 7,8 + 17,3	- 5,5 O + 6,2 + 20,4	- 15,7 - 8,2 O + 18,8	- 52,0 - 40,8 - 28,4 O	- 0,6 + 0,8 + 2,6 + 7,0	O + 2,7 + 6,3 + 15,3	- 4,0 O + 5,4 + 18,9	- 12,7 - 7,2 O + 17,8	- 46,0 - 37,8 - 27,9 O		
6,5x64 M. Sch.	Mannl. Schön. Vollmantel Rundkopf Teilmantel Rundkopf	31	10,3	2,75	R 1	2700	45	161	345	553	661	229	640	215	620	202	580	176	543	155	508	135	447	105	+ 2,0 + 5,2 + 8,8 + 17,3	O + 6,3 + 13,6 + 30,7	- 9,5 O + 10,8 + 36,5	- 27,2 - 14,5 O + 34,1	- 92,0 - 73,0 - 51,2 O	- 0,5 + 3,2 + 6,6 + 14,8	O + 5,3 + 12,1 + 28,7	- 8,0 O + 10,3 + 35,0	- 24,2 - 13,5 O + 33,1	- 86,0 - 70,0 - 49,7 O		
6,5 x 54 Mauser	Mauser „K“ Vollmantel Rundkopf Teilmantel Rundkopf	26	8,2	2,75	R 2	2700	60	132	289	471	826	284	791	262	756	238	692	200	637	169	591	146	516	111	+ 0,9 + 3,1 + 5,8 + 12,0	O + 4,2 + 9,4 + 21,9	- 6,3 O + 7,7 + 26,4	- 18,6 - 10,2 O + 24,9	- 65,4 - 52,8 - 37,4 O	- 0,6 + 1,1 + 3,6 + 9,5	O + 3,2 + 7,9 + 19,9	- 4,8 O + 6,9 + 24,9	- 15,6 - 9,2 O + 23,9	- 59,4 - 49,8 - 35,9 O		
6,5 x 57	6,5 x 57 Vollmantel Spitz Teilmantel Spitz	22	6,0	2,85	Spez. P.	3100	60	109	237	383	1008	310	962	282	920	258	845	223	783	187	727	161	621	118	+ 0,5 + 1,7 + 3,3 + 7,2	O + 2,8 + 5,9 + 13,8	- 3,8 O + 5,0 + 16,8	- 11,7 - 6,4 O + 16,0	- 42,0 - 33,9 - 24,3 O	- 1,0 - 0,3 + 1,1 + 4,7	O + 1,8 + 4,4 + 11,8	- 2,3 O + 4,2 + 15,3	- 8,7 - 5,4 O + 15,0	- 36,0 - 30,9 - 22,8 O		
6,5 x 57	6,5 x 57 Vollmantel Rundkopf Teilmantel Rundkopf	32	10,15	3,0	R 1	3100	60	146	311	498	746	288	713	263	687	243	644	214	603	188	563	163	498	128	+ 2,2 + 4,7 + 7,7 + 14,4	O + 4,8 + 10,8 + 24,4	- 7,1 O + 9,1 + 29,3	- 21,9 - 12,0 O + 26,8	- 73,1 - 58,6 - 40,2 O	+ 0,7 + 2,7 + 5,5 + 11,9	O + 3,8 + 9,3 + 22,4	- 5,6 O + 8,3 + 27,8	- 18,9 - 11,0 O + 25,8	- 67,1 - 55,6 - 38,7 O		

* Nicht geeignet für Waffen mit schwachem Verschuß

Schußtafel für DWM-Mantelgeschößpatronen

8/11A

Kaliber	Patrone und Geschöß Art	Geschöß-		Pulv.-Ldg.		Gas- druck kg/cm²	Lauf- länge cm	Flugzeit in 1/1000 Sek. auf m			Fluggeschwindigkeit und Geschößwucht																Flugbahnhöhe in cm bei Fleckschuß 0 m über									
		Länge mm	Gew. g	g	Sorte			100	200	300	V 0 m/s	E 0 kgm	V 25 m/s	E 25 kgm	V 50 m/s	E 50 kgm	V 100 m/s	E 100 kgm	V 150 m/s	E 150 kgm	V 200 m/s	E 200 kgm	V 300 m/s	E 300 kgm	Visier und Korn					Fernrohrachse						
																									50 m	100 m	150 m	200 m	300 m	50 m	100 m	150 m	200 m	300 m		
6,5 x 57 R	6,5 x 57 R Vollmantel Spitz Teilmantel Spitz	22	6,0	2,75	Spez. P.	2900	66	109	237	383	1008	310	962	282	920	258	845	223	783	187	727	161	621	118	+ 0,5 + 1,7 + 3,3 + 7,2	0 + 2,8 + 5,9 + 13,8	- 3,8 0 + 5,0 + 16,8	- 11,7 - 6,4 0 + 16,0	- 42,0 - 33,9 - 24,3 0	- 1,0 - 0,3 + 1,1 + 4,7	0 + 1,8 + 4,4 + 11,8	- 2,3 0 + 4,2 + 15,3	- 8,7 - 5,4 0 + 15,0	- 36,0 - 30,9 - 22,8 0		
6,5 x 57 R	6,5 x 57 R Vollmantel Rundkopf Teilmantel Rundkopf	32	10,15	3,0	R 1	3100	60	146	311	498	746	288	713	263	687	243	644	214	603	188	563	163	498	128	+ 2,2 + 4,7 + 7,7 + 14,4	0 + 4,8 + 10,8 + 24,4	- 7,1 0 + 9,1 + 29,3	- 21,9 - 12,0 - 40,2 + 26,8	- 73,1 - 58,6 - 40,2 0	+ 0,7 + 2,7 + 5,5 + 11,9	0 + 3,8 + 9,3 + 22,4	- 5,6 0 + 8,3 + 27,8	- 18,9 - 11,0 0 + 25,8	- 67,1 - 55,6 - 38,7 0		
6,5 x 58	Mauser „P“ Vollmantel Rundkopf Teilmantel Rundkopf	26	8,2	2,5	Spez. P.	2500	60	141	308	498	774	250	740	228	709	209	650	176	602	151	561	131	492	101	+ 1,5 + 3,9 + 6,9 + 12,8	0 + 4,8 + 10,5 + 24,5	- 7,5 0 + 8,7 + 29,4	- 21,3 - 11,6 0 + 27,6	- 73,5 - 58,8 - 41,4 0	0 + 1,9 + 4,7 + 10,3	0 + 3,8 + 9,0 + 22,5	- 6,0 0 + 7,9 + 27,9	- 18,3 - 10,6 0 + 26,6	- 67,5 - 55,8 - 39,9 0		
6,5 x 58	Mauser „P“ Vollmantel Rundkopf Teilmantel Rundkopf	32	10,15	3,0	R 1	3100	65	138	297	475	783	317	751	290	724	271	674	234	632	206	591	180	521	140	+ 1,3 + 3,4 + 6,0 + 12,3	0 + 4,4 + 9,5 + 22,2	- 6,7 0 + 7,5 + 26,5	- 19,1 - 10,1 0 + 25,3	- 66,3 - 52,9 - 38,7 0	- 0,2 + 1,4 + 3,8 + 9,8	0 + 3,4 + 8,0 + 20,2	- 5,2 0 + 6,7 + 25,0	- 16,1 - 9,1 0 + 24,3	- 60,3 - 49,9 - 37,2 0		
7 x 57	Mauser Teilmantel Flachkopf	18	7,0	2,5	R 5	2500	65	135	302	504	825	242	782	218	740	195	663	157	595	126	533	101	425	64	+ 1,2 + 3,5 + 7,2 + 13,5	0 + 4,4 + 10,1 + 24,6	- 6,5 0 + 8,8 + 30,3	- 20,5 - 11,6 0 + 28,7	- 73,6 - 60,6 - 43,0 0	- 0,3 + 1,5 + 5,0 + 11,0	0 + 3,4 + 8,6 + 22,6	- 5,0 0 + 8,0 + 28,8	- 17,5 - 10,6 0 + 27,7	- 67,6 - 57,6 - 41,5 0		
7 x 57	Mauser Teilmantel Spitz	20	6,7	3,25	Spez. P.	3200	65	107	231	378	1014	355	976	328	938	303	860	256	794	214	724	183	596	123	+ 0,2 + 1,5 + 3,2 + 7,0	0 + 2,3 + 5,4 + 13,4	- 3,4 0 + 4,8 + 16,8	- 10,8 - 6,4 0 + 16,2	- 40,6 - 33,6 - 24,2 0	- 1,3 + 0,5 + 1,0 + 4,5	0 + 1,3 + 3,9 + 11,4	- 1,9 0 + 4,0 + 15,3	- 7,8 - 5,4 0 + 15,2	- 34,6 - 30,6 - 22,7 0		
7 x 57	Mauser Vollmantel Rundkopf Teilmantel Rundkopf Teilmantel Flachkopf	26	9,0	3,0	R 2	2500	65	138	298	479	777	276	749	256	722	238	672	206	626	179	585	157	504	116	+ 1,6 + 4,2 + 6,9 + 13,5	0 + 5,0 + 10,4 + 23,7	- 7,5 0 + 8,0 + 28,0	- 20,7 - 10,5 0 + 26,7	- 71,5 - 56,1 - 40,2 0	+ 0,1 + 2,2 + 4,7 + 11,0	0 + 4,0 + 8,9 + 21,7	- 6,0 0 + 7,2 + 26,5	- 17,7 - 9,5 0 + 25,7	- 65,5 - 53,1 - 38,7 0		
7 x 57	Mauser Vollmantel Rundkopf Teilmantel Rundkopf	30	11,2	2,95	R 2	2800	65	143	309	493	740	313	714	291	698	278	647	239	609	212	579	191	520	154	+ 2,2 + 5,2 + 8,0 + 15,4	0 + 6,0 + 11,8 + 26,7	- 9,4 0 + 8,5 + 30,6	- 23,8 - 11,3 0 + 29,3	- 80,0 - 62,0 - 44,0 0	+ 0,7 + 3,2 + 5,8 + 12,9	0 + 5,0 + 10,3 + 24,7	- 7,9 0 + 7,7 + 29,1	- 20,8 - 10,3 0 + 28,3	- 74,0 - 59,0 - 42,5 0		
7 x 57	Mauser Vollmantel Spitzgeschöß	31	10,0	3,2	Spez. P.	3000	65	126	270	427	842	361	814	337	789	317	742	281	703	252	667	227	604	186	+ 0,8 + 2,7 + 4,8 + 9,7	0 + 3,7 + 8,0 + 17,9	- 5,5 0 + 6,4 + 21,3	- 15,9 - 8,5 0 + 19,8	- 53,6 - 42,4 - 29,7 0	- 0,7 + 0,7 + 2,6 + 7,2	0 + 2,7 + 6,5 + 15,9	- 4,0 0 + 5,6 + 19,8	- 12,9 - 7,5 0 + 18,8	- 47,6 - 39,4 - 28,2 0		
7 x 57 R	Modell 93 B Teilmantel Flachkopf	18	7,0	2,5	R 5	2500	65	135	302	504	825	242	782	218	740	195	663	157	595	126	533	101	425	64	+ 1,2 + 3,5 + 7,2 + 13,5	0 + 4,4 + 10,1 + 24,6	- 6,5 0 + 8,8 + 30,3	- 20,5 - 11,6 0 + 28,7	- 73,6 - 60,6 - 43,0 0	- 0,3 + 1,5 + 5,0 + 11,0	0 + 3,4 + 8,6 + 22,6	- 5,0 0 + 8,0 + 28,8	- 17,5 - 10,6 0 + 27,7	- 67,6 - 57,6 - 41,5 0		



Schutztafel für DWM-Mantelgeschospatronen

Kaliber	Patrone und Geschosß Art	Geschosß-		Pulv.-Ldg.		Gas- druck kg/cm²	Lauf- länge cm	Flugzeit in 1/1000 Sek. auf m			Fluggeschwindigkeit und Geschosßwucht																Flugbahnhöhe in cm bei Fleckschuß 0 m über									
		Länge mm	Gew. g	g	Sorte			100	200	300	V 0 m/s	E 0 kgm	V 25 m/s	E 25 kgm	V 50 m/s	E 50 kgm	V 100 m/s	E 100 kgm	V 150 m/s	E 150 kgm	V 200 m/s	E 200 kgm	V 300 m/s	E 300 kgm	Visier und Korn					Fernrohrachse						
																									50 m	100 m	150 m	200 m	300 m	50 m	100 m	150 m	200 m	300 m		
7 x 57 R	Modell 93 B Teilmantel Spitz	20	6,7	3,1	Spez. P.	2900	65	109	237	383	992	336	955	311	917	287	844	243	774	205	706	170	578	114	+ 0,4 + 1,7 + 3,4 + 7,6	0 + 2,6 + 6,0 + 14,4	- 4,0 0 + 5,0 + 17,4	- 11,9 - 6,7 0 + 16,6	- 42,7 - 35,0 - 24,9 0	- 1,1 - 0,3 + 1,2 + 5,1	0 + 1,6 + 4,5 + 12,4	- 2,5 0 + 4,2 + 15,9	- 8,9 - 5,7 0 + 15,6	- 36,7 - 32,0 - 23,4 0		
7 x 57 R	Modell 93 B Vollmantel Rundkopf Teilmantel Rundkopf Teilmantel Flachkopf	26	9,0	3,0	R 2	2500	65	138	298	479	777	276	749	256	722	238	672	206	626	179	585	157	504	116	+ 1,6 + 4,2 + 6,9 + 13,5	0 + 5,0 + 10,4 + 23,7	- 7,5 0 + 8,0 + 28,0	- 20,7 - 10,5 0 + 26,7	- 71,5 - 56,1 - 40,2 0	+ 0,1 + 2,2 + 4,7 + 11,0	0 + 4,0 + 8,9 + 21,7	- 6,0 0 + 7,2 + 26,5	- 17,7 - 9,5 0 + 25,7	- 65,5 - 53,1 - 38,7 0		
7 x 57 R	Modell 93 B Vollmantel Rundkopf Teilmantel Rundkopf	30	11,2	2,95	R 2	2800	65	143	309	493	740	313	714	291	698	278	647	239	609	212	579	191	520	154	+ 2,2 + 5,2 + 8,0 + 15,4	0 + 6,0 + 11,8 + 26,7	- 9,4 0 + 8,5 + 30,6	- 23,8 - 11,3 0 + 29,3	- 80,0 - 62,0 - 44,0 0	+ 0,7 + 3,2 + 5,8 + 12,9	0 + 5,0 + 10,3 + 24,7	- 7,9 0 + 7,7 + 29,1	- 20,8 - 10,3 0 + 28,3	- 74,0 - 59,0 - 42,5 0		
7 x 57 R	Modell 93 B Vollmantel Spitzgeschosß	31	10,0	3,0	Spez. P.	2700	65	130	276	438	818	341	792	320	768	300	725	267	687	241	653	217	592	178	+ 0,9 + 2,8 + 5,1 + 10,5	0 + 3,8 + 8,3 + 18,8	- 5,8 0 + 6,7 + 22,5	- 16,7 - 9,0 0 + 20,8	- 56,5 - 44,9 - 31,3 0	- 0,6 + 0,8 + 2,9 + 8,0	0 + 2,8 + 6,8 + 16,8	- 4,3 0 + 5,9 + 21,0	- 13,7 - 8,0 0 + 19,8	- 50,5 - 41,9 - 29,8 0		
7 x 64	Hülse Brenneke Teilmantel Flachkopf	18	7,0	3,0	R 3	2400	66	133	298	495	845	254	795	225	753	202	671	160	606	131	541	104	432	66	+ 1,0 + 3,4 + 6,0 + 12,9	0 + 4,5 + 10,0 + 23,9	- 6,9 0 + 8,0 + 28,8	- 20,0 - 10,8 0 + 27,5	- 71,6 - 57,6 - 41,3 0	- 0,5 + 1,4 + 3,8 + 10,4	0 + 3,5 + 8,5 + 21,9	- 5,4 0 + 7,2 + 27,3	- 17,0 - 9,8 0 + 26,5	- 65,6 - 54,6 - 39,8 0		
7 x 64	Hülse Brenneke Teilmantel Spitz	20	6,7	3,6	Spez. P.	3300	68	99	213	346	1089	404	1050	376	1012	350	937	300	866	256	797	217	664	151	- 0,2 + 1,2 + 2,7 + 6,0	0 + 1,9 + 4,4 + 10,8	- 2,8 0 + 3,8 + 13,6	- 8,6 - 5,0 0 + 13,2	- 32,7 - 27,5 - 18,8 0	- 0,9 + 0,8 + 0,5 + 3,5	0 + 0,9 + 2,9 + 8,8	- 1,3 0 + 3,0 + 12,1	- 5,6 - 4,0 0 + 12,2	- 26,7 - 24,5 - 17,3 0		
7 x 64	Hülse Brenneke Vollmantel Rundkopf Teilmantel Rundkopf Teilmantel Flachkopf	26	9,0	3,7	R 2	3000	68	120	258	417	914	384	872	349	837	321	777	276	721	238	672	207	582	155	+ 0,6 + 2,4 + 4,3 + 9,1	0 + 3,9 + 7,5 + 17,3	- 5,6 0 + 5,8 + 20,4	- 15,1 - 7,6 0 + 19,5	- 52,1 - 40,5 - 29,1 0	- 0,9 + 0,4 + 2,1 + 6,6	0 + 2,9 + 6,0 + 15,3	- 4,1 0 + 5,0 + 18,9	- 12,1 - 6,6 0 + 18,5	- 46,1 - 37,5 - 27,6 0		
7 x 64	Hülse Brenneke Vollmantel Rundkopf Teilmantel Rundkopf	30	11,2	3,3	R 2	2700	68	140	298	475	779	345	745	316	718	294	672	257	632	227	599	204	537	164	+ 1,5 + 4,1 + 6,4 + 12,4	0 + 5,0 + 9,6 + 21,7	- 7,7 0 + 7,0 + 25,0	- 19,4 - 9,3 0 + 24,2	- 65,4 - 50,2 - 36,3 0	0 + 2,1 + 4,2 + 9,9	0 + 4,0 + 8,1 + 19,7	- 6,2 0 + 6,2 + 23,5	- 16,4 - 8,3 0 + 23,2	- 59,5 - 47,2 - 34,8 0		
7 x 64	Hülse Brenneke Vollmantel Spitzgeschosß	31	10,0	3,6	Spez. P.	3100	66	120	255	403	889	403	860	377	833	354	785	314	744	282	705	253	639	208	+ 0,6 + 2,2 + 4,0 + 8,5	0 + 3,3 + 7,1 + 15,9	- 5,0 0 + 5,6 + 18,9	- 14,1 - 7,4 0 + 17,7	- 47,8 - 37,7 - 26,6 0	- 0,9 + 0,2 + 1,8 + 6,0	0 + 2,3 + 5,6 + 13,9	- 3,5 0 + 4,8 + 17,4	- 11,1 - 6,4 0 + 16,7	- 41,8 - 34,7 - 25,1 0		
7 x 65 R	Hülse Brenneke Teilmantel Flachkopf	18	7,0	3,0	R 3	2400	66	133	298	495	845	254	795	225	753	202	671	160	606	131	541	104	432	66	+ 1,0 + 3,4 + 6,0 + 12,9	0 + 4,5 + 10,0 + 23,9	- 6,9 0 + 8,0 + 28,8	- 20,0 - 10,8 0 + 27,5	- 71,6 - 57,6 - 41,3 0	- 0,5 + 1,4 + 3,8 + 10,4	0 + 3,5 + 8,5 + 21,9	- 5,4 0 + 7,2 + 27,3	- 17,0 - 9,8 0 + 26,5	- 65,6 - 54,6 - 39,8 0		

Schutztafel für DWM-Mantelgeschosßpatronen

VII/10

Kaliber	Patrone und Geschöß Art	Geschoß-		Pulv.-Ldg.		Gas- druck kg/cm²	Lauf- länge cm	Flugzeit in 1/1000 Sek. auf m				Fluggeschwindigkeit und Geschößwucht																Flugbahnhöhe in cm bei Fleckschuß 0 m über									
		Länge mm	Gew. g	g	Sorte			100	200	300	V 0 m/s	E 0 kgm	V 25 m/s	E 25 kgm	V 50 m/s	E 50 kgm	V 100 m/s	E 100 kgm	V 150 m/s	E 150 kgm	V 200 m/s	E 200 kgm	V 300 m/s	E 300 kgm	Visier und Korn					Fernrohrachse							
																									50 m	100 m	150 m	200 m	300 m	50 m	100 m	150 m	200 m	300 m			
7 x 65 R	Hülse Brenneke Teilmantel Spitz	20	6,7	3,5	Spez. P.	3200	68	102	221	360	1060	383	1018	353	978	326	904	279	833	237	766	200	642	141	— 0,2 + 1,0 + 2,4 + 6,0	0 + 2,2 + 5,0 + 12,4	— 3,3 0 + 4,4 + 15,3	— 10,2 — 5,8 0 + 14,4	— 37,2 — 30,4 — 21,8 0	— 1,7 — 1,0 + 1,8 + 3,5	0 — 1,2 + 4,7 + 10,4	— 1,8 0 + 4,2 + 13,8	— 7,2 — 4,8 0 + 13,4	— 31,2 — 27,4 — 20,3 0			
7 x 65 R	Hülse Brenneke Vollmantel Rundkopf Teilmantel Rundkopf Teilmantel Flachkopf	26	9,0	3,7	R 2	3000	68	120	258	417	914	384	872	349	837	321	777	276	721	238	672	207	582	155	+ 0,6 + 2,4 + 4,3 + 9,1	0 + 3,9 + 7,5 + 17,3	— 5,6 0 + 5,8 + 20,4	— 15,1 — 7,6 0 + 19,5	— 52,1 — 40,5 — 29,1 0	— 0,9 + 0,4 + 2,1 + 6,6	0 + 2,9 + 6,0 + 15,3	— 4,1 0 + 5,0 + 18,9	— 12,1 — 6,6 0 + 18,5	— 46,1 — 37,5 — 27,6 0			
7 x 65 R	Hülse Brenneke Vollmantel Rundkopf Teilmantel Rundkopf	30	11,2	3,3	R 2	2700	68	140	298	475	779	345	745	316	718	294	672	257	632	227	599	204	537	164	+ 1,5 + 4,1 + 6,4 + 12,4	0 + 5,0 + 9,6 + 21,7	— 7,7 0 + 7,0 + 25,0	— 19,4 — 9,3 0 + 24,2	— 65,4 — 50,2 — 36,3 0	0 + 2,1 + 4,2 + 9,9	0 + 4,0 + 8,1 + 19,7	— 6,2 0 + 6,2 + 23,5	— 16,4 — 8,3 0 + 23,2	— 59,5 — 47,2 — 34,8 0			
7 x 65 R	Hülse Brenneke Vollmantel Spitzgeschöß	31	10,0	3,5	Spez. P.	3000	66	123	260	412	867	382	840	360	814	337	769	301	728	270	692	244	626	200	+ 0,7 + 2,3 + 4,3 + 8,9	0 + 3,4 + 7,3 + 16,8	— 5,1 0 + 5,9 + 19,8	— 14,7 — 7,8 0 + 18,5	— 49,8 — 39,6 — 27,8 0	— 0,8 + 0,3 + 2,1 + 6,4	0 + 2,4 + 5,8 + 14,8	— 3,6 0 + 5,1 + 18,8	— 11,7 — 6,8 0 + 17,5	— 43,8 — 36,6 — 26,3 0			
7,62 x 63	.30 — 06 Teilmantel Spitz	27	9,7	3,85	Spez. P.	3000	60	121	258	408	891	392	857	363	827	338	777	298	735	267	698	241	638	201	+ 0,7 + 2,4 + 4,3 + 8,8	0 + 3,2 + 7,2 + 16,2	— 4,8 0 + 5,9 + 19,4	— 14,3 — 7,8 0 + 18,0	— 48,4 — 38,8 — 27,0 0	— 0,8 + 0,4 + 2,1 + 6,3	0 + 2,2 + 5,7 + 14,2	— 3,3 — 11,3 0 + 17,9	— 11,3 — 6,8 0 + 17,0	— 42,4 — 35,8 — 25,5 0			
7,62 x 63	.30 — 06 Teilmantel Torpedo	30	10,8	3,5	Spez. P.	2700	60	132	274	428	790	342	774	330	758	316	729	292	702	271	676	251	628	217	+ 1,0 + 3,0 + 5,2 + 10,1	0 + 4,0 + 8,1 + 18,3	— 5,9 0 + 6,3 + 21,4	— 16,2 — 8,4 — 30,2 + 20,0	— 54,6 — 42,8 — 30,2 0	— 0,5 + 1,0 + 3,0 + 7,6	0 + 3,0 + 6,6 + 16,3	— 4,4 0 + 5,5 + 19,9	— 13,2 — 7,4 0 + 19,0	— 48,6 — 39,8 — 28,7 0			
7,62 x 63	.30 — 06 Vollmantel Rundkopf Teilmantel Rundkopf	31	14,25	3,75	Spez. P.	3100	65	144	309	495	749	408	721	378	695	351	647	304	606	267	568	234	501	182	+ 1,4 + 3,8 + 6,7 + 13,4	0 + 4,9 + 10,6 + 24,1	— 7,4 0 + 8,7 + 29,0	— 21,3 — 11,5 0 + 26,9	— 72,5 — 57,8 — 40,4 0	— 0,1 + 1,8 + 4,5 + 10,9	0 + 3,9 + 9,1 + 22,1	— 5,9 0 + 7,9 + 27,5	— 18,3 — 10,5 0 + 25,9	— 66,5 — 54,8 — 38,9 0			
8 x 56 M. Sch.	Mannf. Schön. Teilmantel Rundkopf	26	13,0	2,65	Spez. P.	2300	51	165	357	577	665	293	635	266	606	243	560	208	520	179	492	161	450	134	+ 3,2 + 7,2 + 10,9 + 21,0	0 + 7,6 + 15,0 + 35,1	— 11,5 0 + 11,0 + 41,5	— 30,3 — 15,0 0 + 40,5	— 106,0 — 84,3 — 60,8 0	+ 1,7 + 5,2 + 8,7 + 18,5	0 + 6,6 + 13,5 + 33,1	— 10,0 0 + 10,2 + 40,0	— 27,3 — 14,0 0 + 39,5	— 100,0 — 81,3 — 59,3 0			
8 x 57 J	Mauser Vollmantel Rundkopf Teilmantel Rundkopf	26	12,7	3,1 entspr. 2,6 T 1910	Spez. P.	2750	68	153	334	542	729	344	683	301	656	279	599	232	554	198	520	175	464	139	+ 1,4 + 4,0 + 7,7 + 15,6	0 + 5,1 + 12,5 + 28,5	— 7,7 0 + 11,0 + 35,0	— 25,0 — 14,7 0 + 31,9	— 85,4 — 70,0 — 47,9 0	— 0,1 + 2,0 + 5,5 + 13,1	0 + 4,1 + 11,0 + 26,5	— 6,2 0 + 10,2 + 33,5	— 22,0 — 13,7 0 + 30,9	— 79,4 — 67,0 — 64,4 0			
8 x 57 J	Mauser Funk-Kupfermantel (Teilm. Flachkopf)	29	12,8	3,2	R 2	2500	68	147	315	500	740	358	710	328	682	303	634	262	596	231	563	206	513	172	+ 1,5 + 4,3 + 7,0 + 14,4	0 + 5,3 + 10,7 + 25,5	— 8,0 0 + 8,0 + 30,2	— 21,8 — 10,8 0 + 29,4	— 76,6 — 60,5 — 44,2 0	0 + 2,3 + 4,8 + 11,9	0 + 4,3 + 9,2 + 23,2	— 6,5 0 + 7,2 + 28,7	— 18,8 — 9,8 0 + 28,4	— 70,6 — 57,5 — 42,7 0			

Schußtafel für DWM-Mantelgeschöpatronen

Kaliber	Patrone und Geschöß Art	Geschöß-		Pulv.-Ldg.		Gas- druck kg/cm²	Lauf- länge cm	Flugzeit in 1/1000 Sek. auf m			Fluggeschwindigkeit und Geschößwucht																Flugbahnhöhe in cm bei Fleckschuß Q m über									
		Länge mm	Gew. g	g	Sorte			V 0 m/s	E 0 kgm	V 25 m/s	E 25 kgm	V 50 m/s	E 50 kgm	V 100 m/s	E 100 kgm	V 150 m/s	E 150 kgm	V 200 m/s	E 200 kgm	V 300 m/s	E 300 kgm	Visier und Korn					Fernrohrachse									
																						50 m	100 m	150 m	200 m	300 m	50 m	100 m	150 m	200 m	300 m					
8 x 57 J	Mauser Vollmantel Rundkopf Teilmantel Rundkopf	30	14,7	2,5	R 5	2400	68	164	353	567	661	327	633	300	610	278	567	240	530	210	496	184	456	155	+ 2,4 + 5,7 + 9,3 + 18,5	0 + 6,7 + 13,6 + 32,0	- 10,2 - 13,8 + 10,3 + 38,0	- 27,3 - 13,8 0 + 37,0	- 96,0 - 75,8 - 55,3 0	+ 0,9 + 3,7 + 7,1 + 16,0	0 + 5,7 + 12,1 + 30,0	- 8,7 0 + 9,5 + 36,5	- 24,3 - 12,8 0 + 36,0	- 90,0 - 72,8 - 53,8 0		
8 x 57 JR	Modell 88 B Vollmantel Rundkopf Teilmantel Rundkopf	26	12,7	3,1 entspr. 2,6 T 1910	Spez. P.	2750	68	153	334	542	729	344	683	301	656	279	599	232	554	198	520	175	464	139	+ 1,4 + 4,0 + 7,7 + 15,6	0 + 5,1 + 12,5 + 28,5	- 7,7 - 14,7 0 + 31,9	- 25,0 - 14,7 - 47,9 0	- 85,4 - 70,0 - 47,9 + 13,1	- 0,1 + 2,0 + 5,5 + 13,1	0 + 4,1 + 11,0 + 26,5	- 6,2 0 + 10,2 + 33,5	- 22,0 - 13,7 0 + 30,9	- 79,4 - 67,0 - 46,4 0		
8 x 57 JR	Modell 88 B Funk-Kupfermantel (Teilm. Flachkopf)	29	12,8	3,2	R 2	2500	68	147	315	500	740	358	710	328	682	303	634	262	596	231	563	206	513	172	+ 1,5 + 4,3 + 7,0 + 14,4	0 + 5,3 + 10,7 + 25,5	- 8,0 - 10,8 + 8,0 + 30,2	- 21,8 - 10,8 0 + 29,4	- 76,6 - 60,5 - 44,2 0	0 + 2,3 + 4,8 + 11,9	0 + 4,3 + 9,2 + 23,2	- 6,5 - 9,8 + 7,2 + 28,7	- 18,8 - 9,8 0 + 28,4	- 70,6 - 57,5 - 42,7 0		
8 x 57 JR	Modell 88 B Vollmantel Rundkopf Teilmantel Rundkopf	30	14,7	2,65 entspr. 2,5 R 5	Spez. P.	2400	68	164	353	567	661	327	633	300	610	278	567	240	530	210	496	184	456	155	+ 2,4 + 5,7 + 9,3 + 18,5	0 + 6,7 + 13,6 + 32,0	- 10,2 - 13,8 + 10,3 + 38,0	- 27,3 - 13,8 0 + 37,0	- 96,0 - 75,8 - 55,3 0	+ 0,9 + 3,7 + 7,1 + 16,0	0 + 5,7 + 12,1 + 30,0	- 8,7 0 + 9,5 + 36,5	- 24,3 - 12,8 0 + 36,0	- 90,0 - 72,8 - 53,8 0		
8 x 57 JS**	Mauser (S-Kal.) Vollmantel Rundkopf Teilmantel Rundkopf	26	12,7	3,25	R 5	3300	65	132	288	466	828	445	789	405	755	370	694	313	644	269	600	231	517	173	+ 1,1 + 3,8 + 5,9 + 12,3	0 + 4,4 + 9,7 + 22,0	- 7,2 - 10,5 + 7,5 + 24,9	- 20,0 - 10,5 0 + 24,9	- 67,1 - 52,5 - 37,2 0	- 0,4 + 1,8 + 3,7 + 9,8	0 + 3,4 + 8,2 + 20,0	- 5,7 0 + 6,7 + 24,6	- 17,0 - 9,5 0 + 23,9	- 61,1 - 49,5 - 35,7 0		
8 x 57 JS**	Mauser (S-Kal.) Teilmantel Rundkopf	18	8,0	3,4	Spez. P.	2300	65	126	287	495	905	334	847	293	794	257	696	198	606	150	522	111	364	54	+ 0,8 + 2,7 + 5,3 + 12,4	0 + 3,8 + 9,1 + 23,0	- 5,9 - 8,3 + 7,8 + 29,0	- 18,1 - 8,3 0 + 28,0	- 69,7 - 57,9 - 42,3 0	- 0,7 + 0,7 + 3,1 + 9,9	0 + 2,8 + 7,6 + 21,0	- 4,4 0 + 7,0 + 27,5	- 15,1 - 7,3 0 + 27,0	- 63,7 - 54,9 - 40,8 0		
8 x 57 JS**	Mauser (S-Kal.) Funk-Kupfermantel (Teilm. Flachkopf)	29	12,8	3,2	R 2	2500	68	147	315	500	740	358	710	328	682	303	634	262	596	231	563	206	513	172	+ 1,5 + 4,3 + 7,0 + 14,4	0 + 5,3 + 10,7 + 25,5	- 8,0 - 10,8 + 8,0 + 30,2	- 21,8 - 10,8 0 + 29,4	- 76,6 - 60,5 - 44,2 0	0 + 2,3 + 4,8 + 11,9	0 + 4,3 + 9,2 + 23,2	- 6,5 - 9,8 + 7,2 + 28,7	- 18,8 - 9,8 0 + 28,4	- 70,6 - 57,5 - 42,7 0		
8 x 57 JRS**	Modell 88 B (S-Kal.) Vollmantel Rundkopf Teilmantel Rundkopf	26	12,7	2,95	R 5	2600	65	143	311	503	757	371	725	340	697	314	644	267	597	231	554	199	482	150	+ 1,8 + 4,8 + 7,4 + 15,0	0 + 6,0 + 12,0 + 26,5	- 9,0 - 12,5 + 9,0 + 30,5	- 24,4 - 12,5 0 + 28,5	- 78,8 - 61,0 - 43,0 0	+ 0,3 + 2,8 + 5,2 + 12,5	0 + 5,0 + 10,5 + 24,5	- 7,5 0 + 8,2 + 29,0	- 21,4 - 10,5 0 + 27,5	- 72,8 - 58,0 - 41,5 0		
8 x 57 JRS**	Modell 88 B (S-Kal.) Teilmantel Rundkopf	18	8,0	3,4	Spez. P.	2300	65	126	287	495	905	334	847	293	794	257	696	198	606	150	522	111	364	54	+ 0,8 + 2,7 + 5,3 + 12,4	0 + 3,8 + 9,1 + 23,0	- 5,9 - 8,3 + 7,8 + 29,0	- 18,1 - 8,3 0 + 28,0	- 69,7 - 57,9 - 42,3 0	- 0,7 + 0,7 + 3,1 + 9,9	0 + 2,8 + 7,6 + 21,0	- 4,4 0 + 7,0 + 27,5	- 15,1 - 7,3 0 + 27,0	- 63,7 - 54,9 - 40,8 0		
8 x 57 JRS**	Modell 88 B (S-Kal.) Funk-Kupfermantel (Teilm. Flachkopf)	29	12,8	3,2	R 2	2500	68	147	315	500	740	358	710	328	682	303	634	262	596	231	563	206	513	172	+ 1,5 + 4,3 + 7,0 + 14,4	0 + 5,3 + 10,7 + 25,5	- 8,0 - 10,8 + 8,0 + 30,2	- 21,8 - 10,8 0 + 29,4	- 76,6 - 60,5 - 44,2 0	0 + 2,3 + 4,8 + 11,9	0 + 4,3 + 9,2 + 23,2	- 6,5 - 9,8 + 7,2 + 28,7	- 18,8 - 9,8 0 + 28,4	- 70,6 - 57,5 - 42,7 0		

** Nur für Läufe mit S-Kaliber (7.89/8.20)

Schutztafel für DWM-Mantelgeschospatronen

VII/12

Kaliber	Patrone und Geschosß Art	Geschoß-		Pulv.-Ldg.		Gas- druck kg/cm²	Lauf- länge cm	Flugzeit in 1/1000 Sek. auf m		Fluggeschwindigkeit und Geschosßwucht																Flugbahnhöhe in cm bei Fleckschuß 0 m über									
		Länge mm	Gew. g	g	Sorte			100	200	300	V 0 m/s	E 0 kgm	V 25 m/s	E 25 kgm	V 50 m/s	E 50 kgm	V 100 m/s	E 100 kgm	V 150 m/s	E 150 kgm	V 200 m/s	E 200 kgm	V 300 m/s	E 300 kgm	Visier und Korn					Fernrohrachse					
																									50 m	100 m	150 m	200 m	300 m	50 m	100 m	150 m	200 m	300 m	
8 x 60	Mauser Vollmantel Rundkopf Teilmantel Rundkopf	26	12,7	3,0	R 5	3100	65	142	308	497	788	402	745	358	707	322	650	272	601	233	564	205	500	162	+ 1,5 + 4,2 + 6,7 + 13,9	0 + 5,1 + 10,4 + 24,6	- 7,7 0 + 7,9 + 29,0	- 20,9 - 10,4 - 42,3 + 28,2	- 73,8 - 58,0 - 42,3 0	0 + 2,2 + 4,5 + 11,4	0 + 4,1 + 8,9 + 22,6	- 6,2 0 + 7,1 + 27,5	- 17,9 - 9,4 0 + 27,2	- 67,8 - 55,0 - 40,8 0	
8 x 60	Mauser Funk-Kupfermantel (Teilm. Flachkopf)	29	12,8	3,0	R 5	3100	65	140	304	487	787	403	748	364	715	333	659	283	616	247	582	221	525	180	+ 1,2 + 3,4 + 5,7 + 12,3	0 + 4,2 + 8,9 + 22,2	- 6,4 0 + 7,0 + 27,0	- 17,9 - 9,2 - 39,6 + 26,2	- 66,4 - 53,5 - 39,6 0	- 0,3 + 1,4 + 3,5 + 9,8	0 + 3,2 + 7,4 + 20,2	- 4,9 0 + 6,2 + 25,5	- 14,9 - 8,2 0 + 25,2	- 60,4 - 50,5 - 38,1 0	
8 x 60	Mauser Vollmantel Rundkopf Teilmantel Rundkopf	30	14,7	3,1	Spez. P.	3100	65	150	322	517	729	398	695	362	668	334	621	288	580	251	543	220	483	175	+ 2,2 + 5,2 + 8,4 + 16,1	0 + 5,9 + 12,2 + 27,9	- 9,0 - 12,4 + 9,3 + 32,7	- 24,6 - 83,5 - 65,5 - 46,6	+ 0,7 + 3,2 + 6,2 + 13,6	0 + 5,1 + 10,7 + 25,9	- 7,5 0 + 8,5 + 31,2	- 21,6 - 11,4 + 8,0 + 30,1	- 77,5 - 62,5 - 45,1 0		
8 x 60 S**	Mauser (S-Kal.) Vollmantel Rundkopf Teilmantel Rundkopf	26	12,7	3,0	R 5	3100	65	142	308	497	788	402	745	358	707	322	650	272	601	233	564	205	500	162	+ 1,5 + 4,2 + 6,7 + 13,9	0 + 5,1 + 10,4 + 24,6	- 7,7 0 + 7,9 + 29,0	- 20,9 - 10,4 - 42,3 + 28,2	- 73,8 - 58,0 - 42,3 0	0 + 2,2 + 4,5 + 11,4	0 + 4,1 + 8,9 + 22,6	- 6,2 0 + 7,1 + 27,5	- 17,9 - 9,4 0 + 27,2	- 67,8 - 55,0 - 40,8 0	
8 x 60 S**	Mauser (S-Kal.) Funk-Kupfermantel (Teilm. Flachkopf)	29	12,8	3,0	R 5	3100	65	140	304	487	787	403	748	364	715	333	659	283	616	247	582	221	525	180	+ 1,2 + 3,4 + 5,7 + 12,3	0 + 4,2 + 8,9 + 22,2	- 6,4 0 + 7,0 + 27,0	- 17,9 - 9,2 - 39,6 + 26,2	- 66,4 - 53,5 - 39,6 0	- 0,3 + 1,4 + 3,5 + 9,8	0 + 3,2 + 7,4 + 20,2	- 4,9 0 + 6,2 + 25,5	- 14,9 - 8,2 0 + 25,2	- 60,4 - 50,5 - 38,1 0	
8 x 64	Hülse Brenneke Vollmantel Rundkopf Teilmantel Flachkopf	26	12,7	4,0	Spez. P.	3000	65	136	298	484	816	430	775	389	737	350	672	292	620	248	578	216	511	169	+ 1,2 + 3,3 + 6,2 + 12,5	0 + 4,8 + 10,3 + 22,9	- 6,5 0 + 8,4 + 27,7	- 20,2 - 11,1 - 38,6 + 25,2	- 68,8 - 55,2 - 38,6 0	- 0,3 + 1,3 + 4,0 + 10,0	0 + 3,8 + 8,8 + 20,9	- 5,0 0 + 7,6 + 26,2	- 17,7 - 10,1 0 + 24,2	- 62,8 - 52,2 - 37,1 0	
8 x 64	Hülse Brenneke Funk-Kupfermantel (Teilm. Flachkopf)	29	12,8	3,6	Spez. P.	3100	65	134	291	472	818	436	782	398	747	363	688	308	636	264	592	228	531	183	+ 0,7 + 3,1 + 5,6 + 11,7	0 + 4,8 + 9,9 + 22,1	- 7,0 0 + 7,8 + 26,3	- 19,7 - 10,3 - 37,0 + 24,5	- 66,7 - 52,6 - 37,0 0	- 0,8 + 1,1 + 3,4 + 9,2	0 + 3,8 + 8,4 + 20,1	- 5,5 0 + 7,0 + 24,8	- 16,7 - 9,3 0 + 23,5	- 60,7 - 49,6 - 35,5 0	
8 x 64 S**	Hülse Brenneke (S-Kal.) Vollmantel Rundkopf Teilmantel Rundkopf	26	12,7	4,0	Spez. P.	3000	65	136	298	484	816	430	775	389	737	350	672	292	620	248	578	216	511	169	+ 1,2 + 3,3 + 6,2 + 12,5	0 + 4,8 + 10,3 + 22,9	- 6,5 0 + 8,4 + 27,7	- 20,2 - 11,1 - 38,6 + 25,2	- 68,8 - 55,2 - 38,6 0	- 0,3 + 1,3 + 4,0 + 10,0	0 + 3,8 + 8,8 + 20,9	- 5,0 0 + 7,6 + 26,2	- 17,7 - 10,1 0 + 24,2	- 62,8 - 52,2 - 37,1 0	
8 x 64 S**	Hülse Brenneke (S-Kal.) Funk-Kupfermantel (Teilm. Flachkopf)	29	12,8	3,6	Spez. P.	3100	65	134	291	472	818	436	782	398	747	363	688	308	636	264	592	228	531	183	+ 0,7 + 3,1 + 5,6 + 11,7	0 + 4,8 + 9,9 + 22,1	- 7,0 0 + 7,8 + 26,3	- 19,7 - 10,3 - 37,0 + 24,5	- 66,7 - 52,6 - 37,0 0	- 0,8 + 1,1 + 3,4 + 9,2	0 + 3,8 + 8,4 + 20,1	- 5,5 0 + 7,0 + 24,8	- 16,7 - 9,3 0 + 23,5	- 60,7 - 49,6 - 35,5 0	
8 x 65 R	Hülse Brenneke Vollmantel Rundkopf Teilmantel Rundkopf	26	12,7	4,0	Spez. P.	3000	65	136	298	484	816	430	775	389	737	350	672	292	620	248	578	216	511	169	+ 1,2 + 3,3 + 6,2 + 12,5	0 + 4,8 + 10,3 + 22,9	- 6,5 0 + 8,4 + 27,7	- 20,2 - 11,1 - 38,6 + 25,2	- 68,8 - 55,2 - 38,6 0	- 0,3 + 1,3 + 4,0 + 10,0	0 + 3,8 + 8,8 + 20,9	- 5,0 0 + 7,6 + 26,2	- 17,7 - 10,1 0 + 24,2	- 62,8 - 52,2 - 37,1 0	

**) Nur für Läufe mit S-Kaliber (7.89/8.20)

Schußtafel für DMW-Mantelgeschosßpatronen

Kaliber	Patrone und Geschosß Art	Geschosß-		Pulv.-Ldg.		Gas- druck kg/cm²	Lauf- länge cm	Flugzeit in 1/100 Sek. auf m			Fluggeschwindigkeit und Geschosßwucht																Flugbahnhöhe in cm bei Fleckschuß 0 m über									
		Länge mm	Gew. g	g	Sorte			100	200	300	V								E								Visier und Korn					Fernrohrachse				
											m/s	kgm	m/s	kgm	m/s	kgm	m/s	kgm	m/s	kgm	m/s	kgm	m/s	kgm	m/s	kgm	50 m	100 m	150 m	200 m	300 m	50 m	100 m	150 m	200 m	300 m
9,3 x 74 R	9,3 x 74 R Vollmantel Rundkopf Teilmantel Rundkopf	30	18,5	3,5	R 5	2800	72	155	336	538	710	475	675	430	645	392	596	336	557	292	527	262	477	215	+ 1,6 + 4,5 + 7,9 + 15,9	0 + 6,5 + 13,1 + 29,3	- 9,2 0 + 10,4 + 29,3	- 25,8 - 9,6 0 + 32,1	- 87,5 - 69,0 - 48,3 0	+ 0,1 + 2,5 + 5,7 + 13,4	0 + 5,5 + 11,6 + 27,3	- 7,7 0 + 9,6 + 33,0	- 22,8 - 8,6 0 + 31,1	- 81,5 - 66,0 - 46,8 0		
9,3 x 74 R	9,3 x 74 R Vollm. Torpedo Starkmantel mit Alu-Hohlspitze	31 33	17,0	4,0	Spez. P.	3000	72	136	282	440	770	512	755	491	738	471	708	434	683	404	656	373	613	326	+ 0,7 + 2,7 + 5,2 + 10,1	0 + 4,4 + 8,9 + 19,3	- 6,2 0 + 6,9 + 22,8	- 17,7 - 9,4 0 + 20,9	- 57,4 - 45,5 - 31,4 0	- 0,8 + 0,7 + 3,0 + 7,6	0 + 3,4 + 7,4 + 18,1	- 4,7 0 + 6,1 + 21,3	- 14,7 - 8,4 0 + 19,9	- 51,4 - 42,5 - 29,9 0		
10,75 x 68	Mauser Vollmantel Rundkopf Teilmantel Rundkopf Teilmantel Flachkopf	27	22,5	4,2	R 5	2800	60	160	341	541	670	513	645	478	625	447	586	393	555	352	524	315	470	253	+ 2,1 + 5,5 + 9,0 + 18,6	0 + 6,7 + 14,0 + 33,2	- 10,0 0 + 10,9 + 39,5	- 27,7 - 14,4 0 + 38,1	- 99,0 - 79,0 - 57,2 0	+ 0,6 + 3,5 + 6,8 + 16,1	0 + 5,7 + 12,5 + 31,2	- 8,5 0 + 10,1 + 38,0	- 24,7 - 13,4 0 + 37,1	- 93,0 - 76,0 - 55,7 0		
10,75 x 73	404 Vollmantel Rundkopf Teilmantel Rundkopf	32 30	26,0	5,2	Spez. P.	3200	68	154	331	527	710	672	675	608	650	560	605	488	570	432	539	386	492	322	+ 1,5 + 4,4 + 7,5 + 15,1	0 + 5,8 + 11,9 + 27,2	- 8,7 0 + 9,2 + 32,0	- 23,8 - 12,2 0 + 30,5	- 81,5 - 64,0 - 45,8 0	0 + 2,4 + 5,3 + 12,6	0 + 4,8 + 10,4 + 25,2	- 7,2 0 + 8,4 + 30,5	- 20,8 - 11,2 0 + 29,5	- 75,5 - 61,0 - 44,3 0		

Schußtafel für vom - Hofe - Super - Expresspatronen

5,6 x 61 Original v. Hofe	Super-Express Teilmantel Spitz verd. Hohlschulze (vern. Tombakmantel)	26	5,0	3,5	Spez. P.	3900	65	93	197	311	1130	325	1100	308	1071	292	1016	263	965	238	916	214	830	176		+ 0,2 + 0,8 + 1,8 + 4,3	0 + 1,5 + 3,5 + 8,5	- 2,4 0 + 3,0 + 10,8	- 6,9 - 3,9 0 + 10,3	- 25,9 - 21,4 - 15,5 0	- 1,3 - 1,2 - 0,2 + 1,8	0 + 0,5 + 2,0 + 6,5	- 0,9 0 + 2,2 + 9,3	- 3,9 - 2,9 0 + 9,3	- 19,9 - 18,4 - 14,0 0
5,6 x 61 R Original v. Hofe	Super-Express mit Rand Teilmantel Spitz verd. Hohlschulze (vern. Tombakmantel)	26	5,0	3,2	Spez. P.	3300	65	100	211	334	1060	286	1032	271	1003	256	948	229	897	205	848	183	760	147		+ 0,2 + 1,1 + 2,3 + 4,6	0 + 1,9 + 4,4 + 10,4	- 2,7 0 + 3,8 + 12,8	- 8,8 - 4,9 0 + 12,0	- 31,0 - 25,5 - 18,1 0	- 1,3 - 0,9 + 0,9 + 2,1	0 + 0,9 + 2,9 + 8,4	- 1,2 0 + 3,0 + 11,3	- 5,8 - 3,9 0 + 11,0	- 25,0 - 22,5 - 16,6 0
7 mm vom Hofe	Super Express Torpedo-Stopring, Teilmantel Spitz, ver- deckte Hohlschulze	29	8,0	5,2	Spez. P.	3750	70	95	200	313	1110	502	1082	480	1056	456	1002	409	960	368	901	331	805	264		- 0,1 + 0,8 + 1,9 + 4,7	0 + 1,9 + 4,1 + 9,7	- 2,9 0 + 3,3 + 11,1	- 8,2 - 4,4 0 + 11,1	- 29,0 - 23,3 - 16,7 0	- 1,6 - 1,1 + 0,3 + 2,2	0 + 1,0 + 2,6 + 7,6	- 1,5 0 + 2,3 + 10,0	- 5,1 - 3,1 0 + 10,2	- 22,9 - 19,9 - 15,3 0
7 mm Super Express	Vom Hofe Vollmantel Spitz Teilmantel Spitz	33	10,0	5,2	Spez. P.	3750	70	99	205	321	1055	567	1034	545	1012	525	976	486	935	448	899	412	824	346		+ 0,2 + 1,2 + 2,0 + 5,0	0 + 1,8 + 4,0 + 9,6	- 2,8 0 + 3,3 + 11,6	- 8,1 - 4,8 0 + 11,0	- 28,7 - 23,6 - 16,6 0	+ 1,3 + 0,8 + 2,5 + 2,5	0 + 0,8 + 2,5 + 7,6	- 1,3 0 + 2,5 + 10,1	- 5,1 - 3,3 0 + 10,0	- 22,7 - 20,1 - 15,1 0

MantelgeschöÙpatronen mit Brenneke-Torpedo-Ideal oder -UniversalgeschöÙ

Kaliber	Patrone und Geschöß Art	Geschöß-		Pulv.-Ldg.		Gas- druck kg/cm²	Lauf- länge cm	Flugzeit in 1/1000 Sek. auf m			Fluggeschwindigkeit und Geschößwucht																Flugbahnhöhe in cm bei Fleckschuß 0, m über									
		Länge mm	Gew. g	g	Sorte			100	200	300	V 0 m/s	E 0 kgm	V 25 m/s	E 25 kgm	V 50 m/s	E 50 kgm	V 100 m/s	E 100 kgm	V 150 m/s	E 150 kgm	V 200 m/s	E 200 kgm	V 300 m/s	E 300 kgm	Visier und Korn					Fernrohrachse						
																									50 m	100 m	150 m	200 m	300 m	50 m	100 m	150 m	200 m	300 m		
7 x 57	Mauser Brenneke-Torpedo- Ideal-Geschöß	31	10,5	3,2	R 2	3300	65	126	267	423	848	385	820	360	794	337	748	299	709	269	674	243	613	201	+ 0,6 + 2,4 + 4,5 + 9,5	0 + 3,6 + 8,0 + 17,7	- 5,5 0 + 6,5 + 21,0	- 16,0 - 8,5 0 + 19,6	- 53,0 - 42,5 - 29,5 0	- 0,9 + 0,4 + 2,3 + 7,0	0 + 2,6 + 6,5 + 15,7	- 4,0 0 + 5,7 + 20,5	- 13,0 - 7,5 0 + 18,6	- 47,0 - 39,5 - 28,0 0		
7 x 57 R	Modell 93 B Brenneke-Torpedo- Ideal-Geschöß	31	10,5	3,0	R 2	2800	65	129	271	432	826	365	800	343	776	322	737	291	695	258	661	234	601	193	+ 1,0 + 3,0 + 5,0 + 10,4	0 + 4,0 + 8,0 + 18,5	- 6,0 0 + 6,6 + 22,0	- 16,8 - 9,0 0 + 20,4	- 55,8 - 44,0 - 30,6 + 7,9	- 0,5 + 1,0 + 2,8 + 7,9	0 + 3,0 + 6,5 + 16,5	- 4,5 0 + 5,8 + 20,5	- 13,8 - 8,0 0 + 19,4	- 49,8 - 41,0 - 29,1 0		
7 x 64 Original Brenneke	Brenneke Torpedo-Ideal- Geschöß	31	10,5	3,5	R 2	3400	66	119	254	398	896	431	865	400	837	373	787	331	753	295	725	281	683	247	+ 1,1 + 2,7 + 4,2 + 8,1	0 + 3,4 + 6,2 + 14,4	- 5,0 0 + 4,5 + 16,6	- 12,6 - 5,9 0 + 16,4	- 43,5 - 33,5 - 24,6 0	+ 0,4 + 0,7 + 2,0 + 5,6	0 + 2,4 + 4,7 + 12,4	- 3,5 0 + 3,7 + 15,1	- 9,6 - 4,9 0 + 15,4	- 37,5 - 30,5 - 23,1 0		
7 x 64 Original Brenneke	Brenneke Torpedo-Ideal- Geschöß	33	11,5	3,8	Spez. P.	3500	72	119	248	387	878	452	860	434	842	416	808	383	776	353	747	327	695	283	+ 0,6 + 2,2 + 3,9 + 8,0	0 + 3,1 + 6,6 + 14,7	- 4,7 0 + 5,2 + 17,3	- 13,2 - 7,1 0 + 16,1	- 44,2 - 35,0 - 24,4 0	- 0,9 + 0,2 + 1,7 + 5,5	0 + 2,1 + 5,1 + 12,7	- 3,2 0 + 4,4 + 15,8	- 10,2 - 6,1 0 + 15,1	- 38,2 - 32,0 - 22,9 0		
7 x 65 R Original Brenneke	Brenneke Torpedo-Ideal- Geschöß	31	10,5	3,5	Spez. P.	3300	66	122	259	408	880	414	845	382	817	357	773	320	736	290	710	270	666	237	+ 0,8 + 2,3 + 4,4 + 7,4	0 + 3,5 + 7,6 + 16,3	- 5,1 0 + 6,1 + 19,2	- 15,2 - 8,1 0 + 17,9	- 49,6 - 38,9 - 26,7 + 4,9	- 0,7 + 0,3 + 2,2 + 4,9	0 + 2,5 + 6,1 + 14,3	- 3,6 0 + 5,3 + 17,7	- 13,2 - 7,1 0 + 16,9	- 43,6 - 35,9 - 25,2 0		
7 x 65 R Original Brenneke	Brenneke Torpedo-Ideal- Geschöß	33	11,5	3,7	Spez. P.	3300	72	122	254	397	858	432	839	413	821	395	787	363	756	335	727	310	675	267	+ 0,7 + 2,4 + 4,2 + 8,5	0 + 3,3 + 7,1 + 15,6	- 4,9 0 + 5,6 + 18,3	- 14,1 - 7,4 0 + 17,1	- 46,9 - 36,8 - 25,6 0	- 0,8 + 0,4 + 2,0 + 6,0	0 + 2,3 + 5,6 + 13,6	- 3,4 0 + 4,8 + 16,8	- 11,1 - 6,4 0 + 16,1	- 40,9 - 33,8 - 24,1 0		
8 x 57 J	Mauser Brenneke-Torpedo- Ideal-Geschöß	32	12,8	3,4	Spez. P.	3200	66	132	281	445	807	424	780	397	755	372	712	331	674	296	637	265	575	215	+ 0,9 + 3,0 + 5,5 + 9,1	0 + 4,2 + 9,0 + 19,7	- 6,4 0 + 7,1 + 23,3	- 17,9 - 9,6 0 + 21,5	- 59,2 - 46,7 - 32,4 0	- 0,6 + 1,0 + 3,3 + 6,6	0 + 3,2 + 7,5 + 17,7	- 4,9 0 + 6,3 + 21,8	- 14,9 - 8,6 0 + 20,5	- 53,2 - 43,7 - 30,9 0		
8 x 57 JR	Modell 88 B Brenneke-Torpedo- Ideal-Geschöß	32	12,8	3,1	Spez. P.	2700	66	138	292	463	769	386	744	361	724	342	684	305	648	274	616	247	560	205	+ 1,2 + 3,4 + 6,0 + 11,9	0 + 4,3 + 9,6 + 21,2	- 6,5 0 + 7,8 + 25,3	- 19,4 - 10,6 0 + 23,2	- 63,6 - 50,6 - 34,7 0	- 0,3 + 1,4 + 3,8 + 9,4	0 + 3,3 + 8,1 + 19,2	- 5,0 0 + 7,0 + 23,8	- 16,4 - 9,6 0 + 22,2	- 57,6 - 47,6 - 33,2 0		
8 x 57 JS**	Mauser (S-Kal.) Brenneke-Torpedo- Ideal-Geschöß	32	12,8	3,6	Spez. P.	3200	66	129	275	435	833	452	803	420	777	394	728	345	689	309	653	278	591	228	+ 1,1 + 3,1 + 5,3 + 10,3	0 + 3,9 + 8,4 + 18,6	- 5,5 - 16,2 0 + 22,1	- 16,2 - 8,7 0 + 20,5	- 55,2 - 44,2 - 31,0 0	- 0,4 + 1,1 + 3,1 + 7,8	0 + 2,9 + 6,9 + 16,6	- 4,0 0 + 6,0 + 20,6	- 13,2 - 7,7 0 + 19,5	- 49,2 - 41,2 - 29,5 0		
8 x 57 JS**	Mauser (S-Kal.) Brenneke-Torpedo- Ideal-Geschöß	32	12,8	3,3	Spez. P.	2800	66	135	286	452	793	410	766	382	742	359	699	318	663	286	631	260	573	214	+ 0,1 + 3,3 + 5,6 + 11,1	0 + 4,3 + 9,0 + 18,9	- 6,4 0 + 7,1 + 24,0	- 17,9 - 9,3 0 + 22,1	- 60,6 - 47,5 - 33,4 0	- 1,4 + 1,3 + 3,4 + 8,6	0 + 3,3 + 7,5 + 16,9	- 4,9 0 + 6,3 + 22,5	- 14,9 - 8,3 0 + 21,1	- 54,6 - 44,5 - 31,9 0		

MantelgeschöÙpatronen mit Brenneke-Torpedo-Ideal oder -UniversalgeschöÙ

91/IIA

Kaliber	Patrone und GeschöÙ Art	GeschöÙ-		Pulv.-Ldg.		Gas- druck kg/cm²	Lauf- länge cm	Flugzeit in 1/1000 Sek. auf m			Fluggeschwindigkeit und GeschöÙwucht																Flugbahnhöhe in cm bei Fleckschuß 0 m über									
		Länge mm	Gew. g	g	Sorte			100	200	300	V 0 m/s	E 0 kgm	V 25 m/s	E 25 kgm	V 50 m/s	E 50 kgm	V 100 m/s	E 100 kgm	V 150 m/s	E 150 kgm	V 200 m/s	E 200 kgm	V 300 m/s	E 300 kgm	Visier und Korn					Fernrohrachse						
																									50 m	100 m	150 m	200 m	300 m	50 m	100 m	150 m	200 m	300 m		
8 x 57 JRS**	Modell 88 B (S-Kal.) Brenneke-Torpedo- Ideal-GeschöÙ	32	12,8	3,3	Spez. P.	2800	66	135	286	452	793	410	766	382	742	359	699	318	663	286	631	260	573	214	+ 0,1 + 3,3 + 5,6 + 11,1	0 + 4,3 + 9,0 + 18,9	- 6,4 0 + 7,1 + 24,0	- 17,9 - 9,3 - 33,4 + 22,1	- 60,6 - 47,5 - 33,4 0	- 1,4 + 1,3 + 3,4 + 8,6	0 + 3,3 + 7,5 + 16,9	- 4,9 0 + 6,3 + 22,5	- 14,9 - 8,3 0 + 21,1	- 54,6 - 44,5 - 31,9 0		
8 x 60	Mauser Brenneke-Torpedo- Ideal-GeschöÙ	32	12,8	3,7	Spez. P.	3300	66	127	271	430	848	469	816	434	789	406	738	355	697	317	660	284	596	232	+ 0,9 + 2,8 + 5,0 + 10,1	0 + 3,8 + 8,1 + 18,3	- 5,7 0 + 6,6 + 21,7	- 16,3 - 8,7 0 + 20,1	- 54,8 - 43,3 - 30,2 0	- 0,6 + 0,8 + 2,8 + 7,6	0 + 2,8 + 6,6 + 16,3	- 4,2 0 + 5,8 + 20,2	- 13,3 - 7,7 0 + 19,1	- 48,8 - 40,3 - 28,7 0		
8 x 60 R	8 x 60 R Brenneke-Torpedo- Ideal-GeschöÙ	32	12,8	3,4	Spez. P.	3000	66	132	280	444	812	430	782	399	756	373	713	332	675	297	640	267	581	220	+ 1,0 + 2,9 + 5,2 + 10,5	0 + 3,9 + 8,7 + 19,4	- 6,0 0 + 7,2 + 23,2	- 17,6 - 9,6 0 + 21,3	- 58,5 - 46,5 - 32,0 0	- 0,5 + 0,9 + 3,0 + 8,0	0 + 2,9 + 7,2 + 17,4	- 4,5 0 + 6,4 + 21,7	- 14,6 - 8,6 0 + 20,3	- 52,5 - 43,5 - 30,5 0		
8 x 60 S**	Mauser (S-Kal.) Brenneke-Torpedo- Ideal-GeschöÙ	32	12,8	3,7	Spez. P.	3300	66	127	271	430	848	469	816	434	789	406	738	355	697	317	660	284	596	232	+ 0,9 + 2,8 + 5,0 + 10,1	0 + 3,8 + 8,1 + 18,3	- 5,7 0 + 6,6 + 21,7	- 16,3 - 8,7 0 + 20,1	- 54,8 - 43,3 - 30,2 0	- 0,6 + 0,8 + 2,8 + 7,6	0 + 2,8 + 6,6 + 16,3	- 4,2 0 + 5,8 + 20,2	- 13,3 - 7,7 0 + 19,1	- 48,8 - 40,3 - 28,7 0		
8 x 64 Original Brenneke	Brenneke Torpedo-Ideal- GeschöÙ	32	12,8	3,9	Spez. P.	3400	66	125	267	425	863	485	830	449	801	418	748	365	705	327	668	291	602	236	+ 0,8 + 2,5 + 4,6 + 9,4	0 + 3,7 + 8,1 + 17,7	- 8,4 0 + 6,5 + 21,0	- 16,0 - 8,6 0 + 19,2	- 53,4 - 46,2 - 29,1 0	- 0,7 + 0,5 + 2,4 + 6,9	0 + 2,7 + 6,6 + 15,7	- 6,9 0 + 5,7 + 19,5	- 13,0 - 7,6 0 + 18,2	- 47,4 - 43,2 - 27,6 0		
8 x 64 Original Brenneke	Brenneke Torpedo-Ideal- GeschöÙ	35	14,5	3,8	Spez. P.	3400	72	129	270	421	807	481	790	461	774	443	742	407	712	375	683	345	629	292	+ 1,1 + 3,0 + 5,0 + 9,8	0 + 3,6 + 7,7 + 17,5	- 5,2 0 + 6,3 + 20,8	- 15,3 - 8,4 0 + 19,5	- 52,0 - 41,7 - 29,0 0	- 0,4 + 1,0 + 2,8 + 7,3	0 + 2,6 + 6,2 + 15,5	- 3,7 0 + 5,5 + 19,3	- 12,3 - 7,4 0 + 18,5	- 46,0 - 38,7 - 27,5 0		
8 x 64 S** Original Brenneke	Brenneke (S-Kal.) Torpedo-Ideal- GeschöÙ	32	12,8	3,9	Spez. P.	3400	66	125	267	425	863	485	830	449	801	418	748	365	705	327	668	291	602	236	+ 0,8 + 2,5 + 4,6 + 9,4	0 + 3,7 + 8,1 + 17,7	- 8,4 0 + 6,5 + 21,0	- 16,0 - 8,6 0 + 19,2	- 53,4 - 46,2 - 29,1 0	- 0,7 + 0,5 + 2,4 + 6,9	0 + 2,7 + 6,6 + 15,7	- 6,9 0 + 5,7 + 19,5	- 13,0 - 7,6 0 + 18,2	- 47,4 - 43,2 - 27,6 0		
8 x 64 S** Original Brenneke	Brenneke (S-Kal.) Torpedo-Ideal- GeschöÙ	35	14,5	3,8	Spez. P.	3400	72	129	270	421	807	481	790	461	774	443	742	407	712	375	683	345	629	292	+ 1,1 + 3,0 + 5,0 + 9,8	0 + 3,6 + 7,7 + 17,5	- 5,2 0 + 6,3 + 20,8	- 15,3 - 8,4 0 + 19,5	- 52,0 - 41,7 - 29,0 0	- 0,4 + 1,0 + 2,8 + 7,3	0 + 2,6 + 6,2 + 15,5	- 3,7 0 + 5,5 + 19,3	- 12,3 - 7,4 0 + 18,5	- 46,0 - 38,7 - 27,5 0		
8 x 65 R Original Brenneke	Brenneke Torpedo-Ideal GeschöÙ	32	12,8	3,9	Spez. P.	3400	66	125	267	425	863	485	830	449	801	418	748	365	705	327	668	291	602	236	+ 0,8 + 2,5 + 4,6 + 9,4	0 + 3,7 + 8,1 + 17,7	- 8,4 0 + 6,5 + 21,0	- 16,0 - 8,6 0 + 19,2	- 53,4 - 46,2 - 29,1 0	- 0,7 + 0,5 + 2,4 + 6,9	0 + 2,7 + 6,6 + 15,7	- 6,9 0 + 5,7 + 19,5	- 13,0 - 7,6 0 + 18,2	- 47,4 - 43,2 - 27,6 0		
8 x 65 R Original Brenneke	Brenneke Torpedo-Ideal- GeschöÙ	35	14,5	3,8	Spez. P.	3400	72	129	270	421	807	481	790	461	774	443	742	407	712	375	683	345	629	292	+ 1,1 + 3,0 + 5,0 + 9,8	0 + 3,6 + 7,7 + 17,5	- 5,2 0 + 6,3 + 20,8	- 15,3 - 8,4 0 + 19,5	- 52,0 - 41,7 - 29,0 0	- 0,4 + 1,0 + 2,8 + 7,3	0 + 2,6 + 6,2 + 15,5	- 3,7 0 + 5,5 + 19,3	- 12,3 - 7,4 0 + 18,5	- 46,0 - 38,7 - 27,5 0		

MantelgeschöÙpatronen mit Brenneke-Torpedo-Ideal oder -UniversalgeschöÙ

Kaliber	Patrone und Geschöß Art	Geschöß-		Pulv.-Ldg.		Gas- druck kg/cm²	Lauf- länge cm	Flugzeit in 1/1000 Sek. auf m			Fluggeschwindigkeit und Geschößwucht																Flugbahnhöhe in cm bei Fleckschuß 0 m über									
		Länge mm	Gew. g	g	Sorte			V 0 m/s	E 0 kgm	V 25 m/s	E 25 kgm	V 50 m/s	E 50 kgm	V 100 m/s	E 100 kgm	V 150 m/s	E 150 kgm	V 200 m/s	E 200 kgm	V 300 m/s	E 300 kgm	Visier und Korn					Fernrohrachse									
																						50 m	100 m	150 m	200 m	300 m	50 m	100 m	150 m	200 m	300 m					
8 x 65 RS** Original Brenneke	Brenneke (S-Kal.) Torpedo-Ideal- Geschöß	32	12,8	3,9	Spez. P.	3400	66	125	267	425	863	485	830	449	801	418	748	365	705	327	668	291	602	236	+ 0,8 + 2,5 + 4,6 + 9,4	0 + 3,7 + 8,1 + 17,7	- 8,4 0 + 6,5 + 21,0	- 16,0 - 8,6 - 29,1 + 19,2	- 53,4 - 46,2 - 29,1 0	- 0,7 + 0,5 + 2,4 + 6,9	0 + 2,7 + 6,6 + 15,7	- 6,9 0 + 5,7 + 19,5	- 13,0 - 7,6 0 + 18,2	- 47,4 - 43,2 - 27,6 0		
8 x 65 RS** Original Brenneke	Brenneke (S-Kal.) Torpedo-Ideal- Geschöß	35	14,5	3,8	Spez. P.	3400	72	129	270	421	807	481	790	461	774	443	742	407	712	375	683	345	629	292	+ 1,1 + 3,0 + 5,0 + 9,8	0 + 3,6 + 7,7 + 17,5	- 5,2 0 + 6,3 + 20,8	- 15,3 - 8,4 - 29,0 + 19,5	- 52,0 - 41,7 - 29,0 0	- 0,4 + 1,0 + 2,8 + 7,3	0 + 2,6 + 6,2 + 15,5	- 3,7 0 + 5,5 + 19,3	- 12,3 - 7,4 0 + 18,5	- 46,0 - 38,7 - 27,5 0		
9,3 x 62	Mauser Brenneke-Torpedo- Universal-Geschöß	37	19,0	3,75	Spez. P.	3400	72	138	286	446	766	568	748	542	731	517	700	475	672	438	647	405	605	358	+ 1,1 + 3,3 + 5,7 + 11,0	0 + 4,3 + 9,1 + 19,7	- 6,7 0 + 7,1 + 23,2	- 18,2 - 9,4 - 32,2 + 21,5	- 59,6 - 46,4 - 32,2 0	- 0,4 + 1,3 + 3,5 + 8,5	0 + 3,3 + 7,6 + 17,7	- 5,2 0 + 6,3 + 21,7	- 15,2 - 8,4 0 + 20,5	- 53,6 - 43,4 - 30,7 0		
9,3 x 64 Original Brenneke	Brenneke Torpedo-Universal- Geschöß	37	19,0	4,7	R 1	3600	72	130	270	418	805	627	788	600	771	577	741	533	718	499	690	461	643	400	+ 0,7 + 2,6 + 4,7 + 9,3	0 + 3,8 + 8,8 + 17,5	- 5,6 0 + 6,2 + 20,4	- 15,9 - 8,4 - 28,4 + 18,7	- 52,5 - 41,0 - 28,4 0	- 0,8 + 0,6 + 2,5 + 6,8	0 + 2,8 + 7,3 + 15,5	- 4,1 0 + 5,4 + 18,9	- 12,9 - 7,4 0 + 17,7	- 46,5 - 38,0 - 26,9 0		
9,3 x 74 R	9,3 x 74 R Brenneke Torpedo-Universal- Geschöß	37	19,0	3,85	Spez. P.	3000	72	146	307	481	718	495	700	471	683	448	652	408	624	374	600	346	562	303	+ 1,4 + 3,8 + 6,8 + 13,0	0 + 5,0 + 10,8 + 23,3	- 7,6 0 + 8,6 + 27,4	- 21,4 - 11,2 - 37,7 + 25,1	- 70,0 - 54,6 - 37,7 0	- 0,1 + 1,8 + 4,6 + 10,5	0 + 4,0 + 9,3 + 21,3	- 6,1 0 + 7,8 + 25,9	- 18,4 - 10,2 0 + 24,1	- 64,0 - 51,6 - 36,2 0		

Schußtafel für Winchester-Mantelgeschosßpatronen

81/III A

Kaliber	Geschosß		Fluggeschwindigkeit in m/sec.		Aufreffwucht in mkg		Mittlere Flugbahnerhebung in Zoll bei Fleckschuß auf		
	Art	Gewicht grain	V 0	V 100	E 0	E 100	100 yards	200 yards	300 yards
220 Swift	Teilmantel Spitz P. S. P.	48	1 253	1 031	249	169	0,3	1,4	3,8
243 Winchester	Teilmantel S. P.	80	1 067	928	301	228	0,4	1,8	4,7
	Teilmantel S. P.	100	936	843	289	235	0,5	2,2	5,5
257 Roberts	Teilmantel S. P.	87	975	857	274	211	0,5	2,2	5,7
	Teilmantel S. P.	117	808	685	252	181	0,7	3,4	8,8
	Silvertip-Exp. S. T.	100	884	765	259	193	0,6	2,7	7,0
270 Winchester	Teilmantel S. P.	100	1 061	926	372	283	0,4	1,8	4,8
	Teilmantel S. P.	150	853	721	361	258	0,7	3,0	7,8
	Silvertip-Exp. S. T.	130	957	861	393	318	0,5	2,1	5,3
30.06 Springf.	Teilmantel S. P.	110	1 009	828	371	249	0,5	2,2	5,9
	Silvertip-Exp. S. T.	150	905	807	405	322	0,6	2,4	6,1
	Silvertip-Exp. S. T.	180	822	747	402	332	0,7	2,9	7,0
	Silvertip-Exp. S. T.	220	735	659	391	315	0,8	3,7	9,2
300 H & H Mag.	Silvertip-Exp. S. T.	150	972	867	469	372	0,5	2,1	5,2
	Silvertip-Exp. S. T.	180	890	808	470	388	0,6	2,4	5,8
308 Winchester	Teilmantel S. P.	110	1 018	843	377	259	0,5	2,2	6,0
	Silvertip-Exp. S. T.	150	872	776	377	298	0,6	2,6	6,5
	Silvertip-Exp. S. T.	180	796	723	376	311	0,8	3,1	7,4
358 Winchester	Silvertip-Exp. S. T.	200	771	666	393	292	0,8	3,6	9,4
	Silvertip-Exp. S. T.	250	686	607	388	303	1,0	4,4	11,0

Amerikanische Geschosß-Arten

S. P. = soft point = Teilmantel
 P. S. P. = pointed soft point = Teilmantel-Spitz
 H. P. = hollow point = Hohlspitze
 F. M. C. = full metal case = Vollmantel
 S. T. = Silvertip-Expanding = verdecktes Hohlspitzgeschosß mit Silberspitze.

Qualitäts-Feldstecher und -Zielfernrohre sind Meisterwerke von Wissenschaft und Technik

Von E. Genrich in Firma M. Hensoldt & Söhne AG., Wetzlar

Welcher Jäger möchte heute noch auf Feldstecher und Zielfernrohr verzichten? Diese optischen Hilfsmittel geben ihm die Möglichkeit, das Wild genau zu erkennen und richtig anzusprechen. Durch Spezialgläser für den Abend- oder Nachtsitz kann der Jäger das Wild auch bei Lichtverhältnissen erlegen, die für das Beobachten oder Schießen mit bloßem Auge nicht mehr ausreichen. So sind Feldstecher und Zielfernrohr zusammen mit der Waffe die wichtigsten Bestandteile einer Jagdausrüstung.

Feldstecher haben die Aufgabe, von fernen Objekten — von Wild und anderen Tieren, von Landschaftsausschnitten usw. — mehr Einzelheiten erkennbar zu machen als mit bloßem Auge gesehen werden können. Das wird dadurch ermöglicht, daß die Fernrohre vergrößerte Bilder erzeugen, d. h. ferne Gegenstände unter einem größeren Sehwinkel, also so, als ob sie aus kürzerer Entfernung betrachtet würden, erscheinen lassen. Das Zielfernrohr dagegen soll dem Auge gleichzeitig mit dem Bild des Zieles auch noch das Bild einer Zielmarke darbieten. Letztere ist an einer bestimmten Stelle im Inneren des Zielfernrohres so angebracht, daß ein bequemes, genaueres und schnelleres Zielen möglich wird.

Das vergrößerte Fernrohrbild entsteht dadurch, daß die normalerweise gradlinig verlaufenden Lichtstrahlen im Inneren des Fernrohres durch mehrere Linsen und in Prismenfeldstechern auch durch einige Prismen hindurchgeleitet und so gezwungen werden, an jeder Linsenfläche und an jeder Prismenfläche, auf die sie treffen, ihre gradlinige Fortschreitungsrichtung nach bestimmten Gesetzen zu ändern. Die Größe der Richtungsänderung und die Ebene, in der sie erfolgt, hängen dabei für jeden der unendlich vielen Lichtstrahlen, die zur Bildentstehung beitragen, nicht nur von der Linsen- und Prismenfläche und ihren geometrisch-optischen Bestimmungsstücken, sondern auch davon ab, in welchem Objektpunkt der betreffende Lichtstrahl entspringt und in welchem Punkt der vordersten Linsenfläche er in das Fernrohr eintritt. Diese vielen Faktoren regeln in ihrer Gesamtheit das Entstehen des vergrößerten Fernrohrbildes. Das alles geschieht zwar nach genau bekannten optischen Gesetzen, jedoch bringen diese Gesetze auch gewisse grundsätzliche Schwierigkeiten mit sich, die bei der Konstruktion guter Fernrohre überwunden werden müssen. Die Ordnung, die unter den unendlich vielen Lichtstrahlen vor dem Eintritt in das Fernrohr herrscht, wird nämlich gerade auf Grund der optischen Gesetze an jeder Linsenfläche und an jeder Prismen-Ein- und Austrittsfläche mehr oder weniger stark gestört. Z. B. haben Strahlen, die von dem gleichen Objektpunkt herkommen, im Inneren des Fernrohres zwischen zwei aufeinanderfolgenden Linsen- oder Prismenflächen im allgemeinen nicht mehr die Eigenschaft, daß sie bzw. ihre Verlängerungen nach rückwärts oder vorwärts noch genau durch einen Punkt hindurchgehen, und Strahlen, die als ebene Strahlenschar in einer die Fernrohrachse nicht enthaltenden Ebene in das Fernrohr eintreten, sind zwischen zwei aufeinanderfolgenden Linsen- oder Prismenflächen im allgemeinen nicht mehr in einer Ebene angeordnet.

Außerdem geraten die Lichtstrahlen im Inneren des Fernrohres noch in anderer Weise in Unordnung, weil alle optischen Glasarten eine Eigenschaft haben, die ebenfalls die Konstruktion guter Fernrohre behindert. Immer wenn ein Strahl weißen Lichtes nicht senkrecht auf eine Linsen- oder Prismenfläche trifft, wird er fächerförmig in ein ganzes Büschel von unendlich vielen farbigen Strahlen ausgebreitet. Dies geschieht so, daß die roten Strahlen durch eine kleinere Richtungsänderung und die blauen und violetten Strahlen durch eine größere Richtungsänderung mehr aus dem einfallenden weißen Strahl hervorgehen als die dazwischen liegenden gelben und grünen Strahlen. Auch beim Regenbogen, wo die weißen Sonnenstrahlen in jeden Regentropfen eintreten, im Inneren gespiegelt werden und dann wieder aus dem Tropfen austreten, entstehen so die bekannten Farben. Fast überall im Inneren eines Fernrohres herrscht also ein ziemlich unübersichtliches Strahlendurcheinander, das schließlich, wenn die Strahlen das Fernrohr verlassen und in das Auge eintreten, wieder entwirrt sein muß. Ein scharfes und kontrastreiches Fernrohrbild kann nur dann wahrgenommen werden, wenn die Strahlengesamtheit beim Eintritt in das Auge ihre natürliche Ordnung wiedergewonnen hat. Strahlen, die von einem bestimmten Punkt eines weit entfernten Gegenstandes herkommen, die also als Bündel paralleler Strahlen in das Fernrohr eintreten, müssen auch beim Verlassen des Fernrohres wieder zu einem Bündel nahezu paralleler Strahlen vereinigt sein, wobei aber das austretende Parallelstrahlenbündel entsprechend der

Vergrößerung des Sehwinkels eine andere Richtung haben muß als das eintretende, falls es nicht gerade von dem auf der Fernrohrachse liegenden weit entfernten Dingpunkt herkommt.

Das alles zu erreichen, ist eine schwierige Aufgabe, die sich nur dadurch meistern läßt, daß die an jeder einzelnen Linse- oder Prismenfläche unvermeidlichen Störungen der natürlichen Ordnung der Lichtstrahlen so gesteuert werden, daß sie sich von Fläche zu Fläche nicht immer nur verschlimmern, sondern schließlich, wenn die Lichtstrahlen das ganze Fernrohr durchlaufen haben, gegenseitig aufheben. Die Lösung dieser Aufgabe erfordert langwierige und tiefgründige wissenschaftliche Rechnungen. In hochwertigen Fernrohren und Ziel-Fernrohren, wo gleichzeitig vielerlei Erscheinungsformen der gestörten Strahlenordnung bekämpft und korrigiert werden müssen, sind deshalb auch viele Linsen notwendig. Jedem Lichtstrahl müssen dann bis zu zwanzig und in Sonderfällen noch mehr Richtungsänderungen im Fernrohr auferlegt werden, bevor er als Glied einer schließlich doch wieder gut geordneten Strahlengesamtheit dem Auge dargeboten werden kann. Ein gutes Fernrohr ist aber nicht nur ein Kunstwerk der exakten Wissenschaft. Auch in den Werkstätten muß mit größter Sorgfalt und höchster Präzision gearbeitet werden. Eine gleichbleibende Güte der fertigen Instrumente ist nur dann zu erreichen, wenn an all den Stellen, wo unzulässige Fertigungsschwankungen den Verlauf der Lichtstrahlen stören würden, enge und engste Toleranzen vorgeschrieben und eingehalten werden. Einige Beispiele werden eine Vorstellung von der verlangten Genauigkeit vermitteln:

Während die Linsendicken und -abstände im allgemeinen noch etwa bis zu einem zehntel Millimeter von den theoretischen Werten abweichen dürfen, müssen die Außendurchmesser der Linsen schon so genau mit dem Innendurchmesser der Fassungen übereinstimmen, daß der Spielraum nicht mehr als einige hundertstel Millimeter beträgt. Polierte Linsenflächen dürfen im allgemeinen an keiner Stelle ihrer Gesamtausdehnung um mehr als etwa einem tausendstel Millimeter von den theoretisch vorgeschriebenen Flächenkrümmungen abweichen. Während diese Genauigkeit auch bei einem Teil der Prismenflächen gerade noch ausreicht, müssen einige andere besonders kritische Prismenflächen so genau hergestellt werden, daß sie sich an keiner Stelle ihrer Gesamtausdehnung um mehr als höchstens einem zehntausendstel Millimeter von einer mathematisch exakten ebenen Fläche unterscheiden. Schließlich muß die von der Theorie verlangte Schichtdicke des Belages, mit dem heute alle Glas-Luft-Flächen der Linsen und Prismen überzogen werden, um die Helligkeit und den Kontrast des Bildes auf das äußerst mögliche zu steigern, bis auf weniger als einen hunderttausendstel Millimeter genau eingehalten werden, wenn diese Wirkung nicht beeinträchtigt werden soll. Die Überlegenheit der Zielfernrohre gegenüber anderen Zieleinrichtungen beruht nicht nur auf dem hervorragenden Bild des Zieles, sondern auch auf dem Konstruktionsprinzip der inneren Zielmarke. Das beweisen die entscheidenden Vorteile, die so erreicht werden. Erstens wird das Ziel mit einer gewissen Vergrößerung und damit deutlicher und genauer gesehen. Darüber hinaus zeigt das Zielfernrohr sowohl das Bild des Zieles als auch das Bild der Zielmarke gleichzeitig vollkommen scharf und ohne räumlichen Tiefenunterschied. Die Schwierigkeit, beim Zielen über Kimme und Korn drei Gegenstände mit erheblichen räumlichen Tiefenunterschieden (nämlich Kimme, Korn und Ziel) scharf zu erkennen, was immer nur kurz nacheinander, aber niemals gleichzeitig gelingt, ist also mit einem Zielfernrohr in idealer Weise behoben. Man braucht mit einem Zielfernrohr nicht mehr die drei Gegenstände Kimme, Korn und Ziel, sondern nur noch zwei Bilder, und zwar das Bild der Zielmarke und das Bild des Zieles zur Deckung zu bringen. Dabei hat das Auge auch quer zur Zielrichtung, sowohl seitwärts als auch der Höhe nach einen gewissen Spielraum, ohne daß die Zielgenauigkeit beeinträchtigt wird, wie dies beim Zielen über Kimme und Korn, wo der Mittelpunkt der Augenpupille immer genau in die durch Kimme und Korn festliegende Ziellinie gehalten werden muß. Dieser für die Augenlage beim Zielen mit Zielfernrohr zulässige Spielraum, der bis nahe an die Sichtbarkeitsgrenze von Zielbild und Zielmarkenbild reicht, beruht darauf, daß die Zielmarke in jedem Zielfernrohr für die mittlere Zielentfernung parallaxfrei abgestimmt wird, d. h. so, daß bei fest eingespanntem Rohr das Bild des Zieles und das Bild der Zielmarke sich nicht im geringsten gegeneinander verschieben, wenn das Auge beliebig innerhalb des Sichtbarkeitsbereiches des Fernrohrbildes bewegt wird. Aus diesen Gründen wird sich neben dem Feldstecher auch das Zielfernrohr immer mehr durchsetzen. Der Feldstecher zum richtigen Ansprechen und das Zielfernrohr zum sicheren Abschluß des Wildes.

Gute Feldstecher und Zielfernrohre sind also Meisterwerke der optischen Fertigung, deren heute erreichte Leistungshöhe nur der erfolgreichen, jahrzehntelangen Zusammenarbeit von Wissenschaft und Technik zu verdanken ist.

Für den Jäger ist es gerade heutzutage nicht ganz einfach, bei der Anschaffung eines Fernglases oder Zielfernrohres die richtige Wahl zu treffen. Man muß jedoch bedenken, daß Waffe und Ausrüstung den Benutzer lange Zeit erfreuen sollen. Meist kauft sich der Jäger nur einmal im Leben ein Glas. Davon ausgehend, kann nur immer wieder betont werden, daß das wirklich Gute auch das Preiswerteste ist. Nur Qualitätserzeugnisse werden den Anforderungen hinsichtlich der optischen Leistung, der mechanischen Ausführung und der Lebensdauer in vollem Umfange gerecht werden.

Prismengläser und Zielfernrohre

Von E. Genrich in Firma M. Hensoldt & Söhne AG., Wetzlar

Das Prismenglas soll dem waidgerechten Jäger ein einwandfreies Ansprechen des Wildes ermöglichen. Ein auf die Waffe montiertes Zielfernrohr erleichtert den sicheren Schuß auch bei einbrechender Dämmerung. In dem neuen Akah-Katalog ist ein reichhaltiges Sortiment dieser Geräte verzeichnet. Es werden nur solche Marken-Prismengläser und -Zielfernrohre angeboten, die aufgrund jahrzehntelanger Verkaufserfahrung empfohlen werden können. Zum besseren Verständnis der im neuen Akah-Katalog angegebenen optischen Daten sollen die folgenden Erläuterungen dienen.

Entspiegelungsbelag: Bekanntlich werden an polierten Glasflächen die Lichtstrahlen zum Teil reflektiert, so daß die Intensität der in das Glas einfallenden Lichtmenge geschwächt wird. Die Lichtstrahlen verursachen außerdem Spiegelungen im optischen System, sogenanntes Streulicht, das den Kontrast des erzeugten Bildes verringert. Seit etwa zwei Jahrzehnten kann dieser Mißstand weitgehend ausgeschaltet werden. Die im Hochvakuum aufgedampfte dünne Schicht eines Minerals, die auf alle optischen Glieder aufgebracht wird, vermindert die Reflexion. Damit wird die Lichtdurchlässigkeit erhöht. Sie liegt bei vergüteten Prismengläsern etwa um $\frac{1}{3}$ höher als bei unvergüteten. Der „Antireflexbelag“ gibt der Optik einen bläulich-violetten Schimmer, deshalb auch die früher vielfach verwendete Bezeichnung „Blaubelag“. Gerade in der Dämmerung wirkt sich die Vergütung durch gesteigerte Helligkeit und Brillanz des Bildes besonders vorteilhaft aus.

Vergrößerung: Dieser Ausdruck darf nicht wörtlich genommen werden. Man sieht mit einem achtfach vergrößernden Prismenglas einen auf 120 m stehenden Bock nicht etwa achtmal so groß, wie er in Wirklichkeit ist. Er erscheint jedoch dem Beobachter auf ein Achtel der tatsächlichen Entfernung näher gebracht. Deshalb wird er mit dem Glas so gesehen wie mit bloßem Auge auf 15 m Entfernung. Dadurch kann man auch eine Menge Einzelheiten, wie zum Beispiel die Perlung des Gehörns, die mit bloßem Auge auf 120 m nicht sichtbar ist, leicht erkennen. Je stärker also die Vergrößerung des Feldstechers, desto näher wird das beobachtete Objekt herangeholt.

Hiernach wären Gläser mit stärkstmöglicher Vergrößerung solchen mit geringer Vergrößerung überlegen. In der Tat gibt es auch Prismengläser bis zu 15- oder sogar 18-facher Vergrößerung. Beim Ansprechen von Wild lassen sich indessen bei freihändigem Gebrauch gerade noch 10-fache Prismengläser ruhig in der Hand halten. Für Gläser mit stärkerer Vergrößerung ist zumindest eine Auflage erforderlich, wenn man nicht gerade ein dazu passendes Stativ zur Verfügung hat.

Der Objektdurchmesser, unter dem man den wirksamen Durchmesser der Objektivlinse versteht (das ist die dem Objekt zugekehrte Linse), wird heute vielfach bei der Bezeichnung eines Jagdglases zusammen mit der Vergrößerung angegeben. So bedeutet die Bezeichnung „8 x 56“, daß dieses Jagdglas eine 8-fache Vergrößerung besitzt und der wirksame Durchmesser der Objektivlinse 56 mm beträgt. Dies sind die beiden Kenndaten für ein Fernrohr. Sie sind deshalb auf jedem Glas eingraviert. Es liegt klar auf der Hand, daß von zwei Gläsern mit gleicher Vergrößerung für den Jagdgebrauch das Glas vorzuziehen ist, das die größere Objektivöffnung besitzt. Aus den beiden Kenndaten Vergrößerung (V) und freiem Objektdurchmesser (D) läßt sich der Durchmesser der Austrittspupille eines Fernrohres errechnen, und zwar nach der Formel $\frac{D}{V}$ = Durchmesser der Austrittspupille. Die Austrittspupille ist als helle Lichtscheibe wahrzunehmen, wenn man das Fernrohr etwa 30 - 40 cm vom Auge entfernt gegen den hellen Himmel oder eine künstliche Lichtquelle hält. Da sich bei Tage die Pupille des menschlichen Auges nur auf 3 - 4 mm öffnet, braucht auch bei einem Fernrohr, das nur bei Tageslicht benutzt wird, die Austrittspupille nicht größer zu sein. Für diesen

Verwendungszweck genügt also ein Feldstecher mit geringerem Objektivdurchmesser und damit geringerem Gewicht, beispielsweise ein 8 x 30. In der Dämmerung und bei Nacht weitet sich die menschliche Pupille im Höchstfall bis etwa 7 mm Durchmesser, dies in der Regel auch nur bei jüngeren Menschen. Es ist also für die Jagd in der Dämmerung ein Fernglas angebracht, dessen Austrittspupille bis zu 7 mm beträgt, wie es bei einem 7 x 50 oder 8 x 56 der Fall ist. Bei solchen Ferngläsern mit größerem Objektivdurchmesser ergibt sich zwangsläufig auch ein etwas höheres Gewicht, das gewisse Grenzen wohl auch nicht überschreiten sollte. Mit Rücksicht auf die Handlichkeit stellt man heute Prismengläser mit einem Objektivdurchmesser von höchstens 60 mm her.

Aus der Austrittspupille wiederum läßt sich die **Lichtstärke** errechnen. Die Formel dafür lautet: $\text{Lichtstärke} = \left(\frac{D}{V}\right)^2$, dies bedeutet bei einem 8 x 56 — $56 : 8 = 7$ zum Quadrat erhoben = 49 —. Die Lichtstärke eines Fernrohres allein gestattet aber keineswegs eine Aussage über die in der Dämmerung mit dem Glas noch erkennbaren Einzelheiten. Sie ist lediglich eine Maßzahl für den Helligkeitseindruck, mit dem das Bild gesehen wird, vorausgesetzt, daß die Lichtstärke und damit die Austrittspupille des Fernrohres noch vom Auge ausgenutzt werden kann. Aus diesem Grunde ist es erforderlich, für die Beurteilung der Leistung des Glases in der Dämmerung eine andere Vergleichszahl heranzuziehen. Dafür ist die Bezeichnung Dämmerungswert oder **Dämmerungszahl** gebräuchlich.

Die Dämmerungszahl gibt an, welches von zwei oder mehreren Fernrohren mehr Einzelheiten in der Dämmerung sichtbar werden läßt. Die Formel für die Berechnung der Dämmerungszahl lautet: $\text{Dämmerungszahl} = \sqrt{V \cdot D}$. Wie die Praxis lehrt, zeigt sich von zwei Gläsern mit gleicher Lichtstärke dasjenige in der Dämmerung überlegen, das die stärkere Vergrößerung hat. Dies ergibt sich auch aus den nachstehenden Beispielen: Multipliziert man bei einem Glas 6 x 30 Vergrößerung (V) mit dem wirksamen Objektivdurchmesser (D), also $6 \cdot 30 = 180$ und zieht aus dieser Zahl die Wurzel, so lautet die Dämmerungszahl 13,4. Bei einem Jagdglas 10 x 50 dagegen erhalten wir als Dämmerungszahl 22,4, obwohl beide Gläser die gleiche Lichtstärke von 25 haben.

Sehfeld: Die in der Rubrik Sehfeld oder „Gesichtsfeld“ genannte Zahl gibt die Breite in m an, die bei Feldstechern auf 1000 m und bei Zielfernrohren auf 100 m Entfernung ein zu betrachtender Geländeausschnitt hat.

Absehen: Von der Vielzahl der seit Einführung des Zielfernrohres im Laufe der Jahre entwickelten Absehen hat sich in der Praxis das in Abb. 1 dargestellte für alle Jagdzwecke bestens bewährt. Es wird deshalb auch als Normalabsehen bezeichnet.

Das Normalabsehen ist so dimensioniert, daß es auch zum Entfernungsschätzen benutzt werden kann. Der freie Raum zwischen den Querbalken entspricht auf 100 m Entfernung einer Breite von 70 cm, also der Länge eines breitstehenden Rehbockes (vom Stich bis zum Spiegel). Erscheint der Rehbock aber so klein, daß er nur vom Querbalken bis zur Spitze des Zielstachels reicht, dann steht der Bock auf 200 m Entfernung. Dieses Breitenmaß beim Normalabsehen ist bei allen Fernrohren gleich, ganz unabhängig von deren Vergrößerung.

Unsere Vorstehhunde in vielseitiger Verwendung

Von Hermann Eiserhardt

Solange es Waidwerk und Brauchtum gibt, solange gehört der Gebrauchshund an die Seite des Waidmannes. Jäger und Hund sind in wechselseitiger Praxis verbunden und durch nichts im jagdlichen Geschehen voneinander zu trennen. Der waidgerechte Jäger kennt deshalb kein Alleinsein in Wald und Flur, sein bester Freund, sein Hund, begleitet ihn ja auf allen Gängen.

Es ist zweifellos, daß zu einem derartigen Freundschaftsverhältnis mehr gehört, als die gewöhnlich mit „Dressur“ bezeichnete Abrichtung unserer Hunde. Wer einen Jagdgebrauchshund zum Freund haben will, der muß das Opfer bringen, sich ihm ganz zu widmen. Halbheiten und Oberflächlichkeiten führen zu nichts, höchstens zum glatten Versagen bei irgendeiner Gelegenheit. So genügt es selbstverständlich nicht, daß sich jemand erst dann seines Hundes, der zu Haus im Zwinger liegt, erinnert, wenn er bei glühender Hochsommersonne einen Bock krankgeschossen hat, der leider die Kugel anstatt auf das Blatt, auf den Lauf erhielt. Wohl hat sich das kranke Stück infolge seiner Schmerzen bald niedergetan, aber bei Annäherung des Jägers wird es wieder hoch und zieht nun weit, sehr weit, möglicherweise durch dichte Getreidefelder; so daß es ohne die Hilfe eines auf Schweiß gearbeiteten Hundes, der auch genügend scharf ist, nicht zur Strecke zu bringen ist. Unnütze Qualen, die in Gegenwart eines sicheren, sofort hetzenden und zfassenden Hundes vermieden werden konnten, sind dann das traurige Ergebnis falschen Jagens und völlig falscher Auffassung von der Notwendigkeit des Hundes nach dem Schuß.

Wie ganz anders, wie waidmännisch ist es, wenn nach einem schlechten Schuß, der gewiß den Besten der Jägerei unterlaufen kann, der Hund in greifbarer Nähe beim Rucksack abgelegt ist. Nach dem Feststellen und Kennzeichnen des Anschusses wird der Hund geholt, der Schweißriemen, dieses nie zu entbehrende Hilfsmittel der Schweißarbeit, abgedockt, und der Hund unter sorgenvoll mahnenden Worten: „Such verwundet, mein Hund“ am Anschuß angelegt. Hier vergewissert er sich, hier weiß er von vielen Übungssuchen am Riemen her, was zu leisten ist: Wundarbeit, Folge und Fahndung nach krankem Wild! Die Schweißwitterung weckt seine Raubtierinstinkte. Er folgt der Fährte zunächst zögernd mit tiefer Nase, legt sich dann nach dem Ansaugen der Witterung fest in den Riemen, und nun geht die Suche kreuz und quer durch Deckung und über Ödflächen, durch Kornschläge und in eine Fichtenkultur hinein. Da wird der Riemen schlaff, der Hund unruhig, zögernd. Sein erfahrener Führer weiß, daß sein Jagdgenosse abgekommen ist. Er hilft, unterstützt, mahnt: „So brav, mein Hund, zur Fährte“. Jetzt findet der vierläufige Helfer mit Unterstützung des Herrn den Anschluß an die Wundwitterung wieder, und nun geht es weiter bis an eine Schadstelle dieser Fichten. Hier wird plötzlich der kranke Bock hoch, der Hund verhält und äugt ihm nach, und der Jäger sieht den schlenkernden Vorderlauf des Kranken. Da löst er schnell die Schweißhalsung, und unter lautem Anröden: „Hetz, hetz, mein Hund, hu faß“, folgt der erfahrene Gebrauchshund dem leidenden Stück Wild. Das Ende ist bald geschildert: Der schnelle Hund, die starke Wundwitterung in der feinen Nase, hat den Bock bald eingeholt. Ein fester Griff in das Sprunggelenk, ein blitzschnelles Nachfassen nach der Drossel, ein kurzes Aufklagen des Kranken, und das Drama ist aus, ist human und schnell beendet. Der eisenfeste Griff des erfahrenen Hundes hat die kurze Qual beendet, hat den schlechten Schuß eines sonst treffsicheren Jägers korrigiert. Das ist Zusammenarbeit, Freundschaftsarbeit zwischen Jäger und Hund. So soll sie nicht sein, so muß sie sein!

Wie kommt es dazu? Das ist leider nicht allgemein bekannt, deshalb wollen wir die Ausbildung des künftigen Jagdhundes hier streifen. Der junge Jagdhund ist im Alter von 8 Monaten reif für die Abrichtung. Selbstverständlich hat er schon vorher Gänge in das Revier mitgemacht, hat die Witterung von Haar- und Federwild kennengelernt, und sein Führer ist darum besorgt gewesen, daß der Jagdhund kein Rehwild hetzte. Mit Hilfe der Piffpfeife ist unserem Freund bereits ein ganz leidlicher Gehorsam beigebracht, der später gelegentlich der Feldführung noch zu festigen ist. Kurz, unser Hund weiß schon, wozu er da ist.

Wir legen ihm nun eines Tages die zu ihm passende Torquatus-Zwangshalsung locker um und befestigen an ihr eine recht bequeme, nicht zu lange Führleine. So ausgestattet, bringen wir dem Zögling sitzames Gehen bei Fuß bei. Die Torquatus-Halsung mit ihren stumpfen Spitzen quält den Hund nicht, aber sie versammelt ihn. Ein leichter Ruck am vorprellenden Hund, und schon geht er auf das Kommando: „Zurück“ wieder ordentlich bei Fuß. So folgen die Sitzübungen, dann das Kernstück der ganzen Abrichtung: Die Lehre des Bringens, an der leider so viele Abrichter scheitern. Und dabei ist es so leicht, nur der Ruhe bedarf es dabei und folgerichtigen Vorgehens.

Wir nehmen den leichtesten Bringbock, das sogenannte Bringholz, zur Hand und beginnen. „Sitz“ heißt das Kommando. Ist es ausgeführt, halten wir dem Lehrling dieses Bringholz vor den Fang und sagen: „Faß' schön, apport“. Er wird dieser Aufforderung natürlich nicht nachkommen. Darum folgt der erste gelinde Zwang. Wir fassen die Führleine ganz kurz, greifen mit der linken Hand über den Fang und drücken mit Daumen und Zeigefinger dort auf die Lippen, wo unter ihnen die Fangzähne stehen: „Faß' schön, apport“. Mit leichtem Griff öffnen wir den Fang, und die rechte Hand läßt das Bringholz in den Fang gleiten. Beide Hände halten Kopf und Fang. „Halt fest, so ist's brav“, und schon nehmen wir dem Hund das Bringobjekt ab. Loben, loben, loben! Dies wird zwanzigmal, vierzigmal und mehr geübt. Keine Überstürzung, Zeit nehmen, der Hund lernt. Du siehst es an seinen Augen! Behalte diese fragenden Augen in Erinnerung und sei maßvoll in deinem ersten Verlangen.

Jeden Tag üben wir nur zwanzig Minuten lang das Apportieren. Da merken wir eines Tages, daß sich der Fang des Hundes auch ohne Lipzendruck ganz vorsichtig auf das Kommando „Faß' schön, apport“ öffnet. Wir legen sanft den Bock hinein, unterstützen noch und mahnen: „So ist's brav, halt fest“.

Der behutsam vorgehende Abrichter, der die vielen Übergänge richtig findet, merkt, der Hund kommt ihm entgegen, ist willig und folgsam. Bald greift er selbständig zu seinem Bringholz, diese kleine Forderung macht ihm sogar schließlich Freude. Immer weiter entfernen wir noch in waagerechter Richtung vom Fang den Bock. Jetzt muß der Zögling aufstehen, um das Bringholz zu erreichen. Er tut es und hält es fest. Leicht rütteln wir am Holzbock unter der Forderung „Halt schön fest“. Und erst auf das Kommando „Aus“ gibt der Hund ab. Nun wird ihm der Bringbock einmal höher, einmal tiefer gehalten. Greift der Hund nicht sogleich zu, dann gehen wir wieder zum Anfangsstadium zurück und beachten die Übergänge. Aber schließlich nimmt der Lehrling das Holz fast vom Boden auf. Das ist der schwierigste Übergang zum zwangsmäßigen und selbständigen Apportieren. Nur langsam weitergehen, Ruhe bewahren, wir schaffen es schon. Nun liegt der Bringbock an der Erde, aber die helfende Hand des Abrichters hält scheinbar noch den Bock. Greift der Zögling zu und will er aufnehmen, schieben wir ihm, immer noch unterstützend, den Bock in den Fang, bis der Hund eines schönen Tages begriffen hat. Stückweise geht man weiter vor. Vom Aufnehmen bis zum Tragen des Bringobjektes ist es ein kleiner Schritt, aber wieder ein Übergang, der gemeistert werden will.

Sie lernen es alle, unsere Hunde. Seien es die Deutsch-Kurzhaar, Deutsch-Drahthaar, Deutsch-Langhaar, Deutsch-Stichelhaar, Pudelpointer, Große schwarzweiße und kleine Münsterländer, Griffons, Weimaraner, Wachtelhunde, Spaniels, Setter, Pointer, Jagd- und Foxterrier, sogar die Teckel lernen das Bringen.

Natürlich ist auch die Bringdressur bei den Schutz- und Diensthunden so. Die Deutschen Schäferhunde, Boxer, Airedale, Rottweiler und Riesenschnauzer begreifen die Bringdressur genauso gut, wie die Jagdhunde, denn sie sind ja ebenfalls Helfer ihrer Herren, nur auf einem ganz anderen Gebiet.

Jede der hier erwähnten Jagdhundrassen ist infolge der guten Zuchtgrundsätze der Vereine in vielseitiger Praxis verwendbar. Nur müssen die guten Anlagen geweckt und gefördert werden. Die Praxis beginnt mit der Einführung des Hundes in die Feldarbeit. Die Schulung der Nase im Frühjahr am soeben verpaarten Rebhuhn ist die Grundausbildung. Hierbei bildet sich die Suche aus, die Nase und Findigkeit wird geschult, das Vorstehen gefördert, der Gehorsam gelehrt. Einen von Natur aus am Wild gehorsamen Jagdhund gibt es nicht. Alle werden durch Anblick und Witterung von niederem Haar- und Federwild lebhaft, eifrig, passioniert. Besonders heftige Hunde bedürfen bester Unterstützung und richtiger Anweisungen durch den Herrn.

Die Anwendung von Strafen an Hunden, die noch lernen, ist eine gefährliche Angelegenheit. Grundsatz ist, daß am Wild, sei es ablaufendes Federwild und flüchtende Hasen, nicht gestraft wird. Die Strafe folgt lediglich dem Ungehorsam! So darf es keinesfalls vorkommen, daß ein in Erregung kommender Abrichter seinem Hund, der neben ihm willens ist, laufenden Hühnern zu schnell nachzuziehen oder sie sogar herauszustofsen, einen Hieb mit der Dressurgerte über den Rücken verabfolgt. Auf diese Weise wird die Handscheu erzeugt, und der Grundstein zum Blinken, zum Nichtbeachten des Wildes und seiner Witterung gelegt. Gestraft wird nach der bösen Tat, nämlich an jener Stelle, an der der Hund die Hühner herausschiefte, den Hasen, das Stück Rehwild usw. hetzte und den ihm nachgesandten Pfiff nicht hören wollte. Strafe, maßvolle Strafe, gibt es nur am angeleiteten Hund. Beim Strafen wird gepfiffen, und beim Pfeifen wird der Hund an der Leine herangezogen bis an die Fußspitze seines Herrn. Erst wenn die Strafe abgeklungen, geht man wieder dazu über, mit dem geschnallten, also von der Leine gelösten Hund weiter zu suchen.

Ein besonders schwieriges Kapitel in der Abrichtung unserer Gebrauchshunde ist der Gehorsam am Hasen. Es ist zweifellos, daß vom Junghund ein unbedingter Gehorsam am Hasen noch nicht zu fordern ist, und zwar deshalb nicht, weil bis zu einem gewissen Grade die Arbeiten auf Hasengesundspuren zur Entwicklung der Spursicherheit angehen-der Gebrauchshunde förderlich sind. Bis zu einem gewissen Grade! Man verstehe das richtig. Wer diesen Grad überspitzt, der riskiert, daß er im Felde brackierende Vorstehhunde erzieht und erreicht auch vielleicht, daß er sich sagen lassen muß, daß die allgemeinen Forderungen für Jugend- und Herbstzuchtprüfungen mit denen der Jagdpraxis nicht mehr in Einklang zu bringen sind. Das wissen fast alle, die sich um das Wohl und Wehe des Gebrauchshundes zur Jagd bemühen. Leider wollen das aber einige Wenige nicht wissen — sie kneifen beide Augen zu. Die Folgen sind schon sichtbar!

Einen Hund hasenrein oder gehorsam an Hasen (was dasselbe ist) zu — schießen, das ist keine Bravourleistung, das kann ein jeder, der gewöhnt ist, sich beim Umgang mit dem Jagdgewehr zu beherrschen. Es gehört dazu nur zweierlei, nämlich Schrotpatronen der Stärke 2 mm (Nr. 9) und richtige Abschätzung der noch wirksamen Entfernung. Der „Gehorsam am Hasen“ ist dann bald erreicht. Es fragt sich nur, ob ein derartiges Unterfangen noch mit humaner Abrichtungslehre zu vereinbaren ist. Wer gezwungen ist, seinen Hund durch Strafschüsse gehorsam am gesunden Wild zu machen, der kommt mir vor wie jener, der beim Speisen die dazugehörigen Kartoffeln mit dem Messer zerkleinert. Beides kann man, es fragt sich nur, ob solche derben Sitten nötig sind! Zum Wohl aller für Haarwild passionierten Hunde sind zwei weise Erfindungen gemacht gemacht worden: Die Hegendorfsche Zwangshalsung mit den Fesselriemen zum unbegrenzten Festlegen des Hundes an der Hasensasse (siehe Hegendorf „Der Gebrauchshund“ 8. Auflage. Verlag Paul Parey, Hamburg) und das Hetzgeschirr oder der Fangriemen. Das Hetzgeschirr ist eine Patentlösung eines sehr erfahrenen Jägers, ausprobiert und bewährt in der Praxis. Es funktioniert immer und gibt einem flotten Hund noch soviel Bewegungsfreiheit, daß ein mit guten Läufen ausgestatteter Jäger sich einige Mühe geben muß, seinem Hunde zu folgen. Setzt dieser zur Hetze an, dann springt er mit den Hinterläufen in die an den Fesseln der Vorderläufe angebrachten Fangriemen hinein und gibt augenblicklich den Ungehorsam auf. Der Hersteller dieses idealen Fangriemens sollte nur bemüht sein, an den Fesselschlaufen einen Wildlederschutz einarbeiten zu lassen, damit es in keinem Fall zum Wundscheuern des Fesselgelenkes bei längerem Gebrauch kommt. Kein Wort ist davon wahr, daß Hunde durch längeres Tragen des Hetzgeschirres in der Suche zu kurz würden. Wahr ist aber, daß bereits viele vortrefflich veranlagte Tiere durch falsch angewandte Strafschüsse zu Tode kamen.

In der Praxis ereignet es sich sehr oft, daß junge Hunde in ihrem Übereifer das Federwild so stark quetschen, daß dessen Nutzwert erheblich leidet. Die Stachelschutzdecke schafft unbedingte Abhilfe. Eine lebende Taube in diese Stachelschutzdecke geschnallt, bringt dem grob zufassenden Hund einen sauberen, vorsichtigen Zugriff bei. Jedenfalls ist es durch dieses Hilfsgerät möglich, eine beginnende Unart im Keime zu ersticken. Von Natur aus ist unser Hund auch kein „Schwergewichtsträger“. Er muß durch lang anhaltende Übungen mit dem durch Eisenscheiben zu erschwerenden Apportierbock dazu erzogen werden. Nur allmählich stärkt sich die Halsmuskulatur, nur langsam kräftigen sich Kiefer und Genick. Wer es versteht, den Apportierbock und den Apportiersack (der das Gewicht eines starken Hasen erreicht) nur ganz allmählich zu erschweren, der erhält den zuverlässigen Gewichtsbringer, dem es in der Praxis leicht wird, auch den schweren Winterfuchs in flotter Gangart zur Freude seiner Mitjäger zu bringen. Den feinen Gehorsam mit der Pfiffpfeife bringt man einem Jagdhund mühelos an der Feldleine aus Hanf bei. Diese Leinen sind bis zu 40 m lang und dienen einzig und allein zur Festigung des Gehorsams. Wer mit der Feldleine richtig arbeitet, wird nie unerzogene, aber sehr gehorsame Hunde haben, denn auf Pfiff zieht man den Hund sanft zu sich heran. Die Übungen an langer Leine werden solange fortgesetzt, bis auch der freilaufende Hund das leiseste Pfiffzeichen befolgt.

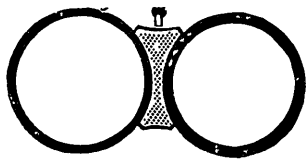
Mit sorgfältig abgeführten Hunden wollen wir fröhlich zum Waidwerk ausziehen und herrliche Stunden erleben. Unsere Hunde sind hart und wetterfest, man kann an sie getrost Forderungen stellen. Doch sei jedem geraten, seinen vielläufigen Jagdgefährten sorgfältig zu pflegen. Dazu gehört, daß er eine saubere Unterkunft nach der Jagd vorfindet, und daß ihm die nun einmal notwendige Haarpflege zuteil wird. Hunde, die im Wasser gearbeitet haben, sollen mindestens im Spätherbst trocken gerieben und bewegt werden. Die im Zimmer erhalten ihre weiche Matte oder den Korb als Aufenthaltsort.

Wer sachverständig mit seinen Hunden umgeht und sie richtig gepflegt, hat Freude an ihnen, denn unsere Hunde halten jahrelang aus und danken Abrichtung und Pflege durch Zuverlässigkeit und Treue.

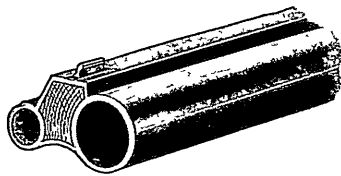


Waffen

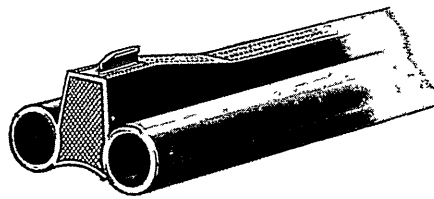
Jagdwaffen - Mündungsbilder



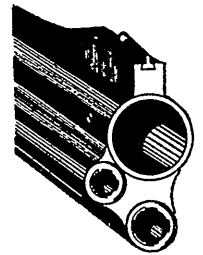
Doppelflinte



Büchseflinte



Doppelbüchse



Bock-Drilling
od. Triumph-Bockbüchseflinte



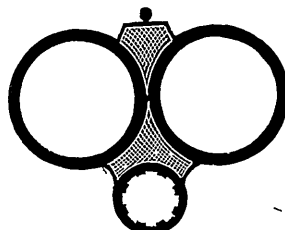
Bockdoppelflinte



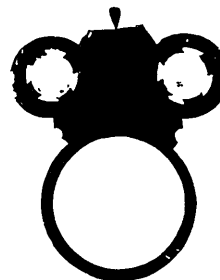
Bockbüchseflinte



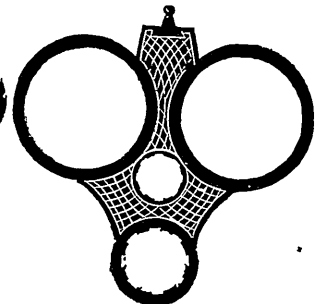
Bockdoppelbüchse



Drilling



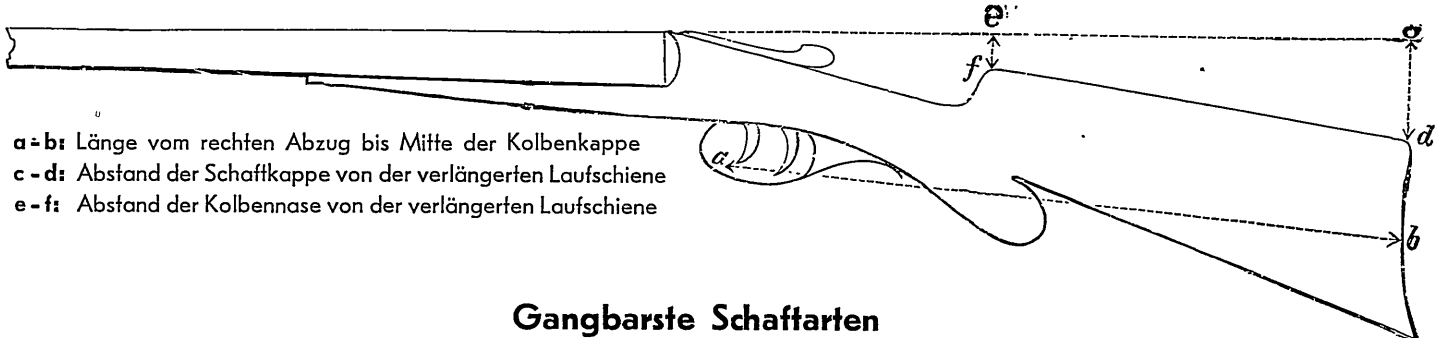
Doppelbüchs-Drilling



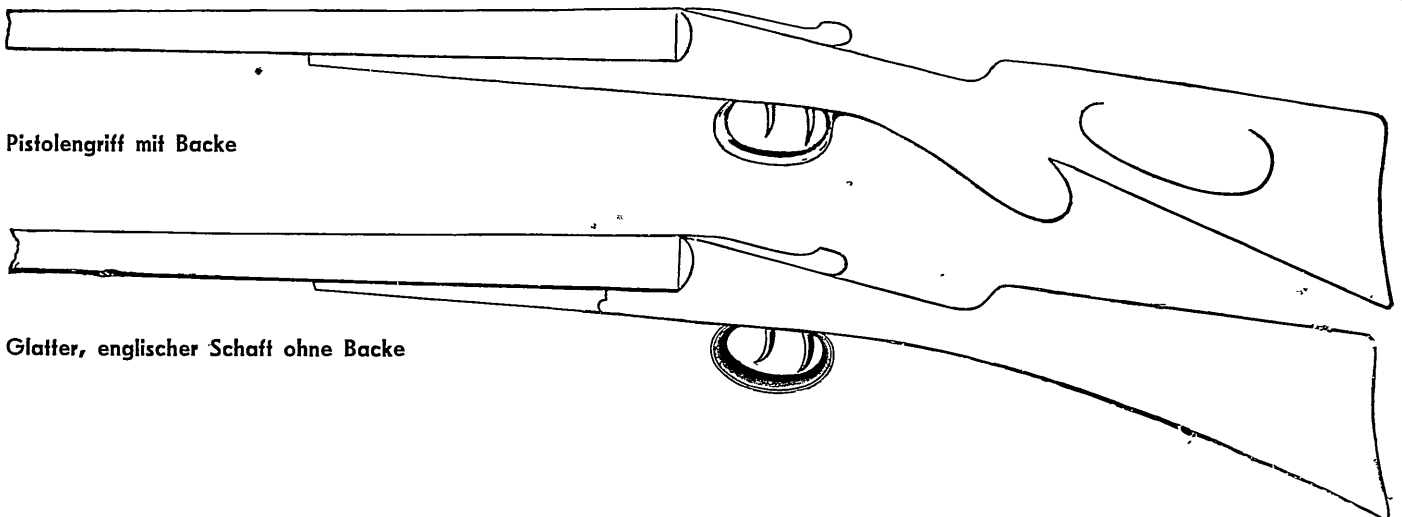
Vierling

Schäfte

Die vorrätigen Waffen haben **normale Schäftung** von etwa 36,5 cm Länge und 6,5 cm Senkung.
Werden Schäfte nach besonderen Maßen gewünscht, bitte ich um Angabe der folgenden Maße:



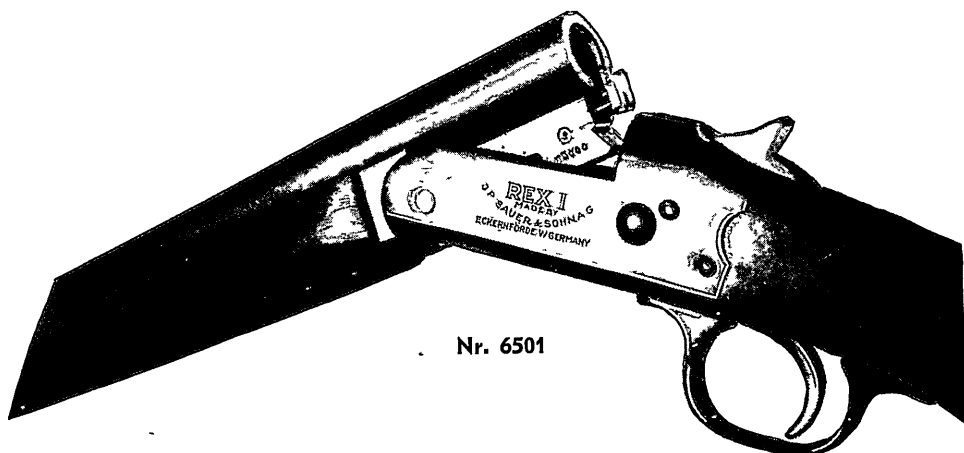
Gangbarste Schaftarten



Ich liefere die bestellten Waffen, falls nichts anderes vorgeschrieben ist, stets mit **Pistolengriffsschaft mit Backe**, der in Deutschland gängigsten Schaftart.

Die Waffen können auch bei Bewilligung einer entsprechenden Lieferzeit mit englischem Schaft ohne Backe (meist zum normalen Preis) geliefert werden. Bei Bewilligung einer Lieferzeit und gegen Berechnung eines Mehrpreises sind die Waffen auch mit Sonderschäften z. B. Krüppelschaft, Muschelschaft usw. lieferbar.

Sauer-Einläufige Hahnflinte



Nr. 6501

Nr. 6501

Sauer-Einläufige Hahnflinte Mod. „Rex“, Kal. 12, 16 und 20/70 mm

System: Sperrhebelverschluss mit Seitenhebel, Hahnspannung, mit Ejektor.

Lauf aus Spezial-Gewehrlaufstahl „Bochumer Verein“, mit Choke-Bohrung.

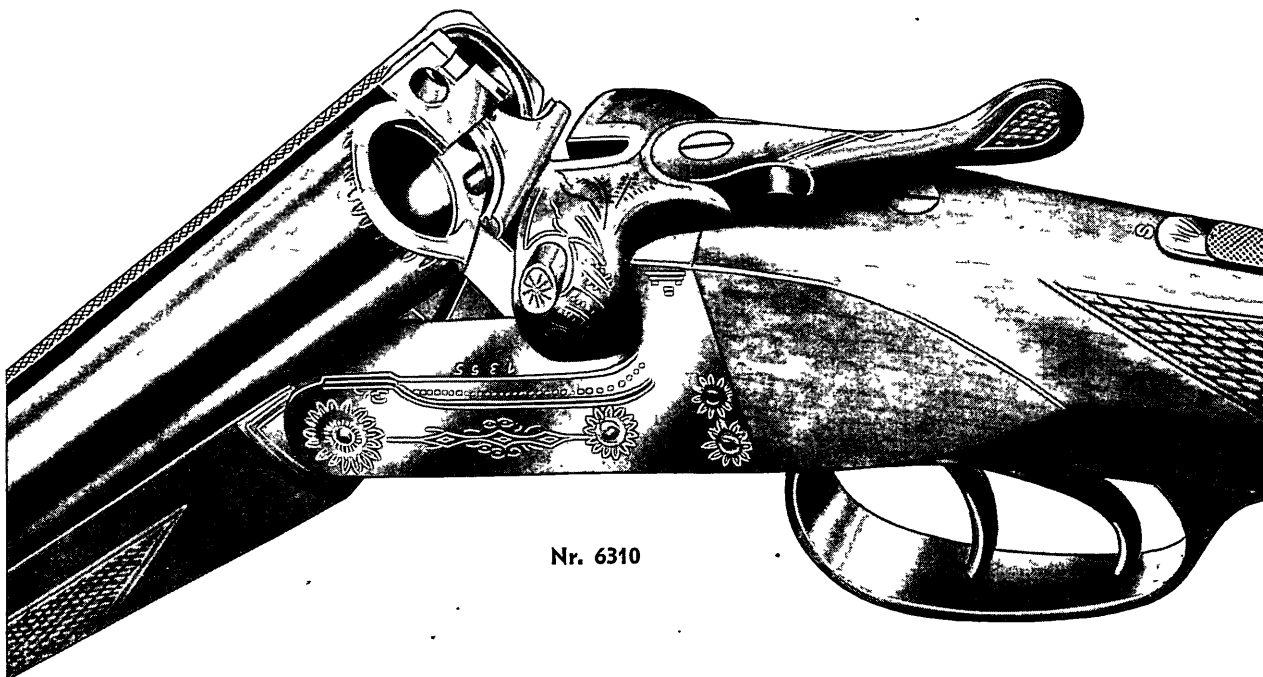
Schaft mit Halbpistolengriff ohne Backe, Vorderschaft mit Keilschnäpper.

Ausstattung: Alle Teile tiefschwarz brüniert, ohne Gravur und ohne Riemenbügel, gegen Berechnung eines Mehrpreises auch mit Riemenbügeln.

Gesamtlänge 115 cm - Lauflänge 72 cm - Gewicht 2,65 kg

Belgische Selbstspanner-Doppelflinte

besonders leichte Ausführung



Nr. 6310

Nr. 6310

Belgische Doppelflinte, Kal. 12 und 16/70 mm

System: Anson & Deeley, Oberhebelverschluss mit doppelter Laufhakenverriegelung und Greener-Querriegel, gerader, verstärkter Verschlusskasten, automatische Sicherung mit Schieber auf dem Kolbenhals.

Lauf: Rechter Lauf Halbchoke-, linker Lauf Vollchoke-Bohrung, guillochierte Laufschiene.

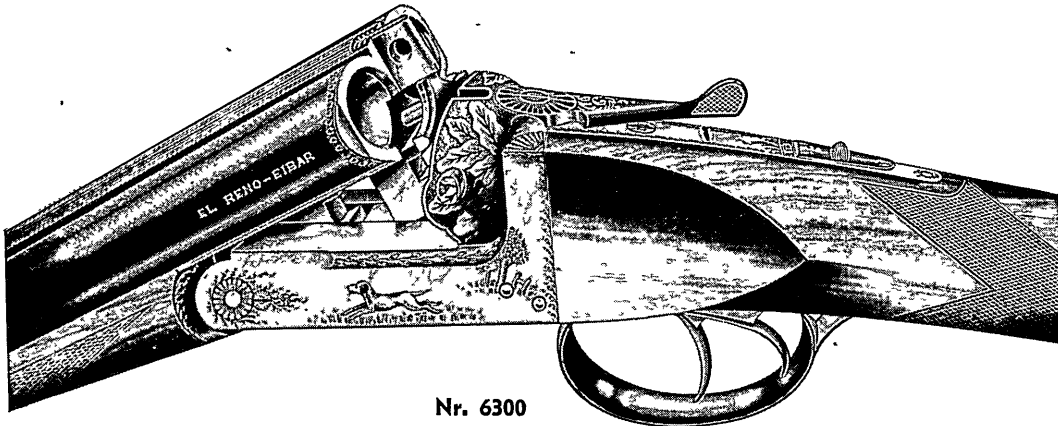
Schaft aus dunklem Nußbaumholz mit Pistolengriff und Backe, Vorderschaft mit Knopfdrücker, Schaftkappe, Fischhaut am Pistolengriff und am Vorderschaft, Riemenbügel.

Ausstattung: Garnitur bunt eingesetzt mit einfacher Stich- und Schraubengravur, Seitenbacken.

Gewicht etwa 2,8 kg

Reno - Doppelflinten

(spanisches Fabrikat)



Nr. 6300

Nr. 6300 Reno-Doppelflinte, Standardmodell, Kal. 12, 16 und 20/70 mm

System: Anson & Deeley, Oberhebelverschluß mit doppelter Laufhakenverriegelung und Greener-Querriegel, automatische Sicherung mit Schieber auf dem Kolbenhals.

Läufe: Rechter Lauf Halbchoke-, linker Lauf Vollchoke-Bohrung, guillochierte Laufschiene.

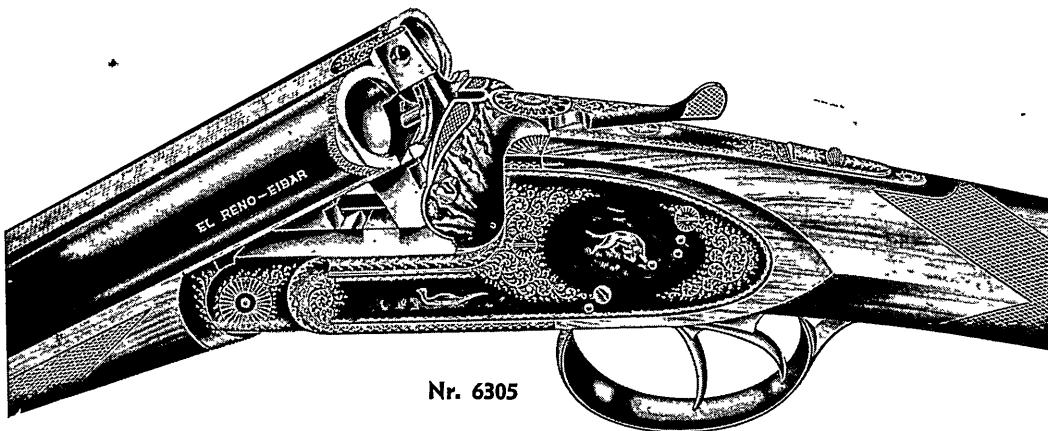
Schaft aus dunklem Nußbaumholz mit Pistolengriff und Backe, Vorderschaft mit Knopfdrücker, Pistolengriffkämpchen, Schaffkappe, Fischhaut am Pistolengriff und am Vorderschaft, Riemenbügel.

Ausstattung: Gerade Basküle, Garnitur bunt eingesetzt, einfache Gravur, Seitenbacken.

Gewicht etwa 2,9 bis 3 kg

Nr. 6301 Einfache spanische Doppelflinte Kal. 12 und 16/70 mm

System Anson & Deeley, Oberhebelverschluß mit doppelter Laufhakenverriegelung und Greener-Querriegel; gleiche Ausführung wie Nr. 6300, aber in einfacherer Bauart und Ausstattung.



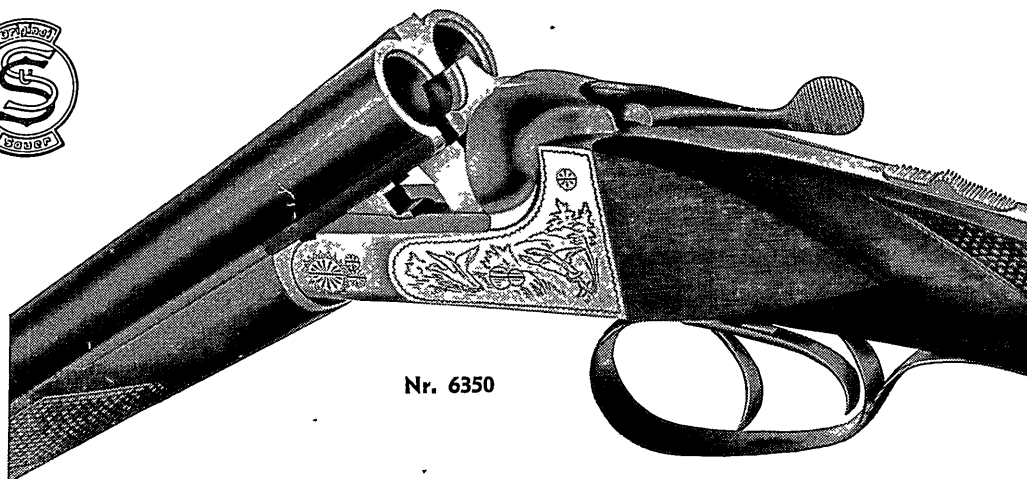
Nr. 6305

Nr. 6305 Reno-Seitenschloßflinte, Kal. 12, 16 und 20/70 mm

In ihrer äußeren Ausstattung entspricht diese Waffe der Reno-Flinte Standardmodell. Sie hat herausnehmbare Seitenschlosse. Die Seitenplatten zeigen eine Arabeskengravur mit Jagdstücken.

Nr. 6306 Ebenso wie Nr. 6305, mit Ejektor.

Sauer - Doppelflinten



Nr. 6350

Nr. 6350 Sauer-Doppelflinte Mod. „Fox“, Kal. 16/70 mm

System: Anson & Deeley mit doppeltem Laufhakenverschluss, automatische Abzugssicherung mit Schieber auf dem Kolbenhals.

Lauf aus Spezial-Gewehrlaufstahl „Bochumer Verein“, hoch vergütet, rechter Lauf Halbchoke-, linker Lauf Vollchoke-Bohrung, -oben liegende hohle Deckschiene (verfiefte Laufschiene).

Schaft aus Nußbaumholz mit Pistolengriff und Backe, Fischhaut, Vorderschaft mit Patentschnäpper, Schaffkappe aus Kunststoff.

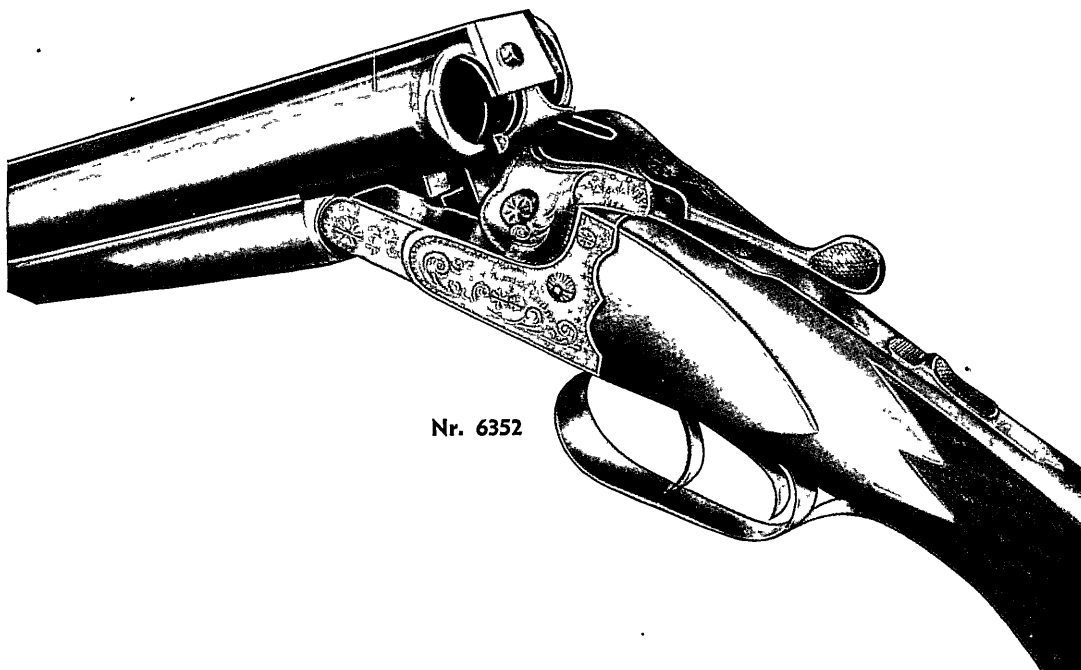
Ausstattung: Basküle gehärtet und grau gebeizt, ansprechende Jagdstückgravur, Riemenbügel.

Gesamtlänge 113,5 cm - Lauflänge 72 cm - Gewicht etwa 2,7 kg

Nr. 6351 Sauer-Doppelflinte Mod. „Kim“, Kal. 12, 16 und 20/70 mm

Die Sauer-Doppelflinte Mod. „Kim“ entspricht in ihrer Konstruktion und Ausstattung der Doppelflinte Mod. „Fox“. Sie unterscheidet sich von dieser nur durch ihre **gerade guillochierte Laufschiene**.

Gesamtlänge 113,5 cm - Lauflänge 72 cm - Gewicht 2,8 kg



Nr. 6352

Nr. 6352 Sauer-Ejektor-Doppelflinte Mod. „Royal“ Kal. 12, 16 und 20/70 mm

System: Anson & Deeley, Oberhebelverschluss mit doppelter Laufhakenverriegelung und Greener-Querriegel, mit Ejektor, Systemkasten mit Seitenblenden, automatische Schiebesicherung auf dem Kolbenhals, seitliche Signalstifte.

Lauf aus Spezial-Gewehrlaufstahl „Bochumer Verein“, rechter Lauf Halbchoke-, linker Lauf Vollchoke-Bohrung, guillochierte Laufschiene, Elfenbeinkorn.

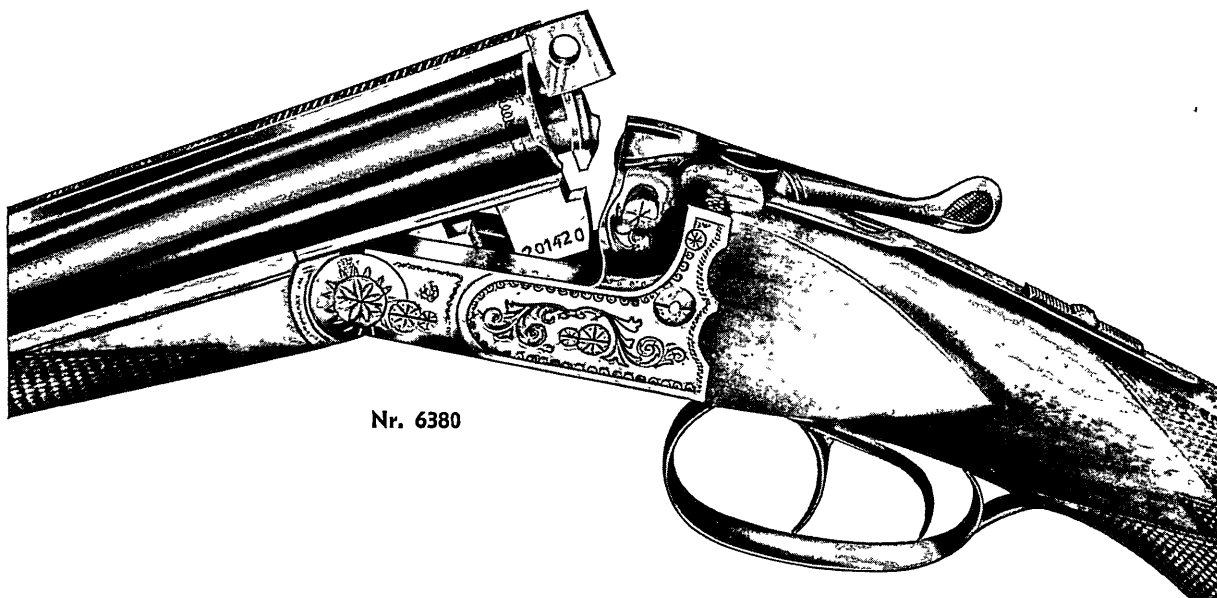
Schaft aus bestem dunklem Nußbaumholz mit Pistolengriff und Backe, Pistolengriffkämpchen, Schaffkappe, weiße Horneinlage zwischen Schaft und Schaffkappe sowie Pistolengriff und Pistolengriffkämpchen, Vorderschaft mit Patentschnäpper, schottische Fischhaut am Pistolengriff und am Vorderschaft, Riemenbügel.

Ausstattung: Verschlusskasten grau gebeizt oder bunt eingesetzt, reichhaltige Arabeskengravur.

Gesamtlänge 114 cm - Lauflänge 72 cm - Gewicht je nach Kaliber 2,7 bis 2,9 kg

Simson - Doppelflinten

Suhler Fabrikat



Nr. 6380

Nr. 6380 Simson-Doppelflinte Mod. 35/70, Kal. 12, 16 und 20/70 mm

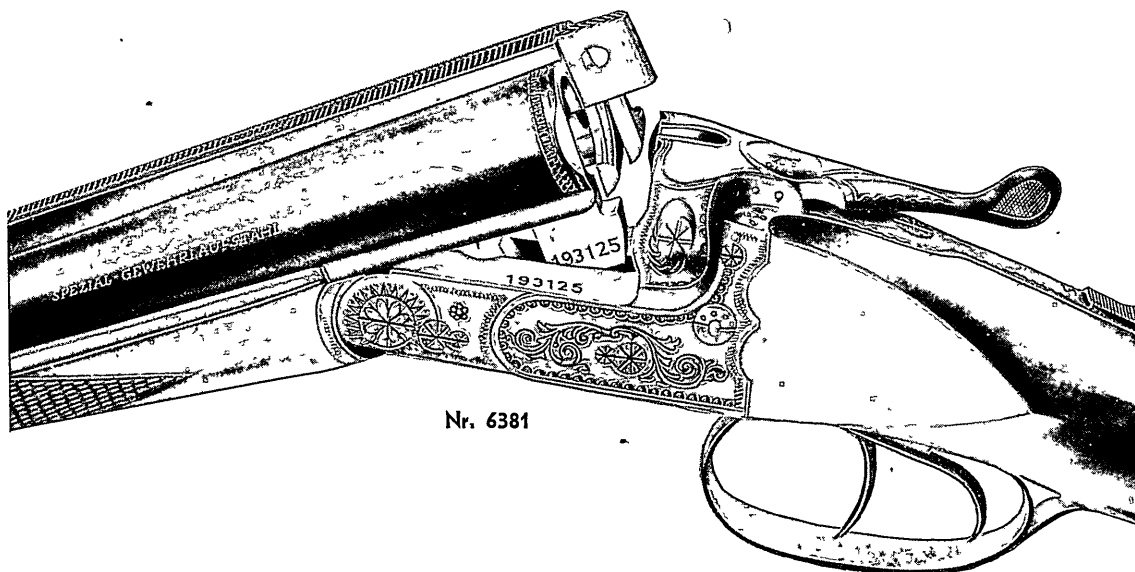
System: Anson & Deeley, Oberhebelverschluß mit doppelter Laufhakenverriegelung und Greener-Querriegel, automatische Stangen- und Abzugssicherung mit Schieber auf dem Kolbenhals, seitliche Signalstifte.

Läufe aus Spezial-Gewehrlaufstahl, rechter Lauf Halbchoke-, linker Lauf Vollchoke-Bohrung, gerade guillochierte Laufschiene.

Schaft aus dunklem Nußbaumholz mit Pistolengriff und Backe, Pistolengriffkämpchen, Schaftkappe, Vorderschaft mit Patentschnäpper, feine Fischhaut am Pistolengriff und am Vorderschaft.

Ausstattung: Ausgebogter Verschlußkasten, bunt marmoriert, mit reichhaltiger Stich- und Schraubengravur, Seitenbacken, Riemenbügel.

Gewicht 2,9 bis 3 kg



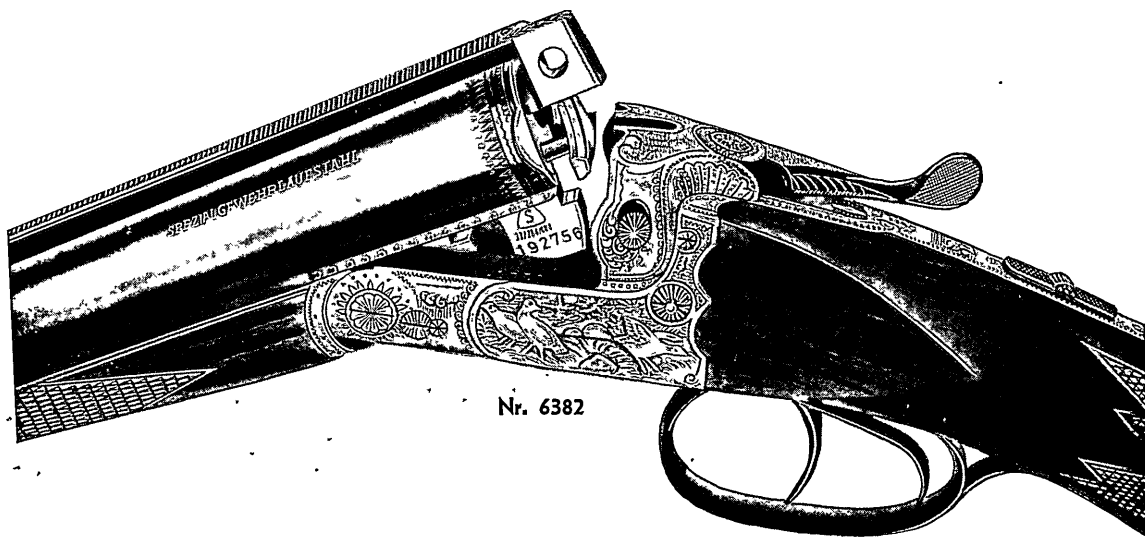
Nr. 6381

Nr. 6381 Simson-Doppelflinte Mod. 35/70 E, Kal. 12, 16 und 20/70 mm

Die Simson-Doppelflinte Mod. 35/70 E entspricht in ihrer Konstruktion und ihrer äußeren Ausführung genau dem Modell 35/70. Sie ist zusätzlich mit einem **geteilten Ejektor** ausgestattet.

Simson - Doppelflinten

Suhler Fabrikat



Nr. 6382

Nr. 6382 Simson-Doppelflinte Mod. 74, Kal. 12, 16 und 20/70 mm

System: Anson & Deeley, Oberhebelverschluß mit doppelter Laufhakenverriegelung und Greener-Querriegel, automatische Stangen- und Abzugssicherung mit Schieber auf dem Kolbenhals, seitliche Signalstifte.

Läufe aus Spezial-Gewehrlaufstahl, rechter Lauf Halbchoke-, linker Lauf Vollchoke-Bohrung, gerade guillochierte Laufschiene.

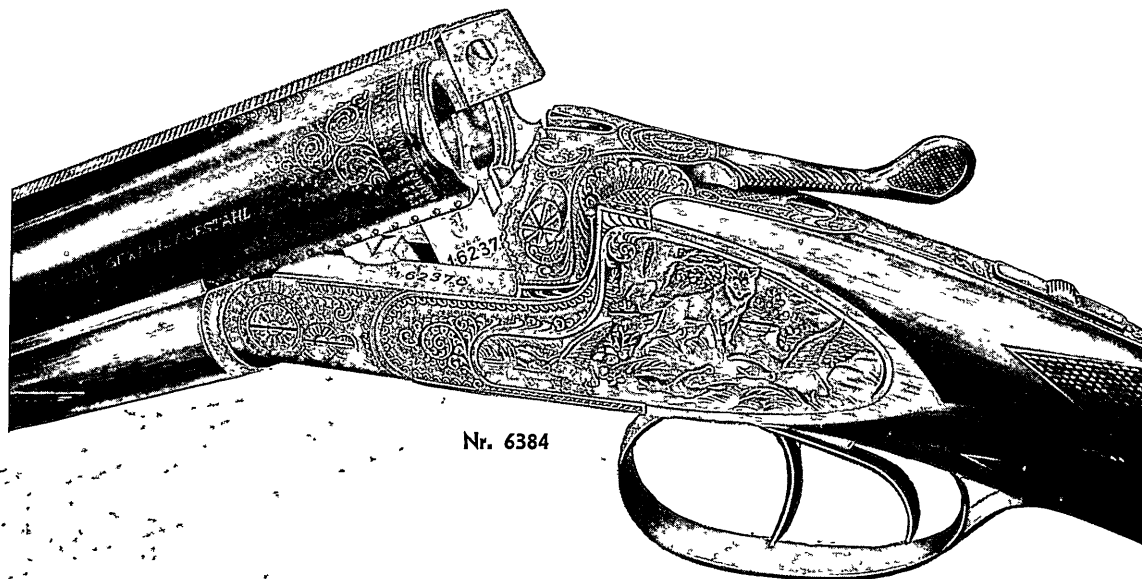
Schaft aus dunklem Nußbaumholz mit Pistolengriff und Backe, Pistolengriffkämpchen, Schafftkappe, feine Fischhaut am Pistolengriff und am Vorderschaft, Vorderschaft mit Patentschnäpper.

Ausstattung: Ausgebogter Verschlußkasten, grau gebeizt, Ornamentgravur mit Jagdstücken, Seitenbacken, Riemenbügel.

Gewicht etwa 2,9 bis 3 kg

Nr. 6383 Simson-Doppelflinte Mod. 74 E, Kal. 12, 16 und 20/70 mm

Ebenso wie Nr. 6382, mit geteiltem Ejektor.



Nr. 6384

Nr. 6384 Simson-Doppelflinte Mod. 76, Kal. 12, 16 und 20/70 mm

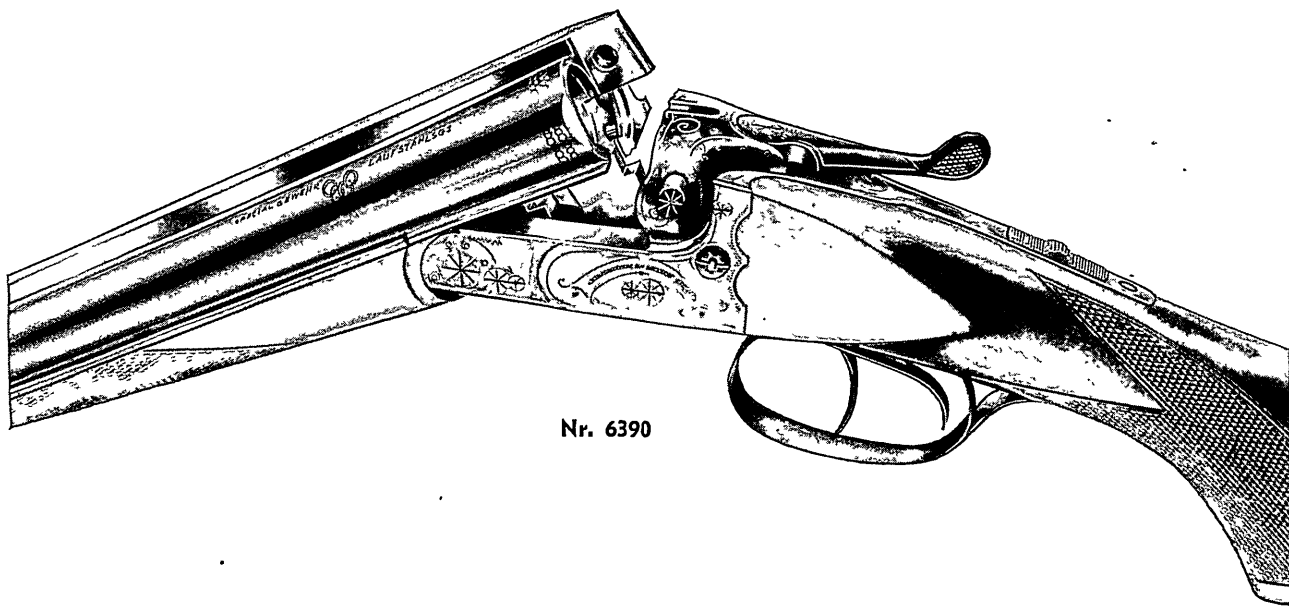
Die Simson-Doppelflinte Mod. 76 ist genau so konstruiert wie die Modelle 35/70 und 74. Sie ist eine ausgesprochene Luxuswaffe und ist mit grau gebeizten seitlichen Zierplatten und besonders reichhaltiger Ornament-Gravur mit Jagdstücken ausgestattet.

Nr. 6385 Simson-Doppelflinte Mod. 76 E, Kal. 12, 16 und 20/70 mm

Diese Flinte wird in der gleichen Ausstattung wie das Mod. 76 geliefert. Sie hat jedoch einen geteilten Ejektor.

Alle Simson-Doppelflinten werden mit Normalschaft mit Pistolengriff und Backe geliefert. Auf besonderen Wunsch können diese Waffen auch mit Pistolengriffsschaft ohne Backe oder mit englischer Schäftung geliefert werden. Wegen der bekannten Beschaffungsschwierigkeiten ist jedoch mit einer längeren Lieferzeit zu rechnen.

Fortuna-Doppelflinten



Nr. 6390

Nr. 6390 Fortuna-Doppelflinte Mod. 8, Kal. 12 und 16/70 mm

System: Anson & Deeley, Oberhebelverschluss mit doppelter Laufhakenverriegelung und Greener-Querriegel, automatische Sicherung mit Schieber auf dem Kolbenhals, seitliche Signalstifte.

Läufe aus Spezial-Gewehrlaufstahl, rechter Lauf Halbchoke-, linker Lauf Vollchoke-Bohrung, guillochierte Laufschiene.

Schaft aus dunklem Nußbaumholz mit Pistolengriff und Backe, Pistolengriffkappchen, Schaftkappe, Vorderschaft mit Patentschnäpper, Fischhaut am Pistolengriff und am Vorderschaft, Riemenbügel.

Ausstattung: Ausgebogter Verschlusskasten, bunt gehärtet, mit einfacher Arabeskengravur, Seitenbacken.
Gewicht etwa 3 kg



Nr. 6392

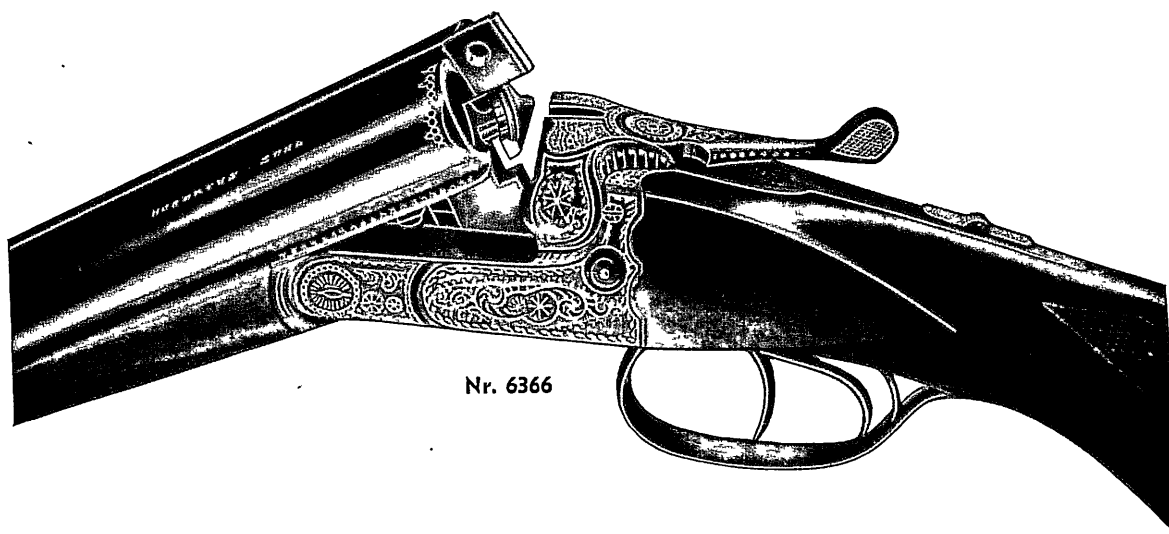
Nr. 6392 Fortuna-Doppelflinte Mod. 47 E, Kal. 12 und 16/70 mm

Diese Doppelflinte entspricht der Fortuna-Flinte Mod. 8 Nr. 6390. Sie ist jedoch noch mit **Ejektor** ausgerüstet.

Auf besonderen Wunsch können die Fortuna-Doppelflinten auch mit Pistolengriffschaft ohne Backe oder mit englischer Schäftung geliefert werden. In Anbetracht der Beschaffungsschwierigkeiten ist jedoch mit einer längeren Lieferzeit zu rechnen.

Meffert-Doppelflinten

Suhler Fabrikat



Nr. 6366

Nr. 6365 Meffert-Doppelflinte Mod. 1 a, Kal. 12, 16 und 20/70 mm

System: Anson & Deeley, Oberhebelverschluß mit doppelter Laufhakenverriegelung und Greener-Querriegel, automatische Sicherung mit Schieber auf dem Kolbenhals, seitliche Signalstifte.

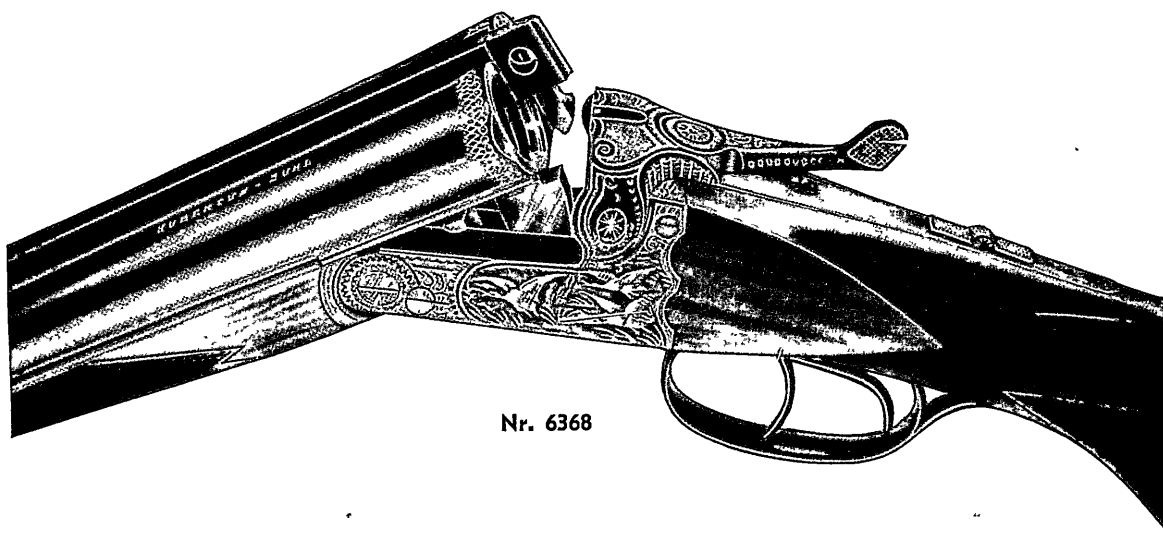
Läufe aus Spezial-Gewehrlaufstahl, rechter Lauf Halbchoke-, linker Lauf Vollchoke-Bohrung, guillochierte Laufschiene.

Schaft aus dunklem Nußbaumholz mit Pistolengriff und Backe, Pistolengriffkämpchen, Schaftkappe, Vorderschaft mit Patentschnäpper, Fischhaut am Pistolengriff und am Vorderschaft, Riemenbügel.

Ausstattung: Ausgebogter Verschlusskasten, bunt gehärtet, mittlere englische Arabeskengravur, Seitenbacken. Gewicht etwa 2,9 bis 3 kg

Nr. 6366 Meffert-Doppelflinte Mod. 1 a E, Kal. 12, 16 und 20/70 mm

Ebenso wie Mod. 1 a, mit Holland-Holland-Ejektor.



Nr. 6368

Nr. 6367 Meffert-Doppelflinte Mod. 3 a, Kal. 12, 16 und 20/70 mm

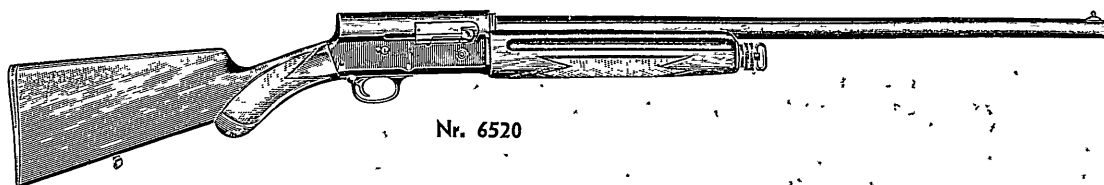
Diese Flinte weist die gleichen Konstruktionsmerkmale auf wie die Meffert-Flinte Mod. 1 a (Nr. 6365), wird jedoch in besserer Ausführung geliefert. Sie hat einen **Schaft aus feinem Maser-Nußholz** mit abgerundetem Pistolengriff und eine ausgearbeitete Schaftnase. Das Verschlussstück ist bunt gehärtet oder grau gebeizt und hat **volle Arabeskengravur mit Jagdstücken**.

Nr. 6368 Meffert-Doppelflinte Mod. 3 a E, Kal. 12, 16 und 20/70 mm

Ebenso wie Nr. 6367, mit Holland-Holland-Ejektor.

FN Automatische Browning - Flinten

5 Schuß, für Schrotpatronen mit 65 mm Hülslänge



Nr. 6520

Nr. 6520 Automatische Browning-Schrotflinte, Standard-Modell, Magazin für 4 Schrotpatronen (1 im Lauf), Lauf mit Choke-Bohrung, Perlkorn auf Kornsaftel, ins Gehäuse ist eine guillochierte, imitierte Schiene eingelassen, Schaft mit Pistolengriff ohne Backe, Vorderschaft mit Fingerrillen, Fischhaut am Pistolengriff und am unteren Teil des Vorderschaftes, Schaftkappe, Druckknopf-Sicherung im Abzugsbügel, Riemenbügel.

Gesamtlänge 120 cm - Lauflänge 70 cm - Gewicht Kal. 16: 3,3 bis 3,5 kg
Gewicht Kal. 12: 3,5 bis 3,7 kg

Nr. 6521 Browning-Flinte Standard-Modell in leichter Ausführung, Abzugsblech und Abzugsbügel aus Dur-Aluminium.
Gewicht Kal. 16: 3,1 bis 3,25 kg
Gewicht Kal. 12: 3,4 bis 3,5 kg

Diese Flinte wird auch in Kal. 20 geliefert.

Nr. 6522 Browning-Flinte Standard-Modell in besonders leichter Ausführung
Gewicht Kal. 16: etwa 2,95 kg - Kal. 12: etwa 3,2 kg

Nr. M 6523 Mehrpreis für Pistolengriff mit Backe .
Nr. M 6524 Mehrpreis für mattierte Laufschiene .
Nr. M 6525 Mehrpreis für ventilierte Laufschiene .

für Browning-Flinten in normaler, leichter
und extra leichter Ausführung

Bei Lieferung der Browning-Flinten mit mattierter oder ventilerter Laufschiene beträgt das Mehrgewicht je Kal. gegenüber den Ausführungen ohne Laufschiene etwa 100 g.

Die bei den einzelnen Waffen angegebenen Gewichte gelten sämtlich für Browning-Flinten mit 70 cm langen-Läufen. Ich halte normalerweise nur Waffen in dieser Lauflänge am Lager vorrätig. Die Browning-Flinten werden in folgenden Lauflängen hergestellt: Kal. 12: 65, 70, 75 und 80 cm — Kal. 16: 65, 70 und 75 cm. Bei der Bestellung bitte ich, die gewünschte Lauflänge anzugeben.

Normalerweise werden die Browning-Flinten mit Vollchoke-Bohrung von 0,8 bis 1 mm Verengung geliefert. Sie können auch mit Halbchoke-Bohrung (0,3 bis 0,4 mm Verengung), Viertelchoke-Bohrung und mit Zylinderbohrung geliefert werden.

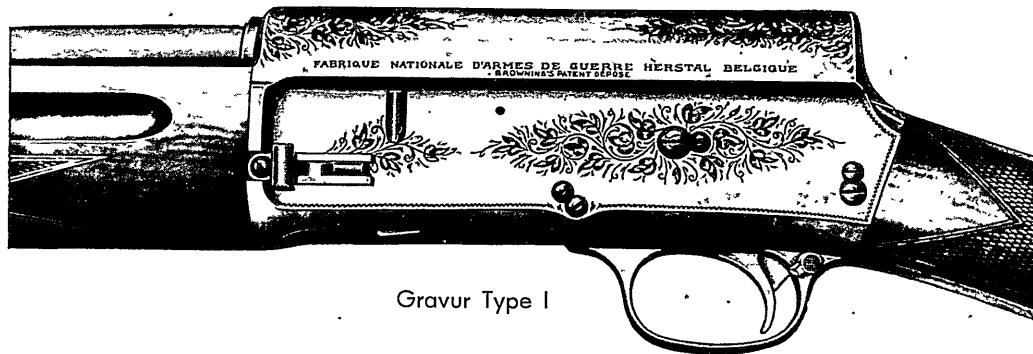
Der Schaft besteht aus gutem Nußbaumholz und wird von der Fabrik maschinell angefertigt. Die Schäfte werden nur in zwei Längen hergestellt, und zwar 36 oder 37 cm lang vom Abzug bis zur Kolbenkappe gemessen und nur in einer Höhenlage.

Auf besonderen Wunsch und gegen Bewilligung einer entsprechenden Lieferzeit können die Browning-Flinten auch mit einem Magazin für 2 oder 3 Schrotpatronen geliefert werden. Für diese Ausführung wird ein geringer Mehrpreis berechnet.

(Mehrpriis - Nr. M 6526)

Sondergravuren für Browning-Flinten

Gegen Berechnung eines Mehrpreises und bei Bewilligung einer entsprechenden Lieferzeit können die Browning-Schrotflinten auch mit geschmackvollen Gravuren geliefert werden.



Gravur Type I

Type I
Blättergravur
Mehrpriis Nr. M 6548/I

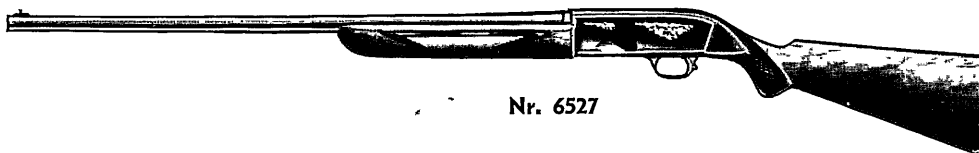
Type II
Leichte Gravur mit Renaissance-Verzierungen
Mehrpriis Nr. M 6548/II

Type III
Halberhabene Gravur mit Renaissance-Verzierungen
Mehrpriis Nr. M 6548/III

Ein Angebot für weitere Gravuren (z. B. Jagdweitzgravur, Gravur mit Goldeinlage usw.) gebe ich auf Wunsch gern ab.

FN Doppeltautomatische Browning-Flinten

2 Schuß, für Schrotpatronen Kal. 12/65 mm



Nr. 6527

Nr. 6527 Doppeltautomatische Browning-Flinte Standard-Modell, Kal. 12, mit kurzem Rücklauf (die Laufverlängerung trennt sich nach kurzem Rücklauf vom Schloß), Verschlusskasten aus brüniertem Stahl. Die Läufe werden mit Vollchoke-, Halbchoke-, Viertelchoke- und Zylinder-Bohrung, sowie in den Längen 65, 70 und 75 cm geliefert und besitzen keine Laufschiene. Sicherung hinter dem Abzugsbügel, Perlkorn auf Kornsaattel, Schaft mit Pistolengriff ohne Backe, Schaftkappe, Fischhaut am Pistolengriff und am Vorderschaft. Der Verschlusskasten zeigt eine moderne Stichgravur.

Gewicht 3,45 bis 3,6 kg

Nr. 6527 a Ebenso wie Nr. 6527, mit **U-förmiger Schiene**

Nr. 6527 b Ebenso wie Nr. 6527, mit **ventilierter Schiene**

Nr. 6528 Doppeltautomatische Browning-Flinte, leichte Ausführung

Diese Waffe hat einen Verschlusskasten aus Leichtmetall, grau gebeizt, mit Stichgravur. Sie hat eine imitierte Laufschiene (guillochierter Streifen auf dem Lauf). Sonst ist sie genau so konstruiert wie das Standard-Modell.

Gewicht 3,1 bis 3,2 kg

Nr. 6528 a Ebenso wie Nr. 6528, mit **U-förmiger Schiene**

Nr. 6528 b Ebenso wie Nr. 6528, mit **ventilierter Schiene**

Bei der Auftragserteilung bitte ich anzugeben, mit welcher Lauflänge und mit welcher Bohrung die bestellten Waffen geliefert werden sollen.

Ich liefere die doppeltautomatischen Browningflinten gegen Mehrpreis auch mit englischem Schaft, Schaft für Taubenschießen oder Spezialschaft, Rückstosshinderer und Riemenbügel. Teilen Sie mir diese Wünsche auch bei der Auftragserteilung mit.

Die 5-schüssigen Browning-Flinten und die doppeltautomatischen Browning-Flinten können auf feste Bestellung und bei Bewilligung einer längeren Lieferzeit auch mit **Poly-Choke-Bohrung** geliefert werden. Der Poly-Choke-Mündungsaufsatz wird an der Laufmündung angebracht und gestattet es, 9 verschiedene Mündungsverengungen einzustellen von der Zylinderbohrung bis zur Extra-Choke. Der Mündungsaufsatz wird nicht gesondert geliefert, sondern von der FN. an den Browning-Flinten angebracht. Er wird in verschiedenen Ausführungen hergestellt. Ich bin gern bereit, ein Angebot für die verschiedenen Ausführungen abzugeben und bitte gegebenenfalls um Angabe des Browning-Flintenmodells, für das der Aufsatz gewünscht wird.

Patronen für Browning-Flinten

Die Gesamtlänge der geladenen und gerändelten Patrone darf nicht weniger als 57 mm und nicht mehr als 63,5 mm betragen. Die Bezeichnung Kal. 16/70 an der linken Seite des Laues bedeutet, daß die Ausdehnung der abgeschossenen Hülse 70 mm betragen darf. Ich mache ausdrücklich darauf aufmerksam, daß die Browning-Flinten nur mit Patronen mit entsprechender Hülsenlänge (mit deutschen Patronen 65 mm) einwandfrei funktionieren.

Wechseläufe für Browning-Flinten Standard-Modell (5-schüssig)

Nr. 6530 Zylindrischer Wechselauf 65 cm lang, Kal. 12 oder 16

Nr. 6530 a Zylindrischer Wechselauf 70 cm lang, Kal. 12 oder 16

Nr. 6530 b Zylindrischer Wechselauf 75 cm lang, Kal. 12 oder 16

Nr. 6538 a Choke-Bore-Wechselauf 65 cm lang, Kal. 12 oder 16

Nr. 6538 b Choke-Bore-Wechselauf 70 cm lang, Kal. 12 oder 16

Nr. 6538 c Choke-Bore-Wechselauf 75 cm lang, Kal. 12 oder 16

Nr. 6538 d Choke-Bore-Wechselauf 80 cm lang, Kal. 12

Nr. M 6539 Mehrpreis für mattierte Laufschiene

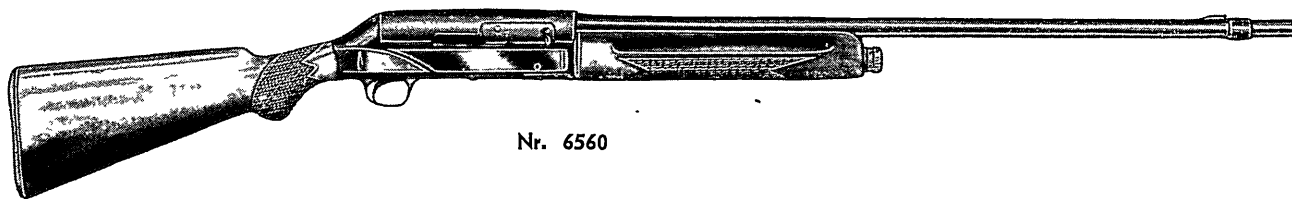
Nr. M 6540 Mehrpreis für ventilierte Laufschiene

Wechseläufe für Browning-Flinten Standard-Modell in leichter und besonders leichter Ausführung und für doppeltautomatische Browningflinten liefere ich nur auf feste Bestellung. Bei der Auftragserteilung bitte ich um Angabe des Modells, für das der Lauf bestimmt ist, der Lauflänge und der gewünschten Bohrung.

Werden Wechseläufe nachträglich in vorhandene Browningflinten eingepaßt, muß ich mir die Berechnung der Einpassungsarbeiten vorbehalten. Die Wechseläufe passen wegen geringer Maßtoleranzen nicht in allen Fällen.

Automatische Breda-Flinten

5 Schuß, für Schrotpatronen mit 65 mm Hülsenlänge



Nr. 6560

Nr. 6560 Automatische Breda-Flinte Quick-Choke-Modell extra leichte Ausführung Kal. 12

Das Magazin faßt 4 Patronen (1 im Lauf). Die Innenwand des Laues ist mit einem nichtrostenden Hartchrombelag versehen. Auf dem schwarz brünierten Gehäuse befindet sich ein guillochierter Streifen (imitierte Laufschiene), Perlkorn auf Kornsaftel, Nußbaumschaft mit Pistolengriff ohne Backe, Schaftkappe, Fischhaut am Pistolengriff und an der Unterseite des Vorderschaftes, Drehsicherung an der rechten Gehäusewand, Riemenbügel. Zu der Waffe wird ein Mündungsaufsatz mit Vollchoke-Bohrung (1 mm Verengung) geliefert.

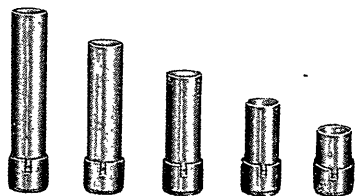
Gesamtlänge 116 cm - Lauflänge 62,5 cm - Gewicht etwa 3 kg

Nr. 6560 a Ebenso wie Nr. 6560, mit ventiliertem Schiene

Das Gewicht dieser Flinte ist etwa 100 g höher als beim Quick-Choke-Modell ohne Schiene.

Zu beiden Waffen sind gegen Berechnung eines Mehrpreises auch weitere Mündungsaufsätze mit verschiedenen Mündungsverengungen erhältlich, so daß die beiden Waffen unter Benutzung dieser Aufsätze für das jagdliche Schießen sowie für das Skeet- und Wurftaubenschießen verwendet werden können. Die Aufsätze werden mit einem Spezialschlüssel an der Mündung der Waffen montiert.

Es gibt die Mündungsaufsätze mit folgenden Mündungsverengungen:



Nr. 6567/0	zylindrisch
Nr. 6567/0,25	1/4 - Choke
Nr. 6567/0,5	1/2 - Choke
Nr. 6567/0,75	3/4 - Choke
Nr. 6567/1	Voll - Choke

Nr. 6562 Automatische Breda-Flinte-Quick-Choke-Modell Kal: 20

Die Waffe entspricht in ihrer Konstruktion dem Quick-Choke-Modell Kal. 12 ohne Schiene. Für den Lauf werden 3 Mündungsaufsätze mitgeliefert (zylindrische Bohrung sowie Choke-Bohrungen mit 0,35 und 0,7 mm Verengung), die es gestatten, verschiedene Mündungsverengungen einzustellen. Die Aufsätze sind mit einem Gewinde versehen und können schnell mit Hilfe eines Spezialschlüssels, der mit jedem Gewehr geliefert wird, montiert werden.

Gesamtlänge 116 cm - Lauflänge 62,5 cm - Gewicht 2,7 kg

Nr. 6562 a Ebenso wie Nr. 6562, mit ventiliertem Schiene

Das Gewicht dieser Waffe liegt um etwa 80 g höher als beim Modell ohne Schiene.

Die Mündungsaufsätze können auch einzeln bezogen werden:

Nr. 6568/0	zylindrisch
Nr. 6568/0,35	1/2 - Choke
Nr. 6568/0,7	Voll - Choke

Die Breda-Flinten sind auf Wunsch auch mit verchromtem Gehäuse und mit verschiedenen Gravuren lieferbar. Ich gebe gern ein Angebot ab.

Wechseläufe für Breda-Flinten

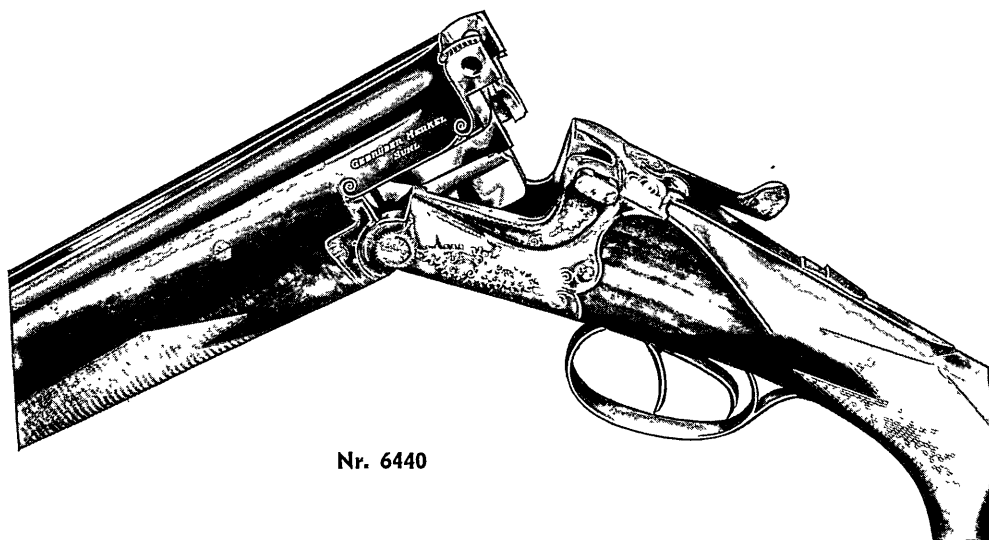
Zu den Breda-Flinten Mod. Quick-Choke Kal. 12 und Kal. 20 können Läufe nur in 62,5 cm Lauflänge geliefert werden.

Es besteht aber die Möglichkeit, in diese Flinten nach Auswechslung des Vorderschaftes und der Bremsteile auch Wechseläufe des Standardmodells einzulegen, die bereits mit einer Mündungsverengung versehen sind. Diese Läufe werden mit verschiedenen Mündungsverengungen und in verschiedenen Längen geliefert. Ich bitte bei der Auftragserteilung anzugeben, für welches Modell die Läufe bestimmt sind, welche Mündungsverengung und welche Lauflänge gewünscht wird.

Es ist ebenfalls möglich, in Breda-Flinten Standardmodell und Magnum-Modell, die ich auf besonderen Wunsch liefere, Quick-Choke-Läufe nach Auswechslung des Vorderschaftes und der Bremsteile einzulegen.

Ich liefere Wechseläufe für Breda-Flinten nur auf feste Bestellung.

Merkel-Bockdoppelflinten



Nr. 6440

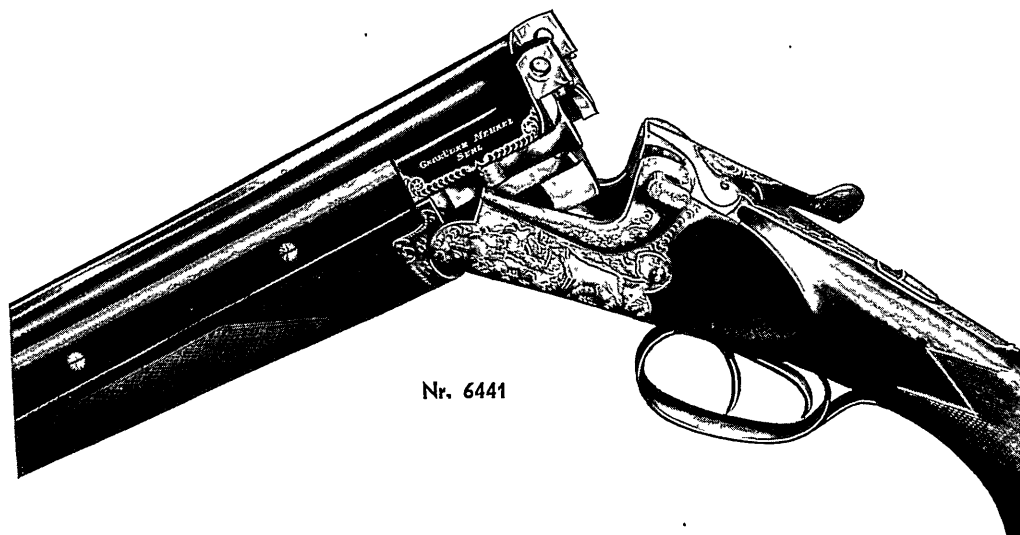
Nr. 6440 Merkel-Bockdoppelflinte Mod. 200 E, Kal. 12 und 16/70 mm

System: Doppel-Greener-Verschluss (Kerstenverschluss) mit Auslöser, automatischer Ejektor, Schiebesicherung auf dem Kolbenhals, seitliche Signalstifte, vorderer Abzug mit Rückgelenk.

Läufe aus Spezial-Gewehrlaufstahl, mechanisch und mit Weichlot verbunden, oberer Lauf Vollchoke-, unterer Lauf Halbchoke-Bohrung, guillochierte Laufschiene mit Elfenbeinkorn.

Schaft aus dunklem Nußbaumholz mit Pistolengriff und Backe, Pistolengriffkämpchen und Schaftkappe, Fischhaut am Pistolengriff und am Vorderschaft, geteilter Vorderschaft mit Patentschnäpper.

Ausstattung: Ausgebogter Verschlusskasten, bunt eingesetzt, mit englischer Arabeskengravur.
Gesamtlänge 114 cm - Lauflänge 71 cm - Gewicht 2,9 bis 3 kg

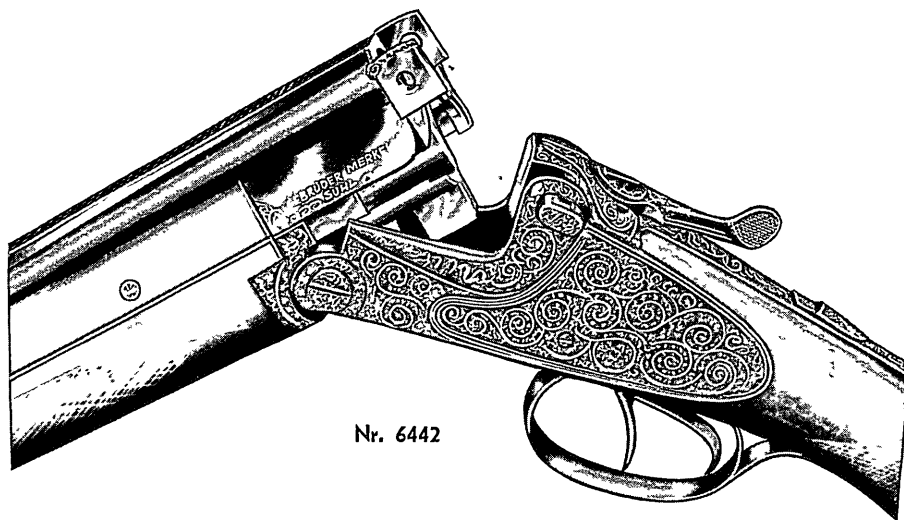


Nr. 6441

Nr. 6441 Merkel-Bockdoppelflinte Mod. 201 E, Kal. 12 und 16/70 mm

Die Merkel 201 E entspricht in ihrer Konstruktion dem Mod. 200 E. Sie hat jedoch einen **grau gebeizten Verschlusskasten** mit feiner Jagd- oder Arabeskengravur und einen **ausgesuchten Nußbaumschaft** mit feiner Maserung.

Merkel-Bockdoppelflinten



Nr. 6442

Nr. 6442 Merkel-Bockdoppelflinte Mod. 203 E, Kal. 12 und 16/70 mm

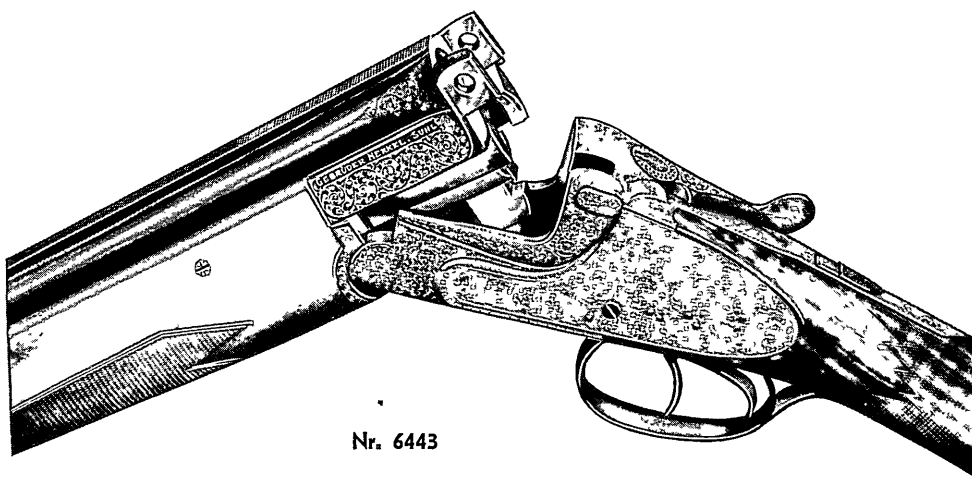
System: Doppel-Greener-Verschluß (Kerstenverschluß), GM-Holland-Holland-Seitenschlosse mit doppelten Stangen (Schlosse mit Verschluschkurbel zum Herausnehmen ohne Werkzeug), automatischer Ejektor, Schiebesicherung auf dem Kolbenhals, vorderer Abzug mit Rückgelenk, seitliche Signalwellen.

Läufe aus Böhler-Stahl, mechanisch und mit Weichlot verbunden, guillochierte Laufschiene mit Elfenbeinkorn, oberer Lauf Vollchoke-, unterer Lauf Halbchoke-Bohrung.

Schaft aus ausgesuchtem, fein gemasertem, dunklem Nußbaumholz mit Pistolengriff und Backe, Pistolengriffkämpchen, Schaftkappe, Fischhaut am Pistolengriff und am Vorderschaft, geteilter Vorderschaft mit Patentschnäpper.

Ausstattung: Die Seitenschloßplatten sind grau gebeizt und zeigen eine feine englische Arabeskengravur.

Gesamtlänge 114 cm - Lauflänge 71 cm - Gewicht Kal. 16 etwa 3 kg - Gewicht Kal. 12 etwa 3,3 kg



Nr. 6443

Nr. 6443 Merkel-Bockdoppelflinte Mod. 303 E, Kal. 12 und 16/70 mm

Die Merkel-Bockdoppelflinte Mod. 303 E ist eine ausgesucht feine und geschmackvolle **Luxuswaffe** für den anspruchsvollen Jäger.

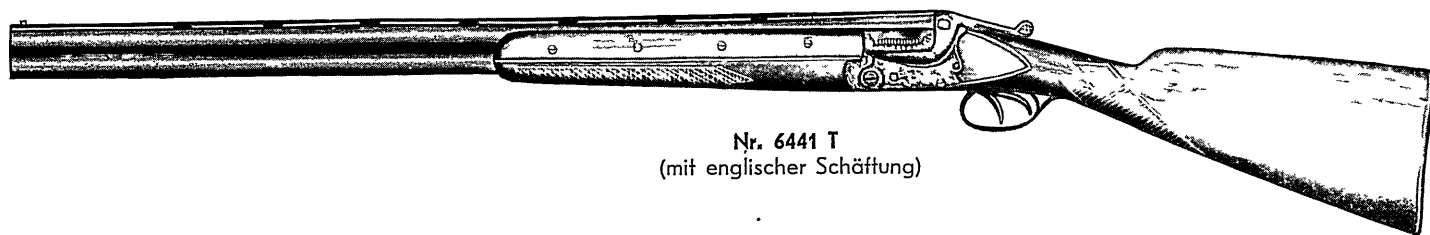
Sie unterscheidet sich von dem Mod. 203 E durch folgende Merkmale:

Doppelte Laufhakenverriegelung.

Verdeckte Verschluskkappe zum Herausnehmen der Schlosse ohne Werkzeug.

Die grau gebeizten Seitenplatten zeigen eine besonders feine und reichhaltige englische Arabeskengravur mit mittleren Bogen. Oberhebel, Abzugsbügel und Laufwurzeln sind ebenfalls reich verziert.

Merkel-Bock-Taubenflinten



Nr. 6441 T
(mit englischer Schäftung)

Nr. 6441 T Merkel-Bockdoppelflinte Mod. 201 ET, Kal. 12/70 mm

Die Merkel 201 ET ist eine Bock-Taubenflinte, speziell für das Wurftaubenschießen geeignet. Sie unterscheidet sich von dem Mod. 201 E durch folgendes:

Ventilierte Laufschiene, besonders langer Systemkasten, geteilter langer und verstärkter Vorderschaft, grau gebeizter Verschlusskasten mit englischer Gravur mit großen Bogen.

Die Waffe wird mit 71 oder 76 cm langen Läufen geliefert, sowie oberer Lauf mit Vollchoke- und unterer Lauf mit Halbchoke-Bohrung, auf besonderen Wunsch beide Läufe mit Vollchoke-Bohrung.

Sie hat Pistolengriffschaft mit Backe oder englische Schäftung.

Gesamtlänge 114 cm - Lauflänge 71 cm

Gewicht 3,3 bis 3,6 kg

Gesamtlänge 120 cm - Lauflänge 76 cm

Nr. 6442 T Merkel-Bockdoppelflinte Mod. 203 ET, Kal. 12/70 mm

Die Merkel-Doppelflinte Mod. 203 ET entspricht in ihrer Ausführung dem Mod. 203 E. Sie unterscheidet sich von diesem Modell durch die ventilierte Laufschiene und den geteilten langen und verstärkten Vorderschaft.

Die Waffe wird ebenfalls mit 71 oder 76 cm langen Läufen geliefert. Der obere Lauf hat Vollchoke-, der untere Lauf Halbchoke-Bohrung. Auf besonderen Wunsch können beide Läufe mit Vollchoke-Bohrung geliefert werden.

Sie hat Pistolengriffschaft mit Backe oder englische Schäftung.

Gesamtlänge 114 cm - Lauflänge 71 cm

Gewicht 3,3 bis 3,6 kg

Gesamtlänge 120 cm - Lauflänge 76 cm

Nr. 6443 T Merkel-Bockdoppelflinte Mod. 303 ET, Kal. 12/70 mm

Diese Waffe entspricht in ihrer Ausführung dem Mod. 303 E. Als Taubenflinte hat sie gegenüber dem Normal-Modell ventilierte Laufschiene und geteilten langen und verstärkten Vorderschaft.

Die Läufe der Taubenflinte sind 71 oder 76 cm lang. Der obere Lauf hat Vollchoke-, der untere Lauf Halbchoke-Bohrung. Auf besonderen Wunsch sind beide Läufe auch mit Vollchoke-Bohrung lieferbar.

Die Waffe hat Pistolengriffschaft mit Backe oder englische Schäftung.

Die äußeren Abmessungen entsprechen dem Mod. 203 ET Nr. 6442 T.

Bei der Bestellung der Merkel-Bock-Taubenflinten bitte ich um Angabe der gewünschten Lauflänge, Bohrung und Schäftung.

Auf besonderen Wunsch und gegen Berechnung eines Mehrpreises sind die Merkel-Bock-Taubenflinten auch mit Einabzug mit und ohne Umschaltung und mit Taubenflintenschäftung (Monte-Carlo- und Schiwy-Schaft) lieferbar.

Nr. M 6480 Mehrpreis für Einabzug ohne Umschaltung

Nr. M 6481 Mehrpreis für Einabzug mit Umschaltung

Nr. M 6482 Mehrpreis für Taubenflinten-Schäftung

Sonderausführungen für Merkel-Bockdoppelflinten

Auf besonderen Wunsch sind die Merkel-Bockdoppelflinten auch in Sonderausführungen lieferbar, doch muß ich für diese Ausführungen stets um eine lange Lieferzeit bitten.

Ohne Berechnung eines Mehrpreises können sämtliche Merkel-Bockdoppelflinten mit Pistolengriffschaft ohne Backe und mit englischer Schäftung geliefert werden.

Für folgende Ausführungen kommen Mehrpreise in Frage:

Läufe aus Böhler-Spezialstahl

Läufe aus Böhler-Antinit-Stahl

Ventilierte Laufschiene

Rückstecher für Mod. 200 E und 201 E

Rückstecher für Mod. 203 E und 303 E

Automatische Sicherung für Mod. 200 E, 201 E und 203 E

Automatische Sicherung für 303 E

Hornbügel

Ganzer Biberschwanz-Vorderschaft

Schweinsrückenschaft

Schaftlänge 38 bis 40 cm

Linksanschlag

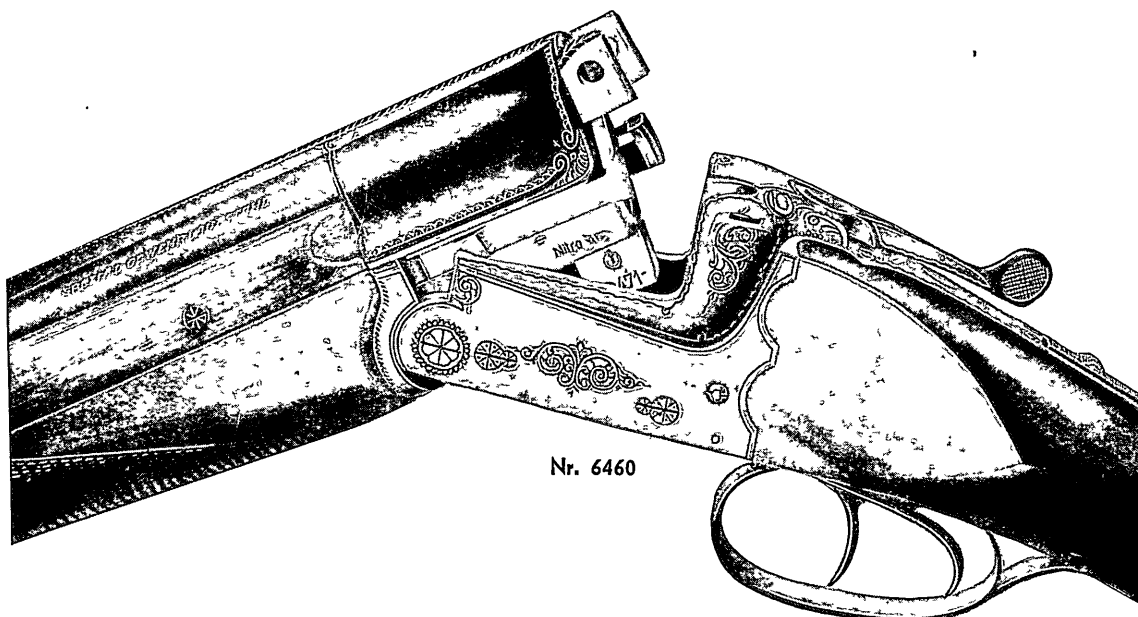
2. Elfenbeinkorn

Feinste englische Arabeskengravur

Erhabene Jagdgravur mit kleinen Bogen

Erhabene Jagdgravur mit mittleren Bogen

Simson - Bockdoppelflinten



Nr. 6460 Simson-Bockdoppelflinte Mod. 80 E, Kal. 12 und 16/70 mm

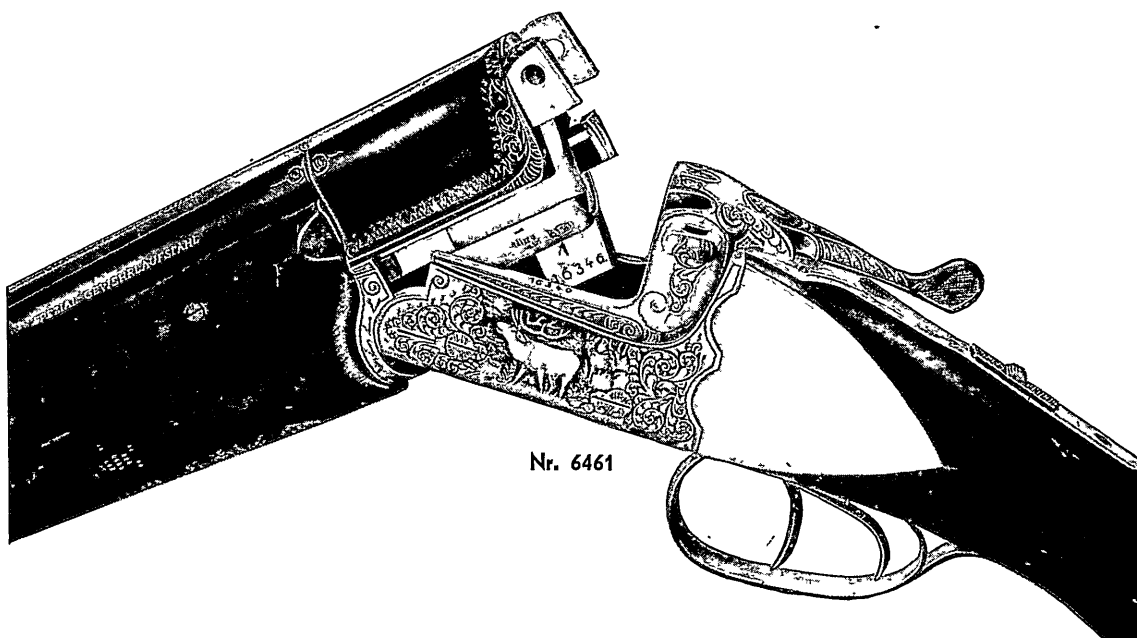
System: Innenschloß mit indirektem Bolzenschlag, Doppel-Greener-Verschuß (Kerstenverschluß, Stangen- und Abzugsicherung mit Schieber auf dem Kolbenhals, geteilter Ejektor, seitliche Signalstifte.

Läufe: Oberer Lauf Vollchoke-, unterer Lauf Halbchoke-Bohrung, guillochierte Laufschiene mit Messing-Perlkorn.

Schaft aus dunklem Nußbaumholz mit Pistolengriff und Backe, Pistolengriffköppchen, Schaftkappe, Fischhaut am Pistolengriff und am Vorderschaft, geteilter Vorderschaft mit Patentschnäpper, Riemenbügel.

Ausstattung: Ausgebogter Verschußkasten, bunt marmoriert, Stich- und Schraubengravur.

Gesamtlänge 114 cm - Lauflänge 71 cm - Gewicht etwa 3 bis 3,1 kg



Nr. 6461 Simson-Bockdoppelflinte Mod. 84 E, Kal. 12 und 16/70 mm

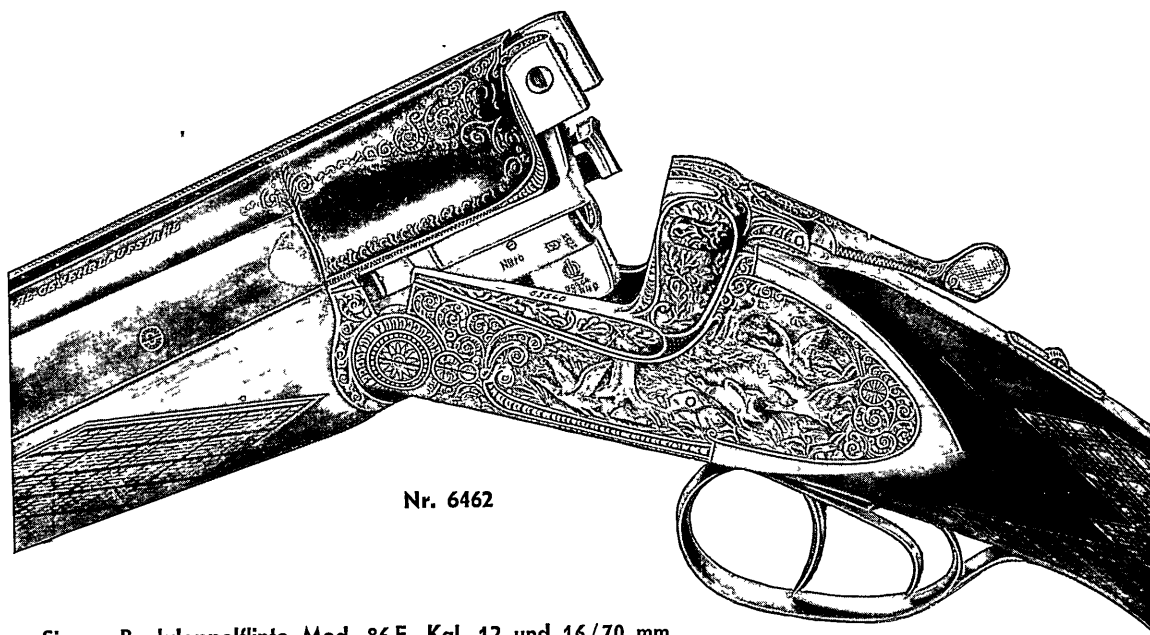
Die Simson-Bockdoppelflinte Mod. 84 E entspricht in ihrer Konstruktion dem Mod. 80 E. Sie hat einen **grau gebeizten Verschußkasten mit feiner Ornamentgravur mit Jagdstücken** und besitzt dadurch ein gefälligeres Aussehen.

Auf besonderen Wunsch können diese beiden Bockdoppelflinten auch mit automatischer Sicherung geliefert werden (gegen Berechnung eines Mehrpreises).

Ohne Berechnung eines Mehrpreises sind die Waffen auch mit Pistolengriffschaft ohne Backe oder mit englischer Schäftung lieferbar.

Für diese Sonderausführung benötige ich eine längere Lieferzeit.

Simson - Bockdoppelflinten



Nr. 6462

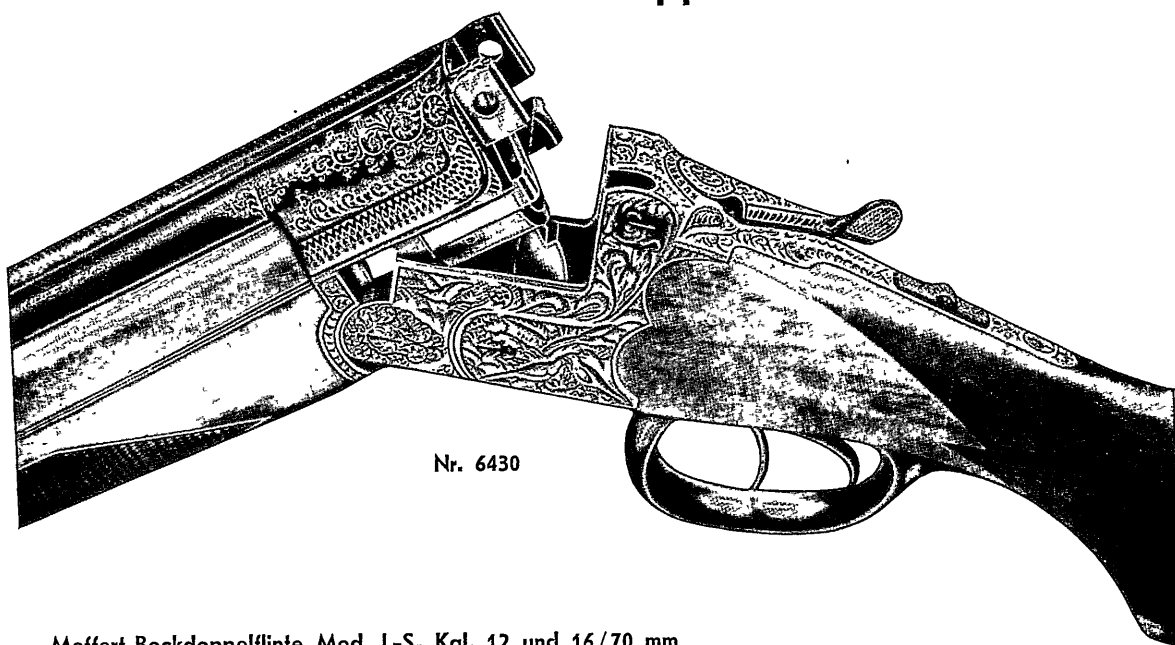
Nr. 6462 Simson-Bockdoppelflinte Mod. 86 E, Kal. 12 und 16/70 mm

Die Simson-Bockdoppelflinte Mod. 86 E ist eine ausgesprochene **Luxuswaffe**. Sie besitzt die gleichen Konstruktionsmerkmale wie die beiden anderen Simson-Modelle, hat aber **seilliche Zierplatten, grau gebeizt, mit einer besonders reichhaltigen Ornamentgravur mit Jagdstücken**.

Auch diese Bockdoppelflinte kann mit automatischer Sicherung geliefert werden (gegen Mehrpreis), ebenso mit Pistolengriffschaff ohne Backe oder mit englischer Schäftung.

Für diese Sonderausführungen ist ebenfalls eine längere Lieferzeit erforderlich.

Meffert - Bockdoppelflinte



Nr. 6430

Nr. 6430 Meffert-Bockdoppelflinte Mod. L-S, Kal. 12 und 16/70 mm

System Blitz mit Doppel-Greener-Verschuß (Kerstenverschuß), doppelte Laufhakenverriegelung, Holland-Holland-Ejektor, Sicherung mit Schieber auf dem Kolbenhals, Verschußkasten aus im Gesenk geschmiedetem Leichtmetall.

Läufe aus Spezial-Gewehrlaufstahl, oberer Lauf Vollchoke-, unterer Lauf Halbchoke-Bohrung, guillochierte Laufschiene.

Schaff aus dunklem, ausgesuchtem Nußbaum-Maserholz mit Pistolengriff und Backe, Schweinsrücken, Pistolengriffkämpchen, Schaffkappe aus Horn, Fischhaut am Pistolengriff und am Vorderschaft, geteilter Vorderschaft mit Patentschnäpper, Abzugsbügel aus Horn, Riemenbügel.

Ausstattung: Ausgebogter Verschußkasten, grau gebeizt, volle, feine Arabeskengravur mit Jagdstücken, Muschelpartie erhaben gehalten oder reine englische Arabesken.

Gesamtlänge 114 cm - Lauflänge 71 cm - Gewicht 2,8 bis 2,9 kg

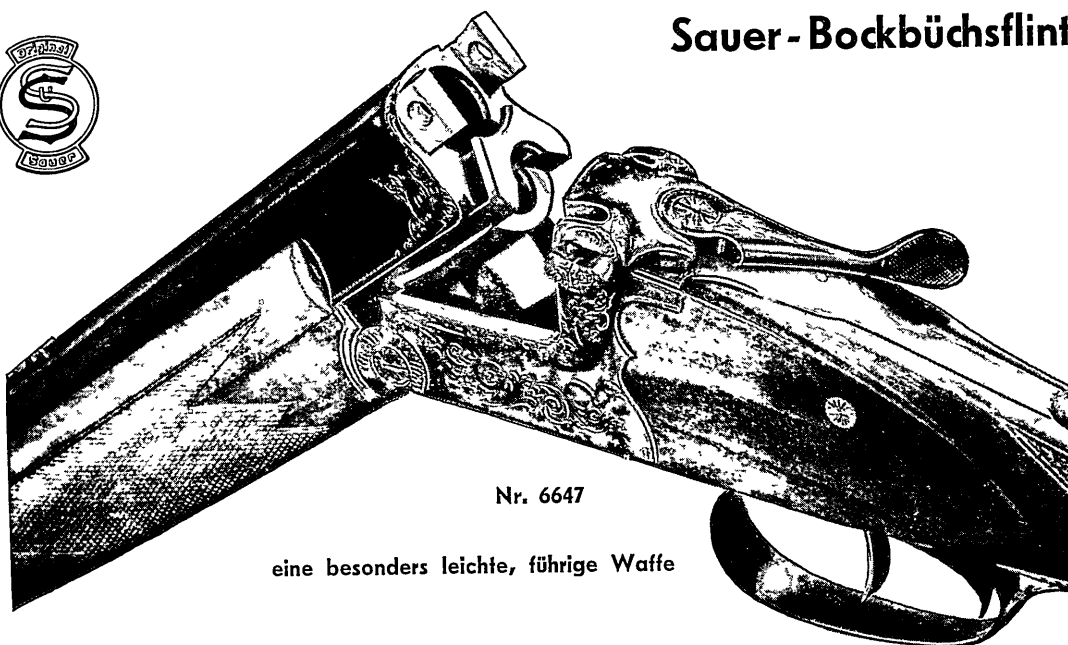
Auf besonderen Wunsch und gegen Berechnung eines Mehrpreises wird die Meffert-Bockdoppelflinte auch in folgenden Sonderausführungen geliefert:

mit ventilierter Schiene (Mehrpreis-Nr. M 6435)

mit Einabzug mit Umschaltung (Mehrpreis-Nr. M 6436)



Sauer - Bockbüchsflinte



Nr. 6647

eine besonders leichte, führige Waffe

- Nr. 6647** Sauer-Bockbüchsflinte Mod. BBF, Kal. 16/70 mm und 5,6x52 R, 6,5x57 R, 7x57 R, 7x65 R und 8x57 IRS
System Blitz, Doppel-Greener-Verschluss (Kerstenverschluss), Stangensicherung mit Schieber auf dem Kolbenhals, Stecher beliebig fein einstellbar.
Läufe aus Spezial-Laufstahl „Bochumer Verein“, hochvergütet, Schrotlauf mit Vollchoke-Bohrung, gerade, abgesetzte, guillochierte Laufschiene, Klappvisier, Perlkorn mit Silberpunkt.
Schaft aus erlesenem Nußbaumholz mit Pistolengriff und Backe, Pistolengriffkämpchen, Schaftkappe, Fischhaut am Pistolengriff und am Vorderschaft, Vorderschaft mit Patentschnäpper, Riemenbügel.
Ausstattung: Ausgebogter Verschlusskasten, bunt eingesetzt oder grau gebeizt mit geschmackvoller Arabeskengravur. Gesamtlänge 108 cm - Lauflänge 65 cm - Gewicht etwa 2,7 bis 2,8 kg
- Nr. 6647 a** Ebenso wie Nr. 6647, **Läufe** aus Böhler-Anfinitstahl
 Für Kugel-Kaliber 7x65 R wird bei beiden Ausführungen ein Mehrpreis berechnet.

Auf besonderen Wunsch können die Sauer-Bockbüchsfinten auch mit geschmackvollen Sondergravuren gegen Berechnung eines Mehrpreises geliefert werden. Ich gebe gern Angebote unter Beifügung von Prospekten ab.
 Das System der Sauer-Bockbüchsflinte ist nicht zum Einlegen von Bockdoppelfinten-Wechsel Läufen geeignet. Es kann aber ein Bockbüchsfinten-Wechsel Lauf eines anderen Kalibers eingelegt werden.

Bühag - Bockbüchsflinte



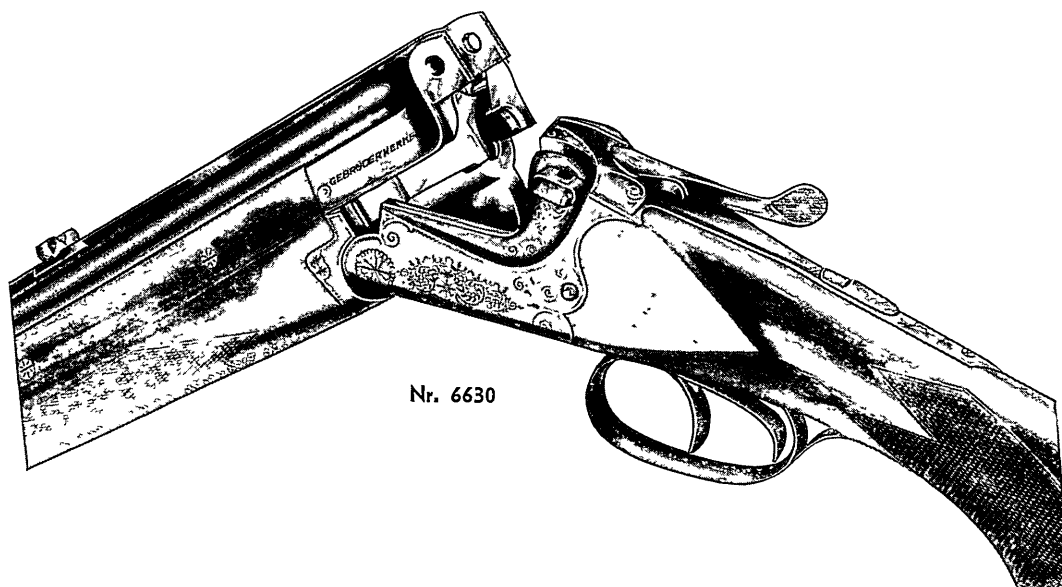
Nr. 6641

(Fabrikat der Büchsenmacher-Handwerks-Genossenschaft, Suhl)

- Nr. 6641** Bühag-Bockbüchsflinte Mod. 31, Kal. 12 und 16/70 mm, Kal. 6,5x57 R, 7x57 R, 7x65 R und 8x57 IRS
System Blitz, Doppel-Greener-Verschluss (Kerstenverschluss), mit doppelter Laufhakenverriegelung, geteilter Patronenauszieher, obere Signalstifte, vorderer Abzug mit Stecher, Schiebesicherung auf dem Kolbenhals.
Läufe aus Spezial-Gewehrlaufstahl, Schrotlauf mit Vollchoke-Bohrung, guillochierte Laufschiene, Klappvisier, Perlkorn.
Schaft aus dunklem Nußbaumholz mit Pistolengriff und Backe, Pistolengriffkämpchen, Schaftkappe, Fischhaut am Pistolengriff und am Vorderschaft, Vorderschaft mit Patentschnäpper, Riemenbügel.
Ausstattung: Ausgebogter Verschlusskasten, bunt eingesetzt, einfache Arabeskengravur. Gesamtlänge 105 cm - Lauflänge 62 cm - Gewicht etwa 3 kg
 Für die Kugel-Kaliber 6,5x57 R und 7x65 R werden Mehrpreise berechnet.

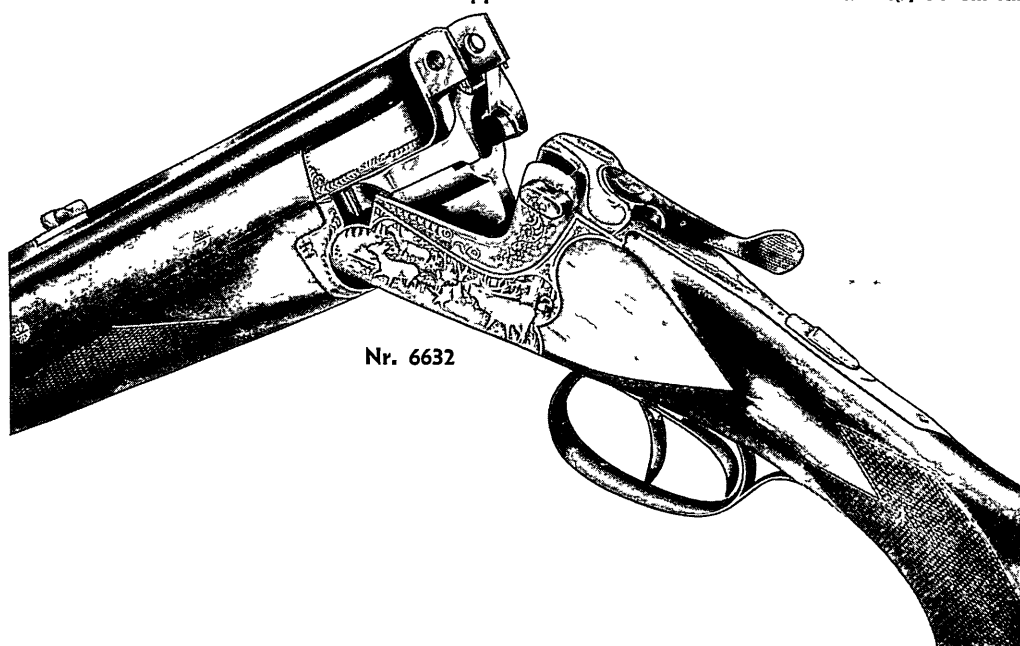
Merkel-Bockbüchsfinten

Normal-Ausführung und mit Bockdoppelflinten-Wechselhäufen



Nr. 6630

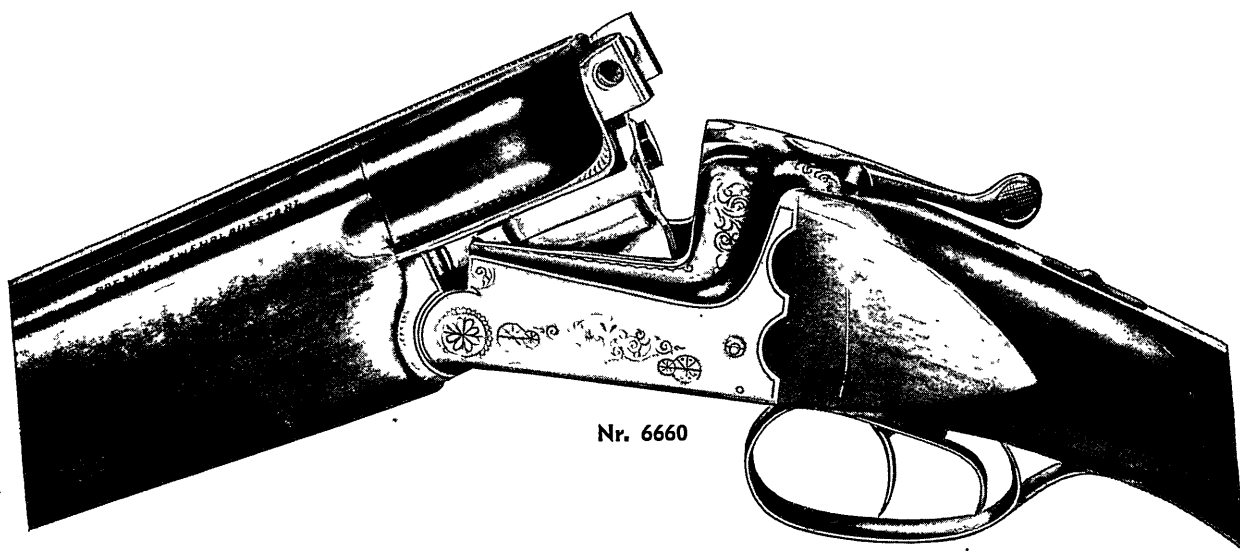
- Nr. 6630** Merkel-Bockbüchsfinte Mod. 210, Kal. 12 und 16/70 mm sowie 6,5 x 57 R, 7 x 57 R, 7 x 65 R und 8 x 57 IRS System Blitz, Doppel-Greener-Verschluß (Kerstenverschluß), geteilter Patronenauszieher, wodurch die Kugelpatrone weiter herausgeschoben wird, seitliche Signalstifte, vorderer Abzug mit Stecher, Schiebesicherung auf dem Kolbenhals. **Läufe** aus Spezial-Gewehrlaufstahl, mechanisch und mit Weichlot verbunden, Schrotlauf mit Vollchoke-Bohrung, guillochierte Laufschiene, Klappvisier, Perlkorn mit Silberpunkt. **Schaft** aus dunklem Nußbaumholz, Pistolengriff und Backe, Pistolengriffkämpchen, Schaffkappe, geteilter Vorderschaft mit Patentschnäpper, Fischhaut am Pistolengriff und am Vorderschaft, Riemenbügel. **Ausstattung:** Geschweifte Basküle, bunt marmoriert, mit einfacher Arabeskengravur. Gesamtlänge 108 cm - Lauflänge 65 cm - Gewicht etwa 3,1 bis 3,2 kg
- Nr. 6630 W** Merkel-Bockbüchsfinte Mod. 210 mit Bockdoppelflinten-Wechselhäufen Kal. 12 oder 16, 71 cm lang.
- Nr. 6631** Merkel-Bockbüchsfinte Mod. 210 E
Ebenso wie Nr. 6630, mit Ejektor. Die Lieferung der Merkel 210 E erfolgt in den gleichen Kalibern wie bei Nr. 6630 angegeben.
- Nr. 6631 W** Merkel-Bockbüchsfinte Mod. 210 E mit Bockdoppelflinten-Wechselhäufen Kal. 12 oder 16, 71 cm lang



Nr. 6632

- Nr. 6632** Merkel-Bockbüchsfinte Mod. 211. Diese Waffe unterscheidet sich vom Mod. 210 (Nr. 6630) durch einen grauen Verschlußkasten mit feiner Jagdstückgravur. Außerdem ist der Schaft aus einem besonders ausgesuchten Nußbaum-Maserholz gefertigt. Sie wird ebenfalls in den oben angegebenen Kalibern geliefert.
- Nr. 6632 W** Merkel-Bockbüchsfinte Mod. 211 mit Bockdoppelflinten-Wechselhäufen Kal. 12 oder 16, 71 cm lang.
- Nr. 6633** Merkel-Bockbüchsfinte Mod. 211 E
Ebenso wie Mod. 211 (Nr. 6632), mit Ejektor.
- Nr. 6633 W** Merkel-Bockbüchsfinte Mod. 211 E mit Bockdoppelflinten-Wechselhäufen. Kal. 12 od. 16, 71 cm lang. Die Bockdoppelflinten-Wechselhäufe für Merkel-Bockbüchsfinten sind stets mit Ejektor ausgestattet. Gegen Berechnung eines Mehrpreises können die Merkel-Bockbüchsfinten auch mit Läufen aus Böhler-Spezialstahl oder Böhler-Antinitstahl geliefert werden. Für Bockbüchsfinten mit diesen Läufen benötige ich eine längere Lieferzeit.

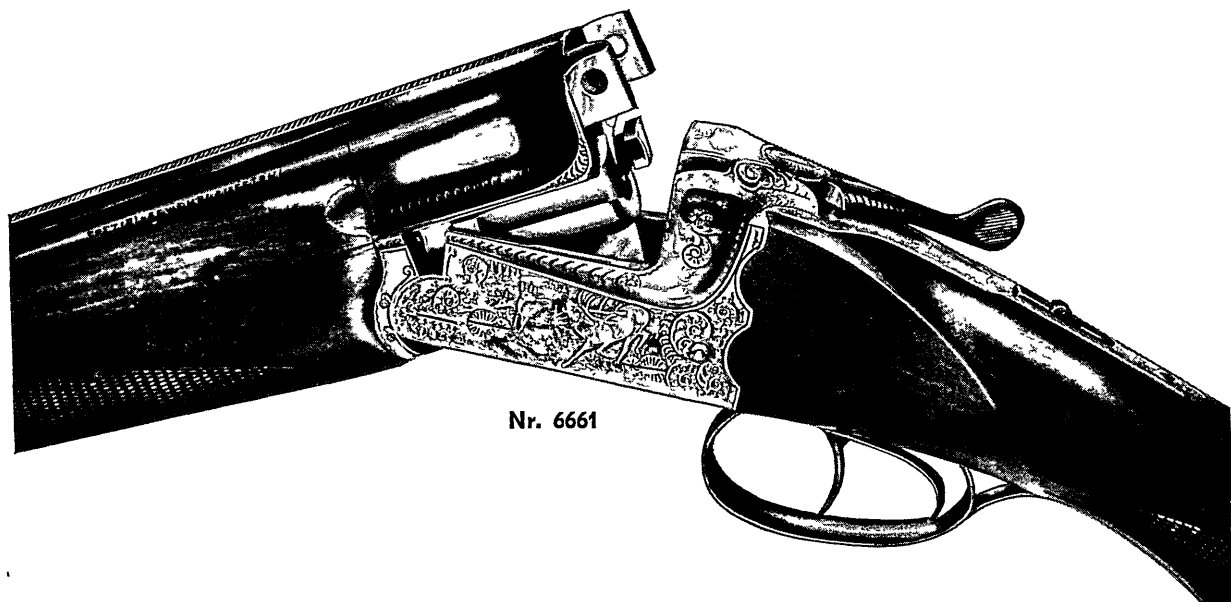
Simson - Bockbüchsfinten



Nr. 6660

- Nr. 6660** Simson-Bockbüchsfinte Mod. 180 Kal. 12 und 16/70 mm sowie 6,5x57 R, 7x57 R, 7x65 R und 8x57 IRS
System Anson & Deeley, doppelter Greener-Verschluss (Kerstenverschluss), geteilter Patronenauszieher, seitliche Signalstifte, vorderer Abzug mit Stecher, Sicherung mit Schieber auf dem Kolbenhals.
Läufe aus Spezial-Gewehrlaufstahl, Schrotlauf mit Vollicheke-Bohrung, guillochierte Laufschiene, Klappvisier, Perlkorn mit Silberpunkt.
Schaft aus dunklem Nussbaumholz mit Pistolengriff und Backe, Pistolengriffkämpchen, Schaftkappe, Fischhaut am Pistolengriff und am Vorderschaft, geteilter Vorderschaft mit Patentschnäpper, Riemenbügel.
Ausstattung: Ausgebogter Verschlusskasten, bunt marmoriert, mit reichhaltiger Stich- und Schraubengravur.
 Gesamtlänge 108 cm - Lauflänge 65 cm - Gewicht etwa 3,2 kg

Nr. 6660 W Simson-Bockbüchsfinte Mod. 180 mit Bockdoppelflinten-Wechsel läufen mit Ejektor Kal. 12 und 16, 71 cm lang.



Nr. 6661

- Nr. 6661** Simson-Bockbüchsfinte Mod. 184 Kal. 12 und 16/70 mm sowie 6,5x57 R, 7x57 R, 7x65 R und 8x57 IRS
 Diese Bockbüchsfinte hat einen grauen Verschlusskasten mit feiner Ornamentgravur mit Jagdstücken und besitzt dadurch ein vornehmes Äußeres. In allen anderen Teilen entspricht sie dem Mod. 180 (Nr. 6660); sie wird auch in den gleichen Kalibern geliefert.

Nr. 6661 W Simson-Bockbüchsfinte Mod. 184 mit Bockdoppelflinten-Wechsel läufen mit Ejektor Kal. 12 und 16, 71 cm lang.

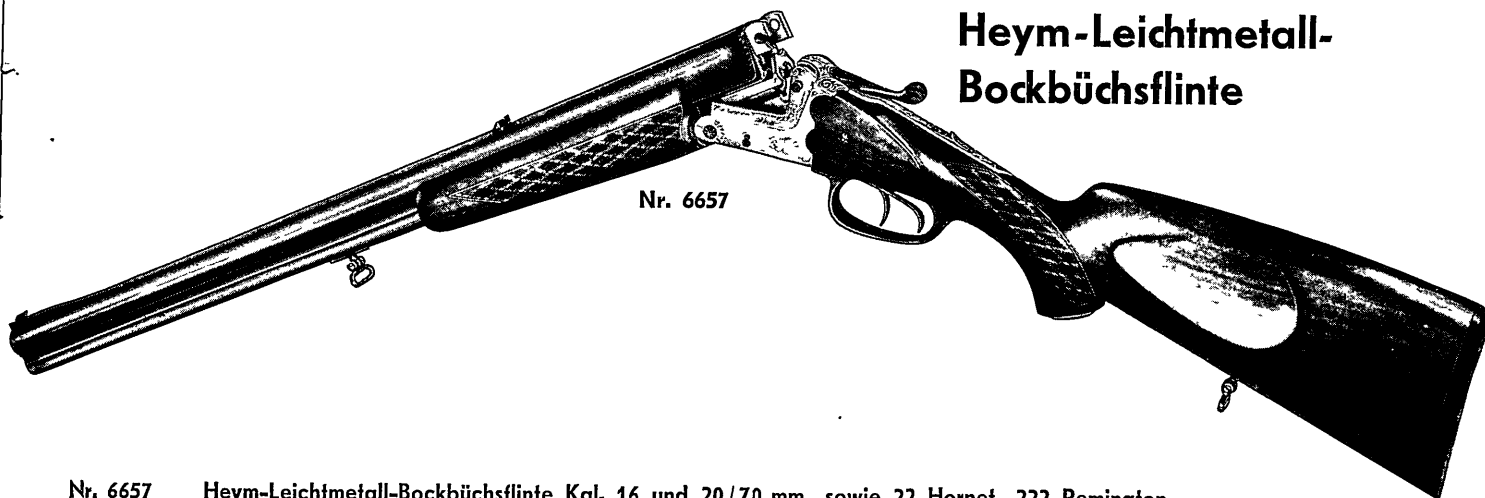
Heym-Wechsellauf- Bockbüchswaffe Mod. 59



Nr. 6656 W

Nr. 6656 W Heym-Bockwaffe Mod. 59 Kal. 16 und 20/70 mm; 22 Hornet, 222 Remington, 5,6 x 52 R, 6,5 x 57 R, 7 x 57 R, 7 x 65 R, 8 x 57 IRS, 30.06 Springfield, .308 Winchester, mit Bockdoppelflinten-Wechsellauf Kal. 16 oder 20 mit Ejektor
System Blitz, Doppel-Greener-Verschluß (Kerstenverschluß), doppelter Keileintritt, Schiebesicherung auf dem Kolbenhals, Rückstecher, Signalstifte, Verschlußkasten aus Chrom-Molybdän-Stahl.
Läufe aus Chrom-Vanadium-Stahl, Schrotlauf Vollchoke-Bohrung, guillochierte Laufschiene, Klappvisier, Perlkorn.
Schaft aus gemasertem Nußbaumholz mit Pistolengriff und Backe, Schweinsrücken, Schaftkappe, Pistolengriffkappchen, schottische Fischhaut am Pistolengriff und am Vorderschaft, Riemenbügel, Hornbügel.
Ausstattung: Ausgebogter Verschlußkasten, englische Stichgravur mit Jagdmotiv.
 Gesamtlänge 103 cm - Lauflänge 60 cm - Gewicht etwa 2,8 kg.
 Der Bockdoppelflinten-Wechsellauf ist mit Ejektor ausgerüstet und 72 cm lang.
 Für Waffen im Kugelkaliber 7 x 65 R und 30.06 Springfield wird ein Mehrpreis berechnet.
 Für die Heym-Bockwaffe Mod. 59 mit Bockdoppelflinten-Wechsellaufen können auch Bockdoppelbüchs-Wechsellaufe, 60 cm lang, mitgeliefert werden. Ein nachträgliches Einpassen ist ebenfalls möglich.

Heym-Leichtmetall- Bockbüchsfinte

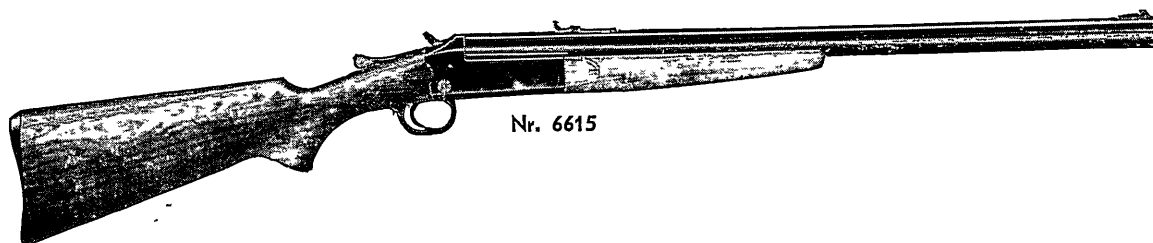


Nr. 6657

Nr. 6657 Heym-Leichtmetall-Bockbüchsfinte Kal. 16 und 20/70 mm, sowie 22 Hornet, 222 Remington, 5,6 x 52 R, 6,5 x 57 R, 7 x 57 R, 8 x 57 IRS
 Die Waffe wird in der gleichen Ausführung geliefert wie das Mod. 59, ist jedoch wegen ihres geringen Gewichtes besonders fähig.
 Gesamtlänge 103 cm - Lauflänge 60 cm - Gewicht etwa 2,5 kg.
 In diese Waffe können keine Wechsellaufe eingelegt werden.

Bockbüchsfinten für die Schonzeit

leicht und führig



Nr. 6615 Savage-Bockbüchsfinte Mod. 24, Kal. 410/22 lg. f. B.

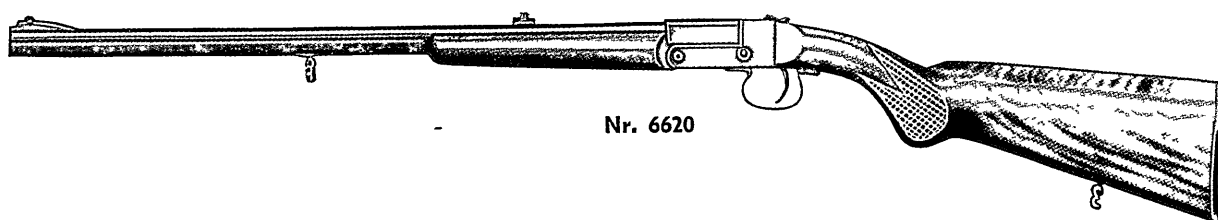
System: Oberhebelverschluß (der Verschlußhebel kann nach beiden Seiten betätigt werden), Hahnspannung, an der Seite befindet sich ein Knopf zur Umstellung von Schrot auf Kugel, getrennte Patronenauszieher.

Läufe: Oberer Lauf Kal. 22 lg. f. B., unterer Lauf Kal. 410/12 mm, mit Vollchoke-Bohrung, einfaches Schiebevisier, Balkenkorn auf angeschraubtem Kornsaattel.

Schaft aus dunklem Holz mit Pistolengriff, ohne Backe, Schaffkappe, keine Fischhaut, ohne Riemenbügel.

Ausstattung: Geschweifte Basküle, bunt marmoriert, ohne Gravur.
Gesamtlänge 102 cm - Lauflänge 61 cm - Gewicht 2,9 kg

Auf besonderen Wunsch und gegen Berechnung eines Mehrpreises kann die Savage-Bockbüchsfinte auch mit Riemenbügeln geliefert werden.



Nr. 6620 Lux-Schonzeit-Bockbüchsfinte Kal. 410/22 lg. f. B.

System: Seitlicher Druckriegel-Verschluß, Einhahnspannung mit Umschaltung (beim Spannen des Hahnes wird stets der Kugellauf gespannt, im gespannten Zustand erfolgt Umschaltung auf Schrotschuß durch einfaches Vorschieben des Hahngriffes).

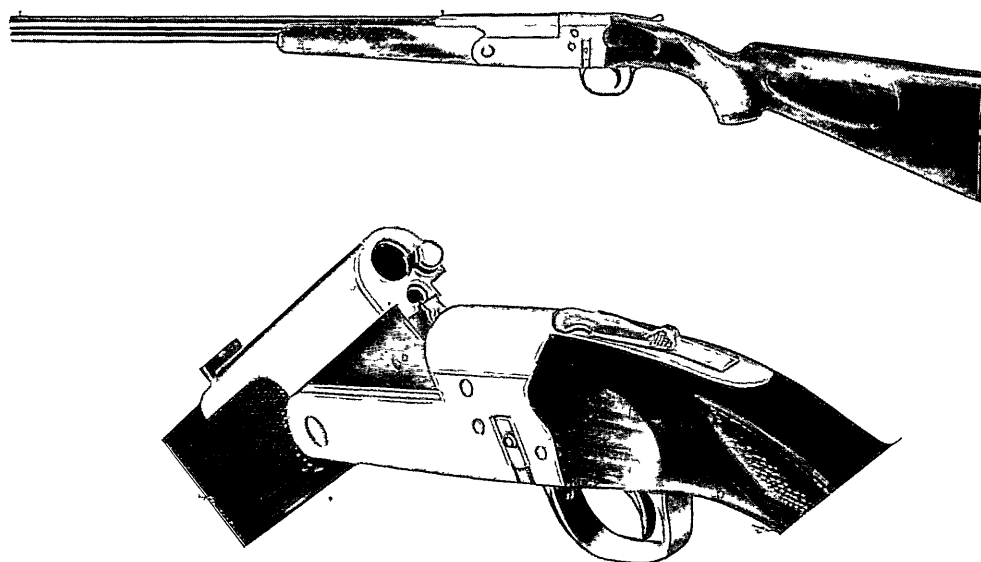
Läufe: Oberer Lauf Kal. 410, unterer Lauf Kal. 22 lg. f. B., Schraubvisier, Silberperlkorn auf Kornsaattel, Prismaschiene für Zielfernrohrmontage.

Schaft: Aus dunklem Nußbaumholz mit Pistolengriff ohne Backe, Hornkappe, Fischhaut am Pistolengriff und am Vorderschaft, Riemenbügel.

Ausstattung: Gerade Basküle, Metallteile brüniert, ohne Gravur.

Gesamtlänge 100 cm - Lauflänge 60 cm - Gewicht 1,9 kg.

Voere-Bockbüchsfinten für die Schonzeit



Nr. 6610

Nr. 6610 Voere-Bockbüchsfinte Mod. 2111 Kal. 410/22 Ig. f. B.

System: Einschloßsystem mit innenliegendem Schloß, Oberhebelverschluß. Drückt man den Oberhebel nach rechts, kann man die Waffe abkippen, drückt man ihn nach links, wird sie gespannt. Bei gespanntem Schloß läßt sich die Waffe nicht öffnen. Man kann die Bockbüchsfinte also geladen und entspannt mit sich führen. Der Umschaltchieber befindet sich links seitlich, getrennte Patronenauszieher.

Lauf: Oberer Lauf Kal. 410/12 mm (Patronenlager 3 Zoll lang), unterer Lauf Kal. 22 Ig. f. B., Prismaschiene auf der Hülse für Zielfernrohrmontage, Klappvisier, Perlhorn.

Schaft: Schaft aus dunklem Holz mit Pistolengriff und Backe, Fischhaut am Pistolengriff und am Vorderschaft, Schaftkappe.

Ausstattung: Garnitur schwarz, geschweißte Basküle, Riemenbügel.

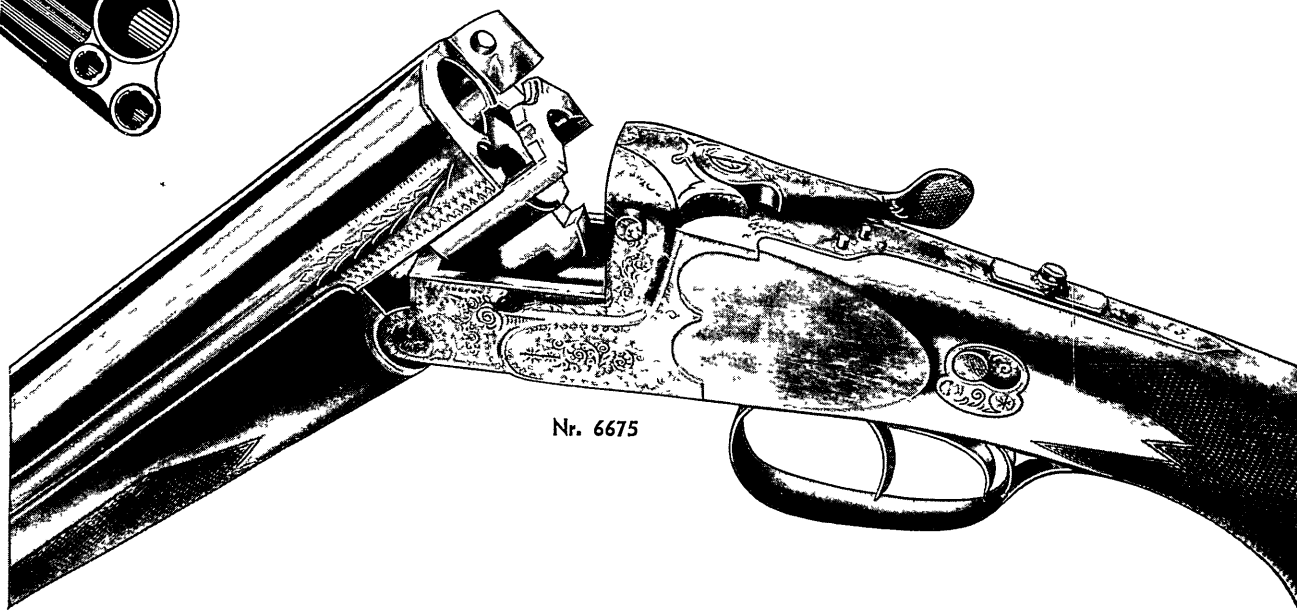
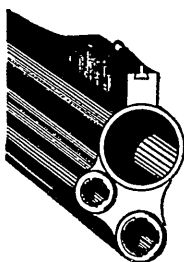
Gesamtlänge 96 cm Lauflänge 56 cm Gewicht 2,7 kg.

Nr. 6611 Voere-Bockbüchsfinte Mod. 2112 Kal. 410/22 Hornet

Die Waffe entspricht in allen Einzelheiten dem Mod. 2111, Kugellauf jedoch in Kal. 22 Hornet.

Bock - Drillinge

auch Triumph-Bockbüchsenflinten genannt
mit einem Schrotlauf, einem Kugellauf und einem Kleinkaliberlauf



Nr. 6675

- Nr. 6675** Bühag-Bockdrilling Mod. 48, Kal. 12 und 16 / 70 mm, Kugelkal. 6,5 x 57 R, 7 x 57 R und 8 x 57 IRS, Kal. 22 lg. f. B. System Blitz mit drei Schlossen, Verschluss mit einfachem Greener-Querriegel und doppelter Laufhakenverriegelung, seitliche Greener-Sicherung, vorderer Abzug mit Rückstecher für beide Kugelläufe, Umschaltung durch Schieber auf dem Kolbenhals.
- Läufe** aus Spezial-Gewehrlaufstahl, Schrotlauf oben, Kugellauf unten, Kleinkaliberlauf links seitlich, guillochierte Laufschiene, Umlegevisier.
- Schaft** aus dunklem Nußbaumholz mit Pistolengriff und Backe, Pistolengriffkämpchen, Schaffkappe, Fischhaut am Pistolengriff und am Vorderschaft, Vorderschaft mit Patentschnäpper.
- Ausstattung:** Ausgebogter Verschlusskasten, bunt eingesetzt, mit einfacher Arabeskengravur.
- Gesamtlänge 104 cm - Lauflänge 60 cm - Gewicht etwa 3,2 kg
- Kugellauf in Kal. 7 x 65 R.** In diesem Falle muß der Verschluss stärker gebaut werden als bei den anderen Kalibern. Außerdem ist die Waffe bei diesem Kaliber mit einem Doppel-Greener-Verschluss (Kerstenverschluss) ausgerüstet. Für diese Ausführung muß ein Mehrpreis berechnet werden.
- Für das Kugelkaliber 6,5 x 57 R und das Schonzeitkaliber 22 Hornet kommen ebenfalls Mehrpreise in Betracht.

Ferlacher Bockdrillinge: Auf feste Bestellung und gegen Bewilligung einer entsprechenden Lieferzeit kann ich auch Ferlacher Bockdrillinge in jeder Ausführung und in jedem gängigen Kaliber liefern. Ich bin gern bereit, Angebote auf Ferlacher Bockdrillinge abzugeben.

Ich möchte noch besonders darauf aufmerksam machen, daß ich Bockdrillinge normalerweise nicht am Lager vorrätig halte, sondern sie nur auf feste Bestellung beschaffe.

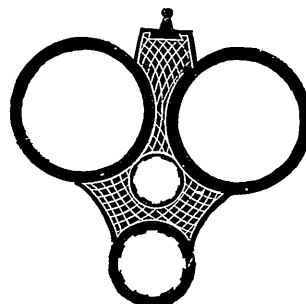
In der Regel wird auf einen Bockdrilling ein Zielfernrohr montiert. Ich empfehle, den Auftrag auf das gewünschte Zielfernrohr sofort mit dem Auftrag auf die Waffe zu erteilen. Die Montage lasse ich dann in Suhl oder Ferlach ausführen, damit die Gewähr gegeben ist, daß der Kugellauf und der Schonzeitlauf zusammenschießen. Bei einer nachträglich vorgenommenen Montage besteht die Gefahr, daß die beiden Läufe nicht mehr zusammenschießen.



Bockdoppelbüchsen liefere ich auf feste Bestellung in verschiedenen Ausführungen und in den gängigen Kalibern. Entsprechende Angebote gebe ich auf Wunsch gern ab.

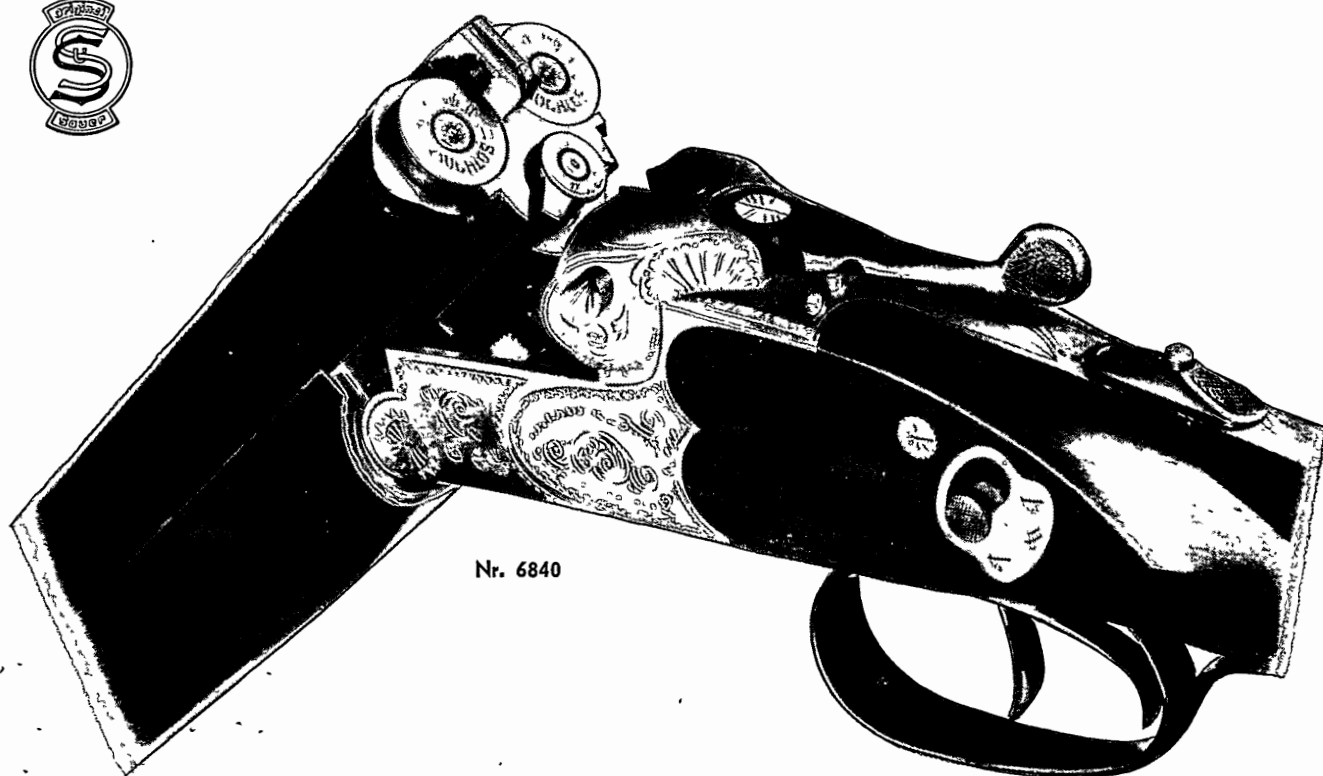
Bei einer Auftragserteilung bitte ich das gewünschte Zielfernrohr mit zu bestellen, da dieses beim Lieferwerk auf die Waffe montiert wird, um das Zusammenschießen der beiden Läufe zu gewährleisten.

Vierlinge kann ich im Fabrikat der Bühag in zwei verschiedenen Ausführungen liefern, und zwar in Standardausführung mit einfacher Arabeskengravur und in Luxusausführung mit grau gebeiztem Kasten mit Jagdstückgravur. Interessenten gebe ich gern ein Angebot ab. Bei der Auftragserteilung bitte ich ebenfalls das gewünschte Zielfernrohr mit zu bestellen, da dies aus den oben genannten Gründen auf den Vierling montiert wird.



Sauer-Drillinge

(westdeutsches Fabrikat)



Nr. 6840

Nr. 6840 Sauer-Drilling Mod. 3000, Kal. 16/70 mm sowie 5,6 x 52 R, 6,5 x 57 R, 7 x 57 R, 7 x 65 R und 8 x 57 IRS

System Blitz, Oberhebelverschluß mit Greener-Querriegel und doppelter Laufhakenverriegelung, oben liegende Signalstifte, vorderer Abzug mit Rückstecher (durch Schraube beliebig fein einstellbar), separater Kugelpatronenauszieher, wodurch die Kugelpatrone weiter herausgeschoben wird.

Läufe aus Spezial-Gewehrtaufstahl „Bochumer Verein“, hochvergütet, linker Lauf Vollchoke-, rechter Lauf Halbchoke-Bohrung, Kugellauf im Spezial-Verfahren gehämmert, gerade, guillochierte Laufschiene.

Visierung: Automatisches Visier (es wird durch den Umschaltsschieber auf dem Kolbenhals betätigt) und Messing-Perlhorn.

Sicherung: Seitliche Greener-Sicherung (Abzugssicherung) für alle drei Läufe und automatische Stangenwechselsicherung auf dem Kolbenhals. Ist „K“ sichtbar, so ist der rechte Schrotlauf gesichert und der linke Schrotlauf sowie der Kugellauf frei; ist „S“ sichtbar, so sind die beiden Schrotläufe frei, und der Kugellauf ist gesichert.

Schaft aus dunklem Nußbaumholz mit Pistolengriff und Backe, Pistolengriffkämpchen und Schafftkappe, Fischhaut am Pistolengriff und am Vorderschaft, Vorderschaft mit Patentschnäpper, Riemenbügel.

Ausstattung: Geschweißte Basküle mit Seitenbacken, Verschlußstück grau gebeizt und gehärtet, mit Arabeskengravur. Gesamtlänge 103 cm - Lauflänge 60 cm - Gewicht etwa 3 kg

Auf besonderen Wunsch kann der Sauer-Drilling Modell 3000 ohne Mehrpreis auch mit **Schweinsrücken** geliefert werden. Falls ein solcher Drilling mit Schweinsrückenschäftung gewünscht wird, bitte ich, dies bei der Auftragserteilung ausdrücklich vorzuschreiben.

Für alle Sauer-Drillinge mit dem **Kugelkaliber 7 x 65 R** muß ein **Mehrpreis** berechnet werden, da wegen des hohen Gasdrucks dieser Patrone der Verschlußkasten etwas stärker als normal gebaut werden muß.

Alle Sauer-Drillinge werden gegen Berechnung eines Mehrpreises auch noch in folgenden Sonderausführungen geliefert:

Nr. M 6880 Mehrpreis für 65 cm lange Läufe

Bei Lieferung der Drillinge in dieser Lauflänge beträgt die Gesamtlänge 108 cm. Die Gewichte erhöhen sich dann ebenfalls.

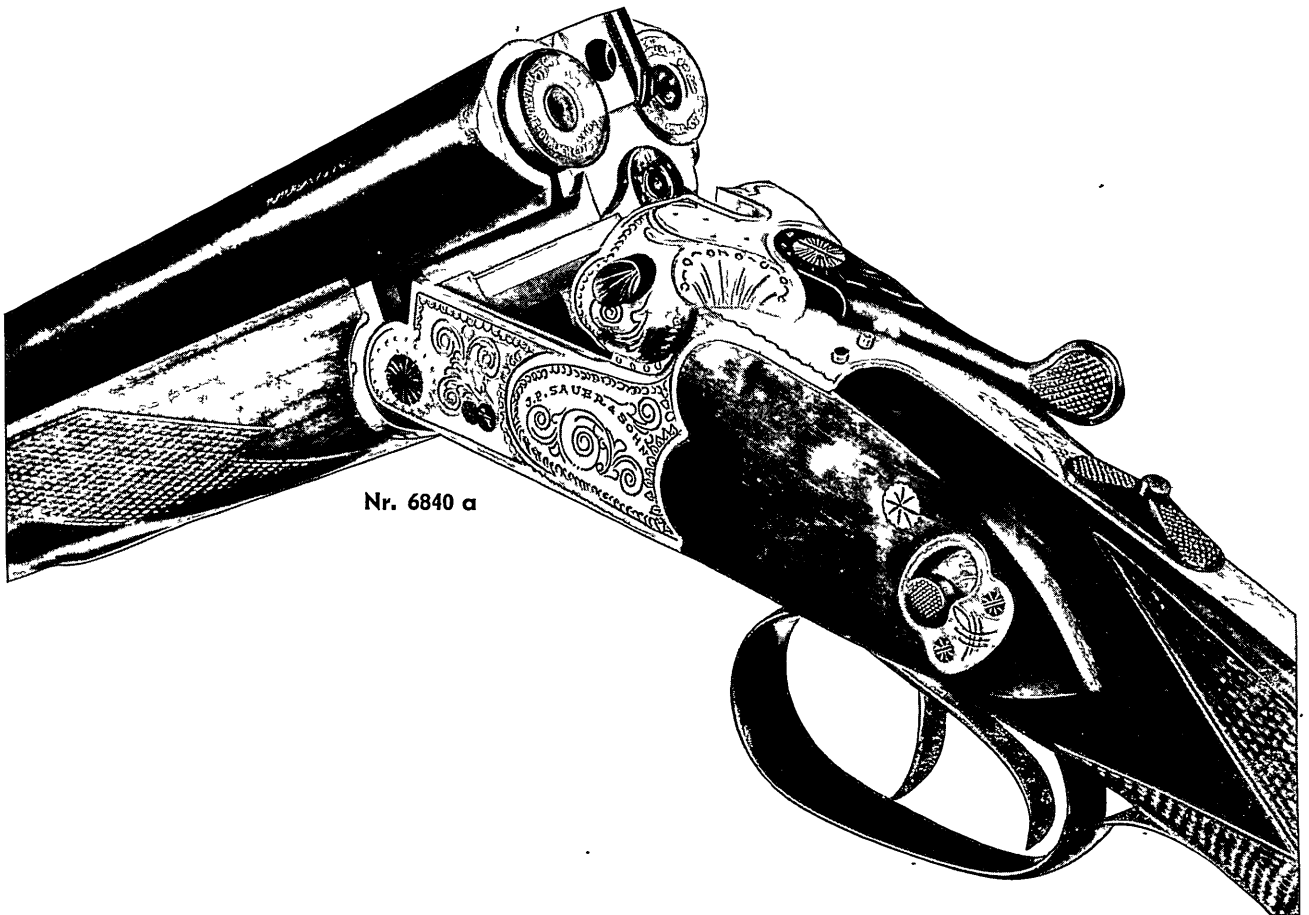
Nr. M 6881 Mehrpreis für „D“-Ausführung, d. h. mit doppelter Stangensicherung

Bei der Betätigung des Umschaltsschiebers auf dem Kolbenhals ist folgendes zu beachten: Ist „K“ sichtbar, so ist der Kugellauf frei, und die beiden Schrotläufe sind gesichert; ist „S“ sichtbar, so sind die beiden Schrotläufe frei, und der Kugellauf ist gesichert.

Nr. M 6882 Mehrpreis für Schlagstück- und Hahnabzugssicherung

Auf besonderen Wunsch und gegen Berechnung eines Mehrpreises können die Sauer-Drillinge auch mit geschmackvollen **Sondergravuren** geliefert werden. Ich gebe gern ein Angebot unter Beifügung von Prospekten ab.

Sauer-Drillinge

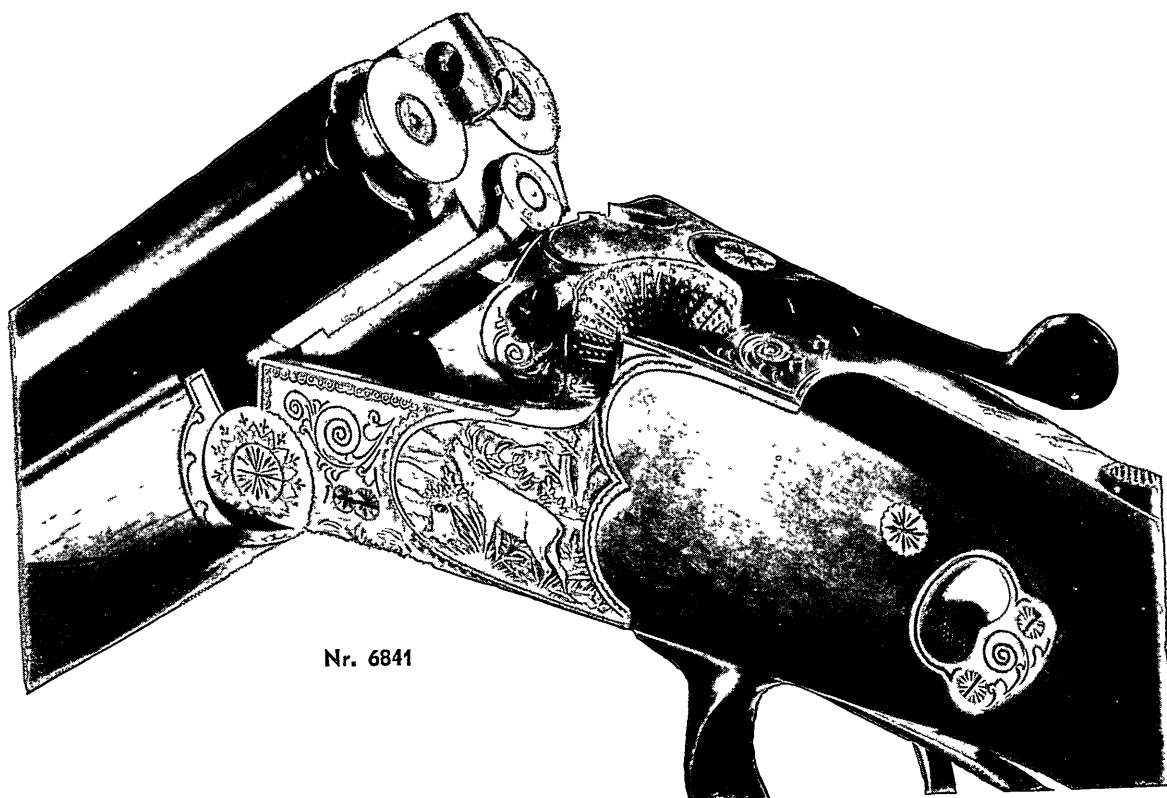


- Nr. 6840 a** Sauer-Drilling Mod. 3000 DUR, Kal. 16/70 mm sowie 5,6x52 R, 6,5x57 R, 7x57 R, 7x65 R und 8x57 IRS
Dieser Drilling ist genau so konstruiert wie das Standard-Mod. 3000 (Nr. 6840). Der **Verschlusskasten** ist jedoch aus **Leichtmetall** (Dur-Aluminium), wodurch ein besonders niedriges Gewicht erreicht wird.
Das Gewicht beträgt etwa 2,7 kg
- Nr. 6840 b** Sauer-Drilling Mod. 3000 ANT.
Auch dieser Drilling hat die gleichen technischen Merkmale wie das Modell 3000; er besitzt auch den Verschlusskasten aus Stahl. Statt der Läufe aus Spezialstahl des Bochumer Vereins sind **Läufe aus Böhler-Antinit-Stahl** eingepaßt, die sich durch erhöhte Widerstandsfähigkeit gegenüber Rost und Witterungseinflüssen auszeichnen.
Das Gewicht beträgt etwa 2,8 kg
- Nr. 6840 c** Sauer-Drilling Mod. 3000 DUR-ANT.
Dieser Drilling — mit den gleichen Konstruktionsmerkmalen wie das Mod. 3000 — hat einen **Leichtmetall-Verschlusskasten aus Dur-Aluminium und Läufe aus Böhler-Antinitstahl**.
Das Gewicht des Drillings beträgt etwa 2,7 kg
Die Lieferung erfolgt in den gleichen Kalibern wie bei Nr. 6840 a angegeben.
Auf besonderen Wunsch werden die oben beschriebenen Drillinge ohne Berechnung eines Mehrpreises auch mit **Schweinsrückenschaft** geliefert. Ich bitte, diesen Wunsch bei der Bestellung besonders zum Ausdruck zu bringen.

Nachstehend finden Sie zum Vergleich eine Gegenüberstellung der mechanischen Werte des Spezial-Gewehrlaufstahls „Bochumer Verein“ und des Böhler-Antinitstahls:

	Streckgrenze kg	Festigkeit kg	Dehnung ‰	Kontraktion ‰
Spezialstahl Bochumer Verein	45	70	16	45
Böhler-Antinitstahl	70—80	85—95	13—10	70—60

Sauer-Drillinge



Nr. 6841

- Nr. 6841** Sauer-Drilling Mod. 3000 LUX Kal. 16/70 mm sowie Kal. 5,6 x 52 R, 6,5 x 57 R, 7 x 57 R, 7 x 65 R und 8 x 57 IRS
Dieser Sauer-Drilling ist die Luxusausführung des Mod. 3000. Er hat die gleichen technischen Merkmale. Vom Mod. 3000 unterscheidet er sich durch einen **grau gebeizten Verschlusskasten mit feiner Jagdstückgravur**, einen **fein gemaserten Schaft aus ausgesuchtem, importiertem Nußbaumholz** und einen **Abzugsbügel aus Horn**.
Gesamtlänge 103 cm - Lauflänge 60 cm - Gewicht etwa 3 kg
- Nr. 6841 a** Sauer-Drilling Mod. 3000 LUX-DUR.
Ebenso wie Nr. 6841, mit **Leichtmetall-Verschlusskasten aus Dur-Aluminium**.
Das Gewicht beträgt etwa 2,7 kg
- Nr. 6841 b** Sauer-Drilling Mod. 3000 LUX-ANT.
Ebenso wie Nr. 6841. **Läufe aus Böhler-Antinitstahl**.
Das Gewicht beträgt etwa 2,8 kg
- Nr. 6841 c** Sauer-Drilling Mod. 3000 LUX-DUR-ANT.
Dieser Drilling ist das Spitzenerzeugnis der Firma Sauer, Eckernförde. Er vereinigt alle Vorzüge der übrigen Sauer-Drillinge in einer Waffe. In der Konstruktion entspricht er dem Mod. 3000; er hat **einen Leichtmetall-Verschlusskasten aus Dur-Aluminium** und **Läufe aus Böhler-Antinitstahl**, wodurch er so leicht wie möglich wird, und er besitzt durch eine ansprechende Form und seine feine Gravur eine zeitlose Eleganz.
Das Gewicht beträgt etwa 2,7 kg
Die Drillinge Nr. 6841 a, b und c werden sämtlich in den unter der Nr. 6841 angegebenen Kalibern geliefert.

Alle oben beschriebenen Sauer-Drillinge werden ohne Mehrpreis mit Schweinsrückenschaft und in den Sonderausführungen gegen Berechnung eines entsprechenden Mehrpreises geliefert (bitte bei der Bestellung stets angeben).

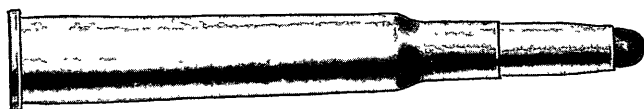
Die gangbarsten Patronenkaliber für Bockbüchsfinten, Bockdoppelbüchsen, Drillinge und Doppelbüchsdrillinge



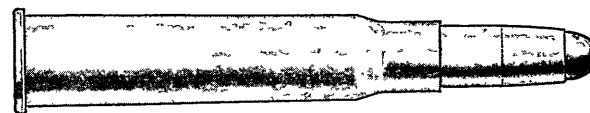
6,5 x 57 R



7 x 57 R

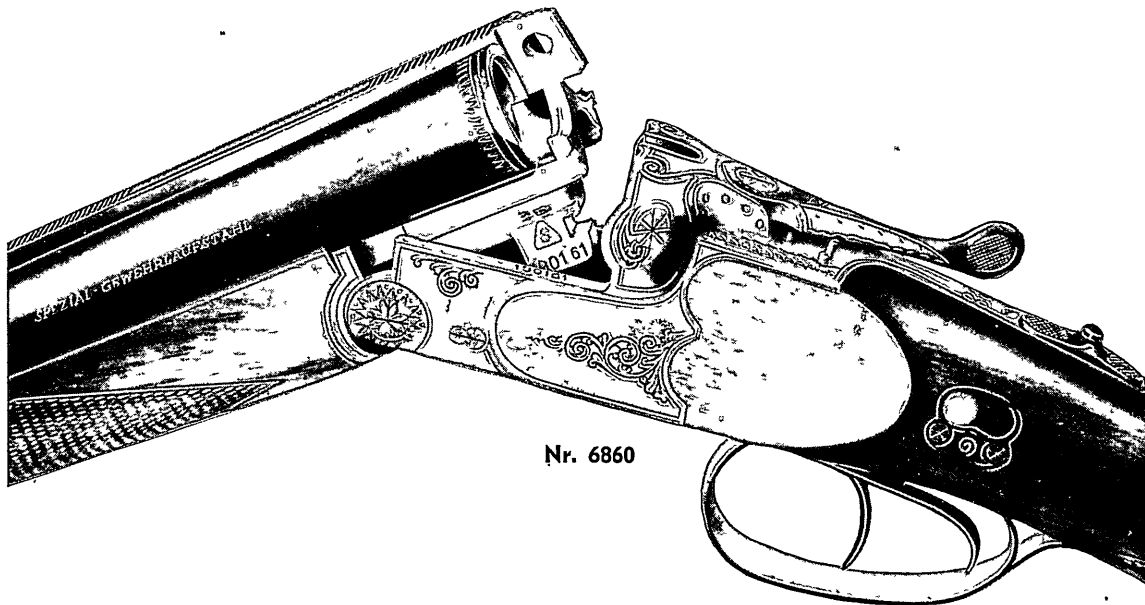


7 x 65 R



8 x 57 IRS

Simson-Drillinge



Nr. 6860

Nr. 6860 Simson-Drilling Mod. 90, Kal. 12 und 16/70 mm sowie 6,5 x 57 R, 7 x 57 R, 7 x 65 R und 8 x 57 IRS.

System Blitz, Oberhebelverschluß mit Greener-Querriegel und doppelter Laufhakenverriegelung, oben liegende Signalstifte, vorderer Abzug mit Rückstecher.

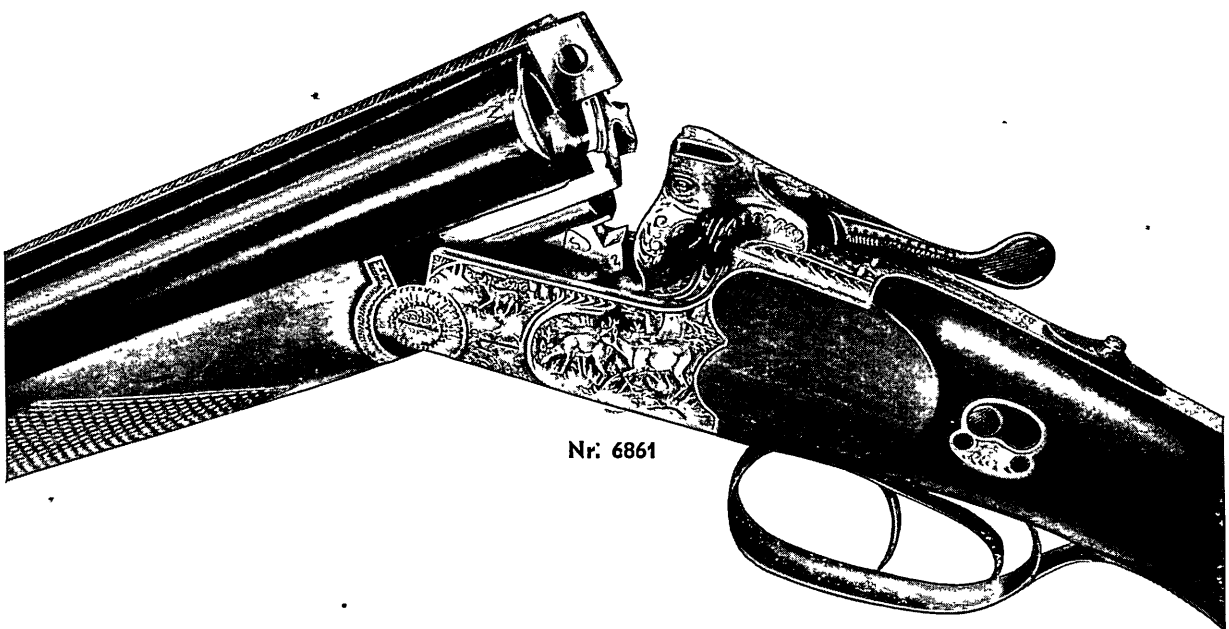
Läufe aus Spezial-Gewehrlaufstahl, linker Lauf Vollchoke-, rechter Lauf Halbchoke-Bohrung, gerade, guillochierte Laufschiene.

Visierung: Automatisches Visier (Betätigung durch den Umschaltsschieber auf dem Kolbenhals), Perlkorn.

Sicherung: Seitliche Greener-Sicherung (Abzugssicherung), Umschaltsschieber auf dem Kolbenhals. Ist „S“ sichtbar, so sind nur die beiden Schrotläufe frei; ist „K“ sichtbar, so sind der Kugellauf und der linke Schrotlauf frei.

Schaft aus dunklem Nußbaumholz mit Pistolengriff und Backe, Pistolengriffkämpchen und Schaffkappe, Fischhaut am Pistolengriff und am Vorderschaft, Vorderschaft mit Patentschnäpper, Riemenbügel.

Ausstattung: Verschlusskasten ausgebohrt mit Seitenbacken, bunt marmoriert, reichhaltige Stich- und Schraubengravur. Gesamtlänge 103 cm - Lauflänge 60 cm - Gewicht etwa 3 kg



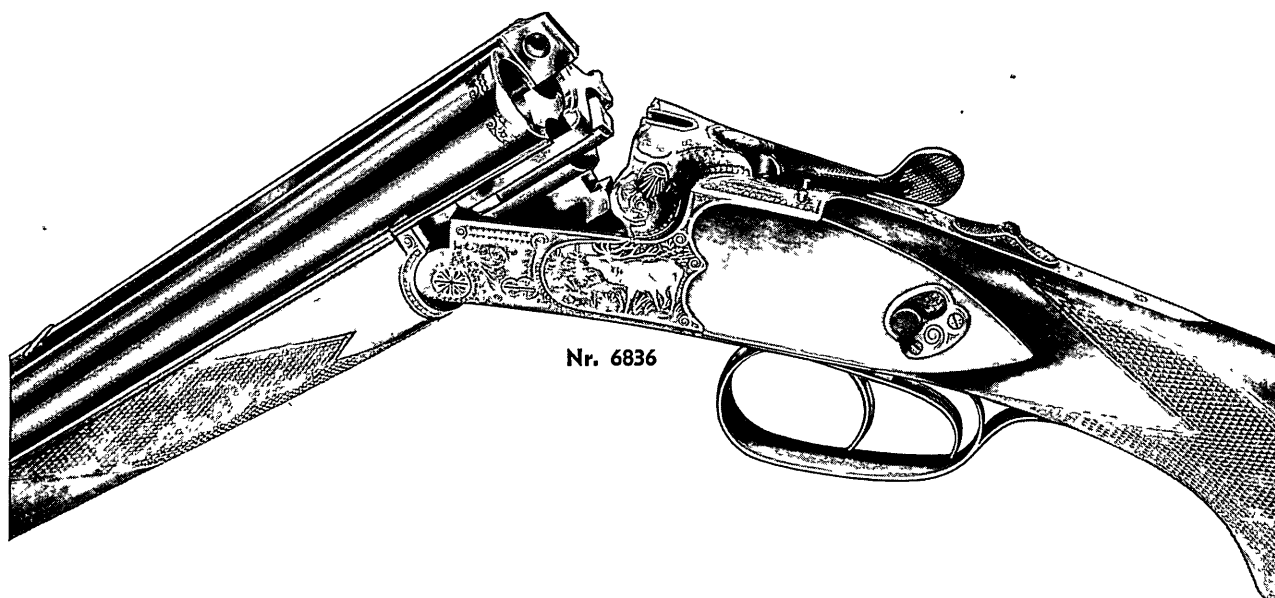
Nr. 6861

Nr. 6861 Simson-Drilling Mod. 94

Dieser Drilling hat die gleichen Merkmale wie das Mod. 90 (Nr. 6860). Er besitzt jedoch einen **grau gebeizten Verschlusskasten mit schöner Ornamentgravur mit Jagdstücken.**

Die Lieferung erfolgt in den gleichen Kalibern wie unter Nr. 6860 angegeben.

Fortuna-Drillinge

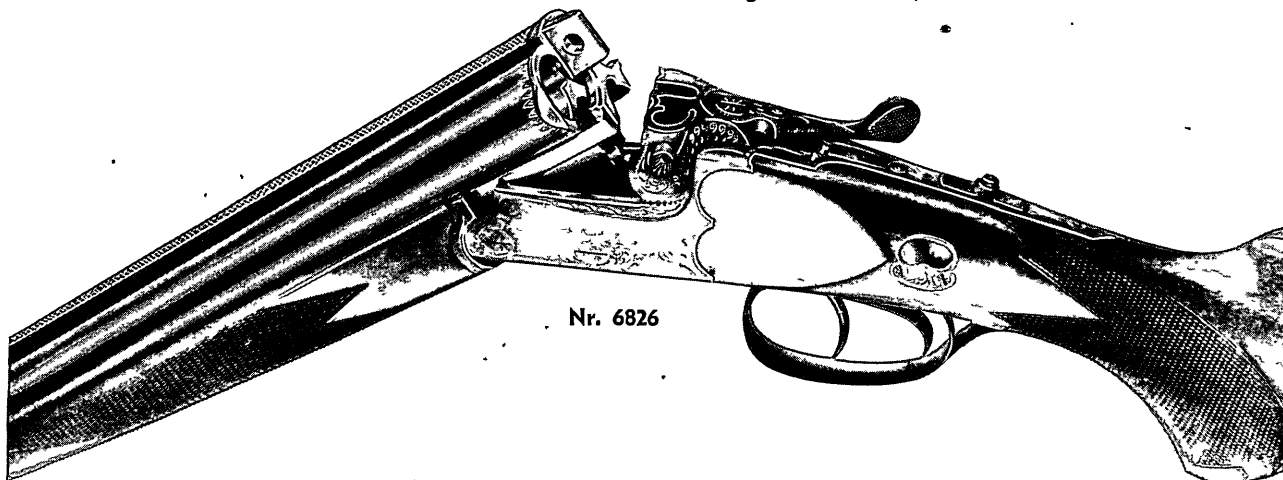


- Nr. 6835 Fortuna-Drilling Mod. 32, Kal. 12 und 16/70 mm sowie 6,5 x 57 R, 7 x 57 R, 7 x 65 R und 8 x 57 IRS**
System Blitz, Oberhebelverschluss mit Greener-Querriegel und doppelter Laufhakenverriegelung, oben liegende Signalstifte, vorderer Abzug mit Rückstecher.
Läufe aus Spezial-Gewehrlaufstahl, linker Lauf Vollchoke-, rechter Lauf Halbchoke-Bohrung, gerade, guillochierte Laufschiene.
Visierung: Automatisches Visier (Betätigung durch den Umschaltchieber auf dem Kolbenhals), Perlkorn.
Sicherung: Seitliche Greener-Sicherung (Abzugssicherung), Umschaltchieber auf dem Kolbenhals. Ist „S“ sichtbar, so sind nur die beiden Schrotläufe frei; ist „K“ sichtbar, so sind der Kugellauf und der linke Schrotlauf frei.
Schaft aus dunklem Nußbaumholz mit Pistolengriff und Backe, Pistolengriffkämpchen, Schaftkappe, Fischhaut am Pistolengriff und am Vorderschaft, Vorderschaft mit Patentschnäpper, Riemenbügel.
Ausstattung: Geschweifte Basküle mit Seitenbacken, Garnitur bunt eingesetzt, einfache englische Gravur.
 Gesamtlänge 103 cm - Lauflänge 60 cm - Gewicht etwa 3,1 kg

- Nr. 6836 Fortuna-Drilling Mod. 30**
 Ebenso wie Nr. 6835. Dieser Drilling hat einen separaten Kugelpatronenauszieher, der Verschlusskasten ist grau gebeizt und zeigt eine schöne Jagdstückgravur; der Schaft ist aus ausgesuchtem Nußbaumholz.

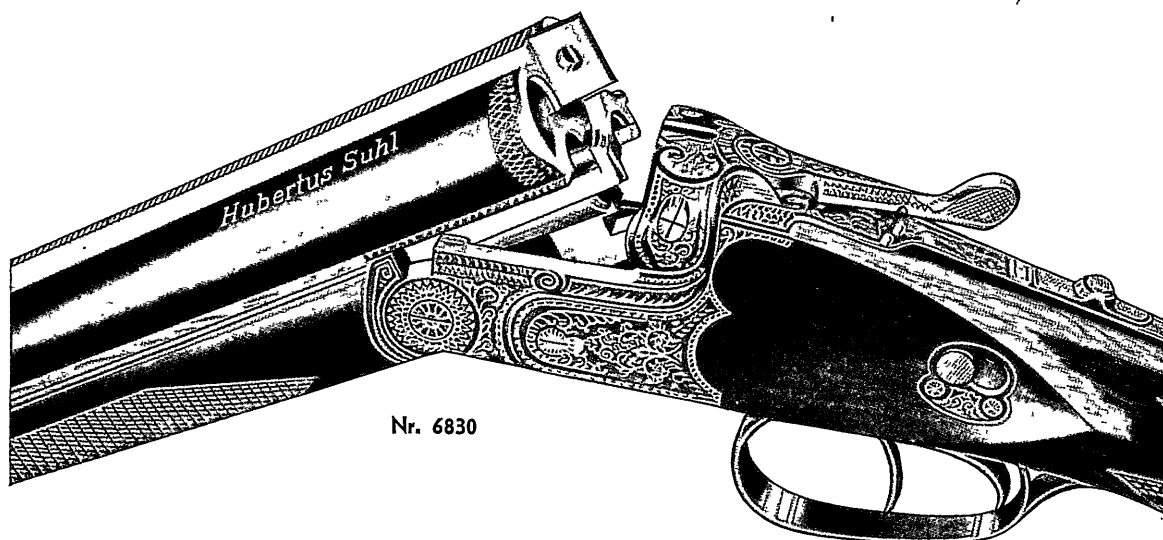
Bühag-Drillinge

Fabrikat der Büchsenmacher-Handwerksgenossenschaft, Suhl



- Nr. 6826 Bühag-Drilling Mod. 41, Kal. 12 und 16/70 mm sowie Kal. 6,5 x 57 R, 7 x 57 R, 7 x 65 R und 8 x 57 IRS.**
 Der Bühag-Drilling Mod. 41 entspricht in der Konstruktion und in allen technischen Merkmalen genau dem Fortuna-Drilling Mod. 32 (Nr. 6835).
 Gesamtlänge 105 cm - Lauflänge 62 cm - Gewicht etwa 3,1 kg
 Für die Kugel-Kaliber 6,5 x 57 R und 7 x 65 R wird ein Mehrpreis berechnet.
- Nr. 6827 Bühag-Leichtmetall-Drilling Mod. 41,** gleiche Ausführung wie Nr. 6826, Verschlusskasten aus Leichtmetall.
- Nr. 6828 Bühag-Leichtmetall-Drilling mit separater Kugelspannung,** sonst gleiche Ausstattung wie Nr. 6826.

Meffert-Leichtmetall-Drillinge



Nr. 6830

Nr. 6830

Meffert-Leichtmetall-Drilling Mod. 10 L, Kal. 12 und 16/70 mm sowie 7 x 57 R und 8 x 57 IRS

System Blitz, Oberhebelverschluß mit Greener-Querriegel und doppelter Laufhakenverriegelung, automatisches Visier, Umschaltchieber auf dem Kolbenhals, oben liegende Signalstifte, vorderer Abzug mit Rückstecher, seitliche Greener-Sicherung.

Läufe aus Spezial-Gewehrlaufstahl, linker Lauf Vollchoke-, rechter Lauf Halbchoke-Bohrung, guillochierte Laufschiene, Silberperl Korn.

Schaft aus dunklem Nußbaumholz, fein gemasert, Pistolengriff und Backe, ausgearbeitete Nase, Schweinsrücken, Pistolengriffkappchen, Schaffkappe, Fischhaut am Pistolengriff und am Vorderschaft, Vorderschaft mit Patentschnäpper, Riemenbügel.

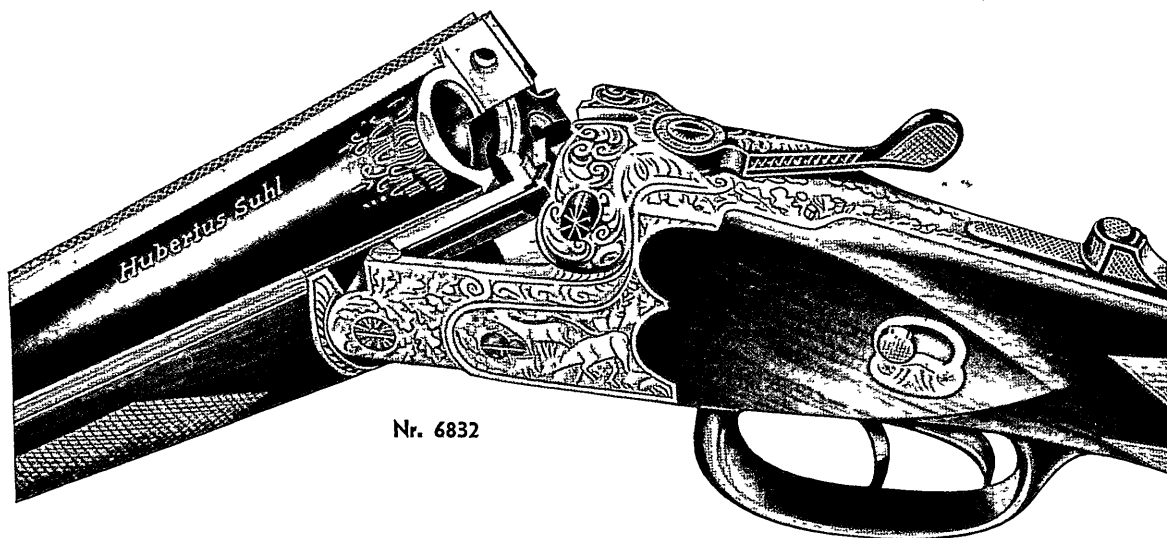
Ausstattung: Ausgebogter Verschlußkasten aus Leichtmetall (Dur-Aluminium), im Gesenk geschmiedet, mit Seitenbacken, Garnitur schwarz oder grau eloxiert, mit feiner englischer Arabeskengravur.

Die Lieferung dieses Drilling erfolgt mit 60 und mit 65 cm langen Läufen.

Gesamtlänge 103 cm - Lauflänge 60 cm - Gewicht etwa 2,85 kg

Gesamtlänge 107,5 cm - Lauflänge 65 cm - Gewicht etwa 2,95 kg

Meffert-Leichtmetall-Drilling mit separater Kugelspannung



Nr. 6832

Nr. 6832

Meffert-Leichtmetall-Drilling Mod. Wotan I, Kal. 16/70 mm sowie 7 x 57 R und 8 x 57 IRS

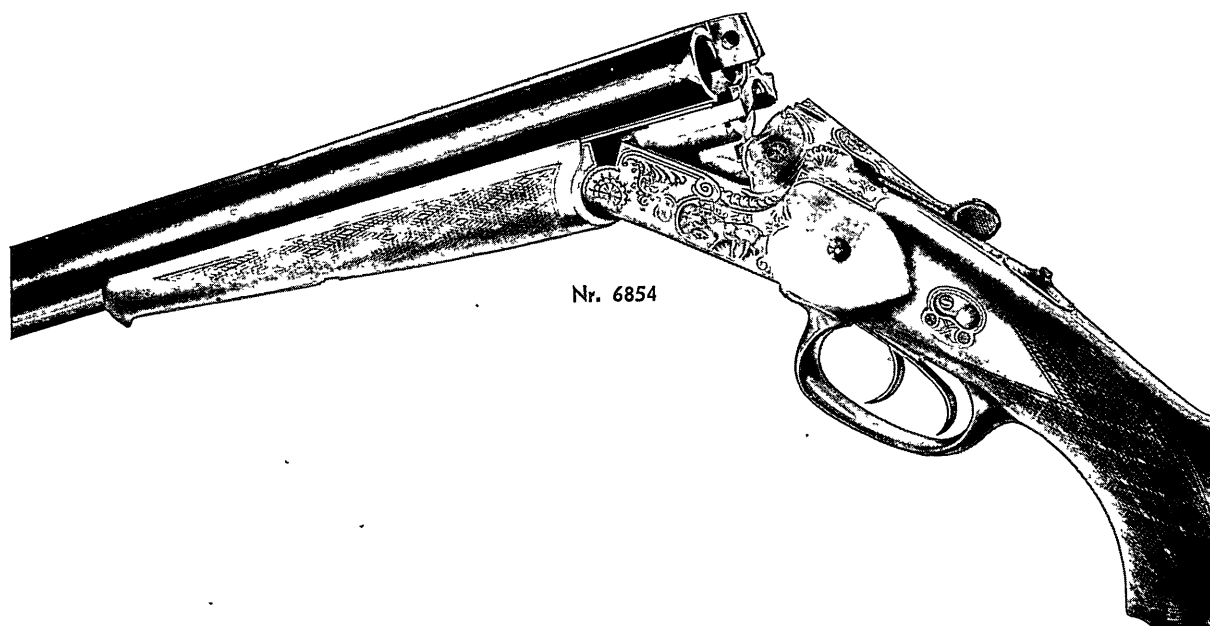
Der Meffert-Drilling Mod. Wotan I ist eine Waffe für höchste Ansprüche. Er ist genau so konstruiert wie der Drilling Mod. 10 L; er unterscheidet sich von ihm durch folgendes:

Er hat einen separaten Kugelpatronenauszieher, wodurch die Kugelpatrone weiter herausgeschoben wird, er hat separate Kugelspannung (die Spannung des Kugellaufes erfolgt durch Vorschieben des Schiebers auf dem Kolbenhals). Die Verschlußgarnitur ist grau gebeizt und zeigt eine volle Jagdstückgravur mit Eichenlaub oder feine englische Arabesken, die Muschelpartie ist erhaben. Außerdem besitzt der Drilling ein Silberperl Korn mit Emaille vorlage und einen Abzugsbügel aus Horn.

Gesamtlänge 103 cm - Lauflänge 60 cm - Gewicht etwa 2,9 kg

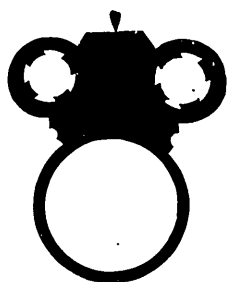
Gesamtlänge 107,5 cm - Lauflänge 65 cm - Gewicht etwa 3 kg

Heym-Leicht-Drillinge



- Nr. 6853** Heym-Drilling Mod. 52 DSt., Kal. 16/70 mm und 5,6 x 52 R, 6,5 x 57 R, 7 x 57 R, 7 x 65 R und 8 x 57 IRS
System Blitz, Verschlusskasten aus Dur-Aluminium mit Stahleinlagen, Oberhebelverschluss mit Greener-Querriegel und doppelter Laufhakenverriegelung, automatisches Visier, Umschaltsschieber auf dem Kolbenhals, Signalstifte, seitliche Greener-Sicherung, vorderer Abzug mit Rückstecher.
Läufe aus Chrom-Vanadium-Stahl, linker Lauf Vollchoke-, rechter Lauf Halbchoke-Bohrung, guillochierte Laufschiene.
Schaft aus dunklem Nußbaumholz mit Pistolengriff und Backe, leichter Schweinsrücken, Schaftkappe, Pistolengriffköppchen, Fischhaut am Pistolengriff und am Vorderschaft, Riemenbügel.
Ausstattung: Ausgebogter Kasten mit Stichgravur, Hornbügel.
 Gesamtlänge 103 cm - Lauflänge 60 cm - Gewicht 2,8 kg
- Nr. 6854** Heym-Drilling Mod. 52 DN, Kal. 16/70 mm und 5,6 x 52 R, 6,5 x 57 R, 7 x 57 R, 7 x 65 R und 8 x 57 IRS
 Dieser Drilling hat die gleichen technischen Merkmale wie der Drilling Mod. 52 DSt. (Nr. 6853). Der Unterschied besteht in einer feineren Ausstattung. Gegenüber dem Standard-Drilling zeigt der **Verschlusskasten eine ansprechende Arabeskengravur mit Jagdstücken**. Pistolengriff und Vorderschaft haben fein geschnittene schottische Fischhaut. Bei beiden Modellen wird für das Kugel-Kaliber 7 x 65 R ein Mehrpreis berechnet.

Ferlacher Drillinge werden meist in besonderen Ausführungen — den individuellen Wünschen des einzelnen Jägers entsprechend — verlangt. Ich kann diese Drillinge in allen Ausführungen, in den gangbaren Kalibern und in verschiedenen Preislagen liefern. Ich bin gern bereit, Angebote für diese Drillinge abzugeben. In diesem Zusammenhang möchte ich noch erwähnen, daß ich diese Drillinge bei einem der bekanntesten Hersteller Ferlacher Jagdwaffen in Auftrag gebe.

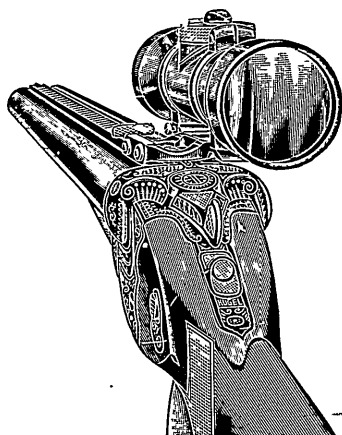


Ich liefere auf feste Bestellung: Doppelbüchs-Drillinge

in jeder gewünschten Ausführung in den Kalibern 7 x 57 R, 7 x 65 R, 8 x 57 IRS und den Schrotkalibern 12 und 16/70 mm.

Ich bin gern bereit, auf Wunsch entsprechende Angebote abzugeben.

Wenn Doppelbüchs-Drillinge mit Zielfernrohr gewünscht werden (was meistens der Fall ist), lasse ich die Montage beim Lieferwerk vornehmen, damit die Gewähr gegeben ist, daß beide Kugelläufe zusammenschießen. Wird die Montage nachträglich vorgenommen, besteht die Gefahr, daß die beiden Kugelläufe nicht mehr zusammenschießen.



Das Aufpassen von Zielfernrohren

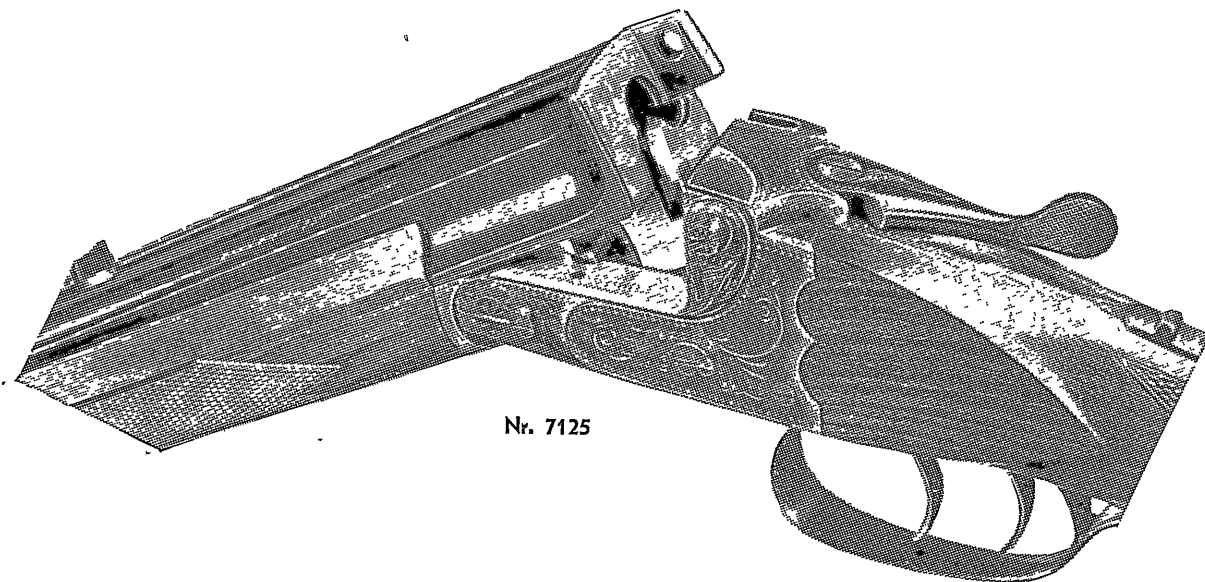
auf Bockbüchsenflinten, Drillinge, Repetierbüchsen, Schonzeitbüchsen, Kleinkaliberbüchsen usw. nehme ich in meiner eigenen Büchsenmacher-Werkstatt unter Verwendung der bekannten und erstklassigen Akah-Gestecke vor.

Gut ausgebildete Büchsenmacher mit langjähriger Erfahrung in Zielfernrohrmontagen bürgen für eine **erstklassige Arbeit**.

Das Einschießen der montierten Waffen erfolgt auf dem unmittelbar beim Werk gelegenen Schießstand.

Büchsenmachern stelle ich auf Wunsch gerne meinen Katalog Akah Nr. 227 über Büchsenmacher-Werkzeuge, Waffen-Ersatzteile und Zielfernrohrgestecke zur Verfügung.

Sauer - Kipplaufbüchse



Nr. 7125

Nr. 7125

Sauer-Kipplaufbüchse Mod. IX, Kal. 5,6 x 52 R, 6,5 x 57 R, 7 x 57 R und 8 x 57 IRS

System Anson & Deeley, Oberhebelverschluss mit rechtsseitigem Greener-Querriegel und doppeltem Keileintritt, Stangensicherung mit Schieber auf dem Kolbenhals, Stecher fein einstellbar.

Lauf aus Spezial-Gewehrlaufstahl „Bochumer Verein“, hochvergütet, Lauf speziell gehämmert (spanlose Kaltverformung), guillochierte Laufschiene, Standvisier, Perlkorn.

Schaft aus dunklem Nußbaumholz mit Pistolengriff und Backe, Pistolengriffkämpchen, Schafftkappe, Fischhaut am Pistolengriff und am Vorderschaft, Vorderschaft mit Patentschnapper, Riemenbügel.

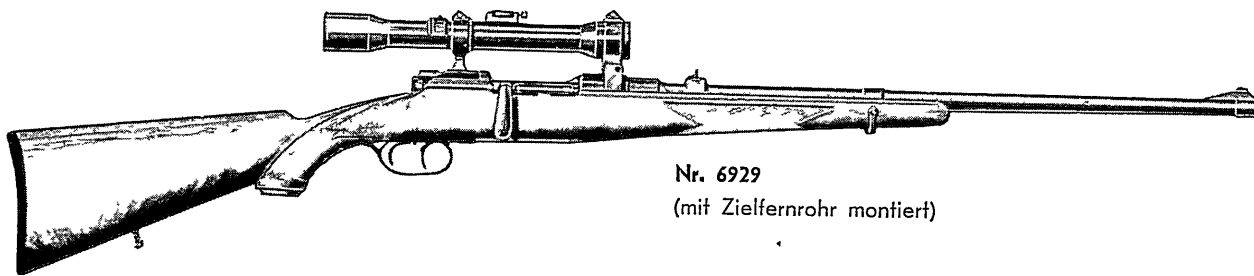
Ausstattung: Geschweifte Basküle, grau gebeizt, mit Arabeskengravur.

Gesamtlänge 108 cm - Lauflänge 65 cm - Gewicht etwa 2,8 kg

Für das sportliche Schießen wird die Sauer-Kipplaufbüchse auch im Kal. 22 Hornet geliefert.

Original - Mannlicher - Schönauser - Repetierbüchsen

Erzeugnisse der Firma Steyr-Daimler-Puch, Steyr/Oesterreich



Nr. 6929

(mit Zielfernrohr montiert)

Nr. 6929

Mannlicher-Schönauser-Repetierbüchse Mod. 1950, Kal. 6,5 x 57, 7 x 57, 7 x 64, 8 x 57 IS, 9,3 x 62 und 30.06

System Mannlicher, Zylinderverschluß, die Verriegelung erfolgt durch symmetrisch hinter dem Verschlußkopf angeordnete Stützwarzen und durch Vorlegen des Kammergriffs vor die rechte Gehäusewand. Die Waffe hat einen flachen Kammergriff und einen Abzug mit einem fein einstellbaren Stecher. Flügelsicherung: Das trommelförmige Magazin faßt 5 Patronen.

Lauf rund, 60 cm lang, Standvisier für 100 und 200 m mit einer Klappe für 300 m auf einem Visiersattel, Perlkorn mit Silberpunkt auf Kornsattel.

Schaft aus dunklem, fein gemasertem Nußbaumholz mit Pistolengriff und Backe, Pistolengriffkämpchen, Schafftkappe, Riemenbügel, feine Fischhaut am Pistolengriff und am Vorderschaft.

Gesamtlänge 113 cm - Lauflänge 60 cm - Gewicht etwa 3,3 bis 3,4 kg

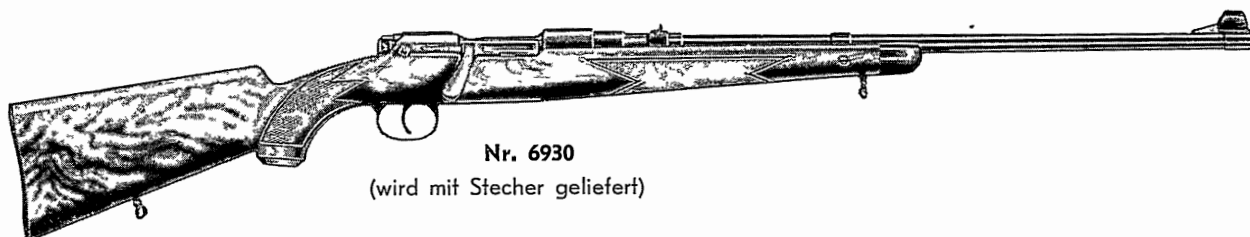
Nr. 6929 a

Mannlicher-Schönauser-Repetierbüchse Mod. 1950, Kal. 6,5 x 68 und 8 x 68 S

Diese Waffe unterscheidet sich wegen der hochrasanten Kaliber 6,5 x 68 und 8 x 68 S von den übrigen Büchsen durch einen längeren Lauf und eine stärkere Bauart der Kammer.

Gesamtlänge 118 cm - Lauflänge 65 cm - Gewicht etwa 3,4 kg

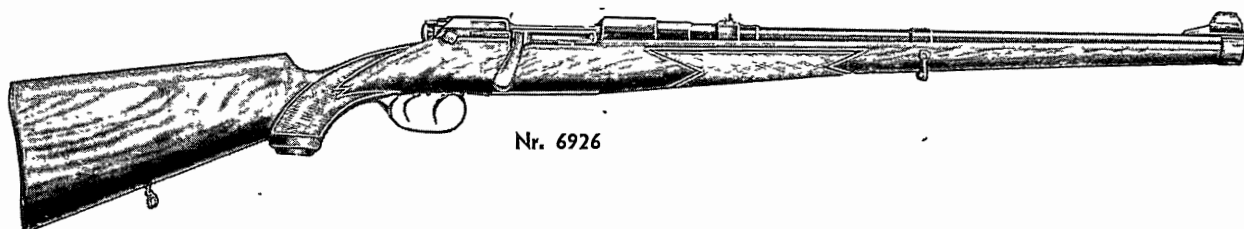
Original - Mannlicher - Schönauser - Repetierbüchsen und -Stutzen



Nr. 6930

(wird mit Stecher geliefert)

- Nr. 6930** Mannlicher-Schönauser-Repetierbüchse Mod. 1952, Kal. 6,5x57, 7x57, 7x64, 8x57 IS, 9,3x62 und 30.06
Dieses Modell hat die gleichen technischen Merkmale wie das Mod. 1950. Es unterscheidet sich von diesem durch **stärkeren Schaffvorderteil mit einer Abschlufkappe aus Kunsthorn, dem nach rückwärts gebogenen Kammergriff und die zusätzliche seitliche Sicherung.**
Gesamtlänge 113 cm - Lauflänge 60 cm - Gewicht etwa 3,3 bis 3,4 kg
- Nr. 6930 a** Ebenso wie Nr. 6930, Kal. 6,5x68 und 8x68 S, verstärkte Bauart der Kammer und längerer Lauf. Der Kammergriff ist gerade.
Gesamtlänge 118 cm - Lauflänge 65 cm - Gewicht etwa 3,4 kg
- Nr. 6931** Mannlicher-Schönauser-Repetierbüchse Mod. 1956, Kal. 7x57 sowie amerikanische Kal. .243, .270, 30.06, .308, .358
Das Mod. 1956 entspricht dem Mod. 1952 (Nr. 6930). Es hat einen **Schaft in Monte-Carlo-Form** mit großer, abgerundeter und tiefer Backe. Schaft und Schaftkappe, Pistolengriff und Köppchen sowie vordere Abschlufkappe und Vorderschaft sind durch **weiße Linien** voneinander abgegrenzt. Der **Verschluf und der Kammergriff sind blank poliert.**
- Nr. 6931 a** Ebenso wie Nr. 6931, Kal. 6,5x68 und 8x68 S, mit den gleichen Maßen wie unter Nr. 6930 a angegeben. Auch bei diesem Modell ist der **Kammergriff gerade.**

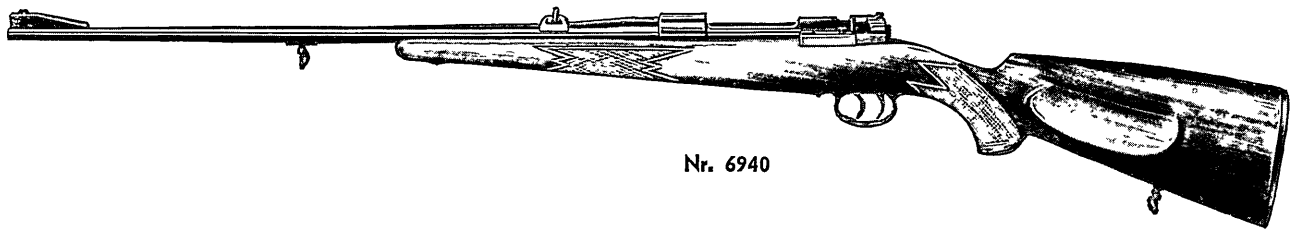


Nr. 6926

- Nr. 6925** Mannlicher-Schönauser-Repetierstutzen - Mod. 1950, Kal. 6,5x54 M. Sch., 6,5x57, 7x57, 7x64, 8x57 IS 9,3x62, 30.06.
Der Mannlicher-Stutzen entspricht in seiner Konstruktion der Repetierbüchse (Nr. 6929). Den **vorderen Abschluf des Schaffes** bildet eine **Abschlufkappe aus Kunsthorn.**
Die technischen Daten:
Kal. 6,5x54: Gesamtlänge 99 cm - Lauflänge 46 cm - Gewicht etwa 3,1 kg
alle übrigen Kaliber: Gesamtlänge 104 cm - Lauflänge 50,8 cm - Gewicht etwa 3,2 bis 3,3 kg
- Nr. 6926** Mannlicher-Schönauser-Repetierstutzen Mod. 1952
Ebenso wie Nr. 6925. Der **Kammergriff ist nach rückwärts gebogen**; die Waffe besitzt außerdem eine **zusätzliche seitliche Sicherung.** Die Lieferung erfolgt in den gleichen Kalibern wie bei Nr. 6925 angegeben.
- Nr. 6927** Mannlicher-Schönauser-Repetierstutzen Mod. 1956, Kal. 6,5x54, 7x57, .243, .270, 30.06, .308, .358
Die Ausführung entspricht dem Mod. 1952. Der Schaft hat die Monte-Carlo-Form mit großer, abgerundeter und tiefer Backe. Schaftkappe, Pistolengriffköppchen und vordere Abschlufkappe sind durch **weiße Linien** abgegrenzt, Verschluf und Kammergriff blank poliert.
Gegen Berechnung eines Mehrpreises sind die Mannlicher-Büchsen und -Stutzen auch in folgenden **Sonderausführungen** lieferbar:
- Nr. M 6920 a** Mehrpreis für Lauf aus Antinitstahl
- Nr. M 6920 b** Mehrpreis für ausgesuchtes Schaffholz
- Nr. M 6920 c** Mehrpreis für seitliche Schiebesicherung (nur bei den Modellen 1950)

Auf Wunsch kann ich die Mannlicher-Waffen auch mit schönen Gravuren auf Hülsenkopf, Schloßbrücke und Kammergriff sowie mit Schaftverschnedungen liefern. Ein Angebot gebe ich auf Wunsch gern ab.

Akah - Repetierbüchsen



Nr. 6940

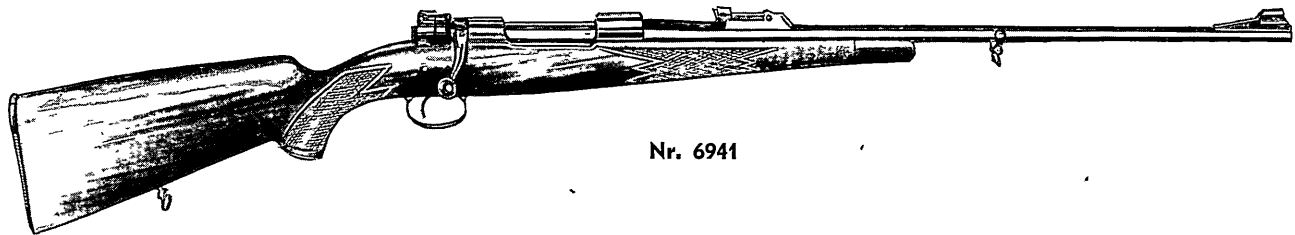
Nr. 6940 Akah-Repetierbüchse, Kal. 6,5x57, 7x57, 7x64, 8x57 IS und 30.06

System Mauser mit Zylinderschloß, nach rückwärts gebogener, runder Kammergriff mit Knopf, Magazin für 5 Patronen, Flügelsicherung, Abzug mit Stecher (fein einstellbar).

Lauf rund, 60 cm lang, Standvisier mit einer Klappe auf einem Visiersattel, Kornsattel mit Perlkorn.

Schaft aus dunklem, gemasertem Nußbaumholz mit Pistolengriff und Backe, leichter Schweinsrücken, Pistolengriffkämpchen, Schaftkappe, Fischhaut am Pistolengriff und am Vorderschaft, Riemenbügel.

Gesamtlänge 113 cm - Lauflänge 60 cm - Gewicht etwa 3,2 bis 3,3 kg



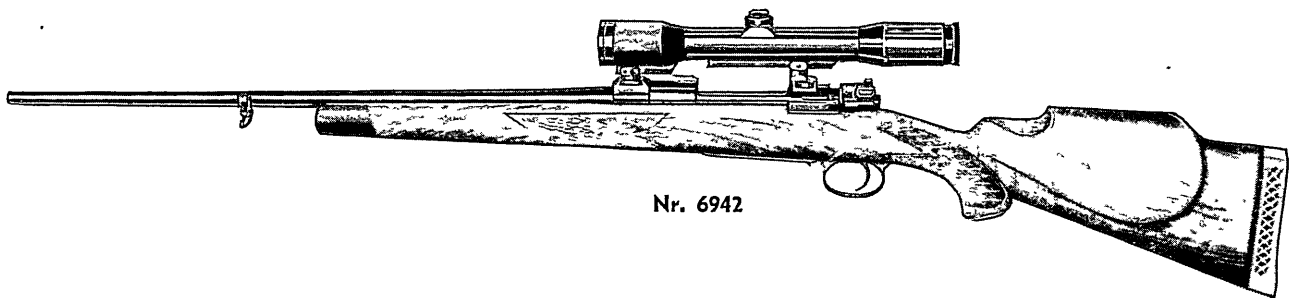
Nr. 6941

Nr. 6941 Akah-Repetierbüchse Export-Modell: Kal. 6,5x57, 7x57, 7x64, 8x57 IS, .243 Winchester, .270 Winchester, .30.06 Springfield, .308 Winchester

Die Büchse hat die gleichen Konstruktionsmerkmale wie das Standard-Modell. Sie unterscheidet sich von ihm durch ein Kurvenvisier bis 1000 m, seitlich verstellbar, Perlkorn mit Kornschutz. Sie hat einen Druckpunktabzug und zusätzlich eine seitliche Schiebesicherung. Den Abschluß des Vorderschaftes bildet eine Hornkappe.

Gesamtlänge 114 cm - Lauflänge 60 cm - Gewicht etwa 3,3 kg.

Die Akah-Repetierbüchsen Nr. 6940 und 6941 können mit jedem gewünschten Zielfernrohr und in jeder Montageart montiert werden.



Nr. 6942

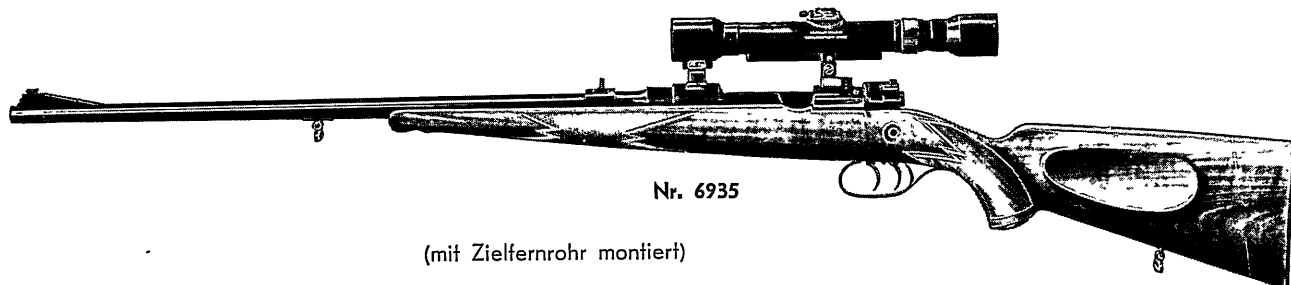
Nr. 6942 Akah-Repetierbüchse Export-Modell mit Monte Carlo-Schaft, sonst gleiche Ausführung wie Nr. 6941, jedoch ohne Visier und Korn. Schaft mit Pachmayr-Gummikappe. Sie wird in den gleichen Kalibern geliefert.

Die Waffe ist mit einem Hensoldt-Zielfernrohr Diavari D 1½ - 6 x (mit doppelter Absehen-Verstellung) unter Verwendung eines Einhakgesteckes ohne Support und ohne Durchsicht montiert, hat also eine sehr niedrige Montage.

Nr. 6942 a Die gleiche Waffe wie Nr. 6942, montiert mit Hensoldt-Diatol D 4 x 32 (mit doppelter Absehenverstellung) unter Verwendung eines Einhakgesteckes ohne Support und ohne Durchsicht, sehr niedrige Montage.

Auf besonderen Wunsch können die beiden Export-Modelle auch mit **Flintenabzug** statt Druckpunktabzug geliefert werden (Mehrpreis Nr. M 6944).

WALTHER - Repetierbüchsen und -Stutzen



Nr. 6935

(mit Zielfernrohr montiert)

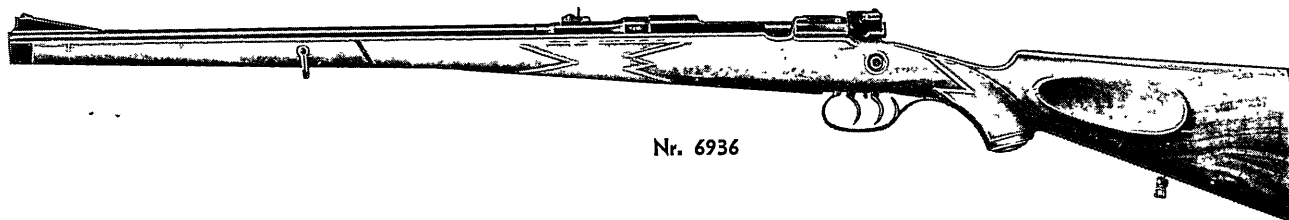
Nr. 6935 Walther-Repetierbüchse, Kal. 6,5 x 57, 7 x 57, 7 x 64, 8 x 57 IS, 9,3 x 62

System Mauser mit Zylinderverschluß, Magazin für 5 Patronen, runder Kammergriff mit Knopf, seitlich angebrachte, geräuschlose Walther-Jagdsicherung, die nur in gespanntem Zustand der Waffe betätigt werden kann, Abzug mit fein einstellbarem Stecher.

Lauf rund, 60 cm lang, Standvisier mit Klappe, Perlhorn auf Kornsaat.

Schaft aus dunklem Nußbaumholz mit Pistolengriff und Backe, Schaffkappe, Pistolengriffkappchen, Fischhaut am Pistolengriff und am Vorderschaft, Riemenbügel.

Gesamtlänge 113 cm - Lauflänge 60 cm - Gewicht etwa 3,1 kg



Nr. 6936

Nr. 6936 Walther-Repetierstutzen, Kal. 6,5 x 57, 7 x 57, 7 x 64 und 8 x 57 IS

Der Walther-Repetierstutzen entspricht in seiner Konstruktion der Repetierbüchse. Er hat einen geteilten Ganzschaft mit Hornabschluß.

Lauflängen Kal. 6,5 x 57 und Kal. 7 x 57 = 55 cm

Lauflängen Kal. 7 x 64 und Kal. 8 x 57 IS = 60 cm

Gewicht etwa 3 bis 3,1 kg

Die Walther-Repetierbüchsen und -Stutzen sind gegen Berechnung eines Mehrpreises auch mit Schaffkappe aus Gummi (Mehrpreis Nr. M 6937) und mit feiner Jagdstückgravur (Mehrpreis Nr. M 6937 a) lieferbar.

Auf besonderen Wunsch sind sie auch nur mit Druckpunktabzug ohne Stecher lieferbar. In diesem Falle liegt der Preis gegenüber dem normalen Preis niedriger.



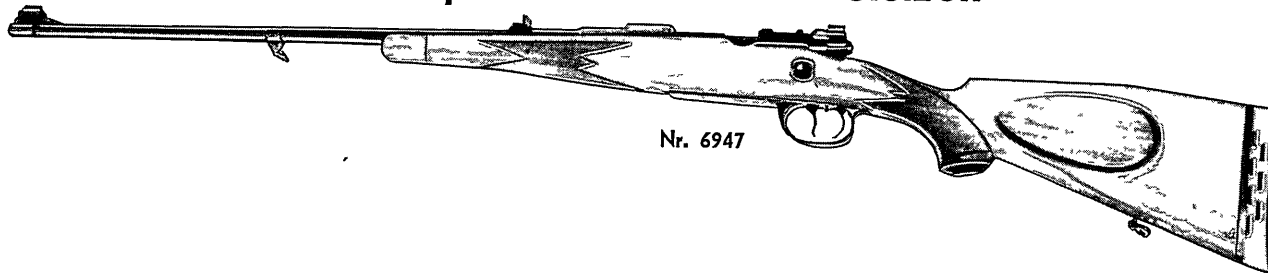
Nr. 7392

Einsteckpatronen für Übungspatr. M 20

Nr. 7392 Einsteckpatrone für Kugelläufe.

Die Einsteckpatrone ist ein gezogenes Einsteckkläufchen in der Form einer Kugelpatrone. Sie ist für die Übungsmunition M 20 eingerichtet und ist für alle Kugelkaliber lieferbar. Die Einsteckpatrone wird mit einem Putzstock und in einem Karton geliefert.

Röll-Repetierbüchsen und -Stutzen



Nr. 6947

Nr. 6946 Röll-Repetierbüchse, Kal. 6,5 x 57, 7 x 57, 7 x 64 und 8 x 57 IS

System Mauser mit Zylinderschloß, runder Kammergriff mit Knopf, Flügelsicherung, Magazin für 5 Patronen, Abzug mit fein einstellbarem Stecher, Drücker im Bügelbogen.

Lauf rund, 60 cm lang, Standvisier für 100 m mit Klappe für 200 m auf Visiersattel, Kornsattel mit Perlhorn und Kornschutz.

Schaft aus dunklem, gemasertem Nußbaumholz mit Pistolengriff und Backe, Schaftkappe, Pistolengriffkappchen, Fischhaut am Pistolengriff und am Vorderschaft, Riemenbügel.

Gesamtlänge 113 cm - Lauflänge 60 cm - Gewicht 3,1 bis 3,2 kg

Auf besonderen Wunsch und gegen Berechnung eines Mehrpreises kann die Röll-Repetierbüchse Nr. 6946 auch in folgenden **Sonderausführungen** geliefert werden:

Nr. M 6952 b Mehrpreis für Schaft mit Schweinsrücken

Nr. M 6952 c Mehrpreis für Hornabschluß des Vorderschaftes

Nr. M 6952 d Mehrpreis für Gummikappe

Nr. M 6952 e Mehrpreis für seitliche Greener-Sicherung

Nr. 6947 Röll-Repetierbüchse, Kal. 6,5 x 68, 8 x 68 S und 7 mm vom Hofe.

Diese Büchse ist genau so konstruiert wie die Büchse Nr. 6946. Wegen der hochrasanten Kaliber unterscheidet sie sich von ihr durch einen längeren Lauf und eine verstärkte Bauart der Kammer. Das Magazin faßt 4 Patronen.

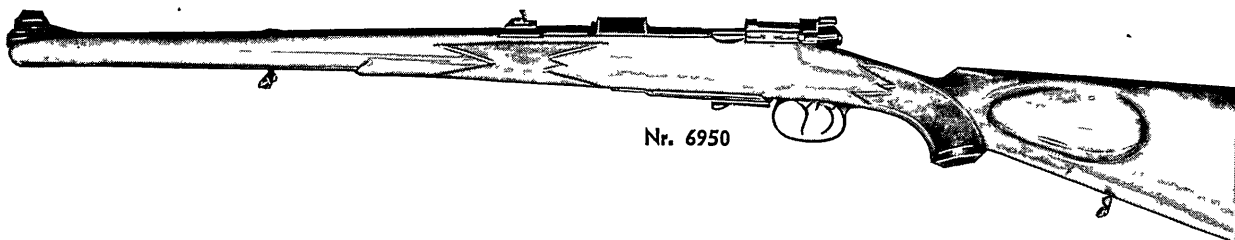
Die Büchse wird nur in der Luxusausführung mit Schweinsrückenschaft, seitlicher Greener-Sicherung, Schaft mit Gummikappe und Vorderschaft mit Hornabschluß geliefert.

Gesamtlänge 118 cm - Lauflänge 65 cm - Gewicht etwa 3,4 kg

Nr. 6947 a Röll-Repetierbüchse, Kal. 5,6 x 61 vom Hofe.

Die Büchse wird in der gleichen Luxusausführung geliefert wie die Büchse Nr. 6947. Die Kammer ist jedoch nicht verstärkt. Das Magazin faßt 5 Patronen.

Gesamtlänge 118 cm - Lauflänge 65 cm - Gewicht etwa 3,4 kg



Nr. 6950

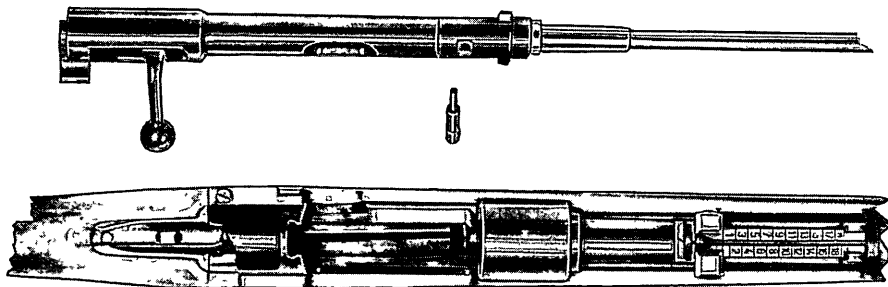
Nr. 6950 Röll-Repetierstutzen, Kal. 6 x 57, 7 x 57 und 8 x 57 IS

Der Röll-Repetierstutzen entspricht in seiner Ausführung genau der Repetierbüchse Nr. 6946.

Gesamtlänge 103 cm - Lauflänge 50 cm - Gewicht 2,9 bis 3 kg

Der Röll-Stutzen ist auf besonderen Wunsch und gegen Berechnung eines Mehrpreises in den gleichen Sonderausführungen lieferbar wie die Röll-Büchse. Die genauen Angaben finden Sie unter den Nummern M 6952 b-e.

Erma-Einstecklauf für Repetierbüchsen

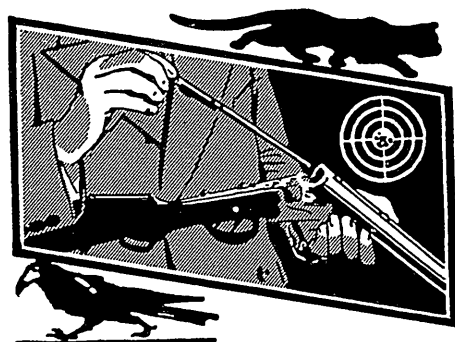


Nr. 7195

Nr. 7195 Erma-Einstecklauf Mod. EL 24, Kal. 22 lg. f. B., passend für Repetierbüchsen Kal. 7 x 57 und 8 x 57 IS. Die normale Länge eines Einstecklaufes beträgt etwa 60 cm, das Gewicht etwa 0,5 bis 0,6 kg. Er wird in einem lasierten Buchenholzkasten geliefert.

Der Lauf besitzt Verriegelung und Verschluss und kann ohne weiteres in jede Repetierbüchse Mod. 98 eingesetzt werden, so daß man also die Repetierbüchse als Kleinkaliberwaffe verwenden kann.

Einsteckläufe für kombinierte Jagdwaffen



Schonzeit-Einstecklauf „Semper & Krieghoff“ passend für Schrotläufe Kal. 12 oder 16

Das Einsteckläufchen läßt sich schnell und ohne Mühe in einen Schrotlauf einsetzen und wieder herausnehmen. Ein Auszieher hebt die Patronenhülse nach dem Schuß weit heraus, so daß man das Läufeichen nicht nach jedem Schuß herauszunehmen braucht.

Das Läufeichen ist für den rechten Schrotlauf eingerichtet, so daß bei Drillingen und Büchsfinten der Stecher benutzt werden kann.

Es ist zweckmäßig, das Läufeichen durch das Zielfernrohr einzuschiefen. Eine besondere Visierung ist nicht erforderlich. Wird bei Drillingen das automatische Visier benutzt, muß man einen Sperriegel anbringen, der das Visier hochhält, da man ja auf „Schrot“ schalten muß. Das Läufeichen kann jedoch nicht durch Zielfernrohr und über Visier eingeschossen werden. In diesem Falle decken sich beide Treffpunkte meist nicht.

Das Läufeichen kann auch für den linken Schrotlauf passend geliefert werden. Dies ist bei der Bestellung besonders zu erwähnen. Bei Bockdoppelflinten ist das rechte Läufeichen für den oberen, das linke Läufeichen für den unteren Lauf bestimmt.

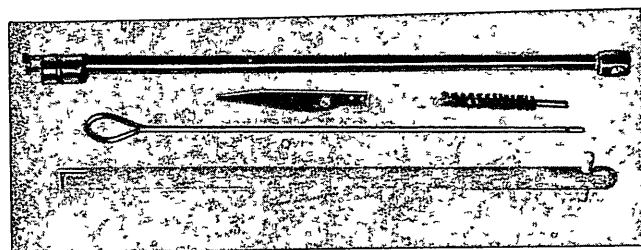
Nr. 7196 Semper & Krieghoff-Einstecklauf, Kal. 22 lg. f. B.

Das Läufeichen ist 22 cm lang und 150 g schwer. Die Lieferung erfolgt in einer Schutzhülse mit 2 Vierkantschlüsseln zum Feststellen des Läufeichens im Schrotlauf.

Nr. 7196 a Einstecklauf „Extra“, Kal. 22 lg. f. B.

Die „Extra“-Läufeichen weisen gegenüber den normalen Läufeichen eine bessere Schußleistung auf. Diese Läufeichen haben eine Höchfstreuung von 15 mm auf 50 m.

Nr. 7199 Krieghoff-Einstecklauf „Claybird“ Kal. 22 long rifle shot zum Verschießen von Kleinkaliber-Schrotpatronen auf kurze Entfernung (z. B. Claybirding). Das Läufeichen kann in jeden Schrotlauf eingesetzt werden. Es ist 73 cm lang und soll an der Mündung etwas vorstehen, so daß es mit 2 mitgelieferten Plastikstopfen reguliert werden kann.



Einstecklauf „Record“

passend für Schrotläufe Kal. 12 und 16

Nr. 7198

Einstecklauf „Record“, Kal. 22 lg. f. B.

Dieser Einstecklauf entspricht dem früher bekannten Einstecklauf „Horrido“. Er kann von jedem Jäger selbst eingesetzt werden.

Das Läufeichen ist 35 cm lang und hat an der Mündung einen drehbaren, exzentrisch gebohrten Messingtubus. Mit einem Regulierstock kann man von der Mündung des Schrotlaufes aus die Treffpunktage regulieren. Der Messingtubus ist mit einem federnden Druckbolzen versehen, der in jeder Lage den festen Sitz des Läufeichens sichert. Die Lieferung erfolgt in einem Karton mit Putzstock, Reinigungsbürste und Einstellschlüssel mit Schraubenzieher.



Nr. 6475

Puffer-Patronen

zum Entspannen hahnloser Gewehre

Nr. 6475

Puffer-Hülse aus Aluminium mit beweglichem Puffer aus Kunststoff (Trovidur).

lieferbar in den Kal. 12, 16 und 20.



Nr. 6476

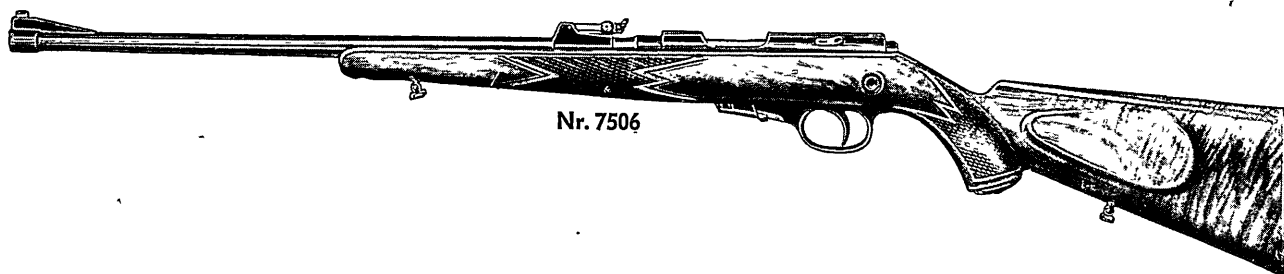
Nr. 6476

Pufferpatrone aus Messing vernickelt, mit imitiertem Geschos und beweglichem Puffer aus Kunststoff (Trovidur).

lieferbar in den Kal. 6,5 x 57 R, 7 x 57 R, 7 x 65 R, 8 x 57 IRS und 9,3 x 72 R.



Schonzeitbüchsen, Mehrlader und Einzellader

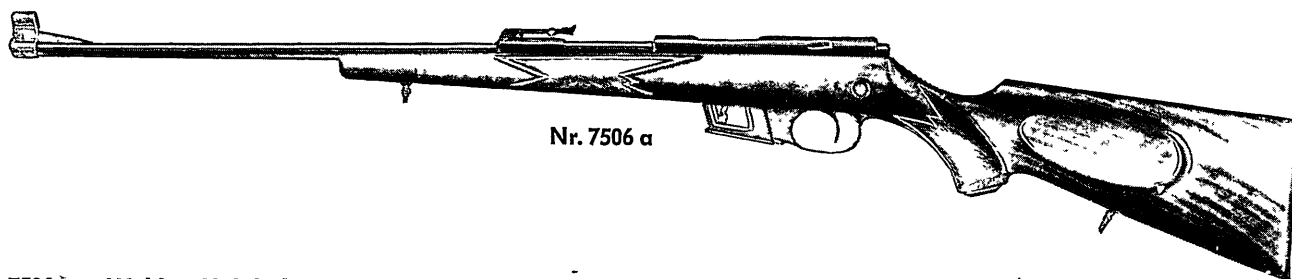


Nr. 7506

Nr. 7506 Walther – Mehrlader – Schonzeitbüchse Mod. KKJ, Kal. 22 Ig. f. B.

Magazin für 5 Patronen, Prismaschiene auf der Hülse für Zielfernrohrmontage, Kurvenvisier von 25–125 m einstellbar, Perlkorn auf Kornsaattel, Kammerverschluß mit doppelseitiger Verriegelung, seitliche Jagdsicherung, Druckpunktabzug, Nußbaumschaft mit Pistolengriff und Backe, Schaftkappe und Pistolengriffkappchen, Fischhaut am Pistolengriff und am Vorderschaft, Riemenbügel.

Gesamtlänge 102 cm Lauflänge 56 cm Gewicht etwa 2,6 kg



Nr. 7506 a

Nr. 7506 a Walther-Mehrlader-Schonzeitbüchse Mod. KKJ-H, Kal. 22 Hornet

Gleiche Ausführung wie Nr. 7506, jedoch mit Kurvenvisier von 50–200 m einstellbar, Perlkorn auf Kornsaattel mit Kornschutz.

Gesamtlänge 102–107 cm Lauflänge 56–60 cm Gewicht 2,8 kg

Reservemagazine (5 Schuß) für Walther-Mehrlader-Schonzeitbüchsen

Nr. 7453 für Kal. 22 Ig. f. B.

Nr. 7455 für Kal. 22 Hornet

Nr. 7454 Reservemagazin 8 Schuß für Kal. 22 Ig. f. B.

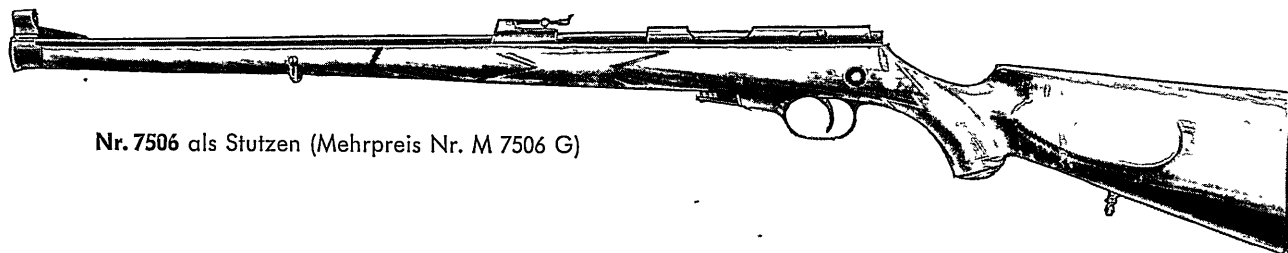
Nr. 7507 Walther-Einzellader-Schonzeitbüchse Mod. KKJ-E, Kal. 22 Ig. f. B.

Gleiche Ausführung wie Nr. 7506, jedoch ohne Magazin. Die technischen Daten entsprechen ebenfalls diesem Modell.

Nr. 7507 a Walther-Einzellader-Schonzeitbüchse Mod. KKJ-HE, Kal. 22 Hornet

Ebenso wie Nr. 7506 a, jedoch ohne Magazin.

Sonderausführungen



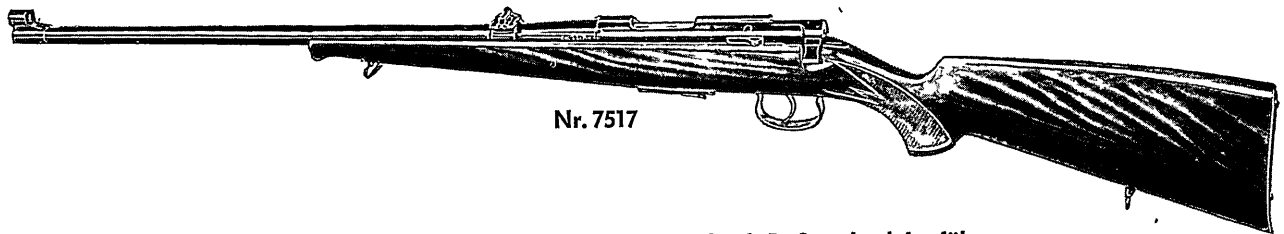
Nr. 7506 als Stutzen (Mehrpreis Nr. M 7506 G)

Gegen Berechnung eines Mehrpreises können Walther-Schonzeitbüchsen (Mehrlader und Einzellader) auch wie folgt geliefert werden:

mit Ganzschaft	Mehrpreis Nr. M 7506 G.
mit Stecher	Mehrpreis Nr. M 7506 St.
mit Gummischaftkappe	Mehrpreis Nr. M 7506 K



Mehrlader-Schonzeitbüchsen



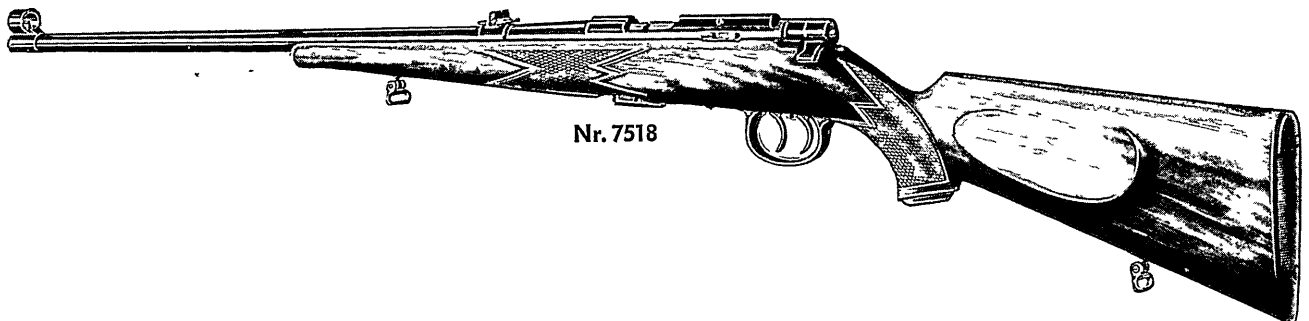
Nr. 7517

Nr. 7517 Anschütz-Mehrlader-Schonzeitbüchse Mod. 1420, Kal. 22 lg. f. B. Standard-Ausführung

Magazin für 5 Patronen, Prismaschiene auf der Hülse für Zielfernrohrmontage, Standvisier für 50 m, 2 Klappen für 75 und 100 m, Silberperl Korn auf Kornsattel mit Kornschutz, Flügelsicherung, die sowohl Schlagbolzen wie Kammerverschluß blockiert, Kammerverschluß mit doppelter Verriegelung, Nußbaumschaft ohne Backe, Pistolengriff mit Fischhaut, Pistolengriffkämpchen, Kunststoff-Kolbenkappe, Riemenbügel, feiner Druckpunktzug.

Gesamtlänge 106 cm Lauflänge 58 cm Gewicht etwa 2,7 kg

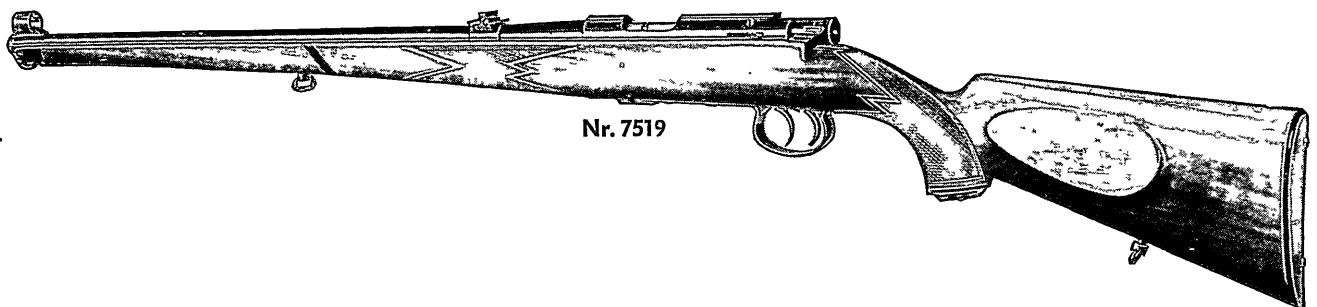
Nr. 7517 a Ebenso wie Nr. 7517, Kal. 22 Hornet, Anschütz Mod. 1430, mit Standvisier für 100 m, 2 Klappen für 150 und 200 m. Auf besonderen Wunsch und gegen Berechnung eines Mehrpreises sind diese beiden Modelle auch mit Stecher lieferbar (Mehrpreis-Nr. M 7517 b).



Nr. 7518

Nr. 7518 Anschütz-Mehrlader-Schonzeitbüchse Mod. 1422, Kal. 22 lg. f. B., Luxus-Ausführung, mit Stecher, eleganter Schaft aus dunklem Nußbaumholz mit Backe, Fischhaut am Pistolengriff und am Vorderschaft, sehr schnittiges Modell, sonstige Ausführung wie Nr. 7517.

Nr. 7518 a Ebenso wie Nr. 7518, Kal. 22 Hornet, Anschütz Mod. 1432, mit Standvisier für 100 m, 2 Klappen für 150 und 200 m.

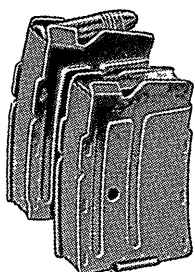


Nr. 7519

Nr. 7519 Anschütz-Mehrlader-Schonzeitbüchse Mod. 1423, Kal. 22 lg. f. B., Luxus-Ausführung, mit Ganzschaft, geteilter Vorderschaft, Hornzwischenstück und Hornabschluß, Stecher, sonstige Ausführung wie Nr. 7518.

Gesamtlänge etwa 98 cm Lauflänge 50 cm Gewicht etwa 2,8 kg

Nr. 7519 a Ebenso wie Nr. 7519, Kal. 22 Hornet, Anschütz Mod. 1433, mit Standvisier für 100 m, 2 Klappen für 150 und 200 m.

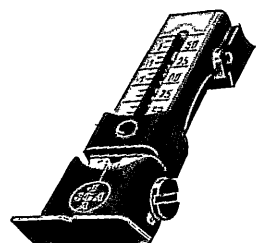


Nr. 7458 Reserve-Magazin für 5 Patronen Kal. 22 lg. f. B.

Nr. 7459 Reserve-Magazin für 10 Patronen Kal. 22 lg. f. B.

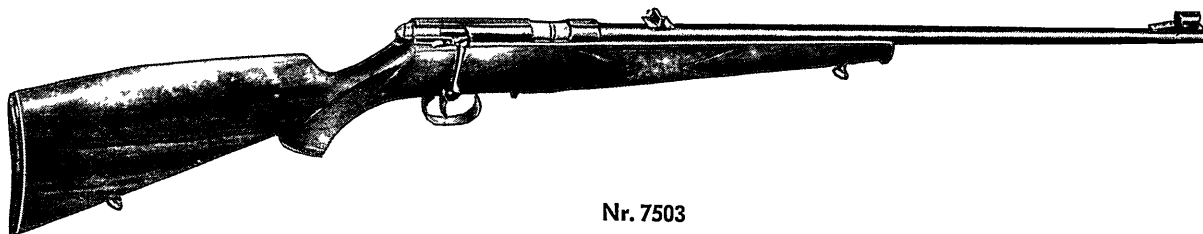
Nr. 7460 Reserve-Magazin für 5 Patronen Kal. 22 Hornet

Sämtliche Modelle können gegen Mehrpreis auch mit hoch und seitlich verstellbarem Anschütz - Kurvenvisier geliefert werden (Mehrpreis-Nr. M 7517 c).





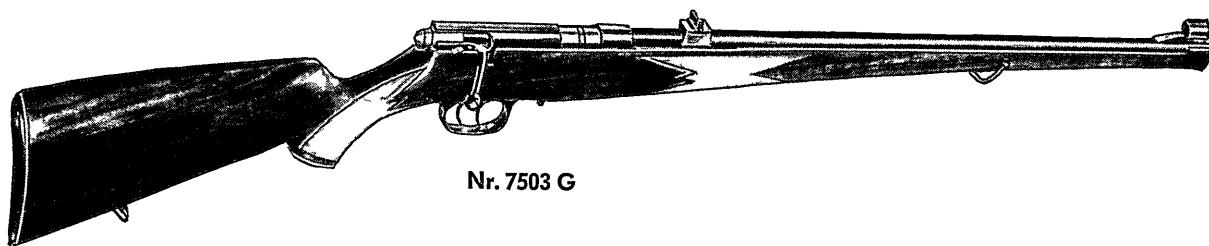
Schonzeitbüchsen, Mehrlader und Einzellader



Nr. 7503

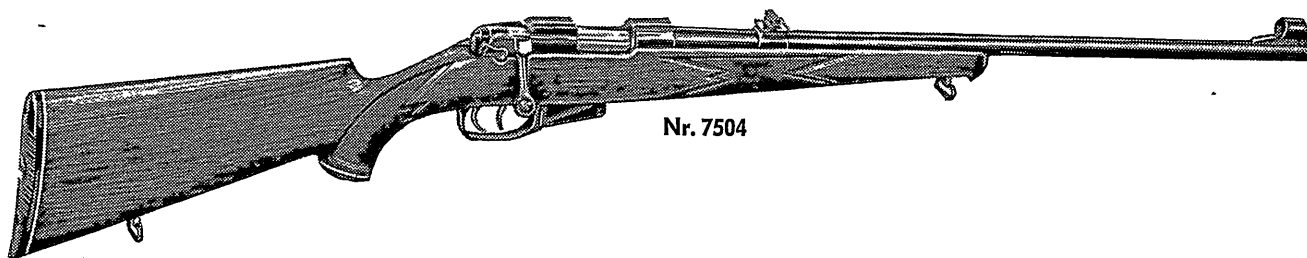
- Nr. 7503** **Krico-Mehrlader-Schonzeitbüchse Mod. 302 Kal. 22 lg. f. B.**, Magazin für 5 Patronen, Lauf aus Spezialstahl mit Prismaschiene für Zielfernrohrmontage, seitliche Schiebesicherung mit Kammerstengelsperre, Standvisier mit 2 Klappen, Kornsattel mit Perlkorn und Kornschutz, fein einstellbarer Druckpunktzug, Nußbaumschaft mit Backe Riemenbügel.
Gesamtlänge 110 cm Lauflänge 63 cm Gewicht etwa 2,8 kg.

- Nr. 7502** **Krico-Einzellader-Schonzeitbüchse Mod. 303 Kal. 22 lg. f. B.**, gleiche Ausführung wie Nr. 7503, jedoch ohne Magazin.



Nr. 7503 G

- Nr. 7503 G** **Krico-Repetierstutzen Mod. 304 Kal. 22 lg. f. B.** Der Stutzen wird in der gleichen Ausführung geliefert wie die Büchse Nr. 7503. Er hat einen fein einstellbaren Stecher und eine Metall-Abschlußkappe.
Gesamtlänge 104 cm Lauflänge 57 cm Gewicht 2,7 kg
Gegen Berechnung eines Mehrpreises (Nr. M 7503 K) sind die Krico-Büchsen und -Stutzen auch mit Kurvenvisier und die Krico-Büchsen Nr. 7503 und 7502 auch mit Stecher lieferbar (Mehrpreis - Nr. M 7503 St.).



Nr. 7504

- Nr. 7504** **Krico-Repetierbüchse Mod. 410, Kal. 22 Hornet**, Magazin für 5 Patronen, Visier mit 2 Klappen auf Visierfuß, abgestimmt auf 100, 150 und 200 m, Silberperlkorn auf Kornsattel, Kornschutz, Prismaschiene für Zielfernrohrmontage, Riegelsicherung zur Feststellung des Zündstiftes und des Kammerstengels, fein einstellbarer Stecher, Nußbaumschaft mit Backe, Pistolengriffkappchen, Schaftkappe, Fischhaut am Pistolengriff und am Vorderschaft, Riemenbügel.
Gesamtlänge 109 cm Lauflänge 60 cm Gewicht 2,9 kg
- Nr. 7504 G** **Krico-Repetierstutzen Mod. 400, Kal. 22 Hornet**
Gesamtlänge 104 cm Lauflänge 55 cm Gewicht 2,9 kg
- Nr. 7505** **Krico-Repetierbüchse Mod. 410, Kal. 222 Remington**, sonst gleiche Ausführung wie Nr. 7504, Magazin für 4 Patronen.
- Nr. 7505 G** Ebenso wie Nr. 7505, **Ganzschaft**, gleiche technische Daten wie Nr. 7504 G.

Auf besonderen Wunsch können die Krico-Repetierbüchsen und -Stutzen Kal. 22 Hornet und 222 Remington auch mit Kurvenvisier geliefert werden (Mehrpreis-Nr. M 7505 K).

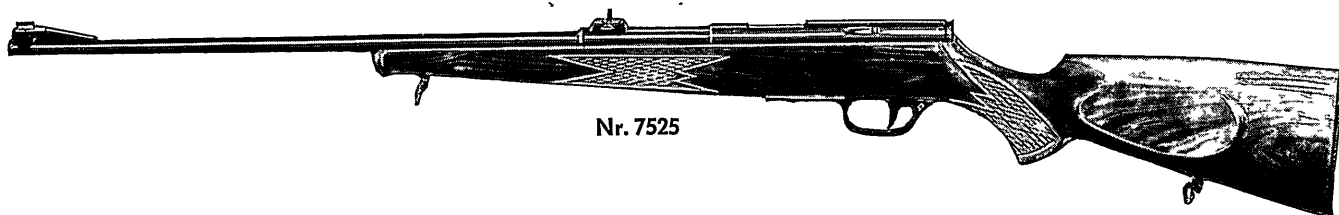
Reserve-Magazine (5 Schuß) für Krico-Schonzeitbüchsen.

Nr. 7445 für Kal. 22 lg. f. B. **Nr. 7447** für Kal. 22 Hornet **Nr. 7448** für Kal. 222 Remington

Nr. 7446 Reserve-Magazin für 10 Patronen Kal. 22 lg. f. B.



Weihrauch-Mehrlader-Schonzeitbüchsen



Nr. 7525

Nr. 7525 Weihrauch-Mehrlader-Schonzeitbüchse Mod. HW 60 J, Kal. 22 lg. f. B., Magazin für 5 Patronen, Prismaschiene auf der Hülse für Zielfernrohrmontage, seitliche Druckknopfsicherung im massiven Abzugskasten, Jagdvisier mit 2 Klappen für 50, 75 und 100 m. Silberperlkorn auf Kornsattel, Nußbaumschaft mit Pistolengriff und Backe, Pistolengriffkämpchen und Schaftkappe, Fischhaut am Pistolengriff und am Vorderschaft, Riemenbügel.
Gesamtlänge 106 cm Lauflänge 58 cm Gewicht etwa 2,6 kg

Nr. 7525 a Ebenso wie Nr. 7525, Kal. 22 Hornet, Magazin nur für 4 Patronen eingerichtet.

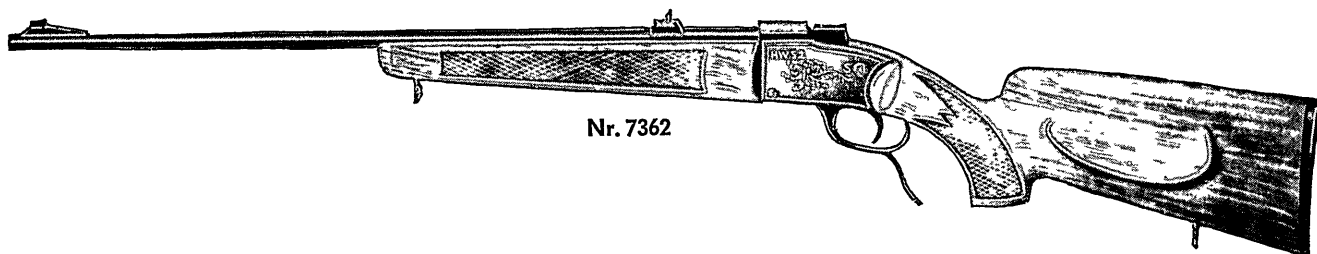
Reserve-Magazine für Weihrauch-Schonzeitbüchsen

Nr. 7441 für Kal. 22 lg. f. B. (5-schüssig)

Nr. 7442 für Kal. 22 Hornet (4-schüssig)

Die Weihrauch-Schonzeitbüchsen Nr. 7525 und 7525 a können auf besonderen Wunsch zum gleichen Preis auch mit Flügelsicherung statt mit Druckknopfsicherung im Abzugskasten geliefert werden.
Beide Ausführungen werden auch in Stutzenform hergestellt. Ich gebe hierfür gern ein Angebot ab.

Jagd- und Schonzeitbüchsen mit Blockverschluß



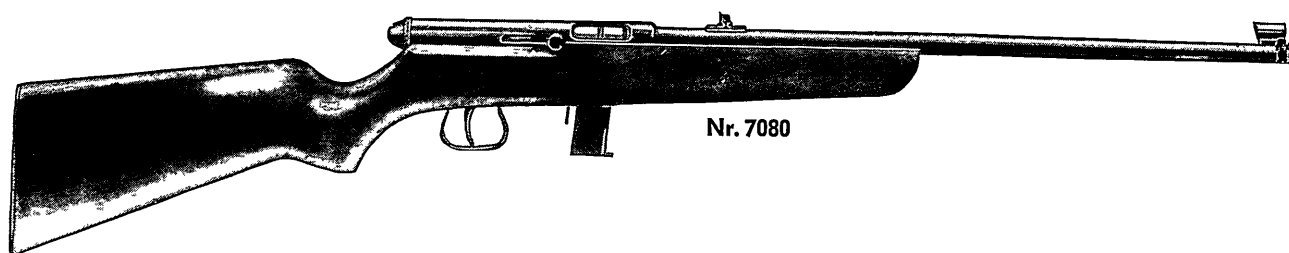
Nr. 7362

Nr. 7362 Weihrauch-Jagd- und Schonzeitbüchse Mod. HW 52 J, Kal. 22 lg. f. B., Jagdvisier mit 2 Klappen für 50, 75 und 100 m, Perlkorn auf Kornsattel, Druckknopfsicherung, Nußbaumschaft mit Pistolengriff und Backe, Hornkolbenkappe und Hornkämpchen, Fischhaut am Pistolengriff und am Vorderschaft, einfache Rand-Stichgravur, Riemenbügel.
Gesamtlänge 100 cm Lauflänge 58 cm Gewicht etwa 2,8 kg

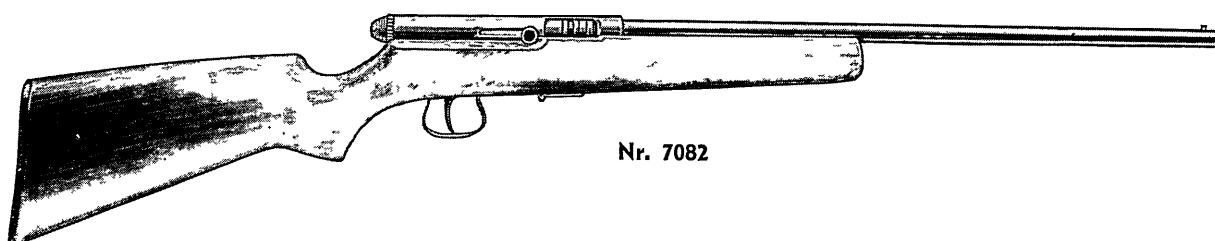
Nr. 7362 a Ebenso wie Nr. 7362, Kal. 22 Hornet.
Auf feste Bestellung werden die Weihrauch-Schonzeitbüchsen mit Blockverschluß auch mit schöner Jagdgravur gegen einen entsprechenden Mehrpreis geliefert.

Automatische Karabiner

Krico Junior Automat

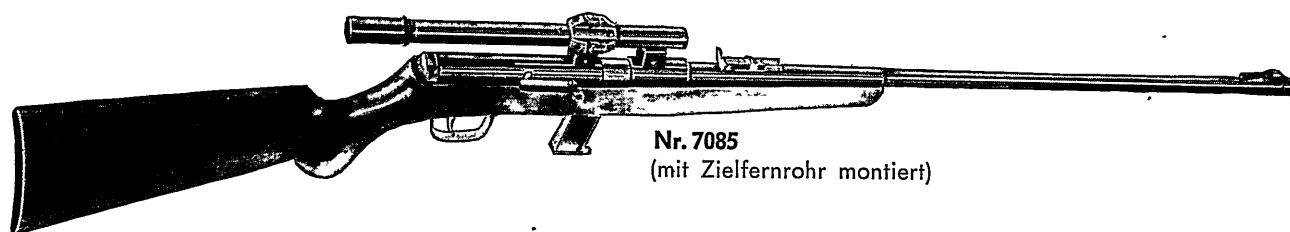


- | | |
|-----------------|--|
| Nr. 7080 | Automatischer Krico-Karabiner Mod. 260 Kal. 22 Ig. f. B. , Magazin für 5 Patronen, Standvisier mit 2 Klappen für 50, 75 und 100 m, Kornsattel mit Perlhorn und Kornschutz, Prismaschiene auf der Hülse für Zielfernrohrmontage, Nußbaumschaft mit Backe und leichtem Schweinsrücken, Schaftkappe, Pistolengriffkappchen, Fischhaut am Pistolengriff und am Vorderschaft, Riemenbügel. Der Spannkno­pf dient gleichzeitig als Zündstiftsicherung und als Verriegelung gegen ungewolltes Öffnen des Schlosses.
Gesamtlänge 105 cm Lauflänge 57 cm Gewicht 2,7 kg |
| Nr. 7081 | Automatischer Krico-Stutzen Mod. 270 Kal. 22 Ig. f. B. Der Stutzen wird in der gleichen Ausführung geliefert wie der Karabiner Nr. 7080. Er hat eine Metall-Abschlußkappe an der Laufmündung.
Gesamtlänge 105 cm Lauflänge 57 cm Gewicht 2,7 kg.
Beide Waffen sind gegen Mehrpreis auch mit Magazin für 10 Patronen Kal. 22 Ig. f. B. lieferbar. |
| Nr. 7475 | Magazin für 5 Patronen |
| | Nr. 7476 |
| | Magazin für 10 Patronen |



- Nr. 7082** **Automatische Krico-Flinte Kal. 22 long rifle shot**, Magazin für 5 Patronen, Nußbaumschaft ohne Backe, Biberlingsbekämpfung geeignet.
Gesamtlänge 100 cm Lauflänge 57 cm Gewicht 2,7 kg.
- Nr. 7474** Magazin für 5 Patronen Kal. 22 long rifle shot.

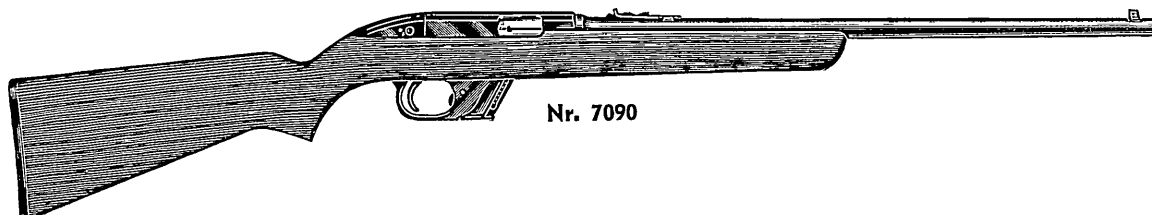
Automatische Voere-Karabiner



- | | |
|-----------------|--|
| Nr. 7085 | Automatischer Voere-Karabiner Mod. 2105, Standardausführung, Kal. 22 lg. f. B., Magazin für 8 Patronen, Schiebevisier bis 100 m, Silberperlkorn auf Kornfuß, Prismaschiene für Zielfernrohrmontage, nußbaumartig polierter Schaft, Schaftkappe.
Gesamtlänge 110 cm Lauflänge 60 cm Gewicht etwa 2,8 kg |
| Nr. 7086 | Ebenso wie Nr. 7085, Luxus-Ausführung Mod. 2106, mit Nußbaumschaft mit Pistolengriff und Backe, Schaftkappe, Riemenbügel, Fischhaut am Pistolengriff und am Vorderschaft.
Gegen Berechnung eines Mehrpreises können die automatischen Voere-Karabiner auch mit einem Schiebevisier bis 200 m geliefert werden. |
| Nr. 7470 | Magazin für 5 Patronen Kal. 22 lg. f. B. |
| Nr. 7471 | Ebenso, für 8 Patronen. |

Automatische Karabiner

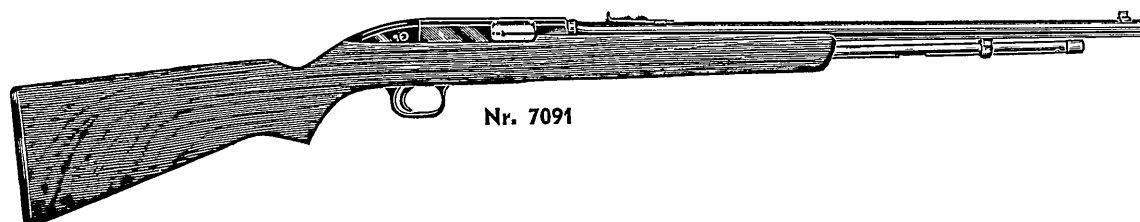
Automatische Winchester-Karabiner



Nr. 7090

Nr. 7090 Automatischer Winchester-Karabiner Mod. 77 Kal. 22 lg. f. B. Magazin für 8 Patronen, Spannkopf auf der linken Seite, seitliche Schiebesicherung, verstellbares Treppenvisier, Perlkorn, Prismaschiene auf der Hülse für Zielfernrohrmontage, Nußbaumschaft mit Pistolengriff ohne Backe, Schaftkappe, verstärkter Vorderschaft.
Gesamtlänge 102 cm Lauflänge 55 cm Gewicht etwa 2,6 kg

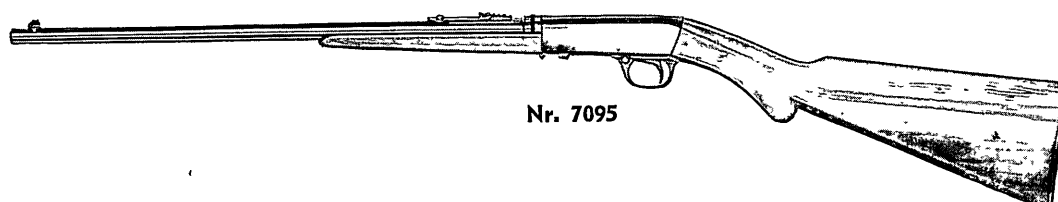
Nr. 7477 Reserve-Magazin 8 Schuß für automatischen Winchester-Karabiner.



Nr. 7091

Nr. 7091 Ebenso wie Nr. 7090, mit Röhren-Magazin unter dem Lauf für 15 Patronen Kal. 22 lg. f. B.

Automatische FN-Browning-Karabiner Kal. 22 kurz und Kal. 22 lg. f. B.

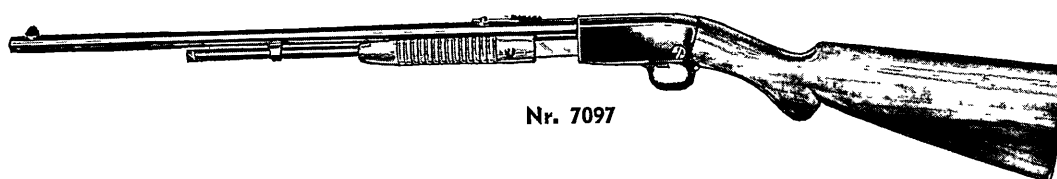


Nr. 7095

Nr. 7095 Automatischer FN-Browning-Karabiner Kal. 22 kurz, Treppenvisier, Perlkorn, Druckknopfsicherung im vorderen Teil des Abzugsbügels, Prismaschiene auf der Hülse für Zielfernrohrmontage, Nußbaumschaft mit Pistolengriff, Schaftkappe aus Eisen. Der Schaft ist durchbohrt und enthält das Magazin für 11 Patronen Kal. 22 kurz.
Gesamtlänge 94 cm Lauflänge 46 cm Gewicht 1,92 kg

Nr. 7096 Ebenso wie Nr. 7095, Magazin eingerichtet für 8 Patronen Kal. 22 lg. f. B.

FN-Trombone-Karabiner

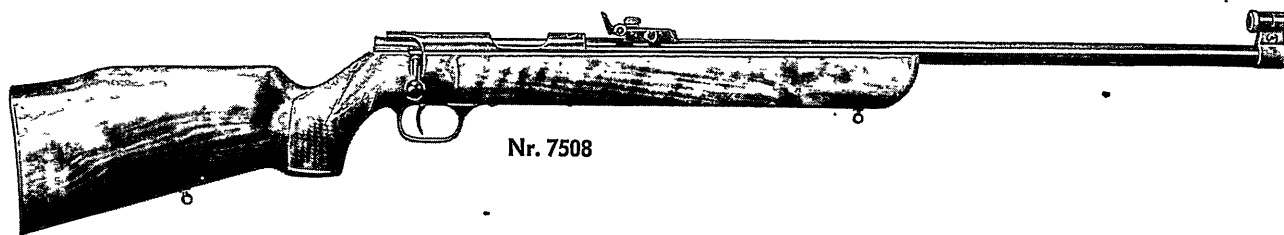


Nr. 7097

Nr. 7097 Browning-Repetier-Karabiner Mod. „Trombone“, Treppenvisier, Perlkorn, Druckknopfsicherung im hinteren Teil des Abzugsbügels, Prismaschiene auf der Hülse für Zielfernrohrmontage, Nußbaumschaft mit Pistolengriff, Schaftkappe aus Eisen. Das unter dem Lauf liegende Röhren-Magazin ist eingerichtet für 15 Patronen Kal. 22 kurz oder 12 Patronen Kal. 22 lang oder 11 Patronen Kal. 22 lg. f. B. Die verschiedenen Patronen können auch durcheinander in das Magazin geladen werden.
Gesamtlänge 99 cm Lauflänge 56 cm Gewicht 2,25 kg



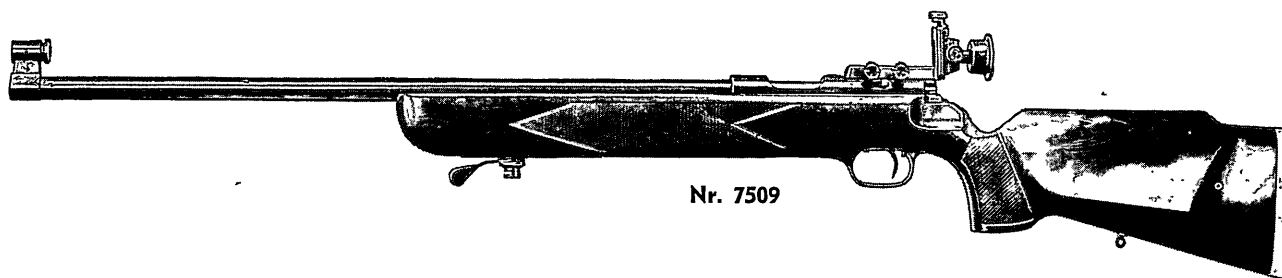
Kleinkaliberbüchsen für Sportschützen Kal. 22 Ig. f. B.



Nr. 7508

- Nr. 7508** Walther-Kleinkaliberbüchse Mod. KKS-V. Standard-Ausführung, Mikrometervisier einstellbar auf 50, 100 und 150 m, Höhen- und Seitenstellschrauben mit Rastereinstellung, Kornhalteeinrichtung mit Balkenkorn und Kornschutz, Kammerverschluß mit doppelseitiger Verriegelung, verstellbarer Druckpunkt abzug, Flügelsicherung, Nußbaumschaft mit Pistolengriff, Fischhaut am Pistolengriff, feststehende Riemenösen.
Gesamtlänge 111 cm Lauflänge 65 cm Gewicht etwa 3,6 kg

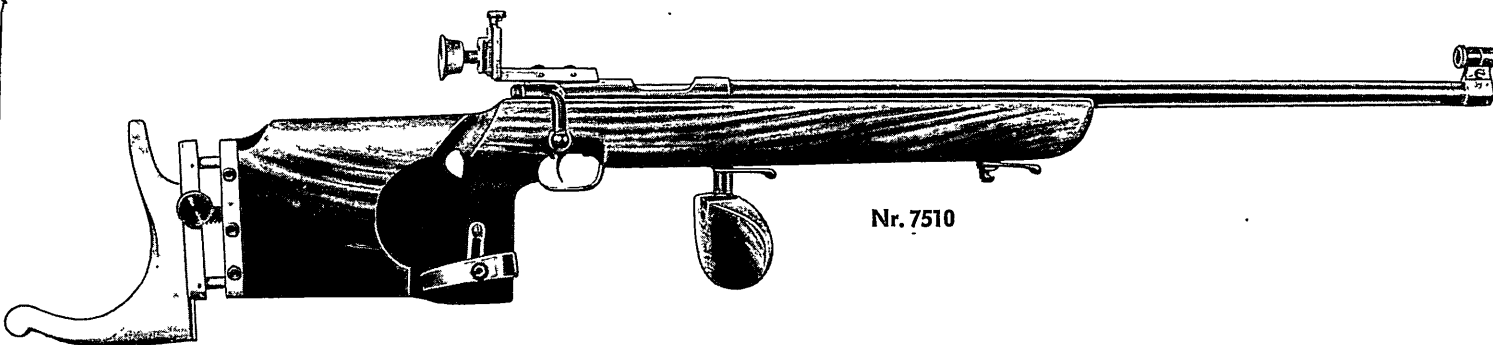
- Nr. 7508 a** Walther-Kleinkaliberbüchse Mod. KKS-D, ebenso wie Nr. 7508, jedoch mit Mikrometerdiopter, einstellbar auf 50, 100 und 150 m, ohne Mikrometervisier.
Gegen Mehrberechnung erfolgt die Lieferung der Walther-Kleinkaliberbüchsen Nr. 7508 und 7508 a auch mit auswechselbaren Ring- und Balkenkornen. Jeder Büchse ist ein Schraubenschlüssel und eine Beschreibung mit Anschußkarte beigelegt.



Nr. 7509

- Nr. 7509** Walther-Kleinkaliber-Meisterbüchse Mod. KKM, Mikrometerdiopter mit Grob- und Feineinstellung für 50, 100 und 150 m, mit einfacher Gummiblende, Kornhalte- und Kornschutteinrichtung mit Balkenkorn, Kammerverschluß mit doppelseitiger Verriegelung, Flügelsicherung, fein einstellbarer Matchabzug mit stecherartiger Wirkung (den Abzug kann man um etwa 1 cm nach rechts drücken), Nußbaum-Olympiaschaft mit Pistolengriff und Backe, abnehmbare Gummikappe (nach Abnahme der Gummikappe kann man eine Hakenkappe aufsetzen), Fischhaut am Pistolengriff und am Vorderschaft; die vordere Riemenöse ist verstellbar.
Gesamtlänge 112 cm Lauflänge 65 cm Gewicht etwa 4,5 kg
Der Meisterbüchse Nr. 7509 ist jeweils 1 Schraubenschlüssel, 2 auswechselbare Ringkorne, 1 Riemenöse und eine Beschreibung mit Anschußkarte beigelegt. Gegen Mehrberechnung wird mitgeliefert: Mikrometervisier, weitere Ring- und Balkenkorne zum Auswechseln, verstellbare Diopterblende.

- Nr. 7509 K** Aufsetzbare Hakenkappe für Walther Mod. KKM.

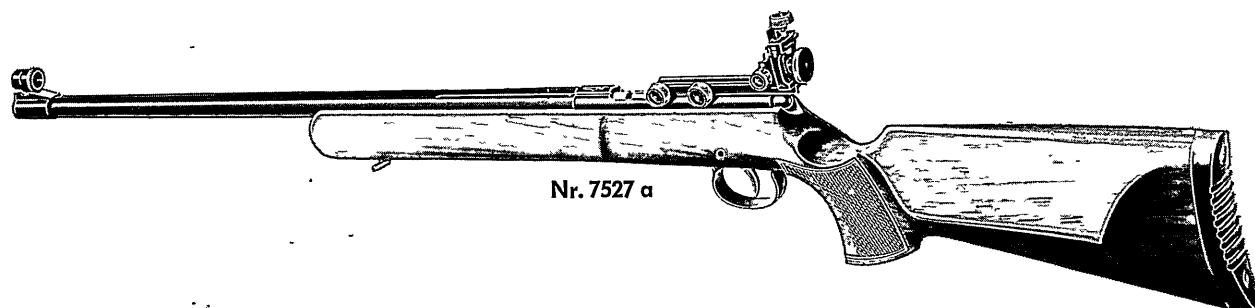


Nr. 7510

- Nr. 7510** Walther-Kleinkaliber-Match-Büchse Mod. KKM-Match, Mikrometerdiopter mit Grob- und Feineinstellung für 50, 100 und 150 m, Kornhalte- und Kornschutteinrichtung mit Balkenkorn (außerdem werden 8 auswechselbare Ring- und Balkenkorne mitgeliefert), Kammerverschluß mit doppelseitiger Verriegelung, verstellbarer Matchabzug, Flügelsicherung, schwerer Matchschaft in Spezialausführung, Daumendurchbruch, senkrecht und achsial verstellbare Kolbenkappe, verstellbare Handstütze und verstellbare vordere Riemenöse.
Gesamtlänge 116 cm Lauflänge 71 cm Gewicht etwa 6,5 kg (auf Wunsch Gewichterhöhung)
Die Lieferung der Handballenstütze am Pistolengriff erfolgt nur auf besonderen Wunsch und gegen Mehrberechnung.

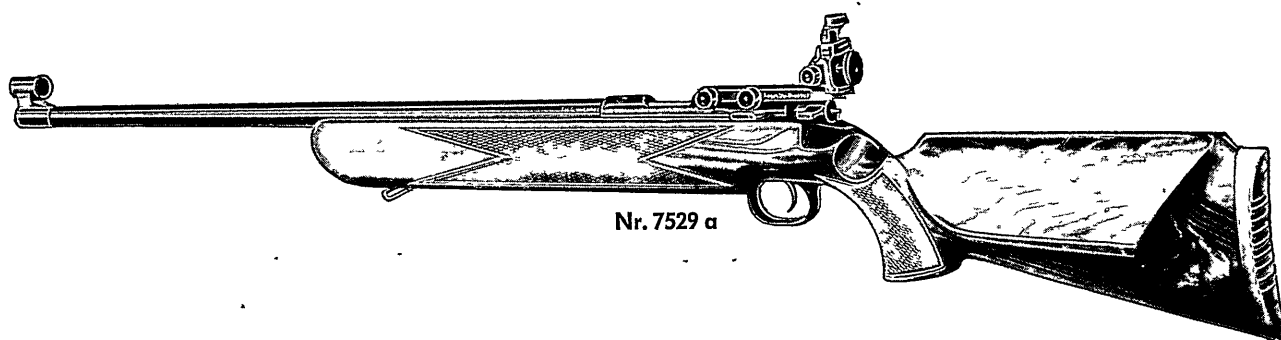


Kleinkaliberbüchsen für Sportschützen Kal. 22 lg. f. B.



Nr. 7527 a

- Nr. 7527** Anschütz-Kleinkaliberbüchse Mod. KK – Junior (Nr. 1402), besonders geeignet für Damen und Jugendliche. Kammerverschluß mit Kurvenspannung, genau regulierbarer Abzug in Matchart, seitliche Schiebesicherung, Kornsattel mit Tunnelkornhalter für auswechselbare Korne (es werden mitgeliefert: 3 Balkenkorne 2, 2,3 und 2,6 mm breit und 4 Ringkorne mit 2,9, 3,2, 3,5 und 3,8 mm Ringdurchmesser), Mikrometervisier, nußbaumfarbig polierter Schaft mit Pistolengriff und Backe, Gummikappe, Fischhaut am Pistolengriff, Vorderschaft in Beavertail-Form mit Schiene und verstellbarem Riemenbügel zur Verwendung des Schießriemens.
Gesamtlänge 105 cm Lauflänge 60 cm Gewicht 3,5 kg
- Nr. 7527 a** Ebenso wie Nr. 7527, mit **Mikrometer-Diopter** auf 50, 100 und 150 m einstellbar.
- Nr. 7527 b** Ebenso wie Nr. 7527, mit **Spezial-Mikrometer-Diopter mit Skala** auf 50, 100 und 150 m einstellbar.



Nr. 7529 a

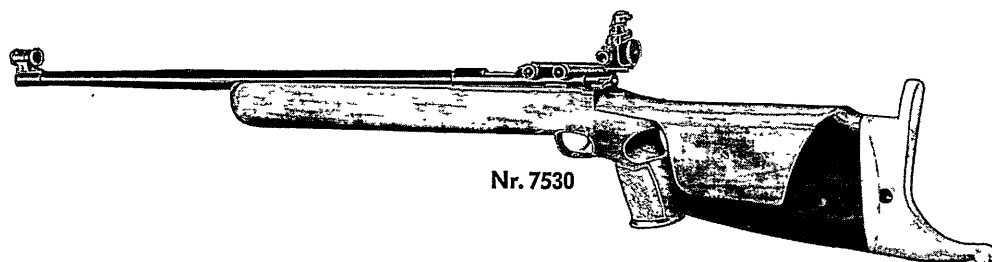
- Nr. 7529** Anschütz-Kleinkaliberbüchse Mod. 54 Match (Nr. 1407). Diese Waffe unterscheidet sich vom Mod. KK-Junior durch folgendes: fein regulierbarer Matchabzug, Nußbaumschaft mit Backe und Gummikappe, Fischhaut am Pistolengriff und am Vorderschaft, verstellbare Riemenöse in einer im Vorderschaft liegenden Profilschiene. Die Visierung ist die gleiche wie beim Mod. Junior Nr. 7527, mit Mikrometervisier.
Gesamtlänge 112 cm Lauflänge 65 cm Gewicht 4,5 kg
- Nr. 7529 a** Ebenso wie Nr. 7529, mit **Mikrometer-Diopter**
- Nr. 7529 b** Ebenso wie Nr. 7529, mit **Spezial-Mikrometer-Diopter mit Skala**

Den Anschütz-Kleinkaliber-Sportbüchsen ist jeweils ein Schraubenzieher sowie eine Beschreibung und das Schußbild beigelegt.

Auf Wunsch können die Kleinkaliberbüchsen Mod. 54 Match auch mit einem **Kombinationsabzug** geliefert werden. Dieser Kombinationsabzug vereinigt Stecher und Matchabzug in einem Mechanismus bei feinsten Einstellmöglichkeit (Mehrpreis Nr. M 7528).



Kleinkaliberbüchsen für Sportschützen Kal. 22 lg. f. B.



Nr. 7530

Nr. 7530 Anschütz-Scheibengewehr Mod. 54 (Nr. 1409), Spezialbüchse für das Schießen auf 100 m. Das Scheibengewehr besteht aus dem KK-Modell 54-Match-System und einem Lochschaft ähnlich dem Mod. Super-Match (Nr. 7531) mit senkrecht verstellbarer Hakenkappe, jedoch ohne Profilschiene und Riemenöse. Es hat einen Mikrometerdiopter auf 50, 100 und 150 m einstellbar, abnehmbaren Tunnelkornschutz für auswechselbare Korne (es werden mitgeliefert: 3 Balkenkorne 2, 2,3 und 2,6 mm breit und 4 Ringkorne mit 2,9, 3,2, 3,5 und 3,8 mm Ringdurchmesser).
Gesamtlänge 116 cm Lauflänge 72 cm Gewicht etwa 5,5 kg

Nr. 7530 a Ebenso wie Nr. 7530, mit Spezial-Mikrometer-Diopter mit Skala.

Auf besonderen Wunsch und gegen Berechnung eines Mehrpreises ist das Anschütz-Scheibengewehr auch mit Profilschiene im Vorderschaft für die Handstütze, Riemenöse für den Schießriemen und Handstop lieferbar. Man kann die Büchse dann als leichtere Super-Matchbüchse für internationale Schießwettkämpfe verwenden. Profilschiene, Riemenöse und Handstop lassen sich auch noch nachträglich an den Scheibengewehren anbringen.



Nr. 7531

(Lieferung mit Handballenauflage am Pistolengriff)

Nr. 7531 Anschütz-Kleinkaliberbüchse Mod. 54 Super Match (Nr. 1413)

Kammerverschluß mit doppelter Verriegelung, fein regulierbarer Super-Match-Abzug (250 g Abzugswiderstand), Spezial-Diopter mit Skala auf 50, 100 und 150 m einstellbar, 2 Diopterscheiben mit 1,1 und 1,2 mm Lochdurchmesser, abnehmbarer Korntunnel für auswechselbare Korne (es werden mitgeliefert: 4 Balkenkorne 1,7, 2, 2,3 und 2,6 mm breit und 14 Ringkorne 2,9 bis 4,2 mm Ringdurchmesser), Spezialschaft mit vertikal und achsial verstellbarer Hakenkappe, Fischhaut am Pistolengriff und am Vorderschaft, verstellbare Handballenauflage am Pistolengriff, lange Profilschiene im Vorderschaft zum Verstellen des Schießriemens und der Handstütze.

Gesamtlänge 116 cm Lauflänge 72 cm Gewicht etwa 7 kg

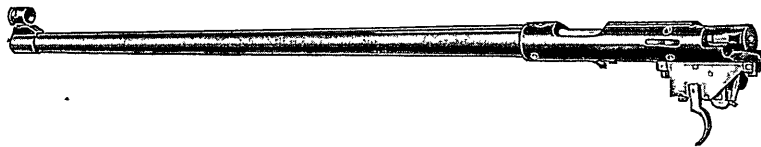
Zu diesem Modell kann auch eine leicht auswechselbare Gummikappe für das Liegendschießen geliefert werden.

Auf Wunsch sind beide Waffen mit dem **Kombinationsabzug** lieferbar. Der Kombinationsabzug vereinigt Stecher und Matchabzug in einem Mechanismus bei feinsten Einstellmöglichkeiten (Mehrpreis — Nr. M 7528).

Das „Anschütz-System“

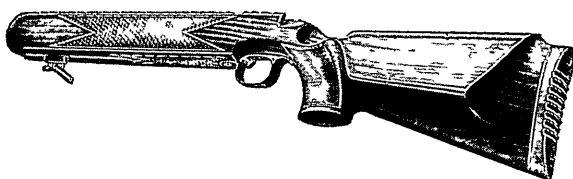
Die Anschütz-Kleinkaliberbüchsen und -Matchbüchsen sowie das Anschütz-Scheibengewehr sind so konstruiert, daß sie sich möglichst vielseitig verwenden lassen. Durch Einlegen eines Zimmerstutzen-Wechsellaufes kann man eine Kleinkaliberbüchse in einen Zimmerstutzen verwandeln. Das hat den Vorteil, daß man das ganze Jahr hindurch Übungsmöglichkeiten besitzt. Schaft, Visierung und Gewicht bleiben stets gleich; das Umgewöhnen von einer Waffe auf die andere entfällt also völlig.

Die Anschütz-Zimmerstutzen sind nach dem gleichen Prinzip konstruiert. Durch Einlegen eines Kleinkaliber-Wechsellaufes kann man sie in eine Kleinkaliberbüchse verwandeln.

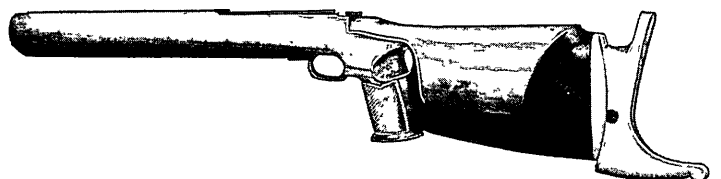


- Nr. 7534** Kleinkaliber-Wechsellauf Mod. KK-Junior Kal. 22 Ig. f. B., für Zimmerstutzen Mod. Junior, mit regulierbarem Abzug in Matchart, ohne Visierung oder Diopter.
- Nr. 7535** Zimmerstutzen-Wechsellauf Mod. Junior Kal. 4 mm lang für Kugeln Nr. 7 oder Nr. 12, mit regulierbarem Abzug in Matchart, ohne Visierung oder Diopter, passend für Kleinkaliberbüchsen Mod. Junior.
- Nr. 7536** Kleinkaliber-Wechsellauf Mod. 54 Match Kal. 22 Ig. f. B., für Zimmerstutzen Mod. 54 Match oder Match-Spezial, mit regulierbarem Matchabzug, ohne Visierung oder Diopter.
- Nr. 7537** Zimmerstutzen-Wechsellauf Mod. 54 Match Kal. 4 mm lang für Kugeln Nr. 7 oder Nr. 12, mit Matchabzug, ohne Visierung oder Diopter, passend für Kleinkaliberbüchsen Mod. 54 Match oder Scheibengewehr.

Auch die Schäfte der Matchbüchse und des Scheibengewehres sind auswechselbar. Die zusätzliche Anschaffung eines Scheibengewehr-Wechselschaftes gestattet es, eine Kleinkaliberbüchse Mod. 54 Match nach Umwechslung der Schäfte als Scheibengewehr zu benutzen; ebenso kann man durch Verwendung eines Wechselschaftes Mod. 54 Match ein Scheibengewehr in eine Kleinkaliberbüchse Mod. 54 Match verwandeln. Ebenso verhält es sich mit den Zimmerstutzen. Es ist also möglich, Zimmerstutzen Mod. 54 Match in solche Mod. 54 Match-Spezial zu verwandeln und umgekehrt.



Nr. 7538



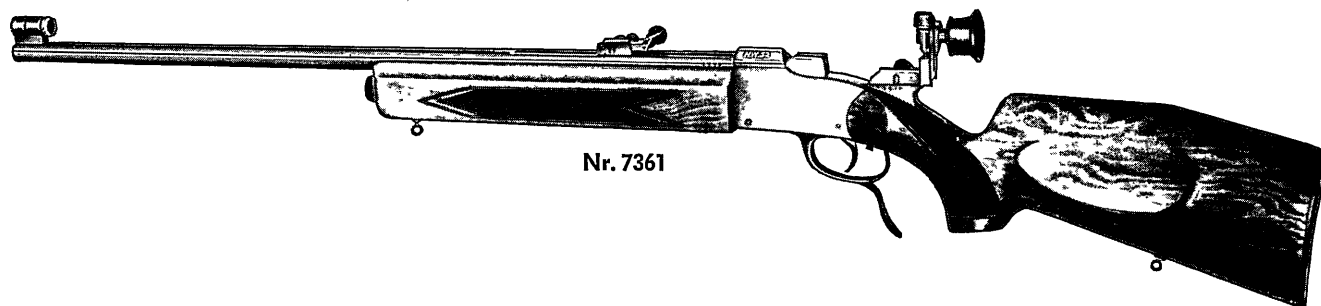
Nr. 7539

Nr. 7538 Wechselschaft Mod. 54 Match für Scheibengewehr

Nr. 7539 Wechselschaft Scheibengewehr für Kleinkaliberbüchsen Mod. 54 Match



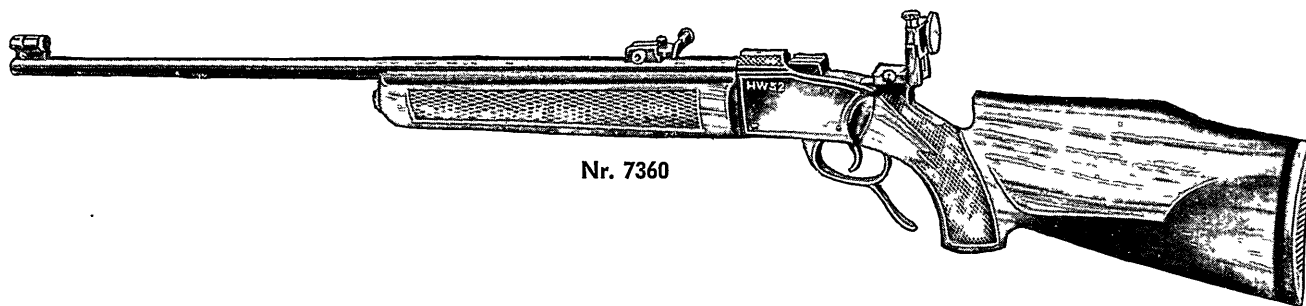
Weihrauch-Kleinkaliberbüchsen für Sportschützen, mit dem bewährten Blockverschluß Kal. 22 lg. f. B.



Nr. 7361

- Nr. 7361** **Weihrauch-Kleinkaliberbüchse Mod. HW 52 S**, mit Blockverschluß (Vorteil: Kürzester Zündungsweg), mit frei schwingendem, gezogenem Lauf, Mikrometervisier auf Prismaschiene, Mikrometerdiopter, Tunnelkornsattel mit 4 auswechselbaren Kornblättern (Rechteck-, Dach-, Perl- und Ringkorn, untergebracht in der Vorderschaftskapsel), fein regulierbarer Matchabzug, Nußbaumschaft mit Pistolengriff und Backe, Fischhaut am Pistolengriff und am Sportvorderschaft, Hornkappe, 2 Riemenösen.

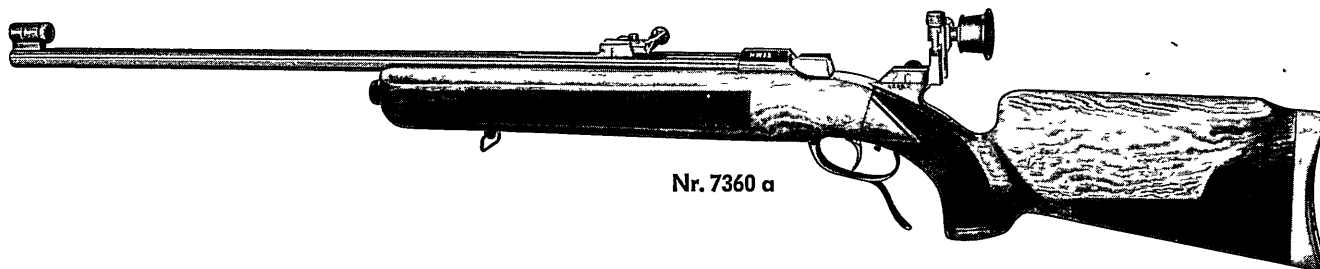
Gesamtlänge etwa 110 cm Lauflänge 68 cm Gewicht etwa 4,2 kg



Nr. 7360

- Nr. 7360** **Weihrauch-Kleinkaliber-Meisterbüchse HW 52 M**, Olympia-Ausführung, mit Blockverschluß, mit frei schwingendem, gezogenem Lauf, Mikrometervisier auf Prismaschiene, Mikrometerdiopter, Tunnelkornsattel mit 4 auswechselbaren Kornblättern (Rechteck-, Dach-, Perl- und Ringkorn, untergebracht in der Vorderschaftskapsel), fein regulierbarer Matchabzug, handliche, formschöne Schäftung mit bayerischer Backe, hakenförmiger Pistolengriff, Fischhaut am Pistolengriff und am starken Sportvorderschaft, geschweifte Gummischäftkappe, Riemenbügelösen (vordere Riemenbügelöse im Vorderschaft verstellbar).

Gesamtlänge 110 cm Lauflänge 68 cm Gewicht etwa 4,5 kg

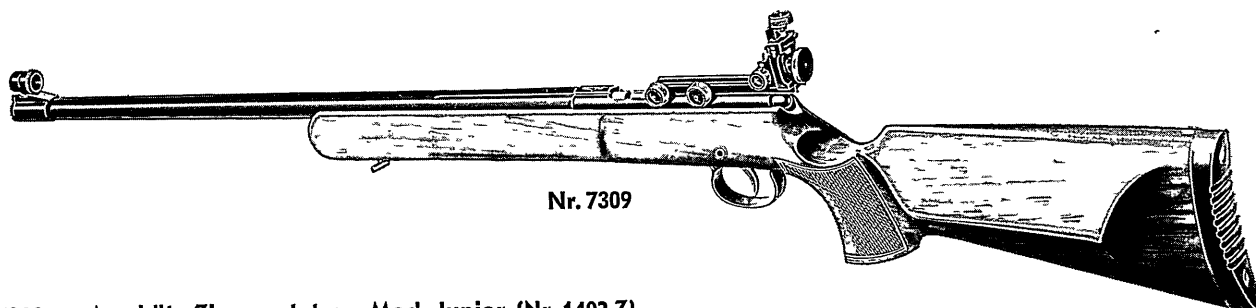


Nr. 7360 a

- Nr. 7360 a** **Weihrauch-Olympia-Match-Blockbüchse HW 52 MM**, ebenso wie Nr. 7360, jedoch mit Ganzschaftverkleidung des Verschlußkastens durch verlängerten Vorderschaft, wodurch vorteilhafte Anschlagmöglichkeiten geboten werden.

Zimmerstutzen für Sportschützen

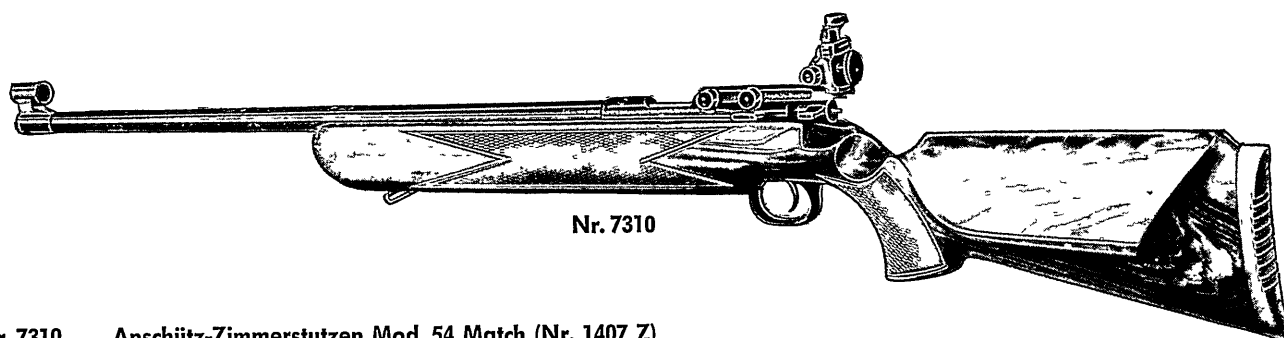
Kal. 4 mm lang für Kugeln Nr. 7 oder Nr. 12



Nr. 7309

Nr. 7309 Anschütz-Zimmerstutzen Mod. Junior (Nr. 1402 Z)

Kammerverschluß mit Kurvenspannung, genau regulierbarer Abzug in Matchart, seitliche Schiebesicherung, Kornsaß mit Tunnelkornhalter für auswechselbare Korne (es werden mitgeliefert: 3 Balkenkorne 2, 2,3 und 2,6 mm breit und 4 Ringkorne mit 2,9, 3,2, 3,5 und 3,8 mm Ringdurchmesser), Mikrometer-Diopter, nußbaumfarbig polierter Schaft mit Pistolengriff und Backe, Gummikappe, Fischhaut am Pistolengriff, Vorderschaft in Beavertail-Form mit Schiene für verstellbaren Riemenbügel zur Verwendung des Schießriemens.
Gesamtlänge 105 cm Lauflänge 60 cm Gewicht 3,5 kg



Nr. 7310

Nr. 7310 Anschütz-Zimmerstutzen Mod. 54 Match (Nr. 1407 Z)

Diese Waffe unterscheidet sich vom Zimmerstutzen Mod. Junior durch folgendes: fein regulierbarer Matchabzug, Nußbaumschaft mit Backe und Gummikappe, Fischhaut am Pistolengriff und am Vorderschaft, verstellbare Riemenöse in einer im Vorderschaft liegenden Profilschiene, mit Mikrometer-Diopter.
Gesamtlänge 112 cm Lauflänge 65 cm Gewicht 4,5 kg

Nr. 7311 Anschütz-Zimmerstutzen Mod. Match-Spezial (Nr. 1409 Z). Ebenso wie Nr. 7309. Der Zimmerstutzen hat jedoch einen fein ausgearbeiteten Lochschaft mit Daumendurchbruch und senkrecht verstellbarer Kolbenkappe, aber keine Profilschiene mit Riemenöse.

Gesamtlänge 116 cm Lauflänge 72 cm Gewicht 5,5 kg

Der Zimmerstutzen entspricht dem Anschütz-Scheibengewehr

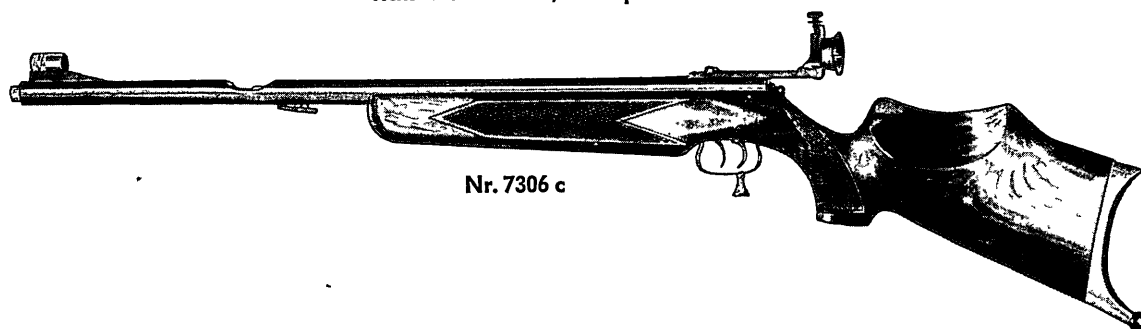
Die Zimmerstutzen Nr. 7310 und 7311 sind auf Wunsch auch mit **Kombinationsabzug** lieferbar, der Stecher und Matchabzug in einem Mechanismus vereinigt (Mehrpreis — Nr. M 7528).

Alle Anschütz-Zimmerstutzen werden mit einer Pflegepackung für das Zimmerstutzenläufchen und einer Reinigungsgarnitur für den Mantellauf geliefert.

Die Anschütz-Zimmerstutzen können durch Einlegen eines Kleinkaliber-Wechsellaufes Kal. 22 lg. f. B. in eine Kleinkaliberbüchse bzw. ein Scheibengewehr verwandelt werden; ferner besteht die Möglichkeit, den Zimmerstutzen Mod. 54 Match in einen solchen Mod. 54 Match-Spezial durch Anbringen eines Scheibengewehrschaftes zu verwandeln und umgekehrt (s. das „Anschütz-System“).

Schmidt-Zimmerstutzen

Kal. 4 mm kurz, für Sportschützen



Nr. 7306 c

Nr. 7306 Zimmerstutzen „Schützenmodell“, Mauserschloß mit Schlagstange, Läufchen an der Mündung liegend, bequeme Ladeweise, schwerer Hartholzchaft mit Pistolengriff und bayerischer Backe, starker Vorderschaft mit Fingerrillen, mit fein verstellbarem Druckpunktabzug, Diopter mit Höhen- und Seitenverstellung, durch Prismenführung auf die Hülse aufgeschoben, Tunnelkornsattel mit Perlhorn, eingerichtet für Randzünd 4 mm kurz und Punktkugel Nr. 12, auf Wunsch Nr. 7–11.

Gesamtlänge etwa 105 cm Gewicht 4 kg

Nr. 7306 a Ebenso wie Nr. 7306, mit Stecherabzug.

Nr. 7306 b Ebenso wie Nr. 7306 a, mit verstellbarer Hakenkappe.

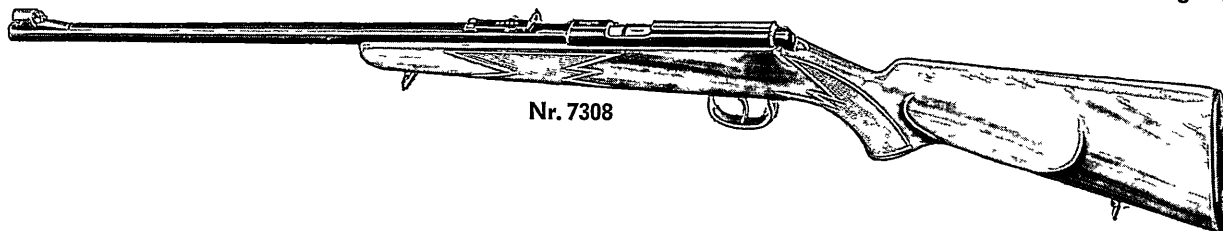
Nr. 7306 c Ebenso wie Nr. 7306 b, mit Tiroler Schaft, Fischhaut am Pistolengriff und am Vorderschaft.

Nr. 7306 d Ebenso wie Nr. 7306 c, mit Nußbaumschaft.



Zimmerstutzen-Teschings

mit gezogenem Lauf für Randzünder Kal. 4 mm lang mit aufgesetzter Kugel Nr. 7 zum Übungsschießen und zur Vertilgung von Schädlingen in Hof und Garten geeignet.

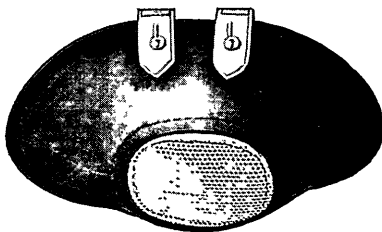


Nr. 7308

- Nr. 7307** **Anschütz-Zimmerstutzen-Tesching Mod. 1393 Z**, fein gezogener Lauf aus Spezial-Stahl, verstellbares Federvisier mit Skala, Kornsattel mit Kornschutz, Perlkorn, Druckpunkt, seitliche Schiebesicherung, feste Lademulde, Prismaschiene auf der Hülse, nußbaumartig polierter Buchenschaft mit Pistolengriff.
Gesamtlänge 101 cm Lauflänge 55 cm Gewicht etwa 2,25 kg
- Nr. 7308** **Anschütz-Zimmerstutzen-Tesching Mod. 1395 Z, Luxusmodell**, ebenso wie Nr. 7307, jedoch mit Silberperlkorn, Nußbaumschaft mit Backe, Fischhaut am Pistolengriff und am Vorderschaft, Kunsthornkappe, Riemenbügel.
- Nr. 7308 a** **Anschütz-Zimmerstutzen-Tesching Mod. 1399 Z**, ebenso wie Nr. 7308, mit Standvisier und Stechschloß.
Zu jedem Zimmerstutzen wird eine Pflegepackung bestehend aus Putzstock, Draht- und Haarbürste sowie Werghalter mitgeliefert. Die Reinigungsgarnitur ist im Preis einbegriffen.
Auf besonderen Wunsch und gegen Berechnung eines Mehrpreises kann zu den Zimmerstutzen auch ein Diopter mit Gummiblende geliefert werden.

Praktisches Zubehör für den Sportschützen

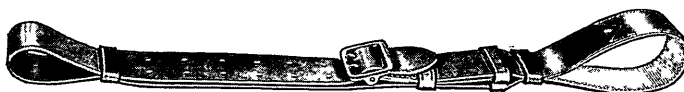
- Nr. 7330** **Walther-Gerätetasche** aus Kunstleder, mit Reißverschluß, Handgriff und Namenschild, eingerichtet für folgenden Inhalt: 2 Mikrometerdiopter, 1 Mikrometervisier, 2 Gummiblenden, 100 Randfeuerpatronen Kal. 22 lg. f. B. (2 Schachteln), 500 Diabolokugeln 4½ mm (1 Dose), 1 Schraubdose für Ersatzkorne und Schrauben, 1 Kornhalter, 1 Schraubenzieher, 2 Ölfäschchen mit Öltropfer, Holzpflock zum Einsetzen der Diabolokugeln, auswechselbare Kimmenblätter, 1 Diopterschlüssel.
Die Gerätetasche wird ohne Inhalt geliefert.



- Nr. 1999** **Ellenbogenschützer** aus starkem Sattelfilz, außen mit olivgrünem Segeltuch überzogen, Gleitschutzauflage aus grauem Noppengummi, 2 graue Gummibänder mit Lederschlaufen zum Anknöpfen.



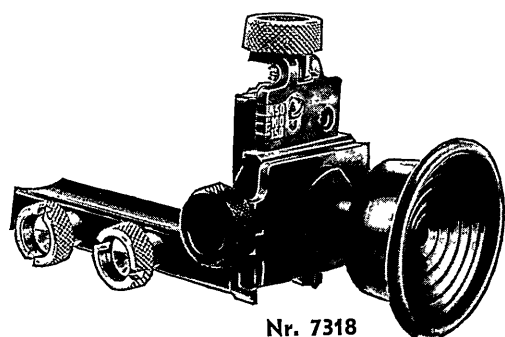
- Nr. 278** **Gehmann-Schießhandschuh** aus Leder, innen mit Wolle gefüttert. Die Innen- und Außenfläche des Handschuhes sowie Daumen und Zeigefinger sind mit Gleitschutz aus Noppengummi versehen. Der Handschuh ist in den Größen 8, 8½, 9, 9½, 10 lieferbar (bitte bei der Auftragserteilung angeben).
Falls nicht anderes vorgeschrieben, liefere ich den Handschuh für Rechtsschützen (also für die linke Hand). Wenn der Handschuh für Linksschützen gewünscht wird, bitte ich dies bei der Auftragserteilung vorzuschreiben.



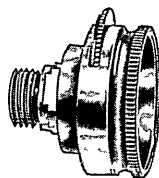
Nr. 2347

- Nr. 2347** **SchieBriemen** aus naturhellem, gefettetem Rindleder, 40 mm breit, ohne Riemenhaken, zum Durchschlaufen durch den Riemenbügel, Gummiunterlage aus Noppengummi. An der Schlaufe befindet sich ein Lederkeil zum gleichmäßigen Anziehen. Der Riemen hat eine Zweidornschnalle.
- Nr. 1915** **Fingerschoner** aus weichem schwarzem Gummi, 3 cm lang, innen mit Fingerwulst.
- Nr. 1917** **Fingerschoner** aus hellem Gummi mit Schraube zum Befestigen am Abzugsbügel.

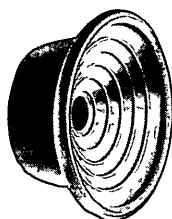
Visiereinrichtungen für Walther-Kleinkaliberbüchsen



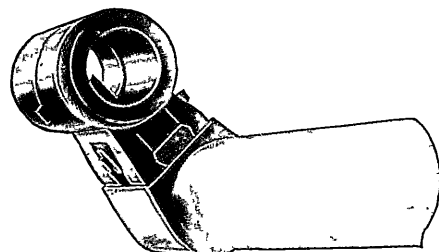
Nr. 7318



Nr. 7318b

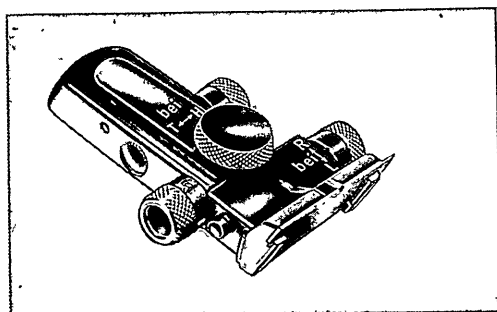


Nr. 7318c

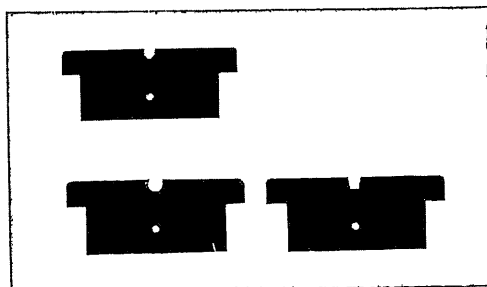


Nr. 0713

- Nr. 7318** Walther-KK-Mikrometer-Diopter mit Grob- und Feineinstellung auf 50, 100 und 150 m einstellbar, mit Gummiblende.
- Nr. 7318 b** Verstellbare Diopterblende, komplett mit Ansatzstutzen, zum Einsetzen ins Dioptergehäuse.
- Nr. 7318 c** Gummiblende für Walther-Diopter, einfach.
- Nr. 7318 d** Gummiblende mit Zeiss-Umbral-Sonnenschutzglas (50–80 % Absorption der Sonnenstrahlen).
- Nr. 7318 e** Gummiblende mit Zeiss-Uropal-Sonnenschutzglas (30 % Absorption der Sonnenstrahlen).
- Nr. 0713** Kornhalteeinrichtung.



Nr. 0690



Nr. 0691



Nr. 0714



Nr. 0715



Nr. 0716

- Nr. 0690** Mikrometervisier.
- Nr. 0691** Kimmenblatt mit Halbrundkimme.
- Nr. 0691 a** Kimmenblatt mit Trapezkimme.
- Nr. 0691 b** Kimmenblatt mit Dreieckkimme.

- Nr. 0714** Balkenkorn 2 2,2 2,4 2,6 2,8 3 mm.
- Nr. 0715** Ringkorn 3 3,2 3,4 3,6 3,8 4 4,2 4,4 mm.
- Nr. 0716** Perlkorn 1,5 mm.
- Nr. 0717** Dachkorn.



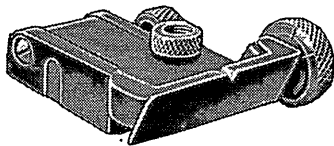
- Nr. 0490/7** lg. Dachkorn mit langen Balken.
- Nr. 0490/8** kz. Dachkorn mit kurzen Balken.
- Nr. 0490/8 kzz.** Dachkorn mit sehr kurzen Balken.

Kreuzkorne für Walther-Kleinkaliberbüchsen
sie verhindern ein Verkanten der Waffe

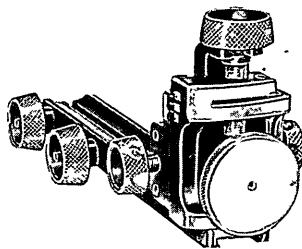


- Nr. 0490/9** lg. Balkenkorn mit langen Balken.
- Nr. 0490/10** kz. Balkenkorn mit kurzen Balken.
- Nr. 0490/10 kzz.** Balkenkorn mit sehr kurzen Balken.

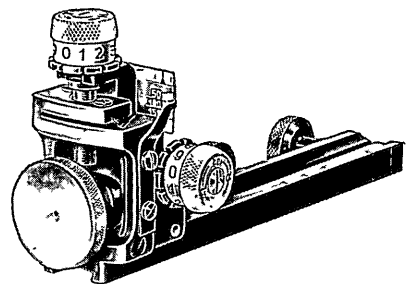
Visiereinrichtungen für Anschütz-Kleinkaliberbüchsen, -Scheibengewehr und -Zimmerstutzen



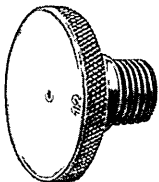
Nr. 0700



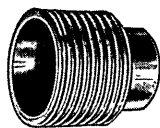
Nr. 7324



Nr. 7325



Nr. 7324 a



Nr. 7324 b



Nr. 0701



Nr. 0702 a



Nr. 0702 b

Nr. 7324 Mikrometer-Diopter auf 50, 100 und 150 m einstellbar, mit Gummiblende.

Nr. 7325 Spezial-Mikrometer-Diopter mit Skala, einstellbar auf 50, 100 und 150 m, Stellschrauben mit Klick, gerändelte Stellschrauben für Höhen- und Seitenverstellung mit durchsichtigen Skalen, durchsichtiges Skalenblatt im Blickfeld des Schützen, das die Stellung des Diopters anzeigt. Drei Klicks der Höhen- und Seitenstellschraube entsprechen jeweils etwa einem Ring auf der neuen KK-Scheibe bei 50 m Entfernung. Lieferung mit Gummiblende.

Nr. 7324 a Diopterscheibe für Anschütz-Diopter mit 1,1 oder 1,2 mm Lochdurchmesser (bei Bestellung bitte angeben). Auf besonderen Wunsch sind die Diopterscheiben auch mit größeren Lochdurchmessern um jeweils 0,1 mm steigend lieferbar.

Nr. 7324 b Gummiblende, einfach, gerippt.

Nr. 7324 d Orthocolor-Gelbfilter hell, für Gummiblende.

Nr. 7324 e Orthocolor-Gelbfilter dunkel, für Gummiblende.

Nr. 0700 Mikrometervisier.

Nr. 0701 Tunnelkornfuß.

Nr. 0702 a Balkenkorn 1,7 2 2,3 und 2,6 mm breit.

Nr. 0702 b Ringkorn, in Ringdurchmessern von 2,2 bis 4,2 mm lieferbar.



Kreuzkorne für Anschütz-Kleinkaliberbüchsen

sie verhindern ein Verkanten der Waffe



Nr. 0493/5 lg. Dachkorn mit langen Balken.

Nr. 0493/6 kz. Dachkorn mit kurzen Balken.

Nr. 0493/6 kzz. Dachkorn mit sehr kurzen Balken.

Nr. 0493/7 lg. Balkenkorn mit langen Balken.

Nr. 0493/8 kz. Balkenkorn mit kurzen Balken.

Nr. 0493/8 kzz. Balkenkorn mit sehr kurzen Balken.

Visiereinrichtungen für Weihrauch-Kleinkaliberbüchsen

Nr. 7322 Weihrauch-Mikrometerdiopter

Nr. 0695 Mikrometervisier

Nr. 0695 a Ebenso wie Nr. 0695, mit drehbarem Kimmenblatt mit 3 Kimmen

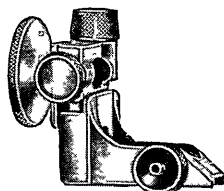
Nr. 0696 Tunnelkornsattel mit 4 Wechselkornblättern

Nr. 0697 Perlkorn

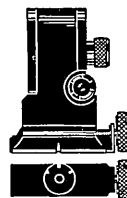
Nr. 0697 a Dachkorn

Nr. 0697 b Rechteckkorn

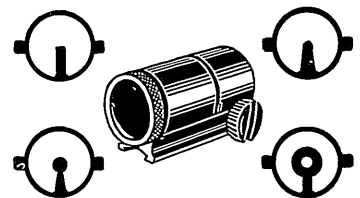
Nr. 0697 c Ringkorn



Nr. 7322



Nr. 0695 a



Nr. 0696 mit Kornen



Kreuzkorne für Weihrauch-Kleinkaliber-Blockbüchsen



Nr. 0491/7 lg. Dachkorn mit langen Balken.

Nr. 0491/8 kz. Dachkorn mit kurzen Balken.

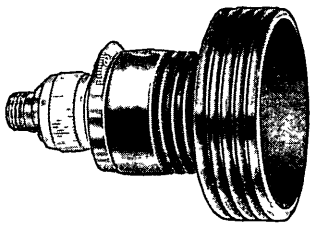
Nr. 0491/8 kzz. Dachkorn mit sehr kurzen Balken.

Nr. 0491/9 lg. Balkenkorn mit langen Balken.

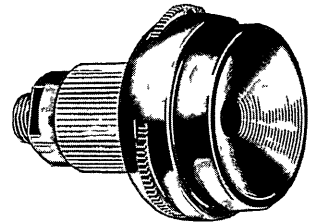
Nr. 0491/10 kz. Balkenkorn mit kurzen Balken.

Nr. 0491/10 kzz. Balkenkorn mit sehr kurzen Balken.

Weitere optische Hilfsmittel für den Sportschützen



Nr. 7375



Nr. 7381

Nr. 7375 **Hensoldt-Diopter**, 1,4 fache Vergrößerung, Dioptrienverstellbereich von -4 bis $+5$, eine Einstellscheibe mit 3 Blenden und den dazugehörigen Gelbfiltern (Blende und Gelbfilter werden also durch Betätigen des gleichen Rändels eingestellt). Das Hensoldt-Diopter wird mit Gummiblende geliefert.

Nr. 7375 a Gummiblende für Hensoldt-Diopter, gerippt.

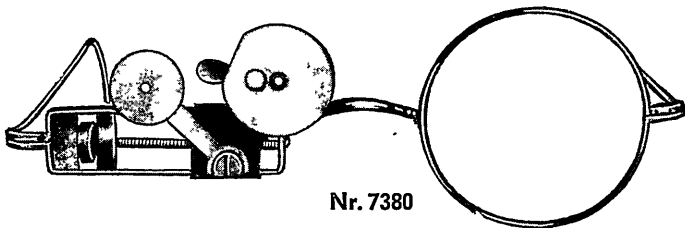
Nr. 7381 **Seibert-Diopter** mit Fernrohroptik, 1,4fache Vergrößerung, drehbare Blendscheibe mit 4 verschieden großen Öffnungen und Präzisionsrastung für den Blendenwechsel, mit ein- und ausschaltbarem Gelbfilter, Scharfeinstellung.

Nr. 7381 a **Seibert-Diopter** mit großer Diopterscheibe.

Nr. 7381 d Gummi-Augenmuschel für Seibert-Diopter.

Nr. 7395 Etui für Seibert-Diopter.

Hensoldt- und Seibert-Diopter werden mit dem Gewinde $9,5 \times 1$ geliefert. Sie können ohne weiteres in Walther-, Anschütz- und Weihrauch-Diopter eingeschraubt werden.



Nr. 7380

Nr. 7380 **Diopterbrille Modell Sievers**, vernickeltes Brillengestell, zwei schwenkbare Loch-Blendscheiben aus Stahlblech, davon eine als 3-Loch-Blendscheibe für Büchsen-Schießen und die andere mit einem Loch für Pistolen-Schießen, mit Feinstellschraube für alle Augenabstände, in Blechetui.

Klein-Zielfernrohre für Kleinkaliber-Sportbüchsen



Nr. 9930

Nr. 9930 **Hensoldt-Diapi** $1\frac{1}{2} \times 7,5$ mit Zielstachel-Absehen, 137 mm lang, Gewicht 45 g, Okular 13,7 mm, Objektiv 14 mm ϕ , geometrische Lichtstärke 25.



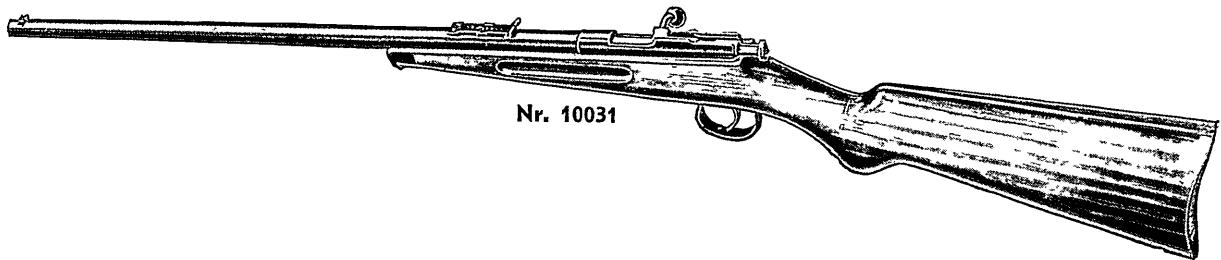
Nr. 9851

Nr. 9851 **Nickel-Piccolo** $1\frac{1}{2} \times 9$ mit Normal-Absehen, 205 mm lang, Okular 19 mm, Objektiv 18 mm ϕ , geometrische Lichtstärke 36.

Flobertkarabiner

Kal. 6 mm und 9 mm

Kal. 22 Ig. f. B.

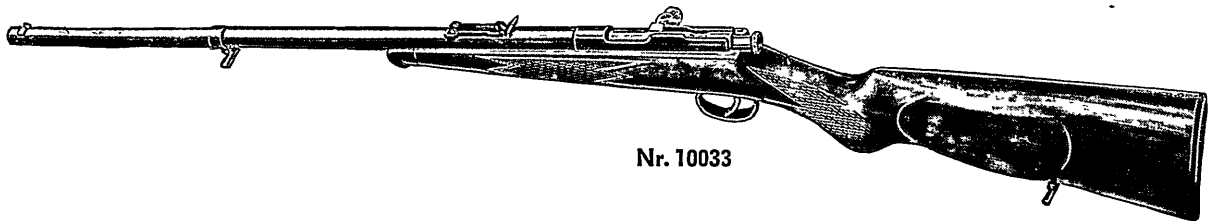


Nr. 10031

Nr. 10030 Anschütz-Flobertkarabiner Mod. 1360, Standardmodell, Kal. 6 mm oder 9 mm glatt, verstellbares Federvisier, Perlkorn, Druckpunktabzug, seitliche Schiebesicherung, Buchenschaft mit Pistolengriff, Vorderschaft mit Fingerrillen und imitiertem Hornabschluß, ohne Lademulde, für Flobert-Kugel-, Schrot- und Doppelschrotpatronen Kal. 6 mm oder 9 mm (bei Bestellung bitte Kaliber angeben).

Gesamtlänge 99 cm Lauflänge 55 cm Gewicht 2 kg

Nr. 10031 Anschütz-Flobertkarabiner Mod. 1361, Standardmodell, ebenso wie Nr. 10030, Kal. 22 Ig. f. B.



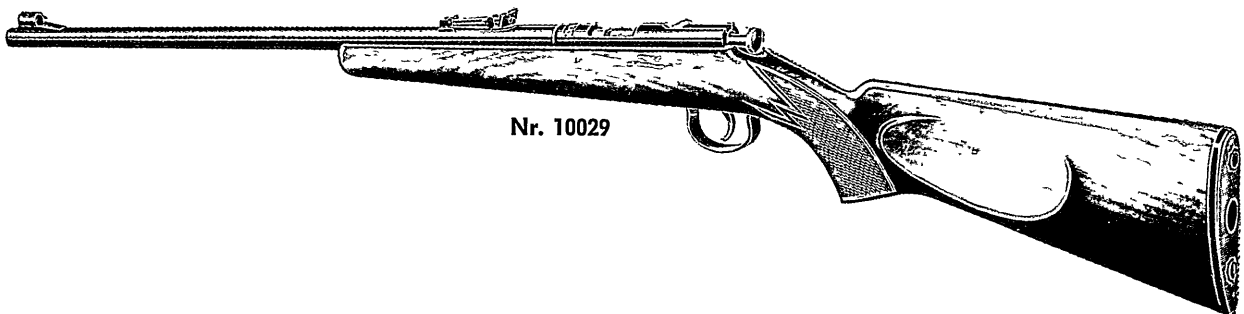
Nr. 10033

Nr. 10032 Anschütz-Flobertkarabiner Mod. 1364, Luxusmodell, Kal. 6 mm oder 9 mm glatt, gleiche Ausführung wie Nr. 10030, jedoch mit Nußbaumschaft mit Backe und Fischhaut am Pistolengriff und am Vorderschaft, Schaftkappe, Riemenbügel.

Nr. 10033 Anschütz-Flobertkarabiner Mod. 1365, Luxusmodell, ebenso wie Nr. 10032, Kal. 22 Ig. f. B.

Auf besondere Bestellung können Anschütz-Flobertkarabiner Nr. 10031 und 10033 auch in Kal. 6 mm gezogen für Flobert-Rundkugeln und -Spitzkugeln 6 mm geliefert werden.

Anschütz-Sportkarabiner mit fester Lademulde



Nr. 10029

Nr. 10028 Anschütz-Sportkarabiner Mod. 1383 Standardmodell, Kal. 22 Ig. f. B., mit fester Lademulde, verstellbares Kurvenvisier, Perlkorn, Korpsattel mit Korpschutz, Druckpunktabzug, seitliche Schiebesicherung, nußbaumfarbig polierter Schaft.

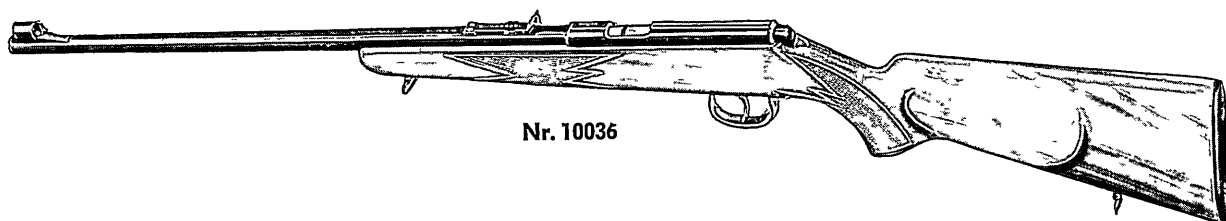
Gesamtlänge 101 cm Lauflänge 55 cm Gewicht 2,2 kg

Nr. 10029 Anschütz-Sportkarabiner Mod. 1385 Luxusmodell, Kal. 22 Ig. f. B., gleiche Ausführung wie Nr. 10028, jedoch mit Nußbaumschaft mit Backe, Kolbenkappe, Fischhaut am Pistolengriff, Riemenbügel.



Sportkarabiner mit Kurvenspannung

Kal. 22 lg. f. B.



Nr. 10035

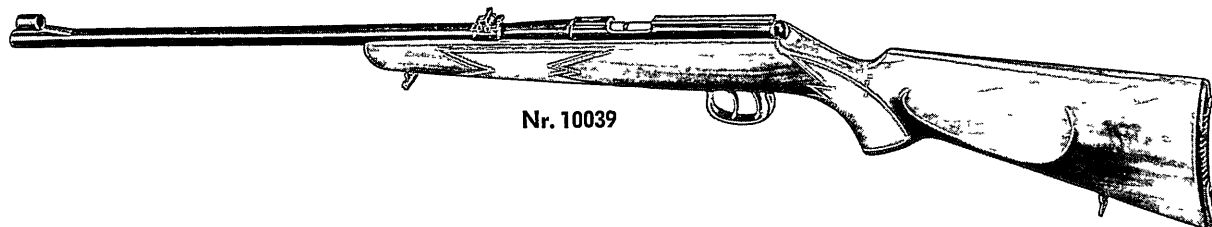
Nr. 10035 Anschütz-Sportkarabiner Mod. 1393, Standardmodell, fein gezogener Lauf aus Spezialstahl, verstellbares Feder-
visier mit Skala (25, 50, 75, 100 m), Kornsattel mit Kornschutz, Perlkorn, Druckpunkt, seitliche Schiebesicherung,
feste Lademulde, Prismaschiene auf der Hülse für Zielfernrohrmontage, nußbaumartig polierter Buchenschaft mit
Pistolengriff.

Gesamtlänge 101 cm Lauflänge 55 cm Gewicht etwa 2,25 kg

Nr. 10036 Anschütz-Sportkarabiner Mod. 1395, Luxusmodell, ebenso wie Nr. 10035, jedoch mit Silberperlkorn, Nußbaumschaft
mit Backe, Fischhaut am Pistolengriff und am Vorderschaft, Kunsthorrikkappe, Riemenbügel.

Die Anschütz-Sportkarabiner Nr. 10035 und 10036 sind auf besonderen Wunsch und gegen Berechnung eines Mehr-
preises auch mit Stecher lieferbar. (Mehrpreis-Nr. M 7517 b).

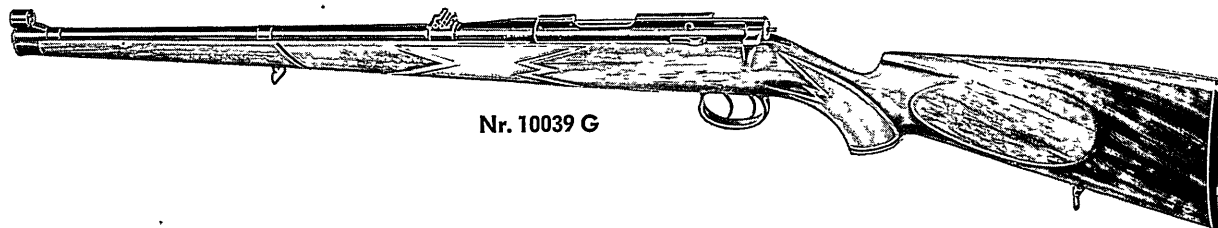
Auf besondere Bestellung können diese beiden Modelle auch mit kurzem Patronenlager für Flobert-Kugelpatronen
6 mm geliefert werden.



Nr. 10039

Nr. 10039 Anschütz-Sportkarabiner Mod. 1399, ebenso wie Nr. 10036, mit Anschütz-Steckschloß, Standvisier mit 2 Klappen
(50, 75 und 100 m) auf Visiersockel.

Gesamtlänge 101 cm Lauflänge 55 cm Gewicht etwa 2,3 kg



Nr. 10039 G

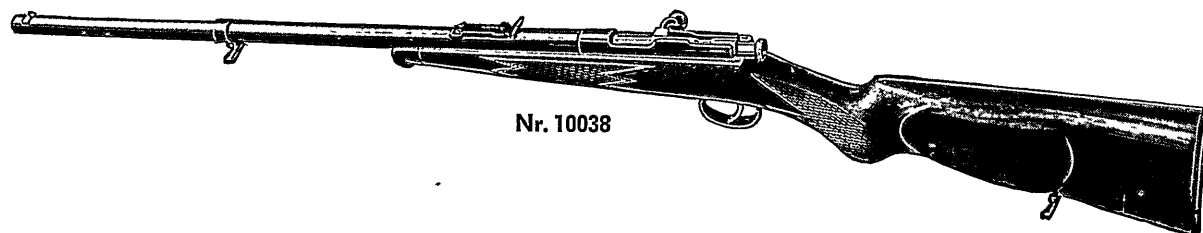
Nr. 10039 G Anschütz-Sportstutzen Mod. 1399 St., gleiche Ausführung wie Nr. 10039, mit elegantem Ganzschaft, geteiltem
Vorderschaft, Hornzwischenstück und Hornabschluß.

Gesamtlänge 96 cm Lauflänge 50 cm Gewicht etwa 2,5 kg

Die Anschütz-Sportkarabiner Nr. 10039 und 10039 G sind gegen Mehrpreis auch mit Kurvenvisier lieferbar. (Mehr-
preis-Nr. M 7517 c).



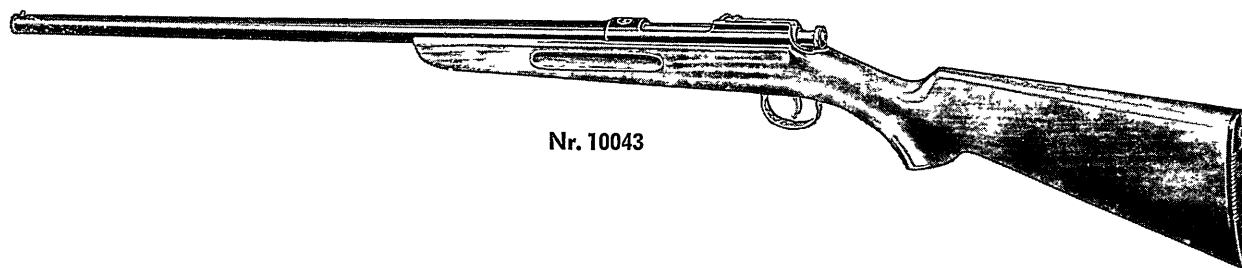
Flobert-Karabiner Kal. 9 mm mit extra langem Lauf



Nr. 10038

- Nr. 10037** Anschütz-Flobertkarabiner Mod. 1366, Kal. 9 mm mit glattem Lauf, für weitere Entfernungen geeignet, verstellbares Federvisier, Druckpunktabzug, Perlkorn, Vorderschaft mit Fingerrillen und imitiertem Hornabschluß, Riemenbügel, für Flobert-Doppelschrotpatronen.
Gesamtlänge 114 cm Lauflänge 70 cm Gewicht etwa 2,2 kg
- Nr. 10038** Anschütz-Flobertkarabiner Mod. 1367, Luxusmodell, ebenso wie Nr. 10037, mit Nußbaumschaft und Backe, Fischhaut am Pistolengriff und Vorderschaft.

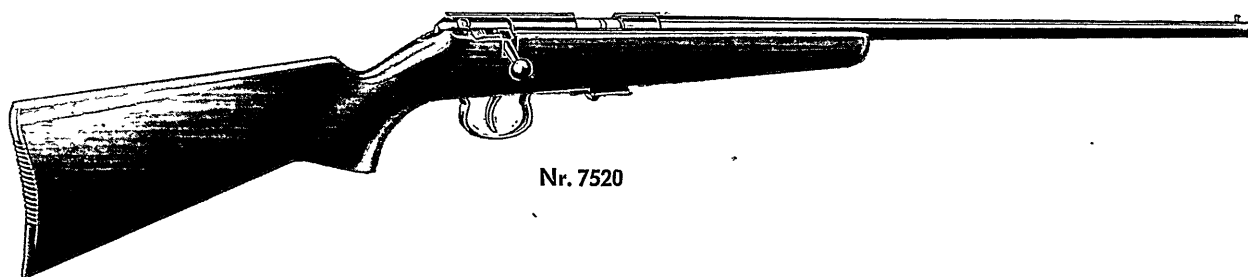
Anschütz-Gartenflinte Kal. 36 (410)



Nr. 10043

- Nr. 10043** Anschütz-Gartenflinte Mod. 1390 Kal. 36 (12 mm) für Hülsenlänge 63,5 mm (2½"), kräftiger Zylinderverschluß mit Drehsicherung, Messingperlkorn, nußbaumfarbig polierter Schaft mit Pistolengriff, Hornkappe, Riemenbügel.
Gesamtlänge 112 cm Lauflänge 65 cm Gewicht etwa 2,45 kg

Anschütz-Tontauben-Flinten Kal. 22 long rifle shot für das Tonvogel-Schießen (Claybirding) auch zur Schädlingsbekämpfung geeignet

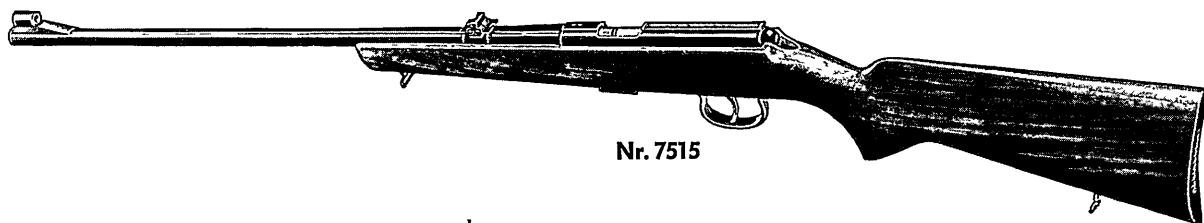


Nr. 7520

- Nr. 7520** Anschütz-Miniatur-Tontaubenflinte Mod. 1414, Standard-Mehrlader, Magazin für 5 Patronen, Schrotlauf aus Spezialstahl, Flintenabzug, Messing-Perlkorn, guillochierter Streifen auf der Hülse, nußbaumartig polierter Buchenschaft mit Pistolengriff.
- Nr. 7521** Ebenso wie Nr. 7520, Luxus-Mehrlader (Mod. 1417), jedoch mit Nußbaumschaft mit Backe, Fischhaut am Pistolengriff, Kolbenkappe, Riemenbügel.
- Nr. 7457** Magazin für 5 Patronen Kal. 22 long rifle shot.
- Nr. 10040** Ebenso wie Nr. 7520, Standard-Einzellader (Mod. 1394).
- Nr. 10041** Ebenso wie Nr. 7521, Luxus-Einzellader (Mod. 1397).

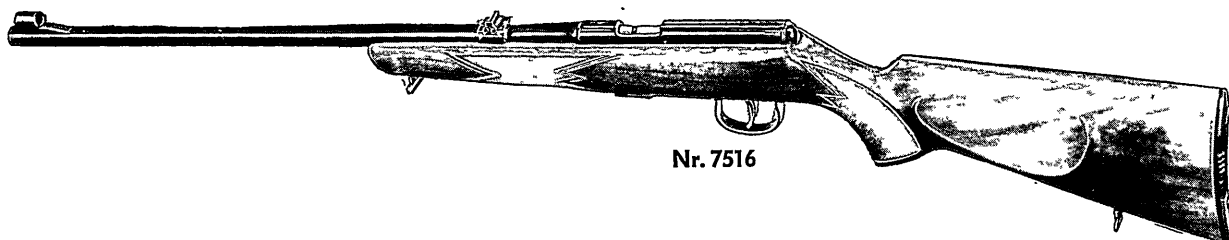


Mehrlader-Sportkarabiner Kal. 22 Ig. f. B.



Nr. 7515

- Nr. 7515** **Anschütz-Mehrlader Mod. 1415, Standardmodell**, mit Magazin für 5 Patronen, fein gezogener Lauf aus Spezialstahl, seitliche Sicherung, Standvisier mit 2 Klappen 50, 75 und 100 m), Kornsattel mit Kornschutz, Perlkorn, Druckpunktzug, Prismaschiene auf der Hülse für Zielfernrohrmontage, nußbaumartig polierter Buchenschaft mit Pistolengriff, Riemenbügel.
Gesamtlänge 101 cm Lauflänge 55 cm Gewicht etwa 2,35 kg



Nr. 7516

- Nr. 7516** **Anschütz-Mehrlader Mod. 1416, Luxusmodell**, ebenso wie Nr. 7515, Silberperlkorn, Nußbaumschaft mit Pistolengriff und Backe, Fischhaut am Pistolengriff und am Vorderschaft, Schaftkappe.
- Nr. 7516 G** **Anschütz-Mehrlader-Stutzen Mod. 1418, Luxus-Ausführung**, mit Anschütz-Stecher, schnittiger Ganzschaft, geteilter Vorderschaft, Hornzwischenstück und Hörnabschluß.
Gesamtlänge 97 cm Lauflänge 50 cm Gewicht etwa 2,45 kg
Die Anschütz-Mehrlader Nr. 7515, 7516 und 7516 G können gegen Berechnung eines Mehrpreises auch mit **Kurvenvisier** geliefert werden (Mehrpreis Nr. M 7517 c).
Die beiden Anschütz-Mehrlader Nr. 7515 und 7516 sind gegen Berechnung eines Mehrpreises auch mit **Stecher** lieferbar (Mehrpreis Nr. M 7517 b).

- Nr. 7458** **Reservemagazin** für 5 Patronen Kal. 22 Ig. f. B.
- Nr. 7459** **Reservemagazin** für 10 Patronen Kal. 22 Ig. f. B.



Mehrlader-Sportkarabiner Kal. 22 Ig. f. B.



Nr. 7501
(mit Kurvenvisier)

- Nr. 7500** **Krico-Mehrlader Junior I Mod. 310**, mit Magazin für 5 Patronen, Lauf aus Spezialstahl, rechtsliegende Schiebesicherung mit Kammerstengelsperre, Standvisier mit 2 Klappen, Kornsattel mit Perlkorn und Kornschutz, fein einstellbarer Druckpunktzug, Prismaschiene für Zielfernrohrmontage, Buchenschaft mit leichtem Schweinsrücken ohne Backe, Riemenbügel.
Gesamtlänge 104 cm Lauflänge 57 cm Gewicht 2,5 kg
- Nr. 7501** **Krico-Mehrlader Junior II Mod. 311**, gleiche Ausführung wie Nr. 7500, jedoch Nußbaumschaft mit Backe, Schaftkappe, Fischhaut am Pistolengriff und am Vorderschaft.
Beide Krico-Modelle sind auf besonderen Wunsch auch mit Kurvenvisier (Mehrpreis Nr. M 7503 K) und mit Stecher (Mehrpreis-Nr. M 7503 St.) lieferbar.
- Nr. 7445** **Magazin** für 5 Patronen Kal. 22 Ig. f. B.
- Nr. 7446** **Magazin** für 10 Patronen Kal. 22 Ig. f. B.

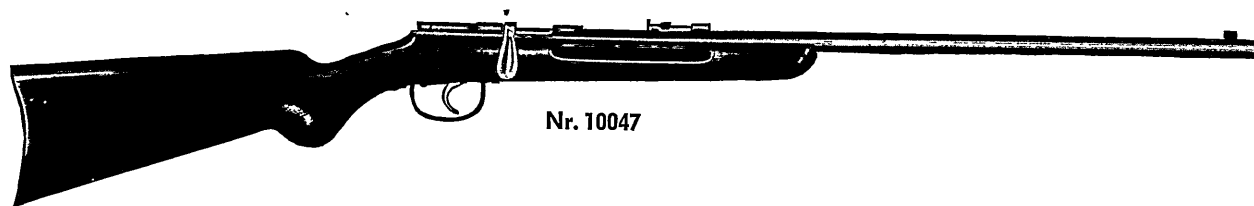


Akah

Flobertkarabiner

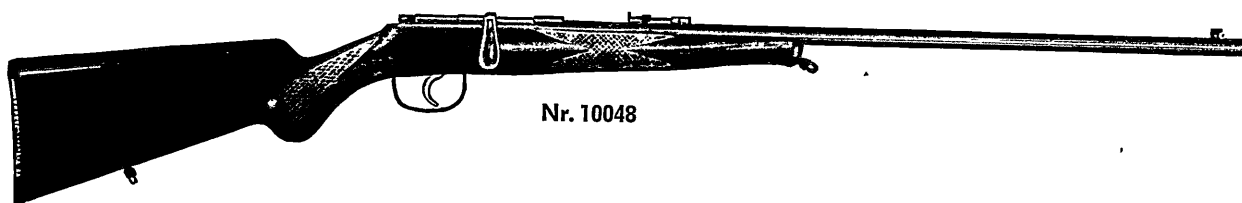
Kal. 6 und 9 mm

Kal. 22 Ig. f. B.



Nr. 10047

- Nr. 10045** Voere-Flobertkarabiner Mod. 2102, Kal. 6 mm **glatt**, flacher Kammergriff, Schiebevisier, Silberperl Korn, Flügelsicherung, Ladehülse, schön polierter Buchenschaft, Vorderschaft mit Fingerrillen, für Flobert-Kugel-, Schrot- und Doppelpatronen.
Gesamtlänge 105 cm Lauflänge 60 cm Gewicht 2 kg
- Nr. 10049** Voere-Flobertkarabiner Mod. 2104, ebenso wie Nr. 10045, Kal. 9 mm **glatt**, jedoch **ohne Ladehülse**.
- Nr. 10047** Voere-Flobertkarabiner Mod. 2102, ebenso wie Nr. 10045, Kal. 22 Ig. f. B.

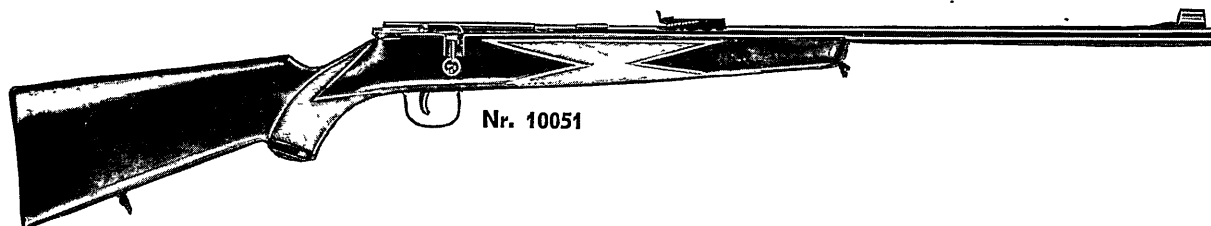


Nr. 10048

- Nr. 10046** Voere-Flobertkarabiner Mod. 2103, **Luxus-Ausführung**, Kal. 6 mm **glatt**, Nußbaumschaft mit Pistolengriff und Backe, Fischhaut am Pistolengriff und am Vorderschaft, Riemenbügel, für Flobert-Kugel-, Schrot- und Doppelschrotpatronen.
Gesamtlänge 105 cm Lauflänge 60 cm Gewicht 2 kg
- Nr. 10048** Voere-Flobertkarabiner Mod. 2103, ebenso wie Nr. 10046, Kal. 22 Ig. f. B.

Voere-Sportkarabiner

mit feststehender Lademulde und Kurvenspannung



Nr. 10051

- Nr. 10050** Voere-Standard-Sportkarabiner Mod. 2109 Kal. 22 Ig. f. B. mit Kurvenspannung (das Schloß wird beim Öffnen des Verschlusses gespannt), feststehende Lademulde, Schiebevisier, Perl Korn auf Kornfuß mit Kornschutz, Prismaschiene für Zielfernrohrmontage, seitliche Sicherung, Auszieherkralle, Druckpunkt abzug, nußbaumfarbig polierter Schaft.
Gesamtlänge 110 cm Lauflänge 56 cm Gewicht 2,6 kg
- Nr. 10051** Voere-Luxus-Sportkarabiner Mod. 2110 Kal. 22 Ig. f. B. Gleiche Ausführung wie Nr. 10050, jedoch mit Nußbaumschaft mit Backe, Fischhaut am Pistolengriff, Riemenbügel.

Voere-Mehrlader-Sportkarabiner Kal. 22 Ig. f. B.

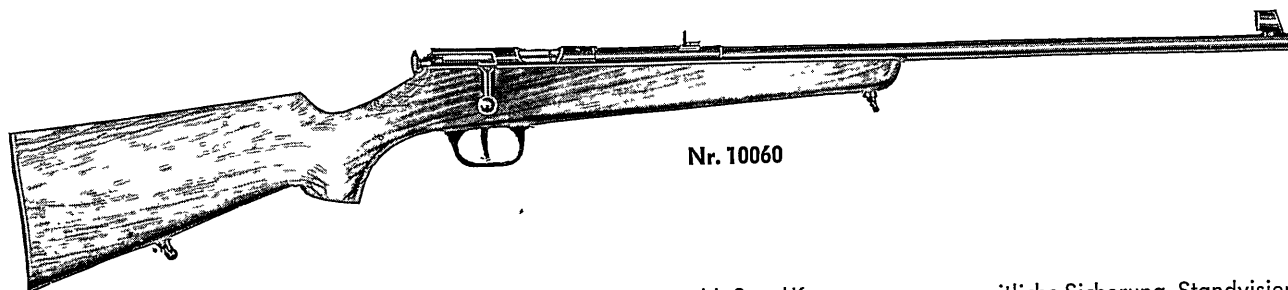


Nr. 7511

- Nr. 7511** Voere-Standard-Mehrlader Mod. 2107, mit Magazin für 5 Patronen, Schiebevisier bis 200 m, Silberperl Korn auf Kornfuß, Prismaschiene für Zielfernrohrmontage, seitliche Sicherung, nußbaumartig polierter Schaft mit besonders verstärktem Vorderschaft, Pistolengriff mit Kunsthornkappchen, Schaftkappe, Riemenbügel.
Gesamtlänge 108 cm Lauflänge 60 cm Gewicht etwa 2,6 kg
- Nr. 7512** Voere-Luxus-Mehrlader Mod. 2108, ebenso wie Nr. 7511, Nußbaumschaft mit Backe, Fischhaut am Pistolengriff und am Vorderschaft.
- Nr. 7468** Reservemagazin für 5 Patronen Kal. 22 Ig. f. B.

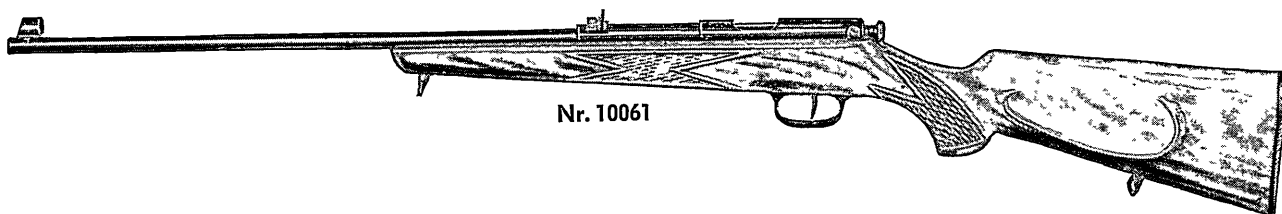


Weihrauch-Leichtkarabiner Kal. 22 lg. f. B.



Nr. 10060

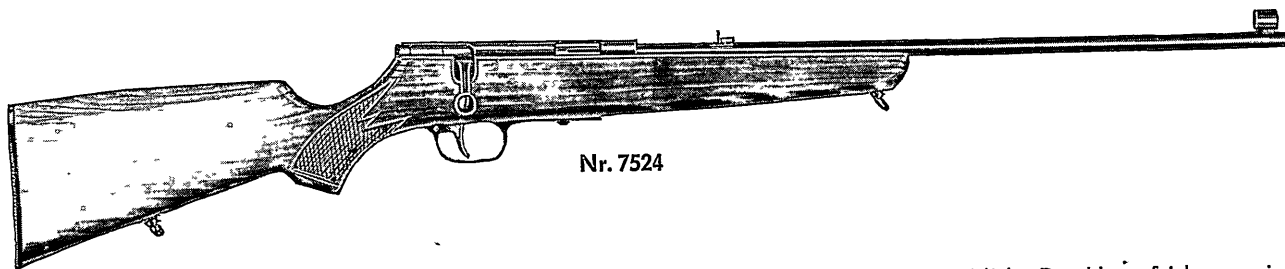
- Nr. 10060** **Weihrauch-Leichtkarabiner Mod. HW 70 B**, Kammerverschluß und Kurvenspannung, seitliche Sicherung, Standvisier mit einer Klappe für 50 und 100 m, Perlkorn auf Sockel mit abnehmbarem Kornschutz, Prismaschiene für Zielfernrohrmontage, nußbaumfarbig polierter Schaft ohne Backe, Kunsthornkappe, Riemenbügel.
Gesamtlänge 98 cm Lauflänge 56 cm Gewicht etwa 2,3 kg



Nr. 10061

- Nr. 10061** **Weihrauch-Leichtkarabiner Mod. HW 70 N**, ebenso wie Nr. 10060, in Luxus-Ausführung, mit Nußbaumschaft mit Backe, Fischhaut am Pistolengriff und Vorderschaft.

Weihrauch-Mehrlader-Sportkarabiner Kal. 22 lg. f. B.



Nr. 7524

- Nr. 7523** **Weihrauch-Mehrlader-Sportkarabiner Mod. HW 66 B**, Magazin für 5 Patronen, seitliche Druckknopfsicherung im massiven Abzugskasten, Standvisier mit 1 Klappe für 50 und 100 m, Perlkorn auf Sockel mit abnehmbarem Kornschutz, Prismaschiene für Zielfernrohrmontage, nußbaumähnlich polierter Schaft ohne Backe, Kunsthornkappe, Riemenbügel.
Gesamtlänge 102 cm Lauflänge 54 cm Gewicht etwa 2,5 kg
- Nr. 7524** **Weihrauch-Mehrlader-Sportkarabiner Mod. HW 66 N** ebenso wie Nr. 7523, mit Nußbaumschaft mit Backe, Pistolengriffkämpchen und Schaftkappe, Fischhaut am Pistolengriff und am Vorderschaft.
- Nr. 7441** Reservemagazin für 5 Patronen Kal. 22 lg. f. B.



Spezial-Zielfernrohr für Sportkarabiner ein sehr preiswertes Glas

- Nr. 9980** **Weaver-Zielfernrohr B 4**, 4fache Vergrößerung, doppelte Absehenverstellung, mit angeschweißtem Gesteck, so daß es auf jeden Sportkarabiner mit eingefräster Prismaschiene auf der Hülse aufgeschoben werden kann. Das Zielfernrohr hat Fadenkreuz-Absehen.



Diana-Luftgewehre für die Jugend



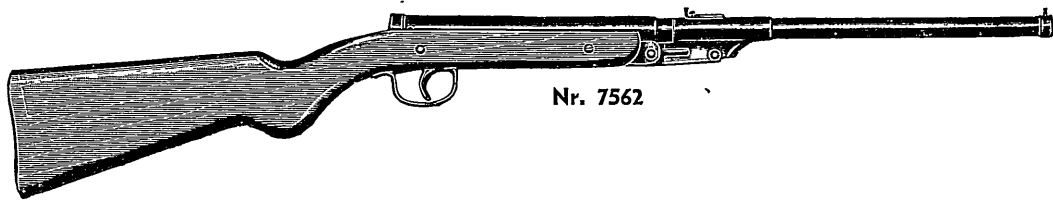
Nr. 7560

- Nr. 7560** **Diana Nr. 1**, Luftgewehr mit Einstecklauf, Vorderlader, aus kräftigem Stahlblech, schwarz brüniert, dunkel gebeizter Brettschaft, glatter Lauf, Kal. 4,5 mm.
Länge 80 cm Gewicht 0,9 kg



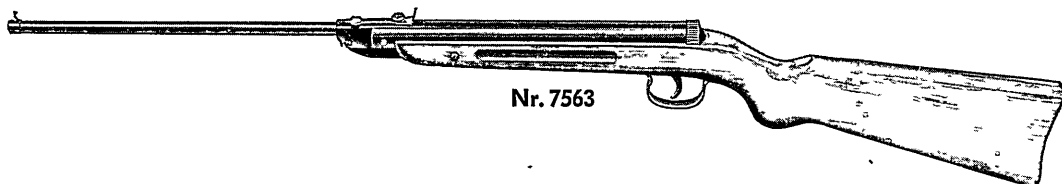
Nr. 7561

- Nr. 7561** **Diana Nr. 15**, gut konstruiertes und sehr preiswertes Hinterladergewehr mit selbsttätigem Verschuß, weichem Abzug und regulierbarem Visier. Die Metallteile sind brüniert, der Schaft ist fein ausgearbeitet und dunkel gehalten, glatter Lauf, Kal. 4,5 mm.
Länge 84 cm Gewicht 1,1 kg



Nr. 7562

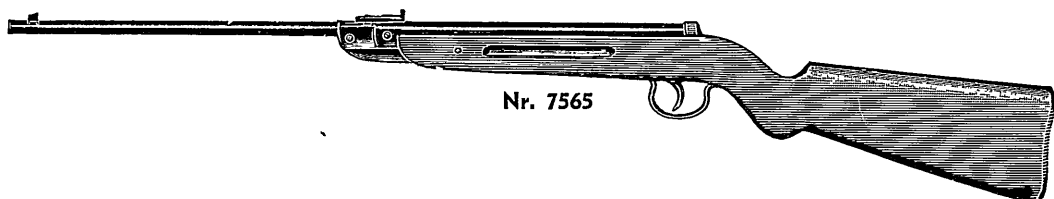
- Nr. 7562** **Diana Nr. 16**, beliebtes Luftgewehr, mit selbsttätigem Verschuß, Hinterlader, Abzug mit Druckpunktwirkung, verstellbares Visier, dunkel gebeizter Buchenschaft, Garnitur aus kräftigem Stahlblech, schwarz brüniert, glatter Lauf, Kal. 4,5 mm.
Länge 84 cm Gewicht 1,2 kg



Nr. 7563

- Nr. 7563** **Diana Nr. 22 gezogen**, beliebtes Luftgewehr, Zylinder aus nahtlos gezogenem Stahlrohr, selbsttätiger Verschuß, Abzug mit Druckpunktwirkung, verstellbares Schiebevisier, Perlkorn, Garnitur schwarz brüniert, gezogener Lauf, Kal. 4,5 mm.
Länge 91 cm Gewicht 1,8 kg

- Nr. 7564** **Diana Nr. 22 glatt**, ebenso wie Nr. 7563, glatter Lauf, Kal. 4,5 mm.

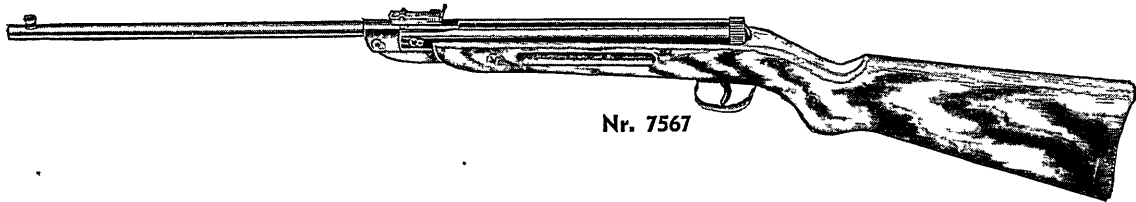


Nr. 7565

- Nr. 7565** **Diana Nr. 23 gezogen**. Dieses Modell ähnelt in Form und Konstruktion dem bewährten Mod. 25 (Nr. 7567). Es hat massiven Stahllauf und verstellbares Schiebevisier, der Schaft ist dunkel gebeizt. Alle Metallteile sind aus Stahl, schwarz brüniert, gezogener Lauf, Kal. 4,5 mm.
Länge 91 cm Gewicht 1,9 kg

- Nr. 7566** **Diana Nr. 23 glatt**, ebenso wie Nr. 7565, glatter Lauf, Kal. 4,5 mm.

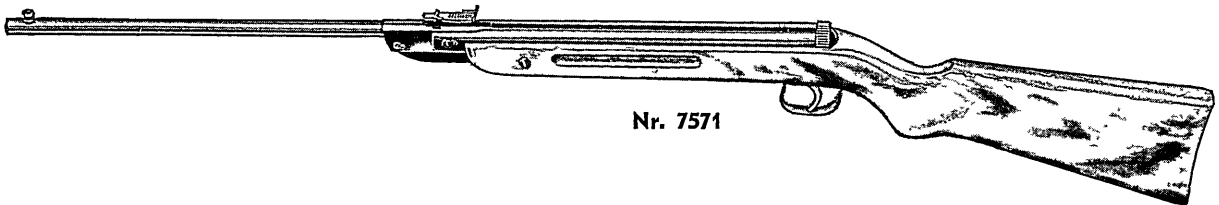
Diana-Luftgewehre für die Jugend



Nr. 7567

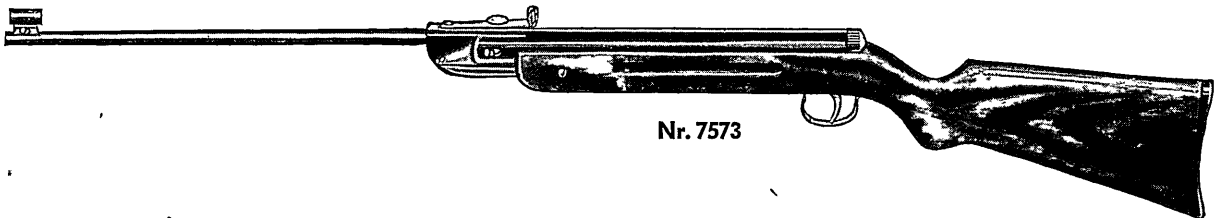
- Nr. 7567** Diana Nr. 25 gezogen, großes und kräftiges Jugend-Luftgewehr, alle Metallteile aus Stahl, selbsttätiger, zuverlässiger Verschluß, Abzug mit Druckpunktwirkung, verstellbares Schiebevisier, Dachkorn, fein mattierter Buchenschaft, Garnitur schwarz brüniert, gezogener Lauf, Kal. 4,5 oder 5,5 mm.
 Länge 97 cm Gewicht 2,3 kg
- Nr. 7568** Diana Nr. 25 glatt, ebenso wie Nr. 7567, glatter Lauf, Kal. 4,5 oder 5,5 mm.
- Nr. 7569** Diana Nr. 25 D gezogen, gleiche Ausführung wie Mod. 25, aber mit Spezial-Druckpunktabzug, gezogener Lauf, Kal. 4,5 oder 5,5 mm.
- Nr. 7570** Diana Nr. 25 D glatt, ebenso wie Nr. 7569, glatter Lauf, Kal. 4,5 oder 5,5 mm.

Diana-Luftgewehre für Sportschützen, mit vollendet gutem Spezial-Druckpunktabzug



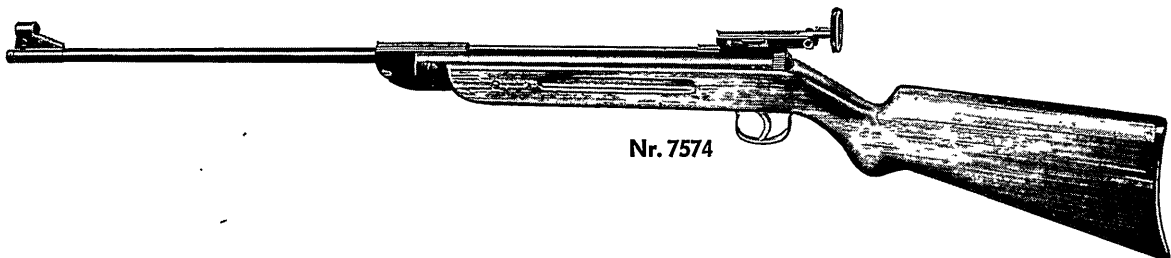
Nr. 7571

- Nr. 7571** Diana Nr. 27 gezogen, als Sport- und Übungsgewehr sehr gut geeignet, mit hervorragender Schußleistung, Spezial-Druckpunktabzug, verstellbares Schiebevisier, Dachkorn, fein mattierter Buchenschaft, Garnitur schwarz brüniert, gezogener Lauf, Kal. 4,5 mm oder 5,5 mm.
 Länge 106 cm Gewicht 2,8 kg
- Nr. 7572** Diana Nr. 27 glatt, ebenso wie Nr. 7571, glatter Lauf, Kal. 4,5 oder 5,5 mm.



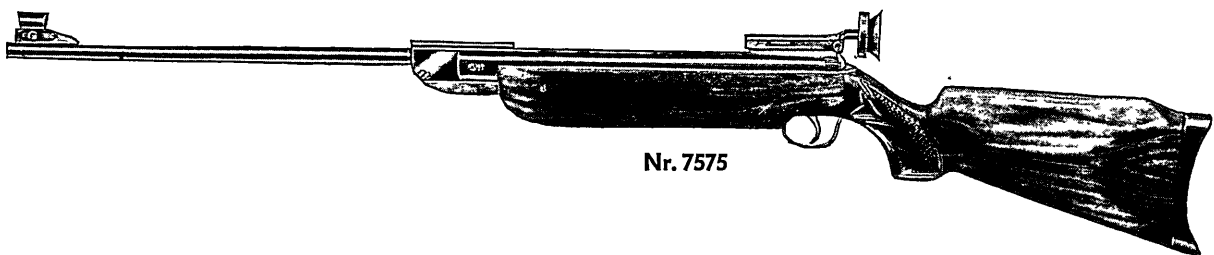
Nr. 7573

- Nr. 7573** Diana Nr. 35. Das Diana Nr. 35 ist eine Weiterentwicklung des Diana Mod. 27. Die Visierung besteht aus einem nach Höhe und Seite verstellbaren Federvisier mit Blechschutz und Dachkorn. Das Luftgewehr hat ferner einen fein einstellbaren Druckpunkt, Kal. 4,5 oder 5,5 mm. Es wird nur mit gezogenem Lauf hergestellt.
 Länge 112 cm Gewicht 3,3 kg



Nr. 7574

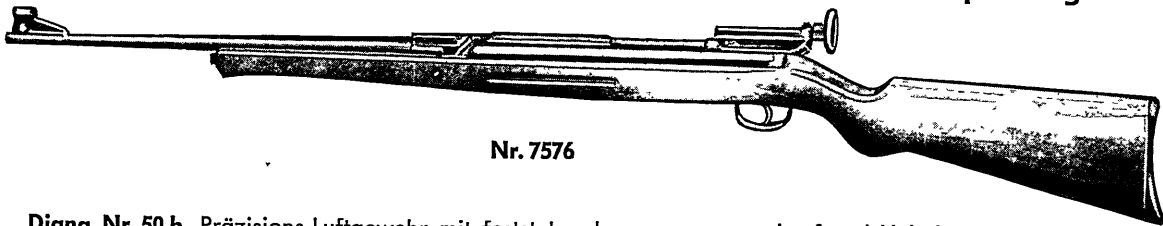
- Nr. 7574** Diana Nr. 35 b, ebenso wie Nr. 7573, aber mit Mikrometervisier, Diopter und Sternkorn, Kal. 4,5 oder 5,5 mm.
 Länge 114 cm Gewicht 3,5 kg



Nr. 7575

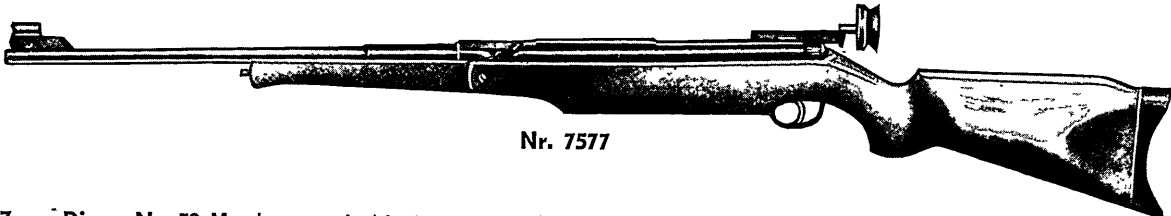
- Nr. 7575** Diana Nr. 35 M, Spezial-Druckpunktabzug, mit Mikrometervisier, Diopter und Sternkorn, Olympiaschäftung mit Backe, Pistolengriff mit Fischhaut, Gummischäftkappe, gezogener Lauf, Kal. 4,5 oder 5,5 mm.
 Länge 115 cm Gewicht 3,8 kg
 Auf Wunsch werden die Diana-Luftgewehre Mod. 35, 35 b und 35 M auch mit Nußbaumschaft geliefert (nur auf feste Bestellung und gegen Mehrpreis).

Diana-Luftgewehre mit feststehendem Lauf und Hebelspannung



Nr. 7576

Nr. 7576 Diana Nr. 50 b, Präzisions-Luftgewehr mit feststehendem, gezogenem Lauf und Hebelspannung (im Schaft verdeckt), mit Ladekegel zur Aufnahme von Diabolokugeln, Spezial-Druckpunktzug, Mikrometervisier, Diopterscheibe und Sternkorn, Kal. 4,5 oder 5,5 mm.
Länge 115 cm Gewicht 3,8 kg



Nr. 7577

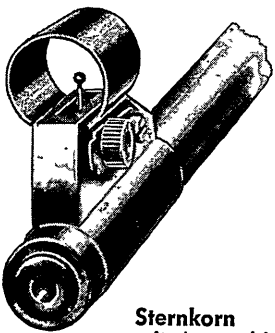
Nr. 7577 Diana Nr. 50 M, ebenso wie Nr. 7576, mit Olympiaschäftung mit Backe, Pistolengriff und Vorderschaft mit Fischhaut, Spezial-Druckpunktzug, Kal. 4,5 oder 5,5 mm.
Länge 115 cm Gewicht 4,8 kg

Auf feste Bestellung und gegen Berechnung eines Mehrpreises können die Luftgewehre Nr. 50 b und 50 M auch mit Nußbaumschaft geliefert werden.

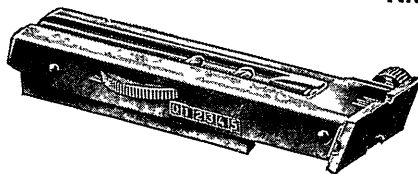
Die Diana-Luftgewehre Mod. 35 M und 50 M sind äußerst präzise und leistungsfähige Scheibenbüchsen und entsprechen den Vorschriften des Deutschen Schützenbundes. Spezial-Druckpunkt, Diopter und Sternkorn kann der Schütze seinen Bedürfnissen entsprechend einstellen und ist somit in der Lage, Höchstleistungen zu erzielen.

Visiereinrichtungen für Diana-Luftgewehre

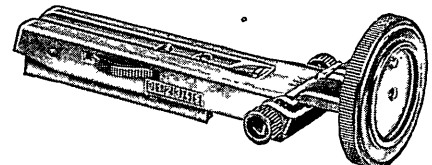
Nr. 7574—7577



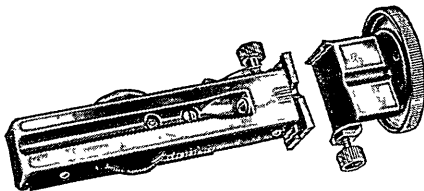
Sternkorn
mit 4 verschiedenen Kornen



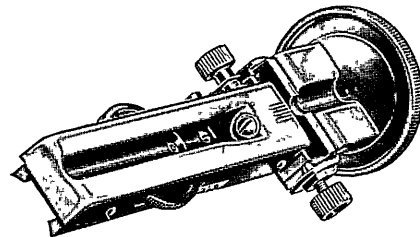
Mikrometer-Visier
Kimmenscheibe mit verschiedenen Kimmenformen



Mikrometer-Visier mit Diopter



Mikrometer-Visier mit Diopter – getrennt



Mikrometer-Visier mit Diopter (Ansicht von oben)

Das **Sternkorn** ermöglicht die Benutzung 4 verschiedener Korne: großes Perlkorn, kleines Perlkorn, Balkenkorn und Dachkorn. Das Einstellen des gewünschten Kornes geschieht auf einfache Weise. Die Handhabung ist in der jedem Gewehr beiliegenden Gebrauchsanweisung genau beschrieben.

Das **Mikrometer-Visier** ist sehr solide ausgeführt und mit großer, leicht zu bedienender Höhen-Feinstellmutter versehen. Auch die Seiteneinstellung läßt sich ohne Schwierigkeiten bedienen. Die Höhenstellung und das Ausmaß der Korrektur richten sich jeweils nach den Bedürfnissen des Schützen.

In das Mikrometer-Visier ist eine **Kimmendrehzscheibe** eingelassen. Wie das Sternkorn 4 verschiedene Korne hat, hat die quadratische Kimmendrehzscheibe 4 Kimmenformen: Halbmond-, Viereck- und Dreieck-Ausschnitt und den Diopter-Durchblick.

Das für sich allein verwendbare Mikrometer-Visier dient gleichzeitig als **Diopterstock**, eine Kombination, die ebenso zweckmäßig wie vorteilhaft ist. Das Visier wird, wie die Abbildungen der Gewehre 7575 und 7577 zeigen, auf die am hinteren Zylinderende befindliche Zahnfläche aufgeschraubt, der Diopter-Durchblick in der Kimmendrehzscheibe eingestellt und die Diopterscheibe durch Einhaken an der Visierkimme und Festschrauben aufmontiert.

Einzelteile der Visiereinrichtung:

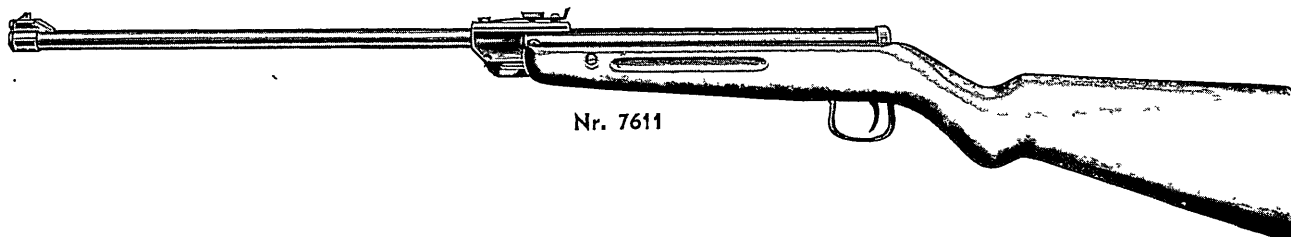
- Nr. 0698** Sternkorn mit 4 verschiedenen Kornen.
- Nr. 0699** Mikrometer-Visier mit 4 verschiedenen Kimmenformen.
- Nr. 7323** Diopterscheibe mit Gummiblende.
- Nr. 7323 a** Mikrometer-Visier mit aufgesetzter Diopterscheibe, mit Gummiblende.

Kreuzkorne für Diana-Luftgewehre

- Nr. 0492/1** lg Dachkorn mit langen Balken
- Nr. 0492/2** kz Dachkorn mit kurzen Balken
- Nr. 0492/3** lg Balkenkorn mit langen Balken
- Nr. 0492/4** kz Balkenkorn mit kurzen Balken

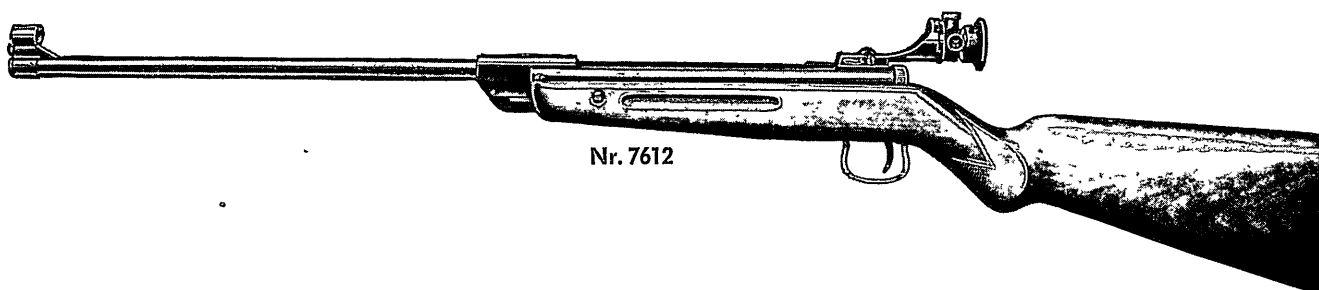


WALTHER Luftgewehre



Nr. 7611

- Nr. 7611** Walther-Luftgewehr Mod. LG 51 Z, Hochleistungs-Präzisions-Luftgewehr, gezogener Lauf, nachstellbarer Druckpunkt, automatisch wirkende Abzugssicherung (der Abzug kann nur betätigt werden, wenn der Lauf eingearastet und geschlossen ist), Schraubvisier, Balkenkorn, fein polierter, braun gebeizter Buchenschaft mit Pistolengriff, Länge 105 cm Gewicht 2,6 kg Kal. 4,5 mm



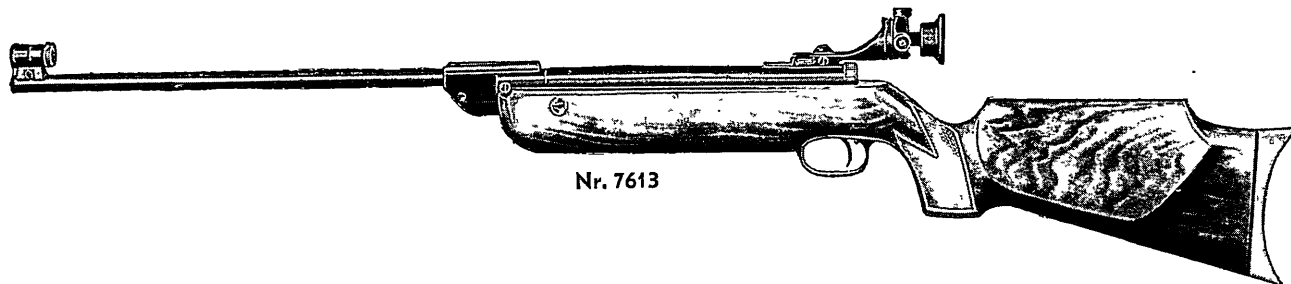
Nr. 7612

- Nr. 7612** Walther-Luftgewehr Mod. 53 ZD Kal. 4,5 mm, nachstellbarer Druckpunkt, automatisch wirkende Abzugssicherung, Mikrometerdiopter mit Höhen- und Seiteneinstellung und normaler Diopterscheibe mit Gummiblende (das Diopter ist durch Prismaführung auf die Laufhülse aufschiebbar), Balkenkorn auf Kornsaat mit Kornschutz, Buchenschaft mit Pistolengriff, Fischhaut am Pistolengriff.

Länge 105 cm Gewicht 2,7 kg

Zu dem Luftgewehr werden mitgeliefert: je 1 Perl- und Dachkorn (von vorn einschiebbar), 1 Schraubenschlüssel und der Anschußbogen.

- Nr. 7612 a** Ebenso wie Nr. 7612, jedoch mit Nußbaumschaft
Auf feste Bestellung können die Walther-Luftgewehre Mod. 53 ZD auch mit Schraubvisier oder mit LG-Mikrometervisier mit Dreieckkimme und den auswechselbaren Kimmenblättern mit Halbrund- und Trapezkimme sowie massiven Kornen mit Schraube (Balken-, Dach- und Perlkorn) geliefert werden. Es sind zusätzlich noch eine verstellbare Diopterblende und Sonnenschutzgläser lieferbar.



Nr. 7613

- Nr. 7613** Walther-Meisterschafts-Luftgewehr Mod. LG 55 M Kal. 4,5 mm, gezogener Lauf, verstellbarer Matchabzug mit äußerst weichem Vorzug und Druckpunkt, automatisch wirkende Abzugssicherung, LG-Mikrometerdiopter mit feinsten Höhen- und Seiteneinstellung (durch Prismaführung auf die Laufhülse aufschiebbar), Balkenkorn seitlich in den Tunnelkornfuß eingeschoben, Buchenschaft mit Pistolengriff und Backe (Olympiaschäftung), Fischhaut am Pistolengriff und an der Unterkante des Vorderschaftes, ausgebogte Gummischäftkappe.

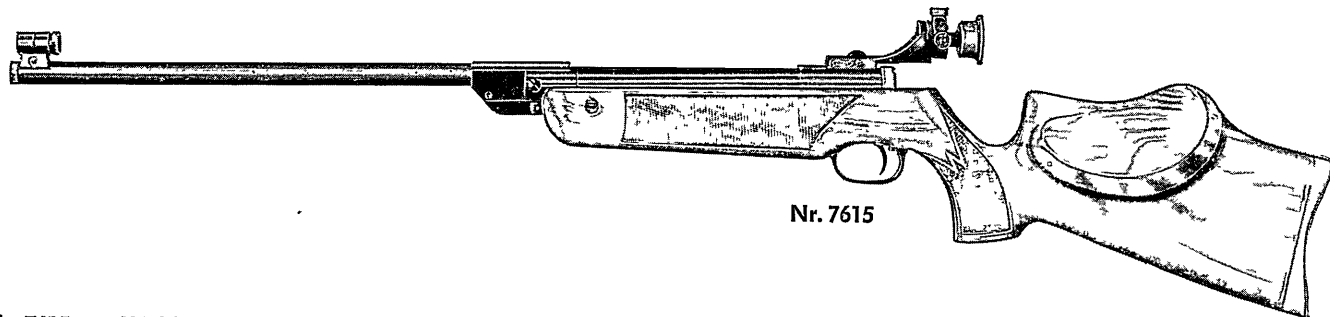
Länge 105 cm Gewicht 4,1 kg

Jedem Luftgewehr sind je 1 Perl- und Ringkorn, 1 Schraubenschlüssel und der Anschußbogen beigelegt.

- Nr. 7614** Walther-Meisterschafts-Luftgewehr Mod. LG 55 M, gleiche Ausführung wie Nr. 7613, jedoch mit Nußbaumschaft.



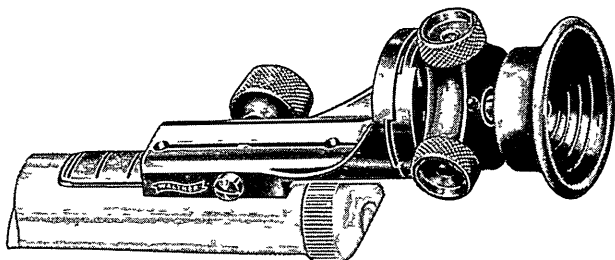
Luftgewehre



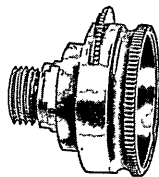
Nr. 7615

- Nr. 7615** Walther-Meisterschafts-Luftgewehr Mod. LG 55 M mit Tiroler Schaft aus Nußbaumholz, Kal. 4,5 mm. Dieses Modell entspricht in seiner Konstruktion dem Mod. 55 M und unterscheidet sich von diesem nur durch den Tiroler Schaft. Grundsätzlich erfolgt die Lieferung der Walther-Luftgewehre Mod. LG 55 M mit Diopter. Gegen Berechnung eines Mehrpreises können jedoch zusätzlich geliefert werden: LG-Mikrometervisier mit auswechselbaren Kimmenblättern, verstellbare Diopterblende, Gummiblende mit Zeiss-Umbral- oder Uropal-Sonnenschutzgläsern.
- Nr. M 7618** Mehrpreis für Laufmantel. Die Walther-Luftgewehre LG 55 M werden auch mit Laufmantel geliefert, um das Gewicht dem der Kleinkaliberbüchsen anzugleichen. Die Luftgewehre werden dadurch vorderlastig. Das Gewicht beträgt dann 4,4 kg.
- Es ist möglich, an Walther-Luftgewehren Mod. LG 55 M ohne Laufmantel nachträgl. einen Laufmantel anzubringen.
- Nr. M 7619** Mehrpreis für Stecherabzug statt Matchabzug bei Walther-Luftgewehren Mod. LG 55 M.

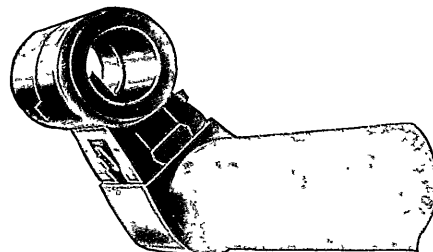
Visiereinrichtungen für Walther-Luftgewehre



Nr. 7319



Nr. 7318 b



Nr. 0713

- Nr. 7319** Walther-LG-Mikrometer-Diopter
- Nr. 7319 a** Walther-LG-Mikrometerdiopter, Ausführung wie KK-Diopter Nr. 7318, jedoch ohne Meter-Skala.
- Nr. 7318 b** Verstellbare Diopterblende, kompl. zum Einsetzen ins Dioptergehäuse
- Nr. 7318 c** Gummiblende für Walther-Diopter
- Nr. 7318 d** dto., mit Zeiss-Umbral-Sonnenschutzglas (50—80 % Absorption)

- Nr. 7318 e** dto., mit Zeiss-Uropal-Sonnenschutzglas (30 % Absorption)
- Nr. 0690 a** LG-Mikrometervisier
- Nr. 0690 b** LG-Schraubvisier
- Nr. 0691 c** Kimmenblatt mit Halbrundkimme
- Nr. 0691 d** Kimmenblatt mit Trapezkimme
- Nr. 0691 e** Kimmenblatt mit Dreieckkimme



Korne für Walther Mod. LG 55 M

- Nr. 0713** Kornhalteeinrichtung
- Nr. 0714** Balkenkorn 2 2,2 2,4 2,6 2,8 3 mm
- Nr. 0715** Ringkorn 3 3,2 3,4 3,6 3,8 4 4,2 4,4 mm
- Nr. 0716** Perlkorn 1,5 mm
- Nr. 0717** Dachkorn



Korne für Walther Mod. LG 53

- Nr. 0692 a** Kornfuß mit Kornschutz
- Nr. 0693** Perlkorn 1,5 1,75 2 mm
- Nr. 0693 a** Dachkorn 1,4 mm
- Nr. 0693 b** Balkenkorn 2,2 mm
- Nr. 0693 c** Ringkorn 2,4 2,6 2,8 3 3,2 mm
- Nr. 0693 e** Befestigungsschraube
- Nr. 0694** Massives Perlkorn 2 mm
- Nr. 0694 a** Massives Dachkorn 1,4 mm
- Nr. 0694 b** Massives Balkenkorn 2,2 mm
- Nr. 0694 c** Befestigungsschraube

Kreuzkorne für Walther LG 55 M

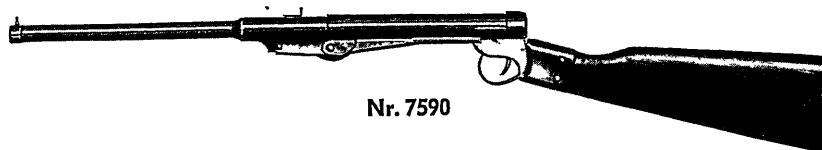
- Nr. 0490/7 lg** Dachkorn mit langen Balken
- Nr. 0490/8 kz** Dachkorn mit kurzen Balken
- Nr. 0490/8 kzz** Dachkorn mit sehr kurzen Balken
- Nr. 0490/9 lg** Balkenkorn mit langen Balken
- Nr. 0490/10 kz** Balkenkorn mit kurzen Balken
- Nr. 0490/10 kzz** Balkenkorn mit sehr kurzen Balken

- Kreuzkorne für Walther Mod. LG 53**
- Nr. 0490/1 lg** Dachkorn niedrig mit langen Balken
- Nr. 0490/2 kz** Dachkorn niedrig mit kurzen Balken
- Nr. 0490/2 kzz** Dachkorn niedrig mit sehr kurzen Balken
- Nr. 0490/3 lg** Balkenkorn mit langen Balken
- Nr. 0490/4 kz** Balkenkorn mit kurzen Balken
- Nr. 0490/4 kzz** Balkenkorn mit sehr kurzen Balken
- Nr. 0490/5 lg** Dachkorn hoch mit langen Balken
- Nr. 0490/6 kz** Dachkorn hoch mit kurzen Balken
- Nr. 0490/6 kzz** Dachkorn hoch mit sehr kurzen Balken



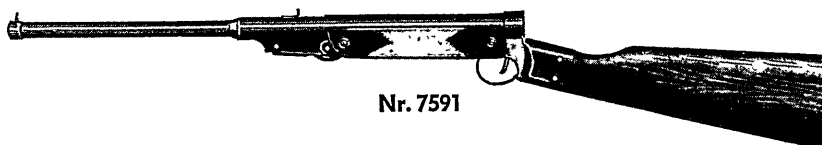
FALKE

Falke-Luftgewehre für die Jugend



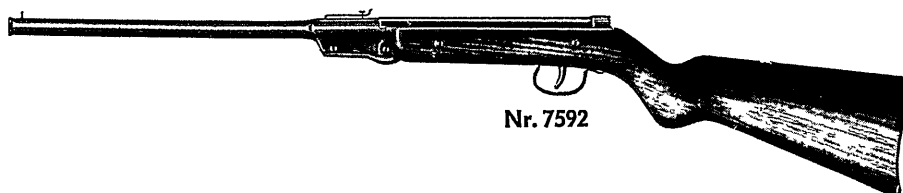
Nr. 7590

- Nr. 7590** **Falke Nr. 10**, leichtes Kinder-Luftgewehr, Laufspanner mit selbsttätigem Verschuß, stabile Ausführung, mit flachem, schön gebeiztem Schaft, glatter Lauf, Kal. 4,5 mm.
Länge 80 cm Gewicht 1 kg



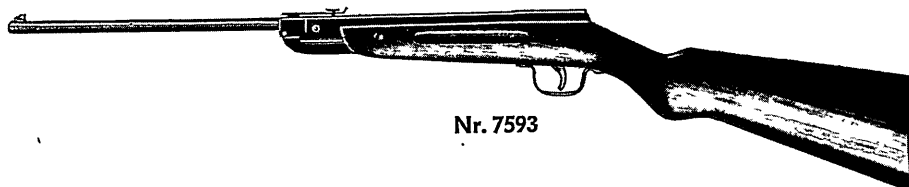
Nr. 7591

- Nr. 7591** **Falke Nr. 20**, Laufspanner mit selbsttätigem Verschuß, solide Ausführung, mit Vorderschaft, dunkel gebeizter Schaft, glatter Lauf, Kal. 4,5 mm.
Länge 80 cm Gewicht 1,1 kg



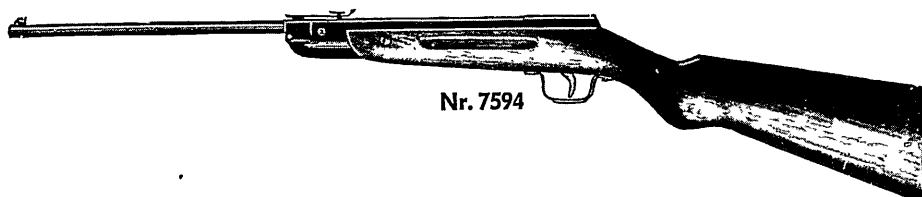
Nr. 7592

- Nr. 7592** **Falke Nr. 30**, kräftiges Luftgewehr, Laufspanner mit selbsttätigem Verschuß, verstellbares Visier, Perlkorn, Garnitur aus kräftigem Stahlblech, glatter Lauf, Kal. 4,5 mm.
Länge 84 cm Gewicht 1,2 kg



Nr. 7593

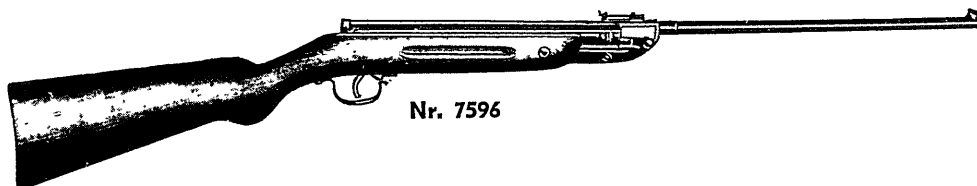
- Nr. 7593** **Falke Nr. 40**, Laufspanner mit selbsttätigem Verschuß, Abzug mit Druckpunktwirkung, Schraubvisier, Perlkorn, glatter Lauf aus nahtlos gezogenem Stahlrohr, Garnitur schwarz brüniert, kräftiger langer Schaft, Kal. 4,5 mm.
Länge 90 cm Gewicht 1,6 kg



Nr. 7594

- Nr. 7594** **Falke Nr. 50 gezogen**, ebenso wie Nr. 7593, mit massivem Stahllauf, verstellbares Rastensvisier und Dachkorn, gezogener Lauf, Kal. 4,5 mm.

- Nr. 7595** **Falke Nr. 50 glatt**, ebenso wie Nr. 7595, glatter Lauf, Kal. 4,5 mm



Nr. 7596

- Nr. 7596** **Falke Nr. 60 gezogen**, Laufspanner mit Gelenkspannhebel, Schieber-Auslösung, verstellbarer Abzug mit Druckpunktwirkung, verstellbares Rastensvisier, Dachkorn, Garnitur schwarz brüniert, kräftiger polierter Buchenschaft, massiver gezogener Lauf, Kal. 4,5 mm.
Länge 98 cm Gewicht 2,2 kg

- Nr. 7597** **Falke Nr. 60 glatt**, ebenso wie Nr. 7596, glatter Lauf, Kal. 4,5 mm.

Falke-Luftgewehre für Sportschützen



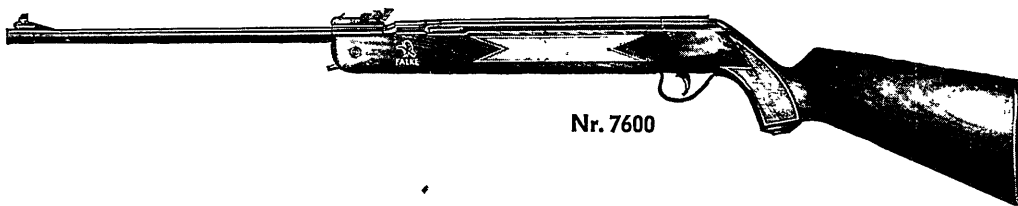
Nr. 7598

(wird ohne Fischhaut geliefert)

Nr. 7598 Falke Nr. 70 gezogen, weittragendes Luftgewehr für Sportschützen und zur Schädlingsbekämpfung, Laufspanner mit Gelenkspannhebel, Schieber-Auslösung, verstellbarer Druckpunktabzug, Schraubvisier, Perlkorn, Garnitur schwarz brüniert, polierter Buchenschaft, Pistolengriff, ohne Fischhaut, gezogener Lauf, Kal. 4,5 mm.
Länge 110 cm Gewicht 3,2 kg

Nr. 7599 Falke Nr. 70 glatt, ebenso wie Nr. 7598, glatter Lauf.

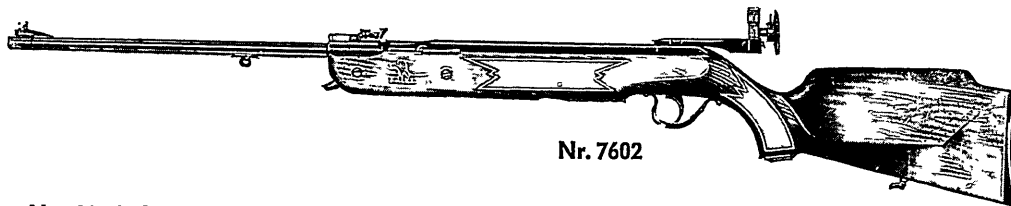
Falke-Luftgewehre mit feststehendem Lauf und Hebelspannung



Nr. 7600

Nr. 7600 Falke Nr. 80, Luftgewehr mit größter Leistung, für Sport und Schädlingsbekämpfung, mit feststehendem Lauf, Spannhebel im Vorderschaft eingelassen, Mikrometervisier mit Kimmen für Dach- und Balkenkorn, Korn mit Kornschutz, leicht auswechselbar, feinste Druckpunkteinstellung durch regulierbaren Druckpunktabzug, Prismaeinfrä-
gung für Diopterbefestigung, schön polierter Buchenschaft, Fischhaut am Pistolengriff und Vorderschaft, Lauf gezogen, Kal. 4,5 oder 5,5 mm.
Länge 115 cm Gewicht 4 kg

Nr. 7601 Falke Nr. 80 D, ebenso wie Nr. 7568, mit Falke-Mikrometer-Diopter (Normalausführung).
Länge 115 cm Gewicht 4,2 kg

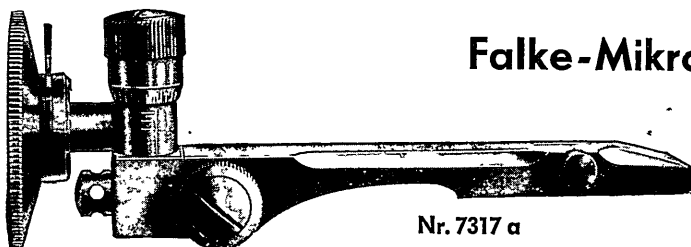


Nr. 7602

Nr. 7602 Falke Nr. 90, Luftgewehr für den Meisterschützen entwickelt, ebenso wie Nr. 7600, jedoch mit Nußbaumschaft mit Backe (Spezielschäftung), Fischhaut am Pistolengriff und am Vorderschaft, Lauf gezogen, Kal. 4,5 oder 5,5 mm.
Länge 115 cm Gewicht 4,3 kg

Nr. 7603 Ebenso wie Nr. 7602, mit Falke-Mikrometer-Diopter (Normalausführung).

Nr. 7604 Ebenso wie Nr. 7602, mit Falke-Mikrometer-Diopter (Spezialausführung mit Perfektscheibe).



Nr. 7317 a

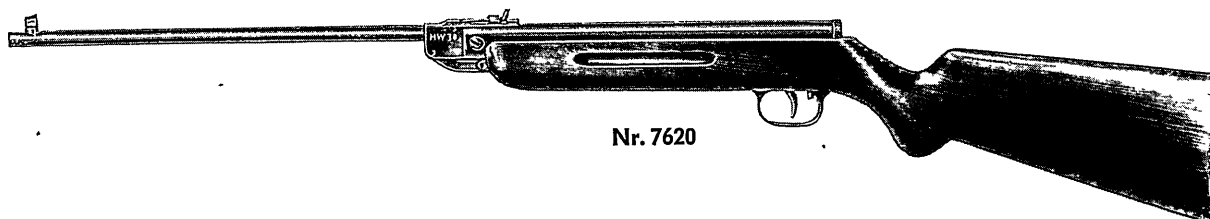
Nr. 7317 Falke-Mikrometer-Diopter Nr. 81 für Falke-Luftgewehre Nr. 80 und 90, Normalausführung, zum Aufschieben auf die mit Prismaschiene versehene Hülse, mit einfacher Diopterscheibe mit Feststellschraube; die Höhen- und Seitenverstellung erfolgt durch 2 auf das Genaueste einstellbare Mikrometerschrauben.

Nr. 7317 a Falke-Mikrometer-Diopter Nr. 81a, ebenso wie Nr. 7317, Spezialausführung mit Perfektscheibe. Der Schütze kann je nach Sicht das Diopterloch vergrößern oder verkleinern.



Weihrauch-Luftgewehre

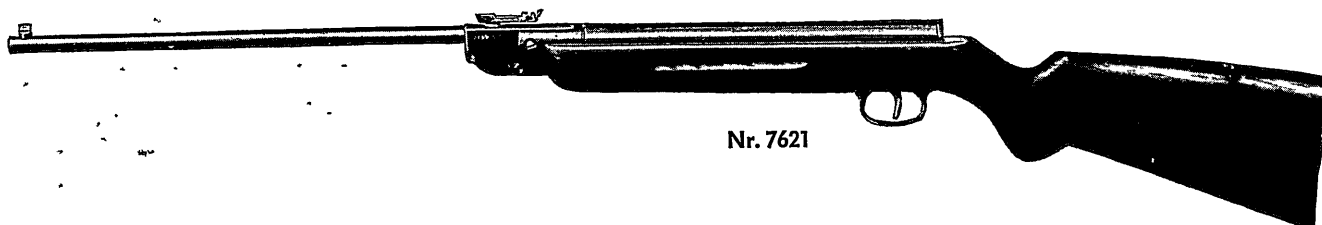
mit gezogenem Lauf



Nr. 7620

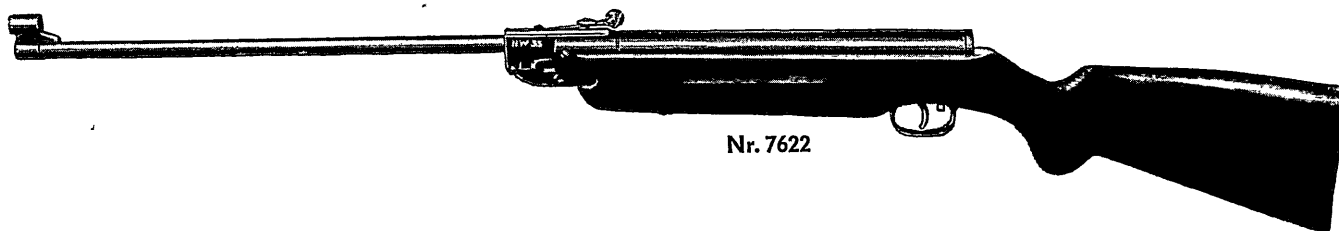
Nr. 7620 **Weihrauch Universal - Luftgewehr Mod. HW 30** mit Federbolzenverschluß, Gelenkspannhebel, formschöner Pistolengriffschaft aus Hartholz, nußbaumfarbig poliert, massiver Vorderschaft mit Fingerrillen, Metallabzugsbügel, Spezialvisier mit Höhenverstellung durch Rastenschraube und Perlkorn, auf 10 m eingeschossen, mit verstellbarem Druckpunktabzug, gezogener Lauf Kal. 4,5 mm.
Länge 102 cm Gewicht 2,5 kg

Nr. 7620 a **Weihrauch-Universal-Luftgewehr Mod. HW 30 M**, ebenso wie Nr. 7620, mit Matchabzug.



Nr. 7621

Nr. 7621 **Weihrauch-Standard-Luftgewehr Mod. HW 50**, besonders kräftig mit extra starker Kolbenfeder, verstellbarer Druckpunktabzug, Schiebevisier mit Rastenschieber, Perlkorn oder Dachkorn, Buchenschaft, nußbaumfarbig poliert, gezogener Lauf Kal. 4,5 mm.
Länge 110 cm Gewicht 3,1 kg



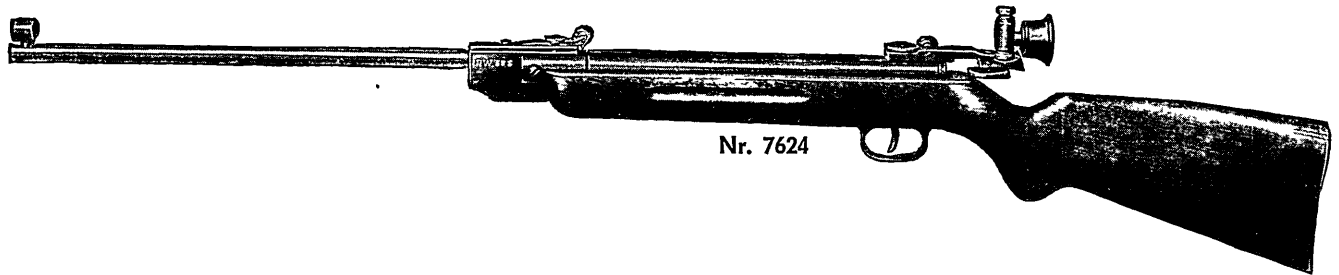
Nr. 7622

Nr. 7622 **Weihrauch-Weitschuß-Luftgewehr Mod. HW 35**, Matchabzug mit Feineinstellung, abnehmbares Mikrometervisier, das in der Höhe und seitlich verstellt werden kann, Tunnelkornsattel, mit 4 Wechselkornen und Kornschutz, Halteschiene für Diopterbefestigung, nußbaumartig polierter, starker Schaft mit Pistolengriff, Vorderschaft mit Fingerrillen, Kunsthorn-Schaftkappe, gezogener Lauf Kal. 4,5 und 5,5 mm.
Länge 115 cm Gewicht 3,8 kg

Das Weihrauch-Weitschuß-Luftgewehr hat einen äußerst starken Keilverschluß. Sein vergrößerter Kompressionsraum und die starke Kolbenfeder ermöglichen eine große Reichweite und große Durchschlagskraft.



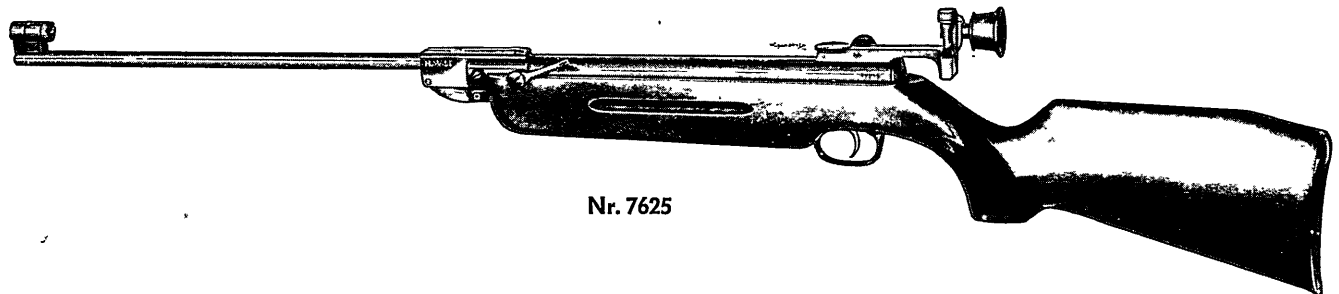
Weihrauch-Luftgewehre für Sportschützen



Nr. 7624

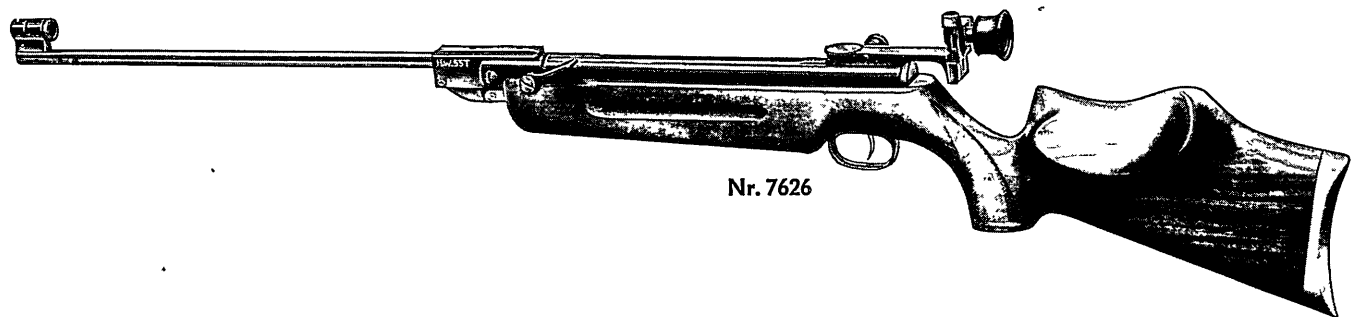
- Nr. 7623** Weihrauch-Sportmodell HW 50 S, kräftiges Luftgewehr mit starker Kolbenfeder, fein regulierbarer Matchabzug, abnehmbares Mikrometervisier, nach Höhe und Seite verstellbar, Perl- oder Dachkorn, mit Kornschutz, Prismaschiene auf der Hülse für Diopter, Kal. 4,5 und 5,5 mm.
Länge 110 cm Gewicht 3,2 kg

- Nr. 7624** Weihrauch-Sportmodell HW 50 SD, ebenso wie Nr. 7623, mit Mikrometerdiopter.



Nr. 7625

- Nr. 7625** Weihrauch-LG-Sportstutzen HW 55 SM, besonders für Sportschützen geeignet, Laufverriegelung mit Drehhebelverschluß, Matchabzug „Rekord“, Mikrometer-Präzisionsdiopter, KK-Tunnelkornfuß mit 4 Wechselkornblättern (Dach-, Balken-, Perl- und Ringkorn), Sportschäftung aus nußbaumartig poliertem Hartholz mit Kunstthornkappe, Pistolengriffschäft mit Fischhaut, Kal. 4,5 mm.
Länge 108 cm Gewicht 3,75 kg



Nr. 7626

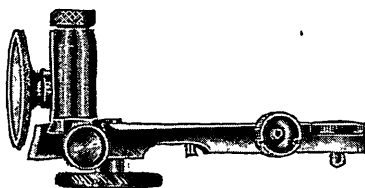
- Nr. 7626** Weihrauch-LG-Match-Stutzen HW 55 T, nachstellbare Laufverriegelung mit Drehhebelverschluß, Matchabzug „Rekord“, Präzisions-Mikrometerdiopter, KK-Tunnelkornfuß mit 4 Wechselkornblättern (Dach-, Balken-, Perl- und Ringkorn), Tiroler Backenschäftung aus Nußbaumholz mit Gummikappe, Fischhaut am Pistolengriff, Kal. 4,5 mm.
Länge 110 cm Gewicht 4 kg

- Nr. 7626b** Weihrauch-LG-Match-Stutzen HW 55 TF, ebenso wie Nr. 7626, jedoch mit **Federbolzenverschluß** statt Drehhebelverschluß.

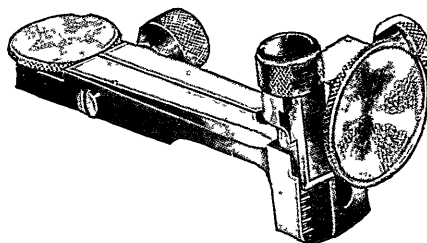
- Nr. M. 7629** Mehrpreis für Stecher bei Weihrauch-Sportstutzen.
Auf besonderen Wunsch und gegen Berechnung eines Mehrpreises können die Weihrauch-Sportstutzen auch mit Mikrometervisier und mit einer Laufbeschwerung von etwa 0,4 kg für den Vorderschaft geliefert werden.

Für Weihrauch-Luftgewehre, die in diesem Katalog nicht enthalten sind, gebe ich auf Wunsch gern ein Angebot ab.

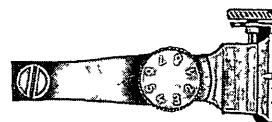
Visiereinrichtungen für Weihrauch-Luftgewehre



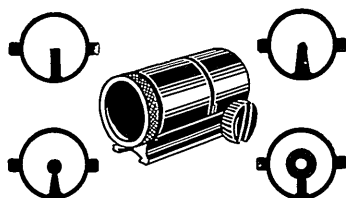
Nr. 7320



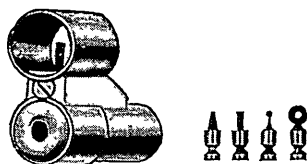
Nr. 7320a



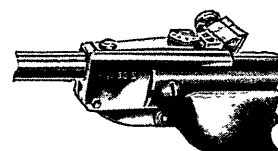
Nr. 0695b



Nr. 0696



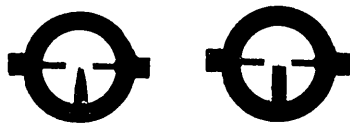
Nr. 0696 a



Nr. 0695 b
Seitenansicht

- Nr. 7320** Mikrometerdiopter für HW 35 und 50 S
Nr. 7320a Präzisions-Mikrometerdiopter für LG-Match-Stutzen
Nr. 0695b Mikrometervisier für HW 35, HW 50 S und HW 55
Nr. 0696 KK-Tunnelkornfuß mit 4 Wechselkornblättern für Sport- und Matchstutzen.
Nr. 0697 Perlkorn für Nr. 0696
Nr. 0697a Dachkorn für Nr. 0696
Nr. 0697b Balkenkorn für Nr. 0696
Nr. 0697c Ringkorn für Nr. 0696
Nr. 0696a Tunnelkornsattel mit 4 Wechselkornen für Weihrauch-Weitschuß

Kreuzkorne für Weihrauch-Luftgewehre



0491/7 lg.
0491/8 kz.

0491/9 lg.
0491/10 kz.



0491/1 lg.
0491/2 kz.

0491/3 lg.
0491/4 kz.

0491/5 lg.
0491/6 kz.

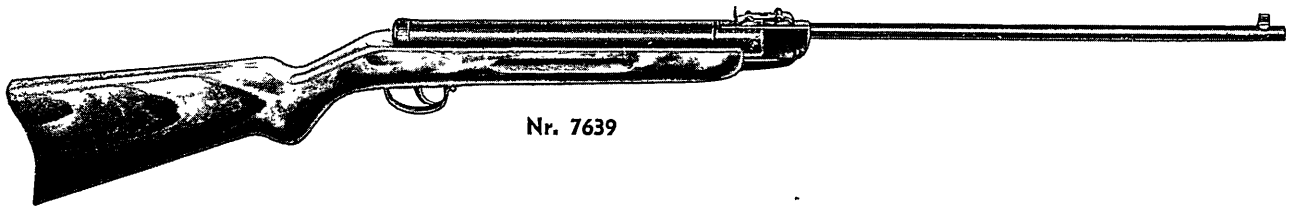
für Sport- und Match-Stutzen

- Nr. 0491/7 lg.** Dachkorn mit langen Balken
Nr. 0491/8 kz. Dachkorn mit kurzen Balken
Nr. 0491/9 lg. Balkenkorn mit langen Balken
Nr. 0491/10 kz. Balkenkorn mit kurzen Balken

für Weihrauch-Weitschuß

- Nr. 0491/1 lg.** Dachkorn niedrig mit langen Balken
Nr. 0491/2 kz. Dachkorn niedrig mit kurzen Balken
Nr. 0491/3 lg. Balkenkorn mit langen Balken
Nr. 0491/4 kz. Balkenkorn mit kurzen Balken
Nr. 0491/5 lg. Dachkorn hoch mit langen Balken
Nr. 0491/6 kz. Dachkorn hoch mit kurzen Balken

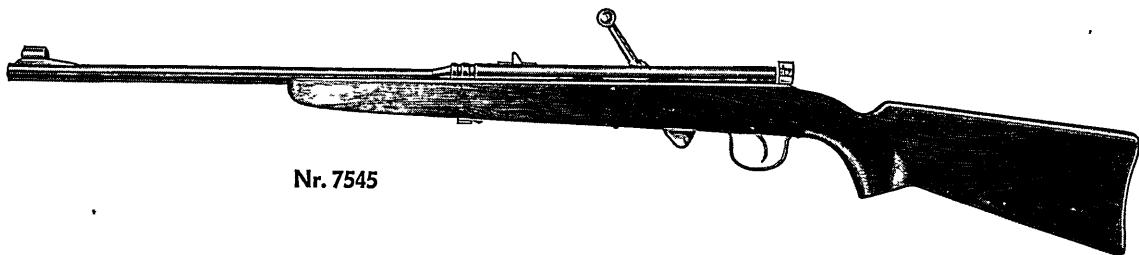
Krico-Luftgewehr



Nr. 7639

- Nr. 7639** **Krico-Luftgewehr Mod. LG 2**, besonders kräftiges Luftgewehr für Sportschützen und zur Schädlingsbekämpfung, Laufspanner mit selbsttätigem Verschuß, verstellbarer weicher Druckpunktzug, seitlich verstellbares Mikrometervisier, Perlkorn mit Kornschutz, massiver, gezogener Stahllauf, geteilter Spannhebel, Vorderschaft unten geschlossen, schön gebeizter und polierter Buchenschaft mit leichtem Schweinsrücken, Kal. 4,5 mm.
Länge 112 cm Gewicht 3,4 kg.

Mehrlader-Luftgewehre



Nr. 7545

- Nr. 7545** **Anschütz-Repetier-Luftgewehr Mod. 275** für Blei-Rundkugeln 4,40 mm (Nr. 9); Magazin für 6 Schuß. Das Luftgewehr ist sehr stabil gearbeitet, sämtliche Teile sind gehärtet. Es hat Schraubvisier, Perlkorn mit Kornschutz, Kornschutz, Flügelsicherung, Druckpunktzug, nußbaumfarbig polierter Buchenschaft.
Gesamtlänge 106 cm Lauflänge 44 cm Gewicht 2,75 kg.
- Nr. 7547** 6-Schuß-Magazin für Anschütz-Repetier-Luftgewehr.
Nr. 7548 12-Schuß-Magazin für Anschütz-Repetier-Luftgewehr.

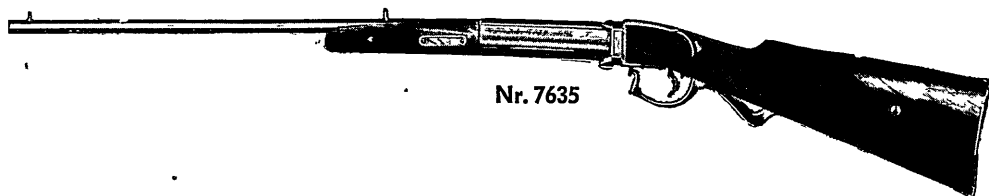


Nr. 7550

(wird mit Riemenbügeln geliefert)

- Nr. 7550** **Haenel-Luftgewehr Mod. 49a, Kal. 4,45 mm**, für Blei-Rundkugeln Kal. 4,45 mm (Nr. 10), Repetiersystem, Spannung durch Kompressionsfeder mittels Kammergriff, Einsteckmagazin für 6 Rundkugeln, Lauf mit Hülse fest verbunden, Flügelsicherung, Schiebevisier mit Rasten, Dachkorn mit Kornschutz, Stahlteile und Lauf brüniert, Schaft hell gebeizt, Riemenbügel.
Länge 105 cm Gewicht 2,6 kg
- Zu dem Haenel-Luftgewehr Mod. 49a können auch 8-schüssige und 12-schüssige Magazine geliefert werden.
- Nr. 7552** Magazin 6-schüssig **Nr. 7553** Magazin 8-schüssig **Nr. 7554** Magazin 12-schüssig

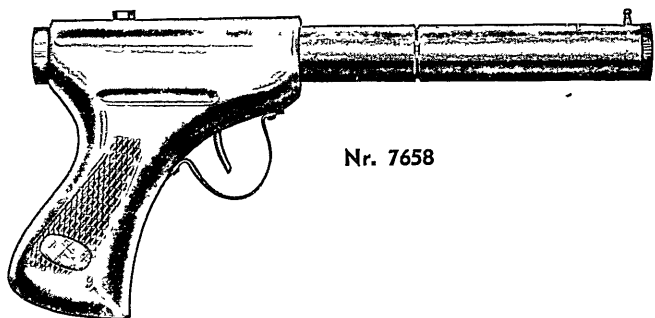
Bügelspanner-Luftgewehr



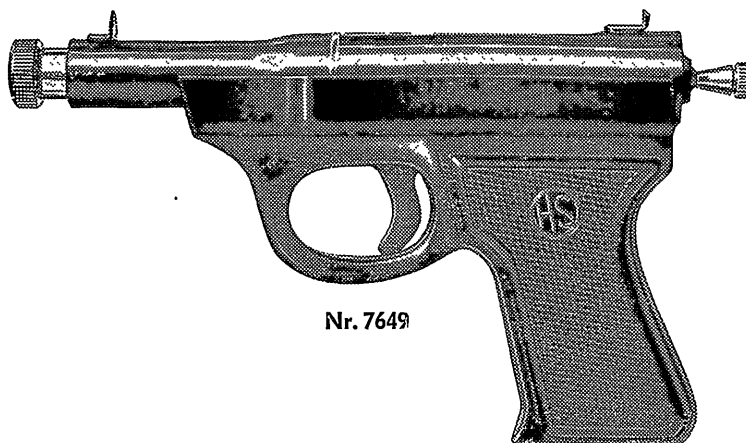
Nr. 7635

- Nr. 7635** **Bügelspanner-Luftgewehr Kal. 6 1/3 mm**, mit achteckigem, glattem Lauf, Spannhebel aus Stahl, Standvisier, Dachkorn, polierter Buchenschaft mit Fischhaut, Eisen-Schaftkappe, Garnitur vernickelt, Lauf schwarz brüniert, seitlicher Verschußhebel.
Länge 107 cm Lauf 52 cm Gewicht 2,85 kg

Luftpistolen für die Jugend



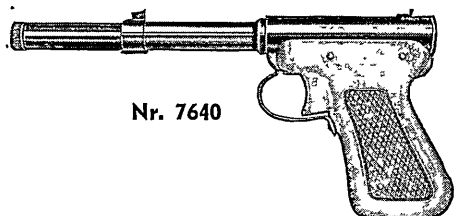
Nr. 7658



Nr. 7649

Nr. 7658 Voere-Luftpistole LDP 3, mit herausnehmbarem, glattem Lauf, Garnitur schwarz brüniert, Schaft mit Fischhaut, Kal. 4,5 mm (zum Verschießen von Spitzkugeln und Bolzen geeignet).
Länge 24 cm Gewicht 0,3 kg

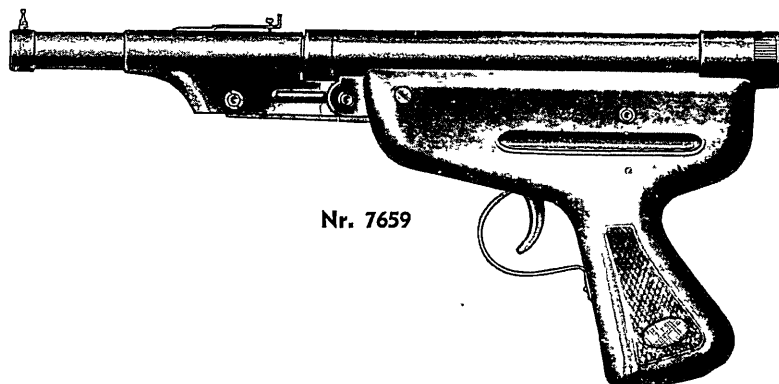
Nr. 7649 HS-Luftpistole Mod. 9, Gehäuse aus Metall, schwarze Kunsthornschaalen, druckpunktartiger, weicher Abzug, feststehendes Visier, Dachkorn, glatter Lauf, Kal. 4,5 mm.
Länge 21 cm Gewicht 0,35 kg



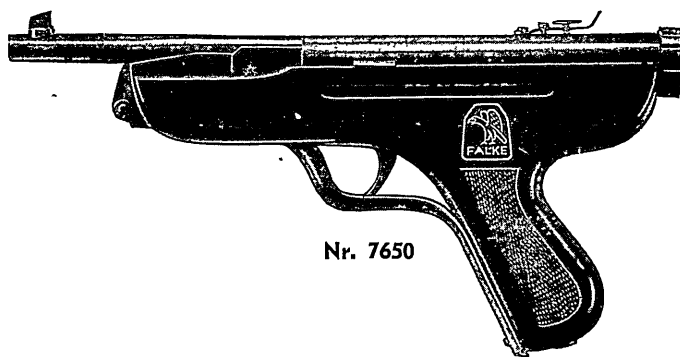
Nr. 7640

Nr. 7640

Diana-Luftpistole Nr. 2, Kal. 4,5 mm, glatter Lauf, Laufrohr und Zylinder aus nahtlosem Stahlrohr, Schaft mit Fischhaut, weicher Abzug. Die Pistole wird im Karton geliefert.
Länge 24 cm Gewicht 0,3 kg



Nr. 7659



Nr. 7650

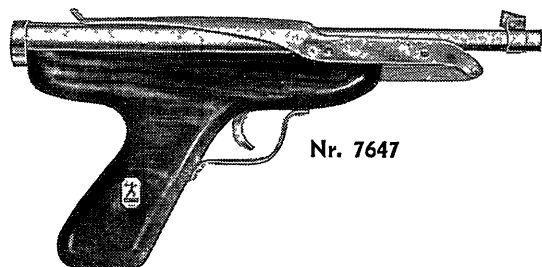
Nr. 7659 Voere-Luftpistole Mod. LDP 4 gezogen, Laufspanner mit selbsttätigem Verschuß, Druckpunkt-Abzug, Schraubvisier, Perlkorn, Garnitur aus kräftigem Stahlblech, schwarz brüniert, Hartholzschaft mit Fischhaut, gezogener Lauf, Kal. 4,5 mm.
Länge 37 cm Gewicht 0,9 kg

Nr. 7660 Ebenso wie Nr. 7659, mit **glattem Lauf**, Kal. 4,5 mm.

Nr. 7650 Falke-Luftpistole Nr. 33 gezogen, mit Hebelspann-Vorrichtung (der unterhalb des Laufes liegende Spannhebel dient gleichzeitig als Abzugsbügel), zuverlässiger Verschuß, Druckpunkt-Abzug, nach Seite und Höhe verstellbares Schraubvisier, Dachkorn, Schaft mit Fischhaut, gezogener Lauf, Kal. 4,5 mm.
Länge 29,5 cm Gewicht 0,9 kg

Nr. 7651 Ebenso wie Nr. 7650, mit **glattem Lauf**, Kal. 4,5 mm.

Stiga-Luftpistole Mod. Zenit



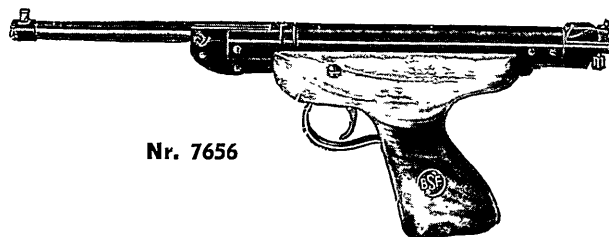
Nr. 7647

Nr. 7647 **Stiga-Luftpistole Mod. Zenit** Kal. 4,5 mm, mit gezogenem Lauf, Druckpunkt-
abzug, verstellbares Dachkorn. Die Visierung befindet sich am Ende des Spannhebels.
Länge 28 cm Gewicht etwa 750 g

BSF-Luftpistolen



Nr. 7655



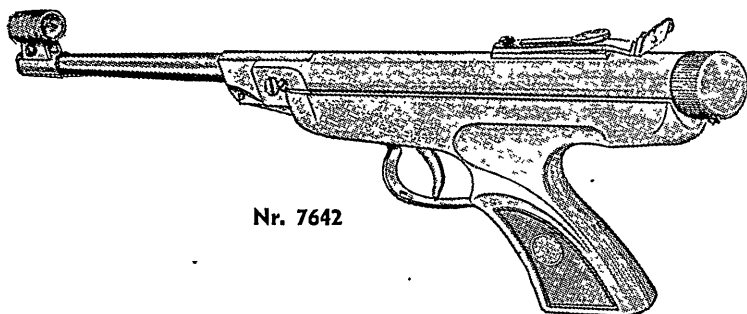
Nr. 7656

Nr. 7655 **BSF-Luftpistole Mod. S 20**, mit Gelenkspannhebel und doppeltem Stahlnockenverschluß, verstellbarer Druckpunkt-
abzug, Schiebevisier, Perlkorn, Nußbaumgriff, gezogener Lauf, Kal. 4,5 mm.
Länge 36,5 cm Gewicht 1,2 kg

Nr. 7655 G Ebenso wie Nr. 7655, in **Geschenkpäckung**, mit 1 Schachtel Diabolokugeln.

Nr. 7656 **BSF-Luftpistole Mod. Match**, für Präzisionsschießen, mit Mikrometervisier und Perlkorn, Abzugsstellschraube an der Unterseite des Flaschenendes, sonst gleiche Ausführung wie Nr. 7655 gezogener Lauf, Kal. 4,5 mm.

Diana-Luftpistole Nr. 5



Nr. 7642

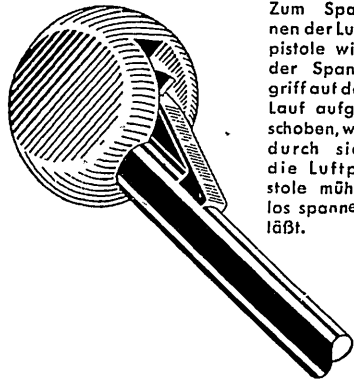
Nr. 7642 **Diana-Luftpistole Nr. 5**, Mikrometervisier mit Höhen- und Seitenverstellung, Balkenkorn mit Kornschutz aus Kunststoff, fein einstellbarer Druckpunkt-
abzug, Abzugssicherung (der Abzug läßt sich nur betätigen, wenn der Lauf geschlossen ist), Nußbaumschaft mit Fischhaut, gezogener Lauf Kal. 4,5 mm. Die Pistole wird in einem geschmackvollen Karton geliefert.

Länge 40 cm Gewicht 1,25 kg

Walther-Luftpistole

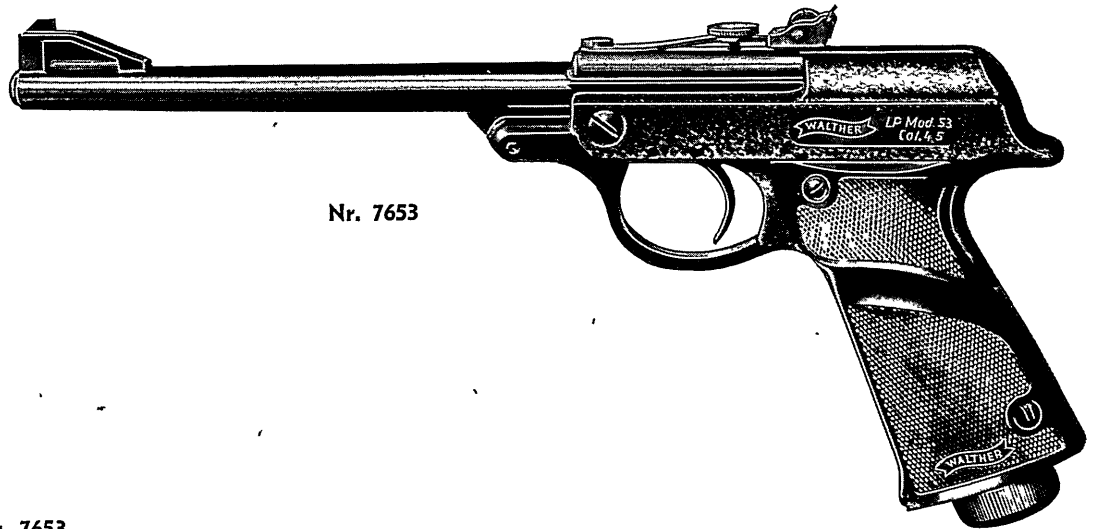
Die ideale Übungswaffe für den Sport-Schützen

Spanngriff und Kornschutz



Zum Spannen der Luftpistole wird der Spanngriff auf den Lauf aufgeschoben, wodurch sich die Luftpistole mühelos spannen läßt.

Nr. 7653



Nr. 7653

Walther-Luftpistole LP Mod. 53, mit 24 cm langem Lauf aus bestem Material und nach dem Walther-Spezialverfahren gezogen, Abzug mit Druckpunkt, nachstellbar (kann nur bei geschlossenem Lauf betätigt werden), Mikrometervisier mit auswechselbaren Kimmenblättern, Kornfuß mit auswechselbaren Kornen (Dach-, Perl- und Balkenkorn), Spanngriff, der gleichzeitig als Kornschutz dient, Putzstock, Kal. 4,5 mm, verpackt in stabilem Karton. Gesamtlänge 31 cm Gewicht 1,150 kg

Die Pistole gleicht in ihrer Form der bekannten Walther-Olympia-Pistole; in Handlage, Leistung und Präzision ist sie eine vollendete Übungswaffe für den Pistolen-Schützen. Die Pistole wird durch Kippen des Laues und — um Handverletzungen und Beschädigungen der Korne auszu-schließen — unter Verwendung eines besonderen Spanngriffes gespannt und geladen.

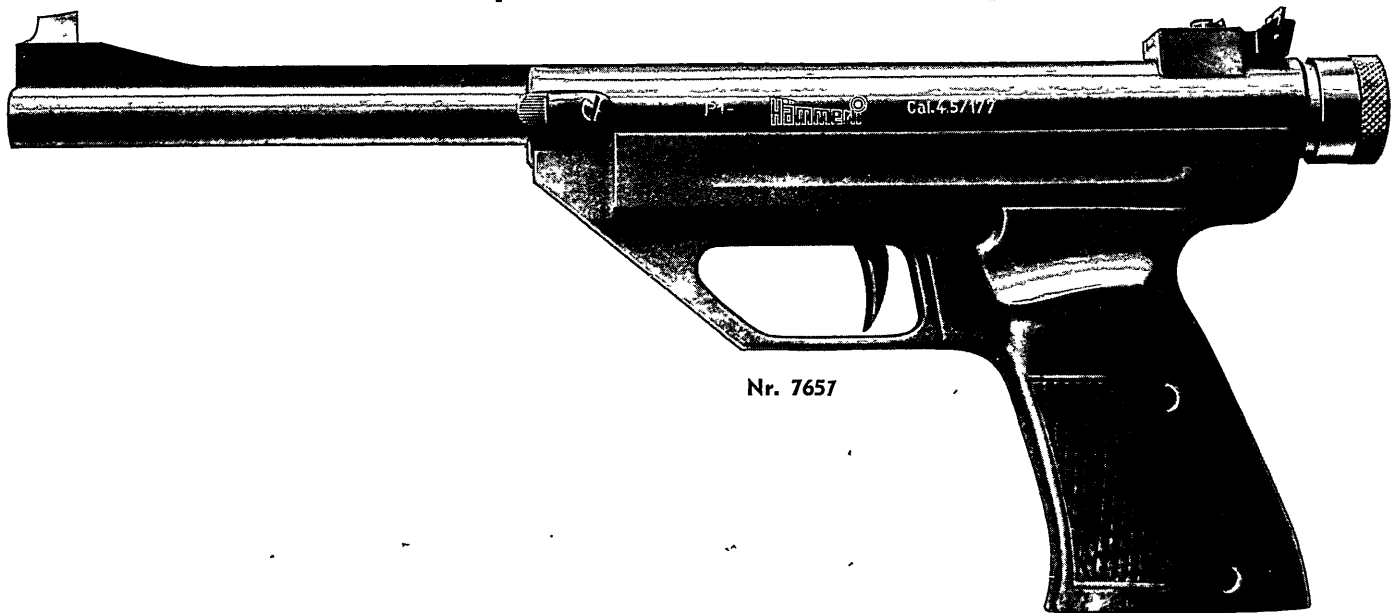
Nr. 7653 L

Luxus-Etui für Walther-Luftpistole LP Mod. 53, innen mit Samt ausgeschlagen, außen mit Leder überzogen, Schiebeschlösser, Traggriff, eingerichtet für Pistole mit Zubehör (Spanngriff, auswechselbare Korne, Kimmenblätter, Putzstock, 100 Diabolokugeln).



Abnehmbarer
Visierkamm

Scheibepistole Mod. Hämmerli-Sparkler



Nr. 7657

Die CO₂-Scheibepistole Mod. Hämmerli-Sparkler unterscheidet sich von den übrigen Luftpistolen dadurch, daß die Kugeln nicht durch komprimierte Luft, sondern durch Kohlendioxyd (CO₂) aus dem Lauf getrieben werden. Das (CO₂) ist in Kapseln aufgespeichert, die in die Pistole geladen werden und die für 60-80 Schuß ausreichen. Es ist eine ruhige Schußabgabe möglich, da die Pistole nur einen ganz geringen Rückschlag hat.

Die Hämmerli-Sparkler besitzen die gleichen Abmessungen wie die bekannte Hämmerli-Olympia-Pistole.

Nr. 7657

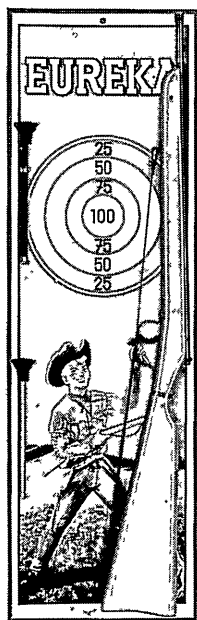
CO₂ Scheibepistole Hämmerli-Sparkler Mod. RD, brüniertes Lauf, Griff aus Kunststoff mit Daumenauflage und mit Fischhaut, hoch und seitlich verstellbares Mikrometervisier, Balkenkorn auf Kornsaattel. Die Pistole hat ein Magazin für 5 Rundkugeln Kal. 4,5 mm, die von oben geladen werden. Außerdem kann man aus ihr Diabolokugeln 4,5 mm verschießen, die jedoch nur einzeln geladen werden können.

Länge 33,5 cm Gewicht 1,2 kg

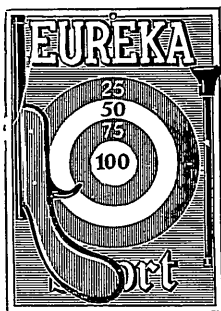
Nr. 7657 a

CO₂-Scheibepistole Hämmerli-Sparkler Mod. R, ebenso wie Nr. 7657, nur für Rundkugeln Kal. 4,5 mm eingerichtet. Zu jeder Scheibepistole werden 10 Kapseln, ferner eine genaue Beschreibung und die Anschußkarte mitgeliefert.

Eureka-Gewehre und Pistolen mit Gummipfeil



Nr. 7662



Nr. 7665



Nr. 7664

Eureka-Pistolen

Nr. 7665

Eureka-Pistole Nr. 201, mit brüniertem Lauf und lackiertem Schaft, mit 1 Pfeil, Scheibe 17 x 24 cm.

Nr. 7665 a

Eureka-Pistole Nr. 207, mit brüniertem Lauf und lackiertem Schaft, mit 2 Pfeilen, Scheibe 24 x 34 cm.

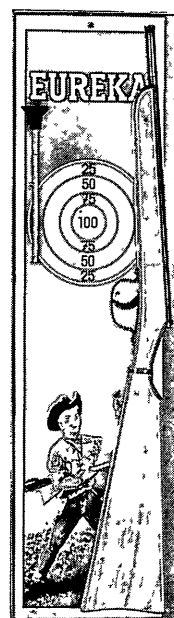
Eureka-Gewehre

Nr. 7663 a Eureka-Gewehr Nr. 221, aus kräftigem Stahlblech, brüniertem Lauf, lackierter Schaft, mit 1 Pfeil, Scheibe 15 x 60 cm.

Nr. 7663 Eureka-Gewehr Nr. 222, ebenso wie Nr. 7663 a, mit Tragriemen aus Kunstleder, mit 1 Pfeil, Scheibe 22 x 60 cm.

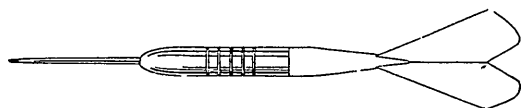
Nr. 7662 Eureka-Gewehr Nr. 223, großes Modell, brüniertem Lauf und lackierter Schaft, Ledertragriemen, mit 2 Pfeilen, Scheibe 22 x 70 cm.

Nr. 7664 Eureka-Pfeil für Gewehre und Pistolen.



Nr. 7663b

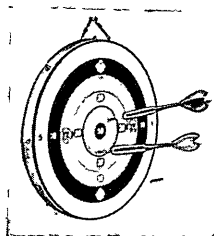
Wurfpfeile



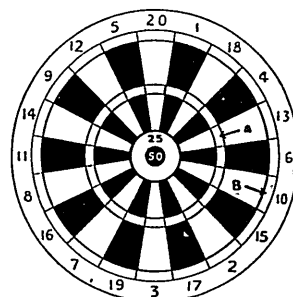
Nr. 7670

Nr. 7670

Wurfpfeil aus Messing mit Stahlspitze und Flügeln aus Plastikmaterial, etwa 14 cm lang und 15 g schwer.



Nr. 7671



Nr. 7672

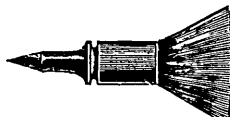
Nr. 7671 Zielscheibe aus Holz für Wurfpfeile, sog. „Vogelpickscheibe“, mit Ringen in verschiedenen Farben.

Nr. 7672 Harlekinscheibe für Wurfpfeile, mit Ringeinteilung. Zu den Scheiben wird jeweils ein Heft mit Spielregeln für Wurfpfeilsiele geliefert.

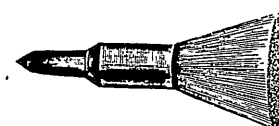
Luftgewehr-Bolzen 1a Qualität



Nr. 7685 4 1/2 mm



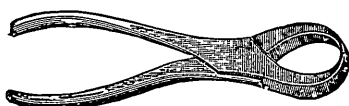
Nr. 7685 6 1/3 mm



Nr. 7685 d 6,30 mm

Nr. 7685 Luftgewehr-Bolzen, mit Mohairwolle Kal. 4 1/2 mm, 5 1/2 mm und 6 1/3 mm, verpackt in Tüten mit 12 Stück Inhalt (12 Tüten sind in einer Schachtel verpackt).

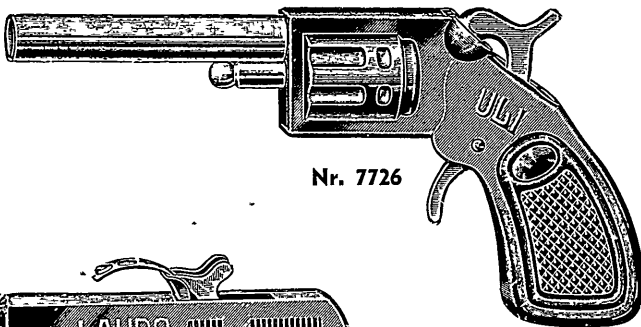
Nr. 7685 d Luftgewehr-Spezial-Bolzen (Präzisionsbolzen) mit Mohairwolle, ohne Rille, genau kalibriert, Kal. 5,5, 6,27, 6,28, 6,29, 6,30, 6,33 mm, einzeln in Pappröllchen verpackt.



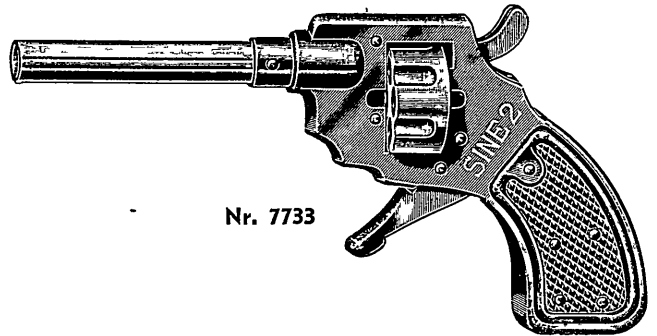
Nr. 7694

Bolzenzange aus Eisen, fein poliert, für Kal. 4 1/2 oder 6 1/3 mm

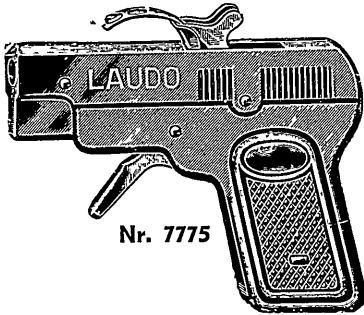
Amorces-Pistolen und -Revolver für Kinder



Nr. 7726



Nr. 7733



Nr. 7775

Nr. 7725

Hera-Pistölchen aus gestanztem und blank geschauertem Eisenblech, Länge 12 cm.

Nr. 7726

Uli-Pistole aus gestanztem und schwarz lackiertem Eisenblech, Länge 17 cm.

Nr. 7733

Sine 2-Trommel-Revolver, 6-schüssig, mit herausnehmbarer, massiver Trommel, Länge 17 cm.

Nr. 7775

Laudo - Hundertschuß - Pistole mit automatischem Vorschub des Amorces-Bandes aus gestanztem und schwarz lackiertem Eisenblech, Länge 9 cm.

Nr. 7774

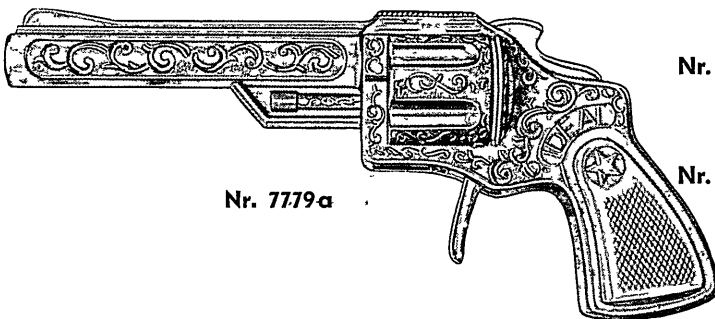
Sidi 2 - Hundertschuß - Pistole mit automatischem Vorschub des Amorces-Bandes, aus schwarz lackiertem Eisenblech, Länge 23 cm.



Nr. 7780

Nr. 7780

Ideal-Amorces-Pistole Mod. 08/90, mit automatischem Vorschub des Amorces-Bandes, Länge 20 cm.



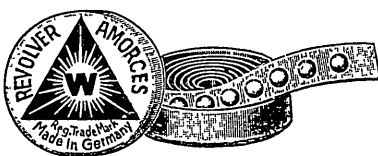
Nr. 7779a

Nr. 7779

Ideal-Hundertschußrevolver Mod. 900 E aus Plastikmaterial, Gehäuse mattgold bronziert, imitierte Elfenbeingriffschalen, abklappbarer Lauf, automatischer Vorschub des Amorces-Bandes, Länge 23 cm.

Nr. 7779 a

Ideal-Hundertschußrevolver Mod. 950 E aus Plastikmaterial, gleiche Ausführung wie Nr. 7779, der Lauf kann jedoch nicht abgeklippt werden, Länge 21 cm.



Nr. 7776

Amorces-Bänder und Blättchen

Nr. 7776

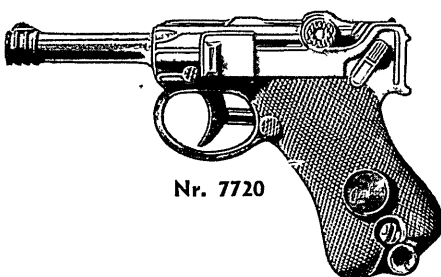
Amorces-Bänder für Hundertschußpistolen und -Revolver, 1 Schachtel enthält 1 Band à 100 Schuß.

Nr. 7776 b

Amorces-Blättchen, 1 Schachtel mit 50 Stück.

Amorces-Bänder und Blättchen dürfen nur **per Bahn** verschickt werden. Beim Vertrieb sind die gesetzlichen Bestimmungen zu beachten.

Wasserspritz-Pistolen und -Revolver



Nr. 7720

Nr. 7720

Wasserspritzpistole aus schwarzem Kunststoff. Die Pistole hat die **Form der Pistole 08/9 mm Parabellum**.

Nr. 7721

Wasserspritzpistole aus schwarzem Kunststoff, **großes Modell**, in **Form der Pistole 08/9 mm Parabellum**.

Nr. 7722

Wasserspritzpistole, aus schwarzem Plastikmaterial, halbbare Ausführung. Voll gefüllt, gibt die Pistole bis 85 Schuß je einen Wasserstrahl ab, der eine Weite von 8-9 m erreicht.

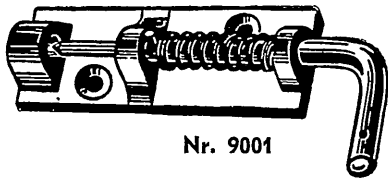
Nr. 7723

Wasserspritzpistole aus hellem, durchsichtigem Plastikmaterial, größeres Modell. Die Pistole gibt bis etwa 300 Schuß je einen Wasserstrahl ab, der ebenfalls eine Weite von 8-9 m erreicht.

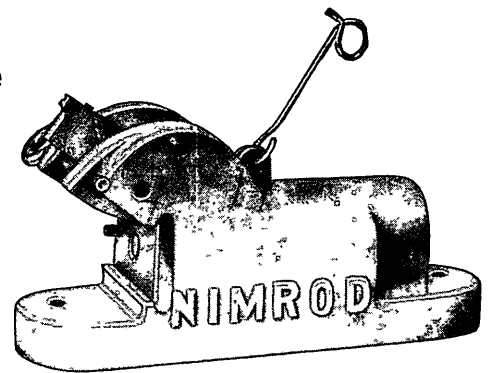
Nr. 7724

Wasserspritzrevolver aus blauem Plastikmaterial, Colt-Form. Der Revolver kann etwa 500 Schuß abgeben.

Alarmschußapparate



Nr. 9001

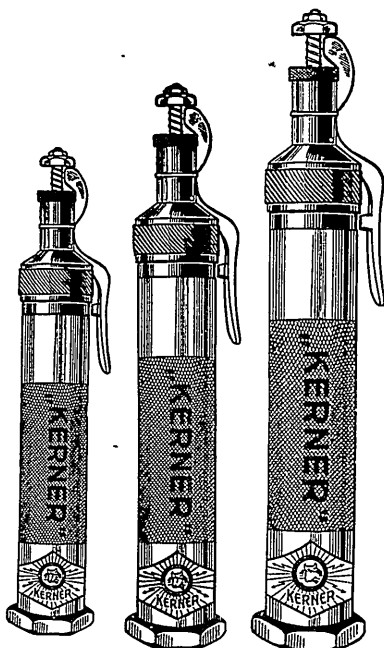


Nr. 9004

- Nr. 9001** **Wadie-Alarmschußapparat** für Knallpatronen Kal. 9 mm, aus bestem Material, grün lack., einfache Handhabung. **Knallpatronen Kal. 9 mm** für Wadie-Alarmschußapparat, in Schachteln zu 50 Stück.
Für den Wadie-Alarmschußapparat können außerdem auch noch Gaspatronen, Blitzlicht-Starkknallpatronen und Farbpatronen verwendet werden.
- Nr. 9004** **Nimrod-Alarmschußapparat** für Schwarzpulver-Platzpatronen Kal. 16, aus bestem Material, grün lackiert, Gewicht 1,25 kg. Der Alarmschußapparat zeichnet sich durch sichere Funktion aus und ist einfach zu bedienen. **Schwarzpulver-Platzpatronen** Kal. 16, für Nimrod-Alarmschußapparat, in Schachteln zu 10 Stück.

Original-Kerner-Bolzenschuß-Apparate

nach den Vorschriften der Fleischerei-Berufsgenossenschaft



Nr.
9709

Nr.
9710

Nr.
9711

- Nr. 9709** **Kerner-Bolzenschußapparat Mod. 288** Kal. 9 mm, für Schweine und leichte Rinder, aus bestem Stahl, Schnellschraubverschluß, Garnitur durch farblosen Speziallack geschützt.
Länge 285 mm Gewicht etwa 1,7 kg
- Nr. 9710** **Kerner-Bolzenschußapparat Mod. 289**, größeres und schwereres Modell, für Schweine und Großvieh.
Länge 310 mm Gewicht etwa 2 kg
- Nr. 9711** **Kerner-Bolzenschußapparat Mod. 287**, extra schweres Modell, für alle Viehgattungen.
Länge 340 mm Gewicht etwa 2,6 kg

Zu jedem Bolzenschußapparat werden Patronenheber und eine Putzgarnitur mitgeliefert. Gebrauchsanweisung liegt ebenf. bei.

Viehetäubungspatronen Kal. 9 mm in 4 Ladestärken, für Bolzenschuß-Apparate, in Schachteln zu 50 Stück.

Packung: grün für Schweine und Kleinvieh,
gelb für Pferde, Kühe und leichte Ochsen,
blau für schwere Ochsen,
rot für schwere Bullen.

Walther-Pistolen Mod. PP

Die Walther-Pistolen mit äußerem Hahn vereinigen die großen Vorzüge der Selbstlade-Pistolen mit der Sicherheit der steten Feuerbereitschaft. Man kann diese Pistolen in gesichertem Zustand laden und entladen, ohne das Schloß zu spannen. Wenn man nämlich das Verschußstück der gesicherten Pistole zurückzieht und wieder vorschnellen läßt, wird lediglich die erste Patrone in den Lauf eingeführt, aber der Hahn wird nicht gespannt. In diesem Zustand kann die Pistole gefahrlos getragen werden und ist trotzdem sofort schußbereit, ohne daß man die linke Hand dazu braucht. Man nimmt die Pistole in die rechte Hand, entsichert während des Anschlages mit dem Daumen und zieht durch wie beim Revolver, um den ersten Schuß abzugeben. Danach repetiert die Pistole wie jede andere automatische Pistole; der Hahn wird dadurch immer wieder gespannt. Die Walther-Pistole besitzt daher alle Vorzüge der automatischen Pistole und des Trommelrevolvers, ohne dessen Mängel aufzuweisen.



- Nr. 7830** Walther-Pistole Mod. PP Kal. 7,65, schwarz brüniert, schwarze Kunsthornschnallen, mit Signalstiften, Magazin mit Verlängerungsstück, seitliche Sicherung, guillochierter Streifen auf dem Lauf, Standvisier, Dachkorn.
- Nr. 7831** Walther-Pistole Mod. PP Kal. 9 mm kurz, gleiche Ausführung wie Nr. 7830.
- Nr. 7832** Walther-Pistole Mod. PP Kal. 22 lg. f. B., gleiche Ausführung wie Nr. 7830.

Die Walther-Pistolen Mod. PP, und zwar alle 3 Kaliber, werden mit Magazin mit Verlängerungsstück sowie einem zusätzlichen Reservemagazin ohne Verlängerungsstück geliefert.

Technische Daten der Walther-Pistolen Mod. PP

Nummer	Kaliber	Gesamtlänge	Höhe	Laufänge	Gewicht	Patronen im Magazin
7830	7,65 mm	170 mm	109 mm	98 mm	690 g	8
7831	9 mm kurz	170 mm	109 mm	98 mm	695 g	7
7832	22 lg. f. B.	170 mm	109 mm	98 mm	655 g	10

Gegen Mehrpreis können die Walther-Pistolen auch in folgenden **Sonderausführungen** geliefert werden:

vernickelt oder verchromt, versilbert oder vergoldet,
mit feiner Eichenlaub- oder Ornament-Gravur,
mit Elfenbeinschnallen, mit Elfenbein-Magazin-Verlängerungsstück.
Für sämtliche Sonderausführungen ist eine längere Lieferzeit erforderlich.

Zu den Walther-Pistolen Mod. PP kann auf Wunsch ein Luxusetui geliefert werden. Es ist innen mit Samt ausgeschlagen; der Holzrahmen ist mit einem Überzug aus Kunststoff versehen. Der Preis ist ohne Nummer bei den Walther-Pistolen verzeichnet.

Walther-Pistolen Mod. PPK



Nr. 7835

- Nr. 7835** Walther-Pistole Mod. PPK Kal. 7,65 mm, schwarz brüniert, braune Kunsthornschaalen, Signalstifte, Magazin mit Verlängerungsstück, seitliche Sicherung, guillochierter Streifen auf dem Lauf, Standvisier, Dachkorn.
- Nr. 7835 L** Ebenso wie Nr. 7835, aber mit **Leichtmetall-Griffstück**.
- Nr. 7836** Walther-Pistole Mod. PPK Kal. 9 mm kurz, gleiche Ausführung wie Nr. 7835.
- Nr. 7837** Walther-Pistole Mod. PPK Kal. 22 lg. f. B., gleiche Ausführung wie Nr. 7835.
- Nr. 7837 L** Ebenso wie Nr. 7837, aber mit **Leichtmetall-Griffstück**.

Die Walther-Pistolen Mod. PPK werden mit Magazin mit Verlängerungsstück und einem zusätzlichen Reservemagazin ohne Verlängerungsstück geliefert.

Gegen Mehrpreis können die Walther-Pistolen Mod. PPK in den gleichen **Sonderausführungen** geliefert werden wie die Pistole Mod. PP. Für Pistolen in diesen Sonderausführungen ist ebenfalls eine längere Lieferzeit erforderlich.

Technische Daten der Walther-Pistolen Mod. PPK

Nummer	Kaliber	Gesamtlänge	Höhe	Laufänge	Gewicht	Patronen im Magazin
7835	7,65 mm	155 mm	100 mm	83 mm	590 g	7
7835 L	7,65 mm	155 mm	100 mm	83 mm	470 g	7
7836	9 mm kurz	155 mm	100 mm	83 mm	590 g	6
7837	22 lg. f. B.	155 mm	100 mm	83 mm	560 g	9
7837 L	22 lg. f. B.	155 mm	100 mm	83 mm	440 g	9

Walther-Pistole Mod. P 38 Kal. 9 mm Parabellum



Nr. 7838

Nr. 7838 Walther-Pistole Mod. P 38 Kal. 9 mm Parabellum, schwarz brünierte und polierte Ausführung. Die Walther-Pistole Mod. P 38 ist eine Weiterentwicklung der PP-Pistole, besonders konstruiert für die wirkungsvolle Patrone Kal. 9 mm Parabellum. Sie zeichnet sich u. a. durch ein besonders leichtes Gewicht aus.

Patronen mit fehlerhaften Zündhütchen können durch wiederholtes Durchziehen des Abzuges noch gezündet werden.

Gesamtlänge 214 mm
Höhe 136 mm
Laufänge 125 mm
Gewicht 780 g

Das Magazin faßt 8 Patronen.

Nr. 7838 a Ebenso wie Nr. 7838, **mattierte Ausführung**

Die Pistolen werden mit einem zusätzlichen Reservemagazin geliefert.

Die Walther-Pistolen Mod. PPK und P 38 können ebenfalls auf Wunsch in einem Luxusetui geliefert werden. Der Preis ist in der Preisliste ohne besondere Nummer angegeben.

Walther-Pistole Mod. PP-Sport



Nr. 7833

Die Walther-Pistole Mod. PP-Sport ist die ideale Waffe für den Sportschützen. Sie hat einen formschönen Griff mit breiter Daumenauflage und ruht dadurch fest in der Hand des Schützen. Der weiche Abzug ermöglicht ein ruhiges Durchziehen und daher eine hohe Treffsicherheit. Sie ist genau so konstruiert wie die Walther-Pistole Mod. PP.

Nr. 7833

Walther-Pistole Mod. PP-Sport, braune Kunsthornschaalen mit breiter Daumenauflage, doppelte Sicherungseinrichtung, Balkenkorn, mit seitlich und in der Höhe verstellbarem Mikrometervisier, Magazin mit Verlängerungsstück, seitliche Sicherung, **Gesamtlänge 230 mm**.

Die Pistole wird sowohl in Kal. 22 lg. f. B. als auch in Kal. 22 kurz geliefert. Bei der Bestellung bitte ich, jeweils das Kaliber anzugeben.

Die Walther-Pistolen Mod. PP-Sport werden mit einem zusätzlichen Reservemagazin mit Verlängerungsstück, einem Putzstock, einer Reinigungsbürste, einer Gebrauchsanweisung und mit dem Anschußbogen der Waffe geliefert. Auf besonderen Wunsch ist hierzu ein kastenförmiges Etui aus Kunstleder lieferbar.

Technische Daten der Walther-Pistole Mod. PP-Sport

Nummer	Kaliber	Gesamtlänge	Höhe	Laufänge	Gewicht	Patronen im Magazin
7833	22 lg. f. B.	230 mm	125 mm	155 mm	690 g	10
	22 kurz	230 mm	140 mm	155 mm	690 g	7

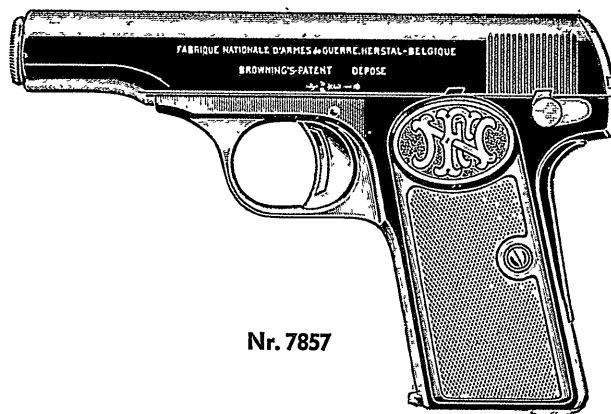
Reserve-Magazine für Walther-Pistolen

- Nr. 9463 für Mod. PP Kal. 7,65 mm ohne Verlängerungsstück
- Nr. 9463 a für Mod. PP Kal. 7,65 mm mit Verlängerungsstück
- Nr. 9464 für Mod. PP Kal. 9 mm kurz ohne Verlängerungsstück
- Nr. 9464 a für Mod. PP Kal. 9 mm kurz mit Verlängerungsstück
- Nr. 9465 für Mod. PP Kal. 22 lg. f. B. ohne Verlängerungsstück
- Nr. 9465 a für Mod. PP Kal. 22 lg. f. B. mit Verlängerungsstück
- Nr. 9466 für Mod. PPK Kal. 7,65 mm ohne Verlängerungsstück
- Nr. 9466 a für Mod. PPK Kal. 7,65 mm mit Verlängerungsstück
- Nr. 9467 für Mod. PPK Kal. 9 mm kurz ohne Verlängerungsstück
- Nr. 9467 a für Mod. PPK Kal. 9 mm kurz mit Verlängerungsstück
- Nr. 9468 für Mod. PPK Kal. 22 lg. f. B. ohne Verlängerungsstück
- Nr. 9468 a für Mod. PPK Kal. 22 lg. f. B. mit Verlängerungsstück
- Nr. 9469 für Mod. PP-Sport Kal. 22 lg. f. B. mit langem Verlängerungsstück
- Nr. 9469 a für Mod. PP-Sport Kal. 22 lg. f. B. mit kurzem Verlängerungsstück
- Nr. 9470 für Mod. PP-Sport Kal. 22 kurz mit langem Verlängerungsstück
- Nr. 9470 a für Mod. PP-Sport Kal. 22 kurz mit kurzem Verlängerungsstück
- Nr. 9471 für Mod. P 38 Kal. 9 mm Parabellum

FN-Browning-Pistolen



Nr. 7859

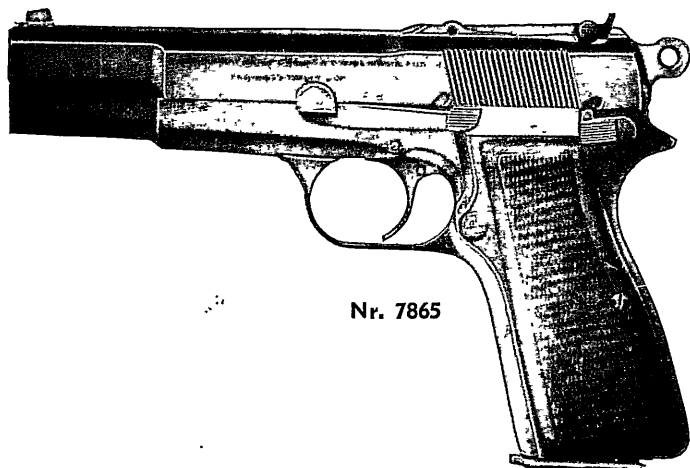


Nr. 7857

- Nr. 7859** Browning-Pistole Mod. Baby Kal. 6,35 (Westentaschenmodell), brünierte Ausführung, mit seitlicher Sicherung, Magazinsicherung mit zweifacher Wirkung und Fallsicherung, die verhindert, daß sich beim Fallen der Waffe ein Schuß löst. Die Pistole besitzt außerdem einen Spannanzeiger-Stift am Ende des Schlittens.
- Nr. 7857** Browning-Pistole Mod. 10 Kal. 7,65, brünierte Ausführung, seitliche Sicherung, Griffstücksicherung und Magazinsicherung mit zweifacher Wirkung.
- Nr. 7858** Browning-Pistole Mod. 10 Kal. 9 mm kurz, sonst gleiche Ausführung wie Nr. 7857.
- Nr. 7863** Browning-Pistole Mod. 10/22, Polizeimodell, Kal. 7,65, gleiche Ausführung wie Nr. 7857, nur mit größeren Abmessungen.
- Nr. 7864** Browning-Pistole Mod. 10/22, Polizeimodell, Kal. 9 mm kurz, gleiche Ausführung wie Nr. 7863. Die Browning-Pistole Mod. Baby wird ohne Reservemagazin, die Browning-Pistolen Kal. 7,65 und 9 mm kurz werden mit einem zusätzlichen Reservemagazin geliefert. Außerdem sind den Pistolen Kal. 7,65 und 9 mm kurz je 3 Exerzierpatronen beigelegt. Gegen Mehrpreis und gegen Bewilligung einer entsprechenden Lieferzeit sind Browning-Pistolen auch in Sonderausführungen lieferbar: vernickelt oder verchromt, mit verschiedenen Gravuren; mit Elfenbein- oder auch Perlmutter-Griffschalen.

Technische Daten der Browning-Pistolen

Nummer	Kaliber	Gesamtlänge	Höhe	Laufänge	Gewicht	Patronen im Magazin
7859	6,35 mm	104 mm	69 mm	53,6 mm	275 g	6
7857	7,65 mm	153 mm	100 mm	87,5 mm	580 g	7
7858	9 mm kurz	153 mm	100 mm	87,5 mm	570 g	6
7863	7,65 mm	178 mm	120 mm	113 mm	705 g	9
7864	9 mm kurz	178 mm	120 mm	113 mm	685 g	8



Nr. 7865

Browning-Hochleistungspistole

Kal. 9 mm Parabellum (08)

- Nr. 7865** Browning-Hochleistungspistole Kal. 9 mm Parabellum (08), schwarz brüniert, mit außen liegendem Hahn, seitliche Sicherung, verstellbares Visier.
- Gesamtlänge 197 mm
Höhe 130 mm
Laufänge 118 mm
Gewicht 900 g
Das Magazin faßt 13 Patronen
- Die Browning-Hochleistungspistole wird ebenfalls mit einem Reservemagazin geliefert.

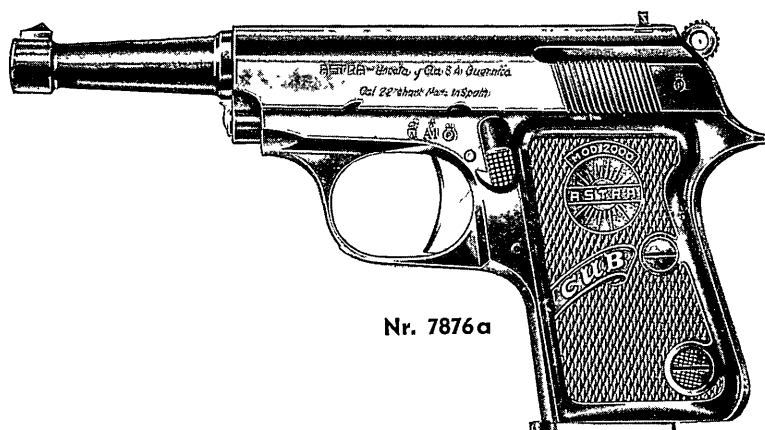
Reservemagazine für Browning-Pistolen

- Nr. 9454** Magazin für Mod. Baby Kal. 6,35-mm
- Nr. 9455** Magazin für Mod. 10 Kal. 7,65 mm
- Nr. 9456** Magazin für Mod. 10 Kal. 9 mm kurz
- Nr. 9457** Magazin für Mod. 10/22 Kal. 7,65 mm
- Nr. 9458** Magazin für Mod. 10/22 Kal. 9 mm kurz
- Nr. 9459** Magazin für Hochleistungspistole Kal. 9 mm Parabellum (08)

Astra-Pistolen

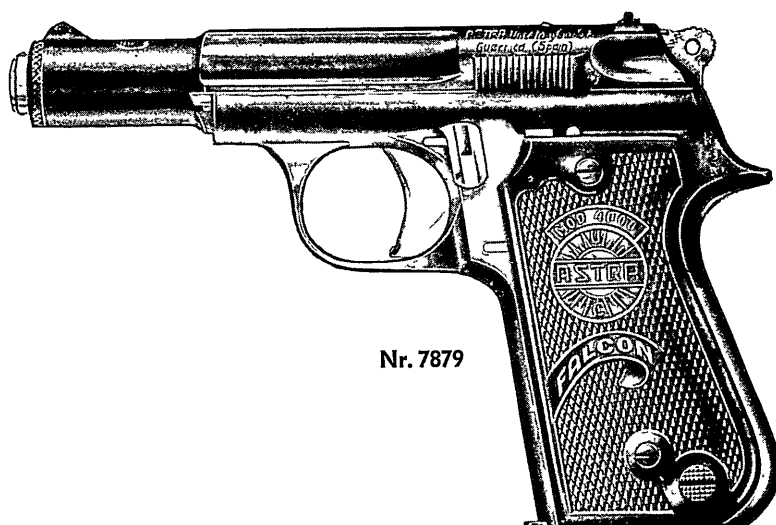


Nr. 7875



Nr. 7876a

- Nr. 7875** Astra-Pistole Mod. 2000 Kal. 6,35 mm, brünierte Ausführung, mit schwarzen Kunsthornschalen, **außen liegender Hahn**, seitliche Sicherung und Magazinsicherung.
- Nr. 7875 a** Ebenso wie Nr. 7875, mit **Wechselschlitten, Wechsellauf und Magazin für Kal. 22 kurz**.
- Nr. 7876** Astra-Pistole Mod. 2000 Kal. 22 kurz, sonst gleiche Ausführung wie Nr. 7875.
- Nr. 7876 a** Ebenso wie Nr. 7876, mit etwa 102 mm langem Lauf.
- Nr. 7878** Astra-Pistole Mod. 2000 Kal. 22 kurz, gleiche Ausführung wie Nr. 7875, mit 56 mm langem Lauf und einem 102 mm langen Wechsellauf.



Nr. 7879

- Nr. 7879** Astra-Pistole Mod. 4000 Kal. 7,65 mm, mit **außen liegendem Hahn**, brünierte Ausführung mit schwarzen Kunsthornschalen, seitliche Sicherung und Magazinsicherung.
- Nr. 7879 a** Ebenso wie Nr. 7879 mit **Aggregat für Kal. 22 lg. f. B.** (kompletter Schlitten mit Lauf und Magazin).

Die Astra-Pistolen Mod. 2000 Kal. 6,35 mm und Kal. 22 kurz werden ohne zusätzliches Reservemagazin, die Astra-Pistole Mod. 4000 Kal. 7,65 mm wird mit zusätzlichem Reservemagazin geliefert.

Gegen Mehrpreis und bei Bewilligung einer entsprechenden Lieferzeit sind die Astra-Pistolen auch in **Sonderausführungen** lieferbar: verchromt, versilbert, mit kunstvollen Gravuren und auch mit Goldeinlagen.

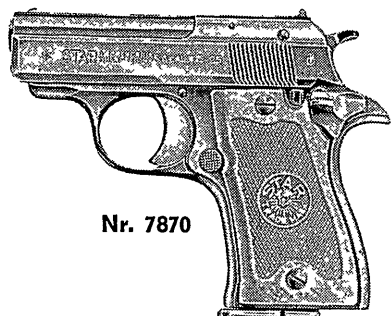
Technische Daten der Astra-Pistolen

Nummer	Kaliber	Gesamtlänge	Höhe	Lauflänge	Gewicht	Patronen im Magazin
7875	6,35 mm	112 mm	83 mm	57 mm	340 g	7
7876	22 kurz	112 mm	83 mm	57 mm	315 g	6
7876 a	22 kurz	156 mm	83 mm	101,6 mm	335 g	6
7879	7,65 mm	164 mm	110 mm	98 mm	600 g	8

Reservemagazine für Astra-Pistolen

- Nr. 9443** Magazin für Astra-Pistole Mod. 2000 Kal. 6,35 mm
- Nr. 9444** Magazin für Astra-Pistole Mod. 2000 Kal. 22 kurz
- Nr. 9451** Magazin für Astra-Pistole Mod. 4000 Kal. 7,65 mm
- Nr. 9451 a** Magazin für Astra-Pistole Mod. 4000-Kal. 22 lg.-f. B.

Star-Pistolen

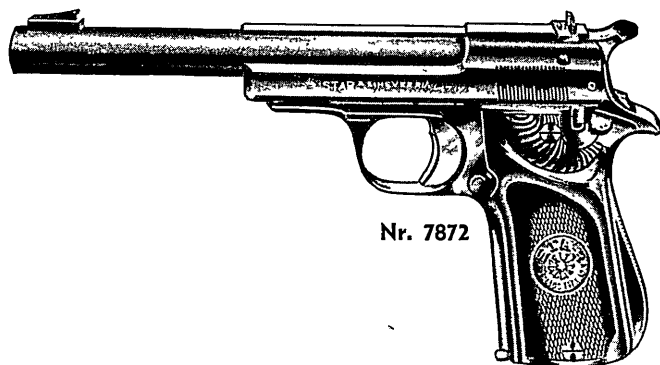


Nr. 7870

Nr. 7870

Star-Pistole Mod. C.U. Kal. 6,35 mit Leichtmetallgriff und außen liegendem Hahn, brünierte Ausführung mit braunen Kunsthornschalen, seitliche Sicherung. Das Magazin faßt 8 Patronen.

Gesamtlänge 120 mm
Höhe 92 mm
Lauflänge 60 mm
Gewicht 300 g



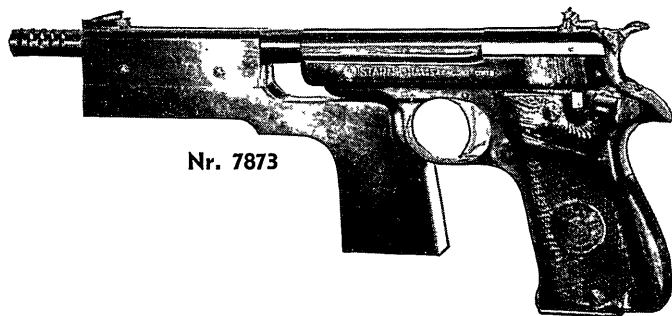
Nr. 7872

Nr. 7872

Star-Pistole Mod. F-Sport Kal. 22 lg. f. B. mit außen liegendem Hahn, brünierte Ausführung, braune Kunsthornschalen, seitliche Sicherung. Das Magazin faßt 10 Patronen.

Diese Pistole ist besonders für Sportschützen geeignet.

Gesamtlänge 225 mm
Höhe 124 mm
Lauflänge 150 mm
Gewicht 795 g



Nr. 7873

Nr. 7873

Star-Pistole Mod. F-Olympia Kal. 22 kurz, brünierte Ausführung, schwarze Kunsthornschalen und außen liegender Hahn, seitliche Sicherung. Die Pistole besitzt eine **Mündungsfeuerbremse** und ein abnehmbares Laufgewicht. Das Magazin faßt 6 Patronen Kal. 22 kurz

Gesamtlänge 255 mm
Höhe 124 mm
Lauflänge 180 mm
Gewicht 1510 g

Sämtliche Star-Pistolen werden mit einem zusätzlichen Reservemagazin geliefert. Sie sind auf feste Bestellung und gegen Berechnung eines Mehrpreises auch in Sonderausführungen lieferbar: verchromt, versilbert oder vergoldet und auch mit verschiedenen Gravuren. Für diese Ausführungen benötige ich eine längere Lieferzeit.

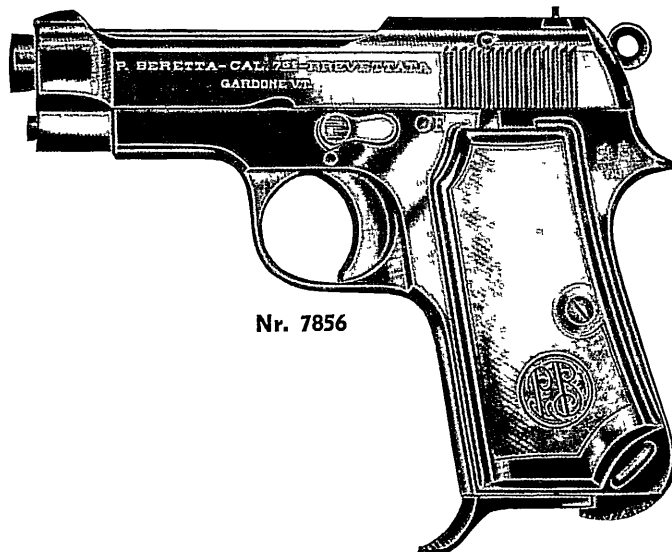
Reservemagazine für Star-Pistolen

- Nr. 9475 Magazin für Mod. C. U. Kal. 6,35 mm
- Nr. 9477 Magazin für Mod. F-Sport Kal. 22 lg. f. B.
- Nr. 9478 Magazin für Mod. F-Olympia Kal. 22 kurz

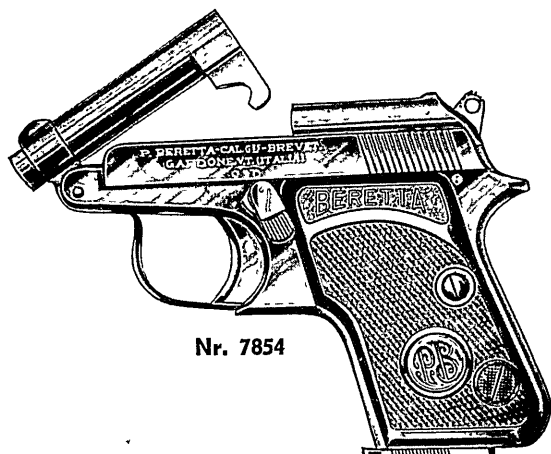
Beretta-Pistolen



Nr. 7855



Nr. 7856



Nr. 7854

- Nr. 7855** Beretta-Pistole Mod. 418 Kal. 6,35, brünierte Ausführung, schwarze Kunsthornschalen, seitliche Flügelsicherung, Griffstücksicherung, Signalstift.
- Nr. 7854** Beretta-Pistole Mod. 950 Kal. 6,35, gleiche Ausführung wie Nr. 7855, mit **außen liegendem Hahn und Kipplauf**.
- Nr. 7854 a** Beretta-Pistole Mod. 950 cc Kal. 22 kurz, sonst gleiche Ausführung wie Nr. 7854.
- Nr. 7856** Beretta-Pistole Mod. 935 Kal. 7,65, brünierte Ausführung, schwarze Kunsthornschalen, seitliche Flügelsicherung, Magazin mit Griffstück, **außen liegender Hahn**.
- Nr. 7856 a** Beretta-Pistole Mod. 948 LR Kal. 22 lg. f. B., sonst gleiche Ausführung wie Nr. 7856.

Die Beretta-Pistolen Mod. 418 und 950, Kal. 6,35 mm und 22 kurz, werden ohne zusätzliches Reservemagazin geliefert, dagegen die Beretta-Pistolen Mod. 935 Kal. 7,65 mm und Mod. 948 Kal. 22 lg. f. B. mit zusätzlichem Reservemagazin. Die Beretta-Pistolen können gegen Mehrpreis und bei Bewilligung einer entsprechenden Lieferzeit auch in Sonderausführung, z. B. verchromt, versilbert und vergoldet und mit verschiedenen Gravuren geliefert werden.

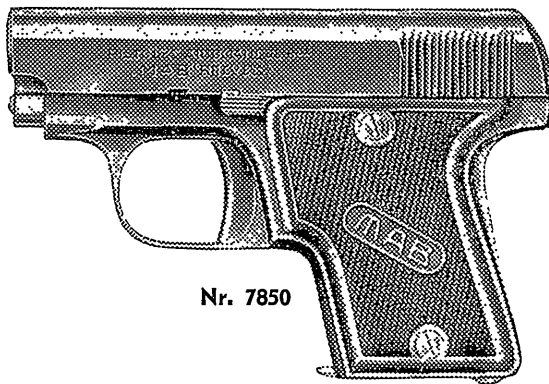
Technische Daten der Beretta-Pistolen

Nummer	Kaliber	Gesamtlänge	Höhe	Lauflänge	Gewicht	Patronen im Magazin
7855	6,35 mm	113 mm	90 mm	69 mm	310 g	8
7854	6,35 mm	115 mm	85 mm	60 mm	280 g	7
7854 a	22 kurz	115 mm	85 mm	60 mm	300 g	6
7856	7,65 mm	146 mm	123 mm	88 mm	600 g	8
7856 a	22 lg. f. B.	146 mm	112 mm	89 mm	480 g	8

Reservemagazine für Beretta-Pistolen

- Nr. 9452** Magazin für Beretta-Pistolen Mod. 418 Kal. 6,35.
- Nr. 9452 a** Magazin für Beretta-Pistolen Mod. 950 Kal. 6,35
- Nr. 9452 b** Magazin für Beretta-Pistolen Mod. 950 cc Kal. 22 kurz.
- Nr. 9453** Magazin für Beretta-Pistolen Mod. 935 Kal. 7,65.
- Nr. 9453 a** Magazin für Beretta-Pistolen Mod. 948 LR Kal. 22 lg. f. B.

MAB-Pistolen



Nr. 7850



Nr. 7851

- Nr. 7850** MAB-Pistole Mod. A Kal. 6,35 mm, brünierte Ausführung, schwarze Kunsthornschnalen. Sie hat eine seitliche Flügelsicherung, Griffstücksicherung und Magazinsicherung.
- Nr. 7851** MAB-Pistole Mod. C Kal. 7,65 mm, brünierte Ausführung, schwarze Kunsthornschnalen, seitliche Flügelsicherung, Griffstücksicherung und Magazinsicherung.
- Nr. 7852** MAB-Pistole Mod. D Kal. 7,65 mm, ebenso wie Nr. 7851, Polizeimodell.
Die MAB-Pistole Mod. A Kal. 6,35 mm wird ohne zusätzliches Reservemagazin, die MAB-Pistolen Mod. C und D Kal. 7,65 mm werden mit zusätzlichem Reservemagazin geliefert.

Technische Daten der MAB-Pistolen

Nummer	Kaliber	Gesamtlänge	Höhe	Laufänge	Gewicht	Patronen im Magazin
7850	6,35 mm	115 mm	75 mm	52 mm	370 g	6
7851	7,65 mm	155 mm	92 mm	83 mm	660 g	7
7852	7,65 mm	173 mm	110 mm	111 mm	760 g	9

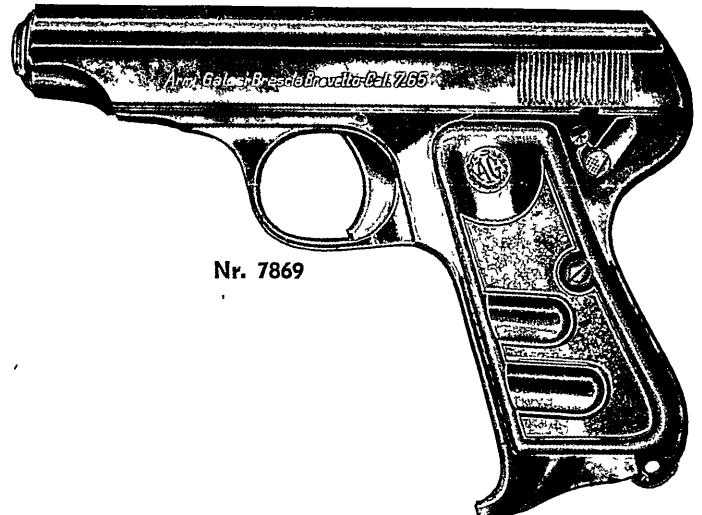
Reservemagazine für MAB-Pistolen

- Nr. 9460** Magazin für MAB-Pistole Mod. A Kal. 6,35 mm
- Nr. 9461** Magazin für MAB-Pistole Mod. C Kal. 7,65 mm
- Nr. 9462** Magazin für MAB-Pistole Mod. D Kal. 7,65 mm

Galesi-Pistolen



Nr. 7868



Nr. 7869

- Nr. 7868** Galesi-Pistole Mod. 503/a Kal. 6,35 mm, schwarz brünierte Ausführung, mit schwarzen Kunsthornschnalen, Griffstück mit Fingerauflage, seitliche Hebelsicherung.
- Nr. 7869** Galesi-Pistole Mod. 512/a Kal. 7,65 mm, schwarz brünierte Ausführung, mit schwarzen Kunsthornschnalen, Griffstück mit Fingerauflage, seitliche Hebelsicherung.
Die Lieferung der Galesi-Pistolen erfolgt in mit Filz ausgeschlagenen Luxus-Etuis.
Die Galesi-Pistole Kal. 6,35 mm wird ohne, die Galesi-Pistole Kal. 7,65 mm wird mit zusätzlichem Reservemagazin geliefert. Auf besonderen Wunsch sind die Galesi-Pistolen auch in verchromter und versilberter Ausführung und mit verschiedenen Gravuren lieferbar. Für diese Luxusausführungen sind jedoch längere Lieferzeiten erforderlich.

Technische Daten der Galesi-Pistolen

Nummer	Kaliber	Gesamtlänge	Höhe	Laufänge	Gewicht	Patronen im Magazin
7868	6,35 mm	114 mm	85 mm	58 mm	340 g	7
7869	7,65 mm	155 mm	118 mm	85 mm	570 g	8

Reservemagazine für Galesi-Pistolen

- Nr. 9447** Magazin für Galesi-Pistole Mod. 503/a Kal. 6,35 mm
- Nr. 9448** Magazin für Galesi-Pistole Mod. 512/a Kal. 7,65 mm

Steyr-, Duo- und Rigarmi-Pistole



Nr. 7840

Nr. 7840

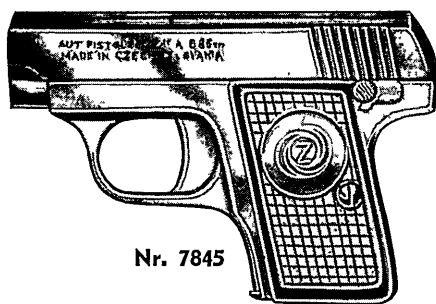
Steyr-Pistole Mod. SP Kal. 7,65 mm, Magazin für 7 Patronen. Diese Pistole ist im geladenen Zustand immer gesichert und jederzeit feuerbereit. **Der innen liegende Hahn wird erst beim Betätigen des Abzuges gespannt, beim weiteren Durchziehen des Abzuges löst sich der Schuß.** Das unvollständige Durchziehen des Abzuges löst keinen Schuß aus; der Hahn kehrt in seine Ruhestellung zurück. Im Abzugszüngel befindet sich eine Druckknopf-sicherung.

Die Pistole ist schwarz brüniert und hat schwarze Griffschalen.

Gesamtlänge 165 mm, Höhe 105 mm, Gewicht 615 g

Nr. 9475

Reservemagazin für Steyr-Pistole



Nr. 7845

Nr. 7845

Duo-Pistole Kal. 6,35 mm, Westentaschenmodell, brünierte Ausführg., schwarze Kunsthornschalen, seitliche Sicherung.

Gesamtlänge 110 mm Höhe 79 mm

Laufänge 54 mm Gewicht 395 g

Das Magazin faßt 6 Patronen Kal. 6,35 mm

Nr. 7846

Ebenso wie Nr. 7845, **verchromt**

Nr. 9445

Reservemagazin für Duo-Pistolen



Nr. 7885

Nr. 7885

Rigarmi-Pistole Kal. 6,35 Luxusmodell, Metallteile verchromt, weiße Kunsthorngrieffschalen, Schlitten mit Arabeskengravur, seitliche Sicherung, gute Handlage.

Gesamtlänge 115 mm Höhe 90 mm

Laufänge 58 mm Gewicht 385 g

Das Magazin faßt 7 Patronen Kal. 6,35

Nr. 9446

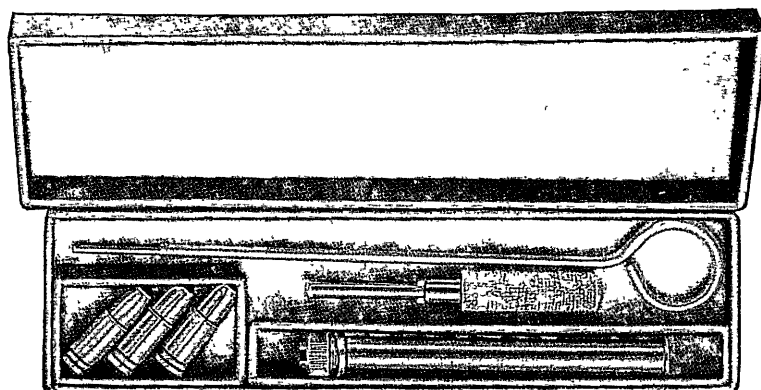
Reservemagazin für Rigarmi-Pistole Kal. 6,35

Einsteckläufe für Selbstlade-pistolen Kal. 7,65 und 9 mm kurz

Nr. 7399

Einstecklauf für Selbstlade - Pistolen Kal. 7,65 mm, für die Übungsmunition Kal. 4 mm Zentralfeuer (M 20). Der Einstecklauf wird in einem Etui geliefert und besteht aus: Einstecklauf mit Verschlussmutter, 3 Stahlpatronen Kal. 7,65 mm für Kal. 4 mm Zentralfeuer, Patronenhülsen - Ausstoßer, Putzstock

Übungspatronen Kal. 4 mm M 20 werden in die Stahlpatronen gefüllt und die Stahlpatronen wie normale Patronen Kal. 7,65 mm in das Magazin eingeführt. Nach dem Schuß werden die Stahlpatronen automatisch ausgeworfen.



Nr. 7399 a Einstecklauf für Selbstlade-pistolen Kal. 9 mm kurz, gleiche Ausführung wie Nr. 7399.

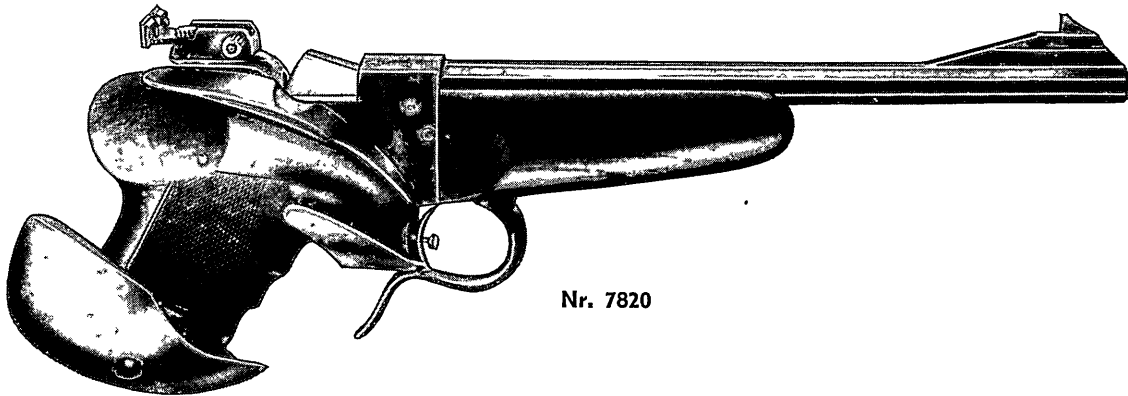
Nr. 7399 b Einstecklauf für Selbstlade-pistolen Kal. 9 mm Parabellum, gleiche Ausführung wie Nr. 7399

Nr. 7399 c Einstecklauf für Walther-Pistolen Mod. P 38 Kal. 9 mm Parabellum.

Auf besonderen Wunsch werden die Einsteckläufe auch mit Ladelöffel geliefert, so daß man bei zurückgezogenem Verschlussstück die Übungspatronen Kal. 4 mm auch einzeln einführen kann. Bei dieser Ausführung fehlen die Stahlpatronen. **Die Einsteckläufe sind für alle Pistolen Kal. 7,65, 9 mm kurz und 9 mm Parabellum lieferbar. Bei der Auftragserteilung bitte ich, jeweils das Pistolenmodell anzugeben.**

Ein Einstecklauf wird besonders dann bevorzugt, wenn das Übungsschießen in geschlossenen Räumen stattfindet. Die Geldersparnis bei der Munition ist ebenfalls bedeutend.

Bühag-Scheibenpistole



Nr. 7820

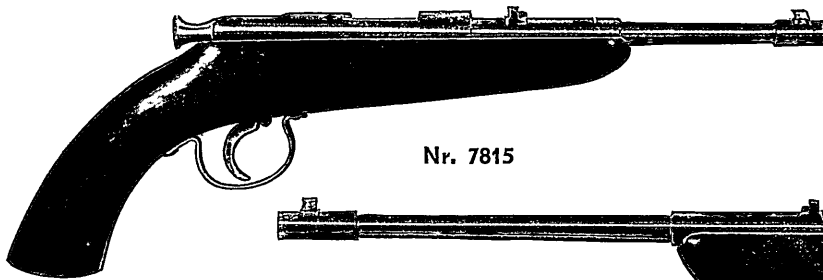
Nr. 7820

Bühag-Scheibenpistole Mod. Zentrum Kal. 22 Ig. f. B. mit Blockverschluß und dreifachem Seitenhebelstecher. Der Verschlußkasten ist marmoriert, der Lauf aus Spezial-Gewehrlaufstahl, achtkantig und ist oben mit einem guilochierten Streifen versehen. Die Pistole hat ein nach Höhe und Seite verstellbares Mikrometervisier, Dachkorn und Kornsattel. Sie hat eine Fünffingerschäftung mit Daumen- und verstellbarer Ballenlage. Die Pistole kann der jeweiligen Handgröße entsprechend mit großer, mittlerer und leichter Schäftung geliefert werden.

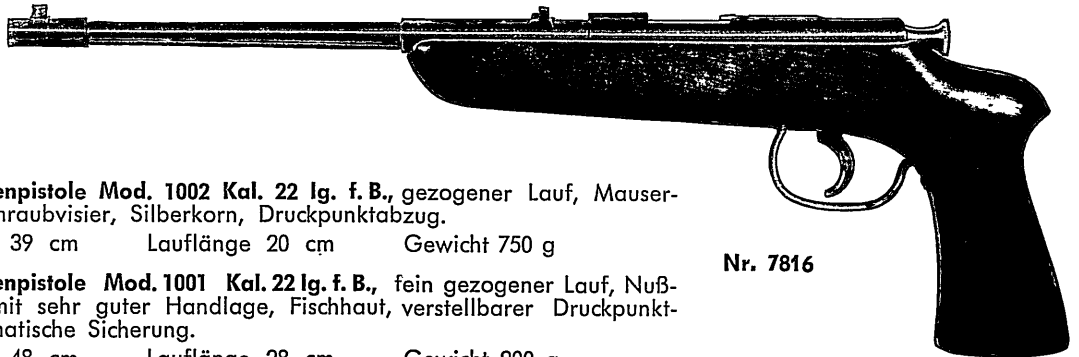
Gesamtlänge 40 cm Höhe 15 cm Lauflänge 28 cm Gewicht 1,4 kg

Auf besonderen Wunsch und gegen Berechnung eines Mehrpreises ist die Scheibenpistole auch mit fünffachem Seitenhebelstecher lieferbar. Für diese Ausführung benötige ich jedoch eine längere Lieferzeit.

Voere-Scheibenpistolen



Nr. 7815



Nr. 7816

Nr. 7815

Voere-Scheibenpistole Mod. 1002 Kal. 22 Ig. f. B., gezogener Lauf, Mauserverschluß, Schraubvisier, Silberkorn, Druckpunkt- abzug.

Gesamtlänge 39 cm Lauflänge 20 cm Gewicht 750 g

Nr. 7816

Voere-Scheibenpistole Mod. 1001 Kal. 22 Ig. f. B., fein gezogener Lauf, Nußbaumschaft mit sehr guter Handlage, Fischhaut, verstellbarer Druckpunkt- abzug, automatische Sicherung.

Gesamtlänge 48 cm Lauflänge 28 cm Gewicht 900 g



Nr. 7761

Nr. 7760

HS-Flobertpistole Kal. 6 mm glatt, brünierte Ausführung mit schwarzen Kunsthornschaalen, Hahnspannung, Patronenauszieher (seitlicher Hebel), Messingperl Korn. Gesamtlänge 13 cm, Lauflänge 85 mm, Gewicht etwa 160 g.

Nr. 7761

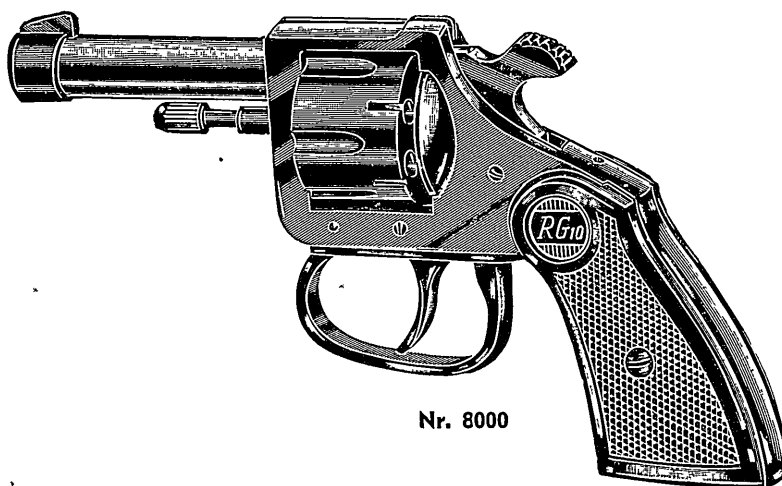
Ebenso wie Nr. 7760, Kal. 6 mm gezogen

Ich mache besonders darauf aufmerksam, daß Scheiben- und Flobertpistolen in Deutschland nur gegen Vorlage eines Waffenerwerbsscheines oder eines Waffenscheines erworben werden können.

Röhm-Revolver

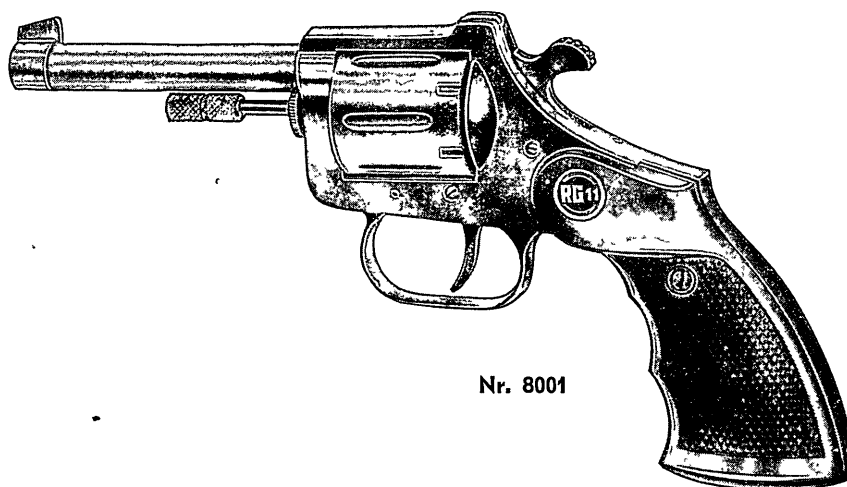
Kal. 22 kurz und Kal. 22 lg. f. B.

Diese Revolver sind in Deutschland waffenscheinpflchtig



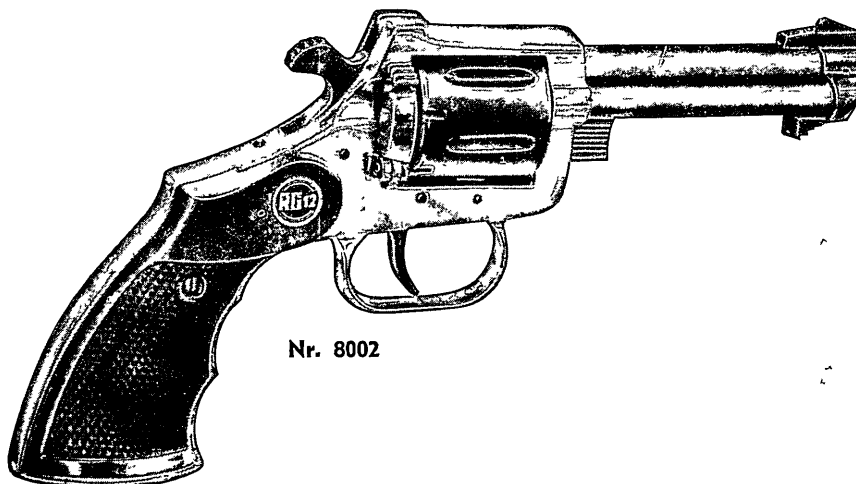
Nr. 8000

Nr. 8000 Röhm-Revolver RG 10 Kal. 22 kurz, 6-schüssig, Coltform, formschöner Revolver. Gesamtlänge einschließlich Lauf 15 cm, Höhe 9 cm, Gewicht 330 g.



Nr. 8001

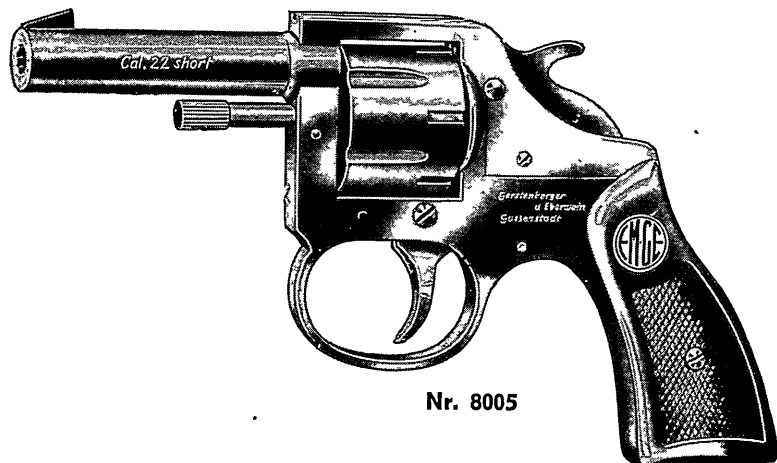
Nr. 8001 Röhm-Revolver RG 11 Kal. 22 lg. f. B., 6-schüssig, Coltform, solide Ausführung, sehr gute Handlage, Trommel durch einfachen Handgriff herausnehmbar. Gesamtlänge einschließlich Lauf 20 cm, Höhe 11 cm, Gewicht 460 g



Nr. 8002

Nr. 8002 Röhm-Revolver RG 12 Kal. 22 lg. f. B., ebenso wie Nr. 8001, der Ausstoßer ist federnd am Lauf angebracht, wodurch ein einfaches und schnelles Entfernen der Patronenhülsen möglich ist. Gesamtlänge einschließlich Lauf 20 cm, Höhe 11 cm, Gewicht 480 g

EM-GE-Revolver Kal. 22 kurz (waffenscheinpflichtig)



Nr. 8005

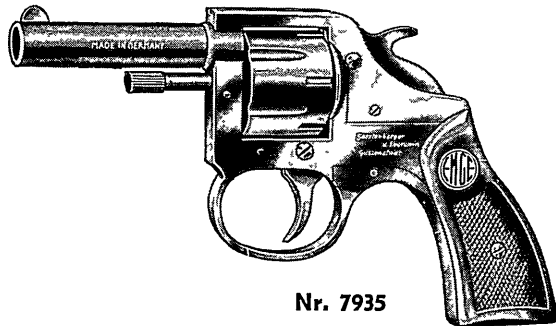
Nr. 8005 EM-GE-Revolver Mod. 22 K Kal. 22 kurz in Colt-Form, brünierte Ausführung, 6-schüssig.

Länge 15,5 cm

Gewicht 360 g

Nr. 8005 a Ebenso wie Nr. 8005, verchromte Ausführung mit weißen Griffschalen.

EM-GE-Gas- und Startrevolver Kal. 6 mm



Nr. 7935

Nr. 7935 EM-GE-Gasrevolver Mod. 22 G Kal. 6 mm, Colt-form, brünierte Ausführung, 6-schüssig.

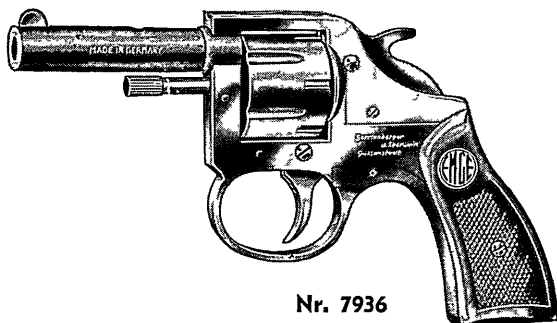
Länge 15,5 cm

Gewicht 340 g

Nr. 7935 a Ebenso wie Nr. 7935, verchromte Ausführung mit weißen Griffschalen.

Aus der Trommel können die Spezial-Gaspatronen Kal. 6 mm für Revolver und aus dem Lauf zusätzlich die EM-GE-Zusatzpatronen sowie Raketen 9 mm verschossen werden.

Durch zwei gehärtete Stifte und durch eine versetzte Trommelbohrung ist erreicht, daß keine scharfen Patronen verschossen werden können.

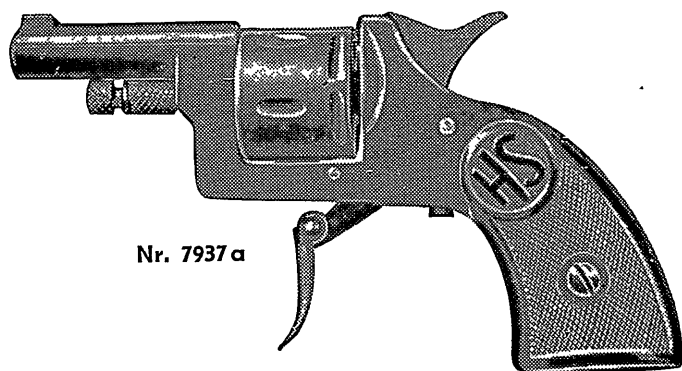


Nr. 7936

Nr. 7936 EM-GE-Startrevolver Mod. 22 S Kal. 6 mm, gleiche Ausführung wie der Gasrevolver Mod. 22 G, mit Ausschub oben, nur für Platzpatronen Kal. 6 mm. Länge 15,5 cm

Gewicht 350 g

Nr. 7936 a Ebenso wie Nr. 7936, verchromte Ausführung mit weißen Griffschalen.



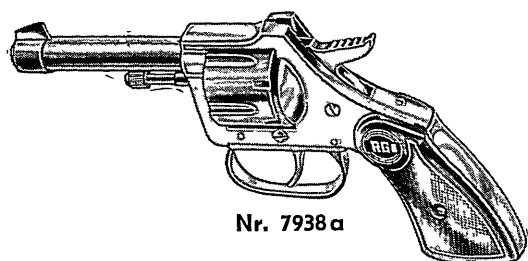
Nr. 7937 a

Start- und Gasrevolver Kal. 6 mm

(Die Gasrevolver entsprechen den Vorschriften des Waffengesetzes.)

Nr. 7937 Start-Revolver Mod. HS 1, mit Ausschub oben, brünierte Ausführung, starker Griff, schwarze Kunsthornschalen, Länge 13 cm, Gewicht 170 g, 6 Schuß.

Nr. 7937a Ebenso wie Nr. 7937, mit Ausschub vorne, für Gaspatronen 6 mm.



Nr. 7938 a

Nr. 7938 Start-Revolver RG 7, mit Ausschub oben, brünierte Ausführung, Kunsthornschalen, Abzugsbügel, kräftige Ausführung, Colt-Form, sauber gearbeitet, 6 Schuß, Länge 16 cm, Gewicht 360 g.

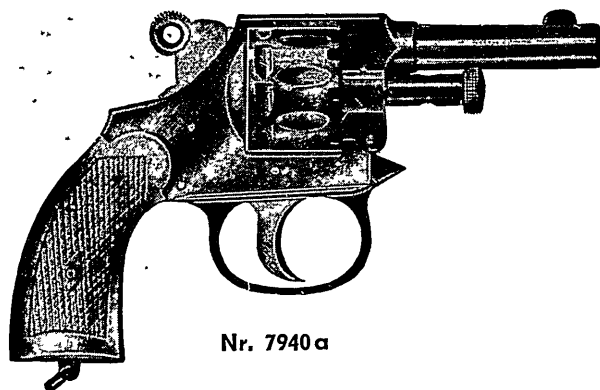
Nr. 7938 a Gas-Revolver RG 6, ebenso wie Nr. 7938, mit Ausschub vorne, für Gaspatronen Kal. 6 mm in der Trommel und Zusatzpatrone im Lauf eingerichtet.

Nr. 7938b Ebenso wie Nr. 7938a, verchromte Ausführung, mit weißen Griffschalen.

Nr. 7939 RG-Gaspatronen für RG-Gasrevolver, in Schachteln zu 10 Stück.

Aus dem Lauf der Gasrevolver RG 6 können zusätzlich RG-Gaspatronen, -Leuchtraketen usw. verschossen werden (genaue Beschreibung bei den RG-Pistolen).

In die Laufmündung ist ein Gewinde eingeschnitten, in das ein RG-Zusatzlauf eingeschraubt werden kann. Aus diesem Zusatzlauf können dann RG-Feuerwerksraketen verschossen werden.



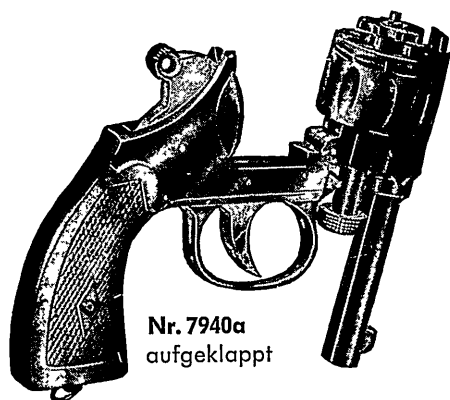
Nr. 7940 a

NHM-Start- und Gasrevolver Kal. 6 mm

Nr. 7940 NHM-Startrevolver Kal. 6 mm, 8-schüssig, mit Ausschub oben, schwarz brüniert, mit braunen Kunsthornschalen, Lauf zum Abkippen, Hand-Ejektor, sehr kräftige Ausführung, Länge 17 cm, Gewicht 400 g.

Nr. 7940 a NHM-Gasrevolver Kal. 6 mm, ebenso wie Nr. 7940, mit Ausschub vorne, für Gaspatronen Kal. 6 mm.

Nr. 7939 RG-Gaspatronen 6 mm. Diese Patronen werden auch für den NHM-Gasrevolver Nr. 7940a verwendet, in Packungen zu 10 Stück.



Nr. 7940a
aufgeklappt

Start- und Gasrevolver Kal. 9 mm

Nr. 7942 NHM-Gasrevolver Kal. 9 mm, mit Ausschub vorne, gleiche Ausführung wie Nr. 7940a, nur noch stärker, 6-schüssig, mit Hand-Ejektor, Länge 18 cm, Gewicht 520 g.

Nr. 7941 NHM-Startrevolver Kal. 9 mm, Ausschub oben, sonst gleiche Ausführung wie Nr. 7942.

Nr. 7943 Wadie-Supra-Gaspatronen 9 mm, für NHM-Revolver 9 mm, in Packungen zu 10 Stück.

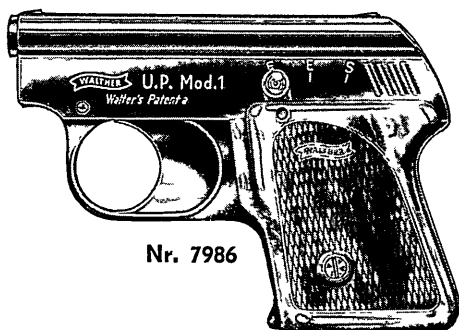
Nr. 7945 Korth-Revolver Kal. 9 mm, 6-schüssig, sehr kräftige Ausführung, schwarz brüniert, Lauf mit Laufschiene und Visierung, Lauf nicht abklappbar, Länge 15 cm, Gewicht 480 g.

Nr. 7946 Spezial-Gaspatronen 9 mm für Korth-Revolver, in Packungen zu 10 Stück.

Als Platzpatronen für die NHM- und Korth-Revolver Kal. 9 mm werden die RWS-Knallpatronen Kal. 9 mm verwendet.

Sämtliche Revolver sind so konstruiert, daß nur Gaspatronen Kal. 6 mm oder 9 mm verschossen werden können, nicht aber Flobert-Rundkugeln oder Randfeuerpatronen.

Walther-Universal-Gaspistole



Nr. 7986

Nr. 7986

Walther-Universal-Pistole U. P. Mod. 1, Kal. 6 mm, 6-schüssig, Ausschub vorne, Ausführung mit braunen Griffschalen aus Kunsthorn, seitliche Sicherung, Ausstoßer an der Verschlusskappe, Länge 10,5 cm, Gewicht 250 g.

Nr. 7986 a

Ebenso wie Nr. 7986, **verchromte Ausführung** mit weißen Griffschalen.

Nr. 9525

Reservemagazin für Walther-Pistolen Mod. U. P.

Die Walther-Pistolen Mod. U. P. zeichnen sich durch eine handliche Form und besonders durch einen sehr weichen Abzug aus. Der Sicherungsschieber ist dreimal einstellbar (F - Feuer, S - gesichert u. E - Entladen). Bei Stellung des Sicherungsschiebers auf E wird lediglich das Magazin transportiert, während das Schlagstück blockiert ist. Das Magazin kann daher ohne weiteres entladen werden. Aus der Walther-Pistole Mod. U. P. können zusätzlich Gas-, Leucht-, Farb- und Insektpatronen sowie Leuchtraketen verschossen werden.

Patronen für Walther-Gaspistole Mod. U. P.

Nr. 7987

Walther-Gaseinsätze Kal. 6 mm, in Packungen zu 5 Stück.

Nr. 7988

Walther-Leuchsterne in Packungen zu 10 Stück.

Automatische Start- und Gaspistolen „Perfecta“

Nr. 7956

Automatische Gaspistole „Perfecta G“ Ausschub vorn, 8-schüssig, brünierte Ausführung mit braunen Bakelit-Griffschalen. Das Magazin befindet sich im Griffstück. Die Patronen werden nach dem Schuß automatisch ausgeworfen. Bei leerem Magazin ist der Abzug gesperrt. Ins Magazin können auch Gaspatronen Kal. 6 mm geladen und aus dem Lauf zusätzlich lange Gas- und Leuchtraketen verschossen werden. Länge 110 mm Gewicht 240 g.

Nr. 7956 a

Ebenso wie Nr. 7956, **verchromte Ausführung** mit weißen Griffschalen.

Nr. 7955

Automatische Startpistole „Perfecta“, Ausschub oben, nur für Platzpatronen Kal. 6 mm, sonst gleiche Ausführung wie Nr. 7956.

Nr. 7955 a

Ebenso wie Nr. 7955, **verchromte Ausführung** mit weißen Griffschalen.

Nr. 9516

Ersatzmagazin für Perfecta-Pistolen

Nr. 7957

Perfecta-Gaspatronen in Packungen zu 6 Stück.

Nr. 7957 a

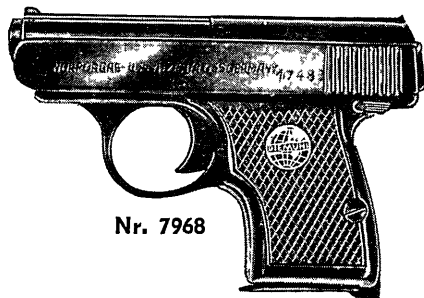
Perfecta-Leuchtraketen in Packungen zu 6 Stück.



Nr. 7956

Automatische Gas- und Startpistole Diemuni Kal. 6,35

Nur für Platz- und Gaspatronen Kal. 6,35 geeignet!



Nr. 7968

Nr. 7968

Diemuni-Gas- und Startpistole Kal. 6,35, schwarz brünierte Ausführung, mit schwarzen Griffschalen aus Kunststoff, seitliche Sicherung. Das Magazin faßt 6 Patronen; Länge 11 cm, Gewicht 300 g. **Die Diemuni-Pistole funktioniert genau so wie eine Selbstlade-Pistole.**

Nr. 7968 a

Ebenso wie Nr. 7968, **verchromte Ausführung** mit weißen Griffschalen.

Nr. 9523

Ersatzmagazin für Diemuni-Pistolen Kal. 6,35

Platzpatronen mit Hartwachsgeschoß für Diemuni-Pistolen Kal. 6,35, in Packungen zu 10 Stück.

Nr. 7969

Gaspatronen Kal. 6,35 für Diemuni-Pistolen in Packungen zu 10 Stück.

RG-Gas- und Startpistolen



Nr. 7980

Nr. 7980 **RG 3-Gaspistole Kal. 6 mm**, Ausschub vorne, Browning-Form, brünierte Ausführung mit braunen Kunsthorsschalen, Sicherung. Das Magazin liegt unter dem Lauf und faßt 6 Platz- oder Gaspatronen Kal. 6 mm. Aus dem Lauf kann man zusätzlich lange Gaspatronen, Leuchtraketen usw. verschießen.

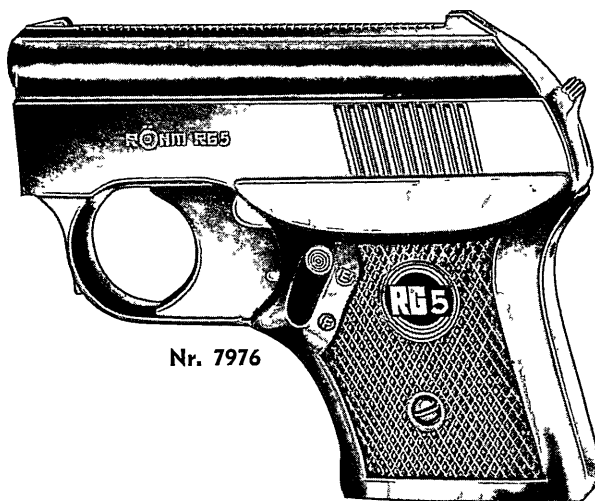
Länge 10 cm Gewicht 265 g

Nr. 7980 a Ebenso wie Nr. 7980, **verchromte Ausführung** mit weißen Griffschalen.

Nr. 7978 **RG 2-Startpistole**, ebenso wie Nr. 7980, Ausschub oben, nur für Platzpatronen Kal. 6 mm.

Nr. 7978 a Ebenso wie Nr. 7978, **verchromte Ausführung** mit weißen Griffschalen.

Die RG 4- und RG 5-Pistolen sind eine Weiterentwicklung der RG 2- und RG 3-Pistolen. Sie sind bedeutend stärker gehalten als diese und zeichnen sich durch einen besonders leichten Abzug aus. Das Magazin besitzt eine Patronenhalterung, so daß man es geladen in der Tasche tragen kann. Im Gegensatz zur RG 3-Pistole besitzen sie ein kleines Visier und ein Korn sowie eine guillochierte Laufschiene. Der Sicherungsschieber befindet sich vor der linken Griffschale. Durch Stellen des Sicherungsschiebers auf E kann das Magazin entladen werden. Der Schlagbolzen ist dann blockiert. Die Ladeklappe hat ein hahnähnliches Ansatzstück, so daß sie leichter geöffnet werden kann.



Nr. 7976

Nr. 7976 **RG 5-Gaspistole Kal. 6 mm** mit besonders leichtem Abzug, Ausschub oben, brünierte Ausführung mit braunen Griffschalen, dreimal einstellbarer Sicherungsschieber, Visierung und Laufschiene, Ladeklappe mit Hahnansatz.

Länge 10,5 cm Gewicht 300 g

Nr. 7976 a Ebenso wie Nr. 7976, **verchromte Ausführung** mit weißen Griffschalen.

Nr. 7974 **RG-4-Startpistole**, wie Nr. 7976, Ausschub oben, nur für Platzpatronen Kal. 6 mm.

Nr. 7974 a Ebenso wie Nr. 7976, **verchromte Ausführung** mit weißen Griffschalen.

Die RG-Gaspistolen Mod. 3 und Mod. 5 besitzen an der Laufmündung eine Gewinde, in das ein RG-Zusatzlauf eingeschraubt werden kann. Aus diesem Zusatzlauf können dann RG-Feuerwerksraketen verschossen werden.



Nr. 7982 **RG-Zusatzlauf** für RG-Gaspistolen und -Revolver, der in das Gewinde der Laufmündung eingeschraubt wird.

Ins Magazin der RG-Gaspistolen Mod. 3 und 5 können anstatt Platzpatronen 6 mm auch Flobert-Gaspatronen Kal. 6 mm geladen werden. Man kann dadurch eine stärkere Wirkung erzielen.

Metall-Zusatzpatronen für RG-Gaspistolen und -Revolver

Nr. 7981a RG-Gaspatronen extra stark, in Packungen zu 10 Stück.

Nr. 7981b RG-Leuchtpatronen, in Packungen zu 10 Stück.

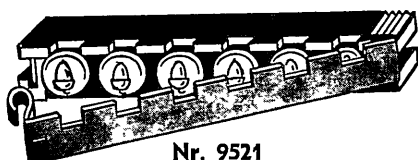
Nr. 7981c RG-Farbpatronen, in Packungen zu 10 Stück.

Nr. 7981d RG-Rauchpatronen, in Packungen zu 10 Stück.

Nr. 7981e RG-Leuchtraketen einfarbig, in Packungen zu 10 Stück.

Nr. 7981f RG-Leuchsterne, zweifarbig, in Packungen zu 10 Stück.

Nr. 7983 **RG-Feuerwerksraketen, besonders stark.** Diese Feuerwerksraketen können nur aus dem RG-Zusatzlauf verschossen werden, in Packungen zu 10 Stück.



Nr. 9521

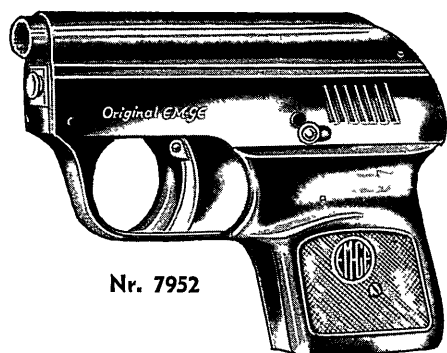
Ersatzmagazine für RG-Pistolen

Nr. 9519 Ersatzmagazin für RG-Pistolen Mod. 2 und 3

Nr. 9521 Ersatzmagazin für RG-Pistolen Mod. 4 und 5

Nr. 9520 Etui mit 2 Ersatzmagazinen für RG-Pistolen Mod. 4 und 5

EM-GE-Gas- und Startpistolen



Nr. 7952

Nr. 7952 EM-GE-Gaspistole Mod. 6 A Kal. 6 mm, Ausschuß oben, schwarz brünierte Ausführung mit braunen Kunsthornschalen, Sicherung, Hülsenausstoßer. Das Magazin liegt unter dem Lauf und faßt 6 Platz- oder Gaspatronen 6 mm. Aus dem Lauf können zusätzlich lange Gaspatronen, Leuchtraketen usw. verschossen werden.

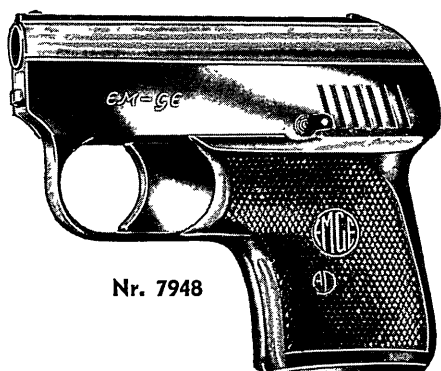
Länge 10 cm Gewicht 265 g

Nr. 7952 a Ebenso wie Nr. 7952, **verchromte Ausführung** mit weißen Griffschalen.

Nr. 7950 EM-GE-Startpistole Mod. 6, wie Nr. 7952, Ausschuß oben, nur für Platzpatronen Kal. 6 mm.

Nr. 7950 a Ebenso wie Nr. 7950, **verchromte Ausführung** mit weißen Griffschalen.

Die EM-GE-Pistolen Mod. 60 und 6B stellen eine verbesserte Ausführung der Modelle 6 und 6A dar. Sie sind kräftiger gehalten und zeichnen sich besonders durch einen leichten Abzug aus. Sie besitzen eine guillochierte Laufschiene mit Visierung, das Magazin hat eine Patronenhalterung. Die Pistolen sind gut durchkonstruiert, haben eine einwandfreie Funktion und liegen gut in der Hand.



Nr. 7948

Nr. 7948 EM-GE-Gaspistole Mod. 6 B Kal. 6 mm, Ausschuß vorne, brünierte Ausführung mit schwarzen Kunsthornschalen, Laufschiene, Visierung, seitliche Sicherung, Hülsenausstoßer. Aus dem Lauf können ohne Zusatzgerät Leuchtraketen Kal. 7 mm und 9 mm verschossen werden.

Länge 10 cm Gewicht 250 g

Nr. 7948 a Ebenso wie Nr. 7948, **verchromte Ausführung** mit weißen Griffschalen.

Nr. 7947 EM-GE-Startpistole Mod. 60 Kal. 6 mm, Ausschuß oben, nur für Platzpatronen Kal. 6 mm, sonst gleiche Ausführung wie Nr. 7948.

Nr. 7947 a Ebenso wie Nr. 7950, **verchromte Ausführung** mit weißen Griffschalen.

Ins Magazin der EM-EG-Gaspistolen Mod. 6A und 6B können auch Flobert-Gaspatronen Kal. 6 mm geladen werden, wodurch man eine stärkere Wirkung erzielen kann.

Zusatzpatronen für EM-GE-Pistolen

- Nr. 7951b** EM-GE-Gaspatronen 7 mm
- Nr. 7951c** EM-GE-Farbpatronen 7 mm
- Nr. 7951d** EM-GE-Rauchpatronen 7 mm
- Nr. 7951e** EM-GE-Insektpatronen 7 mm
- Nr. 7951 f** EM-GE-Raketen 7 mm

Nr. 7951g EM-GE-Gaskombination (12 Stück Gaspatronen Kal. 6 mm und 2 Stück Gaspatronen Kal. 7 mm in 1 Dose)

Nr. 7951h EM-GE-Verwandlungsterne

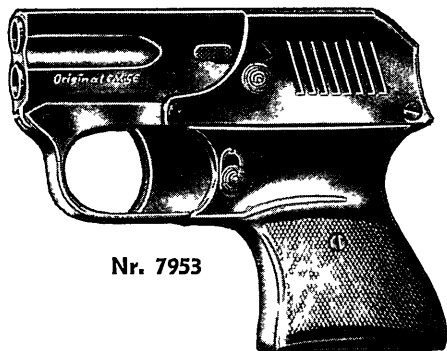
Nr. 7951k EM-GE-Raketen 9 mm

Die EM-GE-Zusatzpatronen werden in Dosen mit 6 Stück Inhalt geliefert, die Insektpatronen mit 12 Stück.

Nr. 9517 Ersatzmagazin für EM-GE-Pistolen Mod. 6 und 6 A.

Nr. 9518 Ersatzmagazin für EM-GE-Pistolen Mod. 60 und 6 B.

EM-GE-Start- und Gaspistole Kal. 320



Nr. 7953

Nr. 7953 EM-GE-Start- und Gaspistole Mod. 320 J, Kal. 320 Zentralfeuer, zweischüssig, mit Ausschuß vorn. Aus dieser Pistole können Platz- und Gaspatronen Kal. 320 verschossen werden. Die Umschaltung des Hahnes beim Schießen erfolgt selbständig, und zwar wird erst der obere, dann der untere Lauf abgeschossen. Die Pistole hat Kipplauf und Patronenauszieher. An der Seite befindet sich eine Schiebesicherung. Diese Pistole wird in brünierte Ausführung mit schwarzen Kunsthornschalen geliefert. Länge 108 mm, Gewicht 305 g.

Feste Körper können aus dieser Pistole nicht verschossen werden. Der Lauf ist konisch ausgebildet; außerdem ist ein gehärteter Stift ein- genietet.

Nr. 7953a Ebenso wie Nr. 7953, **verchromt, mit weißen Griffschalen.**

Für den Export liefere ich die gleiche Pistole unter der Bezeichnung Mod. 320 D. Bei dieser Ausführung fehlt der gehärtete Stift.

Patronen für EM-GE-Pistolen Kal. 320 Zentralfeuer

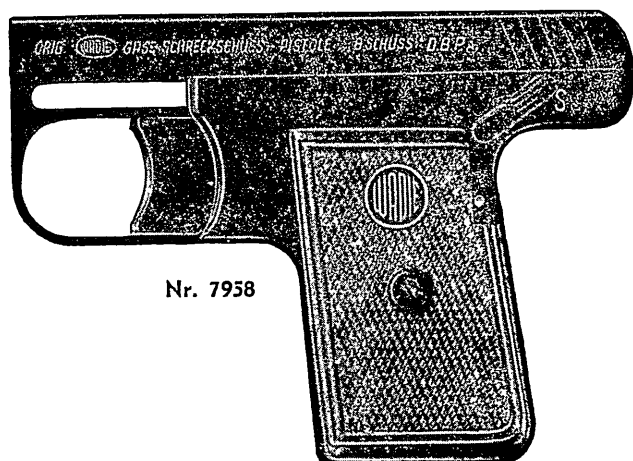
Platzpatronen Kal. 320, in Schachteln zu 50 Stück.

Nr. 7954 a Gaspatronen Kal. 320 kurz, in Schachteln zu 50 Stück.

Nr. 7954b Gaspatronen Kal. 320 lang, in Schachteln zu 10 Stück.

Automatische Gas- und Schreckschußpistolen Kal. 8 mm

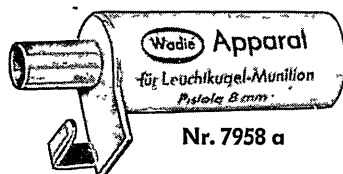
Wadie-Gas-, Start- und Schreckschußpistole Kal. 8 mm



Nr. 7958

- Nr. 7958** Automatische Start- und Gaspistole Wadie Kal. 8 mm, 8-schüssig, Ausschuß vorn, schwarz brünierte Ausführung mit braunen Kunsthornschaften, seitliche Sicherung. Das Magazin befindet sich im Griffstück. Die Patronen werden von oben ins Magazin geladen und die Hülsen nach dem Schuß automatisch ausgeworfen. Die Pistole zeichnet sich durch eine starke Knallwirkung aus. Länge 12,5 cm Gewicht 360 g
- Nr. 7959** Wadie-Platzpatronen Kal. 8 mm, in Schachteln zu 10 Stück.
- Nr. 7959 a** Wadie-Gaspatronen Kal. 8 mm, in Schachteln zu 10 Stück.
- Nr. 7959 b** Wadie-Blitzlicht-Starkknall-Gaspatronen Kal. 8 mm, in Schachteln zu 10 Stück.
- Nr. 7959 c** Wadie-Supra-Gaspatronen Kal. 8 mm, in Schachteln zu 10 Stück.

Aus der Wadie-Gaspistole können — wenn man ein Wadie-Aufsatzgerät auf den Lauf setzt — Leuchsterne Kal. 9 mm verschossen werden. Man führt Anfeuerungspatronen ins Magazin der Pistole und einen Leuchstern in das Aufsatzgerät. Die Leuchsterne erreichen eine Höhe von 30—40 m. Es ist zu beachten, daß die Anfeuerungspatronen nicht automatisch nach dem Schuß ausgeworfen werden, sondern einzeln entfernt werden müssen.



Nr. 7958 a

- Nr. 7958a** Raketen-Aufsatzgerät für Wadie-Pistole Kal. 8 mm, mit 12 Leuchsternen und 12 Anfeuerungspatronen im Karton.
- Nr. 7958b** Karton mit je 12 Leuchsternen und Anfeuerungspatronen für das Raketen-Aufsatzgerät.



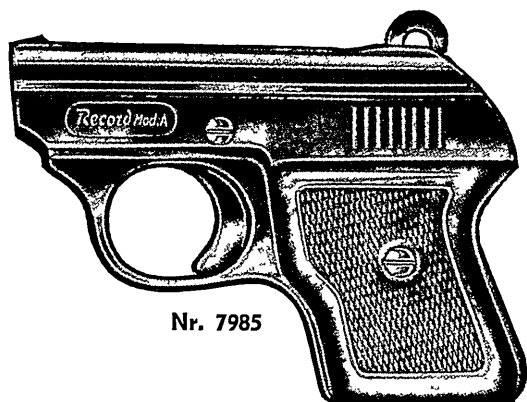
Nr. 7961

Automatische Gas- u. Alarmpistole Mod. HS 4 Automatic, Kal. 8 mm

- Nr. 7961** Automatische Gas- und Alarmpistole Mod. HS 4-Automatic, Kal. 8 mm, 6-schüssig, brünierte Ausführung, Griffstück aus schwarzem Kunststoff, seitliche Sicherung, außen liegender Hahn. Die Patronenhülsen werden nach dem Schuß automatisch ausgeworfen. Länge 11,2 cm, Gewicht 285 g.
- Aus der HS-Gas- und Alarmpistole Mod. 4 können die Wadie-Platz- und Gaspatronen Kal. 8 mm Nr. 7959 und 7959 a verschossen werden.

Flobert-Platz-, Gas- und Parfümpatronen Kal. 6 mm

- Flobert-Platzpatronen Kal. 6 mm, zugefaltet, in Schachteln zu 100 Stück.
- Flobert-Platzpatronen Kal. 6 mm, zugefaltet, in Schachteln zu 50 Stück.
- Nr. 7769** Flobert-Gaspatronen Kal. 6 mm, in Schachteln zu 50 Stück.
- Nr. 7770** Flobert-Gaspatronen Kal. 6 mm, in Schachteln zu 10 Stück.
- Nr. 7769 a** Wadie-Parfümpatronen Kal. 6 mm (Flieder, Veilchen, Rosen) in Schachteln zu 10 Stück.
- Nr. 7769b** Wadie-Blitzlicht-Starkknall-Gaspatronen Kal. 6 mm, in Schachteln zu 50 Stück.
- Nr. 7771** Wadie-Blitzlicht-Starkknall-Gaspatronen Kal. 6 mm, in Schachteln zu 10 Stück.
- Nr. 7769c** Supra-Gaspatronen Kal. 6 mm, in Schachteln zu 50 Stück.



Nr. 7985

Record-Gas- und Alarmpistolen

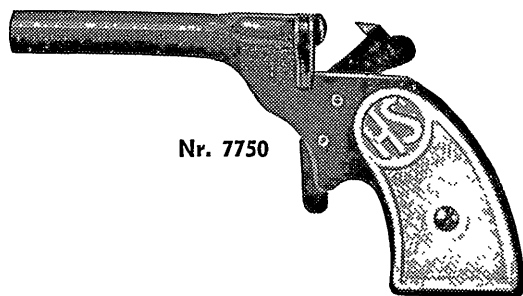
Nr. 7985 Record-Gas- und Alarmpistole Mod. A Kal. 6 mm, einschüssig, Ausschub vorn, brünierte Ausführung mit schwarzen Kunsthornschalen. Länge 10 cm, Gewicht 150 g

Nr. 7984 Record-Gas- und Alarmpistole Mod. B Kal. 6 mm, ebenso wie Nr. 7985, jedoch zweischüssig, mit 2 Läufen. Länge 10 cm, Gewicht 175 g. Nach Abgabe des ersten Schusses wird die Patronenhülse ausgeworfen und der Hahn spannt sich selbsttätig. Es ist daher möglich, den zweiten Schuß unmittelbar nach dem ersten abzugeben.

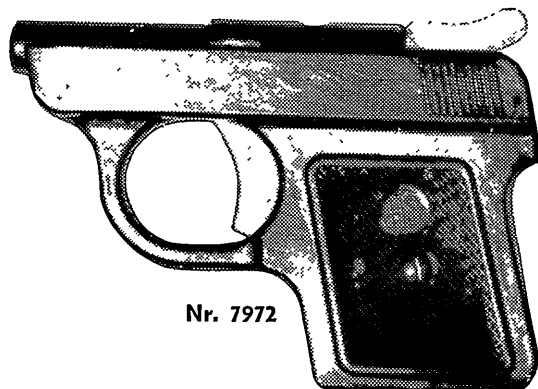
Aus den Record-Pistolen können zusätzlich auch Gas-, Leucht-, Insekt- und Farbpatronen verschossen werden. Als Gaspatronen empfehle ich besonders die Walther-Gaspatronen Nr. 7987.

Einschüssige Startpistolen

für Flobert-Platzpatronen Kal. 6 mm



Nr. 7750



Nr. 7972

Nr. 7750 HS-Flobert-Start-Pistole Mod. 3, Ausschub oben, vernickelte Ausführung, mit weißen Kunsthornschalen, mit Auswerfer und Verschlussklappe, Länge 11 cm, Gewicht 120 g, Kal. 6 mm

Nr. 7972 Einschüssige Startpistole HS Mod. 2, Ausschub oben, schwarz brünierte Ausführung, Kunsthornschalen, Länge 10 cm, Gewicht 170 g, Kal. 6 mm.

Nr. 7750 a Ebenso wie Nr. 7750, brünierte Ausführung mit schwarzen Griffschalen.

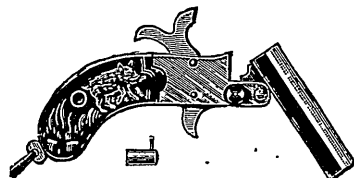
Nr. 7752 ME-Flobert-Startpistole mit Ausschub oben, vernickelte Ausführung.



Nr. 7772

Nr. 7772 Schieß-Kugelschreiber aus Duraluminium, farbig eloxiert, mit Sicherung, für Platzpatronen Kal. 6 mm.

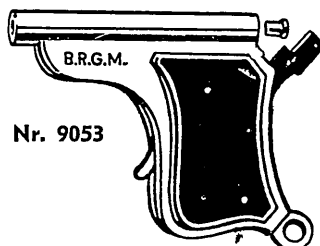
Nr. 7772 a Ersatzmine dazu



Nr. 9052

Nr. 9052 Berloque-Pistölchen mit Druckknopf-Verschluss, fein vernickelt, Länge 40 mm, Gewicht 8 g, in Schachtelpackung.

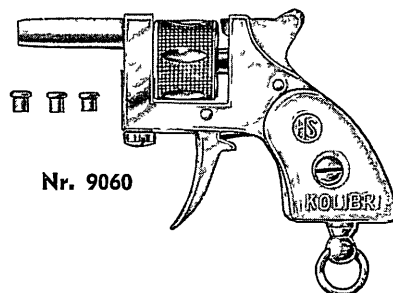
Nr. 9054 Lefauchaux-Patrönchen Kal. 2 mm, ohne Kugel, für Berloque-Pistölchen, in Packungen zu 25 Stück.



Nr. 9053

Nr. 9053 Liliput-Pistölchen, versilbert, bunte Schalen, Länge 4 cm, Gewicht 25 g, für Randzünder Kal. 2 mm ohne Kugel, mit Schlüsselkette u. anhängender Patronendose, einschl. 10 Schuß Munition, in Schachtelpackung.

Nr. 9058 Randzünder Kal. 2 mm ohne Kugel für Liliput-Pistölchen und Kolibri-Revolver, in Packungen zu 100 Stück.



Nr. 9060

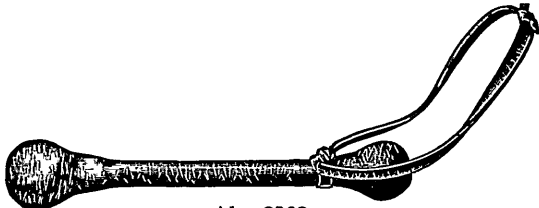
Nr. 9060 HS-Kolibri-Revolver Kal. 2 mm, für Randzünder Kal. 2 mm ohne Kugel, mit Schlüsselkette, 6 Schuß, 50 mm lang.

Verteidigungswaffen

Schlagwaffen



- Nr. 8300** Schlagwaffe mit einer Bleikugel und starker Spiralfeder als Einlage, mit gefettetem, naturhellem Rindleder umnäht, verschiebbare Handschlaufe.



- Nr. 8302** Schlagwaffe mit 1 Bleikugel und 1 Holzkugel, starke Spiralfeder als Einlage, mit gefettetem, naturhellem Rindleder umnäht, Handschlaufe.



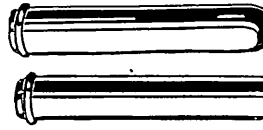
Nr. 8317

Nr. 8317
Schlagwaffe, Spiralfeder mit Leder überzogen (an der Seite genäht), mit Lederschlaufe, unverwundlich stark, Länge 35 cm, Durchmesser 17 mm.



- Nr. 8308** Gummiknüppel schwarz, mit Griff, Öse u. Lederschlaufe, Länge 42 cm, Durchmesser 24 mm

Stahlruten „Blitz“



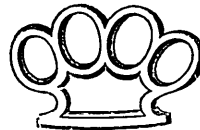
Nr. 8321 eingeschoben

- Nr. 8321** Stahlrute „Blitz“, in schwarz brüniert Ausführung, Länge eingeschoben 13 cm, ausgezogen 33 cm, Gewicht 130 g
Nr. 8322 Ebenso wie Nr. 8321, in vernickelter Ausführung
Nr. 8322a Handschlaufe für Stahlruten Nr. 8321 und 8322

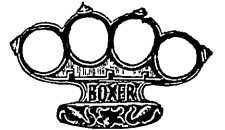


- Nr. 8323** Stahlrute in extra kräftiger Ausführung, schwarz brüniert, Länge eingeschoben 16 cm, ausgezogen 39 cm, Gewicht 250 g
Nr. 8324 Ebenso wie Nr. 8323, vernickelte Ausführung
Nr. 8324 a Handschlaufe für Stahlruten Nr. 8323 und 8324
Zu den Stahlruten Nr. 8323 und 8324 liefere ich stets die Handschlaufe Nr. 8324 a mit.

Schlagringe

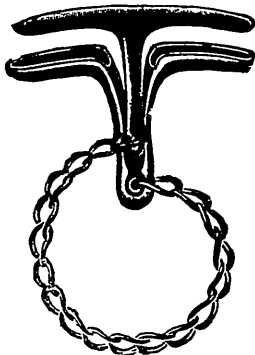


- Nr. 8358** Schlagring aus Aluminium, ohne Zacken, Gewicht 25 g
Nr. 8361 Ebenso wie Nr. 8358, mit Zacken, Gewicht 30 g
Nr. 8359 Schlagring Mod. „Boxer“, aus Aluminium, mit stumpfen Zacken, Gewicht 65 g
Nr. 8363 Ebenso wie Nr. 8359, leichte Ausführung, spitze Zacken, Gewicht 40 g



Artikel für die Polizei

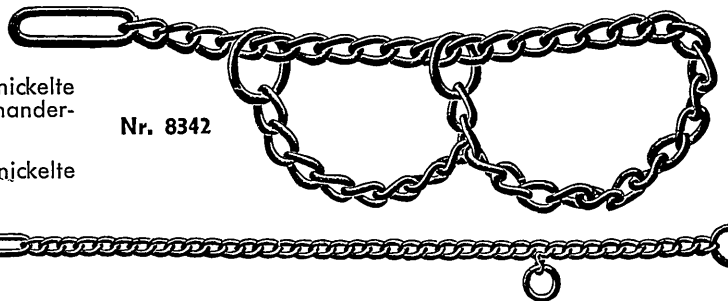
Fesselketten zum Transport von Gefangenen



Nr. 8340

- Nr. 8340** Fesselkette, starke, vernickelte Kette, Griff zum Ineinanderlegen.

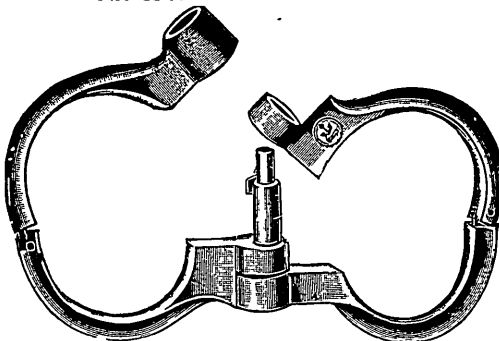
- Nr. 8342** Fesselkette, starke, vernickelte Kette



Nr. 8342

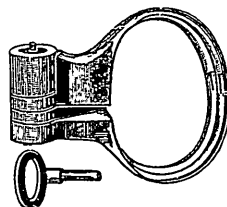


Nr. 8342 entrollt

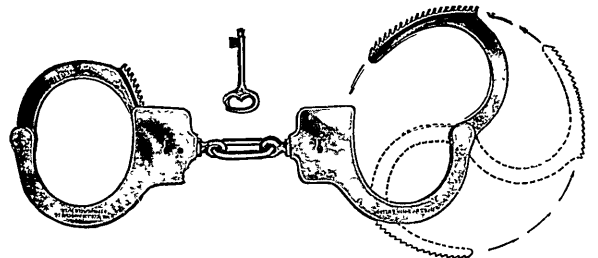


Nr. 8344 geöffnet

- Nr. 8344** Handfessel (Fesselzange) in vernickelter Ausführung. Die Handfessel ist äußerst schnell zu handhaben und kann ohne Schlüssel verschlossen werden. Das Gewicht einschließlich Schlüssel beträgt etwa 300 g.
Nr. 8337 Automatische Handfessel in feiner vernickelter Ausführung. Die Handfessel ist mit Rasten versehen. Gewicht etwa 310 g einschließlich Schlüssel.
Nr. 8338 Ebenso wie Nr. 8337, leichtere und kleinere Ausführung, Gewicht etwa 200 g einschließlich Schlüssel.



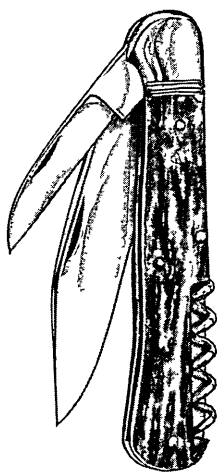
Nr. 8344 zusammengeklappt



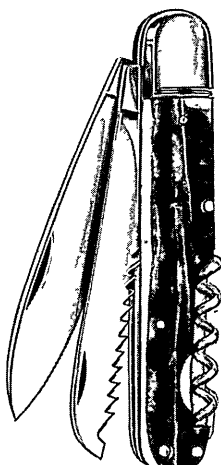
Nr. 8337

Jagdmesser

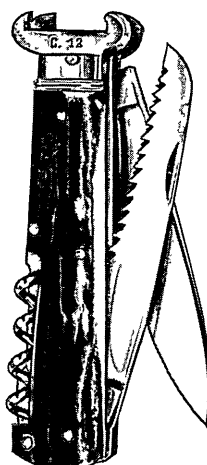
mit feststehender Klinge (die Klinge wird durch einen Druck auf die Feder wieder geschlossen)



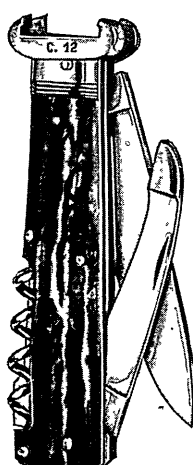
Nr. 8405



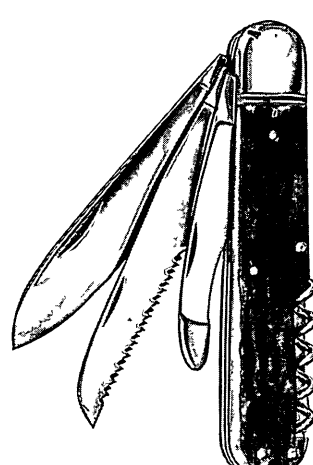
Nr. 8409



Nr. 8422



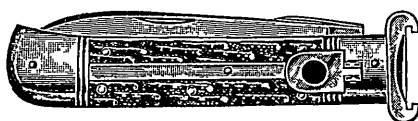
Nr. 8423



Nr. 8416

- Nr. 8400 Jagdmesser, 8,5 cm lange Klinge, imitierte Hirschhornschaalen
- Nr. 8405 Jagdmesser, 8 cm lange Klinge, Federmesser, Korkenzieher, echte Hirschhornschaalen
- Nr. 8409 Jagdmesser, 8 cm lange Klinge, 8,5 cm lange Säge, Korkenzieher, echte Hirschhornschaalen
- Nr. 8421 Jagdmesser, 8 cm lange Klinge, Federmesser, Korkenzieher, Backen mit Patronenausziehern für Kal. 12 und 16, echte Hirschhornschaalen
- Nr. 8422 Jagdmesser, 8 cm lange Klinge, 8,5 cm lange Säge, Korkenzieher, Backen mit Patronenausziehern für Kal. 12 u. 16, echte Hirschhornschaalen
- Nr. 8423 Jagdmesser, 8 cm lange Klinge, Aufbruchmesser, Korkenzieher, Backen mit Patronenausziehern für Kal. 12 u. 16, echte Hirschhornschaalen
- Nr. 8416 Jagdmesser, 8 cm lange Klinge, 8,5 cm lange Säge, Aufbruchmesser, Korkenzieher, echte Hirschhornschaalen

Springmesser

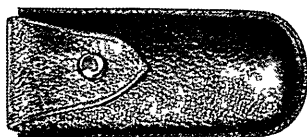


Nr. 8430

- Nr. 8430 Springmesser, 8 cm lange Klinge, Backen mit Patronenausziehern für Kal. 12 und 16.

Man legt den Hebel nach innen um. Durch den Druck springt die Klinge auf und steht fest. Sie kann erst dann wieder in das Heft eingeführt werden, wenn man den Umleghebel herunterdrückt.

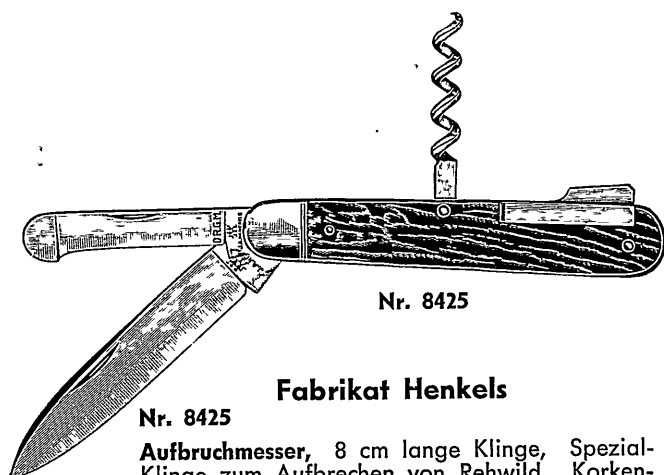
Lederetuis für Jagdmesser



Nr. 8442

- Nr. 8442 Messer-Etui aus weichem, grünem Leder mit Druckknopfverschluß. Die Etuis werden in den Längen 10, 11, 12, 13, 14 und 15 cm geliefert. Bei der Auftragserteilung bitte ich, jeweils die gewünschte Länge anzugeben.

Spezial-Messer

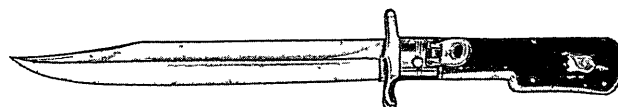


Nr. 8425

Fabrikat Henkels

Nr. 8425

Aufbruchmesser, 8 cm lange Klinge, Spezial-Klinge zum Aufbrechen von Rehwild, zieher, echte Hirschhornschalen



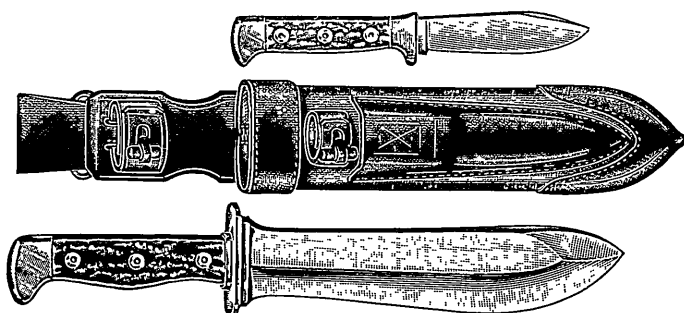
Nr. 8450 geöffnet



Nr. 8450 geschlossen

Nr. 8450

Verlängerungsmesser, aufgeklappt 30 cm lang, halb einlegbare Klinge, die nach dem Einlegen etwa 10 cm über den Griff hinausragt, bewegliche Parierstange, Verschluß durch ein umlegbares Hebelchen. Das Messer wird in einer Scheide aus kaffeebraunem Rindleder geliefert.



Nr. 8515

Nr. 8515

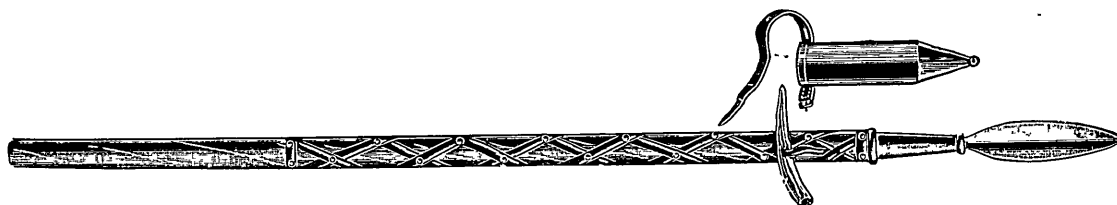
Original-Eickhorn-Waidblatt (das Waidblatt entspricht in allen Einzelheiten dem Waidblatt nach Forstmeister Frevert). Es hat echte Hirschhornschalen und wird in einer grünen Lederscheide geliefert.

Waidblatt: Länge 33 cm, Klinge 21 cm, Gewicht 550 g. Waidmesser: Länge 19,5 cm, Klinge 10 cm. Gewicht 160 g

Nr. 8515a

Waidmesser allein, mit Anhängescheide aus dunkelgrünem Rindleder.

Saufeder



Nr. 8545

(Abbildung etwas abweichend)

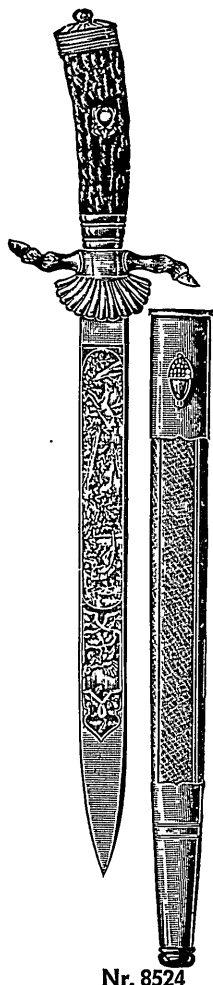
Das Abfangen von angeschossenen und von der Meute gestellten Wildschweinen erfordert große Übung und Geschicklichkeit und ist meist mit Gefahr für den Jäger verbunden. Da in diesen Situationen ein Fangschuß oft nicht mehr angebracht werden kann, nimmt der Jäger gern die bewährte Saufeder zu Hilfe.

Nr. 8545

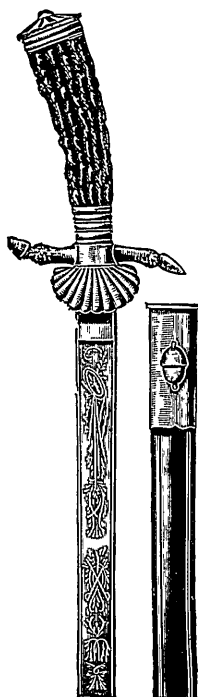
Saufeder mit einer 20 cm langen und 5 cm breiten geschmiedeten Stahlklinge mit etwa 12 cm langem Eisenansatz. Der Holzschaft ist etwa 170 cm lang und ist mit einer rautenförmigen Lederstreifen - Umwicklung mit Hirschhornknebel versehen. Etwa in der Mitte und im oberen Teil ist der Schaft zusätzlich mit Kordel umwickelt (als Handgriff). Für die Klinge wird eine Lederscheide mit Riemenbefestigung geliefert.

Hirschfänger

für Jäger, Förster und Schützen



Nr. 8524



Nr. 8527

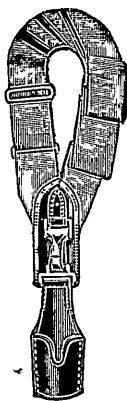
Nr. 8524 Jäger-Hirschfänger mit DJV-Abzeichen auf dem Hirschhorngriff. Die Klinge ist 33 cm lang, vernickelt und damasziert, die Montur Altsilber versilbert, Rehfußknebel. Zu dem Hirschfänger wird eine grüne Leder-scheide mit Beschlag geliefert.

Nr. 8527 Schützen-Hirschfänger mit 33 cm langer, vernickelter und damaszierter Klinge, Hirschhorngriff, Rehfußknebel. Die Montur ist aus Messing poliert, die Stahlscheide ist mit schwarzem Leder überzogen.

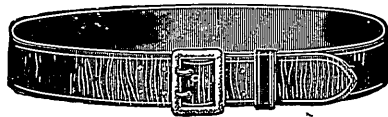
Außer den hier genannten Hirschfängern habe ich die Möglichkeit, auch Hirschfänger in anderen Ausführungen zu liefern. Ich bitte, entsprechende Angebote anzufordern.

Ich bin ebenfalls gern bereit, Angebote in **Schützen-Degen und -Säbeln** abzugeben.

Effekten für Jäger, Förster und Schützen



Nr. 8550



Nr. 5824

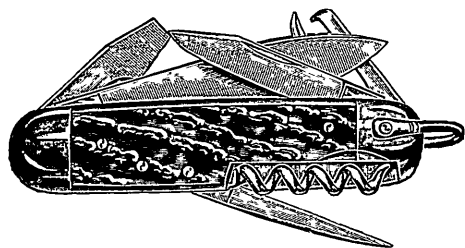


Nr. 5825



Nr. 8551

- Nr. 8550** Schultergurt, 45 mm breites, graues Gurtband, verstellbar, Lederplatte mit flachem Karabinerhaken, abnehmbare Hirschfängertasche aus dunkelgrünem oder schwarzem Rindleder.
- Nr. 8550 a** Hirschfängertasche wie am Schultergurt Nr. 8550, aus dunkelgrünem oder schwarzem Rindleder.
- Nr. 8547** Unterschnallkoppel aus 25 mm breitem, grauem Gurt, mit Lederschnallstück.
- Nr. 8552** Aufschiebetasche aus dunkelgrünem oder schwarzem Rindleder, mit flachem Karabinerhaken, für Unterschnallkoppel Nr. 8547.
- Nr. 8553** Durchsteck-Degengehänge, birnenförmig, aus dunkelgrünem od. schwarzem Rindleder, m. flachem Karabinerhaken.
- Nr. 5824** Koppel aus dunkelgrünem Rindleder, 45 mm breit, mit mattsilberner, gekörnter Zweidornschnalle, Garnitur handgenäht, Leibweite 100–120 cm. Bei Auftragserteilung bitte die Leibweite angeben.
- Nr. 5825** Hirschfängertasche aus dunkelgrünem Rindleder, mit Koppelschlaufe.
- Nr. 8551** Portepée, mattsilber mit grün durchwirktem Band.

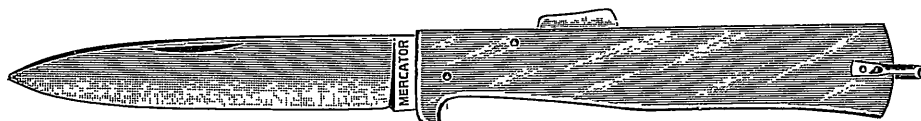


Nr. 8435

Sport-Messer

Nr. 8435

Sechsteiliges Messer, 6,5 cm lange Klinge, Federmesser, Dosenöffner, Korkenzieher, Schraubenzieher mit Kapselheber, Pfriem, imitierte Hirschhornschalen, Ring zum Anhängen. Die Klinge steht nicht fest.



Nr. 8516/1

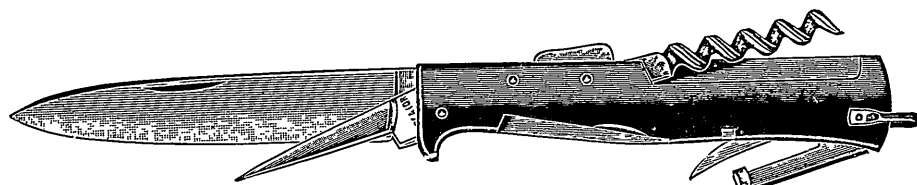
Original-Mercator-Messer

mit feststehender Klinge

Nr. 8516/1 Original-Mercator-Messer, großes Modell, 10 cm lange Klinge, Stahlrahmen, 1-teilig (1 Klinge).

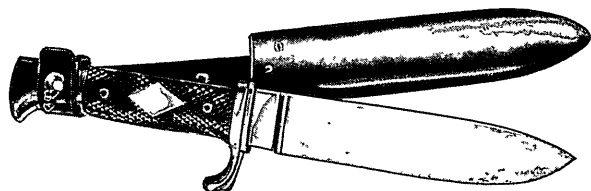
Nr. 8516/3 Ebenso wie Nr. 8516/1, 3-teilig (große Klinge, Dosenöffner und Pfriem).

Nr. 8516/4 Ebenso wie Nr. 8516/1, 4-teilig (große Klinge, Dosenöffner, dreikantiger Pfriem, Korkenzieher).



Nr. 8516/4

Fahrtenmesser



Nr. 8437

Nr. 8437

Fahrtenmesser (sog. Pfadfindermesser) mit kräftiger, 14 cm langer Stahlklinge, Griff mit schwarzen Kunsthornschalen, Stahlscheide mit schwarzer Lederschlaufe.

Fahrtenmesser

mit Griff aus gepreßtem Leder

Nr. 8451 Fahrtenmesser mit handlichem Griff aus gepreßtem Leder, flache Rindlederscheide, Klinge 9,5 cm lang.

Nr. 8452 Ebenso wie Nr. 8451, Klinge 11,5 cm

Nr. 8453 Ebenso wie Nr. 8451, Klinge 12,5 cm

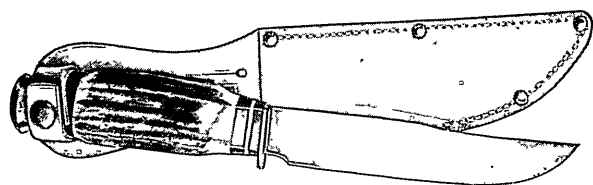
mit Griff aus echtem Hirschhorn

Nr. 8454 Fahrtenmesser mit handlichem Griff aus echtem Hirschhorn, Klinge 9,5 cm

Nr. 8455 Ebenso wie Nr. 8454, Klinge 11,5 cm

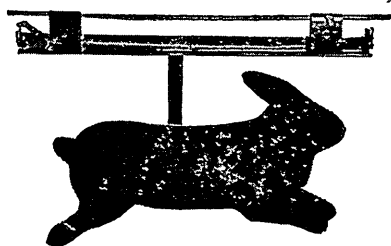
Nr. 8456 Ebenso wie Nr. 8454, Klinge 12,5 cm

Nr. 8459 Ebenso wie Nr. 8454, Klinge 15 cm



Nr. 8456

Laufende Wildscheiben



Nr. 8850

Nr. 8850 **Hasenscheibe**, bestehend aus 2 Hasen aus Stahlblech. Die Hasen laufen in Kugellagern auf Draht, der durch Spannschlösser in Spannung gehalten wird. Das Gewicht beträgt etwa 7,5 kg. Stahlfeder, Draht und Spannschlösser werden mitgeliefert.

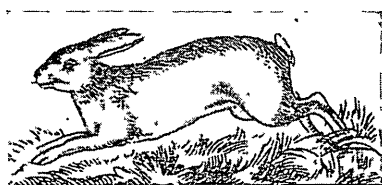
Die Hasen besitzen eine Klappe, die nach unten ausschlägt und den Treffer anzeigt, wenn der Schuß richtig sitzt.

Auf besonderen Wunsch werden die Hasen auch als Kipphasen (nach vorn oder seitlich kippend) oder mit einer Wurftaube als Trefferanzeiger geliefert. Die Lieferung dieser Sonderausführungen erfolgt zum normalen Preis.

Nr. 8850a Ebenso wie Nr. 8850, mit nur einem Hasen.

Die Hasen werden auf eine Entfernung von 30 m beschossen. Die Schneisenöffnung beträgt 5 m, die der Hase in etwa drei Sekunden durchläuft. Die Geschwindigkeit wird vom Bedienungspersonal reguliert. Die Hasen können von links nach rechts und umgekehrt laufen. Der Schütze weiß also nicht, aus welcher Richtung der Hase kommt.

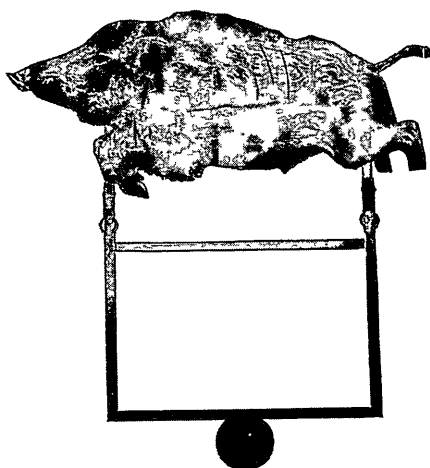
Es empfiehlt sich, die Hasenscheibe mit 2½ mm Schrot zu beschießen, wenn auch auf Hasen normalerweise mit 3½ mm Schrot geschossen wird.



Nr. 8700

Nr. 8700 **Hasenscheibe** aus Papier in Vierfarbendruck, Hase flüchtig nach rechts oder links, Größe 40 x 80 cm.

Diese Hasenscheibe wird auf Karton aufgeklebt und an der Hasenscheibe Nr. 8850 befestigt.



Nr. 8855

Nr. 8855 **Laufende Keilerscheibe**. Das Gestell der Scheibe besteht aus Stahlblech mit einer Vorrichtung, an der die auf Karton aufgeklebte Keilerscheibe befestigt wird. Eine herabfallende Klappe zeigt die Treffer an.

Draht und Spannschlösser werden mitgeliefert, dagegen nicht die Keilerscheiben aus Papier.

Gegen Berechnung eines Mehrpreises ist zu der Keilerscheibe auch ein Wechselrahmen für sitzenden Fuchs erhältlich.

Die Lieferung der Hasenscheiben Nr. 8850, 8850a und der Keilerscheibe Nr. 8855 erfolgt ab Fabrik in Süddeutschland.

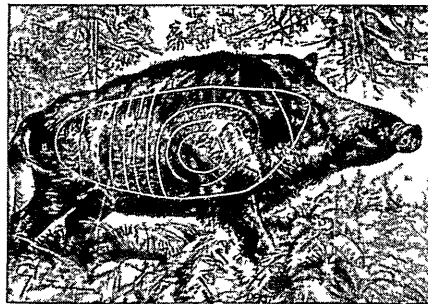
Deutsche Jagdscheiben

in Vier- und Fünffarbendruck

nach den Vorschriften des Deutschen Jagdschutzverbandes



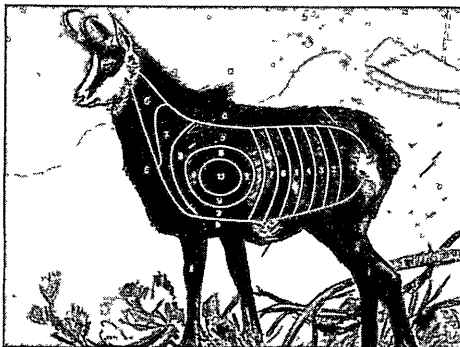
Nr. 8641 l



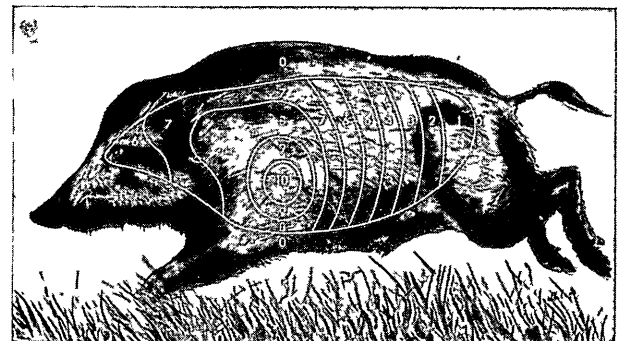
Nr. 8644



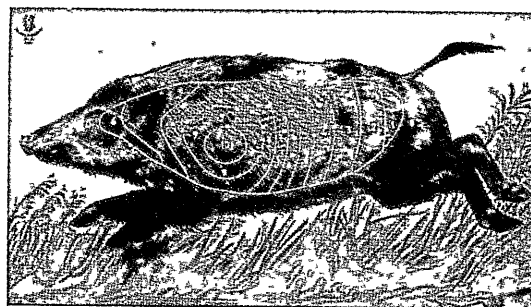
Nr. 8655



Nr. 8653



Nr. 8643



Nr. 8645

Nummer	DJV-Nummer	Art der Scheibe	Größe
8641 l	1 l	Rehbock, stehend nach links, einteilig	86 x 122 cm
8641 r	1 r	Rehbock, stehend nach rechts, einteilig	86 x 122 cm
8644	2	Überläufer, stehend nach rechts, einteilig	75 x 100 cm
8655	3	Fuchs, sitzend nach links, einteilig	86 x 122 cm
8653	4	Gemsbock, stehend nach links, einteilig	86 x 122 cm
8643	5	Keiler, flüchtig nach links, zweiteilig	86 x 175 cm
8645	6	Überläufer, flüchtig nach links, einteilig	86 x 122 cm

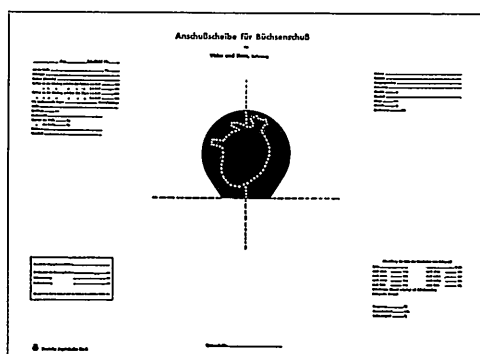
Die Deutschen Jagdscheiben werden sämtlich mit Ringeinteilung von 1-10 geliefert.

Nr. 8641 a Spiegel zur Rehbock-Scheibe Nr. 8641 mit Ringen 8-10. Bei der Auftragserteilung bitte angeben, ob für Scheiben nach links oder rechts bestimmt.

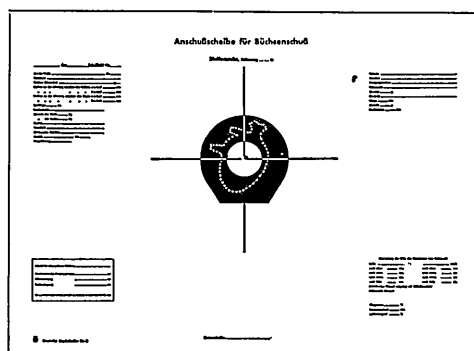
Nr. 8641 b Einsteckblattl zur Rehbockscheibe Nr. 8641 l. Dieses Einsteckblattl wird in der Größe 21,5 x 22 cm geliefert und ist mit einer Ringeinteilung von 8-14 versehen.

Anschußscheiben

Anschußscheiben für den Kugelschuß



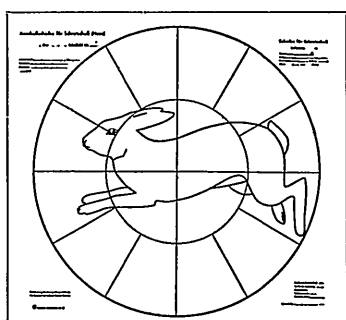
Nr. 8638



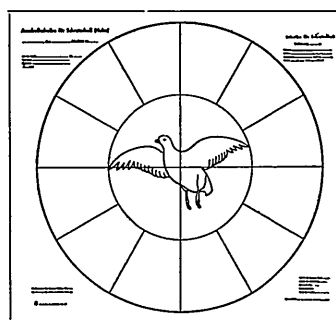
Nr. 8638a

- Nr. 8638** Anschußscheibe für den Kugelschuß über Visier und Korn (DJV-Nr. 1), Größe 60 x 75 cm. Die Scheibe hat einen Vordruck über Modell und Kaliber der einzuschießenden Waffe, deren technische Daten, sowie über Art des Einschießens und der Einschußmunition. Zur Scheibe wird ein Ersatzspiegel mitgeliefert.
- Nr. 8638a** Anschußscheibe für den Kugelschuß mit Zielfernrohr (DJV-Nr. 2), Größe 60 x 75 cm. Die Scheibe wird mit dem gleichen Aufdruck geliefert wie Nr. 8638. Ein Ersatzspiegel ist ebenfalls beigelegt.
- Nr. 8638b** Spiegel zur Scheibe Nr. 8638, Größe 34 x 34 cm
- Nr. 8638c** Spiegel zur Scheibe Nr. 8638a, Größe 34 x 34 cm

Anschußscheiben für den Schrotschuß



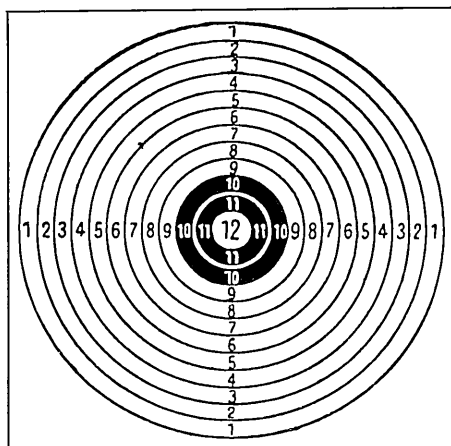
Nr. 8720



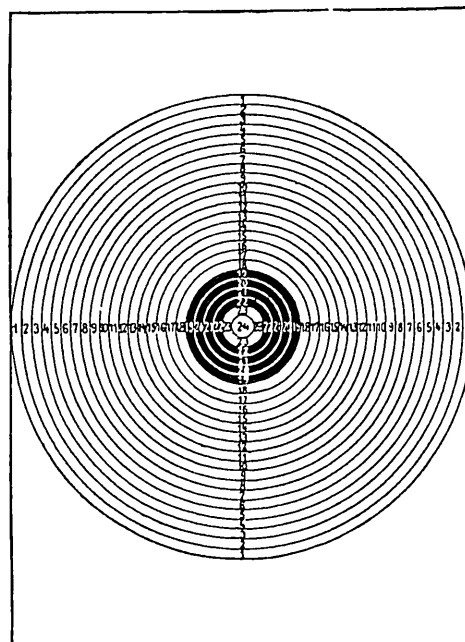
Nr. 8721

- Nr. 8720** Anschußscheibe für den Schrotschuß (DJV-Nr. 18), Größe 86x78 cm, 16-Felder-Scheibe mit Hasen-Bild. Der äußere Kreis hat 75 cm, der innere Kreis 37,5 cm Durchmesser. Die Scheibe ist mit einem Vordruck über Modell und Kaliber der einzuschießenden Waffe, der Art der Patrone und deren Ladung sowie über das Schußbild der Waffe versehen.
- Nr. 8721** Anschußscheibe für den Schrotschuß (DJV-Nr. 17), ebenso wie Nr. 8720, mit Rebhuhn-Bild.

Gewehr-Ringscheiben (Polizei-Scheiben)



Nr. 8733



Nr. 8734

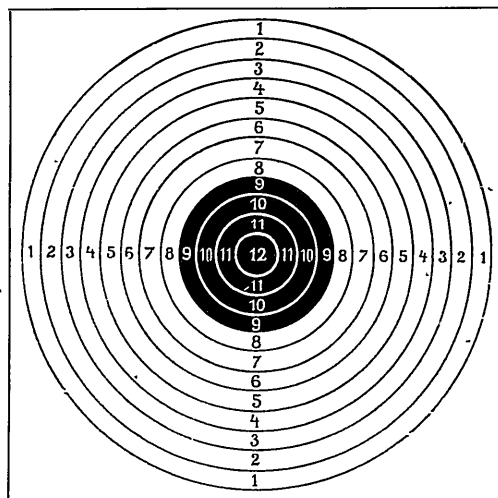
Nr. 8733 Gewehrscheibe aus weißem Papier, Größe 170 x 120 cm, zweiteilig, 12 Ringe, Ringe 1–9 weiß, Ringe 10 und 11 schwarz, Ring 12 weiß mit eingedruckter 12.

Nr. 8733a Spiegel zur Scheibe Nr. 8733.

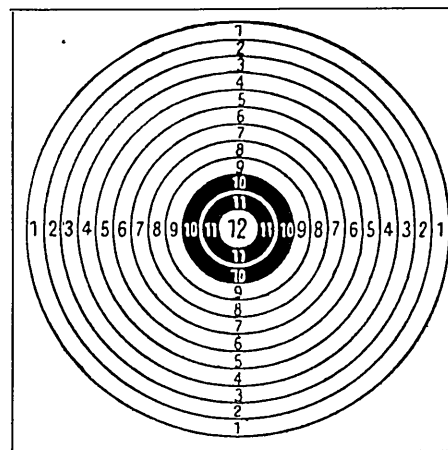
Nr. 8734 Gewehrscheibe aus weißem Papier, Größe 170 x 120 cm, zweiteilig, 24 Ringe, Ringe 1–18 weiß, Ringe 19–22 schwarz, Ringe 23 und 24 weiß mit eingedruckten Ziffern.

Nr. 8734a Spiegel zur Scheibe Nr. 8734.

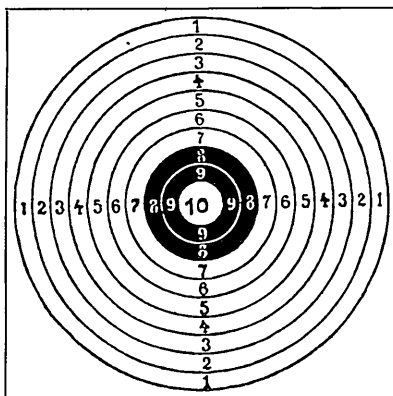
Ringscheiben für Jagd- und Sportwaffen



Nr. 8730



Nr. 8748



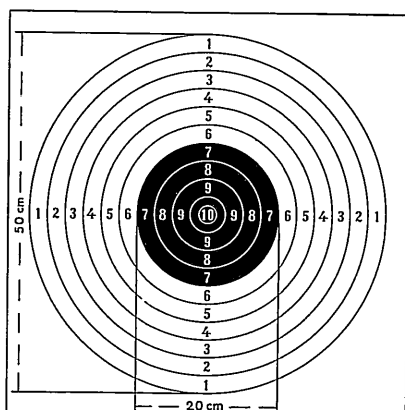
Nr. 8648

Nr. 8730 Papierscheibe mit 12 Ringen, Größe 70 x 65 cm, Scheiben- ϕ 60 cm, Spiegel- ϕ 20 cm, Ringe 1–8 weiß, Ringe 9–12 schwarz, mit eingedruckten Ringzahlen.

Nr. 8748 Papierscheibe mit 12 Ringen, Größe 63 x 65 cm, Scheiben- ϕ 60 cm, Spiegel- ϕ 15 cm, Ringe 1–9 weiß, Ringe 10 und 11 schwarz, Ring 12 weiß.

Nr. 8648 Papierscheibe mit 10 Ringen, Größe 55 x 55 cm, Scheiben- ϕ 50 cm, Spiegel- ϕ 15 cm, Ringe 1–7 weiß, Ringe 8 und 9 schwarz, Ring 10 weiß.

Pistolenscheiben



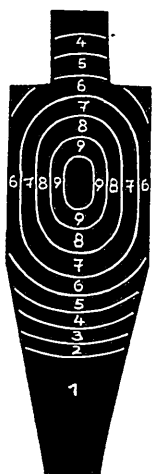
Nr. 9621 K

Pistolen-Ringscheiben für Freie Pistole (Entfernung 50 m) oder Gebrauchsmäßige Pistole oder Revolver (Entfernung 25 m)

Nr. 9621 K Pistolen-Ringscheibe aus Karton, 10 Ringe, Größe 55 x 56 cm, Scheiben- ϕ 50 cm, Spiegel- ϕ 20 cm, Ringe 1-6 weiß, Ringe 7-10 schwarz. Der Zehnering hat 5 cm ϕ . In ihm ist das Zentrum von 2,5 cm ϕ durch eine gestrichelte weiße Linie besonders abgegrenzt, mit Auswertungstabelle.

Nr. 9621 P Ebenso wie Nr. 9621 K, aus Papier.

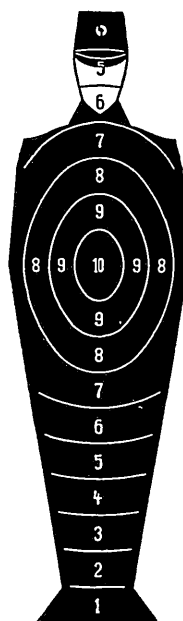
Pistolen-Figurscheiben



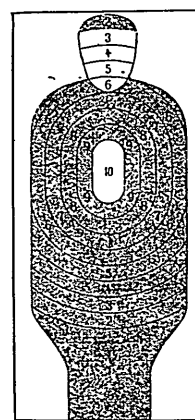
Nr. 9622



Nr. 9623



Nr. 9624

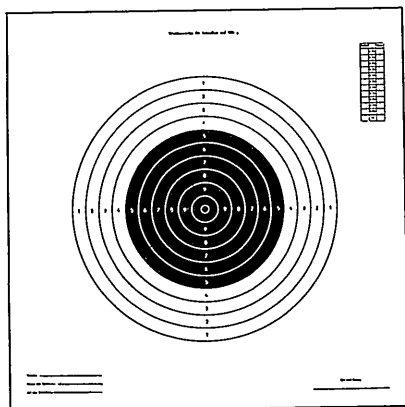


Nr. 8671

- Nr. 9622** Internationale olympische Schnellfeuer-Pistolenscheibe (wird auch als Silhouettenscheibe und Fünfkampfscheibe verwendet) für 25 m Entfernung, 10 Ringe, zweiteilig, Größe 160 x 45 cm, aus Papier. Die Figur ist schwarz mit Ringeinteilung von 1-10.
- Nr. 9623** Schattenscheibe für automatisches Pistolen-Schnellfeuer, aus Papier, Größe 165 x 50 cm, zweiteilig. Die Figur ist schwarz ohne Ringeinteilung.
- Nr. 9624** Olympia-Figurscheibe aus Papier, Größe 170 x 50 cm, zweiteilig. Die Figur ist schwarz, das Gesicht weiß. Die Scheibe besitzt eine Ringeinteilung von 1-10.
- Nr. 8671** Pistolen-Figurscheibe (sog. Sporteinheitsscheibe) aus Papier, Größe 130 x 50 cm, zweiteilig. Die Figur ist grau, Gesicht und Zentrum (Zehnering) weiß. Die Scheibe besitzt eine Ringeinteilung von 1-10.

Kleinkaliberscheiben

gemäß den Vorschriften des Deutschen Schützenbundes



Nr. 9608 K

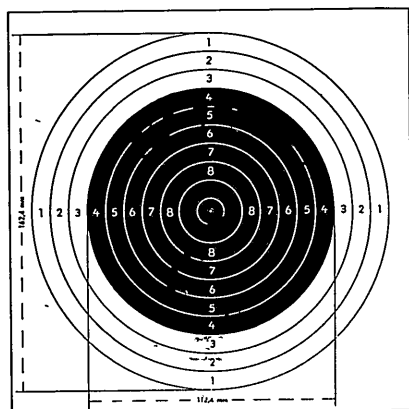
für Wettbewerbe auf 100 m Entfernung

Nr. 9608 K Deutsche Scheibengewehrscheibe aus Karton für Wettbewerbe auf 100 m für Kleinkaliber und Großkaliber, 10 Ringe, Größe 55 x 55 cm. Der äußere Ring- ϕ beträgt 35 cm, der Spiegel- ϕ 21 cm. Die Ringe 1-4 sind weiß, die Ringe 5-10 schwarz. Der Zehner-Ring hat einen Durchmesser von 3,5 cm und zeigt in der Mitte einen kleinen Kreis von 1 cm Durchmesser. Die Scheibe ist mit einer Auswertungstabelle versehen.

Nr. 9608 P Ebenso wie Nr. 9608 K, aus Papier.

Nr. 9609 K Deutsche Scheibengewehrscheibe aus Karton mit schrägen Einsteckschlitten, sonst gleiche Ausführung wie Nr. 9608 K, 10 Ringe.

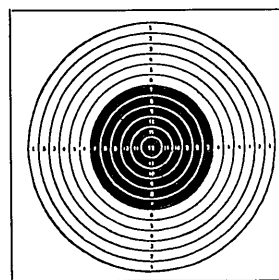
Nr. 9647 Karton-Spiegel für Scheibengewehrscheibe Nr. 9609 K, mit angeschnittenen Ringlinien, Größe 26 x 26 cm, Spiegel 21 cm Durchmesser.



Nr. 9600 K

Kleinkaliberscheiben

für Wettbewerbe auf 50 m Entfernung



Nr. 9603 K

Nr. 9600 K Deutsche Kleinkaliberscheibe aus Karton für Schießen auf 50 m Entfernung, 10 Ringe, Größe 34 x 34 cm, Ringdurchmesser 16,2 cm, Spiegeldurchmesser 11,2 cm, Ringe 1-3 weiß, Ringe 4-10 schwarz, unterteilte 10, mit Auswertungstabelle.

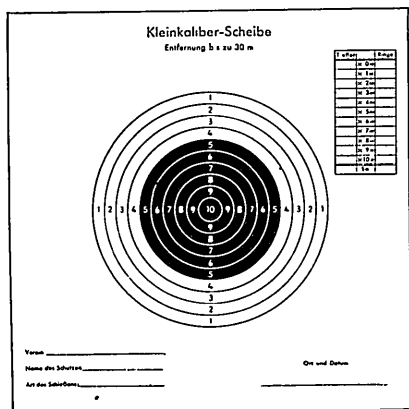
Nr. 9600 P Deutsche Kleinkaliberscheibe aus Papier, sonst gleiche Ausführung wie Nr. 9600 K.

Nr. 9601 K Deutsche Kleinkaliberscheibe aus Karton, 10 Ringe, mit schrägen Einsteckschlitten, sonst gleiche Ausführung wie Nr. 9600 K.

Nr. 9646 Karton-Spiegel für Deutsche Kleinkaliberscheiben Nr. 9600 K und 9601 K, mit angeschnittenen Ringlinien, Größe 14 x 14 cm, Spiegel 11,2 cm Durchmesser.

Nr. 9603 K Kleinkaliberscheibe 12 Ringe aus Karton, Größe 34 x 34 cm, Ringdurchmesser 24 cm, Spiegeldurchmesser 12 cm, Ringe 1-6 weiß, Ringe 7-12 schwarz, mit Auswertungstabelle.

Nr. 9603 P Kleinkaliberscheibe 12 Ringe aus Papier, sonst gleiche Ausführung wie Nr. 9603 K.



Nr. 9605 K

Kleinkaliberscheiben

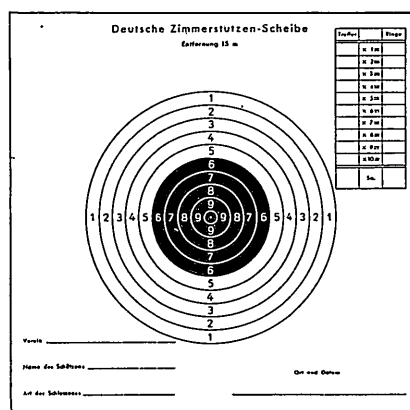
für Wettbewerbe auf 30 m Entfernung

Nr. 9605 K Kleinkaliberscheibe für Schießen auf 30 m Entfernung, 10 Ringe, aus Karton, Größe 21 x 21 cm, Spiegeldurchmesser 7,2 cm, Ringe 1-4 weiß, Ringe 5-10 schwarz, mit Auswertungstabelle.

Nr. 9605 P Ebenso wie Nr. 9605 K, aus Papier.

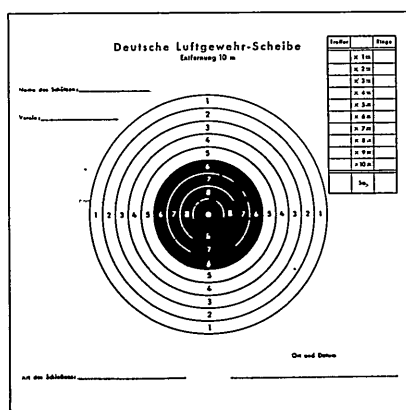
Zimmerstutzen- und Luftgewehrscheiben

gemäß den Vorschriften des Deutschen Schützenbundes

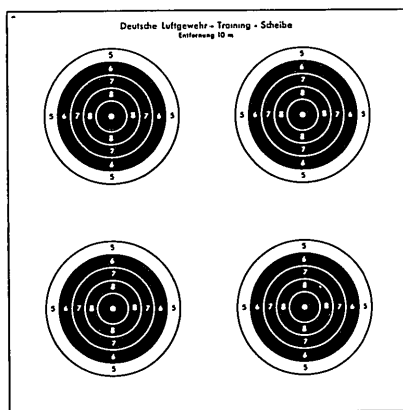


Nr. 8771

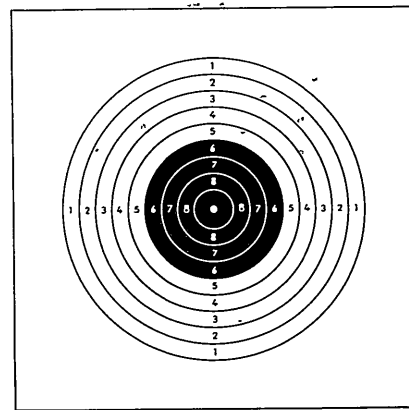
Nr. 8771 Deutsche Zimmerstutzenscheibe für Schießen auf 15 m, aus Karton, 14 x 14 cm, 10 Ringe, Ringe 1–5 weiß, Ringe 6–10 schwarz, Zentrum durch weißen Punkt markiert, Scheibenbild 85,5 mm, Spiegel 40,5 mm Durchmesser, mit Auswertungstabelle.



Nr. 8771a



Nr. 8771b



Nr. 8769

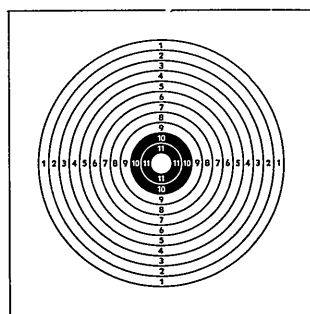
Nr. 8771a Deutsche Luftgewehrscheibe für Schießen auf 10 m, aus Karton, Größe 14 x 14 cm, Spiegel-Durchmesser 38 mm, Ringe 1–5 weiß, Ringe 6–10 schwarz, Zentrum 2 mm, mit Auswertungstabelle.

Nr. 8771b Deutsche Luftgewehr-Trainingsscheibe aus Karton. Die Scheibe zeigt in den vier Ecken jeweils einen Spiegel der vorschrittmäßigen Deutschen Luftgewehrscheibe auf 10 m Nr. 8771a mit den Ringen 5–10.

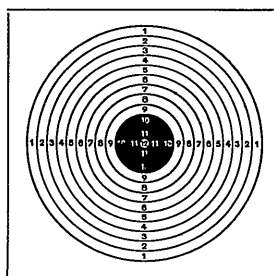
Nr. 8769 Deutsche Luftgewehrscheibe für Schießen auf 10m, aus Karton, Größe 11 x 11 cm, Spiegel-Durchmesser 38 mm, Ringe 1–5 weiß, Ringe 6–10 schwarz, Zentrum 2 mm Durchmesser.

Nr. 8613 „Richtlinien für die Einrichtung und die Abnahme von Schießstandanlagen für sportliches und jagdliches Schießen.“ Diese Broschüre ist gemeinsam vom Deutschen Jagdschutzverband e.V. und vom Deutschen Schützenbund e.V. herausgegeben und gibt in übersichtlicher Form wertvolle Anregungen für den Bau von Anlagen und Schießständen für das jagdliche und sportliche Schießen. Die Ausführungen sind reich illustriert. Das Werk ist vom Deutschen Institut für jagdliches und sportliches Schießen in Düsseldorf bearbeitet worden.

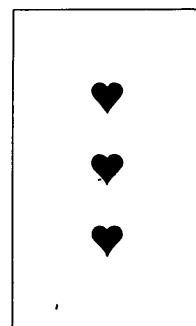
Übungsscheiben für Luftgewehre



Nr. 8770

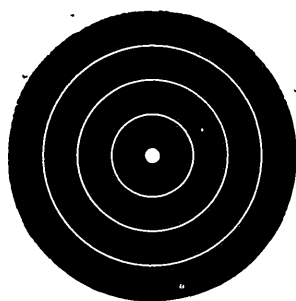


Nr. 8772



Nr. 8785

- Nr. 8770** Luftgewehrscheibe Größe 14 x 14-cm aus Karton, 12 Ringe, Ringe 1–9 weiß, Ringe 10 und 11 schwarz, Ring 12 weiß, Durchmesser 9 mm, ohne Ringzahl, Spiegel-Durchmesser 28,5 mm.
- Nr. 8772** Luftgewehrscheibe 11 x 11 cm aus Karton, 12 Ringe, Ringe 1–9 weiß, Ringe 10 und 11 schwarz, Ring 12 weiß mit Ringzahl, 3,2 mm Durchmesser, Spiegel-Durchmesser 23 mm.
- Nr. 8773a** Luftgewehrscheibe Größe 11 x 11 cm aus Karton, 12 Ringe, Ringe 1–9 weiß, Ringe 10 und 11 schwarz, Ring 12 weiß, 2 mm Durchmesser, mit Jagdbildern in den vier Ecken.
- Nr. 8773b** Ebenso wie Nr. 8773a, Durchmesser des Zentrums 4 mm.
- Nr. 8773a/3** Streifen mit 3 Scheiben Nr. 8773a.
- Nr. 8773b/3** Streifen mit 3 Scheiben Nr. 8773b.
- Nr. 8785** Herz-As-Scheibe, Größe 6 x 10 cm, mit 3 roten Herzen.



Nr. 9614

Blattscheiben

- Nr. 9614** Blattscheibe aus Karton, Größe 10 x 10 cm, mit aufgeklebtem Blattl, 5-kreisig, 38 mm Durchmesser. Die Blattl werden in den Farben schwarz, rot und grün geliefert (Farbe bitte bei der Auftragserteilung angeben).
- Nr. 9625** Lose Blattl zu den Scheiben Nr. 9614, lieferbar in schwarz, rot und grün.
- Nr. 9616** Blattscheibe mit aufgedrucktem Blattl, sonst gleiche Ausführung wie Nr. 9614.

Die Blattl werden ohne eingedruckte Ringzahlen geliefert, auf Wunsch und gegen Berechnung eines Mehrpreises auch mit eingedruckten Ringzahlen.

Schießbücher für Schützen

- Nr. 8607** Schießkladde mit Vordruck und Einteilung, geheftet, mit grünem Kartonumschlag, Größe 30 x 21 cm, zum Eintragen der Schießergebnisse des Vereins.
- Nr. 8608** Schießliste in Blockform, Seiten zum Abreißen, mit Vordruck und Einteilung, geheftet, mit grünem Kartonumschlag, Größe 30 x 21 cm, zum Eintragen der Schießergebnisse des Vereins.
- Nr. 8609** Schießbuch mit Vordruck und Einteilung zum Eintragen der Schießergebnisse der einzelnen Schützen, geheftet, mit grünem Kartonumschlag, Größe 10,5 x 14,5 cm.



Ehrenscheiben

Ehrenscheiben für Luftgewehre

Nr. 8803 Ehrenscheibe aus Karton, Größe 14 x 14 cm, mit Ringmarkierung 1—3, Die Ehrenscheibe ist in 15 verschiedenen Motiven lieferbar.

Nr. 1	Fischreiher	Nr. 9	Steinbock
Nr. 2	Damschaufler	Nr. 10	Wildkatze
Nr. 3	Hirsch	Nr. 11	Muffelwidder
Nr. 4	Fuchs	Nr. 12	Haselhahn
Nr. 5	Auerhahn	Nr. 13	Fasanenhahn
Nr. 6	Gamsbock	Nr. 14	Rehbock
Nr. 7	Birkhahn	Nr. 15	Keiler
Nr. 8	Habicht		

Die Ehrenscheiben werden in Packungen zu 100 Stück und in den 15 Motiven sortiert geliefert.



Nr. 8804 Ehrenscheibe aus Karton, Größe 14 x 14 cm, ebenso wie Nr. 8803, in einfacherer Qualität. Die Scheiben werden in Packungen zu 100 Stück und in verschiedenen Motiven sortiert geliefert. Sie besitzen keine Ringmarkierung.

Ehrenscheibenbilder aus Papier



Nr. 8820

Nr. 8819 Ehrenscheibenbild aus feinem Kunstdruckpapier, Größe 20 x 20 cm, Bild 18 cm Durchmesser mit schwarzem Rand, Tiermotive in Farbdruck.

Nr. 8820 Ebenso wie Nr. 8819, Größe 30 x 30 cm, Bilddurchmesser 26 cm. Diese Scheibe ist mit Tiermotiven und bayerischen Motiven in Farbdruck lieferbar.

Nr. 8818 Ehrenscheibenbild, rund ausgestanzt, 30 cm Durchmesser, Tiermotive in Farbdruck auf feinem Kunstdruckpapier.

Nr. 8822 Ehrenscheibenbild 19 cm Durchmesser, rund ausgestanzt, mit Landschaftsmotiven.

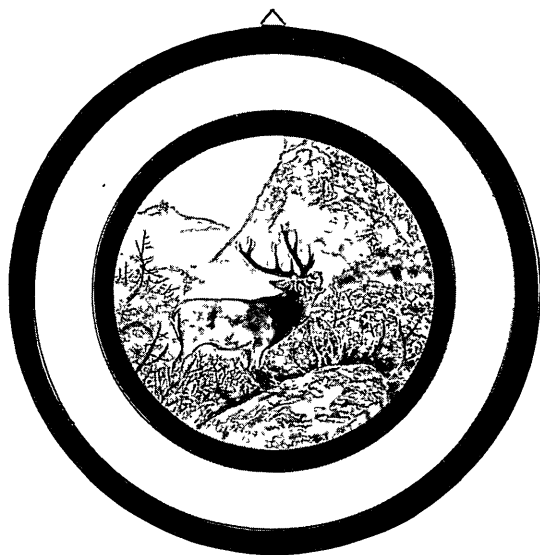
Nr. 8823 Ebenso wie Nr. 8822, rund ausgestanzt, 30 cm Durchmesser, mit Landschafts- und Wilderer-motiven.

Ehrenscheiben aus Pappe



Nr. 8805 Ehrenscheibe aus starker Pappe, Tiermotive in Buntdruck, dunkler Scheibengrund, Schriftrand aus heller Furnierimitation, Scheibendurchmesser 24 cm, Bilddurchmesser 16 cm.

Nr. 8806 Ebenso wie Nr. 8805, Scheibendurchmesser 34 cm, Bilddurchmesser 23,5 cm.



Nr. 8837

Die Ehrenscheiben Nr. 8836a, 8837 und 8838 sind auch mit Landschafts- und Wilderermotiven lieferbar. (Scheiben Nr. 8836a und 8837 gegen Mehrpreis, Scheiben Nr. 8838 zum normalen Preis).

Nr. 8841 Juxtscheibe aus Sperrholz, Motiv „Saureiter“, Scheibendurchmesser 20 cm, Bilddurchmesser 15 cm.

Nr. 8841a Ebenso wie Nr. 8841, Motiv „Im Jagdeifer“.

Holz-Ehrenscheiben

Nr. 8836 Ehrenscheibe aus Sperrholz, Scheibendurchmesser 50 cm, Bilddurchmesser 30 cm, heller Schriftrand, Tiermotive in Farbdruck.

Nr. 8836 a Ebenso wie Nr. 8836, Scheibendurchmesser 42 cm, Bilddurchmesser 25 cm, brauner Schriftrand mit Eichenkranz.

Nr. 8837 Ebenso wie Nr. 8836, Scheibendurchmesser 35 cm, Bilddurchmesser 25 cm, heller Schriftrand ohne Eichenkranz.

Nr. 8838 Ebenso wie Nr. 8836, Scheibendurchmesser 30 cm, Bilddurchmesser 18 cm, heller Schriftrand ohne Eichenkranz.

Nr. 8842 Ebenso wie Nr. 8836, Scheibendurchmesser 25 cm, Bilddurchmesser 18 cm, grüner Rand m. Eichenkranz.

Nr. 8839 Ebenso wie Nr. 8836, Scheibendurchmesser 17 cm, Bilddurchmesser 10 cm, heller Rand m. Eichenkranz.



Nr. 8846

Holz-Ehrenscheiben

mit tiefliegendem Rand

Nr. 8845 Gedrehte Holz-Ehrenscheibe mit tiefliegendem Rand, Scheibendurchmesser 29 cm, Bilddurchmesser 18 cm, Tiermotive in Farbdruck.

Nr. 8846 Ebenso wie Nr. 8845, Scheibendurchmesser 38 cm, Bilddurchmesser 26 cm.

Nr. 8847 Ebenso wie Nr. 8845, Scheibendurchmesser 45 cm, Bilddurchmesser 30 cm.



Nr. 8800

Holz-Ehrenscheiben

mit abnehmbarem Rand

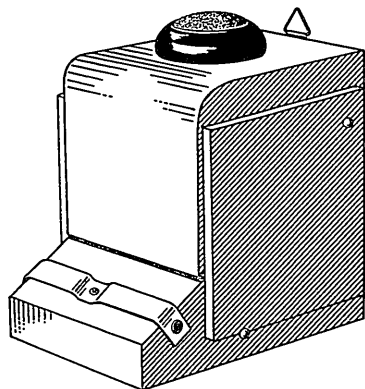
Nr. 8800 Holz-Ehrenscheibe mit gedrechseitem, gewelltem und abnehmbarem Rand, Scheibendurchmesser 35 cm, Bilddurchmesser 26 cm. Die Bilder stellen Tiermotive in Farbdruck auf Kunstdruckpapier dar und sind auf eine Hartfaserplatte aufgeklebt, die tiefer als der Rand liegt. Man kann den Rand abnehmen und die Bilder auswechseln.

Nr. 8800a Ebenso wie Nr. 8800, mit Brandmalerei auf Sperrholz (Scherzbilder).

Nr. 8801 Ebenso wie Nr. 8800, Scheibendurchmesser 50 cm, Bilddurchmesser 39 cm, Motiv „Röhrender Hirsch“.

Nr. 8834 Holz-Pflöckchen zum Verstopfen der Schußlöcher bei Holz-Ehrenscheiben, Kal. 8,15 x 46 R.

Nr. 8835 Ebenso, für Kal. 22 lg. f. B.



Nr. 8705

Schußpflasterkasten

Nr. 8705

Schußpflasterkasten aus Holz, Verschußdeckel an beiden Seiten, mit Anfeuchter, für Schußpflaster 15 mm Durchmesser in Rollenform.

Nr. 8706

Ebenso wie Nr. 8705, für Schußpflaster 20 mm Durchmesser in Rollenform.

Schußpflaster

in Rollenform

Nr. 8709

Schußpflaster, beste Qualität, 1 Rolle etwa 1000 Pflaster, schwarz oder weiß, ϕ 15 mm

Nr. 8709a

Ebenso wie Nr. 8709, durchsichtig

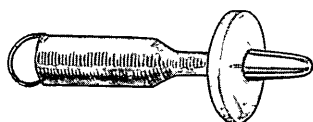
Nr. 8710

Ebenso wie Nr. 8709, ϕ 20 mm

Nr. 8710a

Ebenso wie Nr. 8710, durchsichtig

Schußmeßlehren



Nr. 4991

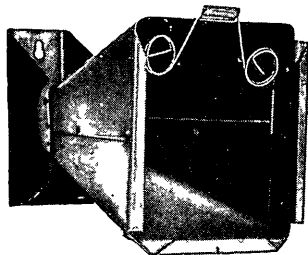
Nr. 4991

Schußmeßlehre für Randfeuerpatronen Kal. 22 lg. f. B., Stahlkopf mit Spiralfedergriff und Scheibe aus Plexiglas.

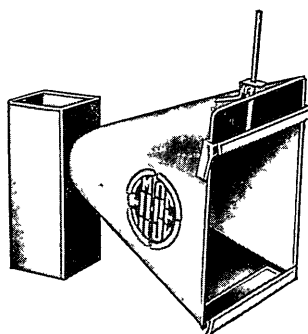
Nr. 4991 b

Ebenso wie Nr. 4991, für Luftgewehrkugeln 4,5 mm.

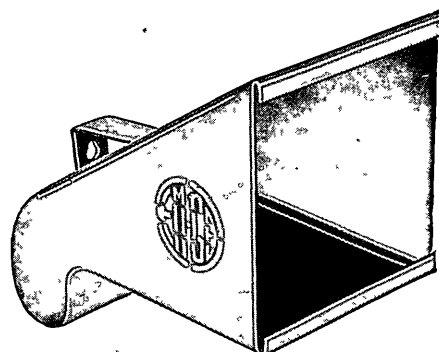
Scheibenkästen für Luftgewehre und Zimmerstutzen



Nr. 9650



Nr. 9653



Nr. 9654

Nr. 9650

Scheibenkasten 14 x 14 cm aus starkem, grün lackiertem Eisenblech. Der Scheibenkasten besitzt 2 Drahtösen, die man herunterklappen kann, wenn man Scheiben 11 x 11 cm befestigen will.

Nr. 9651

Scheibenkasten 11 x 11 cm, gleiche Ausführung wie Nr. 9650 (ohne Drahtösen).

Nr. 9652

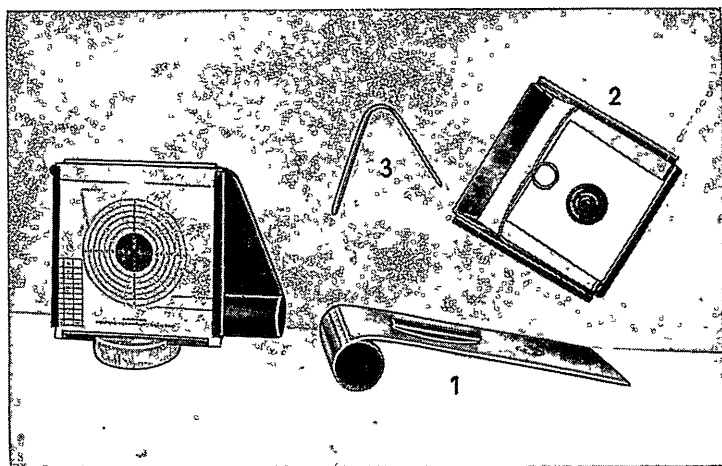
Scheibenkasten 14 x 14 cm mit herausnehmbarem Einsatz für Scheiben 11 x 11 cm, sehr stabile Ausführung aus starkem, grün lackiertem Eisenblech.

Nr. 9653

EM-GE-Scheibenkasten aus starkem, grün lackiertem Eisenblech, mit verstellbarer Scheibenhalteleiste. Mit der Scheibenhalteleiste kann man alle Scheiben zwischen 14 x 14 cm und 11 x 11 cm sowie runde Ehrenscheiben in den entsprechenden Größen einspannen.

Nr. 9654

EM-GE-Scheibenkasten in extra schwerer Ausführung, Größe 14 x 14 cm, für Luftgewehr- und Zimmerstutzenschießen zu verwenden. Dieser Scheibenkasten ist aus extra starkem, grün lackiertem Eisenblech hergestellt.



Zerlegbare

Sirius-Scheibenkästen

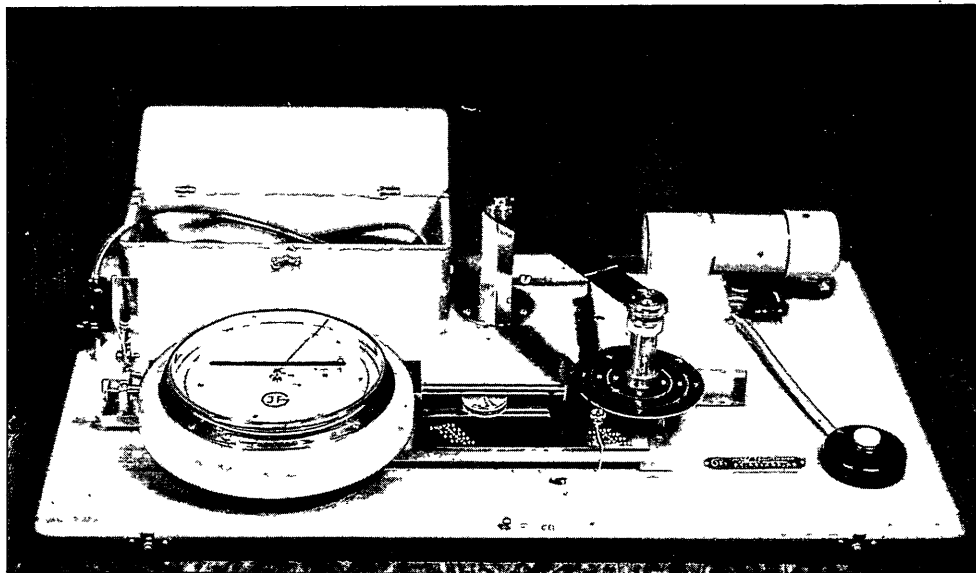
Nr. 9655

Sirius-Scheibenkasten für Luftgewehre, zerlegbar, mit starker Platte, Größe 14 x 14 cm, mit Federbügel für kleinere Scheiben. Auf das Kugelfangblech (Nr. 1) wird vorn der Scheibenrahmen (2) aufgesteckt und in die oben befindliche Lasche der Aufhängebügel (3) eingeschoben. Wird der Scheibenkasten auf einem Tisch aufgestellt, klemmt man ein mitgeliefertes Hölzchen unter den Scheibenrahmen.

Nr. 9655a

Ebenso wie Nr. 9655, **schwere Ausführung für Zimmerstutzen**.

Präzisions-Teiler-Meßmaschinen

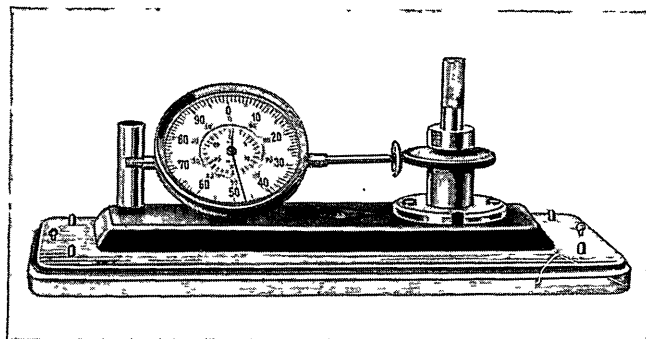


Nr. 7390

- Nr. 7390** **Punktmeßmaschine Mod. Siegfried-Automatic** mit Motor für 220 Volt Wechselstrom. Die Maschine besitzt ohne Umstellung einen Meßbereich für folgende Scheibengrößen:
30, 31,5, 32, 34, 35, 38, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100, 110, 120, 130, 140 und 150 mm Durchmesser, Genauigkeit etwa $\frac{1}{100}$ mm.
- Nr. 7391** **Mikrometer-Punktmeßmaschine Mod. Siegfried.** Mit dieser Maschine können Blattl in folgenden Durchmessern gemessen werden:
Meßbereich 1: 30, 31,5, 32, 34, 35, 38, 40, 50, 60 mm Durchmesser
Meßbereich 2: 70, 80, 90, 100, 110, 120, 130, 140 und 150 mm Durchmesser
Die Maschine muß für die verschiedenen Meßbereiche jeweils umgestellt werden, Genauigkeit etwa $\frac{1}{100}$ mm.
- Nr. 7391a** **Mikrometer-Punktmeßmaschine Mod. B.** Mit dieser Maschine können nur Blattl im Meßbereich 1, also in den Durchmessern 30, 31,5, 32, 34, 35, 38, 40, 50, 60 mm gemessen werden, Genauigkeit etwa $\frac{1}{100}$ mm.
- Nr. 7393** **Meßschablone** für die Meßmaschinen Mod. Siegfried-Automatic, Siegfried und Mod. B. Die Meßschablonen für diese Meßmaschinen werden gesondert geliefert und extra berechnet. Bei der Auftragserteilung bitte ich jeweils die gewünschte Schablonengröße anzugeben.

Jede Meßmaschine wird in einem Hartholzkasten mit abnehmbarem Deckel geliefert.

Die Lieferung der Teiler-Meßmaschinen Nr. 7390, 7391 und 7391a erfolgt nur auf feste Bestellung ab Fabrik in Süddeutschland.



Nr. 7387

Präzisions-Teiler-Meßmaschine „Sirius“

- Nr. 7387** **Präzisions-Teiler-Meßmaschine „Sirius“** bis zu 3000 Teiler, ganz aus Metall, solide Bauart mit schräg stehender großer Meßuhr, daher gut und ohne Fehler ablesbar, Genauigkeit $\frac{1}{100}$ mm. Ohne Verstellung der Maschine können Blättchen bis zu 50 mm ϕ mit den dazugehörigen Schablonen gemessen werden. Gebrauchsanweisung wird beigelegt.
- Nr. 7387a** Ebenso wie Nr. 7387, mit **kleiner** Meßuhr.
- Nr. 7388** Ebenso wie Nr. 7387, bis zu 1100 Teiler, einfachere Ausführung, mit **großer** Meßuhr.

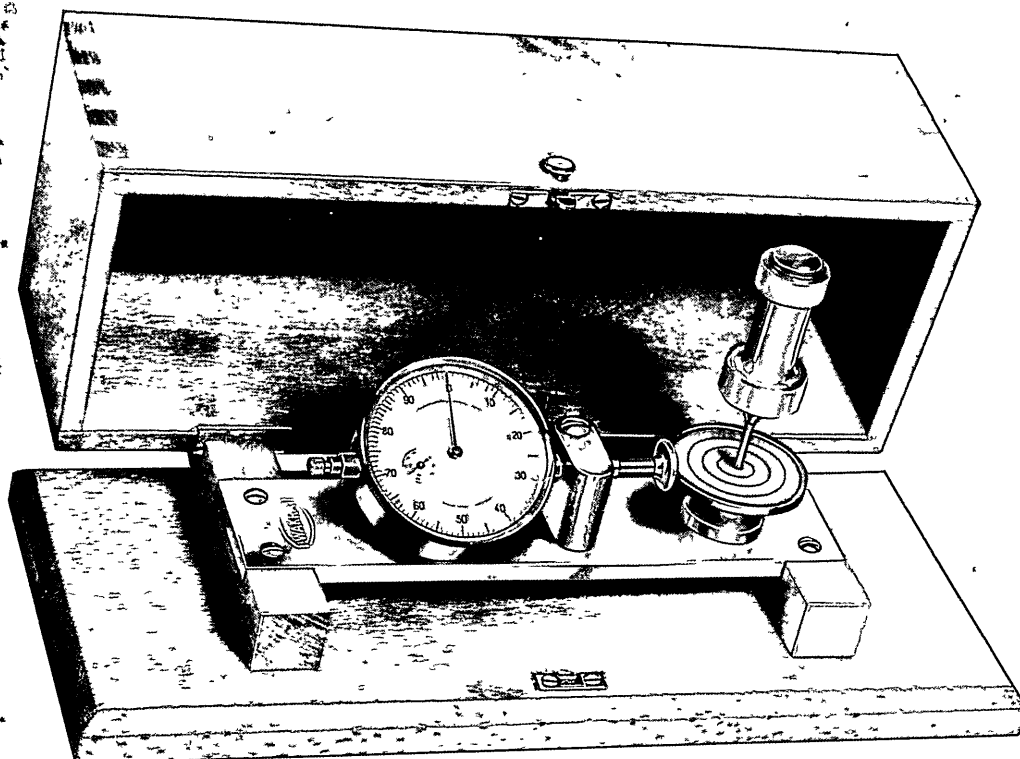
Bei Auftragserteilung bitte ich anzugeben, in welchen Größen die Meßschablonen geliefert werden sollen. Die Meßschablonen sind nicht im Preis einbegriffen, sondern werden gesondert in Rechnung gestellt.

Nr. 7394 **Meßschablonen** für Sirius-Teiler-Meßmaschinen. Bei der Auftragserteilung bitte ich, die gewünschte Größe anzugeben.

Normalerweise liefere ich die Sirius-Teiler-Meßmaschinen ohne Holzkasten. Wird ein solcher Kasten gewünscht, bitte ich, diesen extra zu bestellen. Der Holzkasten wird gesondert berechnet.

Die Lieferung der Sirius-Teiler-Meßmaschinen erfolgt ab Fabrik in Süddeutschland.

WAKRA-Präzisions-Teiltermaschine



Nr. 7396

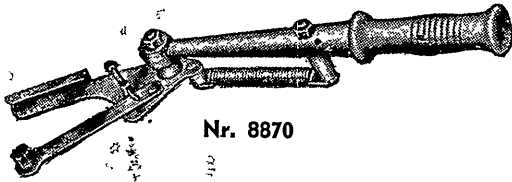
Nr. 7396 WAKRA-Präzisions-Teiltermaschine mit präziser Messung bis $1/100$ mm Genauigkeit, weicher und leichter Gang der Schubstange, daher gleichbleibende Messung. Die Maßuhr zeigt beim Anschlag stets auf 0-Teilung. Sie ist schräg gestellt; daher kann man leicht und fehlerfrei ablesen.

Die Maschine wird mit einer 38 mm-Matrize geliefert. Auf besonderen Wunsch können zu dieser Maschine auch Matrizen für 32, 35 oder 40 mm geliefert werden.

Alle blanken Teile sind verchromt. Die Maschine wird in einem massiven, abnehmbaren Holzkasten mit Traggriff geliefert.

Der Hersteller übernimmt für die Maschine eine schriftliche Garantie von 3 Jahren.

Nimrod-Wurfmaschinen

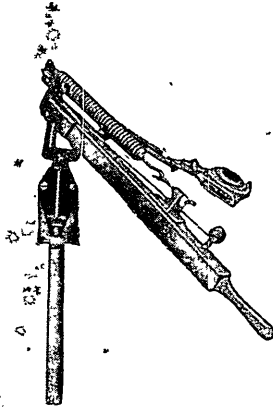


Nr. 8870

Nr. 8870

Nimrod-Handscheuder für Tontauben, Holzgriff mit Klaue, die durch einen Reguliering verstellbar werden kann. Mit der Handscheuder kann bei einiger Übung eine Weite von etwa 50-60 m erreicht werden.

Wurfmaschinen für Einzelwürfe und Doubletten



Nr. 8875



Nr. 8876

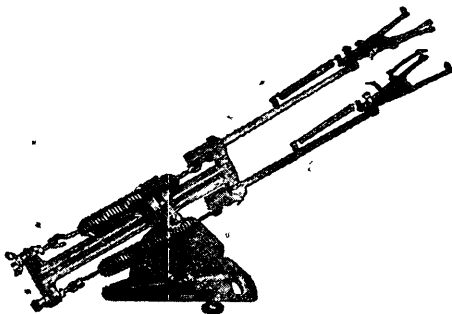


Nr. 8878

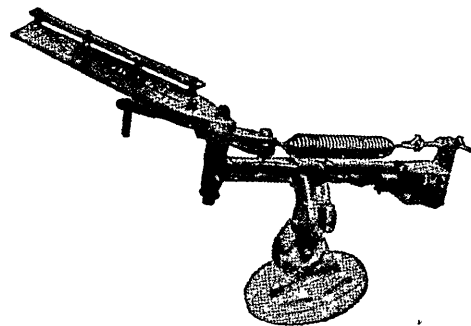
- Nr. 8875** Nimrod-Handwurfmaschine Nr. 1, einarmig, für Einzelwürfe, stabile Bauart mit starker Feder.
- Nr. 8876** Nimrod-Doubletten-Wurfmaschine Nr. 2, einarmig, mit zwei Klauen. Bei Benutzung dieser Maschine werden die beiden Tauben in der Luft dicht beieinander gehalten.
- Nr. 8878** Nimrod-Doubletten-Wurfmaschine Nr. 3, zweiarmig, mit zwei Klauen und nur einem Abzugshebel. Die Maschine kann für Einzel- und Doublettenwürfe Verwendung finden. Bei Doubletten schnellen beide Wurfarme gleichzeitig los, und die Tauben erscheinen gleichzeitig. Dabei bleibt die Maschine vollkommen ruhig im Herzstück liegen.

Die oben beschriebenen Nimrod-Wurfmaschinen werden ohne Pfahl geliefert. Auf Wunsch kann zu diesen Maschinen gegen Berechnung eines Mehrpreises ein eiserner Pfahl mitgeliefert werden.

Nimrod-Wurfmaschinen für Unterstände und Batteriestände



Nr. 8890



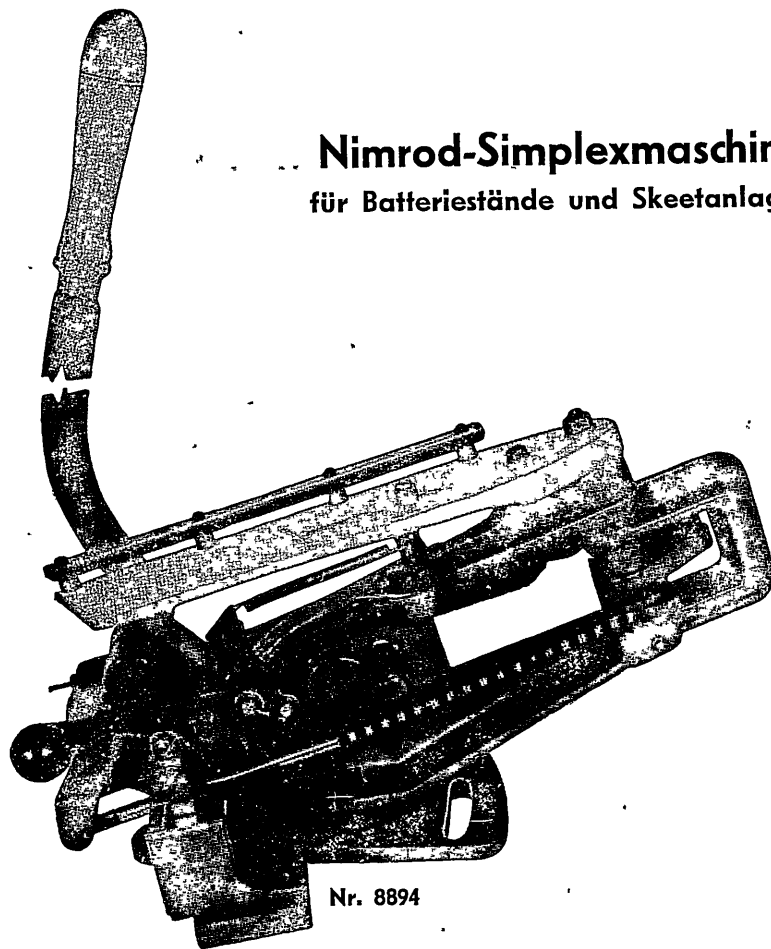
Nr. 8891

- Nr. 8890** Nimrod-Doubletten-Wurfmaschine Mod. Standard Nr. 6, zweiarmig. Die Maschine kann nach Höhe und Seite verstellbar werden, so daß sie die Tauben nach allen Richtungen werfen kann. Sie wird im Stand mit der Hand oder hinter dem Schützen durch einen Handabzug abgezogen.
- Nr. 8891** Nimrod-Standard-Wurfmaschine Nr. 7 mit Abrollplatte. Diese Maschine kann ebenfalls nach Höhe und Seite verstellbar werden. Die von dieser Maschine geworfenen Tauben erreichen eine Weite von etwa 70 m. Die Maschine hat einen elektrischen Abzug für 110 und 220 Volt Wechselstrom.

Auf besonderen Wunsch kann sie auch mit Handabzug und mit elektrischen Abzügen in anderen Stromspannungen geliefert werden. Ich gebe die Preise gern auf Anfrage bekannt.

Die Lieferung der Nimrod-Wurfmaschinen erfolgt ab Fabrik in Süddeutschland.

Nimrod-Simplexmaschine für Batteriestände und Skeetanlagen



Nr. 8894

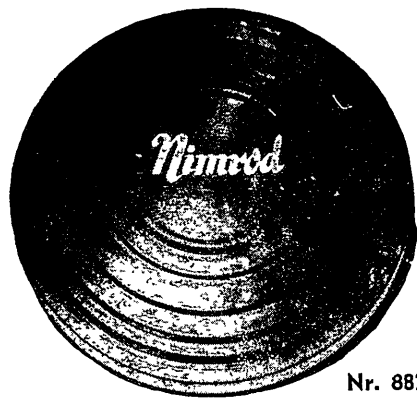
Nr. 8894 **Nimrod-Simplex-Maschine Nr. 8.** Diese Maschine ist für eine oder zwei Tauben verwendbar und kann nach Höhe und Seite verstellt werden. Sie hat einen Spannhebel und einen elektrischen Abzug für 110 und 220 Volt Wechselstrom sowie eine eingebaute Sicherung, so daß die Maschine nicht abgezogen werden kann, so lange der Werfer im Stand nicht fertig ist.

Die Simplex-Maschine ist besonders für größere Schießanlagen wie Batteriestände und Skeetanlagen geeignet. Auf besonderen Wunsch kann die Simplex-Maschine auch mit Spannhebel und Handabzug, sowie mit elektrischem Abzug für andere Stromspannungen geliefert werden.

Nr. 8894a **Grundplatte für Nimrod-Simplex-Maschine.** Die Grundplatte wird in Beton eingelassen und die Simplex-Maschine auf die Grundplatte montiert. Die Grundplatte hat einen halbrunden Schlitz, so daß die Maschine sehr schnell im Schlitz der Grundplatte nach links oder rechts verstellt werden kann. Die Tauben können so in einem scharfen Winkel nach links oder rechts geworfen werden.

Der Preis für die Grundplatte versteht sich einschließlich Stütze, 4 Betonschrauben und 2 Halteschrauben für die Maschine.

Die Lieferung der Simplex-Maschine und der Grundplatte erfolgt ab Fabrik in Süddeutschland.



Nr. 8873

Wurftauben

Nr. 8873 **Nimrod-Wurftaube schwarz,** Durchmesser 10,5 bis 11 cm.

Nr. 8873a Ebenso wie Nr. 8873, mit weißem Ring.

Nr. 8874 **Nimrod-Wurftaube „Monaco“,** schwarz mit rotem Fähnchen.

Nr. 8874a Ebenso wie Nr. 8874, mit weißem Ring.

Nimrod- Wurftauben sind in Kartons mit 100 Stück verpackt; je 4 Kartons werden in Lattenverschlügen geliefert.

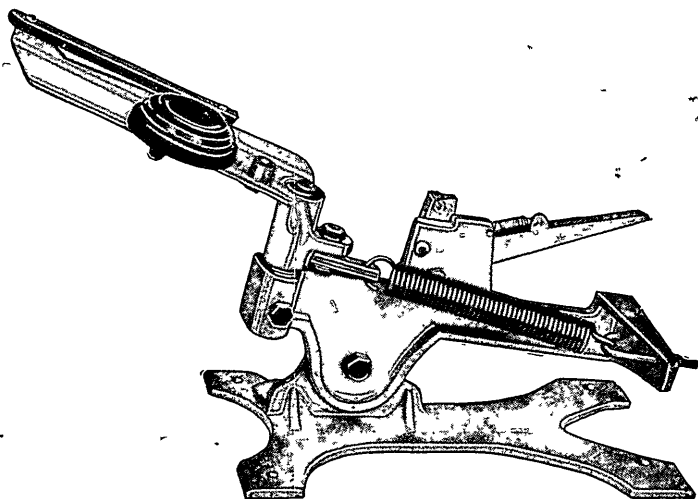
Die Lieferung erfolgt:

für den nord- und westdeutschen Raum ab Auslieferungslager in Westdeutschland; für den süddeutschen Raum ab Fabrik in Süddeutschland.

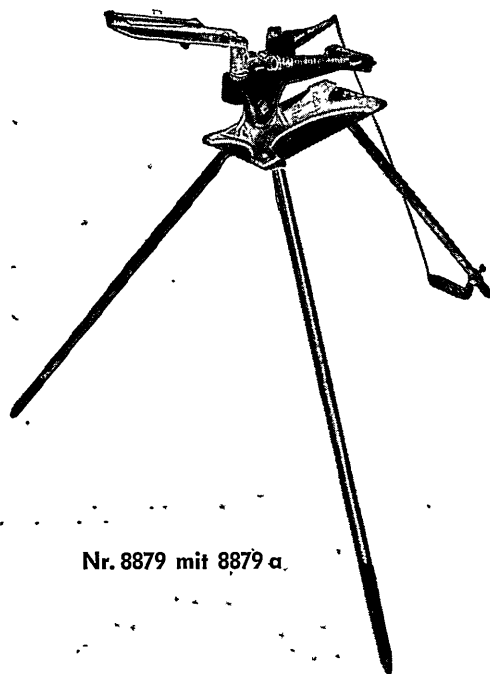
Nimrod-Wurfmaschinen und -Würftauben für das Claybirding

Das Claybirding ist ein neuer Sport, der vor kurzem aus den Vereinigten Staaten zu uns gekommen ist. Dieser Sport kann überall dort ausgeübt werden, wo wenig Raum zur Verfügung steht und eröffnet so dem Würftaubenschützen neue Übungsmöglichkeiten. Aber nicht nur Würftaubenschützen, auch Vereine und Privatpersonen können diesen Sport ausüben.

Die Wurfmaschine, die man Claybirder nennt, wirft verkleinerte Würftauben von etwa 6 cm Durchmesser (die man Claybirds oder Tonvögel nennt). Die Tauben erreichen im Flug eine Weite von etwa 25 m und eine Höhe von etwa 7–8 m. Die Maschine kann nach Höhe und Seite verstellt werden, so daß sie die Tauben nach allen Richtungen werfen kann. Sie wird normalerweise mit einem Stativ mit Fußabzug geliefert, so daß der Schütze selbst den Wurf auslösen kann. Geschossen wird mit einer Miniatur-Taubenflinte und mit der Patrone Kal. 22 long rifle. shot, einer kleinkalibrigen Metall-Schrotpatrone.



Nr. 8879

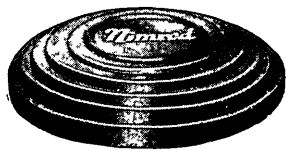


Nr. 8879 mit 8879 a.

Nr. 8879 Nimrod-Wurfmaschine für das Claybirding (Claybirder), Gewicht etwa 1,8 kg.

Nr. 8879 a Zerlegbares Stativ für den Claybirder mit Fußabzug.

Die Lieferung der Wurfmaschine und des Stativs erfolgt ab Fabrik in Süddeutschland.



Nr. 8880

Nr. 8880 Nimrod-Würftauben für das Claybirding (Claybirds), schwarz mit weißem Ring, Durchmesser etwa 6 cm.

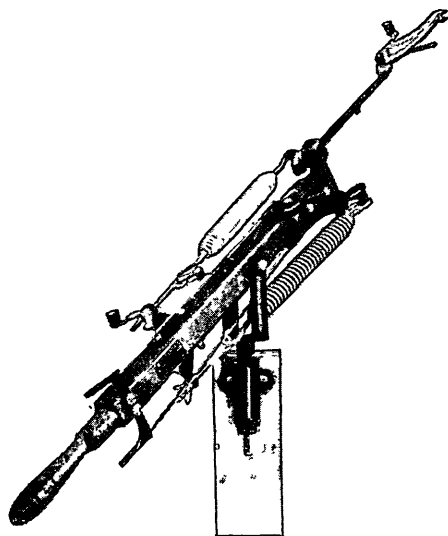
Die Würftauben werden in Kisten mit 1000 Stück Inhalt geliefert. Bei Abnahmemengen unter 1000 Stück werden besondere Kisten verwandt, für die ein geringer Mehrpreis berechnet wird.

Die Lieferung erfolgt für den nord- und westdeutschen Raum ab Auslieferungslager in Westdeutschland,

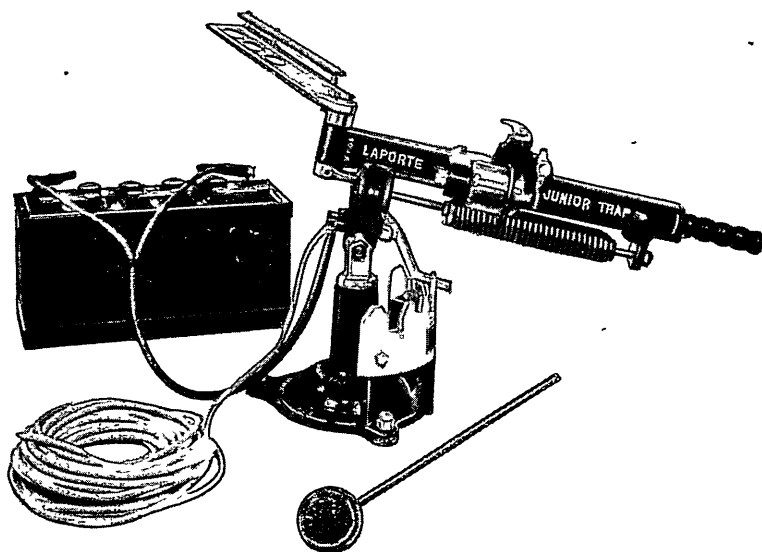
für den süddeutschen Raum ab Fabrik in Süddeutschland.

Ich kann auf Wunsch auch Nimrod-Skeethäuser und Nimrod- Abzugshäuschen mit kompletter Einrichtung liefern. Angebote mit Prospektmaterial gebe ich gern ab.

Laporte-Wurfmaschinen

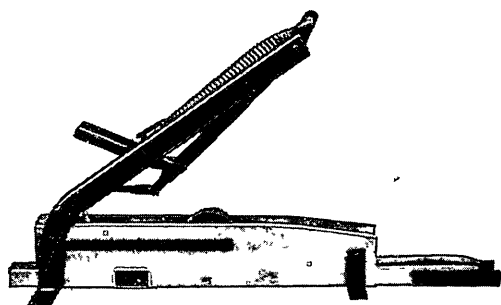


Nr. 8896



Nr. 8897

- Nr. 8895** Laporte-Wurfmaschine Nr. 1 einarmig, für Einzelwürfe, stabile Bauart mit starker Feder. Die Maschine wird mit Befestigungsteil, aber ohne Pfahl geliefert.
- Nr. 8896** Laporte-Wurfmaschine Nr. 2 zweiarmig, für Doubletten. Die Lieferung erfolgt gleichfalls mit Befestigungsteil, aber ohne Pfahl.
- Nr. 8897** Laporte-Junior-Trap, eine Wurfmaschine, die besonders für Schießanlagen und Batteriestände geeignet ist. Sie hat eine Abwurfplatte für 2 Tauben, ist für elektrische Fernauslösung durch eine 12-Volt-Batterie eingerichtet, hat tragbare Fernsteuerung und eine Signallampe, die aufleuchtet, wenn der Wurfstand fertig ist. Ich liefere die Maschine mit einem Sockel mit Zahnscheibenträger und Wurfwinkelbeschränker für Würfe unter beliebigem Winkel (gemäß den internationalen Vorschriften), auf Wunsch auch mit Handauslösung.



Nr. 8898

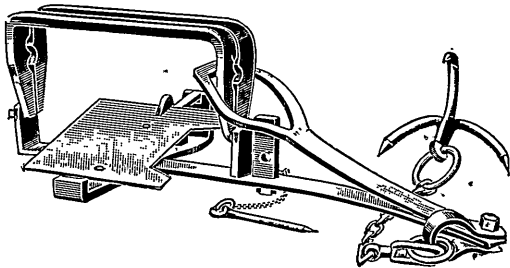
- Nr. 8898** Kaninchen-Abzugmaschine (Rabbit-Trap), eine einfache und robuste Maschine zum Abschnellen der Kaninchenscheibe. Die Geschwindigkeit der Scheibe kann durch Spannen und Nachlassen der Feder reguliert werden.
- Nr. 8899** Kaninchen-Scheibe (Rabbit), eine Tonscheibe von etwa 10 cm ϕ , die mit der Rabbit-Trap abgeschellt wird und auf Rasen oder einer geebneten Fläche rollt. Sie wird in Wellpappe-Kartons mit 72 Stück Inhalt geliefert.

Die Laporte-Wurfmaschinen und die Kaninchen-Scheiben werden ab Werk in Süddeutschland geliefert.

Laporte-Wurfmaschinen sind auch noch in anderen Modellen als den hier angebotenen lieferbar. Ich gebe gern Angebote für die übrigen Modelle ab und füge Spezial-Prospekte, aus denen alle Einzelheiten ersichtlich sind, bei.

Fanggeräte

Die Benutzung von Tellereisen und verschiedenen anderen Fanggeräten ist im Bundesgebiet eingeschränkt. Hinsichtlich der Verwendung dieser Fanggeräte weise ich besonders auf die Bestimmungen § 19 des Bundesjagdgesetzes hin.



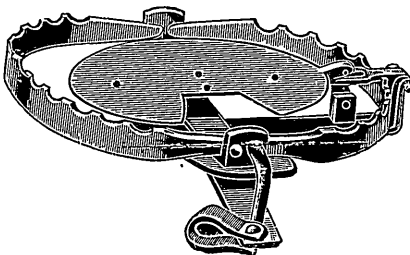
Nr. 8912

Schwere Tellereisen für große Raubtiere

Nr. 8912 Großes, starkes Tellereisen Mod. 125, mit einer außen liegenden Feder, für Leoparden, Hyänen, Puma, Jaguar, Schwarzwild, komplett mit Federhaken zum Aufstellen und mit Ankerkette, Bügelweite 30 x 35 cm, Länge 75 cm, Gewicht etwa 17 kg.

Nr. 8912a Ebenso wie Nr. 8912, Mod. 125A, stärkste Ausführung, mit doppelter Feder für Löwen, Bären, Tiger, Leoparden, Panther usw., komplett mit Federhaken zum Aufstellen und mit Ankerkette, Bügelweite 40 x 40 cm, Länge 120 cm, Gewicht etwa 24 kg.

Tellereisen für Dachs, Fuchs, Otter, Marder, Iltis, Kaninchen usw.



Nr. 8932

Nr. 8930

Ab 1. Januar 1959 ist in Bayern auch das Feilhalten von Tellereisen verboten.

Tellereisen Mod. 11, für Wolf, Luchs, wildernde Hunde, mit runden Bügeln, mit Messingsperriegel, Bügelweite 28 x 22 cm, Gewicht etwa 2,55 kg.

Nr. 8931

Ebenso wie Nr. 8930, **Mod. 11a**, für Dachs, Luchs, wildernde Hunde, mit runden Bügeln, Bügelweite 24 x 20 cm, Gewicht etwa 1,65 kg.

Nr. 8932

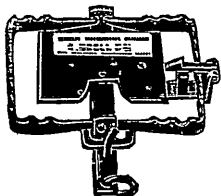
Ebenso wie Nr. 8930, **Mod. 11b**, für Fuchs, mit runden Bügeln, Bügelweite 22 x 18 cm, Gewicht etwa 1,2 kg.

Nr. 8933

Ebenso wie Nr. 8930, **Mod. 11d**, für Marder, Iltis, Hamster, mit runden Bügeln, Bügelweite 19 x 15 cm, Gewicht etwa 0,75 kg.

Nr. 8934

Ebenso wie Nr. 8930, **Mod. 11e**, für Kaninchen, Wiesel, mit runden Bügeln, Bügelweite 15 x 12 cm, Gewicht etwa 0,5 kg.



Nr. 8932

Die Tellereisen Nr. 8932 bis Nr. 8934 werden auf feste Bestellung zum gleichen Preis auch mit kantigen, statt runden Bügeln geliefert; die Greiffähigkeit wird dadurch vergrößert.

Ketten für Tellereisen

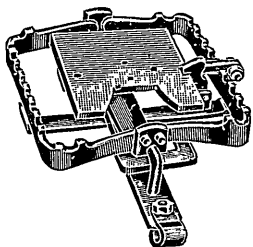


Nr. 8942

Kette mit Anker Mod. 71/71a, 1 m lang, mit Wirbel und Ring, für Fallen Nr. 8932 und 8933, Gewicht etwa 0,5 kg.

Nr. 8943

Starke Kette Mod. 70, 3 m lang, mit Wirbel und Ring, für Fallen Nr. 8925, 8930 und 8931, Gewicht etwa 1 kg.

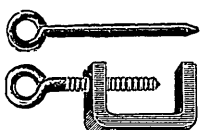


Nr. 8925

Besonders bewährtes Tellereisen für Dachs- und Otterfang.

Nr. 8925

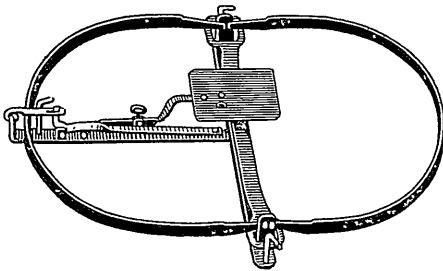
Tellereisen Mod. 126c, für Dachs und Otter, mit besonders starker Feder, kantige Bügel, m. Messingsperriegel, Bügelweite 21 x 19 cm, Gew. etwa 2 kg.



Nr. 8926

Federhaken mit Dreheisen Mod. 117, zum Spannen der Fallen Nr. 8925 und 8930.

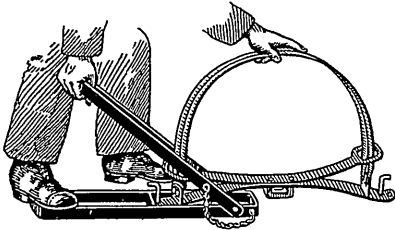
Fanggeräte



Nr. 8907

Deutscher Schwanenhals

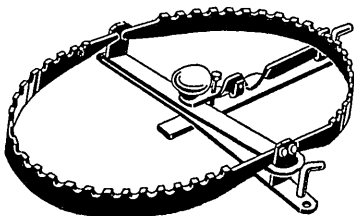
- Nr. 8907** Schwanenhals Mod. 8, für Fuchs, Bügelweite 62 x 46 cm, mit gewellten oder glatten Bügeln, mit doppelter Feder aus Spezialstahl, für Abzug und Abdruck (Abdruck abschraubbar), Gewicht etwa 4,6 kg
- Nr. 8907a** Ebenso wie Nr. 8907, Mod. 8a, jedoch nur für Abzug, Gewicht etwa 4,1 kg.



Nr. 8906

Spannhebel und Federhaken

- Nr. 8906** Spannhebel Mod. 115, zum bequemen und einfachen Spannen der Schwanenhals- und Abzugeisen, Gewicht etwa 2 kg.



Nr. 8929

Ei-Abzugeisen

- Nr. 8929** Ei-Abzugeisen Mod. 10, für Marder und Iltis, Bügelweite 37 x 28 cm, mit gewellten oder glatten Bügeln, mit Feinstellung und selbsttätigem Einrasten der Stellung, Gewicht etwa 2,5 kg.

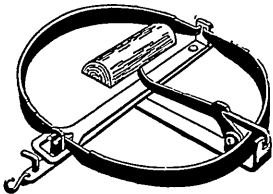
Vogel-Fallen



Nr. 8990

Krähen- und Elsterneisen

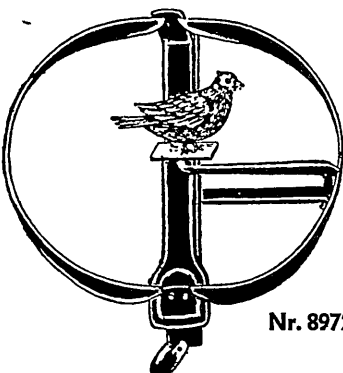
- Nr. 8990** Krähen- und Elsterneisen Mod. 29, mit Eilager und Spiralfeder, Bügelweite 24 x 28 cm, Gewicht etwa 0,8 kg.



Nr. 8970

Raubvogel-Pfahleisen

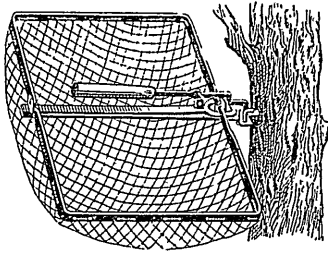
- Nr. 8970** Raubvogel-Pfahleisen Mod. 26b, zum Fang kleiner Raubvögel, mit Messingsperrriegel, Bügelweite 21 x 18 cm, Gewicht etwa 0,9 kg.



Nr. 8972

Raubvogel-Fangeisen

- Nr. 8972** Raubvogel-Fangeisen Mod. 27, zum Fang aller Raubvögel, mit Messingsperrriegel, Bügelweite 41 x 35 cm, Gewicht etwa 2,5 kg.

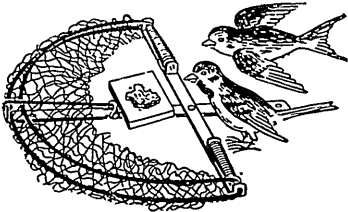


Nr. 8965

Netzfallen

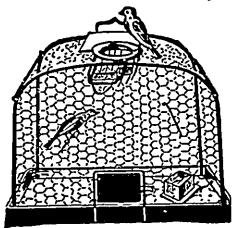
Nr. 8965 **Netzfalle Mod. 37**, für Nuß- und Eichelhäher, Elstern usw., mit Spitze zum Einschlagen der Falle in Pfähle oder Bäume, Bügelweite 36 x 40 cm, Gewicht etwa 2 kg.

Nr. 8966 **Netzfalle Mod. 37a**, für kleinere Vögel, Bügelweite 20 x 26 cm, Gewicht etwa 1 kg.



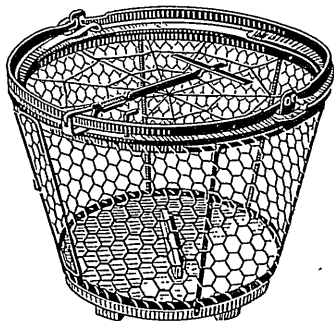
Nr. 8964

Nr. 8964 **Netzfalle Mod. 38**, zum Lebendfang von Sperlingen und sonstigen kleineren Vögeln, sehr praktisch und zuverlässig, Bügelweite 38 x 24 cm, Gewicht etwa 0,4 kg.



Nr. 8956

Nr. 8956 **Sperlingsfalle** für den Massenfang, System Schwing, Drahtkorb, Größe 40 x 30 x 28 cm. Mit dieser bewährten Falle lassen sich die besten Fangergebnisse erzielen.

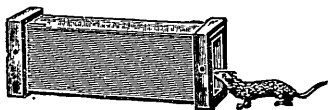


Nr. 8985

(Abbildung etwas abweichend)

Nr. 8985 **Habichtsfangkorb Mod. 45a**, mit konischem Korb, Durchmesser oben 40 cm, unten 25 cm, Korzhöhe 25 cm, mit starkem Holzboden, mit Türchen zum Einsetzen des Lockvogels, Bügelweite der Falle 42 x 42 cm, mit Messingsperriegel, Gewicht etwa 5,5 kg.

Nr. 8987 **Habichtsfangkorb Mod. 45b**, ebenso wie Nr. 8985, jedoch mit Schlagnetz, Bügelweite 70 x 70 cm, Gewicht etwa 11 kg.



Nr. 8993

Kastenfallen

Nr. 8993 **Kastenfalle für Wiesel** aus Holz, einfaches Modell mit Wippbrett, Rückseite mit Drahtgitter. Die Falle hat folgende Abmessungen: 46 cm lang, 12,5 cm hoch, 11 cm breit, Gewicht etwa 1,3 kg.

Wühlmaus- und Maulwurf-Selbstschußapparate



Nr. 8995

Nr. 8995 **Wühlmaus- und Maulwurf-Selbstschußapparat aus Holz** für Perkussions-Zündhütchen 4 mm, Schwarzpulver oder Patronen, mit Spannvorrichtung, Schlagbolzen, Sicherungsvorrichtung, Piston und Auslöser, Länge 17 cm, Gewicht etwa 350 g. Die Metallteile sind verchromt. Jedem Apparat wird eine Gebrauchsanweisung beigelegt.

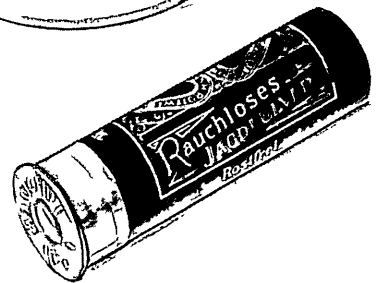
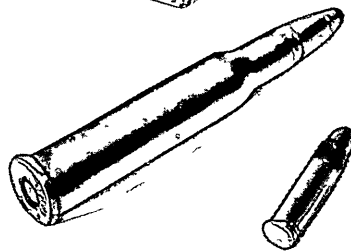
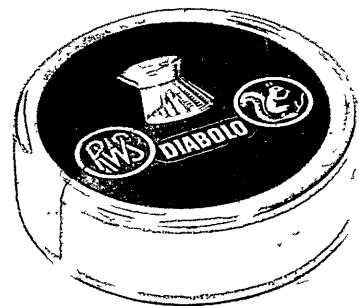
Der Lauf wird zur Hälfte mit Schwarzpulver gefüllt und mit Papier fest verstopft, oder es wird in den Lauf eine Wühlmauspatrone eingeführt. Danach setzt man auf das Piston ein Perkussions-Zündhütchen 4 mm.

Nr. 8996 **Patronen für den Wühlmausapparat Nr. 8995**, in Packungen zu 100 Stück.

Nr. 8997 **Wühlmaus- und Maulwurf-Selbstschußapparat aus Leichtmetall** für Knallpatronen Kal. 9 mm. Der Apparat hat einen Stahl Lauf, eine Spannvorrichtung, Sicherung, Schlagbolzen und Auslöser, Länge 17 cm, Gewicht etwa 500 g. Der Lauf wird herausgeschraubt, die Knallpatrone 9 mm eingeführt, und der Lauf wieder eingeschraubt. Der Apparat ist dann schußfertig. Eine Gebrauchsanweisung wird mitgeliefert.

RWS-Knallpatronen Kal. 9 mm sind in Packungen zu 50 Stück lieferbar. Es können auch Viehbetäubungspatronen Kal. 9 mm rot verwendet werden.

Die Wühlmausapparate sind auch als Alarmschußapparate zu gebrauchen. Der Verkauf an Personen unter 18 Jahren ist untersagt.



Munition

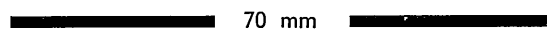
Jagd-Schrotpatronen

Alle deutschen Jagd-Schrotpatronen sind mit der bekannten RWS-Zündung VI mit dem knallquecksilberfreien Original-SINOXID-Zündsatz ausgestattet und mit rauchlosem Pulver geladen.

In Deutschland werden die Schrotstärken nur in Millimeter angegeben. Die Schrotstärken sind auf die Schlußscheiben der gerändelten Patronen aufgedruckt. Sie sind äußerlich durch die verschiedene Färbung der Schlußscheiben kenntlich gemacht.

2½ mm	grün
3 mm	blau
3½ mm	rot
4 mm	gelb.

Jagdpatronen mit 70 mm langen Hülsen sind mit einem schwarzen Längsstreifen auf der Hülse gekennzeichnet. Sie dürfen nicht aus Waffen mit einem Patronenlager für 65 mm lange Hülsen verschossen werden.



Jagdpatronen mit 65 mm langen Hülsen sind nicht besonders gekennzeichnet.

Jagd-Schrotpatronen



Jagdschrotpatrone Rottweil „Waidmannsheil schwarz“

Gasdichte, schwarze Hülse mit Silberdruck, Bödenkappe 10 mm, Stahlblech-Doppelboden, Pappeinlage, Spezial-Zündung VI SINOXID verdecktes System, rauchloses Jagdpulver, bestes Hartschrot.

Kaliber: 12 16 20

Hülsenlängen: 70 mm 65 mm

Schrotstärken: 2½ mm 3 mm 3½ mm 4 mm

Lieferung in flachen Brechpackungen mit 10 Patronen.



Jagdschrotpatrone „Express“

Gasdichte, rote Hülse mit schwarzem Aufdruck, 10 mm Bodenkappe, Stahlblech-Doppelboden, Pappeinlage, Spezial-Zündung VI SINOXID verdecktes System, rauchloses Jagdpulver, bestes Hartschrot.

Kaliber: 12 16 20

Hülsenlängen: 70 mm 65 mm

Schrotstärken: 2½ mm 3 mm 3½ mm 4 mm

Lieferung in Packungen mit 10 Patronen.



Jagdschrotpatrone „Geco-Special“

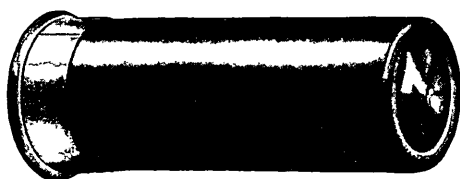
Maigrüne Hülse mit schwarzem Aufdruck, 8 mm Bodenkappe Stahl vermessingt, Pappeinlage, Spezial-Zündung VI SINOXID verdecktes System, rauchloses Jagdpulver, Hartschrot.

Kaliber: 12 16 20

Hülsenlängen: 70 mm 65 mm

Schrotstärken: 2½ mm 3 mm 3½ mm 4 mm

Lieferung in flachen Brechpackungen mit 10 Patronen.



Jagdschrotpatrone „Rottweil-Stern“ mit Sternverschluss

Bordeauxrote Hülse ohne Aufdruck, 8 mm Bodenkappe Stahl vermessingt, Pappeinlage, Spezial-Zündung VI SINOXID verdecktes System, rauchloses Jagdpulver, Hartschrot, Schrotstärke mit Silberdruck auf dem Sternverschluss aufgedruckt.

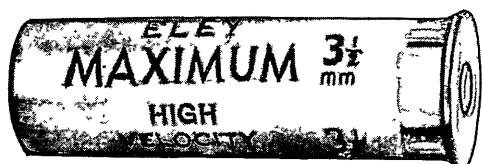
Kaliber: 12 16 20

Hülsenlängen: 70 mm 65 mm

Schrotstärken: 2½ mm 3 mm 3½ mm 4 mm

Lieferung in flachen Brechpackungen mit 10 Patronen.

Jagd-Schrotpatronen



Jagdschrotpatrone „Eley-Maximum“ mit Sternverschluß

Wasserabstoßende, imprägnierte Hülse mit schwarzem Aufdruck, 8 mm Bodenkappe mit Stahlblech-Zwischenboden, Pappeinlage, Kleena-Pfropfen, der beim Schuß gleichzeitig lafreinierend wirkt, rostfreie Amboß-Zündung, rauchloses Pulver, bestes Hartschrot.

Kaliber: 12 (Hülse orange) 16 (Hülse blau)

Hülsenlängen: 70 mm 65 mm

Schrotstärken: 2 1/2 mm 3 mm 3 1/2 mm 4 mm

(die Schrotstärken sind auf die Hülse, nicht auf den Verschluß gedruckt).

Bei 4 mm Schrot ist die Hülse gerändelt, hat also keinen Sternverschluß.

Lieferung in flachen Brechpackungen mit 10 Patronen.



Jagdschrotpatrone „Eley-Fourlong“ Kal. 410 (36)

Braune Hülse mit schwarzem Aufdruck, 8 mm Bodenkappe, rostfreie Amboß-Zündung, rauchloses Pulver.

Hülsenlänge: 2 1/2 inch (63,5 mm)

Schrotstärken: 2 1/2 mm (Nr. 7) 3 mm (Nr. 4).



Jagdschrotpatrone „Eley-Extra Long“ Kal. 410 (36)

Gleicher Hülsenaufbau wie Eley-Fourlong.

Hülsenlänge: 3 inch (70 mm)

Schrotstärken: 2 1/2 mm (Nr. 7) 3 mm (Nr. 4)

Die Lieferung beider Patronen erfolgt in Packungen mit je 25 Stück.

Jagdschrotpatrone „Habicht“

Weinrote Hülse mit schwarzem Aufdruck, 8 mm Bodenkappe aus vermessingtem Stahlblech, Pappeinlage, rostfreie Kreuzzündung, rauchloses Jagdpulver, Hartschrot.

Kaliber: 12 16

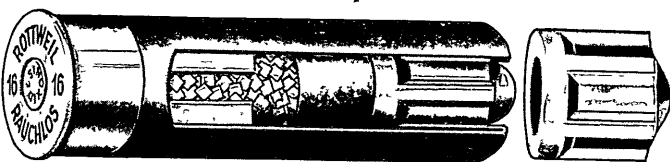
Hülsenlängen: 70 mm 65 mm

Schrotstärken: 2 1/2 mm 3 mm 3 1/2 mm 4 mm

Lieferung in flachen Brechpackungen mit 10 Patronen.

Jagdpatronen mit Flintenlaufgeschöß

Jagdpatronen mit Flintenlaufgeschöß haben als besonderes Kennzeichen einen weißen Ring am Hülsenmund.



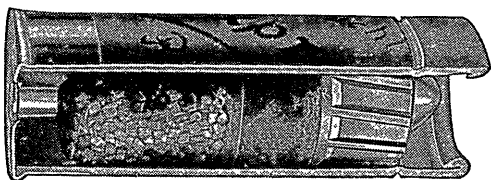
Jagdpatrone „Waidmannsheil schwarz“ mit Flintenlaufgeschöß Mod. Rotweil

Gasdichte, schwarze Hülse mit Silberdruck, Bodenkappe 10 mm, Stahlblech-Doppelboden, Pappeinlage, Spezial-Zündung VI SINOXID verdecktes System, rauchloses Jagdpulver.

Kaliber: 12 16 20

Hülsenlängen: 70 mm 65 mm

Lieferung in flachen Brechpackungen mit 10 Patronen.



Jagdpatrone „Express“ mit Brenneke-Flintenlaufgeschöß

Gasdichte, rote Hülse mit schwarzem Aufdruck, Bodenkappe 10 mm, Stahlblech-Doppelboden, Pappeinlage, Spezial-Zündung VI SINOXID verdecktes System, rauchloses Jagdpulver.

Kaliber: 12 16 20

Hülsenlängen: 70 mm 65 mm

Lieferung in Packungen mit 10 Patronen.



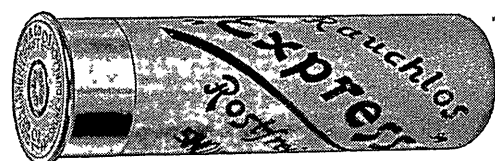
Jagdpatrone Eley-Fourlong Kal. 410 mit Flintenlaufgeschöß

Braune Hülse mit schwarzem Aufdruck, 8 mm Bodenkappe, rostfreie Amboß-Zündung, rauchloses Pulver.

Hülsenlänge: 2 1/2 inch (63,5 mm)

Die Eley-Patrone hat keinen weißen Ring am Hülsenmund. Packung mit 25 Patronen.

Spezial-Wurftaubenpatronen



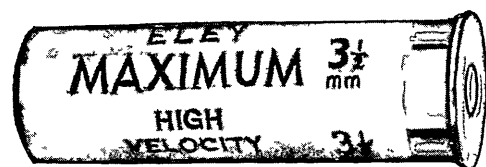
Express-Spezial-Wurftaubenpatrone mit Leuchtspur

Die Express-Leuchtspurpatrone hat einen Leuchtkörper, der in ein Zwischenmittel zwischen Pulver und Schrot eingebaut ist. Er wird durch den Pulverabbrand entzündet, brennt mit deutlich sichtbarer Flamme ab und fliegt mit der aus dem Lauf heraustretenden Schrotgarbe mit. Die Leuchtspur zeigt dem Schützen den Weg der Schrotgarbe von der Laufmündung bis ins Ziel.

Gleicher Hülsenaufbau wie bei der normalen Schrotpatrone.

Lieferbar nur in den Kalibern 12 und 16 mit 70 mm langer Hülse.

Schrotstärke 2 1/4 mm (gelbe Schlußscheibe mit Aufdruck L 8).



Waidmannsheil schwarz für Wurftaubenschießen

Gasdichte, schwarze Hülse mit Silberdruck, Bodenkappe 10 mm, Stahlblech-Doppelboden, Pappeinlage, Spezial-Zündung VI verdecktes System, rauchloses Jagdpulver, bestes Hartschrot.

Kaliber: 12 16

Hülsenlängen: 70 mm 65 mm

Schrotstärke: 2,41 mm

Die Patronen sind mit einem weißen Schlußdeckel mit Aufdruck 2 1/2 mm versehen.

Express-Spezial-Wurftaubenpatrone

Gasdichte, rote Hülse mit schwarzem Aufdruck, Bodenkappe 10 mm, Stahlblech-Doppelboden, Pappeinlage, Zündung VI verdecktes System, rauchloses Jagdpulver, bestes Hartschrot.

Kaliber: 12 16

Hülsenlänge: 70 mm

Schrotstärken: 2 1/4 mm (gelbe Schlußscheibe mit Aufdruck W 8)
2 1/2 mm (weiße Schlußscheibe mit Aufdruck W 7)

Rotthweil-Stern für Wurftauben- und Übungsschießen mit Sternverschluß

Bordeauxrote Hülse ohne Aufdruck, Bodenkappe 8 mm, Pappeinlage, Spezial-Zündung VI verdecktes System, rauchloses Jagdpulver, Hartschrot.

Kaliber: 12 16

Hülsenlängen: 70 mm 65 mm

Schrotstärke: 2,41 mm (Die Faltung trägt den Aufdruck T 7).

Spezial-Wurftaubenpatrone „Eley-Maximum“

Wasserabstoßende, imprägnierte Hülse mit schwarzem Aufdruck, Bodenkappe 8 mm, mit Stahlblech-Zwischenboden, Pappeinlage, Kleena-Pfropfen, der beim Schuß gleichzeitig laufreinigend wirkt, rostfreie Amboß-Zündung, rauchloses Pulver, bestes Hartschrot, größere Schrotladung als bei der normalen Schrotpatrone.

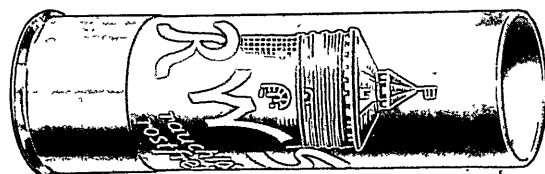
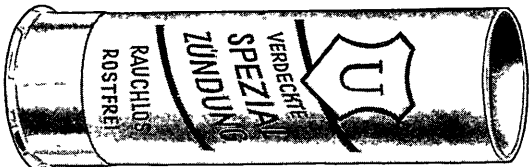
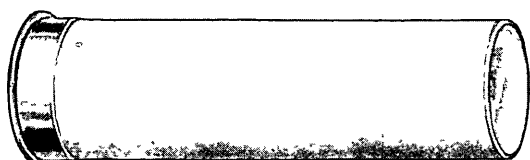
Kaliber: 12 16

Hülsenlänge: 70 mm

Schrotstärken: 2 1/4 mm 2 1/2 mm.

Schrotpatronen-Hülsen

Nur für den Export!



Für Schwarzpulver: Marke „Herz Grün“

6 mm Bodenkappe, Hülse ohne Druck, Zündhütchen 6,45 mm flachbodig für Schwarzpulver, Kal. 12 mit 65 mm Hülsenlänge, Kal. 16 mit 65 mm Hülsenlänge.

Für rauchloses Pulver: Marke „Eichel“ Gelb

8 mm Bodenkappe, Hülse bedruckt, Zündhütchen 6,45 mm flachbodig SINOXID für rauchloses Pulver, Kal. 12 mit 65 mm Hülsenlänge, Kal. 16 mit 65 mm Hülsenlänge.

Marke „U“ Rot

8 mm Bodenkappe, Hülse bedruckt, Stahldoppelboden, Zündung VI SINOXID verdecktes System.

Kal. 12 mit 65 und 70 mm Hülsenlänge, Kal. 16 mit 65 und 70 mm Hülsenlänge, Kal. 20 mit 65 und 70 mm Hülsenlänge.

Marke „RWS“ Violett

Spezialhülse für eine Jagdschrotpatrone allererster Qualität, 15 mm Bodenkappe, Hülse mit Golddruck, Stahldoppelboden, Metalleinlage, Zündung VI SINOXID verdecktes System.

Kal. 12 mit 65 und 70 mm Hülsenlänge, Kal. 16 mit 65 mm Hülsenlänge.

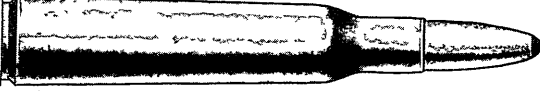
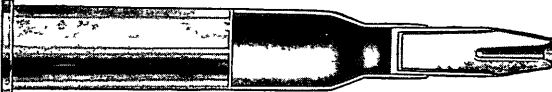
Die Marken „U“ und „RWS“ Violett können auf Wunsch bei entsprechend größerem Auftrag auch in anderen Kalibern geliefert werden.

Jagdschrot

Weich- und Hartschrot in den Schrotstärken 1 1/4 bis 10 mm, in Beuteln mit je 10 kg Inhalt.



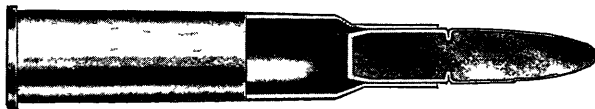
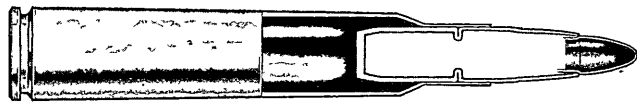
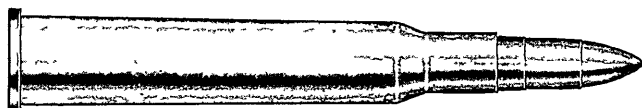
SINOXID -Mantelgeschosspatronen

Kaliber	Geschosssorte	Geschosß		Pulverladung	
		Länge mm	Gewicht g	Gewicht g	Sorte
5,6 x 35 R		12	2,55	0,43	RVP
	Kupfer-Teilmantel-Flachkopf	12	2,55	0,6*	RVP
	Kupfer-Vollmantel	12	2,55	0,43	RVP
	Kupfer-Vollmantel	12	2,55	0,6*	RVP
* RWS-Mantelgeschosspatronen Kal. 5,6 x 35 R mit Ladung 0,6 g RVP dürfen nicht aus Waffen mit schwachen Verschlüssen verschossen werden.					
22 Hornet	Kupfer-Teilmantel-S	13	3,0	0,65	Sp. P.
5,6 x 52 R		21	4,65	1,75	Sp. P.
	D-Mantel	21	4,65	1,75	Sp. P.
6,5 x 52 R	Vollmantel	25	7,6	1,6	T 39
6,5 x 54 M.Sch.		34	10,3	2,65	R 2
	Kupfer-Teilmantel-Flachkopf	30	10,3	2,75	R 1
6,5 x 57		21,5	6,2	2,9	T 39
	D-Mantel	22	6,0	2,85	Sp. P.
	Teilmantel-S-spitz	22	6,0	2,85	Sp. P.
6,5 x 57 R		21,5	6,2	2,7	T 39
	D-Mantel	22	6,0	2,75	Sp. P.
	Teilmantel-S-spitz	22	6,0	2,75	Sp. P.
6,5 x 58 R	Vollmantel-S-spitz	26	8,2	1,7	T 39
6,5 x 68		22	6,0	4,55	Sp. P.
	Teilmantel-S-spitz	26,8	8,0	4,45	R 1
6,5 x 70 R	Hohlspitze-S	26	8,2	1,9	Sp. P.
.270 Winchester	Teilmantel-Rundkopf	34	10,0	3,1	Sp. P.
	H-Mantel-Kupferhohlspitze				



SINOXID

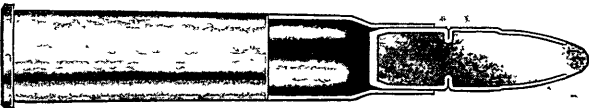
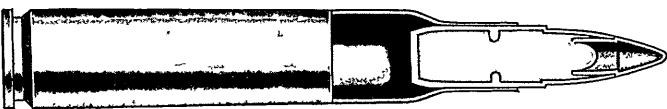
-Mantelgeschosspatronen

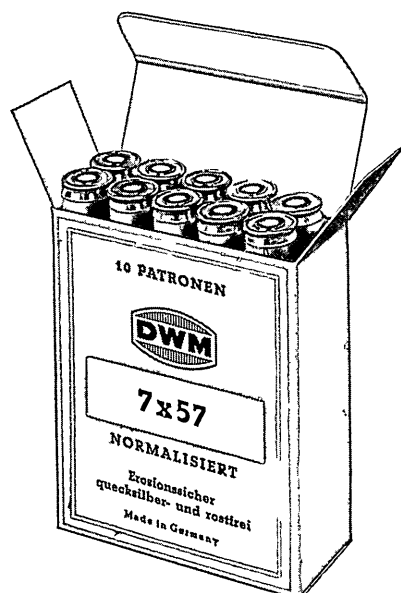
Kaliber	Geschosssorte	Geschosß		Pulverladung	
		Länge mm	Gewicht g	Gewicht g	Sorte
7 x 57					
	H-Mantel-Bleispitze	33,5	11,2	3,1	R 2
	H-Mantel-Kupferhohlspitze	38	11,2	3,1	R 2
	D-Mantel	28,6	10,0	3,1	R 2
	Teilmantel-Rundkopf	30	11,2	2,95	R 2
	Teilmantel-Rundkopf	26	9,0	3,0	R 2
	Vollmantel	30	11,2	2,95	R 2
	Vollmantel	26	9,0	3,0	R 2
	Hohlspitze-S	26	9,0	3,0	R 2
7 x 57 R					
	H-Mantel-Bleispitze	33,5	11,2	3,0	R 2
	H-Mantel-Kupferhohlspitze	38	11,2	3,0	R 2
	D-Mantel	28,6	10,0	3,0	R 2
	Teilmantel-Rundkopf	30	11,2	2,95	R 2
	Teilmantel-Rundkopf	26	9,0	3,0	R 2
	Vollmantel	30	11,2	2,95	R 2
	Vollmantel	26	9,0	3,0	R 2
	Hohlspitze-S	26	9,0	3,0	R 2
7 x 64 Hülse nach Brenneke					
	H-Mantel-Kupferhohlspitze	38	11,2	3,75	R 1
	D-Mantel	28,6	10,0	3,6	R 1
	Teilmantel-Rundkopf	30	11,2	3,3	R 2
	Vollmantel	30	11,2	3,3	R 2
	Hohlspitze-S	26	9,0	3,5	R 2
7 x 65 R Hülse nach Brenneke					
	H-Mantel-Kupferhohlspitze	38	11,2	3,6	R 1
	D-Mantel	28,6	10,0	3,5	R 1
	Teilmantel-Rundkopf	30	11,2	3,3	R 2
	Vollmantel	30	11,2	3,3	R 2
	Hohlspitze-S	26	9,0	3,5	R 2
7 x 72 R	Teilmantel-Rundkopf	26	9,0	2,85	R 2
8 x 56 M. Sch.	Teilmantel-Rundkopf	26	13,1	2,65	T 1910
8 x 57 J	H-Mantel-Bleispitze	30	12,7	2,9	R 5
	D-Mantel	27	11,5	3,1	R 5
	Teilmantel-Rundkopf	30	14,7	2,45	T 1910
	Teilmantel-Rundkopf	26	12,7	2,6	T 1910
	Vollmantel	30	14,7	2,45	T 1910
	Vollmantel	26	12,7	2,6	T 1910
8 x 57 IR	H-Mantel-Bleispitze	30	12,7	2,85	R 5
	D-Mantel	27	11,5	2,8	R 5
	Teilmantel-Rundkopf	30	14,7	2,45	T 1910
	Teilmantel-Rundkopf	26	12,7	2,6	T 1910
	Vollmantel	30	14,7	2,45	T 1910
	Vollmantel	26	12,7	2,6	T 1910



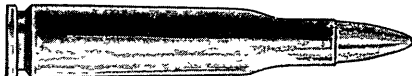
SINOXID

-Mantelgeschosßpatronen

Kaliber	Geschosßsorte	Geschosß		Pulverladung	
		Länge mm	Gewicht g	Gewicht g	Sorte
8 x 57 JS					
	nur für Waffen mit S-Kaliber				
	H-Mantel-Bleispitze	29	12,1	3,25	R 5
	H-Mantel-Kupferhohlspitze	33,5	12,1	3,25	R 5
	D-Mantel	27	11,5	3,1	R 5
	Teilmantel-Rundkopf	26	12,7	3,25	R 5
	Teilmantel-Rundkopf	26	12,7	2,6*	Sp. P.
8 x 57 IRS					
	nur für Waffen mit S-Kaliber				
	H-Mantel-Bleispitze	29	12,1	2,95	R 5
	H-Mantel-Kupferhohlspitze	33,5	12,1	2,95	R 5
	D-Mantel	27	11,5	2,8	R 5
	Teilmantel-Rundkopf	26	12,7	2,95	R 5
	Teilmantel-Rundkopf	26	12,7	2,6*	Sp. P.
8 x 57 R / 360					
	Vollmantel	26	12,7	2,95	R 5
	* Ringfuge am Zündhütchen weiß lackiert.				
	Teilmantel-Rundkopf	26	12,7	1,8	T 1910
	Teilmantel-Rundkopf	26	12,7	1,8	T 1910
	Teilmantel-Rundkopf	26	12,7	3,0	R 5
	Teilmantel-Rundkopf	26	12,7	3,0	R 5
8 x 60 R	H-Mantel-Bleispitze	29	12,1	3,7	Sp. P.
	H-Mantel-Kupferhohlspitze	33,5	12,1	3,7	Sp. P.
8 x 60 S					
	H-Mantel-Kupferhohlspitze	33,5	12,1	4,75	Sp. P.
	Teilmantel-Rundkopf	26	12,7	2,55	R 5
	Kupfer-Teilmantel-Flachkopf	20	9,8	1,8	R 5
	Teilmantel-Rundkopf	30	18,2	2,5	T 1910
	Teilmantel-Flachkopf	30	18,2	2,5	T 1910
9,3 x 62					
	H-Mantel-Kupferhohlspitze	35	16,7	3,85	Sp. P.
	Teilmantel-Rundkopf	30	18,5	3,5	R 5
	Vollmantel	30	18,5	3,5	R 5
	Kupfer-Teilmantel-Flachkopf	20	12,5	2,6	R 5
9,3 x 72 R					
	H-Mantel-Bleispitze	29,5	16,7	4,0	Sp. P.
	H-Mantel-Kupferhohlspitze	35	16,7	4,0	Sp. P.
	Teilmantel-Rundkopf	30	18,5	3,5	R 5
	Vollmantel	30	18,5	3,5	R 5
	Kupfer-Teilmantel-Flachkopf	20	12,5	1,8	P. P.
	Teilmantel-Rundkopf	26	22,5	4,2	R 5
9,3 x 74 R					
	H-Mantel-Bleispitze	29,5	16,7	4,0	Sp. P.
	H-Mantel-Kupferhohlspitze	35	16,7	4,0	Sp. P.
	Teilmantel-Rundkopf	30	18,5	3,5	R 5
	Vollmantel	30	18,5	3,5	R 5
	Kupfer-Teilmantel-Flachkopf	20	12,5	1,8	P. P.
	Teilmantel-Rundkopf	26	22,5	4,2	R 5
9,3 x 82 R/360					
	Teilmantel-Rundkopf	26	22,5	4,2	R 5
10,75 x 68					
	Teilmantel-Rundkopf	26	22,5	4,2	R 5

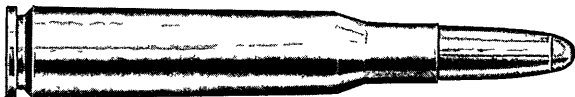
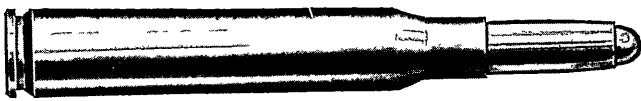


-Mantelgeschosßpatronen

Kaliber	Geschosßsorte	Geschosß		Pulverladung	
		Länge mm	Gewicht g	Gewicht g	Sorte
5,6 x 35 R		12	2,5	0,43	RVP
	Teilmantel-Flachkopf	12	2,5	0,6*	RVP
	Teilmantel-Rundkopf	14	3,0	0,5	RVP
	Vollmantel-Rundkopf	12	2,5	0,43	RVP
	Vollmantel-Rundkopf	12	2,5	0,6*	RVP
	Vollmantel-Rundkopf	14	3,0	0,5	RVP
	* Patronen mit einer Ladung 0,6 g RVP dürfen nicht aus Waffen mit schwachen Verschlüssen verschossen werden.				
22 Hornet		14	3,0	0,6	Sp. P.
	Vollmantel-Rundkopf	14	3,0	0,6	Sp. P.
222 Remington		16	3,24	1,6	Sp. P.
	Vollmantel-Spitz	16	3,24	1,6	Sp. P.
5,6 x 52 R		21	4,6	1,7	Sp. P.
	Vollmantel-Spitz	21	4,6	1,7	Sp. P.
6,5 x 54 M. Sch.		31	10,3	2,75	R 1
	Vollmantel-Rundkopf	31	10,3	2,75	R 1
6,5 x 54 Mauser	Teilmantel-Rundkopf	26	8,2	2,75	R 2
	Vollmantel-Rundkopf	26	8,2	2,75	R 2
6,5 x 57		32	10,15	3,0	R 1
	Teilmantel-Spitz	22	6,0	2,85	Sp. P.
	Vollmantel-Rundkopf	32	10,15	3,0	R 1
	Vollmantel-Spitz	22	6,0	2,85	Sp. P.
6,5 x 57 R	Teilmantel-Rundkopf	32	10,15	3,0	R 1
	Teilmantel-Spitz	22	6,0	2,75	Sp. P.
	Vollmantel-Rundkopf	32	10,15	3,0	R 1
	Vollmantel-Spitz	22	6,0	2,75	Sp. P.

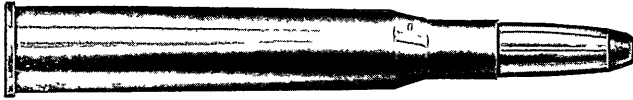
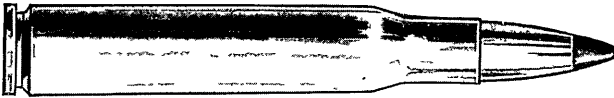
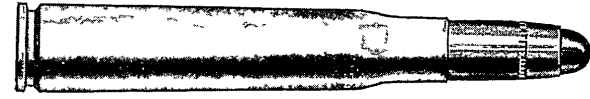
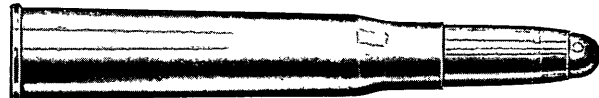


-Mantelgeschosßpatronen

Kaliber	Geschosßsorte	Geschosß		Pulverladung	
		Länge mm	Gewicht g	Gewicht g	Sorte
6,5 x 58					
	Teilmantel-Rundkopf	26	8,2	2,5	Sp. P.
	Teilmantel-Rundkopf	32	10,15	3,0	R 1
	Vollmantel-Rundkopf	26	8,2	2,5	Sp. P.
7 x 57					
	Teilmantel-Rundkopf	30	11,2	2,95	R 2
	Teilmantel-Rundkopf	26	9,0	3,0	R 2
	Teilmantel-Flachkopf	18	7,0	2,5	R 5
	Teilmantel-Flachkopf	26	9,0	3,0	R 2
	Vollmantel-Rundkopf	30	11,2	2,95	R 2
	Vollmantel-Rundkopf	26	9,0	3,0	R 2
					
	Teilmantel-Spitz	20	6,7	3,25	Sp. P.
	Vollmantel-Spitz	31	10,0	3,2	Sp. P.
7 x 57R					
	Teilmantel-Rundkopf	30	11,2	2,95	R 2
	Teilmantel-Rundkopf	26	9,0	3,0	R 2
	Teilmantel-Flachkopf	18	7,0	2,5	R 5
	Teilmantel-Flachkopf	26	9,0	3,0	R 2
	Vollmantel-Rundkopf	30	11,2	2,95	R 2
	Vollmantel-Rundkopf	26	9,0	3,0	R 2
					
	Teilmantel-Spitz	20	6,7	3,1	Sp. P.
	Vollmantel-Spitz	31	10,0	3,0	Sp. P.
7 x 64					
	Teilmantel-Rundkopf	26	9,0	3,7	R 2
	Teilmantel-Rundkopf	30	11,2	3,3	R 2
	Teilmantel-Flachkopf	18	7,0	3,0	R 3
	Teilmantel-Flachkopf	26	9,0	3,7	R 2
	Teilmantel-Spitz	20	6,7	3,6	Sp. P.
	Vollmantel-Rundkopf	30	11,2	3,3	R 2
	Vollmantel-Rundkopf	26	9,0	3,7	R 2
	Vollmantel-Spitz	31	10,0	3,6	Sp. P.

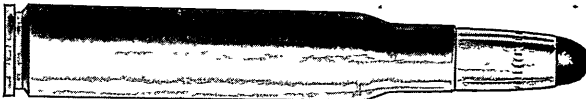
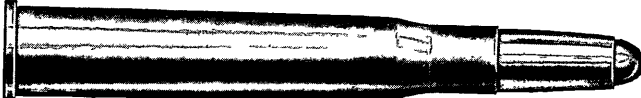
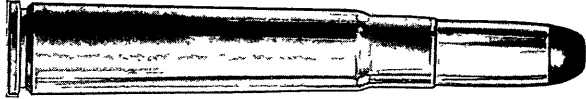
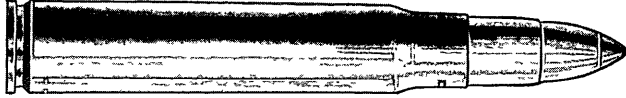
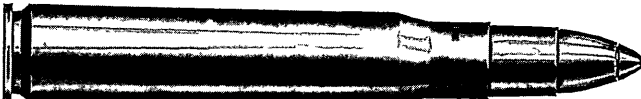


- Mantelgeschosßpatronen

Kaliber	Geschosßsorte	Geschosß		Pulverladung	
		Länge mm	Gewicht g	Gewicht g	Sorte
7 x 65 R		30	11,2	3,3	R 2
	Teilmantel-Rundkopf	26	9,0	3,7	R 2
	Teilmantel-Flachkopf	18	7,0	3,0	R 3
	Teilmantel-Flachkopf	26	9,0	3,7	R 2
	Teilmantel-Spitz	20	6,7	3,5	Sp. P.
	Vollmantel-Rundkopf	30	11,2	3,3	R 2
	Vollmantel-Rundkopf	26	9,0	3,7	R 2
	Vollmantel-Spitz	31	10,0	3,5	Sp. P.
7,62 x 63		27	9,7	3,85	Sp. P.
	Teilmantel-Spitz	30	10,8	3,5	Sp. P.
	Teilmantel-Torpedo	31	14,25	3,75	Sp. P.
	Teilmantel-Rundkopf	31	14,25	3,75	Sp. P.
	Vollmantel-Rundkopf	31	14,25	3,75	Sp. P.
8 x 56 M. Sch. 8 x 57 J		26	13,0	2,65	Sp. P.
	Teilmantel-Rundkopf	30	14,7	2,5	R 5
	Teilmantel-Rundkopf	26	12,7	3,1	Sp. P.
	Vollmantel-Rundkopf	30	14,7	2,5	R 5
	Vollmantel-Rundkopf	26	12,7	3,1	Sp. P.
	Funk-Kupfermantel (Teilmantel-Flachkopf)	29	12,8	3,2	R 2
	Funk-Kupfermantel (Teilmantel-Flachkopf)	29	12,8	3,2	R 2
8 x 57 IR		30	14,7	2,65	Sp. P.
	Teilmantel-Rundkopf	26	12,7	3,1	Sp. P.
	Teilmantel-Rundkopf	30	14,7	2,65	Sp. P.
	Vollmantel-Rundkopf	26	12,7	3,1	Sp. P.
	Vollmantel-Rundkopf	29	12,8	3,2	R 2
	Funk-Kupfermantel (Teilmantel-Flachkopf)	29	12,8	3,2	R 2
	Funk-Kupfermantel (Teilmantel-Flachkopf)	29	12,8	3,2	R 2
8 x 57 IS		26	12,7	3,25	R 5
	Teilmantel-Rundkopf	18	8,0	3,4	Sp. P.
	Teilmantel-Rundkopf	26	12,7	3,25	R 5
	Vollmantel-Rundkopf	26	12,7	3,25	R 5
	Funk-Kupfermantel (Teilmantel-Flachkopf)	29	12,8	3,2	R 2
8 x 57 IRS		26	12,7	2,95	R 5
	Teilmantel-Rundkopf	18	8,0	3,4	Sp. P.
	Teilmantel-Rundkopf	26	12,7	2,95	R 5
	Vollmantel-Rundkopf	26	12,7	2,95	R 5
	Funk-Kupfermantel (Teilmantel-Flachkopf)	29	12,8	3,2	R 2
8 x 60		26	12,7	3,0	R 5
	Teilmantel-Rundkopf	30	14,7	3,1	Sp. P.
	Teilmantel-Rundkopf	26	12,7	3,0	R 5
	Vollmantel-Rundkopf	30	14,7	3,1	Sp. P.
	Vollmantel-Rundkopf	29	12,8	3,0	R 5

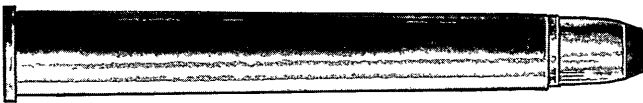
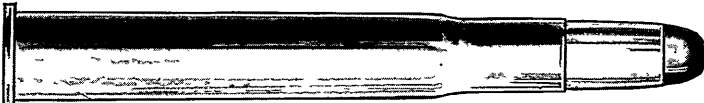
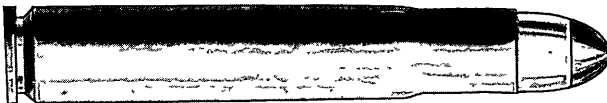


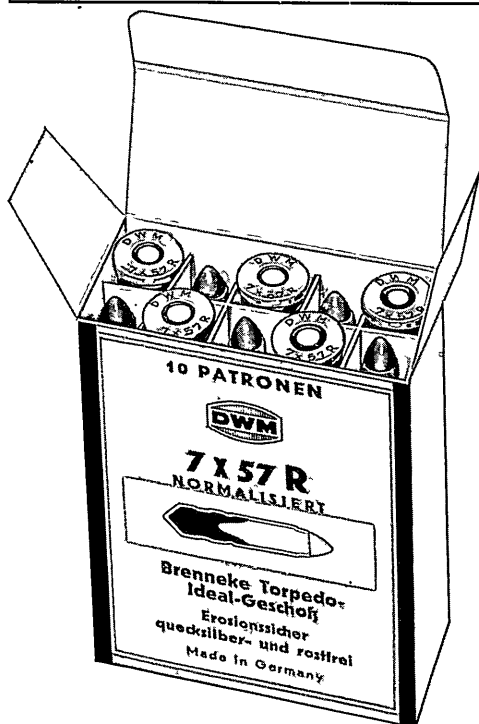
-Mantelgeschosßpatronen

Kaliber	Geschosßsorte	Geschosß		Pulverladung	
		Länge mm	Gewicht g	Gewicht g	Sorte
8 x 60 S	 Teilmantel-Rundkopf	26	12,7	3,0	R 5
	Vollmantel-Rundkopf	26	12,7	3,0	R 5
	Funk-Kupfermantel (Teilmantel-Flachkopf)	29	12,8	3,0	R 5
8 x 64	Teilmantel-Rundkopf	26	12,7	4,0	Sp. P.
	Vollmantel-Rundkopf	26	12,7	4,0	Sp. P.
	Funk-Kupfermantel (Teilmantel-Flachkopf)	29	12,8	3,6	Sp. P.
8 x 64 S	Teilmantel-Rundkopf	26	12,7	4,0	Sp. P.
	Vollmantel-Rundkopf	26	12,7	4,0	Sp. P.
	Funk-Kupfermantel (Teilmantel-Flachkopf)	29	12,8	3,6	Sp. P.
8 x 65 R	 Teilmantel-Rundkopf	26	12,7	4,0	Sp. P.
	Vollmantel-Rundkopf	26	12,7	4,0	Sp. P.
	Funk-Kupfermantel (Teilmantel-Flachkopf)	29	12,8	3,6	Sp. P.
8 x 65 RS	Teilmantel-Rundkopf	26	12,7	4,0	Sp. P.
	Vollmantel-Rundkopf	26	12,7	4,0	Sp. P.
	Funk-Kupfermantel (Teilmantel-Flachkopf)	29	12,8	3,6	Sp. P.
8,15 x 46 R	Teilmantel-Flachkopf	19	9,8	1,8	R 5
9 x 57	 Teilmantel-Flachkopf	27	16,0	3,0	R 5
	Teilmantel-Rundkopf	27	16,0	3,0	R 5
	Vollmantel-Rundkopf	27	16,0	3,0	R 5
9,3 x 62	 Starkmantel mit Alu-Hohlspitze	33	17,0	3,8	R 4
	Teilmantel-Rundkopf	30	18,5	3,5	R 5
	Vollmantel-Rundkopf	30	18,5	3,5	R 5
	Vollmantel-Torpedo	31	17,0	3,8	R 4
9,3 x 64	 Starkmantel mit Alu-Hohlspitze	33	17,0	4,8	R 1
	Teilmantel-Rundkopf	30	18,5	4,9	R 1
	Vollmantel-Rundkopf	30	18,5	4,9	R 1
	Vollmantel-Torpedo	31	17,0	4,8	R 1



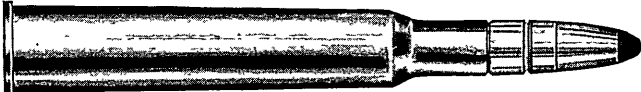
-Mantelgeschöfpatronen

Kaliber	Geschöfsorte	Geschöf		Pulverladung	
		Länge mm	Gewicht g	Gewicht g	Sorte
9,3 x 72 R					
	Teilmantel-Flachkopf	20	12,5	2,6	R 5
9,3 x 74 R					
	Teilmantel-Rundkopf	30	18,5	3,5	R 5
	Vollmantel-Rundkopf	30	18,5	3,5	R 5
	Vollmantel-Torpedo	31	17,0	4,0	Sp. P.
	Starkmantel mit Alu-Hohlspitze	33	17,0	4,0	Sp. P.
10,75 x 68					
	Teilmantel-Rundkopf	27	22,5	4,2	R 5
	Teilmantel-Flachkopf	27	22,5	4,2	R 5
	Vollmantel-Rundkopf	27	22,5	4,2	R 5
10,75 x 73					
	Teilmantel-Rundkopf	30	26,0	5,2	Sp. P.
	Vollmantel-Rundkopf	32	26,0	5,2	Sp. P.



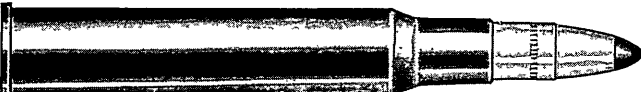
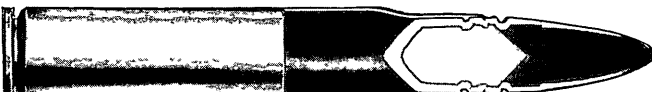
Brenneke-Hochleistungspatronen

mit Brenneke-Torpedo-Ideal- oder Universalgeschoß
(hergestellt von den Industrierwerken Karlsruhe)

Kaliber	Geschoßsorte	Geschoß		Pulverladung	
		Länge mm	Gewicht g	Gewicht g	Sorte
7 x 57	 Torpedo-Ideal-Geschoß	31	10,5	3,2	R 2
7 x 57 R	 Torpedo-Ideal-Geschoß	31	10,5	3,0	R 2
7 x 64	 Torpedo-Ideal-Geschoß	31	10,5	3,5	R 2
7 x 64	 Torpedo-Ideal-Geschoß	33	11,5	3,8	Sp. P.
7 x 65 R	 Torpedo-Ideal-Geschoß	31	10,5	3,5	Sp. P.
7 x 65 R	 Torpedo-Ideal-Geschoß	33	11,5	3,7	Sp. P.
8 x 57 I	Torpedo-Ideal-Geschoß	32	12,8	3,4	Sp. P.
8 x 57 IR	Torpedo-Ideal-Geschoß	32	12,8	3,1	Sp. P.

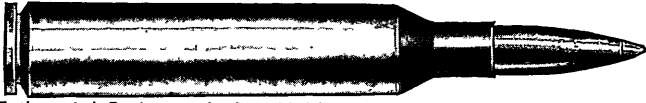
Brenneke-Hochleistungspatronen

mit Brenneke-Ideal- oder Universal-Geschoß
(hergestellt von den Industrierwerken Karlsruhe)

Kaliber	Geschosßsorte	Geschosß		Pulverladung	
		Länge mm	Gewicht g	Gewicht g	Sorte
8 x 57 IS		32	12,8	3,3	Sp. P.
	Torpedo-Ideal-Geschoß	32	12,8	3,6	Sp. P.
8 x 57 IRS		32	12,8	3,3	Sp. P.
	Torpedo-Ideal-Geschoß	32	12,8	3,3	Sp. P.
8 x 60 8 x 60 S		32	12,8	3,7	Sp. P.
	Torpedo-Ideal-Geschoß	32	12,8	3,7	Sp. P.
8 x 64		32	12,8	3,9	Sp. P.
	Torpedo-Ideal-Geschoß	35	14,5	3,8	Sp. P.
8 x 64 S		32	12,8	3,9	Sp. P.
	Torpedo-Ideal-Geschoß	35	14,5	3,8	Sp. P.
8 x 65 R		32	12,8	3,9	Sp. P.
	Torpedo-Ideal-Geschoß	35	14,5	3,8	Sp. P.
8 x 65 RS		32	12,8	3,9	Sp. P.
	Torpedo-Ideal-Geschoß	35	14,5	3,8	Sp. P.
9,3 x 62		37	19,0	3,75	Sp. P.
	Torpedo-Universal-Geschoß	37	19,0	3,75	Sp. P.
9,3 x 64		37	19,0	4,7	R 1
	Torpedo-Universal-Geschoß	37	19,0	4,7	R 1
9,3 x 74 R		37	19,0	3,85	Sp. P.

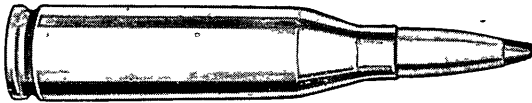
Hochgeschwindigkeitspatronen „vom Hofe - Super Express“

(hergestellt von den Industrierwerken Karlsruhe)

Kaliber	Geschosfsorte	Geschosf		Pulverladung	
		Länge mm	Gewicht g	Gewicht g	Sorte
5,6 x 61 vom Hofe 5,6 x 61 R vom Hofe		26	5,0	3,5	Sp. P.
	Super-Express verdeckte Hohlspitze	26	5,0	3,5	Sp. P.
	Super-Express Teilmantel-Spitz	26	5,0	3,2	Sp. P.
	Super-Express verdeckte Hohlspitze	26	5,0	3,2	Sp. P.
7 mm vom Hofe		29	8,0	5,2	Sp. P.
		33	10,0	5,2	Sp. P.
7 mm vom Hofe	Vollmantel-Spitz	33	10,0	5,2	Sp. P.

Mantelgeschosfpatronen Winchester Super Speed

Die Winchester-Patronen werden in Packungen mit 20 Stuck geliefert.

Kaliber	Geschosfsorte	Geschosfgewicht grain
222 Remington	Soft Point (Teilmantel)	50
220 Swift		48
	Pointed Soft Point (Teilmantel-Spitz)	
243 Winchester		80
	Soft Point (Teilmantel)	
270 Winchester		150
	Soft Point (Teilmantel)	
30.06 Springfield		150
	Soft Point (Teilmantel)	
	Silvertip Expanding	
	Silvertip Expanding	
308 Winchester		150
	Soft Point (Teilmantel)	
	Soft Point (Teilmantel)	
	Silvertip Expanding	
	Silvertip Expanding	180
	Silvertip Expanding	180



Sako-Mantelgeschosspatronen

(finnisches Fabrikat)

Kal. 22 Hornet (5,6 x 36 R)

Kupferteilmantel-Rundkopf, Geschossgewicht 45 grains, Pulverladung 2,9 g.
in Packungen zu 50 Stück

Kal. .222 Remington (5,7 x 43)

Teilmantel-Spitz, Geschossgewicht 50 grains, Pulverladung 3,2 g.
in Packungen zu 50 Stück

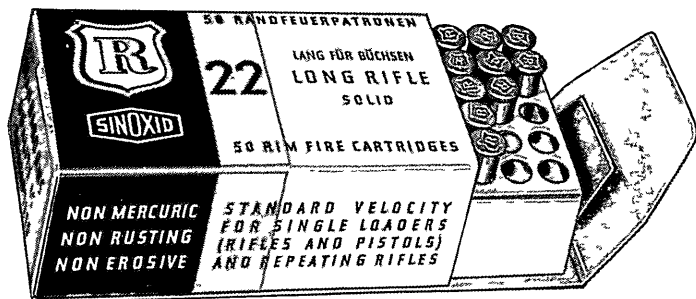
Schweizer Mantelgeschosspatronen

Kaliber	Geschosssorte	Geschosß		Pulverladung	
		Länge mm	Gewicht g	Gewicht g	
9,3 x 72 R (Nr. 105)	 Teilmantel-Flachkopf	21,5	12,35	1,15	
9,3 x 72 R (Nr. 185 T)	 Teilmantel-Rundkopf	25,5	13,10	2,80	

Norma-Mantelgeschosspatronen

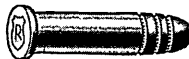
Kaliber	Geschosssorte	Geschosß		Pulverladung	
		Länge mm	Gewicht g	Gewicht g	Sorte
.220 Swift	Teilmantel-S	16,2	3,2	2,6	203
.222 Rem.	Teilmantel-S	16,2	3,2	1,36	200
.243 Winch.	Teilmantel-S	26,0	5,8	2,87	104
.257 Rob.	Teilmantel-S-Torpedo	28,3	6,5	2,50	203
.270 Winch.	Teilmantel-S	25,0	7,1	3,75	104
	Teilmantel-S-Torpedo	28,5	8,4	3,63	104
	Teilmantel-S-Torpedo	31,0	9,7	3,40	104
.30-30 Winch.	Teilmantel-Flachkopf		11,0		
.308 Winch.	Teilmantel-S-Torpedo	24,5	8,4	2,63	200
	Teilmantel-S-Torpedo	26,5	9,7	2,93	201
	Teilmantel-S-Torpedo	31,0	11,6	2,77	203
.30-06	Teilmantel-S-Torpedo	24,5	8,4	3,72	203
	Teilmantel-S-Torpedo	26,5	9,7	3,55	203
	Teilmantel-S-Torpedo	31,0	11,6	3,25	203
	Teilmantel-Rundkopf-Torpedo		14,2		
.300 H+H	Teilmantel-S-Torpedo	33,2	11,6	4,45	104
	Vollmantel-Rundkopf-Torpedo	33,8	14,2	4,27	104
.303 Brit.	Teilmantel-S-Torpedo	31,3	11,6	2,70	203
.358 Winch.	Teilmantel	29,8	16,2	2,70	201
.375 H+H	Teilmantel	28,3	17,5	4,58	203
	Teilmantel	32,0	19,5	4,35	203

Randfeuerpatronen Kal. 22



Randfeuerpatronen Marke



Kaliber und Geschosfsorte	Geschosfsgewicht		bestimmt für m	Packung
	g	Grain		
 22 lang für Büchsen (long rifle) Bleigeschof, Messinghülse, für Kleinkaliber- u. Schonzeitbüchsen, Scheibepistolen (Einzellader).	2,55	39,65	bis 100	rot
 22 lg. f. B. für Selbstladewaffen Bleigeschof, vernickelte Hülse, für automatische Karabiner und Pistolen.	2,55	39,65	bis 100	grün
 22 lg. f. B. High Velocity verkupfertes Bleigeschof, Messinghülse, für Einzellader, Mehr- lader und automatische Waffen.	2,55	39,65	bis 100	braun
 Z. 22 Zimmerpatrone extraschwache La- dung Bleigeschof, Hülse vermessingt, für Einzel- und Mehrlader.	1,80	28,04	15	hellblau
 22 kurz Bleigeschof, Messinghülse, für Einzel- und Mehrlader.	1,80	28,04	35	rot
 22 kurz für Selbstladewaffen Bleigeschof, vernickelte Hülse, für automatische Karabiner und Pistolen.	1,80	28,04	35	grün

für Miniatur-Tontaubenschießen

22 lang für Büchsen-Schrot, mit Messinghülse, zugefaltet.

für Schreckschufwaffen

22 lang Platzpatrone, Schwarzpulver, Messinghülse, zugefaltet.

Alle Randfeuerpatronen Marke R werden in Schiebeschachteln mit 50 Stück Inhalt geliefert.

Randfeuerpatronen Fabrikat Winchester Western



Winchester Super Speed Kal. 22 long rifle, verkupfertes Bleigeschof 40 grain, Messinghülse, Packung mit 50 Patronen.

Western Xpert Kal. 22 long rifle, Bleigeschof 40 grain, Messinghülse, Packung mit 50 Patronen. Diese Patrone ist besonders für das Scheibenschießen geeignet.

Western Super Match Mark III Kal. 22 long rifle, Bleigeschof 40 grain, Messinghülse, Packung mit 50 Patronen. Es ist die amerikanische Meisterschaftspatrone.



Winchester Super Speed Kal. 22 short, verkupfertes Bleigeschof 29 grain, Messinghülse, Packung mit 50 Patronen.

Schrotpatrone Winchester Super Speed Kal. 22 long rifle shot, Messinghülse, zugefaltet, Packung mit 50 Patronen.

Randfeuerpatronen Marke Lapua

Lapua-Randfeuerpatronen Kal. 22 lg. f. B. (finnisches Fabrikat), Bleigeschof 40 grain, Messinghülse. Packung mit 50 Patronen.



Flobert-Patronen

Marke „Eichel“



INOXID

	Sorte	in Blechschachteln zu Stück
	6 mm ohne Kugel, für Knallapparate	100
	6 mm Platzpatrone zugefaltet	50
	6 mm Platzpatrone zugefaltet	100
	6 mm Platzpatrone gebördelt mit Schwarzpulveraufladung (in Pistolen mit Rahmenmagazin nicht verwendbar)	100
	6 mm Rundkugel	100
	6 mm Spitzkugel	100
	6 mm Schrot einfach, lachsfarbige Papphülse	100
	6 mm Schrot einfach rauchlos, rote Papphülse	100
	6 mm Doppelschrot, lachsfarbige Papphülse	100
	6 mm Doppelschrot rauchlos, rote Papphülse	100
	9 mm Rundkugel	50
	9 mm Schrot einfach, lachsfarbige Papphülse	50
	9 mm Schrot einfach rauchlos, rote Papphülse	50
	9 mm Doppelschrot, lachsfarbige Papphülse	50
	9 mm Doppelschrot rauchlos, rote Papphülse	50

Randzünder Kal. 4 mm für Zimmerstutzen



4 mm kurz ohne Kugel



4 mm kurz mit Kugel



4 mm lang mit Kugel

Sorte	in Blechschachteln zu Stück
Kal. 4 mm kurz, mittelstark, ohne Kugel	250
Kal. 4 mm kurz, mittelstark, mit aufgesetzter Kugel Nr. 7 (4,30 mm)	100
Kal. 4 mm lang, mittelstark, ohne Kugel	250
Kal. 4 mm lang, mittelstark, mit aufgesetzter Kugel Nr. 7 (4,30 mm)	100

Auf die Randzünder ohne Kugel kann man jede beliebige Punktkugel aufsetzen. Diese Punktkugeln sind jeweils in Blechschachteln mit 250 Stück verpackt und in folgenden Durchmessern lieferbar:

Nr.	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	4,30	4,35	4,40	4,45	4,50	4,55	4,60	4,65	4,70	4,75 mm

Auf Wunsch können Randzünder 4 mm lang mit und ohne Kugel auch in dem österreichischen Fabrikat HP zu gleichen Preisen wie deutsche Randzünder geliefert werden.



Pistolenpatronen Marke „Geco“

Oldicht · SINOXID



6,35 mm in Packungen zu 25 Stück



7,65 mm in Packungen zu 25 Stück



9 mm kurz in Packungen zu 25 Stück



9 mm Parabellum in Packungen zu 50 Stück

Exerzierpatronen für Pistolen werden in den gleichen Kalibern und ebenfalls in Packungen zu 25 bzw. 50 Stück geliefert. Der Preis ist der gleiche wie für die scharfen Patronen.

Italienische Pistolenpatronen

Kal. 7,63 mm Mauser in Packungen zu 25 Stück

Kal. 7,65 mm Parabellum in Packungen zu 25 Stück

Revolverpatronen



.32 S & W



.38 S & W



.320



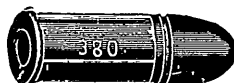
.357 Magnum Lubaloy



.32 long



.38 S & W Spezial



.380



.357 Magnum Metal Piercing



.44 Magnum Lubaloy



.44 S & W Spezial

Original Smith & Wesson
Fabrikat Winchester-Western
in Packungen zu 50 Stück

- .32 S & W Bleigeschoß 85 grain
- .32 S & W long, Bleigeschoß 98 grain
- .38 S & W Bleigeschoß 145 grain
- .38 S & W Special, Bleigeschoß 158 grain
- .357 Magnum Super-X Lubaloy 158 grain
- .357 Magnum Metal Piercing, Super-X, 158 grain
- .44 Magnum Lubaloy 240 grain
- .44 S & W Spezial, Bleigeschoß 246 grain

Italienische Revolverpatronen
Fabrikat Focchi
in Packungen zu 25 Stück

- 5,75 Velo-Dog, Vollmantel 2,80 g
- 7,5 mm Schweizer Ordonnanz, Bleigeschoß 7,05 g
- 7,62 Russisch Nagant, Vollmantel 6,35 g
- 8 mm Gasser, Vollmantel 8,15 g
- 8 mm Lebel, Vollmantel 7,25 g
- 32 S & W kurz, Bleigeschoß 5,40 g
- 32 S & W lang, Bleigeschoß 6,10 g
- 38 kurz, Bleigeschoß 9,20 g
- 38 Special, Bleigeschoß 10,15 g
- 320 kurz, Bleigeschoß 5 g
- 380 kurz, Bleigeschoß 7,85 g



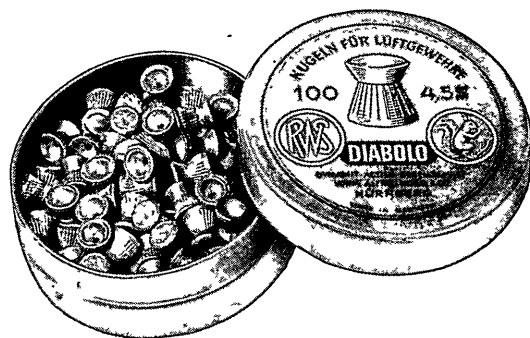
-Luftgewehrskugeln Marke „Eichhorn“



RWS-Meisterkugeln Kal. 4,5 mm in Schiebeschachteln mit 100 Stück Inhalt. Die Kugeln sind maschinenverpackt. Sie lagern einzeln in Ausnehmungen der Schachtel, so daß sie sich nicht gegenseitig berühren. Die Schachtel hat einen gelb-schwarzen Aufdruck.

RWS-Meisterkugeln in runden Blechdosen mit 200 Stück.

RWS-Meisterkugeln in runden Blechdosen mit 500 Stück.



Diabolokugeln

Runde Blechschachteln mit grünem Deckel

-  4,5 mm in 100er Packung
-  4,5 mm in 200er Packung
-  4,5 mm in 500er Packung
-  5,5 mm in 500er Packung

Spitzkugeln

Runde Blechschachteln mit blauem Deckel

-  4,5 mm in 100er Packung
-  4,5 mm in 200er Packung
-  4,5 mm in 500er Packung
-  5,5 mm in 500er Packung
-  6 1/3 mm in 500er Packung

RWS-Rundkugeln (Punktkugeln) aus Weichblei

in runden Blechschachteln mit rotem Deckel

- Nr. 7 = 4,30 mm in 250er Packung
- Nr. 8 = 4,35 mm in 250er Packung
- Nr. 9 = 4,40 mm in 250er Packung
- Nr. 10 = 4,45 mm in 250er Packung
- Nr. 11 = 4,50 mm in 250er Packung
- Nr. 12 = 4,55 mm in 250er Packung
- Nr. 13 = 4,60 mm in 250er Packung
- Nr. 14 = 4,65 mm in 250er Packung
- Nr. 15 = 4,70 mm in 250er Packung
- Nr. 16 = 4,75 mm in 250er Packung



Luftgewehr-Kugeln Fabrikat Haendler & Natermann



H & N-Matchkugeln mit plangeschliffenen Köpfen, einzeln verpackt, in 100er Packung mit Schaumgummipolster.

H & N-Matchkugeln in runden Blechdosen mit 200 Stück.

H & N-Matchkugeln in runden Blechdosen mit 500 Stück.

H & N-Weitkampfkugeln in Pappschachteln mit 90 Stück Inhalt, handverpackt und jede Kugel einzeln gelagert.

Diabolokugeln

in runden Blechschachteln mit grünem Deckel

- 4,5 mm in 100er Packung
- 4,5 mm in 200er Packung
- 4,5 mm in 500er Packung
- 5,5 mm in 200er Packung
- 5,5 mm in 500er Packung

Spitzkugeln

in runden Blechschachteln mit grünem Deckel

- 4,5 mm in 100er Packung
- 4,5 mm in 200er Packung
- 4,5 mm in 500er Packung
- 5,5 mm in 500er Packung
- 5,75 mm in 500er Packung
- 6 mm in 500er Packung
- 6 1/8 mm in 500er Packung

Präzisions-Rundkugeln

in runden Blechschachteln mit grünem Deckel

- 4 mm in 1000er Packung
- 4,30 mm in 250er Packung
- 4,35 mm in 250er Packung
- 4,40 mm in 250er Packung
- 4,45 mm in 250er Packung
- 4,50 mm in 250er Packung
- 4,55 mm in 250er Packung
- 4,60 mm in 250er Packung
- 4,65 mm in 250er Packung
- 4,70 mm in 250er Packung
- 5,05 mm in 1000er Packung
- 5,20 mm in 1000er Packung
- 5,28 mm in 1000er Packung
- 5,60 mm in 1000er Packung
- 6,50 mm in 1000er Packung

Auf besonderen Wunsch und gegen Berechnung eines Mehrpreises werden die Rundkugeln auch **verkupfert** und **vernickelt** geliefert.

Luftgewehr-Kugeln Fabrikat „Bimoco“



Bimoco-Diablo

in runden Blechschachteln mit grünem Deckel

- 4,5 mm in 100er Packung
- 4,5 mm in 200er Packung
- 4,5 mm in 500er Packung
- 5,5 mm in 500er Packung
- 6 1/8 mm in 500er Packung



Bimoco-Neue Spitz

in runden Blechschachteln mit grünem Deckel

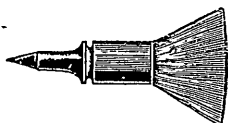
- 4,5 mm in 100er Packung
- 4,5 mm in 200er Packung
- 4,5 mm in 500er Packung
- 5,5 mm in 500er Packung
- 6 1/8 mm in 500er Packung

Stahlkugeln für Repetier-Luftgewehre Kal. 4,40 mm in runden, roten Pappschachteln mit Füllöffnung, 1000 Stück Inhalt.

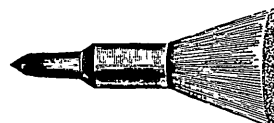
Luftgewehr-Bolzen



Nr. 7685 4,5 mm



Nr. 7685 6 1/8 mm



Nr. 7685 d 6,30 mm

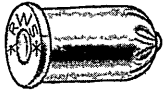
Nr. 7685 Luftgewehr-Bolzen aus Stahl mit Mohairwolle, mit Rille, Kal. 4,5 mm, 5,5 mm und 6 1/8 mm, verpackt in Tüten mit 12 Stück Inhalt (12 Tüten sind in einer Schachtel verpackt).

Nr. 7685 d Luftgewehr-Spezial-Bolzen (Präzisionsbolzen) aus Stahl, mit Mohairwolle, ohne Rille, genau kalibriert. Die Bolzen sind einzeln in Pappröllchen verpackt. Lieferbar in den Kalibern:

- 5,5 6,27 6,28 6,29 6,30 6,33 mm



-Viehbetäubungsmunition Kal. 9 mm für Bolzenschußapparate



Messinghülse mit wasserdicht abgedichtetem Verschuß, SINOXID-Zentralfeuerzündung, Ladung auf die verschiedenen Verwendungszwecke genau abgestimmt. Die Bodenfärbung kennzeichnet die Stärke der Ladung und den Verwendungszweck. Die Patronen sind in Schiebeschachteln (Gitterpackung) mit 50 Stück Inhalt verpackt.

grün für Schweine und Kleinvieh
gelb für Pferde, Kühe und leichte Ochsen

blau für schwere Ochsen
rot für schwere Bullen



-Zentralfeuer-Platzpatronen



Schwarzpulver-Platzpatrone Kal. 320, zugefaltet, in Packungen zu 50 Stück.

Knallpatrone Kal. 9 mm, Schwarzpulver, zugefaltet, in Packungen zu 50 Stück.

Alarmpatrone Kal. 16/65, Schwarzpulver, grüne Papphülse, in Packungen zu 10 Stück.



-Übungsmunition



Kal. 4 mm ohne Rand M 20, Marke U mit SINOXID-Zündsatz, schwacher Knall, in Packungen zu 100 Stück, besonders geeignet für Einsteckläufchen zu Selbstladepistolen und Gewehren.

Zündhütchen für Vorderladerwaffen, Knallapparate und Knallpistöln



Vorderlader-Zündhütchen



Großes Zündhütchen 6-flügelig

Vorderlader-Zündhütchen, gerippt, bedeckt, lackiert, in Packungen zu 100 Stück.

Knallzündhütchen Kal. 2 mm für Liliput- und Kolibri-Pistöln, in Packungen zu 100 Stück.

Großes Zündhütchen, 6-flügelig, bedeckt, lackiert, in Packungen zu 100 Stück.

Knallpatrone 6 mm ohne Kugel für Knallapparate, in Packungen zu 100 Stück.

Patronen-Zündhütchen

für Jagdschrotpatronen



Zündung Nr. VI SINOXID (Gevelotzündung) für rauchloses Pulver, verdecktes System, in Packungen zu 100 Stück.

für Mantelgeschosßpatronen

Nat. Größe von oben gesehen:



Querschnitt



dopp. Größe:

Durchmesser:

5,5 mm

6,45 mm

Bodenform:

flachbodig

flachbodig

Sorte	Metall	Zündsatz	für Pulver	Packung
5,5 mm flachbodig	Messing	SINOXID	rauchlos	250
5,5 mm rundbodig	Kupfer	SINOXID	rauchlos	250
6,45 mm flachbodig	Messing verkupfert	SINOXID	rauchlos	250
6,45 mm flachbodig extrastark N	Messing verkupfert	SINOXID	rauchlos	250

für Pistolen- und Revolverpatronen



Amboß-Zündhütchen 4,45 mm, rundbodig, SINOXID-Zündsatz, für rauchloses Pulver, in Packungen zu 250 Stück.



Zündhütchen 4,5 mm, flachbodig, SINOXID-Zündsatz, für rauchloses Pulver, in Packungen zu 250 Stück.

4,45 mm rundbodig

Patronen-Zündhütchen und Zündungen werden nur für den Werkstattgebrauch, zu Prüfzwecken bei Waffenreparaturen usw. in kleineren Mengen abgegeben. Sie dürfen nicht an Privatleute weiterverkauft werden. Der Händler übernimmt bei jeder Bestellung die Verpflichtung, diese Vorschriften einzuhalten.

Munition für Schreckschusswaffen



Flobert-Platzpatrone 6 mm



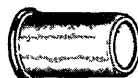
Flobert-Gaspatrone 6 mm



EM-GE-Rakete 7 mm



EM-GE-Rakete 9 mm



EM-GE-Gaspatrone Kal. 320 kurz



EM-GE-Gaspatrone Kal. 320 lang



EM-GE-Gaspatrone 7 mm

Flobert-Platz-, Gas- und Parfümpatronen Kal. 6 mm

Flobert-Platzpatronen Kal. 6 mm, zugefaltet, in Packungen zu 100 Stück.

Flobert-Platzpatronen Kal. 6 mm, zugefaltet, in Packungen zu 50 Stück.

Nr. 7770 Flobert-Gaspatronen Kal. 6 mm, in Packungen zu 10 Stück.

Nr. 7769 Flobert-Gaspatronen Kal. 6 mm, in Packungen zu 50 Stück.

Nr. 7769 a Flobert-Parfümpatronen Kal. 6 mm (Veilchen, Flieder, Rosen), in Packungen zu 10 Stück.

Nr. 7769 b Wadie-Blitzlicht-Starkknall-Gaspatronen Kal. 6 mm, in Packungen zu 50 Stück.

Nr. 7771 Wadie-Blitzlicht-Starkknall-Gaspatronen Kal. 6 mm, in Packungen zu 10 Stück.

Nr. 7769 c Supra-Gaspatronen Kal. 6 mm, in Packungen zu 50 Stück.

Gaspatronen für Gasrevolver

Nr. 7939 RG-Gaspatronen Kal. 6 mm,
in Packungen zu 10 Stück.

Nr. 7943 Wadie-Supra-Gaspatronen Kal. 9 mm,
in Packungen zu 10 Stück.

Nr. 7946 Spezial-Gaspatronen Kal. 9 mm,
für Korth-Revolver,
in Packungen zu 10 Stück.

Patronen für Walther-Pistolen

Nr. 7987 Walther-Gaseinsätze, Kal. 6 mm,
in Packungen zu 5 Stück.

Nr. 7988 Walther-Leuchsterne,
in Packungen zu 10 Stück.

Patronen für Perfecta-Pistolen

Nr. 7957 Perfecta-Gaspatronen,
in Packungen zu 6 Stück.

Nr. 7957 a Perfecta-Leuchtraketen,
in Packungen zu 6 Stück.

Patronen für RSM-Pistolen Kal. 6,35 und 8 mm
in Packungen zu 10 Stück.

Platzpatronen Kal. 6,35 mit Hartwachsgeschoß,

Nr. 7969 Gaspatronen Kal. 6,35

Nr. 7970 Platzpatronen Kal. 8 mm

Nr. 7970 a Gaspatronen Kal. 8 mm

Patronen für Wadie-Pistole Kal. 8 mm u. HS-Pistole Kal. 8 mm
in Packungen zu 10 Stück.

Nr. 7959 Wadie-Platzpatronen Kal. 8 mm

Nr. 7959 a Wadie-Gaspatronen Kal. 8 mm

Nr. 7959 b Wadie-Blitzlicht-Starkknall-Gaspatronen Kal. 8 mm

Nr. 7959 c Wadie-Supra-Gaspatronen Kal. 8 mm

Zusatzpatronen für RG-Pistolen;

in Packungen zu 10 Stück.

Nr. 7981 a RG-Gaspatronen

Nr. 7981 b RG-Leuchtpatronen

Nr. 7981 c RG-Farbpatronen

Nr. 7981 d RG-Rauchpatronen

Nr. 7981 e RG-Leuchtraketen

Nr. 7981 f RG-Leuchsterne

Nr. 7983 RG-Feuerwerksraketen

Zusatzpatronen für EM-GE-Pistolen

in Packungen zu 6 Stück.

Nr. 7951 b EM-GE-Gaspatronen 7 mm

Nr. 7951 c EM-GE-Farbpatronen 7 mm

Nr. 7951 d EM-GE-Rauchpatronen 7 mm

Nr. 7951 e EM-GE-Insektpatronen 7 mm (in Packungen mit 12 Stück).

Nr. 7951 f EM-GE-Raketen 7 mm

Nr. 7951 g EM-GE-Gaskombination (12 Gaspatr. Kal. 6 mm und 2 Gaspatronen Kal. 7 mm in einer Packung).

Nr. 7951 h EM-GE-Verwandlungssterne

Nr. 7951 K EM-GE-Raketen 9 mm

Platzpatronen Kal. 320

in Packungen zu 50 Stück.

Nr. 7954 a Gaspatronen Kal. 320 kurz,

in Packungen zu 50 Stück.

Nr. 7954 b Gaspatronen Kal. 320 lang,

in Packungen zu 10 Stück.

Patrönchen für Knallpistölchen

Nr. 9054 Lefauchaux-Patrönchen Kal. 2 mm, ohne Kugel,
für Berloque-Pistölchen,
in Packungen zu 25 Stück.

Nr. 9058 Randzünder Kal. 2 mm, ohne Kugel, für Liliput-
Pistölchen und HS-Kolibri-Revolver,
in Packungen zu 100 Stück.

Amorces-Bänder und -Blättchen

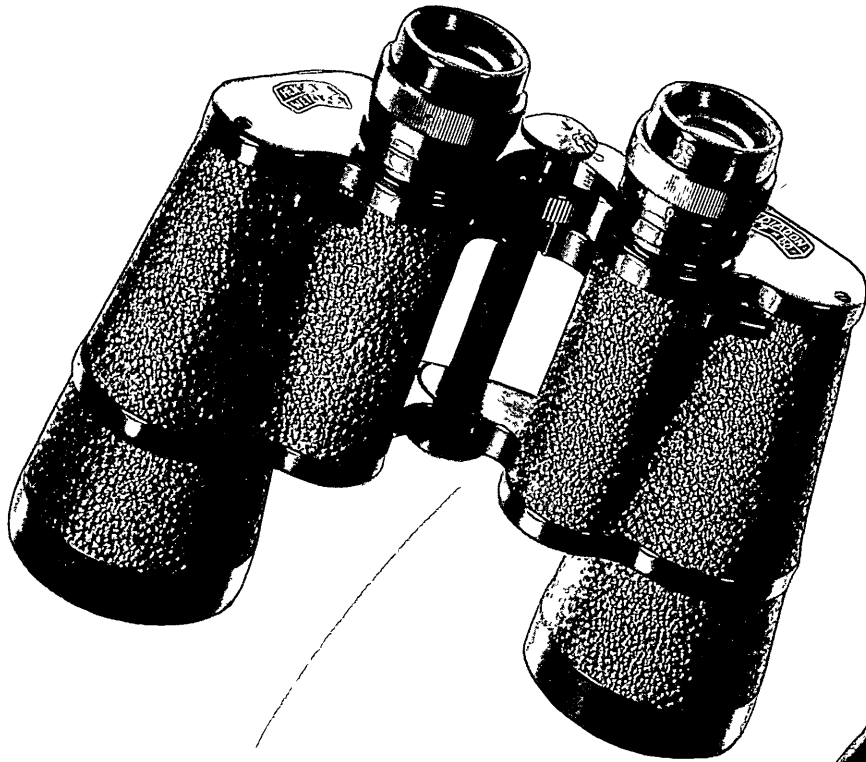


Nr. 7776

Nr. 7776 Amorces-Bänder für Hundertschusspistolen und -Revolver, 1 Schachtel enthält 1 Band mit 100 Schuß.

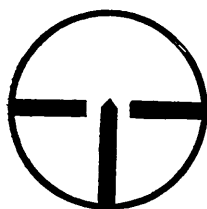
Nr. 7776 b Amorces-Blättchen; 1 Schachtel enthält 50 Blättchen.

Amorces-Bänder und -Blättchen dürfen nur per Bahn verschickt werden. Beim Vertrieb sind die gesetzlichen Bestimmungen zu beachten.



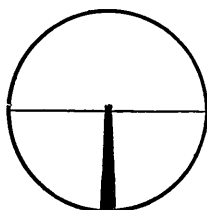
Optik

Absehen für Zielfernrohre

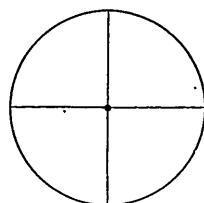


1

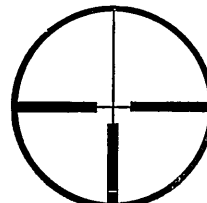
Normal-Absehen



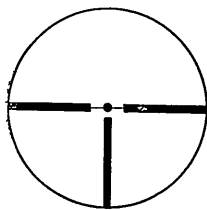
2



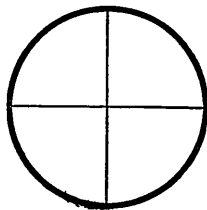
3



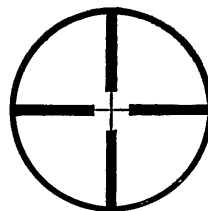
4



5

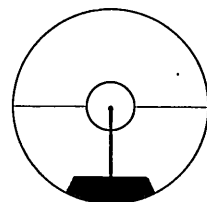


6



7

nur in den Fabrikaten
Nickel und MSW lieferbar



8

nur Fabrikat Nickel

Zielfernrohr-Absehen: Seit Einführung des Zielfernrohres sind im Laufe der Jahre sehr viele Absehen entwickelt worden. In der Praxis hat sich jedoch das in Abbildung 1 dargestellte **Normal-Absehen** am meisten durchgesetzt und bestens bewährt. Ich halte daher die in diesem Katalog aufgeführten Zielfernrohre ausschließlich nur mit Normal-Absehen am Lager vorrätig. Auf feste Bestellung liefere ich die Zielfernrohre auch mit den anderen — oben gezeigten — Absehen; doch benötige ich dafür eine gewisse Lieferzeit.

Das Normal-Absehen ist so dimensioniert, daß man es auch zum **Entfernungsschätzen** benutzen kann. Der freie Raum zwischen den Querbalken entspricht auf 100 m einer Breite von 70 cm, also der Länge eines breitstehenden Rehbocks (vom Stich bis zum Spiegel). Erscheint der Rehbock aber so klein, daß er vom Querbalken nur bis zur Zielstachelspitze reicht, dann steht er auf 200 m. Dieses Breitenmaß beim Normal-Absehen ist bei allen Fernrohren gleich, also unabhängig von der Vergrößerung.

Schutzkappen: Ich liefere alle Zielfernrohre — mit Ausnahme des Weaver B 4, des Zielklar 4 x und der Ruediger-Zielfernrohre — mit Schutzkappen für Okular und Objektiv.

Leichtmetall-Zielfernrohre mit Montageschiene weisen gegenüber den Stahl-Zielfernrohren ein niedrigeres Gewicht auf. Sie haben außerdem den Vorteil, daß der Büchsenmacher bei der Montage das Glas nicht auseinanderzunehmen braucht; die optischen Elemente bleiben dadurch unverändert. Das Gesteck wird direkt an der Montageschiene befestigt.

Doppelte Absehenverstellung: Hierbei erfolgt die seitliche Verstellung des Absehens nicht am Support des Gesteckes, sondern direkt an der Absehenverstellung des Zielfernrohres. Man kann dadurch die Montage so niedrig wie möglich halten.

Welche Vergrößerung? Für leichte Jagdwaffen und zum Schießen auf flüchtendes Wild bevorzugt man im allgemeinen kleine Vergrößerungen mit großem Gesichtsfeld (also $2\frac{1}{2}x$ und $2\frac{3}{4}x$), für die Pirsch und den Tag-Ansitz die 4-fache Vergrößerung, und für den Nachtansitz wählt man am zweckmäßigsten eine starke Vergrößerung (6x oder 8x). Hierbei ist besonders zu beachten, daß das Glas auch eine gute Dämmerungsleistung hat.

Über die grundlegenden optischen Begriffe finden Sie eine ausführliche Abhandlung im ersten Teil dieses Kataloges.



HENSOLDT-Zielfernrohre

Hensoldt-Zielfernrohre gehören zu dem Besten, was dem Jäger auf optischem Gebiet geboten wird. Eine über 100 jährige Erfahrung gewährleistet die Garantie für Wertarbeit. Die Hensoldt-Zielfernrohre sind mechanisch sehr solide gearbeitet und sind stoß- und druckfest. Sie besitzen eine hervorragende Optik. Durch einen Spezial-Entspiegelungsbelag wird die Lichtdurchlässigkeit gegenüber unvergüteter Optik um fast ein Drittel erhöht. Scharfeinstellung durch einen Rändelring am Okular. Schutzdeckel für Objektiv und Okular sind im Preis einbegriffen. Hensoldt-Zielfernrohre werden mit einfacher und doppelter Absehenverstellung geliefert. Im allgemeinen erfolgt die Lieferung mit dem Normal-Absehen Nr. 1, auf Wunsch auch mit den Absehen Nr. 2 bis 6. Für das Absehen Nr. 6 (Fadenkreuzabsehen) wird der normale Preis berechnet, für die Absehen Nr. 2 bis 5 kommt ein Mehrpreis in Betracht.

HENSOLDT-Zielfernrohre

mit Höhenverstellung

STAHLMODELLE

Nr. 9921 DIASTA $2\frac{3}{4} \times 21$



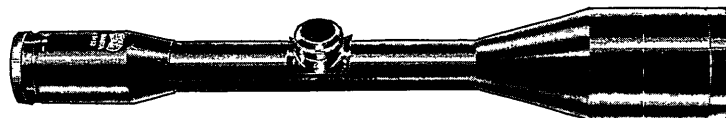
Nr. 9924 DIASTA 4 x 32



Nr. 9925 DIASTA 6 x 42



Nr. 9927 DIASTA 8 x 52



LEICHTMETALL mit Montageschiene

Nr. 9931 DIATAL $2\frac{3}{4} \times 21$



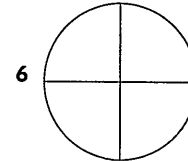
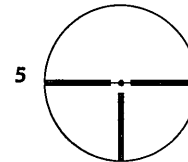
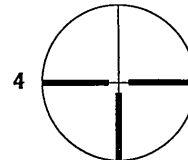
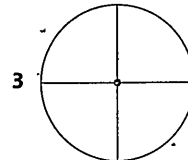
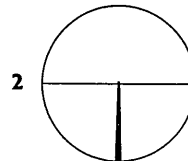
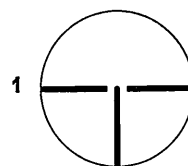
Nr. 9933 DIATAL 4 x 32



Nr. 9935 DIATAL 6 x 42



Absehen



Nummer	Bezeichnung	Lineare Vergrößerung	Wirks. Objektivdurchm. mm	Geometr. Lichtstärke	Sehfeld auf 100 m m	Länge mm	Okularrohr mm	Durchmesser Mittelrohr mm	Objektivrohr mm	Augenabstand cm	Gewicht etwa g
9921	DIASTA $2\frac{3}{4} \times 21$	$2\frac{3}{4}$	21	58	15	263	38	26	26	8	315
9924	DIASTA 4 x 32	4	32	64	10,5	268			37	8	360
9925	DIASTA 6 x 42	6	42	49	7	312			48	8	450
9927	DIASTA 8 x 52	8	52	42	5,4	365			57	8	530
9931	DIATAL $2\frac{3}{4} \times 21$	$2\frac{3}{4}$	21	58	15	263	38	26	26	8	290
9933	DIATAL 4 x 32	4	32	64	10,5	268			37	8	300
9935	DIATAL 6 x 42	6	42	49	7	312			48	8	370

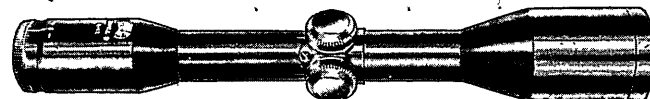
HENSOLDT-Zielfernrohre mit Höhen- und Seitenverstellung

STAHLMODELLE

Nr. 9924 D DIASTA-D 4 x 32



Nr. 9925 D DIASTA-D 6 x 42



LEICHTMETALL mit Montageschiene

Nr. 9931 D DIATAL-D 2³/₄ x 21



Nr. 9933 D DIATAL-D 4 x 32



Nr. 9935 D DIATAL-D 6 x 42



LEICHTMETALL ohne Montageschiene, sonst wie entsprechendes Mo- dell mit Montageschiene. Nur für Klemmontage mit geteilten Ringen.

Nr. 9937 DIATAL-DA 4 x 32

Nr. 9938 DIATAL-DA 6 x 42



Nummer	Bezeichnung	Lineare Vergrößerung	Wirks. Objektiv-durchm. mm	Geo-metr. Licht-stärke	Sehfeld auf 100m m	Länge mm	Okular-rohr mm	Durchmesser Mittel-rohr mm	Objektiv-rohr mm	Augen-ab-stand mm	Ge-wicht etwa g
9924 D	DIASTA-D 4x32	4	32	64	10,5	268	38	26	37	8	390
9925 D	DIASTA-D 6x42	6	42	49	7	312			48	8	480
9931 D	DIATAL-D 2 ³ / ₄ x 21	2 ³ / ₄	21	58	15	263			26	8	300
9933 D	DIATAL-D 4x32	4	32	64	10,5	268			37	8	330
9935 D	DIATAL-D 6x42	6	42	49	7	312			48	8	400
9937	DIATAL-DA 4x32	4	32	64	10,5	268			37	8	330
9938	DIATAL-DA 6x42	6	42	49	7	312			48	8	400

Klein-Zielfernrohre für Sport-, Kleinkaliber- und Schonzeitbüchsen

Nr. 9930 DIAPI 1¹/₂ x 7,5
(Zielstachel-Absehen)



Nr. 9934 DIAPI kurz 2¹/₂ x 15



Nr. 9936 b DIAPI-D 2¹/₂ x 17,5
mit Gesteck

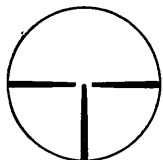
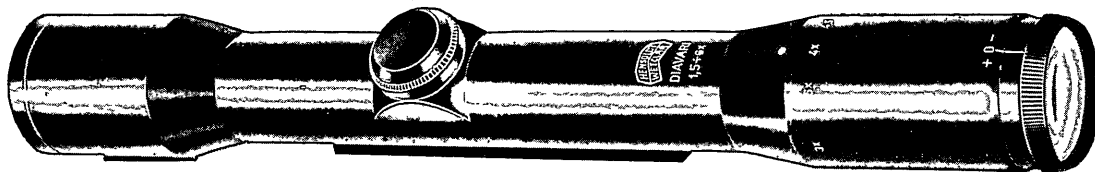


Nr. 9936 a Ebenso, ohne Gesteck

Diapi-D-Zielfernrohre werden mit Normal-Absehen Nr. 1, auf Wunsch mit Fadenkreuz-Absehen Nr. 6 geliefert.

Nummer	Bezeichnung	Lineare Vergrößerung	Wirks. Objektiv-durchm. mm	Geo-metr. Licht-stärke	Sehfeld auf 100m m	Länge mm	Okular-rohr mm	Durchmesser Mittel-rohr mm	Objektiv-rohr mm	Augen-ab-stand cm	Ge-wicht etwa g
9930	DIAPI 1 ¹ / ₂ x 7,5	1 ¹ / ₂	7,5	25	15	137	13,7	14	14	5	45
9934	DIAPI kurz 2 ¹ / ₂ x 15	2 ¹ / ₂	15	36	12	170	30	22	22	8	160
9936 a	DIAPI-D 2 ¹ / ₂ x 17,5	2 ¹ / ₂	17,5	49	9	260	22	22	22	8	300
9936 b	ebenso, mit Gesteck	2 ¹ / ₂	17,5	49	9	260	22	22	22	8	300

HENSOLDT-DIAVARI 1½ - 6 x

DIAVARI-
Normalabsehen

Nr. 9932

DIAVARI 1½ - 6 x

Das Hensoldt-Diavari ist ein Universal-Zielfernrohr und kann für alle Jagdarten verwendet werden: für das Fluchtschießen, für den Anstand, für die Pirsch und für den Nachtsitz. Sein Verstellbereich umfaßt die Vergrößerungswerte von 1,5 bis 6-fach. Die Vergrößerung wird am Okular eingestellt; die aufgravierten Vergrößerungswerte sind einrastbar. Die Scharfeinstellung für das Auge erfolgt wie bei den anderen Zielfernrohren durch einen Rändelring am Okularstutzen. Sie bleibt beim Vergrößerungswechsel unverändert erhalten. Die Parallaxenfreiheit ist ebenfalls unabhängig von der eingestellten Vergrößerung. Bei keiner Vergrößerung ist das Sehfeld geringer als bei den entsprechenden Spezial-Zielfernrohren. Der Augenabstand beträgt bei allen Vergrößerungen 8 cm.

Nr. 9932 Diavari 1½ - 6 x mit einfacher Absehenverstellung

Nr. 9932 D Diavari-D 1½ - 6 x mit doppelter Absehenverstellung

Nr. 9939 Diavari-DA 1½ - 6 x mit doppelter Absehenverstellung
ohne Montageschiene (nur für Klemmontage mit geteilten Ringen)

Die Diavari-Zielfernrohre werden mit dem Diavari-Normalabsehen (siehe Abbildung) geliefert. Für das Absehen Nr. 6 (Fadenkreuz-absehen) wird kein Mehrpreis, für die Absehen Nr. 2 bis 5, sowie für das nachträgliche Einbauen der verschiedenen Absehen werden Mehrpreise berechnet.

TECHNISCHE DATEN

Von der Vergrößerung unabhängige Werte

Länge mm	Okular- rohr mm	Durchmesser Mittel- rohr mm	Objektiv- rohr mm	Augen- abstand cm	Gewicht etwa	
					DIAVARI g	DIAVARI-D g
312	38	30	41	8	440	470

Von der Vergrößerung abhängige Werte

Lineare Vergröße- rung	Durchmesser der Eintritts- pupille mm	Durchmesser der Austritts- pupille mm	Geo- metrische Lichtstärke	Sehfeld auf 100 m m
1,5	19,0	12,7	161	20,0
2	24,5	12,2	149	20,0
2,5	27,5	11,0	121	16,8
3	28,0	9,3	86	14,0
3,5	28,7	8,2	67	12,0
4	29,5	7,4	55	10,5
4,5	31,3	7,0	49	9,3
5	33,2	6,6	44	8,4
5,5	35,0	6,3	40	7,6
6	36,0	6,0	36	7,0

Mehrpreise für Sonderausführungen bei Hensoldt-Zielfernrohren

Absehen Nr. 2 bis 5: Für diese Absehen werden Mehrpreise berechnet (s. Preisliste).

Sonder-Absehen: Auf besonderen Wunsch und gegen Berechnung eines Mehrpreises können Hensoldt-Zielfernrohre auch mit Sonder-Absehen, die in diesem Katalog nicht verzeichnet sind, geliefert werden. Ich gebe Interessenten gern ein Angebot ab.

Nachträgliches Einbauen von Zielfernrohr-Absehen. Es ist auch möglich, Absehen nachträglich in Hensoldt-Zielfernrohre einzubauen (Preise siehe Preisliste). Das ausgebaute Absehen wird, sofern es von der Firma Hensoldt noch verwendet werden kann, auf den Preis des nachträglichen Einbaus angerechnet.

Nickel

SUPRA-Hochleistungszielfernrohre

Nickel-Supra-Zielfernrohre sind Qualitätserzeugnisse deutscher Optik und Mechanik. Langjährige Erfahrung auf dem Gebiete des Zielfernrohrbaues garantieren für einwandfreie Ausführung der Zielfernrohre. Sie zeichnen sich durch eine randscharfe, lichtstarke Optik, einen ausgezeichneten Entspiegelungsbelag (der Belag erhöht die Lichtdurchlässigkeit gegenüber unvergüteter Optik um etwa 30%), große Dämmungsleistung, schuß- und stoßfeste Konstruktion und parallaxefreie Justierung aus. Die Dioptrieneinstellung geschieht am Okular, bei den Modellen Supra 4 x 36 und 6 x 43 durch einen Rändelring am Okularkopf. Die Absehenverstellung mit Klick ermöglicht ein genaues Einstellen und ein schnelles Verstellen des Absehens. Die Absehenstellschrauben sind durch Schutzkappen geschützt.

Die Modelle Supra und Supra-Variabel können gegen Berechnung eines Mehrpreises auch mit einer **Diflex-Vergütung** versehen werden, wodurch die Lichtdurchlässigkeit gegenüber der normalen Vergütung noch weiter erhöht wird.

Die Lieferung der Zielfernrohre erfolgt mit dem Normal-Absehen Nr. 1. Auf Wunsch können die Nickel-Zielfernrohre auch mit den Absehen Nr. 2 bis 8 geliefert werden. Die Absehen Nr. 2 und 6 werden zum normalen Preis berechnet. Die Lieferung der Zielfernrohre mit den Absehen Nr. 3, 4, 5, 7 und 8 erfolgt gegen Berechnung eines Mehrpreises. Die Absehen Nr. 4 und 7 können auch mit einem Punkt in der Mitte geliefert werden; die Absehen Nr. 1, 4, 5 und 7 sind gegen Mehrpreis auch mit einem **Nacht-Leucht-absehen** erhältlich.

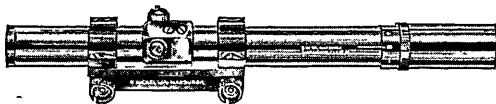
Jedes Zielfernrohr wird mit Lederschutzdeckeln geliefert, die im Preise einbegriffen sind.



Nr. 9851 Piccolo 1 1/2 x 9



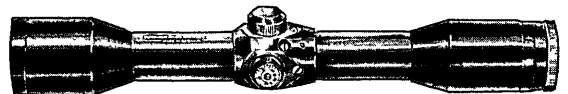
Nr. 9861 a Supra-Gnom E/S 2 3/4 x 18 Stahl



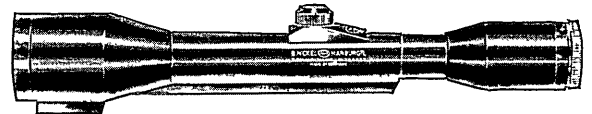
Nr. 9861 M Supra-Gnom E/S 2 3/4 x 18 mit angeschraubtem Gesteck.



Nr. 9862 B Supralyt E/S 2 1/2 x 18 Stahl



Nr. 9863 B Supra E/S 4 x 36



Nr. 9866 A Supra E/D/S 6 x 43

Nummer	Bezeichnung	Lineare Vergrößerung	Wirks. Objektiv-Ø mm	Geometr. Lichtstärke	Sehfeld auf 100 m m	Länge mm	Okularrohr mm	Durchmesser Mittelrohr mm	Objektivrohr mm	Augenabstand cm	Gewicht etwa g	Absehenverstellung
9851	Piccolo 1 1/2 x	1 1/2	9	36	12,5	205	19	14	18	9	100	einfach
9861 a	Supra-Gnom E/S 2 3/4 x	2 3/4	18	42	10	255	24	22	22	9	185	doppelt
9861 M	ebenso, mit Gesteck	2 3/4	18	42	10	255	24	22	22	9	185	doppelt
9861 b	Supra-Gnom E/S 4 x	4	18	20	6	300	24	22	22	9	210	doppelt
9862 A	Supralyt E/S 2 1/2 x	2 1/2	18	52	14	265	33,5	26	26	9	250	einfach
9862 B	Supralyt E/S 2 1/2 x	2 1/2	18	52	14	265	33,5	26	26	9	250	doppelt
9863 A	Supra E/S 4 x	4	36	81	10,5	290	38	26	39,2	9	370	einfach
9863 B	Supra E/S 4 x	4	36	81	10,5	290	38	26	39,2	9	370	doppelt
9864 A	Supra E/S 6 x	6	43	52	7	315	38	26	48	9	410	einfach
9864 B	Supra E/S 6 x	6	43	52	7	315	38	26	48	9	410	doppelt

Stahl-Zielfernrohre

Leichtmetall-Zielfernrohre mit Montageschiene

9865 A	Supra E/D/S 4 x	4	36	81	10,5	290	38	Schiene	9	280	einfach
9865 B	Supra E/D/S 4 x	4	36	81	10,5	290	38	Schiene	9	280	doppelt
9866 A	Supra E/D/S 6 x	6	43	52	7	315	38	Schiene	9	350	einfach
9866 B	Supra E/D/S 6 x	6	43	52	7	315	38	Schiene	9	350	doppelt

Ich bitte bei der Auftragserteilung unbedingt anzugeben, ob das Zielfernrohr mit einfacher Absehenverstellung (Höhenverstellung) oder mit doppelter Absehenverstellung (Höhen- und Seitenverstellung) gewünscht wird.

Die Katalog-Nummern sind durch die Buchstaben A und B ergänzt.

A bedeutet einfache Absehenverstellung - B bedeutet doppelte Absehenverstellung.

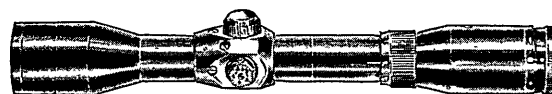
Die Nickel-Leichtmetall-Zielfernrohre können auch ohne Montageschiene geliefert werden. Ich gebe auf Wunsch gern ein Angebot ab.

NICKEL-SUPRA-Variabel-Zielfernohre

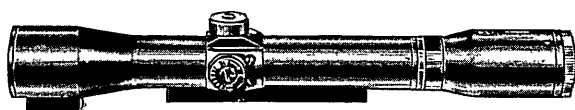
Nickel-Supra-Variabel-Zielfernrohre werden in fünf verschiedenen Modellen hergestellt. Die Verstellung der Vergrößerung erfolgt durch einen zwischen Okular und Mittelrohr befindlichen Einstellring; die einzelnen Vergrößerungswerte sind eingraviert. Beim Verstellen der Vergrößerung bleiben Okular und Scharfeinstellung unbeeinflusst. Das Gesichtsfeld ist nicht geringer als bei den einzelnen Spezial-Zielfernrohren. Die Treffpunktlage bleibt auch bei einer Verstellung der Vergrößerung unverändert. Die Scharfeinstellung erfolgt durch einen Rändelring am Okular.



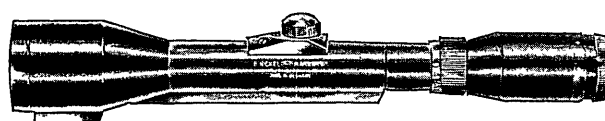
Nr. 9850 B Supra-Variabel 1 - 4 x Stahl



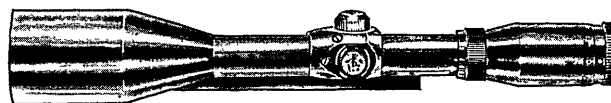
Nr. 9867 B Supra-Variabel 2 1/2 - 6 x
(das Glas liefere ich als Leichtmetall-Modell mit Schiene)



Nr. 9845 B Supra-Variabel 1 1/2 - 6 x



Nr. 9868 A Supra-Variabel 4 - 10 x



Nr. 9860 B Supra-Variabel-Favorit 6 - 9 x

Nummer	Bezeichnung	Vergrößerung	Wirks. Objektiv-Ø mm	Geometr. Lichtstärke	Sehfeld auf 100 m	Länge mm	Okularrohr mm	Durchmesser Mittelrohr mm	Objektivrohr mm	Augenabstand cm	Gewicht etwa g
9850 A (einfache Verst.)	Supra-Variabel E/S Stahl 1 - 4 x	1	12,4	153,8	22,2	270	30	26	26	9	370
		1,5	16,5	121	21,5						
		2	20	100	17,7						
9850 B (doppelte Verst.)		2,5	21	70,6	14,2						
		3	21	49	11,6						
		4	21	27,5	9,1						
9845 A (einfache Verst.)	Supra-Variabel E/D/S Leichtmetall 1,5 - 6 x	1,5	20	176	20	310	38	30	41	9	420
		2	25	156	19,5						
		2,5	28	125	16,5						
9845 B (doppelte Verst.)		4	31	60	10,6						
		5	34	46	8,5						
		6	36	36	7,2						
9867 A (einfache Verst.)	Supra-Variabel E/D/S Leichtmetall 2,5 - 6 x	2,5	28	125	12,7	298	36,5	26	41	9	400
		4	36	81	10						
9867 B (doppelte Verst.)		5	36	52	8,5						
		6	36	36	7						
9868 A (einfache Verst.)	Supra-Variabel E/D/S Leichtmetall 4 - 10 x	4	40	100	10	320	38	26	49,4	9	410
		6	43	52	7,2						
9868 B (doppelte Verst.)		8	43	29	5,8						
		10	43	18,5	4						
9860 A (einfache Verst.)	Supra-Variabel Favorit E/D/S Leichtmetall 6 - 9 x	6	50	68	7	370	38	26	57	9	510
		7	50	50	6,9						
9860 B (doppelte Verst.)		8	50	39	6						
		9	50	31	5,2						

Ich bitte bei der Auftragserteilung anzugeben, ob das gewünschte Zielfernrohr mit einfacher oder mit doppelter Absehenverstellung gewünscht wird (A=einfache, B= doppelte Absehenverstellung).

Das Supra-Variabel 1,5-6 x wird nur in Leichtmetall-Ausführung mit Montageschiene geliefert; die anderen variablen Modelle sind auf Wunsch auch in Stahlausführung oder als Leichtmetallmodell ohne Montageschiene lieferbar.

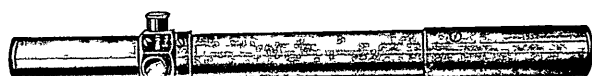
DINOX-Zielfernrohre

DINOX-Zielfernrohre sind mit größter Präzision gearbeitet und besitzen eine hervorragende Optik, wodurch ein helles und gestochen scharfes Bild erreicht wird. Die Scharfeinstellung erfolgt bei den Stahlklein-Modellen durch Drehen des Okularrohres, bei den übrigen Modellen durch Drehen eines Rändelringes am Okularstutzen. Die DINOX-Zielfernrohre haben einen Entspiegelungsbelag, wodurch eine hohe Lichtdurchlässigkeit gewährleistet ist.

Die Lieferung erfolgt, falls nichts anderes vorgeschrieben ist, mit dem Normal-Absehen Nr. 1. Auf besonderen Wunsch können die DINOX-Zielfernrohre auch mit den Absehen Nr. 2 bis 6 geliefert werden. Das Absehen Nr. 6 wird zum Normalpreis geliefert, dagegen wird für die übrigen Absehen ein Mehrpreis berechnet.

Auf besonderen Wunsch können die DINOX-Zielfernrohre auch mit Sonder-Absehen ausgestattet werden. Der nachträgliche Einbau eines anderen Absehens ist ebenfalls möglich. Interessenten gebe ich gern ein Angebot ab.

Die variablen DINOX-Zielfernrohre zeichnen sich ebenfalls durch ein ruhiges und randscharfes Bild bei jeder Vergrößerung aus. Das Verstellen der Vergrößerung erfolgt durch Drehen des Rändelringes von Anschlag zu Anschlag. Die Scharfeinstellung und der Augenabstand bleiben bei jeder Vergrößerung erhalten.



Nr. 9990 Stahlklein - 2 1/2 x



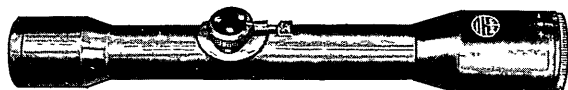
Nr. 9990 M Stahlklein 2 1/2 x mit angeschraubtem Gesteck.



Nr. 9991 Stahl - 2 - 2 3/4 x



Nr. 9991 a Alu - 2 - 2 3/4 x



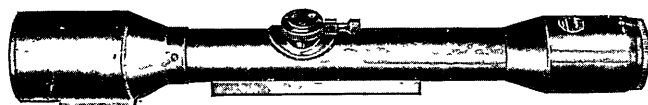
Nr. 9992 Stahl - 4 -



Nr. 9994 Alu - 4



Nr. 9993 Stahl - 6



Nr. 9995 Alu - 6

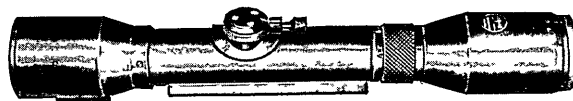
DINOX-Mehrfach



Nr. 9996 Stahl 2 - 4 x



Nr. 9996 M Stahl 2 - 4 x mit angeschraubtem Gesteck.
(Einstellen der Vergrößerung durch Drehen des Okularrohres).



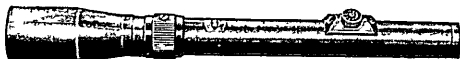
Nr. 9998 Alu 4 - 6 x

Nummer	Bezeichnung	Lineare Vergrößerung	Wirks. Objektiv-Ø mm	Geom. Lichtstärke	Sehfeld auf 100 m m	Länge mm	Okularrohr mm	Durchmesser Mittelrohr mm	Objektivrohr mm	Augenabstand cm	Gewicht etwa g		
9990	Stahlklein	2 ¹ / ₂	18	52	11	285	24	22	22	8	235		
9990M	Stahlklein mit Gesteck	2 ¹ / ₂	18	52	11	285	24	22	22	8	235		
9991	Stahl -2	2 ³ / ₄	21	58	19,8	260	40	27	27	8	320		
9991 a	Alu -2	2 ³ / ₄	21	58	19,8	260	40	Schienenmont.		8	310		
9992	Stahl -4	4	32	64	11	275	40	27	37	8	370		
9994	Alu -4	4	36	81	11	275	40	Schienenmont.		8	350		
9993	Stahl -6	6	42	49	7	325	40	27	47	8	420		
9995	Alu -6	6	42	49	7	325	40	Schienenmont.		8	400		
9996	Stahl 2-4 x	2 ¹ / ₄	18	64	10,5	270	24	22	22	8	245		
9996M	Stahl 2-4 x mit Gesteck	3	18	36	9,5			270	24	22	22	8	245
		4	18	20	7,5					270	24	22	22
		2 ¹ / ₄	18	64	10,5	22	22					8	245
9998	Alu 4-6 x	3	18	36	9,5	280	40	Schienenmont.	8			390	
		4	18	20	7,5								
		4	36	81	11								
		5	36	52	9,5								
		6	36	36	8,25								

MSW-Zielfernrohre

MSW-Zielfernrohre sind stoßfest, wasserdicht und schußfest. Eine hervorragende Optik garantiert für ein klares Bild. Die Zielfernrohre sind mit einem Entspiegelungsbelag versehen. Die Scharfeinstellung erfolgt durch Drehen eines Rändelringes am Mittelrohr beim Übergang zum Okularstutzen. MSW-Zielfernrohre werden normal mit dem Absehen Nr. 1 geliefert, auf besonderen Wunsch auch mit den Absehen Nr. 2 bis 7.

Auf besonderen Wunsch und gegen Berechnung eines Mehrpreises liefere ich die MSW-Zielfernrohre auch mit doppelter Absehenverstellung.



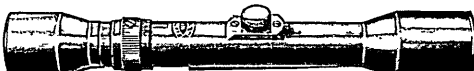
Nr. 9870 MSW 2 1/2 x



Nr. 9871 MSW 2 1/2 x Leichtmetall



Nr. 9872 MSW 4 x



Nr. 9873 MSW 4 x Leichtmetall



Nr. 9876 MSW 6 x



Nr. 9877 MSW 6 x Leichtmetall

Nummer	Bezeichnung	Lineare Vergrößerung	Wirks. Objektiv-Ø mm	Geo-metr. Lichtstärke	Sehfeld auf 100 m m	Länge mm	Okularrohr mm	Durchmesser Mittelrohr mm	Objektivrohr mm	Augenabstand cm	Gewicht etwa g
9870	MSW 2 1/2 x	2 1/2	18	56	18,5	285	34	22	22	8	280
9871	MSW 2 1/2 x Leichtm.	2 1/2	18	56	18,5	285	34	Schienenmont.		8	210
9872	MSW 4 x	4	36	81	10	280	38	26,5	38	8	380
9873	MSW 4 x Leichtmetall	4	36	81	10	280	38	Schienenmont.		8	300
9876	MSW 6 x	6	42	49	7	305	38	26,5	46	8	450
9877	MSW 6 x Leichtmetall	6	42	49	7	305	38	Schienenmont.		8	380

MSW-Zielfernrohre mit Normal-Absehen Nr. 1 und dem Fadenkreuz-Absehen Nr. 6 werden zum normalen Preis berechnet. Die Lieferung mit den Absehen Nr. 2 bis 5 und Nr. 7 erfolgt gegen Berechnung eines Mehrpreises.

Pecar-Zielfernrohre



Nr. 9892 Pecar 4 x

Nummer	Bezeichnung	Lineare Vergrößerung	Wirks. Objektiv-Ø mm	Geo-metr. Lichtstärke	Sehfeld auf 100 m m	Länge mm	Okularrohr mm	Durchmesser Mittelrohr mm	Objektivrohr mm	Augenabstand cm	Gewicht etwa g
9892	Pecar 4 x	4	36	81	11	300	38	26	40	8	325
9893	Pecar 6 x	6	46	59	8	330	38	26	50	8	395

Pecar-Zielfernrohre werden mit dem Normal-Absehen Nr. 1 und mit den Absehen Nr. 2 und Nr. 6 (Pecar bezeichnet dieses Absehen mit Nr. 8) zum normalen Preis geliefert. Sonderabsehen sind auf Wunsch gegen Berechnung eines Mehrpreises lieferbar.

Pecar-Zielfernrohre können auch in Leichtmetall ohne Montageschiene geliefert werden. Auf Wunsch gebe ich gern ein Angebot ab. Gegen Berechnung eines Mehrpreises kann die Lieferung der oben genannten Modelle auch mit doppelter Absehenverstellung (Hoch- und Seitenverstellung) erfolgen.

Die Firma Pecar, Berlin, hat auch variable Zielfernrohre in den Vergrößerungen 3-7 x und 4-10 x herausgebracht, die sowohl mit einfacher als auch mit doppelter Absehenverstellung lieferbar sind. Die Lieferung dieser Zielfernrohre erfolgt nur auf feste Bestellung. Preis auf Anfrage.



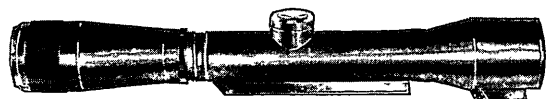
Kaps-Zielfernrohre



Nr. 9857 Ziellux 2 1/2 x



Nr. 9856 Zieljagd 2 1/2 x



Nr. 9858 Zieljagd RE 4 x



Nr. 9859 Zieljagd RE 6 x

Nummer	Bezeichnung	Lineare Vergrößerung	Wirks. Objektiv-Ø mm	Geometr. Lichtstärke	Sehfeld auf 100 m m	Länge mm	Okularrohr mm	Durchmesser Mittelrohr mm	Objektivrohr mm	Augenabstand cm	Gewicht etwa g
9857	Ziellux 2 1/2 x	2 1/2	19	51,8	16	237	31,5	22	22	8	220
9856	Zieljagd 2 1/2 x	2 1/2	19	51,8	16	237	31,5	Schienenmont.		8	190
9858	Zieljagd 4 x 36 RE	4	36	81	10,5	290	39			8	360
9859	Zieljagd 6 x 43 RE	6	43	52	7	315	39			8	430

Kaps-Zielfernrohre werden mit Normal-Absehen Nr. 1 geliefert. Auf besonderen Wunsch sind sie auch mit dem Absehen Nr. 6 (ohne Mehrpreis) und mit den Absehen Nr. 2 bis 5 gegen Berechnung eines Mehrpreises lieferbar.

Kaps-Zielfernrohre haben Entspiegelungsbelag, wodurch eine hohe Lichtdurchlässigkeit erreicht wird.

Scharfeinstellung. Die Scharfeinstellung bei den Modellen Zieljagd 2 1/2 x und Ziellux 2 1/2 x erfolgt durch einen Rändelring am Mittelrohr; bei den Modellen Zieljagd 4 x und 6 x erfolgt sie durch einen Rändelring am Okular.

Auf Wunsch können die Kaps-Zielfernrohre auch mit doppelter Absehenverstellung geliefert werden (gegen Berechnung eines Mehrpreises).

Die Firma Kaps stellt auch Leichtmetall-Zielfernrohre ohne Montageschiene mit doppelter Absehenverstellung her. Ich gebe auf Wunsch gern ein Angebot ab.

Hubertus-Zielfernrohre



Nr. 9950

Leichtmetall-Zielfernrohr mit Montageschiene

Nummer	Bezeichnung	Lineare Vergrößerung	Wirks. Objektiv-Ø mm	Geometr. Lichtstärke	Sehfeld auf 100 m m	Länge mm	Okularrohr mm	Durchmesser Mittelrohr mm	Objektivrohr mm	Augenabstand cm	Gewicht etwa g
9950	Hubertus 4 x 36	4	36	81	10,5	285	38	28	40	8	330
9951	Hubertus 6 x 42	6	42	49	7,5	305	38	28	46	8	380

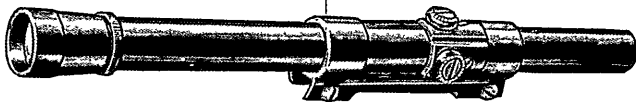
Köhler-Zielfernrohr für Schonzeitbüchsen



Nr. 9880 Köhler 2 1/2 x

Nummer	Bezeichnung	Lineare Vergrößerung	Wirks. Objektiv-Ø mm	Geometr. Lichtstärke	Sehfeld auf 100 m m	Länge mm	Okularrohr mm	Durchmesser Mittelrohr mm	Objektivrohr mm	Augenabstand cm	Gewicht etwa g
9880	Köhler 2 1/2 x	2 1/2	20	64	12	250	28	22	22	8	200

Zielfernrohre für Schonzeitbüchsen, Sportkarabiner und Flobertgewehre



Nr. 9980 Weaver B 4
(mit Gesteck)



Nr. 9966 Ruediger 2 1/2 x A M
(mit angeschweißtem Gesteck)

Nummer	Bezeichnung	Lineare Vergrößerung	Wirks. Objektiv-φ mm	Geo-metr. Lichtstärke	Sehfeld auf 100 m m	Länge mm	Okularrohr mm	Durchmesser Mittelrohr mm	Objektivrohr mm	Augenabstand cm	Gewicht etwa g
9980	Weaver B 4 (mit Gesteck)	4	13	10,6	9	290	24	19	19	5	300
9981	Zielklar 4x (mit Gesteck)	4	13	10,6	9	300	24	19	19	5	m. Gesteck 300
9965	Ruediger 2 1/2 x AM	2 1/2	15	36	12	275	22	19	19	7	m. Gesteck 190
9966	Ruediger 2 1/2 x AM mit angeschweißtem Gesteck	2 1/2	15	36	12	275	22	19	19	7	210
9967	Ruediger 4x BZ (m. Gesteck)	4	15	14	10	265	23	19	19	6	275
											m. Gesteck

Ich liefere die Zielfernrohre Weaver B 4, Zielklar 4 x, Ruediger 2 1/2 x und 4 x nur mit Normal-Absehen und mit doppelter Absehenverstellung. Beim Ruediger 4 x BZ sind die Absehenstellschrauben durch Druckdeckel geschützt. Die Montage besteht aus 2 Einzelteilen und kann für jede Waffe passend eingerichtet werden. Bei Bestellung des Ruediger 2 1/2 x bitte ich anzugeben, für welche Waffe es bestimmt ist. Die Gesteckfüße sind für die verschiedenen Waffen in entsprechenden Abständen angeschweißt, damit das Glas beim Anschlag richtig sitzt.

Die verschiedenen Montagen sind durch folgende Buchstaben gekennzeichnet:

- I für Anschütz-Sportkarabiner und -Mehrlader (Modelle 1393 - 1418)
- A für Anschütz-Schonzeitbüchsen Mod. 1420 - 1433
- K für Krico-Repetierer
- KS für Krico-Stutzen
- U für Walther-Schonzeitbüchsen, Weihrauch-Repetierbüchsen HW 60
- VA für Voere-Sportkarabiner, -Mehrlader und -Automaten
- HW für Weihrauch-Leichtkarabiner und -Mehrlader. (Modelle HW 66 und HW 70)

Zubehör für Zielfernrohre

Gummiblen den für Zielfernrohre

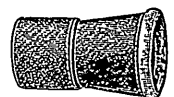
*for looking
around corners*



Nr. 9577



Nr. 9580



Nr. 1909

- Nr. 9576 Gummiblende aus weichem, schwarzem Gummi, zylindrischer Teil 22 mm Durchmesser, dann konische Form mit Außenwulst, 6,5 cm lang.
- Nr. 9577 Gummiblende aus weichem, schwarzem Gummi, innen mit Anschlag, zylindrische Form, mit Außenwulst, 10 cm lang, Durchmesser 30 mm.
- Nr. 9577 a Ebenso wie Nr. 9577, Durchmesser 35 mm.
- Nr. 9577 b Ebenso wie Nr. 9577, Durchmesser 38 mm.
- Nr. 9578 Original-Hensoldt-Gummiblende, aus weichem, schwarzem Gummi, konische Form, 6 cm lang, Durchmesser 38 mm.
- Nr. 9580 Record-Gummiblende, aus weichem, schwarzem Gummi, sog. „Ziehharmonika-Blende“, 11 cm lang, mit gekrüppfem Vorderteil, Durchmesser 38 mm.
- Nr. 9581 Hubertus-Gummiblende, aus weichem, schwarzem Gummi, 6 cm lang, zylindrische Form, innen mit Anschlag, gleiche Ausführung wie Nr. 9580, jedoch Vorderteil nicht gekrüppf, Durchmesser 30 mm.
- Nr. 9581 a Ebenso wie Nr. 9581, Durchmesser 35 mm.
- Nr. 9581 b Ebenso wie Nr. 9581, Durchmesser 38 mm.
- Nr. 1909 Augenschutzfülle aus weichem, braunem Leder, konische Form, 7 cm lang. Die Augenschutzfülle ist für jeden Okular-Durchmesser lieferbar; diesen Durchmesser bitte ich bei der Bestellung anzugeben.

Lederschutzdeckel für Zielfernrohre



Nr. 1911 a

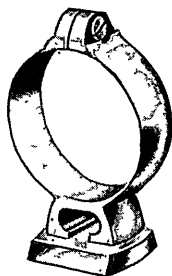
- Nr. 1911 Lederschutzdeckel aus bestem schwarzem Rindleder, Okular- und Objektivteil je 20 mm breit. Die beiden Deckel sind durch ein Riemchen verbunden.
- Nr. 1911 a Ebenso wie Nr. 1911, mit verschiebbarer Druckknopfschlaufe, womit die Deckel am Zielfernrohr festgeknüpft werden können
- Nr. 1912 Ebenso wie Nr. 1911, Okularteil 35 mm breit, Objektivteil 20 mm breit, für Zielfernrohre mit Scharfeinstellung durch Rändelring am Okular.

Nr. 1912 a Ebenso wie Nr. 1912, mit verschiebbarer Druckknopfschlaufe zum Festknöpfen der Deckel am Zielfernrohr.

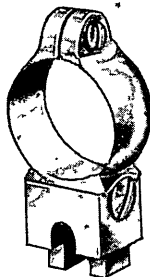
Bei der Bestellung von Lederschutzdeckeln für Zielfernrohre sind stets die Durchmesser des Okulars und des Objektivs oder das Fernrohrmodell anzugeben.

Akah-Zielfernrohrgestecke für Jagdwaffen

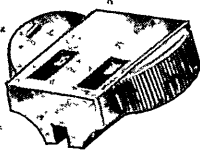
Ich bitte, bei der Bestellung stets anzugeben, für welche Waffe und für welches Zielfernrohr des Gesteck gewünscht wird.
für Stahl-Zielfernrohre



Nr. 01226 Vorder-ring mit Fußplatte für Drilling



Nr. 01226 Hinter-ring mit Support



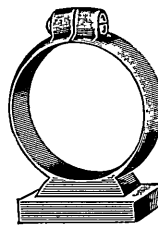
Fußplatte für Drilling



Fußplatte für Rep.-Büchse



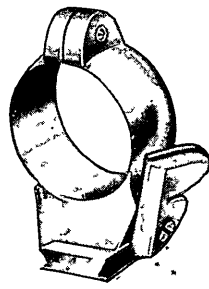
Nr. 01262 Hinterring



Nr. 01262 Vorderring



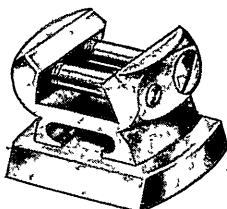
Nr. 01210 Vorderring



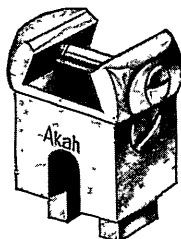
Nr. 01220 Hinterring

Nr. 01226 Vierfüßiges Einhakgesteck mit Support und mit Durchsicht, geteilte Ringe, weißfertig, mit Schieberverschluß.
Nr. 01230 Vierfüßiges Einhakgesteck mit Support und ohne Durchsicht, sonst gleiche Ausführung wie Nr. 01226.
Nr. 01262 Vierfüßiges Einhakgesteck ohne Support und ohne Durchsicht, sonst gleiche Ausführung wie Nr. 01226.
Nr. 01210 Schwenkmontage ohne Support und ohne Durchsicht, geteilte Ringe, weißfertig. Der Hinterring hat einen Drehhebel-Verschluß. Er wird seitlich ausgeschwenkt, der Vorderring dreht sich in der Vorderplatte. Nachdem man den Vorderring um 90° gedreht hat, kann man das Zielfernrohr abnehmen.

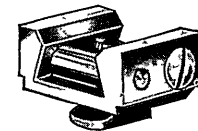
für Dural-Zielfernrohre



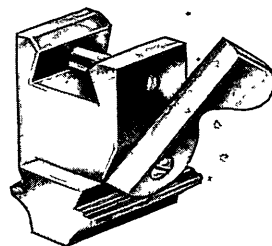
Nr. 01261 vorderer Halter



Nr. 01261 hinterer Halter

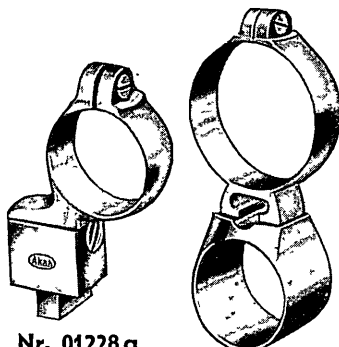


Nr. 01215 vorderer Halter

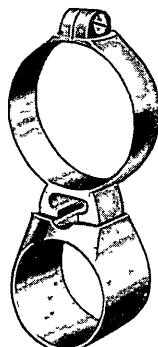


Nr. 01215 hinterer Halter

Nr. 01261 Vierfüßiges Einhakgesteck mit Support und mit Durchsicht, weißfertig, Schieberverschluß, für Dural-Zielfernrohre mit schwalbenschwanzförmiger Schiene. Das Gesteck wird an der Schiene durch Querschrauben befestigt, das Glas braucht man also nicht auseinanderzunehmen.
Nr. 01273 Vierfüßiges Einhakgesteck mit Support und ohne Durchsicht, sonst gleiche Ausführung wie Nr. 01261.
Nr. 01275 Vierfüßiges Einhakgesteck ohne Support und ohne Durchsicht, sonst gleiche Ausführung wie Nr. 01261.
Nr. 01215 Schwenkmontage ohne Support und ohne Durchsicht, geteilte Ringe, weißfertig. Der hintere Halter hat einen Drehhebel-Verschluß. Er wird seitlich ausgeschwenkt, der vordere Halter dreht sich in der Platte. Nachdem man den vorderen Halter um 90° gedreht hat, kann man das Zielfernrohr abnehmen.

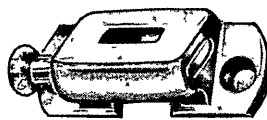


Nr. 01228 a Hinterring mit Support

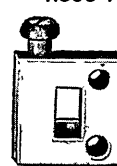


Nr. 01228 d Vorderring mit Laufringsockel

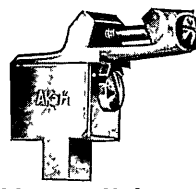
Spezial-Gestecke für Mannlicher-Schönauer-Repetierbüchsen



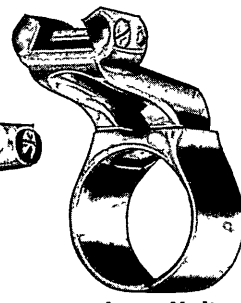
Fußplatte neue Ausf.



Fußplatte alte Ausf.



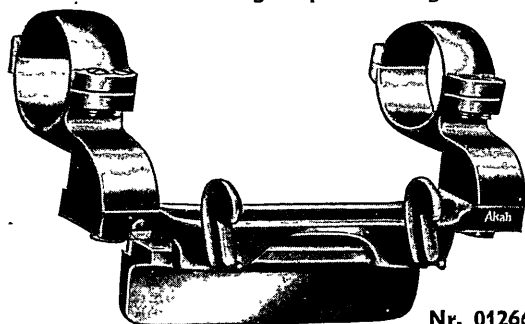
Nr. 01228 d hinterer Halter



vorderer Halter mit Laufringsockel

für Stahl-Zielfernrohre Nr. 01228 Spezialgesteck für Mannlicher-Repetierbüchsen zum Einhaken. Der Vorderring sitzt auf einem Laufring-Sockel, ist nach vorn gekröpft und hat Durchsicht. Der Hinterring ist seitlich gekröpft, mit Support.
Nr. 01228 a Ebenso wie Nr. 01228, der Vorderring ist nicht nach vorn gekröpft, für lange Zielfernrohre.

für Dural-Zielfernrohre Nr. 01228 d Spezialgesteck für Mannlicher-Repetierbüchsen zum Einhaken, weißfertig. Der vordere Halter sitzt auf einem Laufring-Sockel, ist nach vorn gekröpft und hat Durchsicht. Der hintere ist seitlich gekröpft, mit Support.
Nr. 01228 e Ebenso wie Nr. 01228 d, der vordere Halter ist nicht nach vorn gekröpft, für lange Zielfernrohre.



Nr. 01266

Seitliche Aufschubgestecke für Repetierbüchsen

Nr. 01266 Seitliches Aufschubgesteck für Repetierbüchsen, fertig brüniert, Ringe mit Doppelwarzen, Verschluß durch 2 Drehhebel, graviertem Sockel mit 3 Schrauben. Der Sockel wird seitlich angeschraubt, das Gesteck auf den Sockel geschoben und mit den Drehhebeln angezogen. Da die Ringe des Gesteckes seitlich gekröpft sind, liegt das Zielfernrohr nach der Montage genau über der Visierlinie.

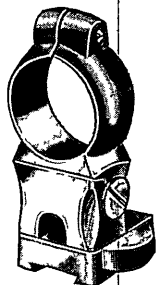
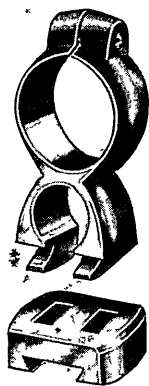
Nr. 01266 d wie Nr. 01266, mit Prismenhaltern für Dural-Zielfernrohre mit Schiene.

Nr. 01267 Seitliches Aufschubgesteck für Drillinge, Vierlinge und Doppelbüchsen zum Auflöten auf den rechten oder linken Schrotlauf, fertig brüniert, mit graviertem Sockel. Das Gesteck hat gekröpfte Ringe, so daß das Zielfernrohr stets über der Mitte der Visierlinie liegt.

Nr. 01267 d wie Nr. 01267, mit Prismenhaltern für Dural-Zielfernrohre mit Schiene.

Akah-Zielfernrohrgestecke für Kleinkaliberbüchsen

Ich bitte stets anzugeben, für welche Waffe und für welches Zielfernrohr das Gesteck bestimmt ist.



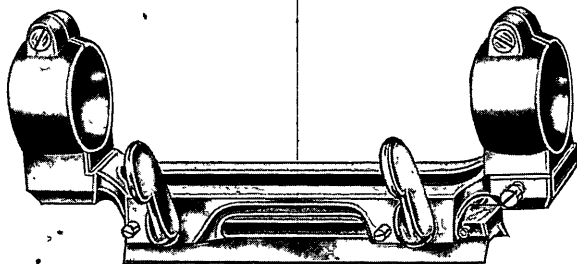
Nr. 01255

Einhakgestecke

Nr. 01255 Spezial-Einhakgesteck für Kleinkaliberbüchsen mit eingefrästen Rillen. Vierfüßiges Einhakgesteck mit Support und Durchsicht, geteilte Ringe, Schieberverschluss, brüniert. Die mit einer schwalbenschwanzförmigen Einfräsung versehenen Platten werden auf die Rillen der Waffe aufgeschoben, verschraubt und — wenn nötig — verlötet.

Nr. 01255 d Ebenso wie Nr. 01255, mit Haltern für Dural-Zielfernrohre mit Schiene.

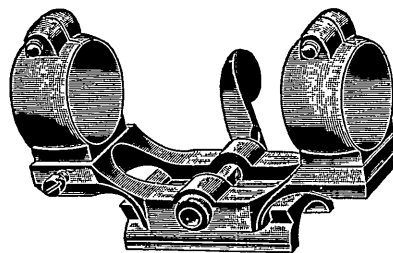
Aufschubgestecke mit Sockel



Nr. 01249

Nr. 01249 Aufschubgesteck mit Sockel für schwere Kleinkaliberbüchsen und Repetierbüchsen, mit starrer Verbindung und Drehhebelverschluss, geteilte Ringe, weißfertig. Der Sockel wird für runde und achtkantige Läufe geliefert (bitte bei der Bestellung angeben).

Nr. 01249 d Ebenso wie Nr. 01249, mit Haltern für Dural-Zielfernrohre mit Schiene.

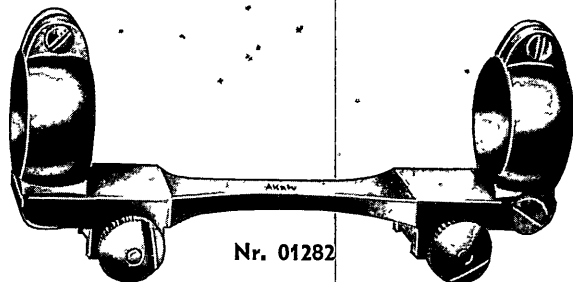


Nr. 01246

Nr. 01246 Aufschubgesteck mit Sockel für leichte Kleinkaliberbüchsen, mit starrer Verbindung, weißfertig. Den vorderen Ring kann man durch 2 Gegenschrauben seitlich verstellen, der hintere Ring ist drehbar. Das Gesteck liefere ich mit rundem, kantigem oder abgestuftem Sockel (bei Bestellung bitte angeben).

Nr. 01246 d Ebenso wie Nr. 01246, mit Haltern für Dural-Zielfernrohre mit Schiene.

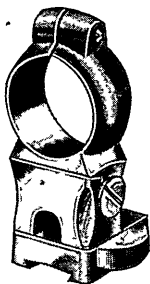
Aufschubgestecke ohne Sockel für Kleinkaliberbüchsen mit eingefrästen Prismarillen



Nr. 01282

Nr. 01282 Aufschubgesteck mit starrer Verbindung für Kleinkaliberbüchsen mit eingefrästen Prismarillen. Den vorderen Ring kann man durch 2 Gegenschrauben seitlich verstellen, der hintere Ring ist drehbar. Das Gesteck hat keine Durchsicht, es ist fertig brüniert, Schraubbacken-Verschluss.

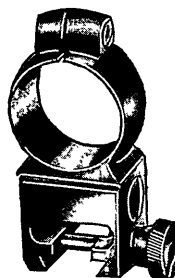
Nr. 01282 d Ebenso wie Nr. 01282, mit Haltern für Dural-Zielfernrohre mit Schiene.



Nr. 01250

Nr. 01250 Zweiteiliges Aufschubgesteck für Kleinkaliberbüchsen mit eingefrästen Rillen, mit Support und Durchsicht, Drehhebel-Verschluss, fertig brüniert.

Nr. 01250 d Ebenso wie Nr. 01250, mit Haltern für Dural-Zielfernrohre mit Schiene.



Nr. 01285

Nr. 01285 Zweiteiliges Aufschubgesteck für Kleinkaliberbüchsen mit eingefrästen Rillen, mit Support und Durchsicht, Schraubbacken-Verschluss, fertig brüniert.

Nr. 01285 d Ebenso wie Nr. 01285, mit Haltern für Dural-Zielfernrohre mit Schiene.

Das Aufpassen von Zielfernrohren

auf Bockbüchsenflinten, Drillinge, Repetierbüchsen, Schonzeitbüchsen, Kleinkaliberbüchsen usw. nehme ich in meiner eigenen Büchsenmacher-Werkstatt unter Verwendung der bekannten und erstklassigen Akah-Gestecke vor.

Gut ausgebildete Büchsenmacher mit langjähriger Erfahrung in Zielfernrohrmontagen bürgen für eine erstklassige Arbeit. Das Einschießen der montierten Waffen erfolgt auf dem unmittelbar beim Werk gelegenen Schießstand.

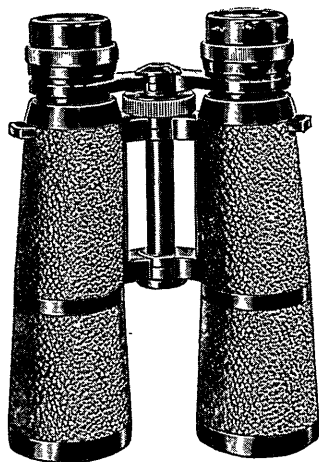
Büchsenmachern stelle ich gern meinen ausführlichen Sonderkatalog über Zielfernrohrgestecke zur Verfügung. Die hier gezeigten und beschriebenen Gestecke stellen nur einen Teil meines Lieferprogramms dar.



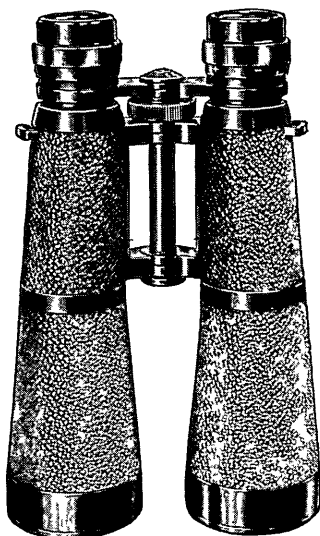
Hensoldt-Prismen-Feldstecher „Dialyt“

Leichtmetall-Modelle mit Dachkant-Prismen

Dialyt-Prismen-Feldstecher haben die charakteristisch schlanke Form. Sie werden stets dort verlangt, wo sich optische Höchstleistung, geringes Gewicht und Handlichkeit verbinden sollen.



Nr. 2935 Dialyt 7 x 42



Nr. 2940 Dialyt 8 x 56



Nr. 2941 Dialyt 10 x 50

Nummer	Bezeichnung	Lineare Vergrößerung	Wirksamer Objektdurchm. mm	Durchm. d. Austrittspupille mm	Geometr. Lichtstärke	Dämmungszahl	Sehfeld im Winkelmaß Grad	Sehfeld auf 1000 m Entfernung m	Gewicht etwa g
2936	Dialyt 8x32	8	32	4	16	16	8,6	150	570
2935	Dialyt 7x42	7	42	6	36	17,1	8,0	140	580
2935 a	Dialyt 7x50	7	50	7,14	51	18,7	7,1	125	680
2938	Dialyt 8x50	8	50	6,25	39,1	20	7,0	123	690
2941	Dialyt 10x50	10	50	5	25	22,4	6,25	110	710
2940	Nacht-Dialyt 8x56	8	56	7	49	21,2	6,25	110	710
2943	Dialyt 16x56	16	56	3,5	12,2	29,9	4,3	75	750

Hensoldt-Prismen-Feldstecher „Diagon“

Leichtmetall-Modelle mit Porro-Prismen



Nr. 2933 Diagon 8 x 30



Nr. 2931 Diagon 10 x 50

Nummer	Bezeichnung	Lineare Vergrößerung	Wirksamer Objektdurchm. mm	Durchm. d. Austrittspupille mm	Geometr. Lichtstärke	Dämmungszahl	Sehfeld im Winkelmaß Grad	Sehfeld auf 1000 m Entfernung m	Gewicht etwa g
2934	Diagon 6x30	6	30	5	25	13,4	8,6	150	450
2933	Diagon 8x30	8	30	3,75	14,1	15,5	8,6	150	470
2932	Diagon 7x50	7	50	7,14	51	18,7	7,3	128	980
2931	Diagon 10x50	10	50	5	25	22,4	6,9	124	1010
2930	Diagon 15x50	15	50	3,33	11,1	27,4	4,6	80	1070

Alle Hensoldt-Prismen-Feldstecher sind mit Entspiegelungsbelag versehen, wodurch die Lichtdurchlässigkeit bedeutend erhöht wird. Die Preise der Hensoldt-Gläser verstehen sich einschließlich Kofferetui aus Leder. Die Gläser Diagon 6x30 und 8x30 werden mit einer Leder-Tasche anstatt des Kofferetuis geliefert. Trage-Riemen sind ebenfalls im Preis einbegriffen.

Ich führe sämtliche Hensoldt-Prismen-Feldstecher mit Mittellrieb. Auf besonderen Wunsch können folgende Gläser auch mit Okular-Einzeleinstellung geliefert werden: Dialyt 7x50 und Dialyt 10x50 - Diagon 6x30, 8x30, 7x50 und 10x50

Die binokularen Prismengläser Hensoldt-Dialyt und -Diagon sind auch als monokulare Gläser lieferbar. Der Preis beträgt die Hälfte der normalen Gläser.

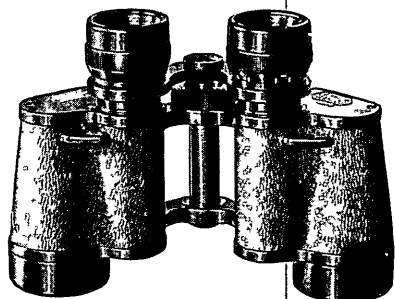
Hensoldt-Spezial-Prismengläser mit Gummi-Armierung: Es handelt sich hier um die Diagon-Gläser 6x30, 8x30, 7x50 und 10x50 mit Weitwinkel-Okularen. Sie sind seewasserbeständig, tropenbeständig und stoßgeschützt durch eine grüne Gummi-Armierung, die das ganze Fernglas umgibt; die Objektive sind durch Stülpkappen geschützt. Die Gläser sind nur mit Okular-Einzeleinstellung lieferbar. Preise s. Preisliste.



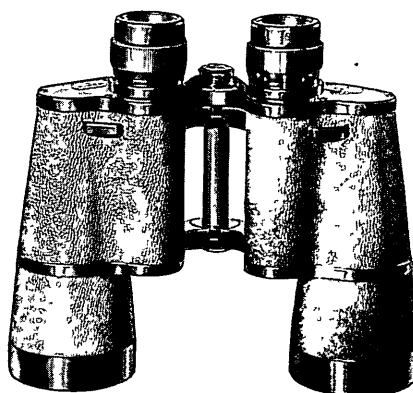
Leitz-Prismengläser

Erstklassige Ausführung - Höchste optische Leistung

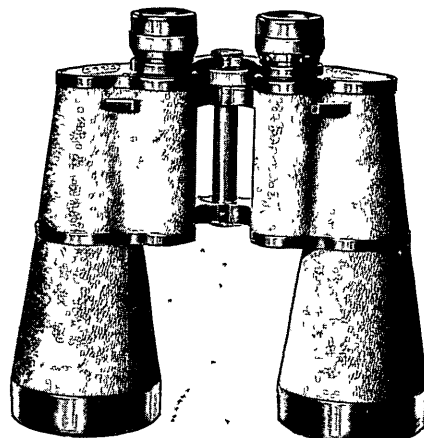
Alle Leitz-Prismen-Feldstecher werden mit Mitteltrieb und Entspiegelungsbelag geliefert.



Nr. 2969 b Binuxit 8 x 30



Nr. 2969 c Marseplit 7 x 50



Nr. 2969 f Decimarit 10 x 60

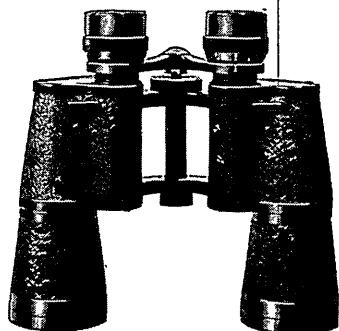
Nummer	Bezeichnung	Lineare Vergrößerung	Wirksamer Objektdurchm. mm	Durchm. d. Austrittspupille mm	Geometr. Lichtstärke	Dämmungszahl	Sehfeld im Winkelmaß Grad	Sehfeld auf 1000 m Entfernung m	Gewicht etwa g
2969 a	Bidoxit 6 x 30	6	30	5	25	13,4	8,5	150	485
2969 b	Binuxit 8 x 30	8	30	3,75	14	15,5	8,5	150	525
2969 c	Marseplit 7 x 50	7	50	7,14	51	18,7	7,3	128	960
2969 d	Marocit 8 x 60	8	60	6	56,3	21,9	6	107	1250
2969 e	Mardixit 10 x 50	10	50	5	25	22,4	5	87,5	940
2969 f	Decimarit 10 x 60	10	60	6	36	24,5	5,7	100	1225
2969 g	Mardocit 12 x 60	12	60	5	25	26,8	4,3	75	1225
2969 h	Campofortit 15 x 60	15	60	4	16	30	4,6	81	1275

Die Preise für die Leitz-Prismengläser verstehen sich einschließlich Kofferbehälter aus Leder und Leder-Trageriemen. Die Modelle Bidoxit 6 x 30 und Binuxit 8 x 30 sind auf besonderen Wunsch zum gleichen Preis auch mit Sporttasche aus Leder lieferbar.

Zu den Leitz-Prismengläsern liefere ich auf feste Bestellung auch die aufsteckbaren Okularringe und Sonnenschutzfilter in Aufsteckfassung.

Beck-Prismen-Feldstecher

mit Mitteltrieb und Entspiegelungsbelag



Nr. 2900 Condor 8 x 45



Nr. 2901 Luchs 7 x 50

Nummer	Bezeichnung	Lineare Vergrößerung	Wirksamer Objektdurchm. mm	Durchm. der Austrittspupille mm	Geometr. Lichtstärke	Dämmungszahl	Sehfeld im Winkelmaß Grad	Sehfeld auf 1000 m Entfernung m	Gewicht etwa g
2900	Condor 8 x 45	8	45	5,6	31,4	18,9	6,3	110	580
2901	Luchs 7 x 50	7	50	7,1	51	18,7	7,3	128	870
2902	Uhu 10 x 50	10	50	5	25	22,4	7,3	128	870

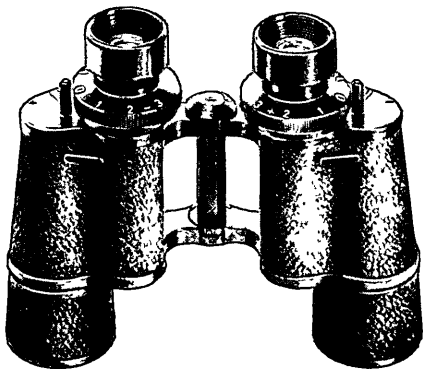
Die Preise für Beck-Prismengläser verstehen sich einschließlich Kofferetui aus Leder und Trageriemen.

Auf besonderen Wunsch sind die binokularen Prismengläser auch als monokulare Gläser lieferbar.

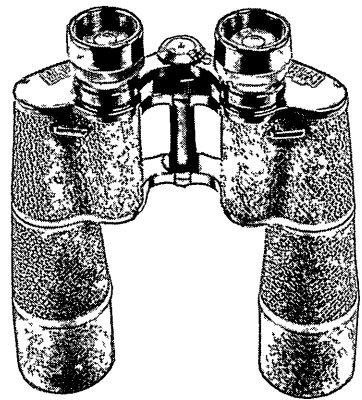
Beck-Prismengläser können auch mit Okular-Einzeleinstellung mit Dioptrieneinstellung geliefert werden.

Nickel-Supra-Prismen-Feldstecher

mit Mittelftrieb und Entspiegelungsbelag



Nr. 2907 Supra 10 x 45
(wird mit Mittelftrieb geliefert)



Nr. 2908 Supra 20 x 40
(ausziehbare Sonnenblenden an beiden Objektiven)

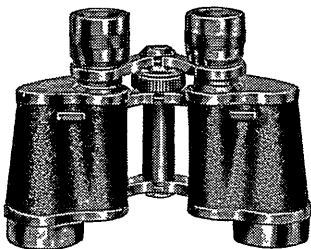
Nummer	Bezeichnung	Lineare Vergrößerung	Wirksamer Objektivdurchm. mm	Durchm. der Austrittspupille mm	Geometr. Lichtstärke	Dämmerungszahl	Sehfeld		Gewicht etwa g
							im Winkelmaß Grad	auf 1000 m Entfernung m	
2903	Supra 8 x 30	8	30	3,75	14	15,5	7,3	128	430
2904	Supra 7 x 36	7	36	5,1	26,5	15,9	7	120	470
2905	Supra 7 x 45	7	45	6,5	41,5	17,7	6,7	115	680
2906	Supra 8 x 45	8	45	5,6	31,5	18,9	6,25	110	680
2907	Supra 10 x 45	10	45	4,5	20,5	21,2	6,25	110	680
2908	Supra 20 x 40	20	40	2	4	28,8	1,83	32	690

Nickel-Supra-Prismengläser werden mit Sporttasche aus Leder und Trageriemen geliefert. Auf Wunsch liefere ich diese Gläser auch ohne Etui.

Nickel-Gläser sind auch mit **Okular-Einzeleinstellung** und — gegen Berechnung eines Mehrpreises — auch mit **Diflex-Vergütung** lieferbar.

Schütz-Prismen-Feldstecher

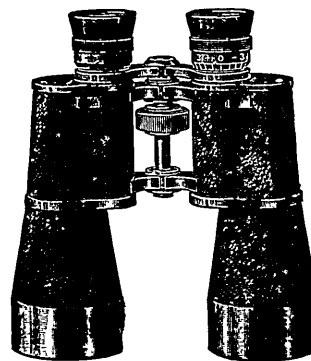
mit Mittelftrieb und Entspiegelungsbelag



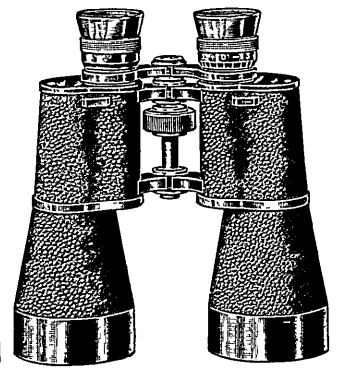
Nr. 2984 Schütz-Porro 8 x 32



Nr. 2986 Schütz-Porro 8 x 45



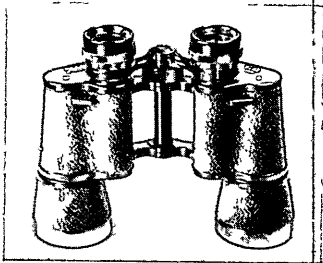
Nr. 2988 Uranos 7 x 50



Nr. 2989 Soclar 8 x 56

Nummer	Bezeichnung	Lineare Vergrößerung	Wirksamer Objektiv-φ mm	Durchm. der Austrittspupille mm	Geometrische Lichtstärke	Dämmerungszahl	Sehfeld		Gewicht etwa g
							im Winkelmaß Grad	a. 1000 m Entfernung m	
2984	Schütz-Porro 8 x 32	8	32	4	16	16	6,7	115	450
2985	Schütz-Porro 7 x 45	7	45	6,5	41,5	17,7	5,73	100	600
2986	Schütz-Porro 8 x 45	8	45	5,6	31,5	18,9	5,73	100	600
2988	Uranos 7 x 50	7	50	7,1	51	18,7	6,25	110	650
2989	Soclar 8 x 56	8	56	7	49	21,2	6,25	110	700

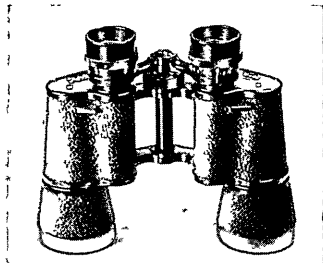
Schütz-Porro-Gläser werden mit einer Sporttasche aus Leder, die Uranos- und Soclar-Gläser mit Kofferetui aus Leder geliefert. Tragiemen liegen stets bei. Auf Wunsch sind die Uranos- und Soclar-Gläser auch mit Okular-Einzeleinstellung zum gleichen Preis und als monokulare Gläser zum halben Preis lieferbar. Zu den Gläsern liefere ich auch flache Okularmuscheln für Brillenträger. Bei der Bestellung bitte ich, stets das Modell anzugeben.



Nr. 2910 Habicht 7 x 42

Habicht-Prismen-Feldstecher

mit Mitteltrieb
ein österreichisches Fabrikat
mit doppeltem Entspiegelungsbelag
(Transmax-Belag)



Nr. 2911 Habicht 10 x 40

Bei den Habicht-Prismen-Feldstechern sind die Glasflächen der Systemteile mit einem Doppelbelag „Transmax“ versehen, womit eine Reflexminderung gegenüber unvergüteter Optik um 90% erreicht wird. Habicht-Prismengläser besitzen also eine besonders hohe Lichtdurchlässigkeit.

Nummer	Bezeichnung	Lineare Vergrößerung	Wirksamer Objekтив-durchm. mm	Durchm. d. Austritts-pupille mm	Geometr. Lichtstärke	Dämme-rungszahl	Sehfeld' im Winkelmaß auf 1000 m Entfernung		Gewicht etwa g
2910	Habicht 7 x 42	7	42	6	36	17,1	6,5	114	530
2911	Habicht 10 x 40	10	40	4	16	20	6,75	118	590

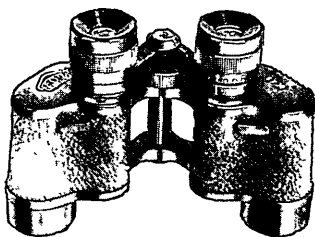
Nr. 2910 a Sporttasche aus Leder für Habicht 7 x 42

Nr. 2911 a Sporttasche aus Leder für Habicht 10 x 40

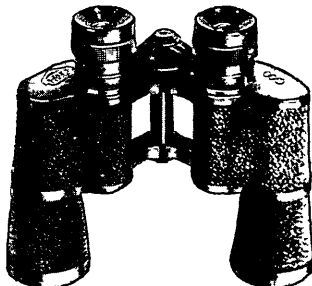
Habicht-Prismen-Feldstecher werden stets mit den dazu gehörigen Sporttaschen und Trageriemen geliefert.

Hubertus-Prismen-Feldstecher

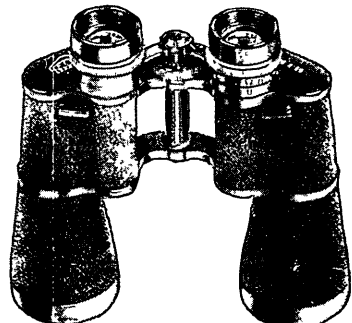
mit Mitteltrieb und Entspiegelungsbelag, preiswerte Prismengläser mit guter Optik



Nr. 2918 Hubertus 8 x 30



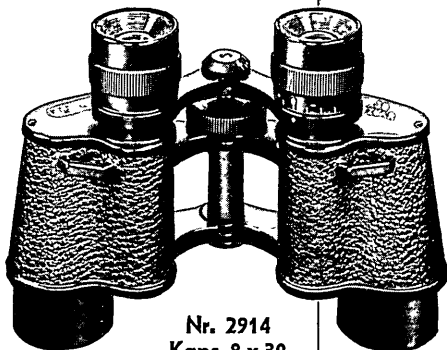
Nr. 2915 Hubertus 7 x 35



Nr. 2916 Hubertus 8 x 35

Nummer	Bezeichnung	Lineare Vergrößerung	Wirksamer Objekтив-durchm. mm	Durchm. d. Austritts-pupille mm	Geometr. Lichtstärke	Dämme-rungszahl	Sehfeld im Winkelmaß auf 1000 m Entfernung		Gewicht etwa g
2917	Hubertus 6 x 30	6	30	5	25	13,4	7	120	460
2918	Hubertus 8 x 30	8	30	3,75	14	15,5	6,25	110	460
2915	Hubertus 7 x 35	7	35	5	25	15,7	7,7	135	650
2916	Hubertus 8 x 35	8	35	4,35	19	16,7	7,5	130	650

Die Preise für Hubertus-Prismen-Feldstecher verstehen sich einschließlich Sporttasche aus Leder und Trageriemen.



Nr. 2914
Kaps 8 x 30

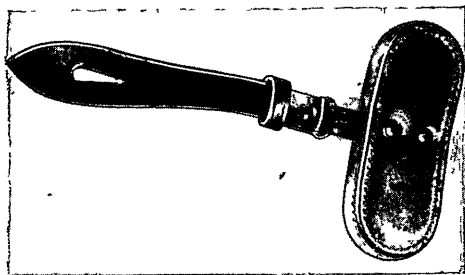
Kaps- und Steiner-Prismen-Feldstecher

mit Mitteltrieb und Entspiegelungsbelag

	Lineare Vergrößerung	Wirksamer Objekтив-durchm. mm	Durchm. d. Austritts-pupille mm	Geometrische Lichtstärke	Dämme-rungszahl	Sehfeld im Winkelmaß auf 1000 m Entfernung		Gewicht etwa g
Nr. 2914 Kaps 8 x 30	8	30	3,75	14	15,5	7	120	330
Nr. 2982 Steiner 8 x 30	8	30	3,75	14	15,5	5,73	100	350

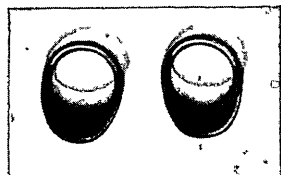
Die Preise verstehen sich einschließlich Sporttasche aus Leder und Trageriemen.

Zubehör für Prismen-Feldstecher



Nr. 2920

- Nr. 2920 Regenschutzdeckel aus Leder, mit Anknöpfer.
 Nr. 2921 Regenschutzdeckel aus Leder, ohne Anknöpfer; bitte stets angeben, ob die Deckel für Diagon- oder Dialyt-Gläser gewünscht werden.
 Nr. 2921 a Regenschutzdeckel aus Gummi, ohne Anknöpfer, mit doppeltem Riemendurchzug, für alle Ferngläser verwendbar.
 Nr. 2923 Flache Okular-Muscheln für Brillenträger (nur für Hensoldt-Gläser).
 Nr. 2923 a Ebenso wie Nr. 2923, mit Weichgummi-Auflage (nur für Hensoldt-Gläser).
 Nr. 2925 Gummi-Okularmuscheln gegen störendes Seitenlicht, aufsteckbar.



Nr. 2925

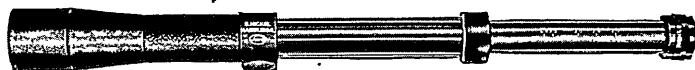
Objektiv-Schutzringe aus Gummi

- Nr. 2927 für Gläser mit freier Objektivöffnung 30 bis 36 mm.
 Nr. 2927 a für Diagon 7 x 50 und 10 x 50.
 Nr. 2927 b für Gläser mit freier Objektivöffnung 40 bis 45 mm.
 Nr. 2927 c für Gläser mit freier Objektivöffnung 50 bis 56 mm.
 Nr. 2927 d für Gläser mit freier Objektivöffnung 56 bis 60 mm.

- Nr. 2926 Schutzhülle aus grünem, weichem Ziegenleder, mit Einschnitten für den Mitteltrieb und Fernrohr-Trageriemen, Klappe mit Lederriemen, Durchsteckschlaufe unten offen. Der Preis richtet sich nach der Größe des Modells. Bitte bei der Bestellung stets das Fernrohrmodell angeben.
 Nr. 2973 Trageriemen aus schwarzem Rindleder, für Prismen-Feldstecher.

Nickel-Supra-Prismen-Spektive

Ausziehfernrohre mit variabler Vergrößerung



Nr. 2950 Nickel-Spektiv 20-40 x



Nr. 2951 Nickel-Spektiv 25-50 x

Nickel-Spektive geben infolge ihrer hohen Vergrößerung ein genaues Bild weit entfernter Gegenstände und eignen sich deshalb ganz besonders zur Beobachtung auf Scheibenständen, zur Naturbeobachtung usw. Sie können auf 5 m Entfernung scharf eingestellt werden und sind daher auch zur Beobachtung naher Objekte gut geeignet. Sie zeichnen sich durch niedriges Gewicht aus und können ohne weiteres auch ohne Stativ gebraucht werden.

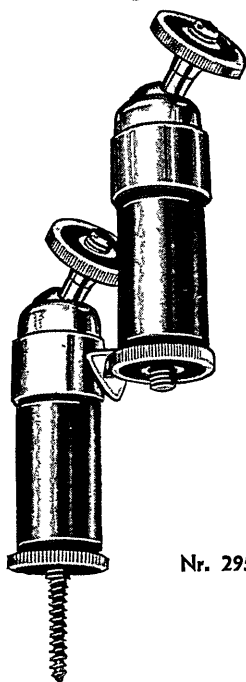
Die Einstellung der Vergrößerung erfolgt durch Drehen des Okularringes, auf dem die einzelnen Vergrößerungen eingraviert sind. Der Skalenstrich befindet sich auf dem zweiten Ring.

Die Scharfeinstellung erfolgt durch Ein- und Ausschieben des ersten Tubus; die Feinstellung für das Auge wird durch einen Rändelring bewirkt.

Am Okular befindet sich ein Gewinde, so daß man — nachdem man ein Zwischenstück eingeschraubt hat — die Nickel-Spektive auch als Teleobjektive für Kameras verwenden kann.

Das Hauptrohr der Spektive hat einen Ansatz mit Gewinde, das für alle Fotostativköpfe paßt. Die Spektive können also ohne weiteres auf Fotostative aufgeschraubt werden.

Die Lieferung der Nickel-Spektive erfolgt in einem Lederetui mit Trageriemen.



Nr. 2954 Helu-Baumschraube

Nr. 2950 Nickel-Spektiv 20-40 x

Nr. 2951 Nickel-Spektiv 25-50 x

Vergrößerung	Objektiv-Ø mm	Gesichtsfeld in m auf 1000 m	Gewicht etwa in g	Länge
20-40x	40		400	ausgezogen 520 mm
20		31 m		
25		23 m		
30		19 m		
35		16 m		zus.-geschoben 220 mm
40		15 m		
25-50x	60		650	ausgezogen 600 mm
25		21 m		
30		18 m		
35		15 m		
40		12 m		zus.-geschoben 250 mm
50		11 m		

Nr. 2954 Helu-Baumschraube für Spektive

Eine versenkbare Baumschraube mit Kugelenk. Die Abbildung zeigt 2 Baumschrauben: die linke offen, die rechte geschlossen. Die eigentliche Schraube kann vom Mittelstück abgedreht werden. Die Baumschrauben kann man in jede Holzart einschrauben. Durch den Doppelwendeteller hat man 2 Gewinde zur Verfügung, so daß die Baumschraube auch für Foto- und Filmapparate verwendet werden kann.

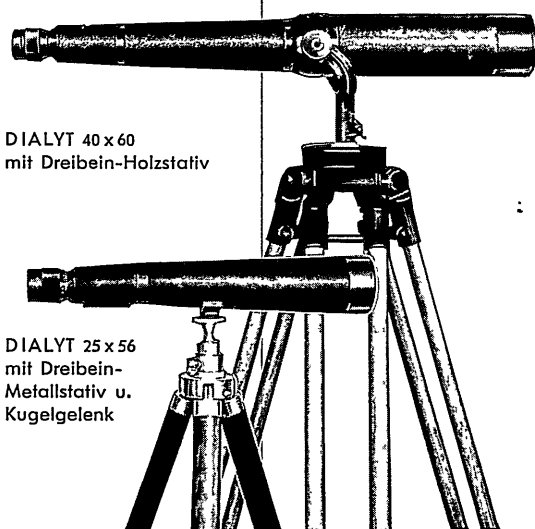
Hensoldt-Monokulare Prismen-Fernrohre

Leichtmetall-Modelle, 25- und 40-fache Vergrößerung

Die monokularen Prismen-Fernrohre eignen sich infolge ihrer starken Vergrößerung zur Beobachtung auf große Entfernungen (auf Schießständen, zu Naturbeobachtungen im Gebirge, an der See, Amateur-Astronomie usw.)

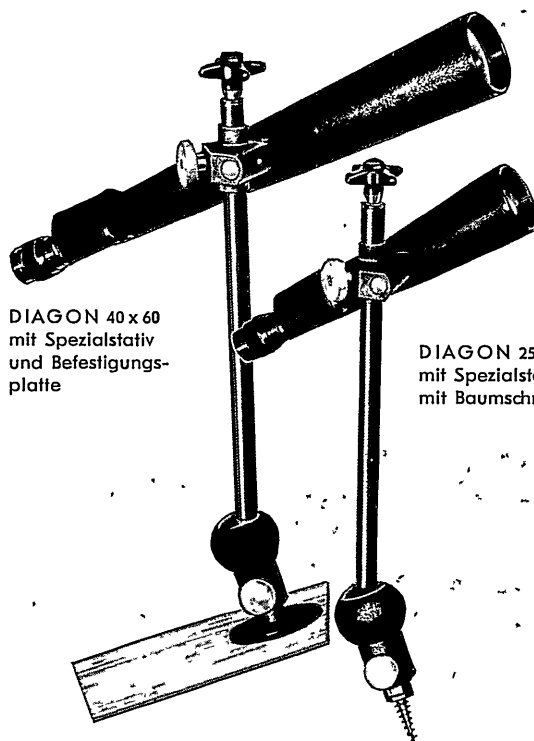
Die starke Vergrößerung gestattet es, weit entfernte Gegenstände sehr nah heranzuholen, so daß man die Einzelheiten genau erkennen kann. Ein 1000 m entferntes Objekt erscheint bei 40facher Vergrößerung so, als ob man diesen Gegenstand mit bloßem Auge in 25 m Entfernung sieht; bei 25-facher Vergrößerung erscheint der Gegenstand wie in 40 m Entfernung.

Die monokularen Hensoldt-Prismen-Fernrohre sind mit Entspiegelungsbelag versehen. Die Scharfeinstellung erfolgt durch einen Rändelring am Okular. Die Fernrohre werden mit Lederschutzhüllen für Okular und Objektiv geliefert.



DIALYT 40 x 60
mit Dreibein-Holzstativ

DIALYT 25 x 56
mit Dreibein-
Metallstativ u.
Kugelgelenk



DIAGON 40 x 60
mit Spezialstativ
und Befestigungs-
platte

DIAGON 25 x 56
mit Spezialstativ
mit Baumschraube

Nummer	Bezeichnung	Lineare Ver- größerung	Wirksamer Objektiv- durchm. mm	Einstell- entfernung von bis m	Sehfeld		Gewicht Fernrohr etwa g	Fernrohr- länge mm
					im Winkelmaß Grad	auf 1000 m Entfernung m		
2991	Monokular-Dialyt 25 x 56 mit eingeschraubtem Zapfen 16 mm $\varnothing$	25	56	10— ∞	2,9	50	670	360
2992	Monokular-Dialyt 40 x 60 mit Gabel zur Befestigung auf Stativ	40	60	18— ∞	1,75	30	1160	550
2995	Monokular-Diagon 25 x 56 mit eingeschraubtem Zapfen 16 mm $\varnothing$	25	56	10— ∞	2,8	50	620	300
2996	Monokular-Diagon 40 x 60 mit eingeschraubtem Zapfen 16 mm $\varnothing$	40	60	18— ∞	1,75	30	930	500

Stative für Hensoldt-Monokulare Prismen-Fernrohre

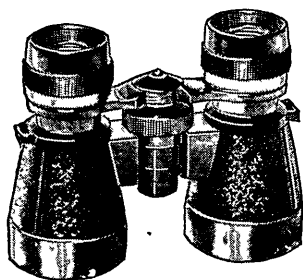
- Nr. 2993** Dreibein-Holzstativ für monokulare Fernrohre mit eingeschraubtem Zapfen 16 mm $\varnothing$, mit Kreuzklemme, ausziehbar von etwa 90—170 cm, 2-teilig.
- Nr. 2993 a** Dreibein-Holzstativ für Monokular-Dialyt 40 x 60 mit Gabel, ebenso wie Nr. 2993, ohne Kreuzklemme, ausziehbar von etwa 90—150 cm.
- Nr. 2994** Dreibein-Kleinstativ für monokulare Fernrohre mit eingeschraubtem Zapfen 16 mm $\varnothing$, mit Kreuzklemme, Gummifüßen, in der Höhe verstellbar von 25—40 cm.
- Nr. 2994 a** Dreibein-Kleinstativ für Monokular-Dialyt 40 x 60, ebenso wie Nr. 2994, ohne Kreuzklemme.

Auf besonderen Wunsch können für die monokularen Prismen-Fernrohre auch Spezial-Stative geliefert werden. Ich gebe gern Angebote ab.

Die Lieferung der monokularen Hensoldt-Prismen-Fernrohre erfolgt nur auf feste Bestellung. Ich benötige eine kurze Lieferzeit.

Ferngläser galileischer Bauart

für Jagd, Sport und Reise



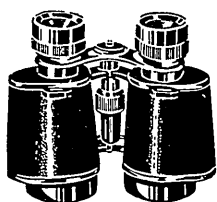
Nr. 2965
Imperial 4 x 40

Nr. 2965 Imperial 4 x 40, mit Mitteltrieb, Knickbrücke, Gewicht etwa 350 g. Das Glas hat Entspiegelungsbelag.

Nr. 2965 a Etui für Imperial 4 x 40

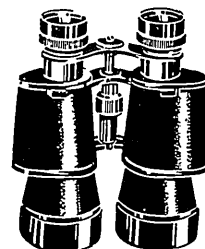
Nr. 2963 Branat 4 x 40, mit Mitteltrieb und Knickbrücke, Gewicht 325 g.

Nr. 2963 a Etui für Branat 4 x 40



Nr. 2980
Achromat 4 x 40

Steiner-Achromat-Gläser

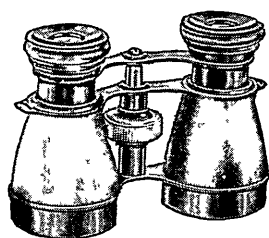


Nr. 2981
Achromat 5 x 50

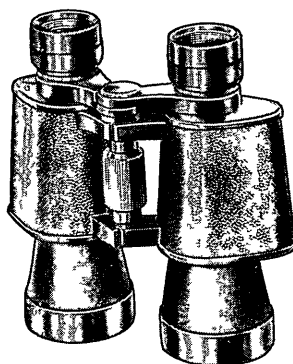
- Nr. 2980 Steiner-Achromat 4 x 40, Metallgehäuse, achromatische Optik, 6 Linsen, Mitteltrieb, Knickbrücke, Ledertrageriemen
 Nr. 2980 a Etui für Achromat 4 x 40
 Nr. 2981 Steiner-Achromat 5 x 50, sonst gleiche Ausführung wie Nr. 2980
 Nr. 2981 a Etui für Achromat 5 x 50

Imperial-Ferngläser für Sport, Wanderung und Theater

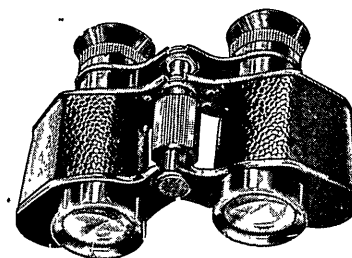
einfache, besonders preiswerte Modelle



Nr. 2966
Imperial 2 1/2 x 30



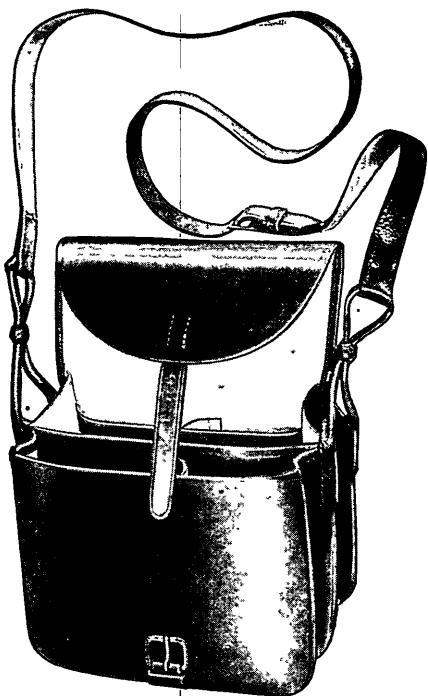
Nr. 2960
Simplon 5 x 40



Nr. 2964
Primat 2 1/2 x 28

- Nr. 2966 Imperial-Fernglas Nr. 40, 2 1/2 x 30, mit geschliffenen Linsen und Mitteltrieb
 Nr. 2966 a Etui aus Kunstleder für Imperial 2 1/2 x 30
 Nr. 2967 Imperial-Fernglas Nr. 50, 3 x 38, gleiche Ausführung wie Nr. 2966
 Nr. 2967 a Etui aus Kunstleder für Imperial 3 x 38
 Nr. 2968 Sportglas „Homburg“ Nr. 100, 3 1/2 x 40, sonst gleiche Ausführung wie Nr. 2966
 Nr. 2968 a Etui aus Kunstleder für Homburg 3 1/2 x 40
 Nr. 2960 Sportglas „Simplon“ 5 x 40, Kunststoffgehäuse, besonders handliche Form
 Nr. 2960 a Etui aus Kunstleder für Simplon 5 x 40
 Nr. 2964 Primat 2 1/2 x 28, mit Knickbrücke und-Präzisionsmitteltrieb, handliche und elegante Form, einem Prismenglas ähnlich.
 Nr. 2964 a Etui aus Kunstleder für Primat 2 1/2 x 28
 Nr. 2962 Primat 3 x 35, gleiche Ausführung wie Nr. 2964
 Nr. 2962 a Etui aus Kunstleder für Primat 3 x 35
 Nr. 2961 Super-Primat 4 x 38, gleiche Ausführung wie Nr. 2966
 Nr. 2961 a Etui aus Kunstleder für Super-Primat 4 x 38
 Nr. 2973 a Alkor-Umhängerriemen für Sportgläser

Jagdtaschen

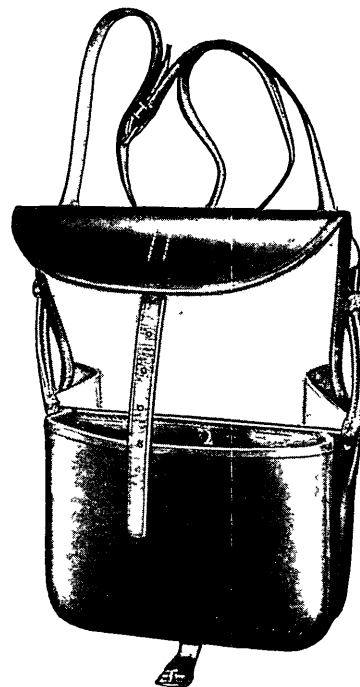


Nr. 109

Nr. 109 Jagdtasche aus weichem, kaffeebraunem Vachette-Leder mit 5 Innenfächern, 25 cm breit, 22 cm hoch, Tragriemen 25 mm breit, eine sehr praktische und gangbare Jagdtasche.

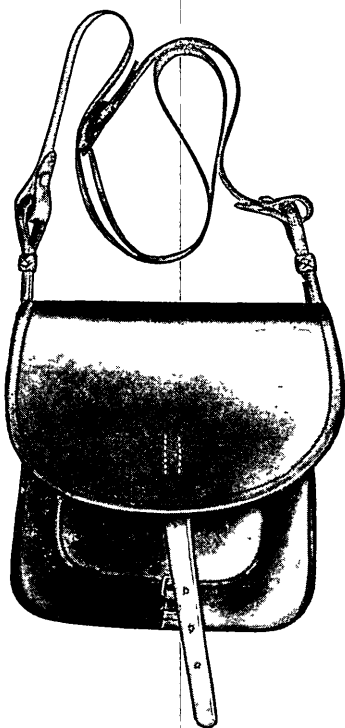
Nr. 110 Ebenso wie Nr. 109, aus feinstem, nußbraunem Vachette-Leder gefertigt, Tragriemen mit Ring.

Nr. 111 Eine besonders elegante Jagdtasche aus feinstem, nußbraunem Kalbleder, sonst gleiche Ausführung wie Nr. 109, Tragriemen mit Ring.



Nr. 113

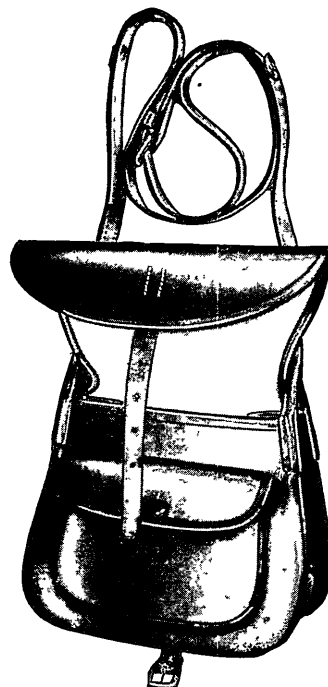
Nr. 113 Jagdtasche aus weichem, kaffeebraunem Vachette-Leder mit 3 Innenfächern, 23 cm breit, 20 cm hoch, Tragriemen 20 mm breit.



Nr. 70

Nr. 70 Jagdtasche aus weichem, kaffeebraunem Vachette-Leder, 23 cm breit, 20 cm hoch, ein Innenfach mit breitem Boden, Vortasche, Tragriemen 20 mm breit.

Alle auf dieser Seite verzeichneten Jagdtaschen können auf besonderen Wunsch und gegen Berechnung eines Mehrpreises auch mit Rehfelleinsatz auf dem Deckel geliefert werden.



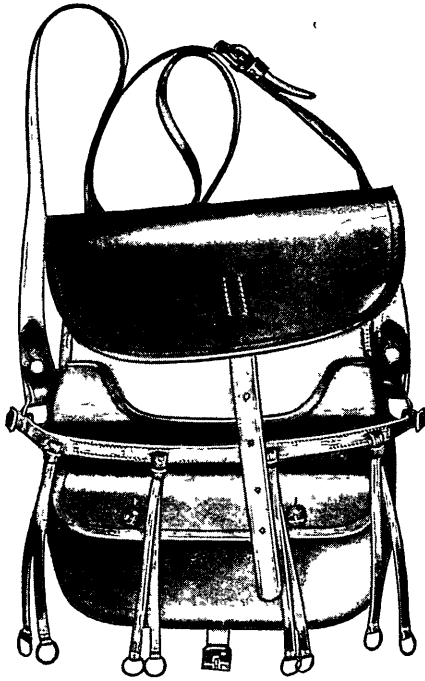
Nr. 78

Nr. 79 Jagdtasche aus weichem, kaffeebraunem Vachette-Leder, 23,5 cm breit und 19 cm hoch, ein Innenfach, Vortasche mit Klappe, Tragriemen 25 mm breit.

Nr. 78 Ebenso wie Nr. 79, aus feinstem, nußbraunem Vachette-Leder. Sie hat eine Zwischenwand, innen 8 Patronenschlaufen und 1 Ring am Tragriemen.

Nr. 77 Ebenso wie Nr. 78, aus feinstem, nußbraunem Kalbleder gefertigt. Sie ist etwas kleiner (20,5 cm breit, 18 cm hoch), Tragriemen 20 mm breit mit Ring.

Jagdtaschen mit Hühnergallen



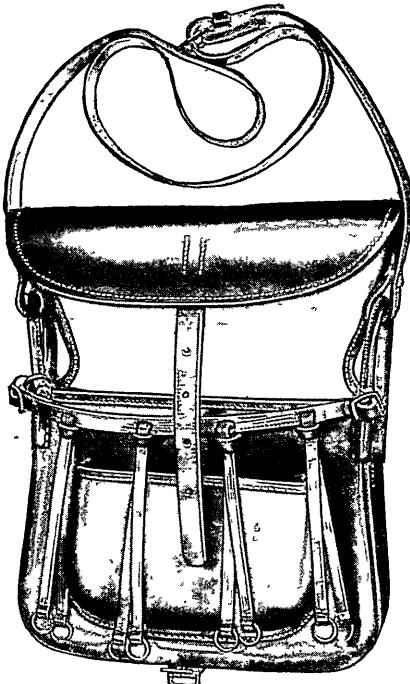
Nr. 29

Nr. 29 Jagdtasche aus weichem, kaffeebraunem Vachette-Leder, 23 cm breit, 20 cm hoch, Tragriemen 20 mm breit. Das Vorderteil der Tasche ist gewölbt, und hat einen halbrunden Eingriff. Sie hat eine große Vortasche mit Klappe und einen abnehmbaren Hühnergallen. Diese Tasche wird besonders gern für die Hühnerjagd gekauft.

Nr. 28 Ebenso wie Nr. 29, nur größer, 28 cm breit, 22 cm hoch.

Nr. 30 Diese Tasche entspricht in Ausführung und Größe der Tasche Nr. 29. Sie ist aus feinstem, nußbraunem Vachette-Leder gefertigt und hat eine Zwischenwand im Innenfach.

Nr. 32 Ebenso wie Nr. 30, aus besonders feinem, nußbraunem Kalbleder hergestellt, 24 cm breit, 20 cm hoch.

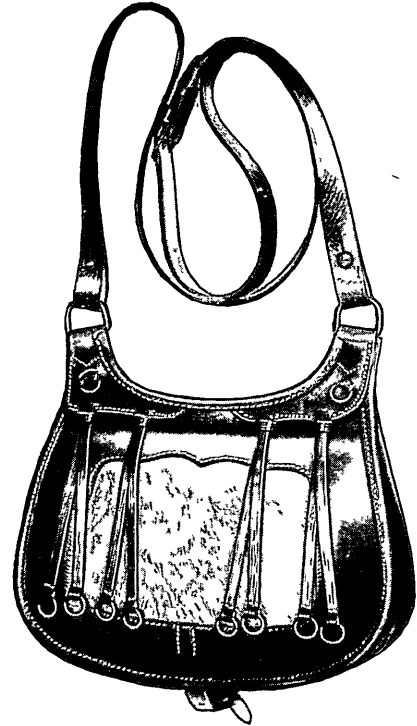


Nr. 20

Nr. 20 Jagdtasche aus weichem, kaffeebraunem Vachette-Leder, 25 cm breit und 20 cm hoch, große Vortasche mit breitem Boden, abschnallbarer Hühnergallen. Der Tragriemen ist 20 mm breit.

Nr. 22 Ebenso wie Nr. 20, 28 cm breit und 23 cm hoch, Vortasche mit Klappe.

Außer der Jagdtasche Nr. 47 liefere ich auch alle anderen Jagdtaschen auf besonderen Wunsch und gegen Berechnung eines Mehrpreises mit Rehfelleinsatz auf dem Deckel.



Nr. 47

Nr. 40 Jagdtasche aus weichem, kaffeebraunem Vachette-Leder, 23 cm breit und 17 cm hoch. Die Tasche hat ein Innenfach, Vortasche mit Klappe, 8 Patronenschlaufen und 8 Hühnerschlingen. Der Tragriemen ist 20 mm breit.

Nr. 41 Ebenso wie Nr. 40, mit abschnallbarem, braunem Netz mit Fransen.

Nr. 45 Diese Jagdtasche entspricht dem Mod. Nr. 40, ist jedoch größer, 26 cm breit und 20 cm hoch. Der Deckel hat eine Schnallstrippe.

Nr. 46 Ebenso wie Nr. 45. Sie hat ein abschnallbares braunes Netz mit Fransen.

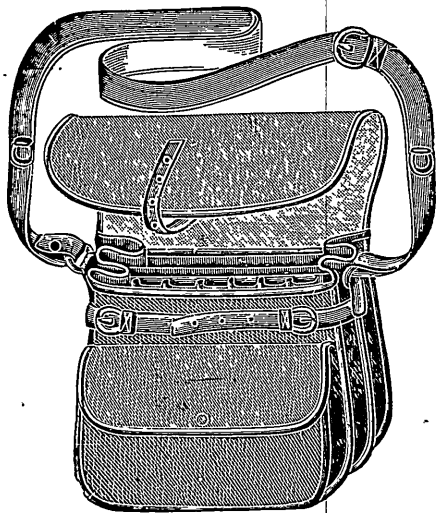
Nr. 47 Dieses Modell entspricht in allen Teilen der Tasche Nr. 45. Der Deckel ist mit Rehfelleinsatz versehen.



Nr. 159

Nr. 159 Jagdtasche aus weichem, kaffeebraunem Vachette-Leder, extra große Ausführung, 29 cm breit und 20 cm hoch. Die Tasche hat 2 große Innenfächer mit breiten Böden, das hintere Innenfach hat 2 Zwischenwände aus Leder. Ferner besitzt die Tasche ein abnehmbares graues Netz, 12 Patronenschlaufen und einen abnehmbaren Hühnergallen. Der Tragriemen ist 32 mm breit und dreifach an der Tasche befestigt.

Jagdtaschen



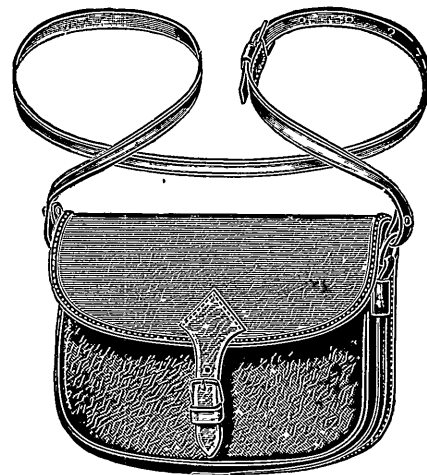
Nr. 104

Nr. 104 Kleine Doppeltasche aus weichem, kaffeebraunem Vachette-Leder, 19 cm breit, 17 cm hoch. Die Tasche hat 2 Innenfächer mit breiten Böden, das hintere Innenfach hat eine Zwischenwand. Sie besitzt eine Vortasche mit Klappe und 7 Patronenschlaufen, der Tragriemen ist 20 mm breit. Die Tasche kann durch 2 Riemen enger oder weiter geschnallt werden.



Nr. 101

Nr. 101 Kleine Jagdtasche aus feinstem, weichem, nußbraunem Vachette-Leder, 17,5 cm breit und 15 cm hoch, gewölbtes Modell mit einem Innenfach mit breitem Boden und Vortasche mit Klappe, 16 mm breiter Tragriemen.

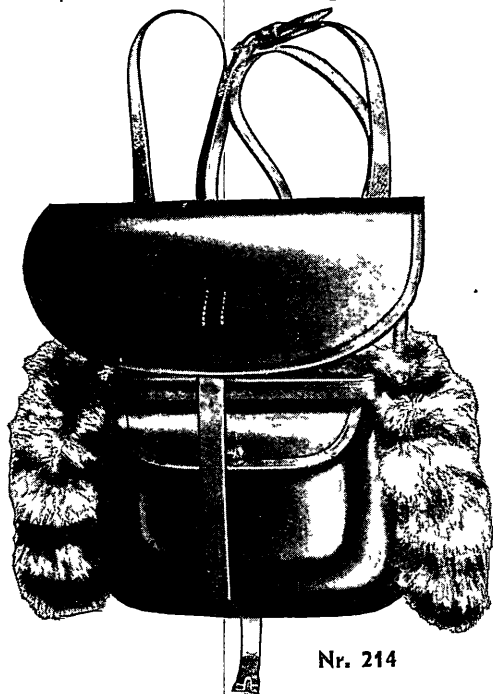


Nr. 85

Nr. 85 Jagdtasche aus feinstem, weichem, nußbraunem Vachette-Leder, 23 cm breit und 17 cm hoch, ein Innenfach mit breitem Boden und Zwischenwand. Der Tragriemen ist 25 mm breit und läuft um die ganze Tasche. An der Rückwand befinden sich 2 Schlaufen für den Leibriemen.

Segeltuch-Jagdtasche

Nr. 150 Jagdtasche aus olivgrünem oder rotbraunem, imprägniertem Segeltuch, 32 cm breit und 24 cm hoch, innen mit grauem Segeltuch gefüttert, Rindledereinfäß. Die Tasche hat ein großes Innenfach mit breitem Boden, Vortasche mit Rindlederboden, 12 Patronenschlaufen, graues Netz mit Fransen, 25 mm breiter Rindleder-Tragriemen.

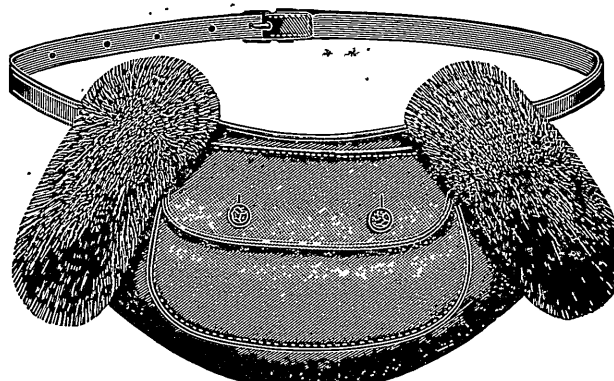


Nr. 214

Jagdtaschen-Netz

Nr. 395 Jagdtaschen-Netz sog. Riemennetz, 22 cm breit, 25 cm hoch, mit 2 Schnallen und mit Fransen.

Jagdmufftaschen und Jagdmuffe



Nr. 267

Nr. 214 Jagdmufftasche aus weichem, kaffeebraunem Vachette-Leder, 28 cm breit und 22 cm hoch, mit einem großen Innenfach, Vortasche mit Klappe, 8 Patronenschlaufen, 20 mm breiter Tragriemen. Die Tasche hat eine Doppelwand mit herausnehmbarem Doppelmuff mit Lammfellfutter und Schuppenschweifbesatz. Man kann die Tasche als normale Jagdtasche und als Jagdmufftasche gebrauchen - eine ideale Kombination. An der Rückwand befinden sich außerdem 2 Schlaufen für den Gürtel.

Nr. 215 Gleiche Ausführung wie Nr. 214, aus feinstem, nußbraunem Vachette-Leder gefertigt.

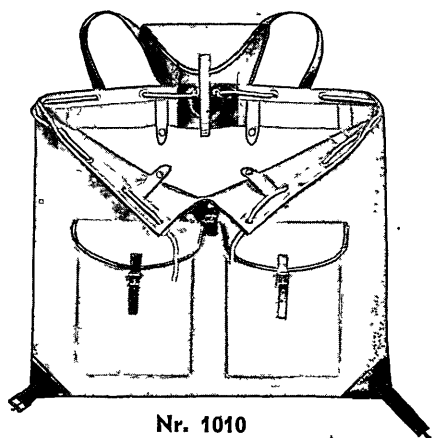
Nr. 216 Ebenso wie Nr. 214, aus feinstem, nußbraunem Kalbleder, eine besonders elegante Tasche.

Nr. 267 Jagdmuff aus weichem, kaffeebraunem Vachette-Leder mit Lammfellfutter und Schuppenschweifbesatz. Vorn befindet sich eine Vortasche mit Boden und Klappe. Der Muff wird mit einem 20 mm breiten Leibriemen geliefert.

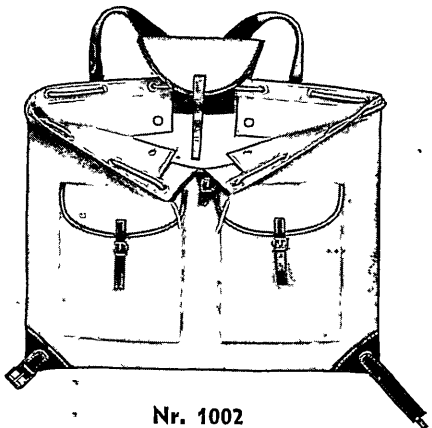
Nr. 264 Ebenso wie Nr. 267, aus besonders feinem, nußbraunem Vachette-Leder.

Auf besonderen Wunsch liefere ich die Jagdmuffe Nr. 267 und 264 auch mit Umhängeriemen statt Leibriemen zum gleichen Preis.

Jagd-Rucksäcke



Nr. 1010



Nr. 1002

Rucksäcke aus Segeltuch mit 2 Außentaschen.

- Nr. 1010 Rucksack aus starkem, imprägniertem, olivgrünem Segeltuch, 2 Außentaschen, 4,2 cm breite geschweifte, kaffeebraune Rindleder-Tragriemen an fester Ringkappe, verlängertes Hakenstück, Lederecken, abknöpfbare Einlage aus weißem Gummistoff an Lederstreifen befestigt, alle Ledergarnituren maschinengenäht, Größe 48 x 62 cm.
- Nr. 1011 Ebenso wie Nr. 1010, Größe 55 x 65 cm.
- Nr. 1012 Ebenso wie Nr. 1010, Größe 55 x 72 cm.

Rucksäcke aus Jagdleinen mit 2 Außentaschen.

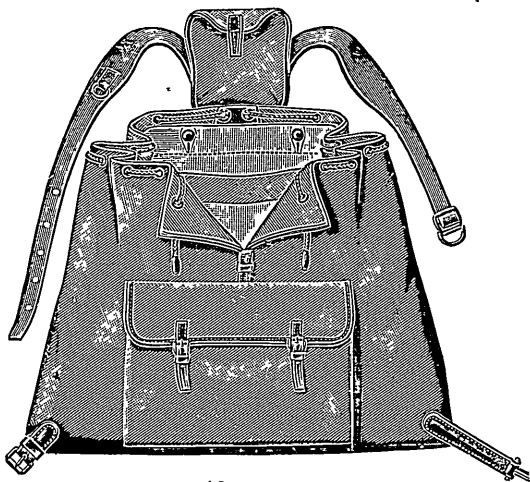
- Nr. 1002 Rucksack aus starkem, imprägniertem, feinfädigem Jagdleinen, 2 Außentaschen, 4,2 cm breite, geschweifte Tragriemen aus weichem, kaffeebraunem Rindleder an fester Ringkappe, 1 Tragriemen mit Ring für Hühnerschlingen, verlängertes Hakenstück, Lederecken, abknöpfbare Einlage aus weißem Gummistoff an überfallenden Stoffstreifen befestigt, alle Ledergarnituren maschinengenäht, Größe 48 x 62 cm.
- Nr. 1003 Ebenso wie Nr. 1002, Größe 55 x 65 cm.
- Nr. 1004 Ebenso wie Nr. 1002, Größe 55 x 72 cm.

Rucksäcke aus bestem Jagdleinen mit 2 Außentaschen und 2 Innentaschen.

(Die Rucksäcke entsprechen äußerlich der Abbildung des Rucksackes Nr. 1002)

- Nr. 1043 Rucksack aus starkem, imprägniertem, feinfädigem Jagdleinen bester Qualität, 2 Außentaschen und 2 Innentaschen, 5 cm breite Tragriemen aus weichem, kaffeebraunem Rindleder an fester Ringkappe, 1 Tragriemen mit Ring für Hühnerschlingen, verlängertes Hakenstück, Lederecken, abknöpfbare Einlage aus weißem Gummistoff an überfallenden Stoffstreifen befestigt, alle Ledergarnituren handgenäht, Größe 48 x 62 cm.
- Nr. 1044 Ebenso wie Nr. 1043, Größe 55 x 65 cm.
- Nr. 1045 Ebenso wie Nr. 1043, Größe 55 x 72 cm.

Ich liefere alle Rucksäcke auf besonderen Wunsch auch mit Traggriff aus kräftigem Rindleder (Mehrpreis - Nr. M1089).



Nr. 1030

Leder-Rucksäcke

- Nr. 1030 Rucksack aus weichem, braunem, genarbttem Rindleder, 1 große Außentasche mit 2 Schnallen, 5 cm breite, geschweifte Leder-Tragriemen, 1 Tragriemen mit Ring für Hühnerschlingen, Tragriemen an fester Ringkappe angenäht, verlängertes Hakenstück, abknöpfbare Einlage aus weißem Gummistoff, alle Ledergarnituren handgenäht, Größe 48 x 62 cm.
- Nr. 1031 Ebenso wie Nr. 1030, Größe 55 x 65 cm.

Jagd-Rucksäcke

Rucksäcke aus Jagdleinen mit 2 Außentaschen, 2 Seitentaschen und Zwischenwand.



Nr. 1091

Nr. 1085 Rucksack aus starkem, imprägniertem, feinfädigem Jagdleinen mit 2 Außentaschen, 2 Seitentaschen, Zwischenwand, 4,2 cm breite, geschweifte Tragriemen aus kaffeebraunem Rindleder an fester Ringkappe, 1 Tragriemen mit Ring für Hühnerschlingen, verlängertes Hakenstück, Lederecken, abknöpfbare Einlage aus weißem Gummistoff an überfallenden Stoffstreifen befestigt, alle **Ledergarnituren maschinengenäht, Größe 48 x 62 cm.**

Nr. 1086 Ebenso wie Nr. 1085, **Größe 55 x 65 cm.**

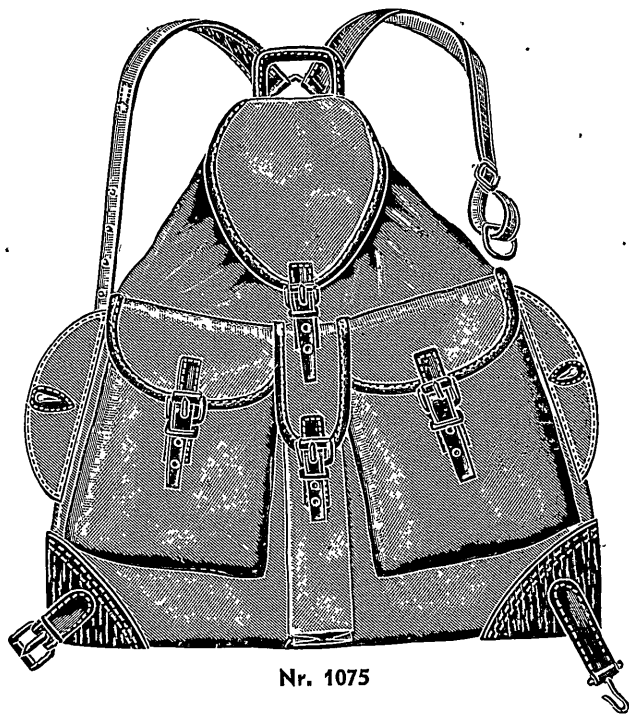
Nr. 1087 Ebenso wie Nr. 1085; **Größe 55 x 72 cm.**

Nr. 1091 Rucksack aus starkem, imprägniertem, feinfädigem **Jagdleinen bester Qualität** mit 2 Außentaschen, 2 Seitentaschen und Zwischenwand, 5 cm breite, geschweifte Tragriemen aus weichem, kaffeebraunem Rindleder an fester Ringkappe, 1 Tragriemen mit Ring für Hühnerschlingen, verlängertes Hakenstück, Lederecken, abknöpfbare Einlage aus weißem Gummistoff an überfallenden Stoffstreifen befestigt, **alle Ledergarnituren handgenäht, Größe 48 x 62 cm.**

Nr. 1092 Ebenso wie Nr. 1091, **Größe 55 x 65 cm.**

Nr. 1093 Ebenso wie Nr. 1091, **Größe 55 x 72 cm.**

Ich liefere alle Rucksäcke auf besonderen Wunsch auch mit Traggriff aus kräftigem Rindleder (Mehrpreis-Nr. M 1089).



Nr. 1075

Spezial-Rucksack mit 3 Außentaschen, 2 Seitentaschen und Ledertraggriff.

Nr. 1075 Rucksack aus starkem, imprägniertem, feinfädigem Jagdleinen mit 2 Außentaschen, 2 Seitentaschen, 1. Tasche für Zielfernrohr zwischen den beiden Außentaschen, 5 cm breite, geschweifte Tragriemen aus weichem, kaffeebraunem Rindleder an fester Ringkappe, 1 Tragriemen mit Ring für Hühnerschlingen, verlängertes Hakenstück, Lederecken, starker Leder-Traggriff, abknöpfbare Einlage aus weißem Gummistoff an überfallenden Stoffstreifen befestigt, **Größe 60 x 70 cm.**

Rucksack-Einlagen

zum Einknöpfen

Nr. 1250 Rucksack-Einlage aus bestem, weißem, einseitig gummiertem Gummistoff, verstärkte Knopfleiste mit Knopflöchern, **für Rucksäcke Größe 48 x 62 cm.**

Nr. 1251 Ebenso wie Nr. 1250, **für Rucksäcke Größe 55 x 65 cm.**

Nr. 1252 Ebenso wie Nr. 1250, **für Rucksäcke Größe 55 x 72 cm.**

zum Schnüren

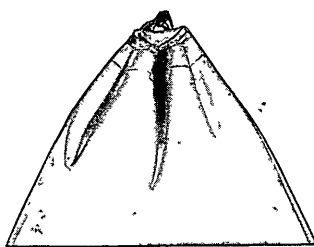
Nr. 1253. Rucksack-Einlage aus bestem, weißem, einseitig gummiertem Gummistoff, oben verstärkt, mit eingenieteten Ösen für die Rucksackschnur, mit grüner Rucksackschnur, **für Rucksäcke Größe 48 x 62 cm.**

Nr. 1254 Ebenso wie Nr. 1253, **für Rucksäcke Größe 55 x 65 cm.**

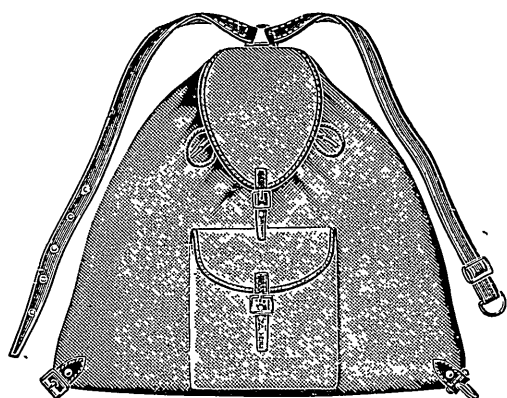
Nr. 1255 Ebenso wie Nr. 1253, **für Rucksäcke Größe 55 x 72 cm.**

Nr. 1278 Rucksackschnur aus grüner Kordel mit Endabschlüssen.

Nr. 1277 Rucksackschnur aus gefettetem Rindleder.



Nr. 1253



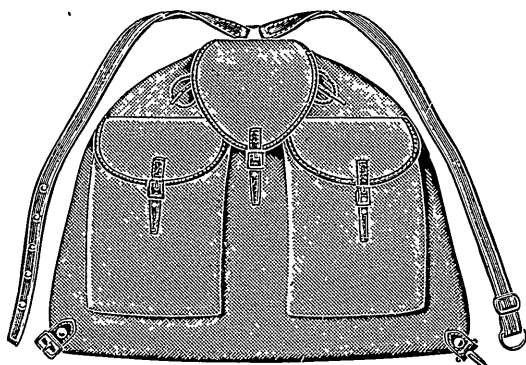
Nr. 1177

Kinder-Rucksäcke

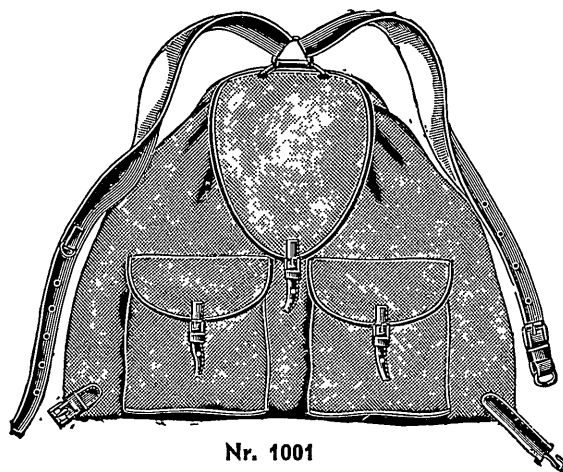
Nr. 1175 Kinder-Rucksack aus imprägniertem, olivgrünem Segeltuch mit einer Außentasche zum Knöpfen. Die Rindleder-Tragriemen sind 2 cm breit und an einer festen Lederkappe angenäht, die Garnitur ist genietet, die Klappen sind mit Rindleder eingefasst, Größe 35 x 40 cm.

Nr. 1177 Kinder-Rucksack in der gleichen Ausführung wie Nr. 1175, jedoch mit einer Außentasche mit Schnalle, Größe 40 x 45 cm.

Touristen-Rucksäcke



Nr. 1192



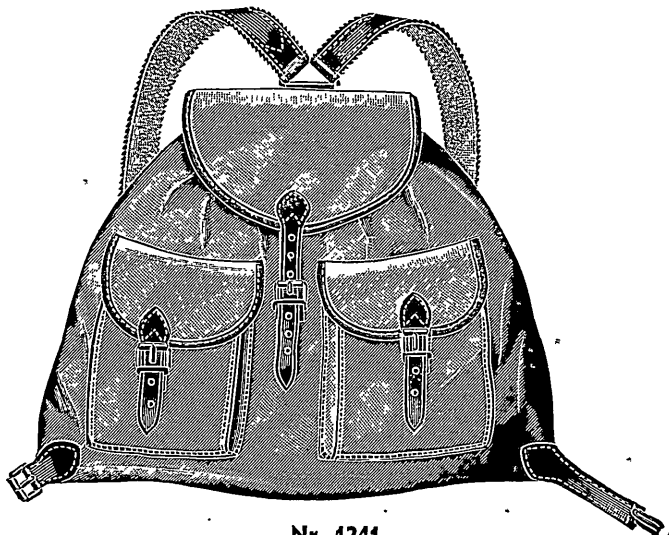
Nr. 1001

Nr. 1218 Rucksack aus imprägniertem, olivgrünem Segeltuch mit einer Außentasche zum Schnallen (die Ausführung entspricht der Abbildung Nr. 1177). Die Rindleder-Tragriemen sind 2,5 cm breit und an einer festen Ringkappe angenäht, die Klappen sind mit Rindleder eingefasst, Größe 45 x 50 cm.

Nr. 1192 Rucksack aus imprägniertem, olivgrünem Segeltuch mit 2 Außentaschen mit Schnalle. Die Rindleder-Tragriemen sind 3,2 cm breit und an einer festen Ringkappe angenäht, die Garnitur ist genietet; die Klappen sind mit Rindleder eingefasst, Größe 48 x 62 cm.

Nr. 1193 Ebenso wie Nr. 1192, dieser Rucksack ist aus besonders gutem Segeltuch gefertigt.

Nr. 1001 Rucksack aus imprägniertem, feinfädigem Jagdleinen mit 2 Außentaschen und 2 Innentaschen, 4,2 cm breite, geschweifte Rindleder-Tragriemen aus weichem, kaffeebraunem Rindleder an einer festen Ringkappe, verlängertes Hakenstück, Klappen mit Rindledereinfassung, genähte Garnitur, Größe 48 x 62 cm.



Nr. 1241

(ohne verlängertes Hakenstück, Abbildung etwas abweichend)

Nr. 1241 Rucksack aus bestem, imprägniertem, olivgrünem Segeltuch mit 2 Außentaschen, eingearbeitetem 10 cm breitem Boden und 10 cm breiten Seitenwänden. Die Rindleder-Tragriemen sind 3,2 cm breit, an einer festen Ringkappe befestigt und mit weißem Filz unterlegt. Die Klappen haben Rindledereinfassung, die Garnitur ist genietet, Größe 45 x 57 cm.

Traggestell-Rucksack



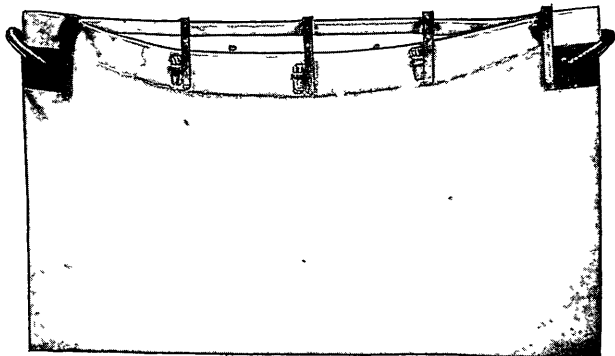
Nr. 1140

für Touristen, Bergsteiger, Schiläufer

Nr. 1140 Traggestell-Rucksack aus bestem, imprägniertem, olivgrünem Segeltuch mit 1 großen Außentasche und 2 Seitentaschen. Die Außentasche besitzt eine große Klappe mit 2 langen Schnallriemen. Die Rindleder-Tragriemen sind 4,5 cm breit, mit weißem Filz unterlegt und an einer Lederkappe mit Schnallen befestigt. Das Traggestell ist aus braun lackiertem Stahlrohr; der Gurt ist in Dreieckform gespannt. Alle Ledergarnituren sind genäht. **Größe 52 x 48 x 18 cm.**

Nr. 1141 Ebenso wie Nr. 1140, mit Leibriemen.

Auto-Wildtransportsäcke



Nr. 339

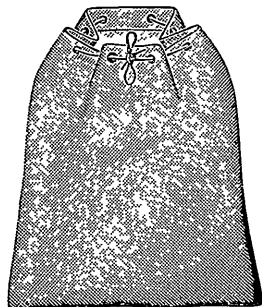
Nr. 339 Auto-Wildtransportsack aus starkem, imprägniertem, olivgrünem Segeltuch mit abknöpfbarer Einlage aus weißem Gummistoff. Der Transportsack hat Schnallriemenverschluss und 2 kräftige Ledertraggriffe. Er faßt 2 bis 3 Rehe oder 6 bis 8 Hasen, **Größe 100 x 60 cm.**

Nr. 340 Ebenso wie Nr. 339, **Größe 80 x 60 cm.** Mit diesem Transportsack kann man 1 bis 2 Rehe oder 4 bis 6 Hasen transportieren.

Nr. 345 Einlage aus weißem, einseitig gummiertem Gummistoff zum Einknöpfen in den Transportsack Nr. 339.

Nr. 346 Ebenso wie Nr. 345, die Einlage paßt für den Transportsack Nr. 340.

Aufbruchsäckchen



Nr. 1262

Nr. 1262 Aufbruchsäckchen zum Transport des Aufbruchs, aus starkem, imprägniertem Jagdleinen. Innen ist eine Einlage aus weißem Gummistoff eingenäht. Das Aufbruchsäckchen hat oben Ösen und eine Schnur zum Zusammenziehen, **Größe 25 x 30 cm.**

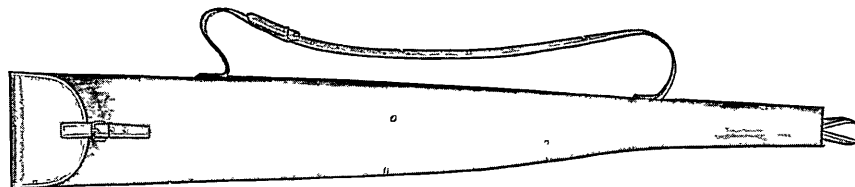
Nr. 1262 a Ebenso wie Nr. 1262, **Größe 30 x 30 cm.**

Nr. 1262 b Ebenso wie Nr. 1262, **Größe 30 x 40 cm.**

Nr. 1264 Aufbruchsäckchen in der gleichen Ausführung wie Nr. 1262. Es hat jedoch keine Ösen; die Schnur ist oben in das Säckchen eingearbeitet, so daß man es wie einen Beutel zusammenziehen kann, **Größe 30 x 30 cm.**

Segeltuch-Futterale

für Luftgewehre, Flobertkarabiner und Sportkarabiner



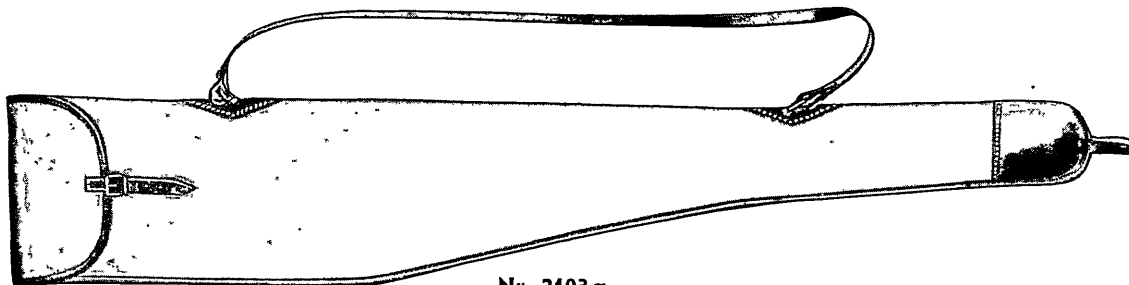
Nr. 2100

- Nr. 2100** Futteral aus imprägniertem, olivgrünem Segeltuch, Klappe mit Rindledereinfaf, 16 mm breiter Rindleder-Tragriemen mit Schnalle, Aufhängestrippe aus Leder, Länge 103 cm.
- Nr. 2100 a** Ebenso wie Nr. 2100, Länge 107 cm.
- Nr. 2100 b** Ebenso wie Nr. 2100, Länge 112 cm.
- Nr. 2101** Futteral für Repetier-Luftgewehre, gleiche Ausführung wie Nr. 2100, etwas weiter gearbeitet, Länge 100 cm.
- Nr. 2101 a** Ebenso wie Nr. 2101, Länge 110 cm.
- Nr. 2102** Futteral aus starkem, imprägniertem, olivgrünem Segeltuch, Klappe mit Rindledereinfaf, 16 mm breiter Rindleder-Tragriemen mit Schnalle, Aufhängestrippe aus Leder, Länge 115 cm.
- Nr. 2103** Dieses Futteral wird in der gleichen Ausführung hergestellt wie das Futteral Nr. 2102. Es ist jedoch ganz mit Rindleder eingefaf und hat einen abgerundeten Schuh aus kaffeebraunem Rindleder mit Aufhängestrippe. Der Tragriemen ist 16 mm breit. Er ist an kräftigen Lederkappen befestigt und kann abgeknöpft werden, Länge 115 cm.
- Die Futterale Nr. 2102 und 2103 sind besonders für schwere Luftgewehre geeignet.

Segeltuch-Futterale mit Falte

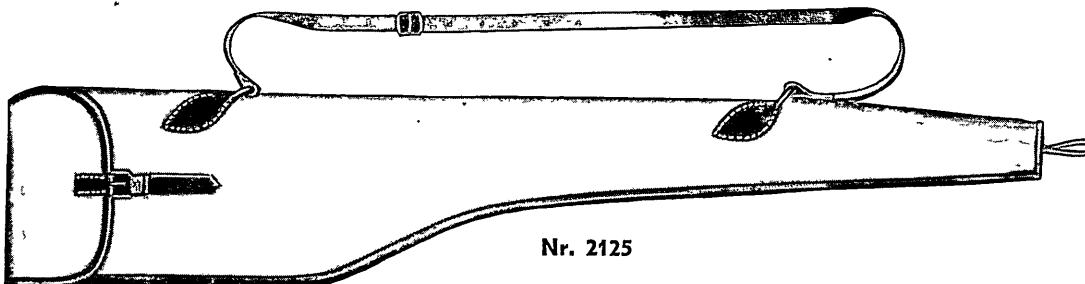
für Luftgewehre mit aufgesetztem Diopter

Die Futterale passen auch für Luftgewehre mit Tiroler Schäftung.



Nr. 2103 a

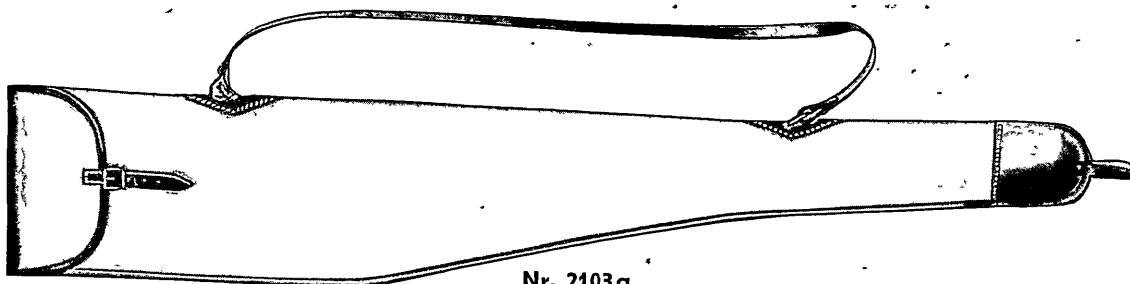
- Nr. 2102 a** Futteral aus starkem, imprägniertem, olivgrünem Segeltuch mit Falte, Klappe mit Rindledereinfaf, 16 mm breiter Rindleder-Tragriemen mit Schnalle, Aufhängestrippe aus Leder, Länge 110 cm.
- Nr. 2102 b** Ebenso wie Nr. 2102 a, Länge 115 cm.
- Nr. 2103 a** Gleiche Ausführung wie Nr. 2102 a, jedoch ganz mit Rindleder eingefaf und mit abgerundetem Schuh aus kaffeebraunem Rindleder mit Aufhängestrippe. Der Tragriemen ist 16 mm breit, ist an kräftigen Lederkappen befestigt und kann abgeknöpft werden. Länge 110 cm.
- Nr. 2103 aT** Ebenso wie Nr. 2103 a, mit aufgesetztem Täschchen für Diopter.
- Nr. 2103 b** Ebenso wie Nr. 2103 a, Länge 115 cm.
- Nr. 2103 bT** Ebenso wie Nr. 2103 b, mit aufgesetztem Täschchen für Diopter.
- Nr. 2107 a** Futteral aus besonders gutem, imprägniertem, olivgrünem Segeltuch mit Falte, ganz mit Rindleder eingefaf, eingesetzter Rindleder-Boden mit Aufhängestrippe, 20 mm breiter Rindleder-Tragriemen mit Schnalle, Länge 110 cm.
- Nr. 2107 b** Ebenso wie Nr. 2107 a, Länge 115 cm.



Nr. 2125

- Nr. 2125** Spezial-Futteral für Luftgewehre mit Tiroler Schäft und aufgesetztem Diopter aus starkem, imprägniertem, olivgrünem Segeltuch, mit Falte, verstärkte Klappe. Das Futteral ist ganz mit Rindleder eingefaf und hat einen runden Lederboden mit Aufhängestrippe. Der Rindleder-Tragriemen ist 20 mm breit, hat eine Schnalle und ist an herzförmigen Lederkappen befestigt, die Klappe ist etwas kreisförmig ausgeschnitten, Länge 110 cm.

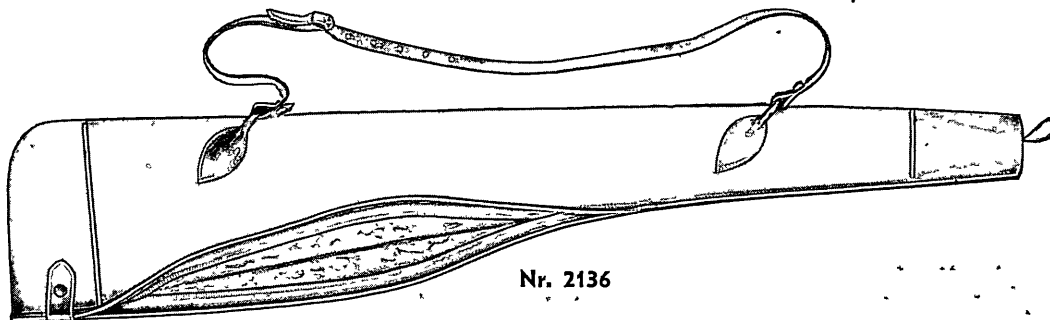
Segeltuch-Futterale mit Falte für Kleinkaliberbüchsen mit aufgesetztem Diopter



Nr. 2103 a

- Nr. 2102 a Futteral aus starkem, imprägniertem, olivgrünem Segeltuch mit Falte, Klappe mit Rindledereinfass, 16 mm breiter Rindleder-Tragriemen mit Schnalle, Länge 110 cm.
- Nr. 2102 b Ebenso wie Nr. 2102 a, Länge 115 cm.
- Nr. 2102 c Ebenso wie Nr. 2102 a, Länge 116 cm, Spezial-Modell für Weihrauch-Blockbüchsen.
- Nr. 2103 a Gleiche Ausführung wie Nr. 2102 a, jedoch ganz mit Rindleder eingefasst und mit abgerundetem Schuh aus kaffeebraunem Rindleder mit Aufhängestrippe. Der Tragriemen ist 16 mm breit, ist an kräftigen Lederkappen befestigt und kann abgeknöpft werden. Länge 110 cm.
- Nr. 2103 aT Ebenso wie Nr. 2103 a, mit aufgesetztem Täschchen für Diopter.
- Nr. 2103 b Ebenso wie Nr. 2103 a, Länge 115 cm.
- Nr. 2103 bT Ebenso wie Nr. 2103 b, mit aufgesetztem Täschchen für Diopter.
- Nr. 2103 c Ebenso wie Nr. 2103 a, Länge 116 cm, Spezial-Modell für Weihrauch-Blockbüchsen.
- Nr. 2103 cT Ebenso wie Nr. 2103 c, mit aufgesetztem Täschchen für Diopter.
- Nr. 2107 a Futteral aus besonders gutem, imprägniertem, olivgrünem Segeltuch, mit Falte, ganz mit Rindleder eingefasst, eingesetzter runder Rindleder-Boden mit Aufhängestrippe, 20 mm breiter Tragriemen mit Schnalle, Länge 110 cm.
- Nr. 2107 b Ebenso wie Nr. 2107 a, Länge 115 cm.
- Nr. 2107 c Ebenso wie Nr. 2107 a, Länge 116 cm, Spezial-Modell für Weihrauch-Blockbüchsen.

Segeltuch-Futteral mit Reißverschluß für Walther- und Anschütz-Kleinkaliberbüchsen

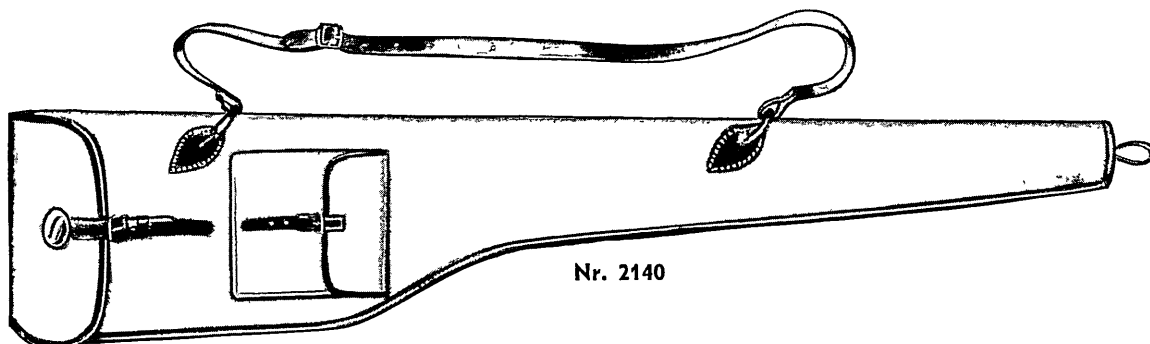


Nr. 2136

- Nr. 2136 Futteral aus starkem, imprägniertem, olivgrünem Segeltuch, ganz mit Rindleder eingefasst. Das Futteral hat oben und unten einen Lederschuh aus kaffeebraunem Rindleder und einen runden Lederboden mit Aufhängestrippe. Die Falte ist 80 cm lang; der Reißverschluß ist in die Falte eingearbeitet und ebenfalls 80 cm lang. Der Rindleder-Tragriemen ist 25 mm breit, besitzt eine Schnalle und ist an herzförmigen Lederkappen befestigt. Innen ist das Futteral mit grauem Filz gefüttert. Länge 115 cm.

Segeltuch-Futterale

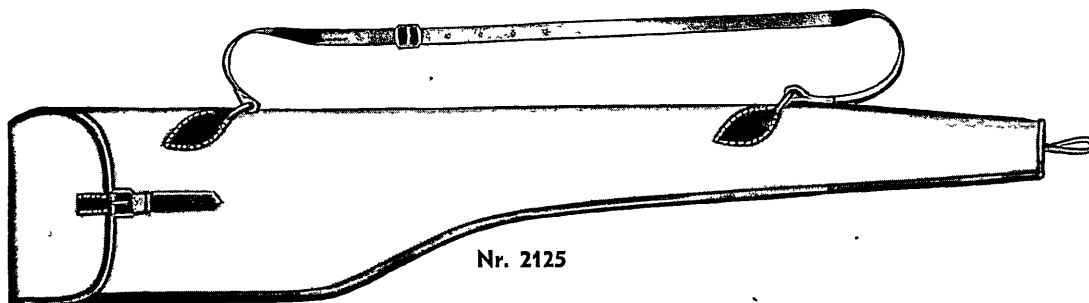
für Walther- und Anschütz-Kleinkaliber-Super-Matchbüchsen und Anschütz-Scheibengewehr



Nr. 2140

- Nr. 2140** Futteral für Walther-Kleinkaliberbüchse Mod. KKM-Match aus bestem, imprägniertem, olivgrünem Segeltuch, mit Falte. Das Futteral ist innen mit grauem Leinen gefüttert, ist ganz mit Rindleder eingefasst, hat einen runden Lederboden mit Aufhängestrippe und einen Rindleder-Tragriemen - 25 mm breit - mit Schnalle an herzförmigen Lederkappen befestigt. Außen befindet sich eine Tasche mit Schnallenverschluß für die Handsfütze. Im Inneren des Futterals ist ein starker Segeltuchstreifen eingenäht, der zur Aufnahme des Putzstockes dient. Außerdem hat das Futteral ein Namenschild. Länge 120 cm.
- Nr. 2141** Futteral für Anschütz-Kleinkaliberbüchse Mod. Super-Match und Anschütz-Scheibengewehr, gleiche Ausführung wie Nr. 2140, nur noch etwas weiter gearbeitet, Länge 120 cm.

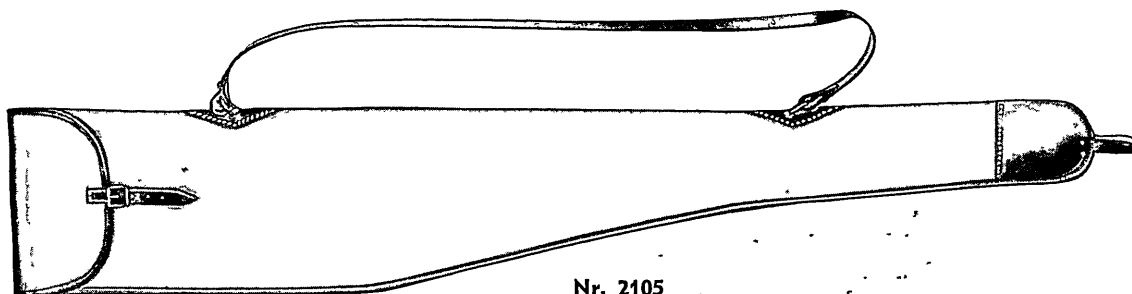
Segeltuch-Futterale für Zimmerstutzen



Nr. 2125

- Nr. 2125** Futteral für Schmidt-Zimmerstutzen aus starkem, imprägniertem, olivgrünem Segeltuch, mit Falte, verstärkte Klappe. Das Futteral ist ganz mit Rindleder eingefasst und hat einen runden Lederboden mit Aufhängestrippe. Der Rindleder-Tragriemen ist 20 mm breit, hat eine Schnalle und ist an herzförmigen Lederkappen befestigt. Die Klappe ist etwas kreisförmig ausgeschnitten und läßt den verlängerten Knopf der Hakenkappe durch, so daß das Gewicht des Zimmerstutzens auf der ganzen Klappe ruht, Länge 110 cm.
Das Futteral paßt auch für Luftgewehre mit Tiroler Schäftung.
- Nr. 2123** Futteral für bayrische Zimmerstutzen mit stark gesenktem Tiroler Schaff. Das Futteral wird aus bestem, olivgrünem Segeltuch gefertigt, sonst gleiche Ausführung wie Nr. 2125; es hat jedoch nicht den kreisförmigen Ausschnitt an der Klappe, Länge 115 cm.

Futterale für Schonzeitbüchsen



Nr. 2105

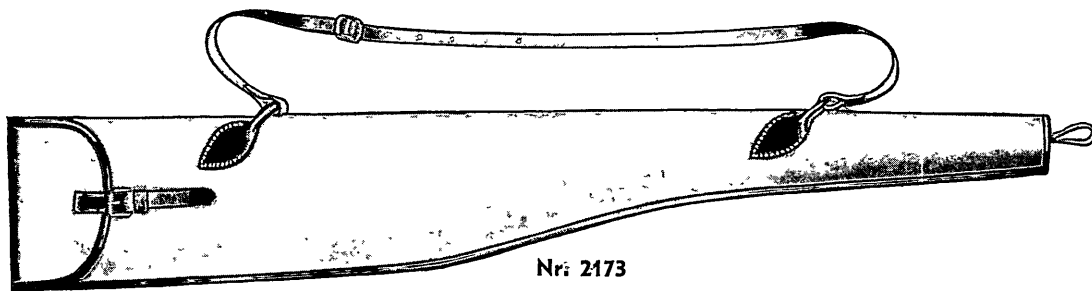
- Nr. 2104** Futteral aus starkem, imprägniertem, olivgrünem Segeltuch, ganz mit Rindleder eingefasst, mit abgerundetem Schuh aus kaffeebraunem Rindleder mit Aufhängestrippe, abknöpfbarer, 16 mm breiter Rindleder-Tragriemen an kräftigen Lederkappen. Länge 102 cm.
- Nr. 2104 a** Ebenso wie Nr. 2104, Länge 107 cm.
- Nr. 2104 b** Ebenso wie Nr. 2104, Länge 110 cm.
- Nr. 2105** Futteral für Schonzeitbüchsen mit aufgesetztem Zielfernrohr, gleiche Ausführung wie Nr. 2104, mit Falte, Länge 102 cm.
- Nr. 2105 a** Ebenso wie Nr. 2105, Länge 107 cm.
- Nr. 2105 b** Ebenso wie Nr. 2105, Länge 110 cm.

Lange Segeltuch-Futterale für Jagdwaffen

Ich liefere die Futterale in folgenden Längen:

für Doppelflinten und Bockdoppelflinten mit 76 cm langen Läufen: 120 cm
 für Doppelflinten und Bockdoppelflinten mit 72 cm langen Läufen: 115 cm
 für Bockbüchsfinten und Drillinge mit 65 cm langen Läufen: 109 cm
 für Bockbüchsfinten und Drillinge mit 60 cm langen Läufen: 104 cm
 für Repetierbüchsen mit 65 cm langen Läufen: 120 cm
 für Repetierbüchsen mit 60 cm langen Läufen: 115 cm
 für Repetierstutzen: 105 cm

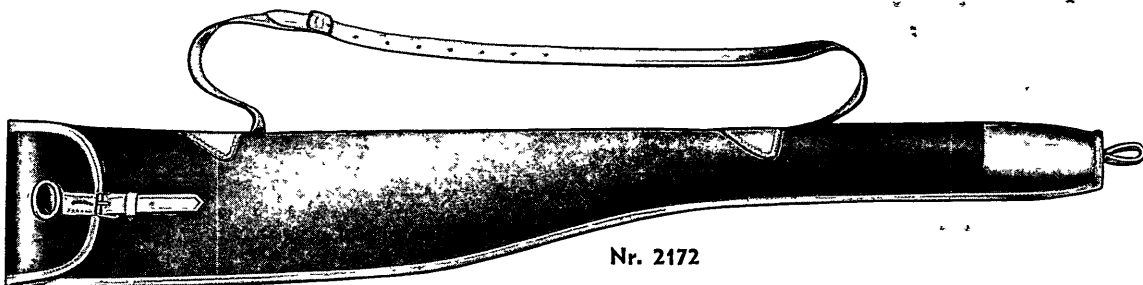
Ich bitte, bei der Auftragserteilung stets das Waffen-Modell und die Länge anzugeben. Futterale für automatische Flinten sind etwas weiter gearbeitet als normale Futterale und ich bitte Sie, bei der Bestellung stets darauf hinzuweisen, daß ein Futteral für automatische Flinte gewünscht wird; geben Sie auch bitte die gewünschte Länge an.



Nr. 2173

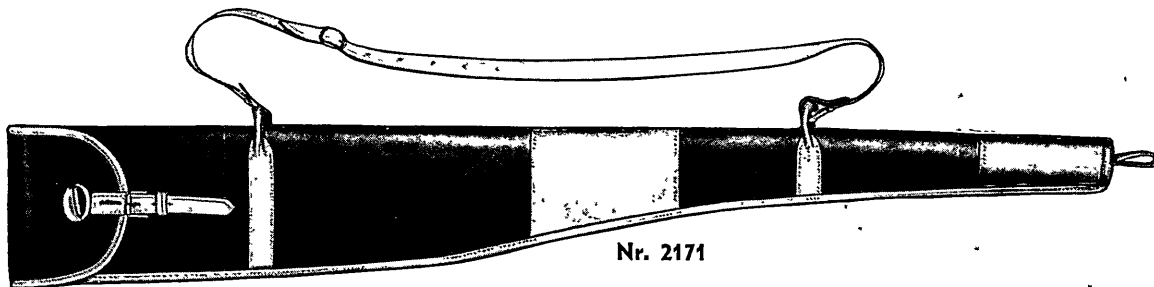
- Nr. 2162** Futteral aus leichtem, olivgrünem Segeltuch, verstärkte Klappe mit Rindleder eingefast, Aufhängestrippe, 16 mm breiter Rindleder-Tragriemen mit Schnalle.
- Nr. 2173** Futteral aus starkem, imprägniertem, olivgrünem Segeltuch, verstärkte Klappe. Das Futteral ist ganz mit Rindleder eingefast und hat einen runden Lederboden mit Aufhängestrippe. Der Rindleder-Tragriemen ist 20 mm breit, hat eine Schnalle und ist an herzförmigen Lederkappen befestigt.
- Nr. 2176** Futteral aus bestem, imprägniertem, olivgrünem Segeltuch, gleiche Ausführung wie Nr. 2173. Der Tragriemen ist 25 mm breit, die Klappe hat ein Namenschild.
- Nr. 2179** Ebenso wie Nr. 2176, innen mit grauem Leinen gefüttert.

Ich liefere die Futterale Nr. 2173 bis 2179 auf besonderen Wunsch auch aus rotbräunem Segeltuch.



Nr. 2172

- Nr. 2172** Futteral aus starkem, imprägniertem, olivgrünem Segeltuch, ganz mit Rindleder eingefast, 12 cm hoher Lederschuh mit rundem Boden und Aufhängestrippe, verstärkte Klappe, 20 mm breiter Rindleder-Tragriemen mit Schnalle, Namenschild, Öse für Vorhangschloß. Die Ledergarnitur ist naturhell.



Nr. 2171

- Nr. 2171** Futteral aus starkem, imprägniertem, olivgrünem Segeltuch, Spezial-Modell für Repetierbüchsen, ganz mit Rindleder eingefast, 12 cm hoher Lederschuh mit rundem Boden und Aufhängestrippe, etwa in der Mitte des Futterals 15 cm breiter Lederbesatz zum Schutze des Visiers, verstärkte Klappe mit Namenschild und Öse für ein Vorhangschloß. Der Rindleder-Tragriemen ist 20 mm breit, hat eine Schnalle und ist an 2 Umlaufriemen befestigt. Die Ledergarnitur ist naturhell.

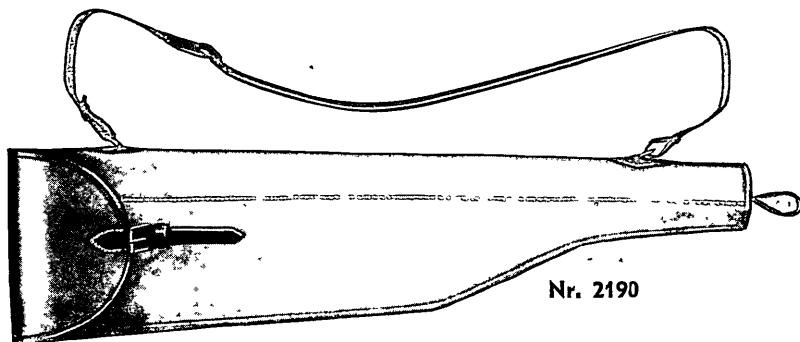
Ich liefere die beiden Futterale Nr. 2172 und 2171 auf besonderen Wunsch auch mit dunkler Ledergarnitur.

Kurze Segeltuch-Futterale für zerlegte Kipplaufwaffen

Ich liefere die Futterale für folgende Lauflängen passend:

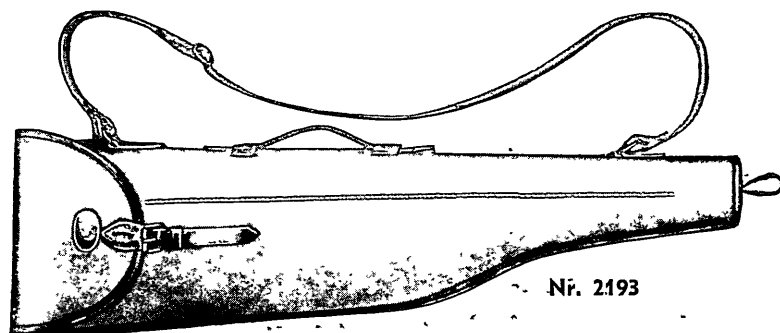
für Doppelflinten mit 72 cm und 76 cm langen Läufen
für Bockdoppelflinten mit 72 cm und 76 cm langen Läufen
für Bockbüchsfinten mit 60 und 65 cm langen Läufen
für Drillinge mit 60 und 65 cm langen Läufen.

Ich bitte bei der Bestellung stets anzugeben, für welche Waffe und für welche Lauflänge das Futteral gewünscht wird.



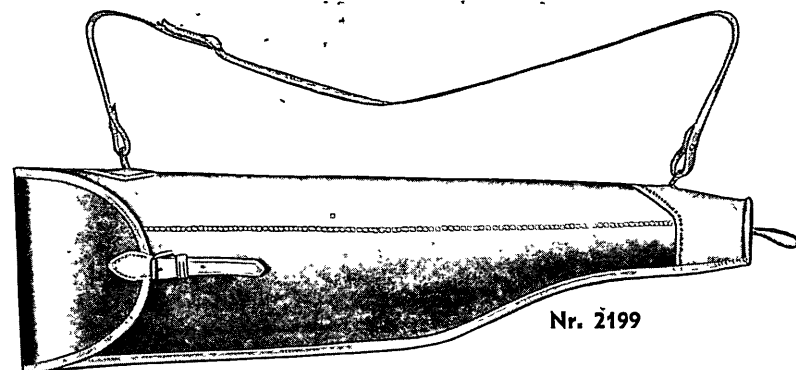
Nr. 2190

Kurzes Futteral aus starkem, imprägniertem, olivgrünem Segeltuch, mit Falte, verstärkte Klappe mit Rindleder eingefasst, runder Lederboden mit Aufhängestrippe, 20 mm breiter Rindleder-Tragriemen mit Schnalle, Zwischenwand aus doppeltem Segeltuch.



Nr. 2193

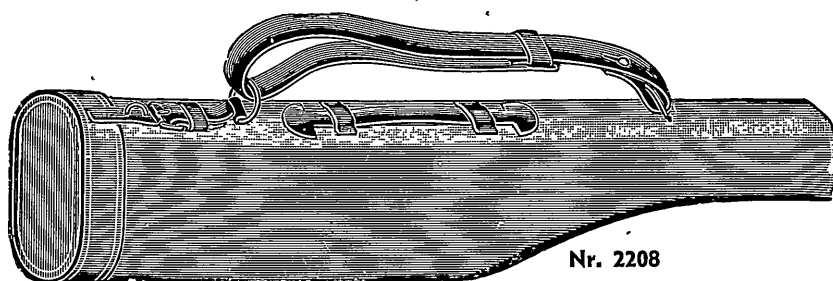
Kurzes Futteral aus besonders gutem; imprägniertem, olivgrünem Segeltuch, mit Falte, ganz mit Rindleder eingefasst, runder Lederboden mit Aufhängestrippe, 25 mm breiter Rindleder-Tragriemen mit Schnalle. Innen ist das Futteral mit grauem Leinen gefüttert; es hat ferner ein Namenschild, eine Öse für ein Vorhangschloß und einen kräftigen Traggriff aus Leder. Die Zwischenwand ist aus doppeltem Segeltuch.



Nr. 2199

Kurzes Futteral aus starkem, imprägniertem, olivgrünem Segeltuch, mit Falte, ganz mit Rindleder eingefasst, 8 cm hoher Lederschuh mit rundem Boden und Aufhängestrippe, 20 mm breiter Rindleder-Tragriemen mit Schnalle, verstärkte Klappe, Zwischenwand aus doppeltem Segeltuch. Die Ledergarnitur ist naturhell (auf besonderen Wunsch liefere ich das Futteral auch mit dunkler Ledergarnitur).

Kurzes, steifes Segeltuch-Futteral



Nr. 2208

Kurzes, steifes Futteral mit olivgrünem Segeltuch umzogen, innen mit Segeltuch gefüttert, bewegliche Zwischenwand, Rindleder-Traggriff, 20 mm breiter, verstellbarer Tragriemen aus kaffeebraunem Rindleder. Am Laufende hat das Futteral einen Lederboden, der Deckel ist mit Leder eingefasst, Ledergarnitur kaffeebraun, Öse für ein Vorhangschloß.

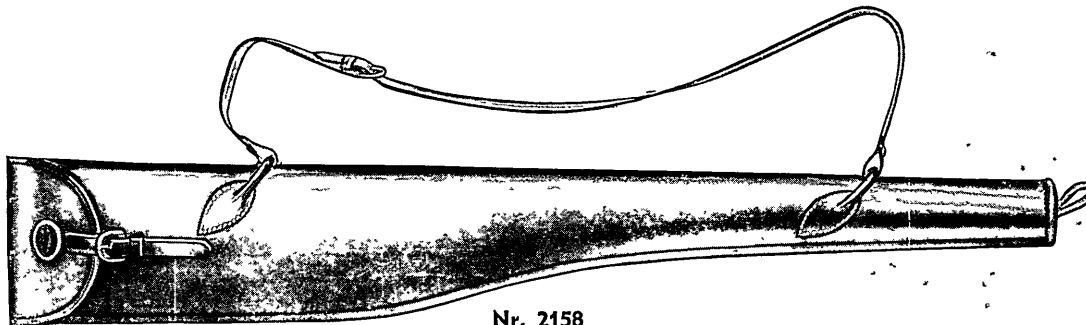
Ich liefere die Segeltuch-Futterale auf besonderen Wunsch zum gleichen Preis auch aus rotbraunem Segeltuch.

Lange, weiche Leder-Futterale für Jagdwaffen

Ich liefere die Futterale in folgenden Längen:

- für Doppelflinten und Bockdoppelflinten mit 76 cm langen Läufen: 120 cm
- für Doppelflinten und Bockdoppelflinten mit 72 cm langen Läufen: 115 cm
- für Bockbüchsfinten und Drillinge mit 65 cm langen Läufen: 109 cm
- für Bockbüchsfinten und Drillinge mit 60 cm langen Läufen: 104 cm
- für Repetierbüchsen mit 65 cm langen Läufen: 120 cm
- für Repetierbüchsen mit 60 cm langen Läufen: 115 cm
- für Repetierstutzen: 105 cm

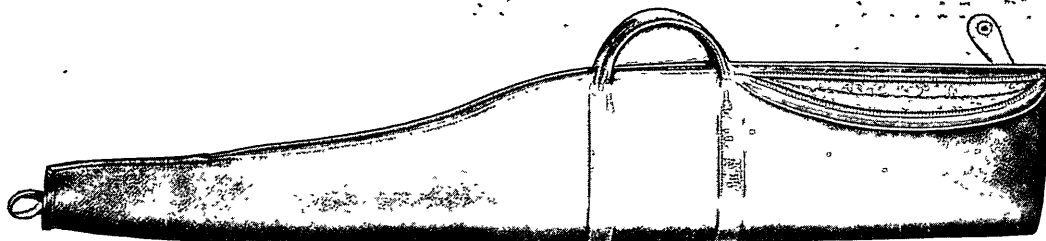
Ich bitte, bei der Auftragserteilung stets das Waffen-Modell und die Länge anzugeben. Futterale für automatische Flinten sind etwas weiter gearbeitet als normale Futterale und ich bitte Sie, bei der Bestellung stets darauf hinzuweisen, daß ein Futteral für automatische Flinte gewünscht wird; geben Sie auch bitte die gewünschte Länge an.



Nr. 2158

- Nr. 2158** Futteral aus weichem, kaffeebraunem Vachette-Leder mit Einfas, Falte, runder Lederboden mit Aufhängestrippe, 25 mm breiter Tragriemen mit Schnalle an herzförmigen Lederkappen, Namenschild.
- Nr. 2154** Futteral in der gleichen Ausführung wie Nr. 2158, aus naturhellem, weichem, gefettetem Rindleder.
- Nr. 2155** Ebenso wie Nr. 2158, aus bestem, weichem, nußbraunem Vachette-Leder, ein besonders feines Futteral.

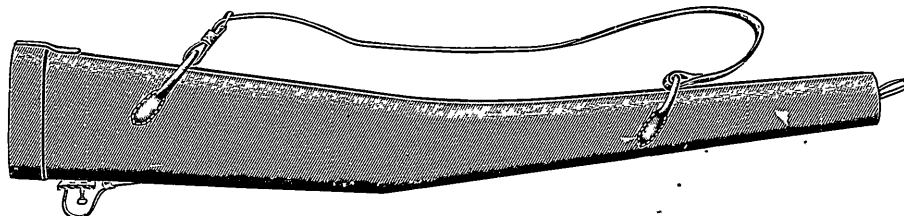
Lange, weiche Leder-Futterale mit Reißverschluss



Nr. 2151

- Nr. 2150** Futteral aus genarbtem, havannabraunem Rindleder mit Einfas, rundem Lederboden und Aufhängestrippe. Oben liegt eine 80 cm lange Falte, in die ein Reißverschluß eingearbeitet ist. Der Traggriff ist zweiteilig und an 2 Umlaufriemen befestigt. Innen ist das Futteral mit hellbraunem Plüsch gefüttert.
- Nr. 2151** Ebenso wie Nr. 2150, etwas weiter gearbeitet. Dieses Futteral paßt für Jagdwaffen mit aufgesetztem Zielfernrohr. Ich liefere die Futterale Nr. 2150 und 2151 auf besonderen Wunsch und gegen Berechnung eines Mehrpreises auch aus weichem, kaffeebraunem Vachette-Leder.

Lange, steife Leder-Futterale für Jagdwaffen



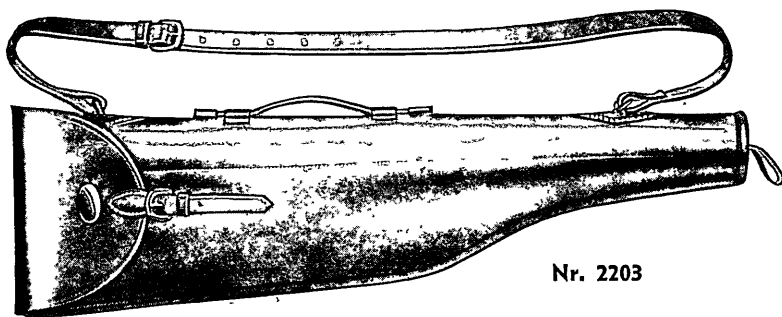
Nr. 2184

- Nr. 2184** Langes, steifes Futteral, rund gearbeitet, aus bestem, glattem Rindleder hergestellt, innen mit Leinen gefüttert, verdeckte Naht, 25 mm breiter, verstellbarer Tragriemen. An der Seite befindet sich ein Messing-Schiebeschloß. Ich liefere das Futteral in kaffeebraun, havannabraun und naturhell.
- Nr. 2188** Langes, steifes Futteral, kastenförmig gearbeitet in bester Sattlerhandarbeit hergestellt, aus massivem, glattem Rindleder, 25 mm breiter, verstellbarer Tragriemen, Öse für Vorhangschloß. Das Futteral liefere ich in kaffeebraun, havannabraun und naturhell.
- Nr. 2188 a** Ebenso wie Nr. 2188, mit Sonderabteil für ein Zielfernrohr.
Bei der Erteilung eines Auftrages für die Futterale Nr. 2184, 2188 und 2188 a bitte ich stets anzugeben, für welche Jagdwaffe das Futteral bestimmt ist, welche Länge und welche Farbe gewünscht wird.

Kurze, weiche Leder-Futterale für zerlegte Kipplaufwaffen

Ich liefere die Futterale für folgende Lauflängen passend:
 für Doppelflinten mit 72 cm und 76 cm langen Läufen.
 für Bockdoppelflinten mit 72 cm und 76 cm langen Läufen.
 für Bockbüchseflinten mit 60 und 65 cm langen Läufen.
 für Drillinge mit 60 und 65 cm langen Läufen.

Ich bitte bei der Bestellung stets anzugeben, für welche Waffe und für welche Lauflänge das Futteral gewünscht wird.



Nr. 2203

Nr. 2203

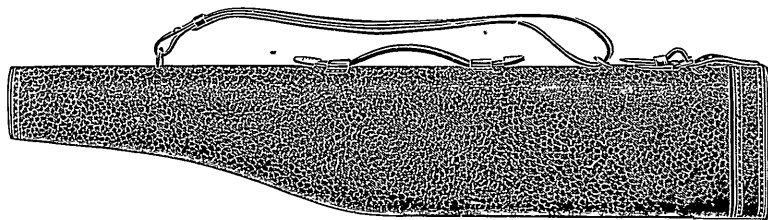
Kurzes Futteral aus weichem, kaffeebraunem Vachette-Leder, ganz mit Leder eingefasst, runder Lederboden mit Aufhängestrippe, mit Falte, 25-mm breiter Tragriemen mit Schnalle, Traggriff, Namensschild, Öse für Vorhangschloß, Zwischenwand aus Leder.

Nr. 2204 Ebenso wie Nr. 2203, aus naturhellem, weichem, gefettetem Rindleder.

Nr. 2200 Ausführung wie Nr. 2203, aus bestem, weichem, nußbraunem Vachette-Leder, ein besonders feines Futteral.

Nr. 2202 Dieses Futteral wird in der gleichen Ausführung und Qualität hergestellt wie Nr. 2203. Es hat 2 Zwischenwände aus Leder; ein Spezial-Modell für Bockwaffen mit 2 Paar Läufen.

Kurze, steife Leder-Futterale für zerlegte Kipplaufwaffen mit beweglicher Zwischenwand



Nr. 2233

Nr. 2243

Kurzes, steifes Futteral aus genarbtem, kaffeebraunem Rindleder mit beweglicher Zwischenwand, innen mit Leinen gefüttert, 20 mm breiter, verstellbarer Tragriemen, Traggriff, Öse für Vorhangschloß. Das Futteral ist rund gearbeitet.

Nr. 2233 Dieses Futteral entspricht in der Ausführung dem Futteral Nr. 2243. Es ist aus kaffeebraunem, genarbtem Vachette-Leder in feinsten Ausführung hergestellt. Der Tragriemen ist 25 mm breit und verstellbar.

Kurze, steife Leder-Futterale für zerlegte Kipplaufwaffen

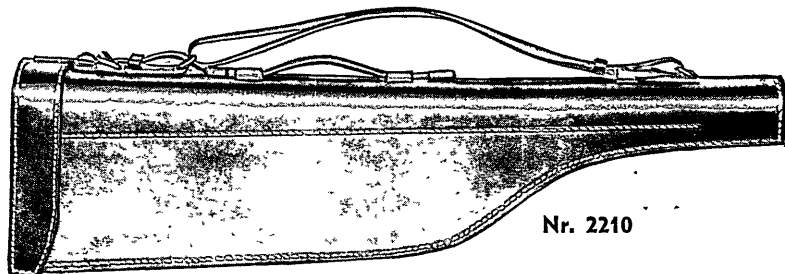
mit festgenähter Zwischenwand

Ich liefere die Futterale für folgende Lauflängen passend:

- für Doppelflinten mit 72 cm und 76 cm langen Läufen.
- für Bockdoppelflinten mit 72 cm und 76 cm langen Läufen.
- für Bockbüchsenflinten mit 60 und 65 cm langen Läufen.
- für Drillinge mit 60 und 65 cm langen Läufen.

Ich bitte bei der Bestellung stets anzugeben, für welche Waffe und für welche Lauflänge das Futteral gewünscht wird.

kantig gearbeitet



Nr. 2210

Nr. 2210

Kurzes, steifes Futteral aus kaffeebraunem oder havannabraunem, genarbttem Rindleder mit festgenähter Zwischenwand, innen mit Leinen gefüttert. Das Futteral ist kantig gearbeitet. Es hat einen 25 mm breiten, verstellbaren Tragriemen, Traggriff und Öse für Vorhangschloß.

Nr. 2206

Ebenso wie Nr. 2210, etwas weiter gearbeitet, für Bockwaffen.

Nr. 2211 Kurzes, steifes Futteral aus kaffeebraunem, havannabraunem oder naturhellem, glattem Rindleder in besonders feiner Qualität. Dieses Futteral entspricht in der Ausführung dem Mod. Nr. 2210. Der Tragriemen ist an 2 Umlaufriemen befestigt.

Nr. 2207 Ebenso wie Nr. 2211, etwas weiter gearbeitet, für Bockwaffen.

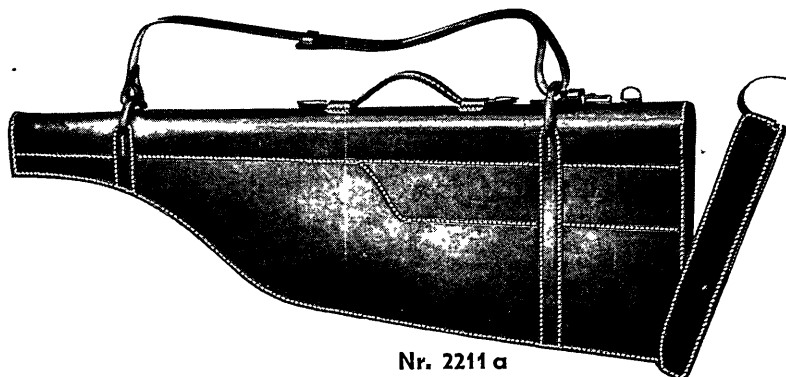
rund gearbeitet

Nr. 2239 Kurzes, steifes Futteral aus kaffeebraunem, havannabraunem oder naturhellem, glattem Rindleder bester Qualität, innen mit Leinen gefüttert, festgenähte Zwischenwand, 25 mm breiter, verstellbarer Tragriemen, Traggriff, Öse für Vorhangschloß. Das Futteral ist rund gearbeitet.

Nr. 2240 Ebenso wie Nr. 2239, für Bockwaffen.

Futterale mit Sonderfach für ein Zielfernrohr

Ich bitte, bei der Auftragserteilung außer dem Waffen-Modell und der Lauflänge auch das Zielfernrohr-Modell anzugeben.



Nr. 2211 a

Nr. 2210 a

Futteral in der gleichen Ausführung und Qualität wie Nr. 2210, mit Sonderfach für ein Zielfernrohr.

Nr. 2206 a

Ebenso wie Nr. 2206, mit Sonderfach für ein Zielfernrohr. Das Futteral ist für Bockwaffen gearbeitet.

Nr. 2211 a

Ebenso wie Nr. 2211, mit Sonderfach für ein Zielfernrohr.

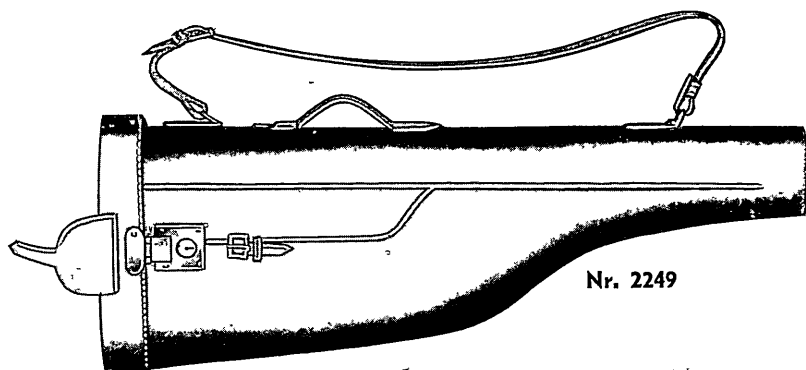
Nr. 2207 a

Ebenso wie Nr. 2207, mit Sonderfach für ein Zielfernrohr. Das Futteral paßt für Bockwaffen.

Nr. 2239 a. Ebenso wie Nr. 2239, mit Sonderfach für ein Zielfernrohr.

Nr. 2240 a Ebenso wie Nr. 2240, mit Sonderfach für ein Zielfernrohr. Das Futteral paßt für Bockwaffen.

Kurze, steife Leder-Futterale für zerlegte Kipplaufwaffen

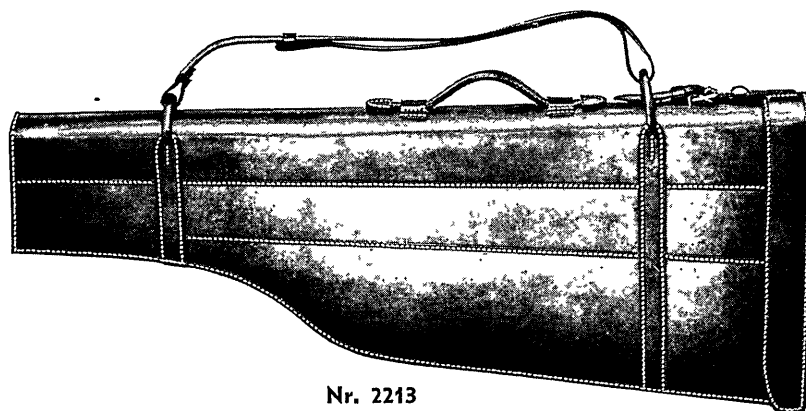


Nr. 2249

Kurzes, steifes Futteral aus besonders feinem, havannabraunem, glattem Rindleder, innen mit hellem Leder gefüttert. Das Futteral hat ein Sonderfach für ein Zielfernrohr. An der Seite befindet sich ein Schiebeschloß aus plattiertem Messing, das durch eine Lederklappe verdeckt wird. Der Tragriemen ist 25 mm breit und hat eine Schnalle. Außerdem besitzt das Futteral einen Traggriff. Es ist ganz in Handarbeit hergestellt.

Bei der Bestellung dieses Futterals bitte ich stets anzugeben, für welche Waffe und für welche Lauflänge das Futteral gewünscht wird und für welches Zielfernrohr das Sonderfach passen soll.

Kurze, steife Leder-Futterale für Bockwaffen mit 2 Paar Läufen



Nr. 2213

Nr. 2213

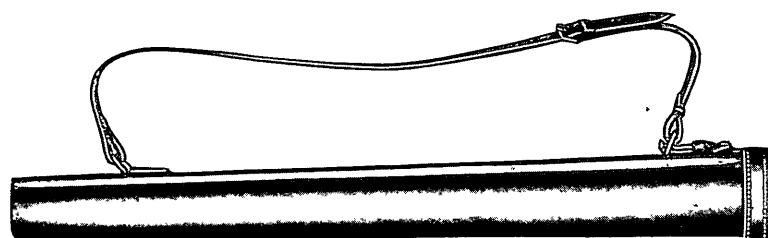
Kurzes, steifes Futteral für Bockwaffen mit 2 Paar Läufen, aus kaffeebraunem, havannabraunem oder naturhellem, glattem Rindleder, innen mit Leinen gefüttert. Das Futteral hat einen Traggriff, einen 25 mm breiten Tragriemen mit Schnalle, der an 2 Umlaufriemen befestigt ist und Öse für Vorhangschloß.

Nr. 2213 a

Ebenso wie Nr. 2213, mit Sonderfach für ein Zielfernrohr.

Ich bitte, bei der Bestellung der Futterale Nr. 2213 und 2213 a stets das Waffen-Modell und die Lauflängen anzugeben, bei Nr. 2213 a auch das Zielfernrohrmodell.

Lauffutterale



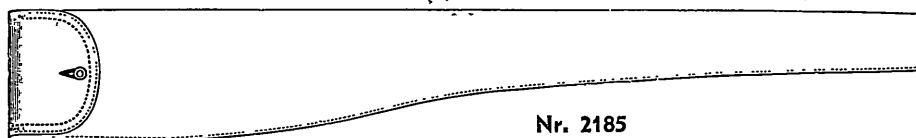
Nr. 2110

Nr. 2110

Lauffutteral aus kaffeebraunem, havannabraunem oder naturhellem, glattem Rindleder. Der Tragriemen ist 20 mm breit und verstellbar. Bei Bestellung dieses Futterals bitte ich um Angabe der Lauflänge, des Kalibers und des Waffen-Modells.

Nr. 2111 Lauffutteral aus starkem, imprägniertem, olivgrünem Segeltuch, Klappe mit Rindleder eingefast, 20 mm breiter Tragriemen mit Schnalle. Bei Bestellung bitte ich um Angabe der Lauflänge, des Kalibers und des Waffen-Modells.

Einfache Schutzfutterale aus Biberstoff



Nr. 2185

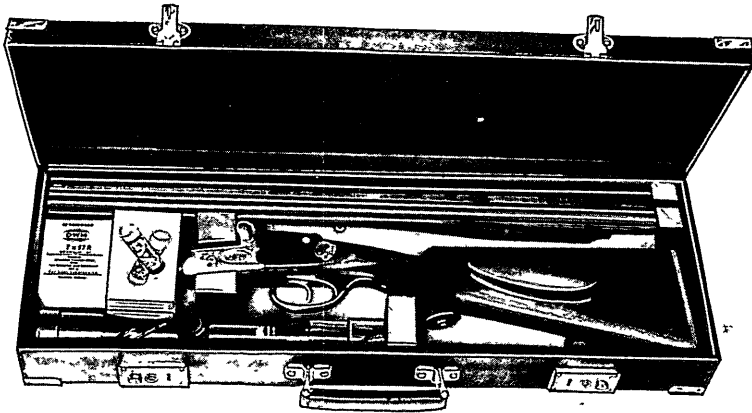
Nr. 2185 Futteral aus weichem, braunem Biberstoff, einfache Ausführung, ohne Tragriemen, für Jagdwaffen.

Nr. 2186 Ebenso wie Nr. 2185, nur für Schaff.

Nr. 2187 Ebenso wie Nr. 2185, für 1 Paar Läufe.

Gewehr-Koffer

Holzkoffer mit Lederüberzug



Nr. 2290

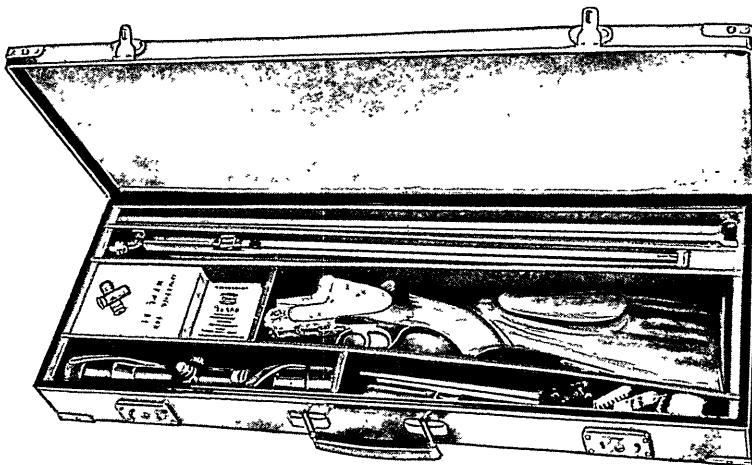
Nr. 2290 Gewehr-koffer für Drilling mit 60 cm oder 65 cm langen Läufen und Zielfernrohr, Raum für Patronen und Putzgerät. Der Koffer ist mit kaffeebraunem, genarbtem Rindleder überzogen und innen mit mottensicherem, grünem Filztuch ausgeschlagen. Er hat 2 vermessingte Schiebeschüsser, 8 vermessingte Metallecken und Ledertraggriff, Größe etwa 66 x 22 x 7 cm.

Ich bitte, die gewünschte Lauflänge bei der Bestellung anzugeben.

Nr. 2291 Gewehr-koffer für Bockbüchse mit 60 cm oder 65 cm langen Läufen und Zielfernrohr, Raum für Patronen und Putzgerät. Der Koffer wird in der gleichen Ausführung geliefert wie Nr. 2290, Größe etwa 72 x 22 x 8 cm.

Ich bitte, die gewünschte Lauflänge bei der Bestellung anzugeben.

Ich liefere die Koffer Nr. 2290 und 2291 mit loser Inneneinrichtung. Wenn mir die Waffe zur Verfügung steht, stelle ich die Inneneinrichtung fest.



Nr. 2296

Nr. 2296 Gewehr-koffer für Bockwaffe mit 2 Paar Läufen und Zielfernrohr, Raum für Patronen und Putzgerät. Der Koffer wird in besserer Ausführung gefertigt als Nr. 2290; er ist mit kaffeebraunem Vachette-Leder überzogen. Die einzelnen Fächer für die Läufe, Schaft und Zielfernrohr sind durch Zwischenwände voneinander getrennt. Patronen und Putzgerät werden in besonderen Fächern untergebracht. Größe etwa 77 x 26 x 9 cm.

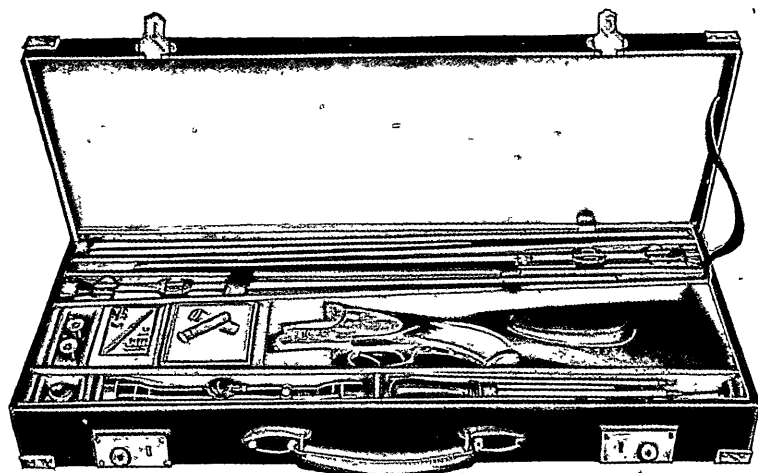
Ich bitte bei der Auftragserteilung um Angabe der genauen Abmessungen der Waffe und des Zielfernrohres.

Gewehr-Koffer

(Holzkoffer mit Lederüberzug)

Die Inneneinrichtung dieser Gewehr-koffer wird genau nach den Maßen der Waffen und des Zubehörs passend gearbeitet.

Bei Bestellung bitte ich, stets die genauen Maße der Waffen und der Zielfernrohre anzugeben. Ich empfehle jedoch, mir die Waffen für kurze Zeit zur Verfügung zu stellen.



Nr. 2279 - Koffer für 1 Bockwaffe mit 3 Paar Läufen und Zielfernrohr

Nr. 2278

Gewehr-koffer für Doppelflinte oder Bockdoppelflinte, Raum für Patronen, Putzgerät und Ölkännchen. Der Koffer ist mit kaffeebraunem, havannabraunem oder naturhellem, glattem Rindleder feinsten Qualität überzogen und innen mit mottensicherem, grünem Filztuch ausgeschlagen. Die einzelnen Fächer sind durch Zwischenwände voneinander getrennt. Der Koffer hat 2 Schiebeschlosser Messing plattiert, 8 Metallecken Messing plattiert, Ledertraggriff, Deckel mit Lederscharnier.

Nr. 2283

Gewehr-koffer für Drilling oder Bockbüchsflinte mit Zielfernrohr, Raum für Patronen und Putzgerät. Der Koffer wird in der gleichen Ausführung und Ausstattung geliefert wie der Koffer Nr. 2278.

Nr. 2284 Gewehr-koffer für Bockwaffe mit 2 Paar Läufen und Zielfernrohr, Raum für Patronen und Putzgerät. Gleiche Ausführung wie Nr. 2278.

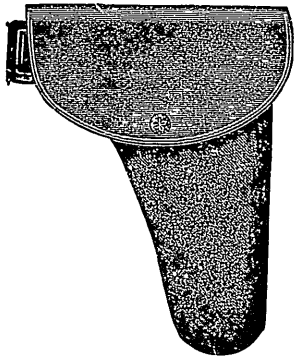
Nr. 2279 Gewehr-koffer für 2 Bockwaffen oder eine Bockwaffe mit 2 bis 4 Wechselläufen und mit 1 oder 2 Zielfernrohren, Raum für Patronen und Putzgerät. Der Koffer wird in der gleichen Ausführung gefertigt wie Nr. 2278. Der Preis richtet sich nach der Waffe, für die der Koffer bestellt wird.

Nr. 2288 Gewehr-koffer aus Eichenholz mit polierten Holzkanten, mit kaffeebraunem, havannabraunem oder naturhellem, glattem Rindleder feinsten Qualität überzogen, innen mit mottensicherem, grünem Filztuch ausgeschlagen, 2 Schiebeschlosser aus Messing plattiert, 8 Metallecken aus Messing plattiert, Deckel-Scharniere mit Feststellvorrichtung, Ledertraggriff.

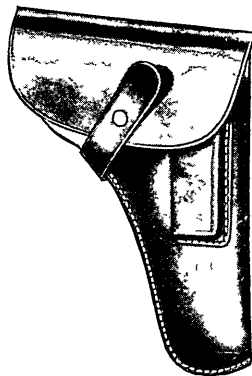
Dieser Koffer wird aus bestem Material in sauberster Handarbeit hergestellt. Ich fertige ihn für jede Jagdwaffe mit jedem gewünschten Zubehör. Der Preis richtet sich nach der Größe und der gewünschten Inneneinrichtung. Bei Bestellung dieses Koffers bitte ich um Angabe der genauen Maße der Waffen und des Zubehörs oder — was ich besonders empfehle — um Einsendung der Waffe.

Pistolen-Futterale

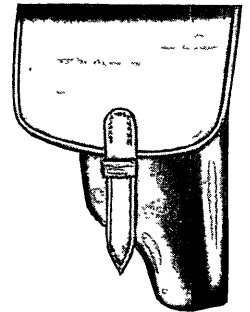
Pistolen-Futterale aus weichem Leder



Nr. 2072



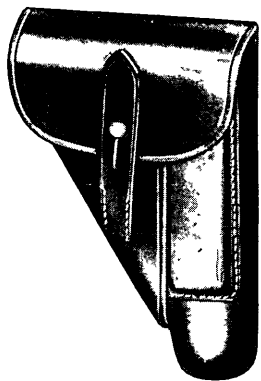
Nr. 2051



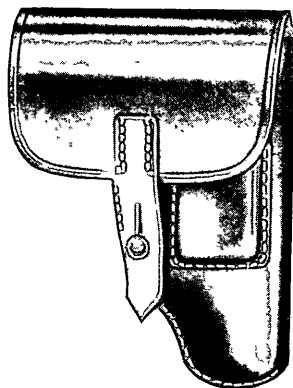
Nr. 2074

- Nr. 2072** Futteral aus weichem, kaffeebraunem Vachette-Leder, mit Druckknopf-Verschluss.
- Nr. 2051** Futteral aus weichem, kaffeebraunem Vachette-Leder, mit Knopfriemen-Verschluss. Das Futteral hat ein Magazin-Täschchen und eine Schlaufe für Leibriemen.
- Nr. 2074** Futteral aus feinstem, nußbraunem Kalbleder, rund gearbeitet, die Naht liegt innen. Das Futteral ist genau der Pistolenform angepaßt und hat wegen der verschiedenen Pistolen-Modelle unterschiedliche Paßformen (genaue Aufstellung auf der übernächsten Seite). Ich bitte, bei der Bestellung stets das Pistolen-Modell anzugeben.
- Nr. 2036** Leibriemen für Pistolenfutterale aus kaffeebraunem oder schwarzem Rindleder, 20 mm breit, mit Schnalle.
- Nr. 2037** Ebenso wie Nr. 2036, 30 mm breit.

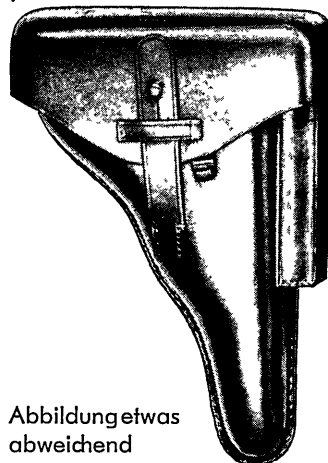
Pistolen-Futterale aus steifem Blankleder



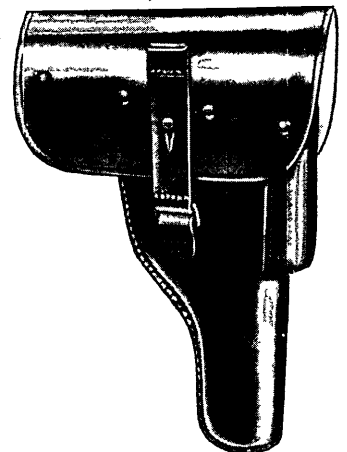
Nr. 2082



Nr. 2064



Nr. 2099



Nr. 2098

Abbildung etwas
abweichend

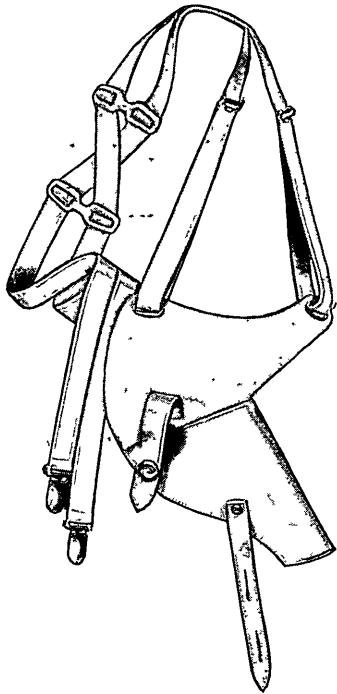
- Nr. 2082** Pistolen-Futteral Mod. Anuschat aus feinem, kaffeebraunem oder schwarzem, steifem Blankleder, Tasche für Reservemagazin, Knopfriemenverschluss, Schlaufe für Leibriemen auf der Rückseite. Die Klappe aus weichem, glattem Rindleder fällt beim Öffnen des Futterals herab, so daß, die Pistole sofort griffbereit ist. Das Futteral ist erst ab Größe 5 lieferbar.
- Nr. 2064** Futteral aus kaffeebraunem oder schwarzem, steifem Blankleder, rund gearbeitet, mit Magazintasche und Schlaufe für Leibriemen.
- Nr. 2099 a** Futteral für FN-Hochleistungspistole Kal. 9 mm Parabellum aus schwarzem, steifem Blankleder, Tasche für Reservemagazin, 2 Koppelschlaufen, Knopfriemenverschluss.
- Nr. 2099 b** Ebenso wie Nr. 2099 a, für Parabellum-Pistole (08) Kal. 9 mm Parabellum.
- Nr. 2099 c** Ebenso wie Nr. 2099 a, für Walther-Pistole Mod. P 38, Kal. 9 mm Parabellum.
- Nr. 2098** Spezial-Futteral für Wather-Pistole Mod. P 38 Kal. 9 mm Parabellum aus steifem, schwarzem Blankleder mit Magazintasche und Knopfriemenverschluss, rund gearbeitet. Beim normalen Tragen liegt das Koppel zwischen der Rückwand und der tief angenähten Klappe. Die linke Hand reißt den Knopfverschluss auf und zieht das Futteral gleichzeitig nach unten; es wird durch 2 Riemen am Koppel festgehalten. Die Pistole liegt sofort griffbereit. Die rechte Hand ergreift sie und zieht sie aus dem Futteral.

Das Größenverzeichnis für die verschiedenen Pistolenfutterale finden Sie auf Seite 229.

Pistolen-Futterale mit Schulterriemen

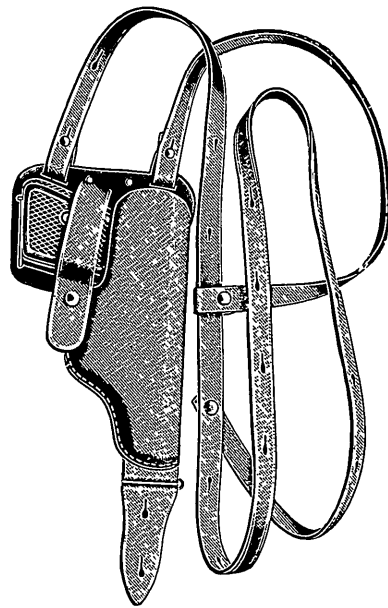
sog. Schulter-Halfter

Spezial-Modelle für Kriminalbeamte



Nr. 2088

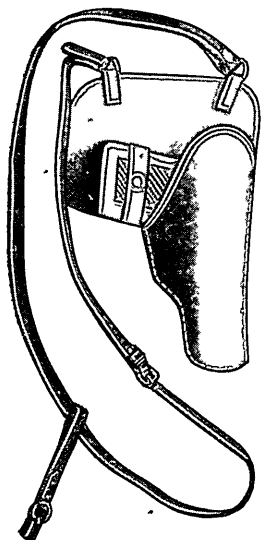
Nr. 2088 Schulterfutteral aus weichem, naturhellem Rindleder mit Beriernung aus 20 mm breitem Gummiband (Hosenträgerband) mit Klips. Man trägt das Futteral unter der Achselhöhle, legt die Beriernung wie einen Hosenträger über die Schulter und befestigt die beiden Enden mit den Klips am Hosenträger. Der am Futteral angenietete Knopfriemen wird an einem Hosenträgerknopf befestigt. Das Futteral hat unten eine Öffnung für die Laufmündung. Es wird für die Kaliber 6,35, 7,65 und 9 mm gefertigt und paßt für alle Modelle dieser Kaliber.



Nr. 2089

Nr. 2089 Schulterfutteral Mod. Reichsbank aus naturhellem, weichem Rindleder mit verstellbarer Lederberiernung und Koppelschlaufe. Man kann das Futteral am Koppel tragen, unter dem Rock am langgeknöpften Schulterriemen an der Hüfte oder am kurzgeknöpften Schulterriemen unter der Achselhöhle. Bei jeder Trageweise liegt die Pistole sofort griffbereit.

Nr. 2089 a Ebenso wie Nr. 2089, mit Magazintasche an der Stirnseite.

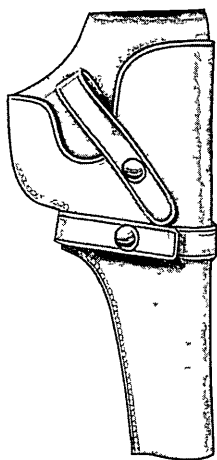


Nr. 2063 Schulterfutteral Mod. Anuschat aus kaffeebraunem, weichem Vachette-Leder, 10 mm breiter Schulterriemen mit einem kleinen, verstellbaren Hilfsriemchen, Schlaufe für Leibriemen. Man trägt das Futteral unter Rock oder Weste am Schulterriemen und befestigt den kleinen Hilfsriemen am Hosenträger. Der Griff der Pistole bleibt frei. Der Riemenverschluß öffnet sich auf Fingerdruck, so daß man die Pistole sofort erfassen und herausziehen kann.

Bei Bestellung der Pistolenfutterale Nr. 2089, 2089 a und 2063 bitte ich um Angabe des Pistolenmodells oder um Angabe der gewünschten Größe (siehe nächste Seite).

Ich stelle die Schulterfutterale auf besonderen Wunsch auch für Gasrevolver Kal. 6 mm und 9 mm her.

Nr. 2063



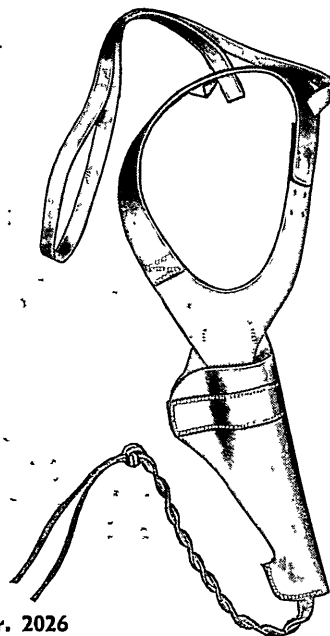
Nr. 2025

Revolver-Futterale

Nr. 2025 Revolverfutteral aus starkem, naturhellem Rindleder. Die Klappe ist umgelegt und dient als breite Gürtelschlaufe. An den beiden auslaufenden Enden ist ein Knopfriemen angenäht, der um das Futteral gelegt und geknüpft wird. Auf diese Weise wird das Futteral am Gürtel festgehalten. Wenn man den Knopfriemenverschluss löst, kann man das Futteral abnehmen. Ein Knopfriemen hält den Revolvergriff fest.

Nr. 2026 Schulterhalfter aus starkem, naturhellem Fahlleder mit Beriemung aus Leder und 16 mm breitem Gummiband. Man trägt das Futteral wie einen Rucksack auf beiden Schultern und bindet die beiden Lederschnüre um den Leib. Der Revolver wird durch eine starke Federeinlage im Futteral festgehalten. Vor Gebrauch reißt man den Revolver aus dem Futteral, die Federeinlage gibt dann nach.

Ich liefere diese beiden Revolverfutterale für alle Revolver-Typen und bitte bei der Bestellung stets anzugeben, für welche Revolver-Modelle, Kaliber und Lauflängen die Futterale gewünscht werden.



Nr. 2026

Größenverzeichnis für Pistolen-Futterale

Ich bitte, bei der Auftragserteilung stets die gewünschte Größe mit anzugeben oder mir Pistolenmodell und Kaliber zu nennen, für die das Futteral bestimmt ist.

Größe 1 für Walther IX-6,35 Mauser W. T. 6,35 Browning Baby 6,35	Größe 2 für Browning 6,35, MAB 6,35 Beretta 6,35 u. 22 kurz Astra 6,35 u. 22 kurz Duo 6,35, Galesi 6,35 Rigarmi 6,35	Größe 3 für Star 6,35	Größe 4 für Mauser 6,35	Größe 5 für Walther PPK 7,65, 9 mm kurz und 22 lg. f. B. Browning 10 7,65 und 9 mm kurz Astra 22 kurz mit lg. Lauf Beretta 7,65 u. 22 lg. f. B. MAB C 7,65, Mauser 7,65
Größe 6 für Walther PP 7,65 9 mm kurz u. 22 lg. f. B. Astra 7,65, Steyr SP 7,65	Größe 7 für Browning 10/22 7,65 und 9 mm kurz MAB D 7,65, Star 7,65 Galesi 7,65	Größe 8 für FN 9 mm (08) Parabellum (08) Walther P 38	Größe 9 für Walther PP-Sport 230 mm lang Star-F-Sport	Größe 10 für Walther PP-Sport 280 mm lang

Paßformen für Pistolen-Futterale Nr. 2074

Pistolenfutterale Nr. 2074 sind für die einzelnen Pistolen-Modelle genau passend gearbeitet. Da die Pistolen in Länge, Höhe und Form etwas voneinander abweichen, gibt es für die Größe 2 vier und für die Größe 5 zwei verschiedene Paßformen. Um den Unterschied zwischen den einzelnen Paßformen besonders zu kennzeichnen, erscheint hinter den Größenangaben 2 und 5 eine römische Ziffer, die die Paßform angibt. Die einzelnen Paßformen passen für folgende Pistolen-Modelle:

Größe 2/I : für FN Browning Standard Kal. 6,35; Astra 200 Kal. 6,35

Größe 2/II : für Duo Kal. 6,35; MAB Mod. A Kal. 6,35; Galesi Kal. 6,35; Rigarmi Kal. 6,35

Größe 2/III : für Beretta-Pistolen 418 und 950 Kal. 6,35 und Mod. 950 c Kal. 22 kurz

Größe 2/IV : für Astra Mod. 2000 Kal. 6,35 und 22 kurz

Größe 5/I : für Walther Mod. PPK Kal. 7,65, 9 mm kurz und 22 lg. f. B.; Beretta Mod. 935 Kal. 7,65 und Beretta Mod. 948 LR Kal. 22 lg. f. B.

Größe 5/II : für Browning Mod. 10 Kal. 7,65 und 9 mm kurz; MAB Mod. C Kal. 7,65.

Ich möchte besonders darauf aufmerksam machen, daß die verschiedenen Paßformen nur für die Futterale Nr. 2074 gelten, nicht aber für die anderen Futterale, die in diesem Katalog verzeichnet sind.

Futterale für Gas- und Startpistolen

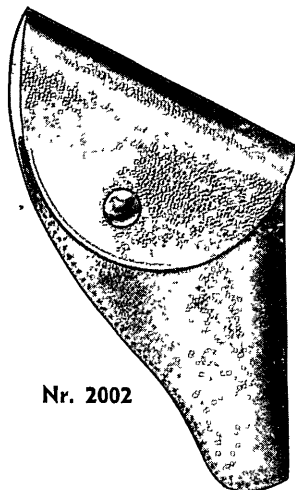


Nr. 2080

- Nr. 2078** Futteral aus weichem, kaffeebraunem Vachette-Leder mit Druckknopfverschluss.
Nr. 2080 Futteral aus genarbttem, kaffeebraunem Rindleder mit Druckknopfverschluss.
Nr. 2080 a Ebenso wie Nr. 2080, mit Gürtelschlaufe.
Nr. 2079 Futteral aus braunem Kunststoff mit Druckknopfverschluss.
Nr. 2079 a Ebenso wie Nr. 2079, mit Gürtelschlaufe.

Ich bitte, bei der Bestellung dieser Futterale stets das Modell anzugeben, für das es gewünscht wird oder die Größenbezeichnung. Die Futterale werden in folgenden Größen geliefert:

- Größe II :** Record-Pistolen Mod. A und B, RG-Pistolen Mod. 2, 3, 4 und 5, EMGE-Pistolen Mod. 6, 60, 6A und 6B, Walther U.P.-1, Perfecta-Pistolen, RSM 6,35 und 8 mm.
Größe II a: EM-GE-Pistolen Mod. 320 I und D, Wadie-Pistole Kal. 22 lang.
Größe II b: HS-Pistole Mod. 4 Automatic.
Größe II c: Wadie-Pistole Kal. 8 mm.



Nr. 2002

Futterale für Gas- und Startrevolver

für RG- und EM-GE-Revolver Kal. 6 mm und 22 kurz.

- Nr. 2000** Futteral aus weichem, kaffeebraunem Vachette-Leder mit Druckknopfverschluss.
Nr. 2000 a Ebenso wie Nr. 2000, mit Gürtelschlaufe.
Nr. 2002 Futteral aus kaffeebraunem, genarbttem Rindleder mit Druckknopfverschluss.
Nr. 2002 a Ebenso wie Nr. 2002, mit Gürtelschlaufe.

für NHM-Revolver Kal. 6 mm.

- Nr. 2001** Futteral aus weichem, kaffeebraunem Vachette-Leder mit Druckknopfverschluss.
Nr. 2001 a Ebenso wie Nr. 2001, mit Gürtelschlaufe.
Nr. 2003 Futteral aus kaffeebraunem, genarbttem Rindleder mit Druckknopfverschluss.
Nr. 2003 a Ebenso wie Nr. 2003, mit Gürtelschlaufe.

für NHM- und Korth-Revolver Kal. 9 mm.

- Nr. 2004** Futteral aus weichem, kaffeebraunem Vachette-Leder mit Druckknopfverschluss.
Nr. 2004 a Ebenso wie Nr. 2004, mit Gürtelschlaufe.
Nr. 2006 Futteral aus genarbttem, kaffeebraunem Rindleder mit Druckknopfverschluss.
Nr. 2006 a Ebenso wie Nr. 2006, mit Gürtelschlaufe.

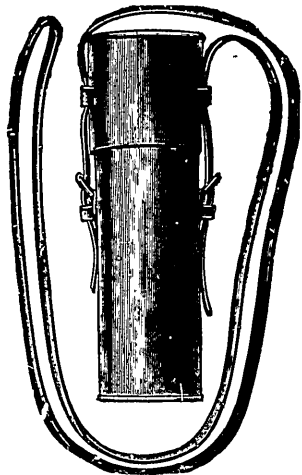
für RG-Revolver Mod. 11 und 12 Kal. 22 lg. f. B.

- Nr. 2007** Futteral aus weichem, kaffeebraunem Vachette-Leder mit Druckknopfverschluss.
Nr. 2007 a Ebenso wie Nr. 2007, mit Gürtelschlaufe.
Nr. 2008 Futteral aus kaffeebraunem, genarbttem Rindleder mit Druckknopfverschluss.
Nr. 2008 a Ebenso wie Nr. 2008, mit Gürtelschlaufe.

Futterale für Luftpistolen

- Nr. 2014** Futteral für kleine Luftpistolen aus braunem Kunststoff mit Druckknopfverschluss. Auf der Rückseite befindet sich ein Einschnitt für den Leibriemen.
Nr. 2016 Futteral für größere Luftpistolen aus braunem Segeltuch mit Schnallriemenverschluss. Das Futteral ist ganz mit kaffeebraunem Rindleder eingefasst, hat einen Ledertraggriff und eine Koppelschlaufe.
 Ich bitte, bei der Bestellung der Luftpistolen-Futterale stets das Modell der Luftpistole anzugeben.

Zielfernrohr - Futterale

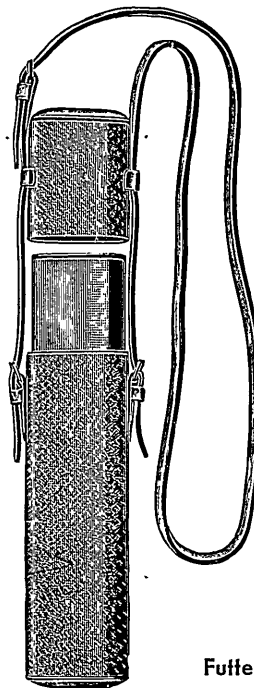


Nr. 1903

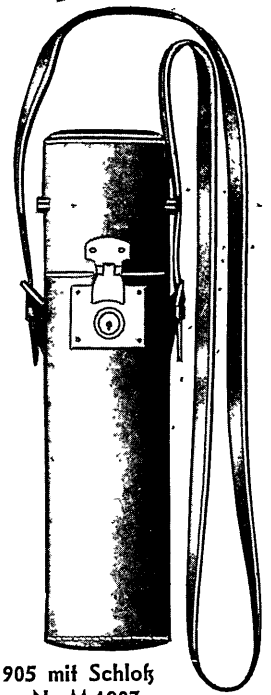
Nr. 1903 Steifes Futteral ohne Einsatz, aus kaffeebraunem Blankleder, oval gearbeitet, mit Deckel zum Aufschieben, Rindledertragriemen zum Umhängen, **feinste Handarbeit.**

Auf besonderen Wunsch wird dieses Modell auch aus havannabraunem Rindleder geliefert.

Nr. 1905 Steifes Futteral mit Einsatz, oval gearbeitet, aus bestem, havannabraunem Rindleder, mit feinem hellem Leder gefüttert, Unterteil mit besonderem Einsatz, Rindledertragriemen zum Umhängen, **feinste Handarbeit.**



Nr. 1905

Futtermale 1905 mit Schloß
Nr. M 1907 a

Das Futteral wird auf besonderen Wunsch auch aus kaffeebraunem oder naturhellem Rindleder geliefert.

Auf feste Bestellung sind die Zielfernrohr-Futtermale Nr. 1903 und 1905 zum Schutz gegen Mißbrauch des Zielfernrohrs auch mit Schloß zum Abschließen lieferbar:

Nr. M.1907 Mehrpreis für Schloß beim Futteral Nr. 1903

Nr. M 1907 a Mehrpreis für Schloß beim Futteral Nr. 1905

Die Futterale Nr. 1903 werden in den Größen I—VI, die Futterale Nr. 1905 in den Größen III—VI geliefert.

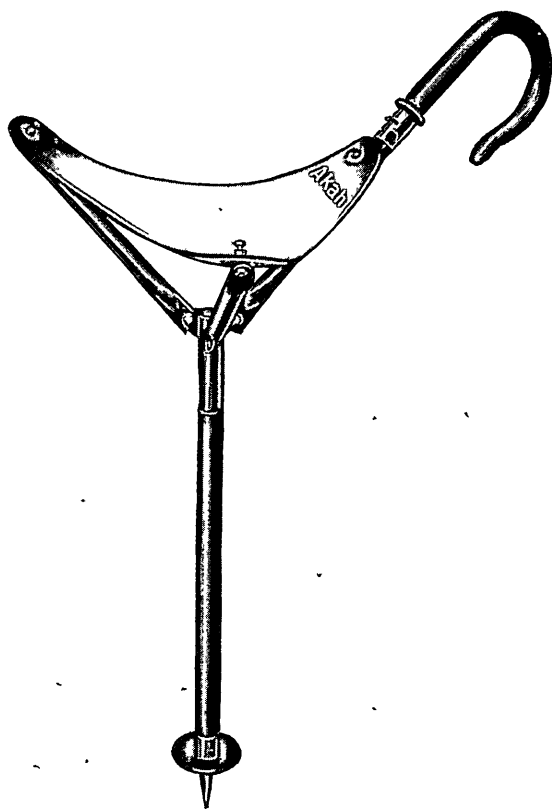
Nr. 1897 Zielfernrohr-Futtermale aus braunem Biberstoff mit Schnur zum Zuziehen. Das Futteral wird in den Größen I—VI hergestellt.

Größe	Innenmaße		Für folgende Zielfernrohr-Modelle
	Durchm. mm	Länge cm	
I	35x50	25	Diapi 2 1/2 x kurz, Gnomet 2 1/2 x, MSW 2 x, Ziel-Dialyt 2 3/4 x
II	37x60	27	Diapi-D 2 1/2 x, Diapi 2 1/2 x lang, Supra-Gnom 2 3/4 x, Supra-Gnom 4 x, Supralyt 2 1/2 x, Dincox-Stahlklein 2 1/2 x, Dincox-Stahl 2-4 x, Zielklein, Zieleins, Ziel-Dialyt 4 x,
II a	39x61	27	Diatat 2 3/4 x, Diasta 2 3/4 x, Supra-Variabel 1-4 x, Ziellux 2 1/2 x, Zieljagd 2 1/2 x, MSW 2 1/2 x, MSW 2 1/2 x Leicht, Pecar 2 3/4 x, Köhler 2 1/2 x, Ajack 2 1/2 x, Duralyt 1 1/2 x, Duralyt 2 3/4 x
II b	45x80	27	Dincox-Stahl 2 3/4 x, Dincox-Alu 2 3/4 x; Fernrohre wie unter IIa mit Seitenmontage.
III	45x65	28,5	Diasta 4 x, MSW 4 x, Dincox-Stahl 4 x, Tellvier-Leicht, Dialytan 4 x, Duralyt 4 x, Zielvier, Zielvier-Leichtmetall, Ziel-Dialyt 6 x
III a	45x75	28,5	Diatat 4 x, Supra E/S 4 x, MSW 4 x Leicht, Dincox-Alu 4 x, Dincox-Alu 4-6 x, Zieljagd 4 x, Dural-Dialytan 4 x, Hubertus 4 x
III aD	50x75	32,2	Diavari 1 1/2-6 x, Supra-Variabel 1 1/2-6 x
III b	50x80	28,5	Gläser wie unter III, mit Seitenmontage
III c	50x82	28,5	Gläser wie unter IIIa, mit Seitenmontage
III d	45x75	29	Supra-Variabel 2 1/2-6 x, Supra E/D/S 4 x
IV	50x70	32	Diasta 6 x, Supra E/S 6 x, MSW 6 x, Dincox-Stahl 6 x, Dincox-Alu 6 x, Pecar 4 x, Ajack 4 x, Ajack 6 x, Tellsechs-Leicht, Luxor-hell 4 x, Landlicht 4 x, Luxor 6 x, Helia 4 x, Zielsechs
IV a	50x80	32	Diatat 6 x, Supra E/D/S 6 x, MSW 6 x Leicht, Zieljagd 6 x, Duralyt 6 x, Zielsechs-Leichtm.; Diavari 1 1/2-6 x und Supra-Variabel 1 1/2-6 x mit Seitenmontage
IV b	52x87	32	Pecar 6 x und Gläser wie unter IV mit Seitenmontage
IV d	38x49	32	Supra-Variabel 4-10 x
V	60x85	38	Diasta 8 x, Supra-Variabel-Favorit 6-9 x
VI	80x85	38,5	Ajack 10 x

Bei der Bestellung von Zielfernrohr-Futtermalen bitte ich, stets das Zielfernrohr-Modell und die Art der Montage anzugeben. Bei Zielfernrohren, die in der obigen Aufstellung nicht aufgeführt sind, sind folgende Maße anzugeben: Länge, Durchmesser des Okular- und des Objektivstutzens, ob mit oder ohne Montageschiene und die Art der Montage mit der Höhe der Gesteckfüße.

Akah-Jagdstöcke

Ich fertige meine Akah-Jagdstöcke aus bestem, nahtlos gezogenem Stahlrohr oder Duraluminium-Rohr und verwende kräftige, solide Eichenstöcke und -Krücken. Ich leiste Garantie für eine erstklassige Verarbeitung.



Nr. 4068
geöffnet

mit Eichenholzstock und Ledersitz

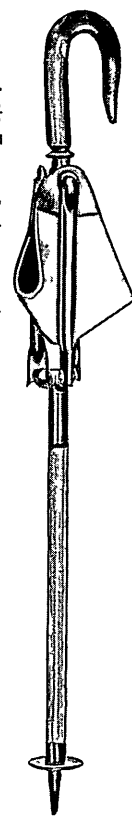
- Nr. 4068 Jagdstock mit Eichenholzstock und -Krücke, dreieckiger Sitz aus kaffeebraunem, genarbtem Rindleder mit Segeltuch unterlegt, 3 Stahlrohrstreben, Gewicht etwa 1 kg.
- Nr. 4067 Ebenso wie Nr. 4068, mit **größerem Ledersitz, stärkerem Eichenholzstock und größerem Teller**, für mittelschwere Personen, Gewicht etwa 1,2 kg.
- Nr. 4074 Ebenso wie Nr. 4068, mit **extra großem Ledersitz und starkem Eichenholzstock**, für schwere Personen, Gewicht etwa 1,35 kg.

aus Stahlrohr mit Ledersitz

- Nr. 4065 Jagdstock aus Stahlrohr mit Eichenholzkrücke, dreieckiger Sitz aus kaffeebraunem, genarbtem Rindleder mit Segeltuch unterlegt, 3 Stahlrohrstreben, Gewicht etwa 1,1 kg.
- Nr. 4066 Ebenso wie Nr. 4065, **der Stahlrohrstock ist mit kaffeebraunem Vachette-Leder überzogen**.
- Nr. 4069 Ebenso wie Nr. 4065, mit **extra großem Ledersitz**, für schwere Personen, Gewicht etwa 1,4 kg.

aus Duraluminium mit Ledersitz

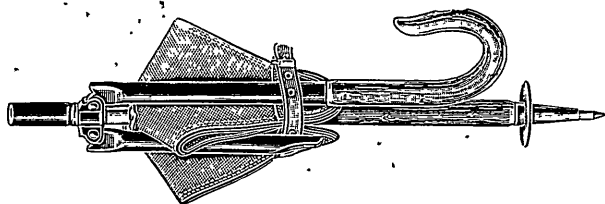
- Nr. 4094 Jagdstock mit Eichenholzstock und -Krücke, dreieckiger Sitz aus kaffeebraunem, genarbtem Rindleder mit Segeltuch unterlegt, 3 Streben aus Duraluminium-Rohr, **besonders leichte Ausführung**, Gewicht etwa 800 g.



Nr. 4068
geschlossen

Jagdstöcke mit Segeltuchsitz

- Nr. 4088 Jagdstock mit Eichenholzstock und -Krücke dreieckiger Segeltuchsitz und Stahlrohrstreben, Gewicht etwa 950 g.
- Nr. 4086 Ebenso wie Nr. 4088, aus nahtlos gezogenem Stahlrohr mit Eichenholzkrücke, Gewicht etwa 1 kg.

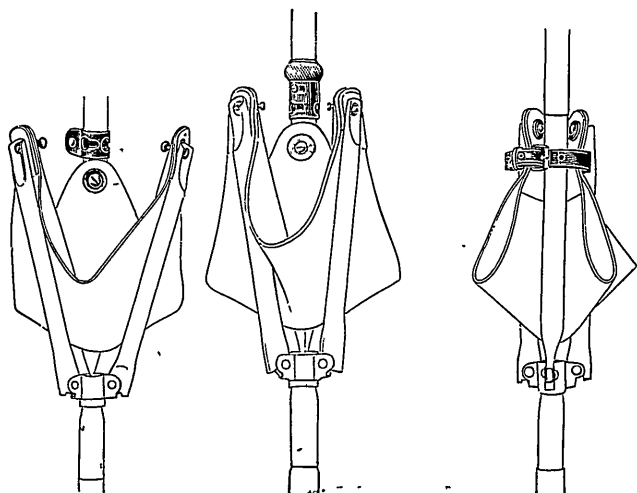


Nr. 4064

- Nr. 4095 Jagdstock in gleicher Ausführung und Konstruktion, mit Streben aus Duraluminium, daher **besonders leicht**.
Ich liefere die Jagdstöcke mit Ledersitz auf Wunsch auch mit Ihrem Firmeneindruck. Bei geschlossener Abnahme von 5 Jagdstöcken erfolgt der Eindruck kostenlos.

Zusammenlegbare Jagdstöcke

- Nr. 4064 Jagdstock mit Eichenholzstock und -Krücke, dreieckigem Ledersitz und Stahlrohrstreben. Man kann den Eichenholzstock abschrauben, von oben durch das Loch des Ledersitzes stecken und wieder im Kreuzteil festschrauben. Im zusammengelegten Zustand ist er nur etwa 50 cm lang, und man kann ihn bequem im Rucksack mitnehmen.



Dreh-Verschluß Fig. 1 Akah-Verschluß Fig. 2 Schnallriemen-Verschluß Fig. 3

Ich liefere meine Akah-Jagdstöcke mit 3 verschiedenen Verschlußarten:

Figur 1: Dreh-Verschluß

Figur 2: Akah-Verschluß (Schraubverschluß)

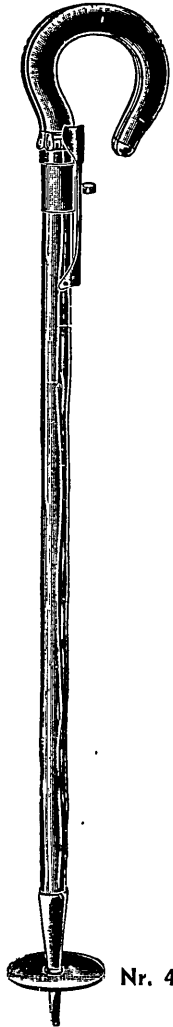
Figur 3: Schnallriemen-Verschluß

Ich bitte bei der Auftragserteilung anzugeben, mit welchem Verschluß Sie die Jagdstöcke wünschen.

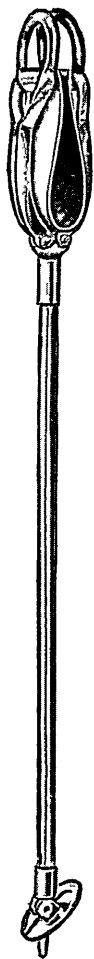
Die zusammenlegbaren Jagdstöcke Nr. 4064 und 4095 liefere ich nur mit Schnallriemen-Verschluß.

Nr. 4097 Jagdstock-Spitze mit Teller, fertig lackiert.

Nr. 4098 Messingknopf mit Mutter zum Befestigen der Ledersitze.



Nr. 4040



Nr. 4050



Nr. 4009

Jagd- und Sitzstöcke

Nr. 4040 Kronprinzstock, Eichenholzstock mit zweiteiliger Aluminium-Krücke. Die Krücke ist mit kaffeebraunem Vachette-Leder überzogen; zum Sitzen wird sie auseinandergeklappt.

Nr. 4050 Original Englischer Sitzstock Mod. Ascot. Braun lackierter Aluminiumstock mit zweiteiligem Aluminium-Griff und umlegbarem Teller an der Spitze. Die Griffe sind mit dunkelbraunem Leder überzogen. An ihnen ist auch der Ledersitz befestigt.

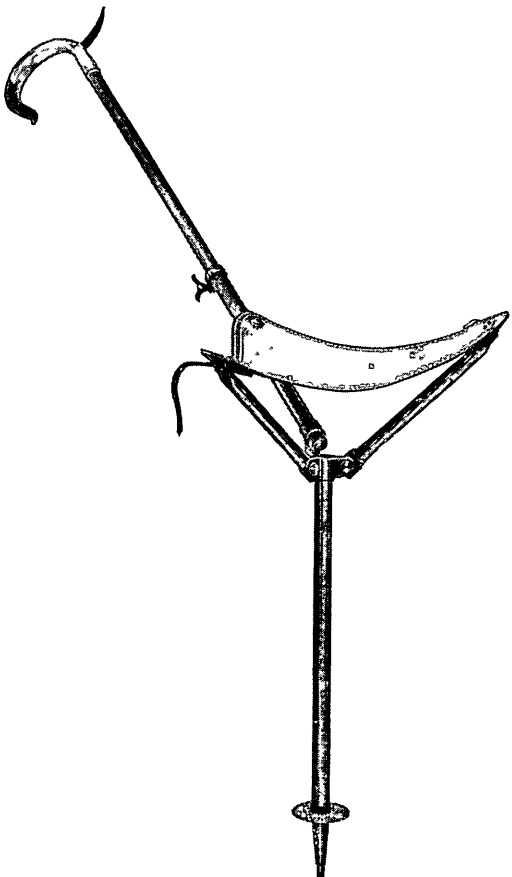
Nr. 4047 Original Englischer Sitzstock Mod. GEM. Dieser Stock wird in der gleichen Ausführung geliefert, **hat jedoch keinen Ledersitz**. Der Teller wird angeschraubt.

Nr. 4009 Sauerland-Jagdstock aus lackiertem Haselnußholz. Das Sitzbrett wird zum Sitzen nach außen umgeklappt und festgestellt.

Nr. 3929 Jagdstock-Trageeinrichtung, breites, federndes Stahlband mit Lederüberzug. Mit dem Karabinerhaken wird die Tragevorrichtung am Ring des Rucksackriemens befestigt.



Nr. 3929

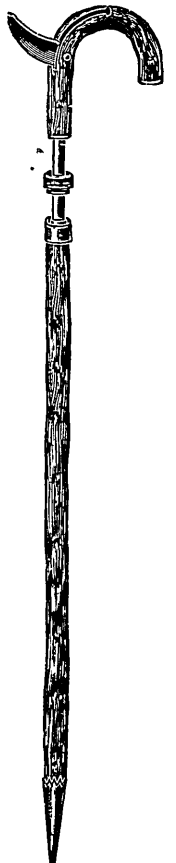


Nr. 3924

Akah-Zielstöcke

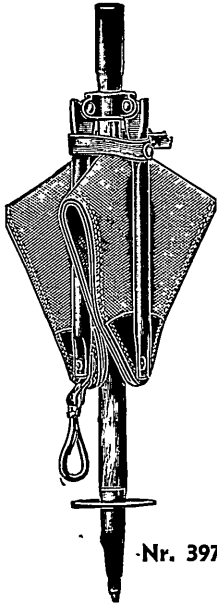
Nr. 3924 Akah-Jagdstock mit ausziehbarer Zielstütze. Dieser Jagd-Zielstock ist konstruiert wie die normalen Akah-Jagdstöcke. Er besteht aus einem Eichenholzstock mit Krücke, dreieckigem Sitz aus kaffeebraunem, genarbtem Rindleder mit Segeltuch unterlegt und 3 Stahlrohrstreben. In die Hauptstrebe ist ein zweiteiliges Metallrohr eingelassen, das durch eine Flügelschraube festgehalten wird. Nach Lösen der Flügelschraube kann man das Rohr herausziehen und mit der Flügelschraube auf die gewünschte Länge feststellen. Die Krücke hat eine Hornklappe; diese Hornklappe klappt man heraus und benutzt sie als Gewehrauflage. Der Jagdstock wird nur mit Drehverschluß hergestellt.

Nr. 3911 Zielstock. Es ist ein Rundhakenstock aus Kastanienholz und hat im Griff eine Hornklappe, die man herausklappt und als Gewehrauflage benutzt. Die Krücke sitzt auf einem Metallrohr. Nachdem man die Schraube gelöst hat, kann man das Rohr herausziehen und mit der Schraube auf die gewünschte Länge feststellen. Dieser Stock ist sehr leicht, so daß man ihn auch als Gehstock gut benutzen kann.

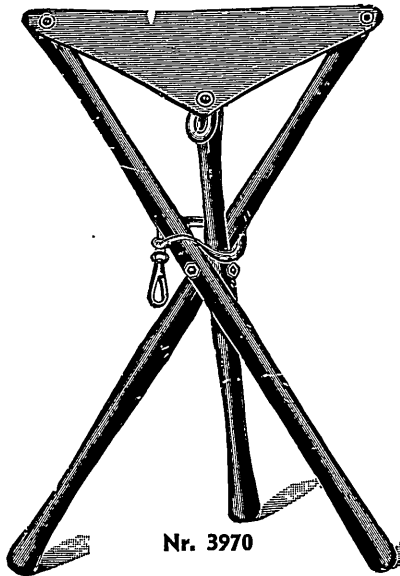


Nr. 3911

Akah-Ansitzstühle



Nr. 3973



Nr. 3970

Nr. 3973 Zusammenlegbarer Ansitzstuhl, Eichenholzstock, dreieckiger Ledersitz mit Segeltuch unterlegt, Schnallriemenverschluss, Karabinerhaken zum Anhängen. Man kann den Eichenholzstock abschrauben, von oben durch das Loch des Ledersitzes stecken und wieder ins Kreuzteil einschrauben. Er ist zusammengeschraubt etwa 50 cm lang und nimmt daher im Rucksack nur wenig Platz ein.

Nr. 3970 Dreibeiniger Ansitzstuhl aus starkem Holz, Sitz aus weichem, naturhellem Rindleder, Karabinerhaken, Schnallriemenverschluss, **Sitzhöhe 45 cm.**

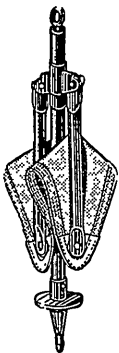
Nr. 3971 Ebenso wie Nr. 3970, mit größerem Ledersitz, **Sitzhöhe 56 cm.**

Nr. 3969 Ebenso wie Nr. 3970, mit extra großem Ledersitz und extra starken Holzstreben, **Sitzhöhe 58 cm.**

Auf besonderen Wunsch liefere ich die dreibeinigen Ansitzstühle auch mit Segeltuchsitz.

Sportstühlchen

für Jäger, Angler und Touristen



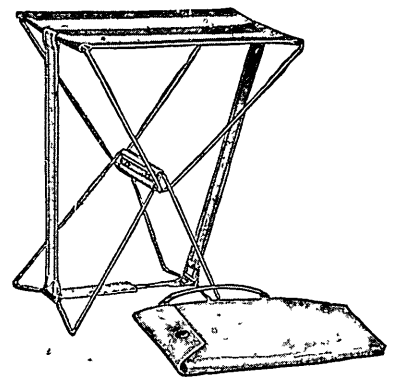
Nr. 3974

Nr. 3974 Akah-Sportstühlchen aus braun lackiertem Stahlrohr mit Segeltuchsitz. Der Stahlstock ist von unten ins Kreuzteil eingesteckt. Wenn man das Stühlchen zusammenlegen will, steckt man den Stock von oben durch das Loch des Sitzes ins Kreuzteil. Das Stühlchen ist dann nur 39 cm lang, und man kann es bequem im Rucksack, im Camping-Beutel und sogar in der Aktentasche mitnehmen.

Nr. 3975 Ebenso wie Nr. 3974, mit Ledersitz.

Nr. 3976 Das gleiche Sportstühlchen wie Nr. 3974, in stärkerer Ausführung, mit Segeltuchsitz, **Sitzhöhe 56 cm.**

Nr. 3977 Ebenso wie Nr. 3976, mit Ledersitz.

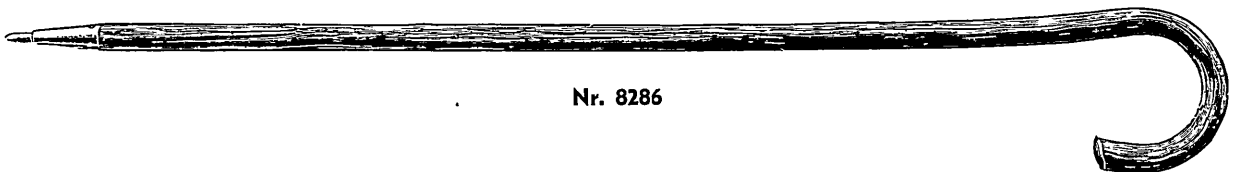


Nr. 3988

Nr. 3988 Klapphocker „Sitzfix“ aus kräftigem Rundmaterial mit starkem Sitz aus olivgrünem Segeltuch, **Sitzhöhe etwa 40 cm.**

Nr. 3990 Plastikbeutel für den Klapphocker Sitzfix Nr. 3988.

Eichen-Krückstöcke



Nr. 8286

Nr. 8286 Eichen-Krückstock, brauner Rundhakenstock mit solider Zwinge.

Nr. 8287 Ebenso wie Nr. 8286, mit Wurzelknolle an der Krücke.

Ich liefere die Eichenstöcke in verschiedenen Stärken und Längen.

Nr. 8288 Stockzwingen für Eichenstöcke, in verschiedenen Stärken sortiert.

Sauerland-Gehstöcke



Nr. 4016

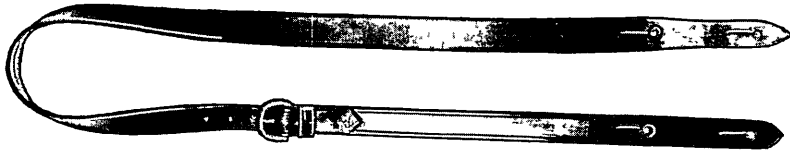
Nr. 4016 Sauerland-Krückstock für Herren, lackierter Haselnußstock mit kräftiger, eckig gebogener Krücke.

Nr. 4017 Ebenso wie Nr. 4016, leichtere Ausführung für Damen.

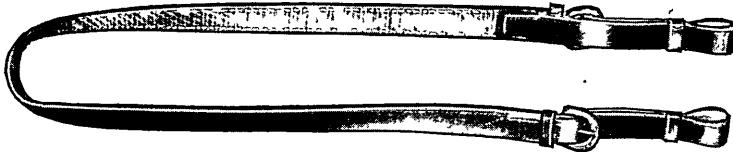
Gewehrriemen



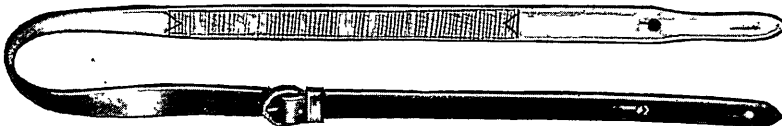
Nr. 2316



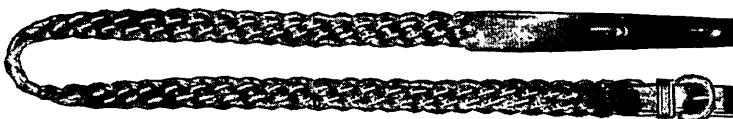
Nr. 2310



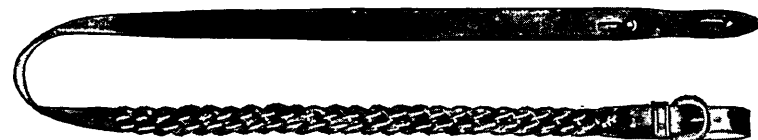
Nr. 2334



Nr. 2380



Nr. 2356



Nr. 2358



Nr. 2361

Nr. 2316 **Floberf-Riemen** aus kaffeebraunem, genarbttem Rindleder, Schnalle und 2 Riemenknöpfe, 18 mm breit.

Nr. 2317 Ebenso wie Nr. 2316, aus naturhellem, gefettetem Rindleder.

Nr. 2308 **Gewehrriemen** aus kaffeebraunem, genarbttem, oder naturhellem, gefettetem Rindleder, 25 mm breit, blanke Schnalle und 2 Riemenknöpfe.

Nr. 2310 **Gewehrriemen** aus kaffeebraunem Vachette-Leder oder naturhellem, gefettetem Rindleder, 25 mm breit, mit lederüberzogener Schnalle und 2 Riemenknöpfen.

Nr. 2334 **Gewehrriemen mit grüner Gurtunterlage** aus kaffeebraunem, genarbttem Rindleder, mit 2 lederüberzogenen Schnallen, 25 mm breit.

Nr. 2333 Ebenso wie Nr. 2334, mit brauner Gurtunterlage.

Nr. 2331 **Gewehrriemen** mit 2 lederüberzogenen Schnallen, aus kaffeebraunem Vachette-Leder oder naturhellem, gefettetem Rindleder, 25 mm breit.

Nr. 2380 **Gewehrriemen mit Gummiunterlage**, aus kaffeebraunem, genarbttem oder gefettetem, naturhellem Rindleder, Unterlage aus grauem Noppengummi, 1 lederüberzogene Schnalle, 2 Riemenknöpfe, 25 mm breit.

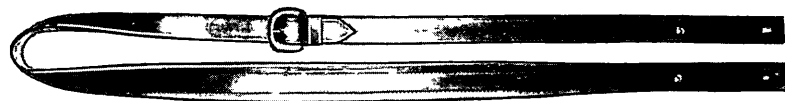
Nr. 2356 **Ganzgeflochtener Gewehrriemen**, 6-teilig geflochten, aus kaffeebraunem oder naturhellem, gefettetem Rindleder, ein Ende mit lederüberzogener Schnalle, ein Ende mit Riemenknopf, 25 mm breit.

Nr. 2358 **Halbgeflochtener Gewehrriemen**, 5-teilig geflochten, aus kaffeebraunem oder naturhellem, gefettetem Rindleder, ein Ende mit lederüberzogener Schnalle, ein Ende mit Riemenknopf, 25 mm breit.

Nr. 2361 **Gewehrriemen zum Verkürzen** aus kaffeebraunem Vachette-Leder oder naturhellem, gefettetem Rindleder, mit Holzknebel zum Anziehen und 1 Riemenknopf, 20 mm breit.

Nr. 2359 Ebenso wie Nr. 2361. Statt des Holzknebels hat der Riemen einen runden **Lederknebel**, und statt des Riemenknopfes einen flachen Lederknebel zum Durchstecken durch den Riemenbügel.

Gewehrriemen



Nr. 2326



Nr. 2375

Nr. 2315 Gewehrriemen aus kaffeebraunem Vachette-Leder oder gefettetem, naturhellem Rindleder mit 1 lederüberzogenen Schnalle und 2 Riemenknöpfen. In der Mitte ist ein Lederstreifen aufgenäht, 30 mm breit.

Nr. 2326 Ebenso wie Nr. 2315, aus feinem, nußbraunem Kalbleder.

Nr. 2375 Gewehrriemen für Taubenflinten ohne Riemenbügel, aus geschmeidigem, gefettetem, naturhellem Rindleder. Der Riemen hat eine runde Schlaufe für den Schaft und eine lederüberzogene 30 mm breite Stahlfeder für die Läufe.

Nr. 2378 Ebenso wie Nr. 2375, für Bockdoppel-
flinten.

Bei Bestellung der Riemen Nr. 2375 und 2378 bitte ich um Angabe des Kalibers der Waffe.



Gewehrriemen-Knöpfe

Nr. 2391 Riemenknopf aus Metall, braun lackiert, 10 mm Ø.

Nr. 2394 Ebenso wie Nr. 2391, vermessingt, 10 mm Ø.

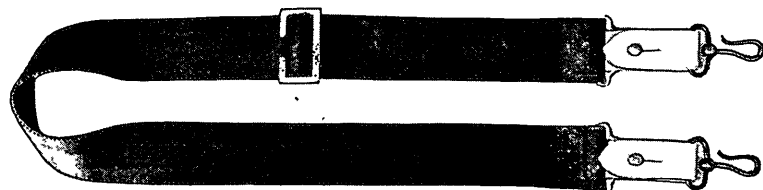
Schießriemen für Kleinkaliber-Sportbüchsen



Nr. 2347



Nr. 2345



Nr. 2388

Nr. 2347 Schießriemen aus naturhellem, gefettetem Rindleder, 40 mm breit, ohne Riemenhaken, zum Durchschlaufen durch den Riemenbügel, Gummunterlage aus gravem Noppengummi. An der Schlaufe befindet sich ein Lederkeil zum gleichmäßigen Anziehen. Der Riemen hat eine Zweidorn-schnalle.

Nr. 2345 Schießriemen aus gefettetem, naturhellem Rindleder, 40 mm breit, mit Schnalle und drehbarem Riemenhaken. Ein Lederkeil ermöglicht ein gleichmäßiges Anziehen des Riemens.

Nr. 2388 Schießriemen aus 40 mm breitem, olivgrünem Gurt mit Schnalle. An beiden Enden sind Lederschlaufen angenäht. Der Riemen hat 2 drehbare Riemenhaken.

Nr. 2389 Drehbarer Riemenhaken für die Schießriemen Nr. 2345 und 2388.

Zielriemen

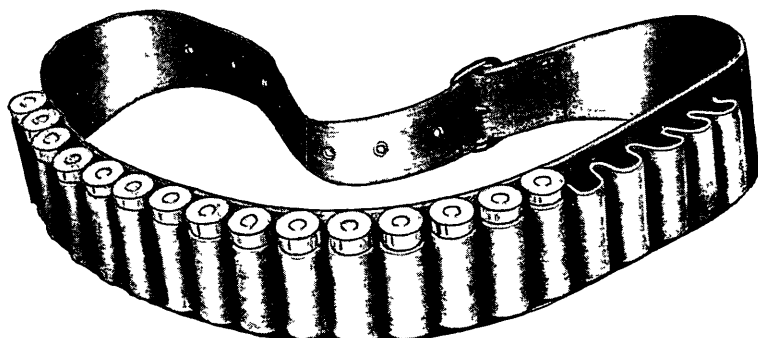


Nr. 2384

Nr. 2384 Zielriemen aus kaffeebraunem Blankleder. Der Riemen besteht aus 3 Teilen. Die beiden Schnallstücke sind 40 bzw. 30 cm lang und haben je eine lederüberzogene Schnalle. Das längere Schnallstück besitzt eine Gummunterlage. Das Mittelstück ist etwa 50 cm lang und durch ein eingearbeitetes Stahlrohr versteift. Man kann den Riemen als normalen Gewehrriemen und als Zielriemen verwenden. Hierbei stützt man das versteifte Mittelstück in der Hüfte auf und hat so beim freihändigen Schuß eine Gewehrauflage.

Patronengürtel

Ich bitte, bei der Auftragserteilung stets das gewünschte Kaliber anzugeben.



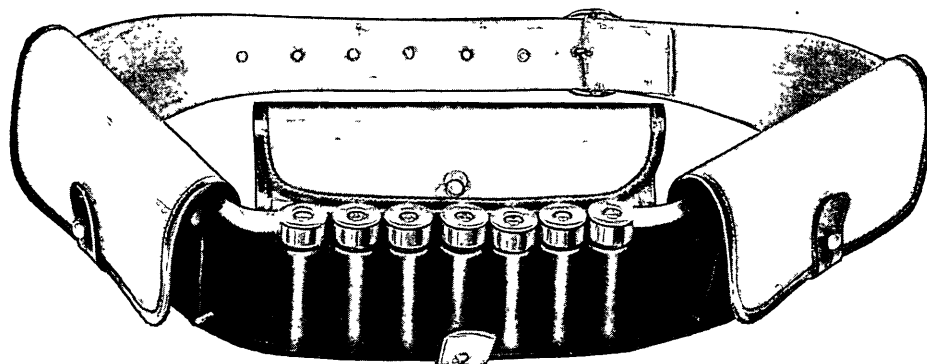
Nr. 507

Nr. 507

Patronengürtel aus starkem, imprägniertem, feinfädigem Jagdleinen, 20 Patronenschlaufen aus Jagdleinen mit Lederböden.

Nr. 508

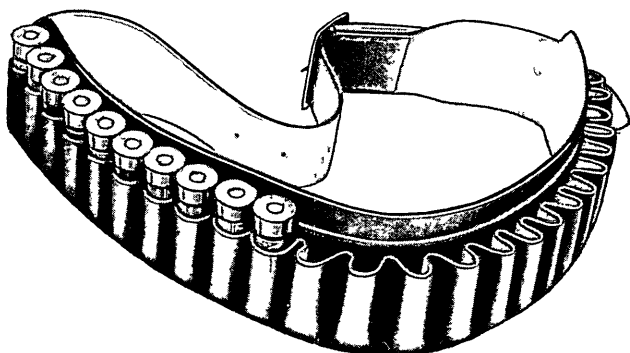
Patronengürtel aus imprägniertem, olivgrünem Segeltuch, mit 20 Patronenschlaufen aus kaffeebraunem Rindleder.



Nr. 515

Nr. 515

Patronengürtel mit Regenschutzklappen. Der Patronengürtel ist aus starkem, imprägniertem, feinfädigem Jagdleinen gefertigt und hat 21 Patronenschlaufen aus kaffeebraunem Rindleder. Die Patronen werden durch 3 Klappen aus Jagdleinen mit Rindledereinfäß vor Regen geschützt.



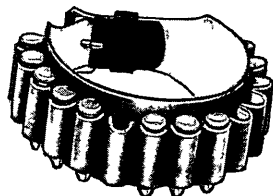
Nr. 529

Nr. 529

Patronengürtel aus kaffeebraunem, genarbt Rindleder mit 25 Patronenschlaufen.

Nr. 530

Patronengürtel aus kaffeebraunem Vachette-Leder mit 25 Patronenschlaufen. Die Schnalle ist mit Leder überzogen.



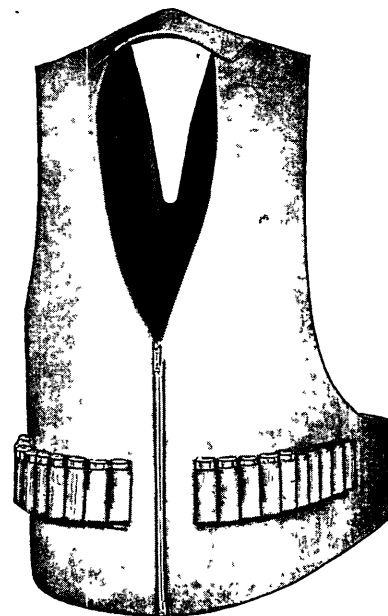
Nr. 500

Nr. 500 Patronen-Armband für Randfeuerpatronen aus kaffeebraunem Vachette-Leder, mit 15 Patronenschlaufen.

Patronenweste

Nr. 566 Patronenweste aus doppelt gelegtem, feinfädigem, imprägniertem Jagdleinen, 1 Reihe Patronenschlaufen aus Jagdleinen mit Lederböden für insgesamt 20 Schrotpatronen, vorn Reißverschluß. Die Tragebänder laufen auf dem Rücken zusammen und der Gürtel wird durch die Schlaufe des Tragebandes geführt, so daß die Weste bequem sitzt. Sie läßt sich bedeutend angenehmer tragen als ein Patronengürtel, weil das Gewicht der Patronen hauptsächlich auf den Schultern ruht.

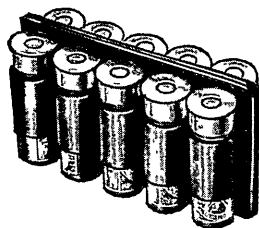
Auf besonderen Wunsch und gegen Berechnung eines Mehrpreises liefere ich die Weste auch mit einer größeren Anzahl Patronenschlaufen.



Nr. 566

Patronenetuis

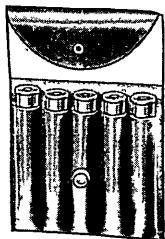
Ich bitte, bei der Auftragserteilung das gewünschte Kaliber anzugeben.



Nr. 730

für Schrotpatronen

Nr. 730 Patronenetui für 10 Schrotpatronen. Auf einen einfachen Lederstreifen aus kaffeebraunem Rindleder sind beiderseitig je 5 Patronenschlaufen angenäht.



Nr. 735

für Kugelpatronen

Nr. 734 Patronenetui für 5 Kugelpatronen, aus genarbtem, kaffeebraunem Rindleder, Knopfverschluss.

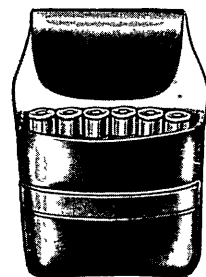
Nr. 735 Ebenso wie Nr. 734, aus weichem, kaffeebraunem Rindleder bester Qualität.

Nr. 750 Ebenso wie Nr. 734, aus feinstem, nußbraunem Kalbleder.

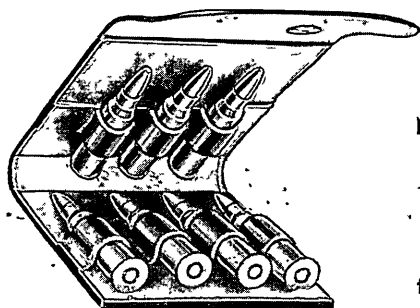
Nr. 737 Patronenetui für 6 Kugelpatronen, aus genarbtem, kaffeebraunem Rindleder, rund gearbeitet. Die Schlaufen sind in das Etui eingenäht. Zum Schließen steckt man den Deckel durch das Riemchen.

Nr. 738 Ebenso wie Nr. 737. Das Etui ist aus kaffeebraunem Blankleder gefertigt und handgenäht, auf Wunsch auch havannabraun.

Nr. 739 Ebenso wie Nr. 738, aus feinstem, nußbraunem Kalbleder.



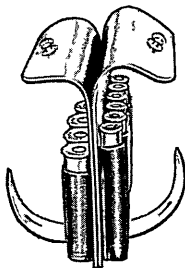
Nr. 738



Nr. 741

Nr. 737 Patronenetui für 7 Kugelpatronen, aus weichem, kaffeebraunem Rindleder mit Druckknopfverschluss. Die Patronenschlaufen sind so angeordnet, daß sich die Patronen beim Zusammenklappen des Etuis zwischen die Patronen der gegenüberliegenden Seite legen.

für Schrot- und Kugelpatronen



Nr. 721

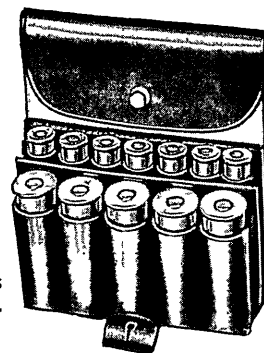
Nr. 721

Patronenetui für 4 Schrot- und 6 Kugelpatronen, aus weichem, kaffeebraunem Rindleder, zweiteilig, beide Klappen mit Knopfriemenverschluss.

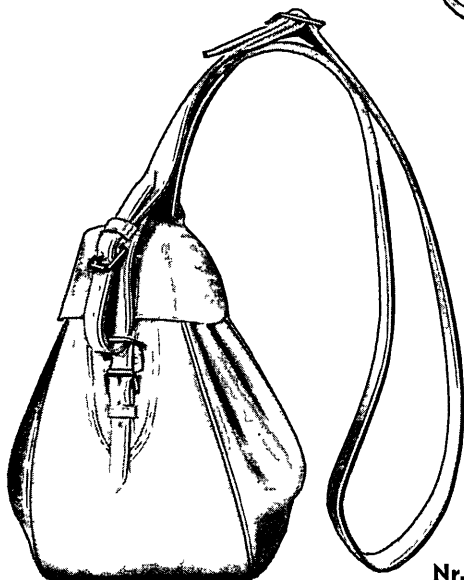
Nr. 727

Patronenetui für 5 Schrot- und 7 Kugelpatronen, aus weichem, kaffeebraunem Rindleder, Knopfriemenverschluss.

Auf besonderen Wunsch liefere ich das Patronenetui auch mit 2 Gürtelschlaufen.



Nr. 727



mit Regenschutzklappe

Nr. 655

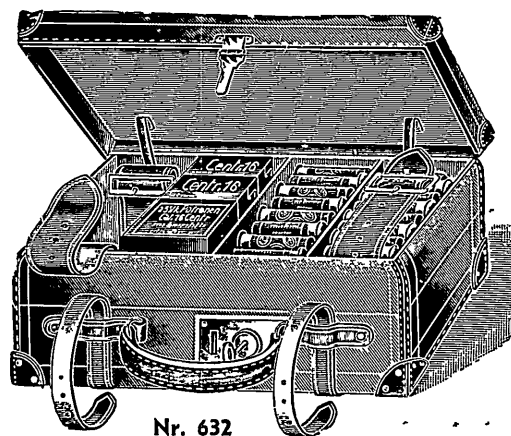
Patronenbeutel

Nr. 655 Patronenbeutel für 150 Schrotpatronen, aus weichem, kaffeebraunem oder naturhellem, gefettetem Rindleder bester Qualität. Der Beutel wird oben zusammengezogen. Er hat einen flachen Boden, so daß man ihn auf die Erde stellen kann. Der Trageriemen ist 32 mm breit und hat eine Eindornschnalle zum Verstellen.

Nr. 657 Patronenbeutel für 200 Schrotpatronen, gleiche Ausführung wie Nr. 655, mit Zwischenwand aus Leder.

Auf besonderen Wunsch fertige ich die Patronenbeutel auch mit Regenschutzdeckel mit Schnalle und Ring für ein Vorhangschloß (Mehrpreis-Nr. M 659).

Patronenkoffer



Nr. 630 Patronenkoffer für 100 Schrotpatronen, aus Holz, mit feinstem, kaffeebraunem, havannabraunem oder naturhellem Blankleder überzogen, Schiebeschloß Messing plattiert, Leder-Handgriff, 2 Umlaufriemen. Die Innenfächer sind mit Kaliko, der Deckel ist mit Leder ausgeschlagen. Jedes Fach hat einen breiten Lederriemen mit Schnalle zum Festschnallen und zum Hochheben der Patronen. Der Koffer hat 3 Fächer für Patronen Kal. 12/70 mm oder 16/70 mm, Größe etwa 24 x 21,5 x 9,5 cm.

Nr. 631 Ebenso wie Nr. 630, mit 3 Fächern für 200 Schrotpatronen, Größe etwa 32 x 23,5 x 9,5 cm.

Nr. 632 Ebenso wie Nr. 630, mit 4 Fächern für 300 Schrotpatronen, Größe etwa 39 x 28,5 x 9,5 cm.

Auf besonderen Wunsch liefere ich die Patronenkoffer auch mit 8 Ecken aus Messing plattiert (Mehrpreis Nr. M 645) oder 8 verstärkten Lederecken (Mehrpreis Nr. M 646).

Die Fächer der Patronenkoffer sind für Schrotpatronen Kal. 12/70 mm oder 16/70 mm eingerichtet. Sollen die Fächer für andere Kaliber oder Hülsenlängen passen oder aber für Schachtel-Packungen, bitte ich, dies in der Bestellung besonders anzugeben.

Auf besonderen Wunsch liefere ich die Patronenkoffer auch mit herausnehmbaren Zwischenwänden.

Mündungsschoner

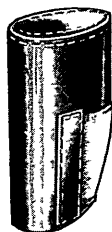
Ich bitte, bei der Auftragserteilung das gewünschte Kaliber anzugeben.



Nr. 1950



Nr. 1949



Nr. 1954



Nr. 1952



Nr. 1956



Nr. 1959



Nr. 1963

für Kipplaufwaffen

Nr. 1950 Mündungsschoner für Doppelflinte aus bestem kaffeebraunem Rindleder in Handarbeit hergestellt, etwa 10 cm lang, mit Gummizug, damit der Mündungsschoner fest auf der Mündung sitzt.

Nr. 1949 Ebenso wie Nr. 1950, für Bockdoppelflinte.

Nr. 1954 Ebenso wie Nr. 1950, für Bockbüchsflinte.

Nr. 1955 Ebenso wie Nr. 1950, für Bockdoppelbüchse (bitte Mündungs-Abdruck einsenden).

Nr. 1951 Ebenso wie Nr. 1950, für Büchsflinte.

Nr. 1952 Ebenso wie Nr. 1950, für Drilling.

Nr. 1956 Mündungsschoner für Drilling, Ausführung wie Nr. 1952. In den Mündungsschoner sind 2 Streifen zum Schutz des Kornes eingenäht.

für einläufige Jagdwaffen

Nr. 1959 Mündungsschoner für Repetierbüchsen aus weichem, kaffeebraunem Rindleder in Handarbeit gefertigt, mit Druckknopfverschluß.

Nr. 1958 Ebenso wie Nr. 1959, etwas weiter gearbeitet, für Repetierstutzen.

Nr. 1953 Ebenso wie Nr. 1959, für einläufige Flinten und automatische Flinten.

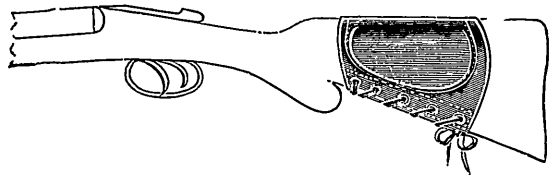
für Schonzeitbüchsen, Kleinkaliber-Sportbüchsen und Luftgewehre mit Kornschutz

Nr. 1963 Mündungsschoner für Schonzeitbüchsen, Kleinkaliber-Sportbüchsen und Luftgewehre mit Kornschutz, aus weichem, kaffeebraunem Rindleder mit Druckknopfverschluß, in Handarbeit hergestellt.

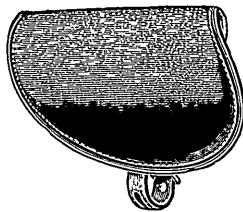
Bei Bestellung dieses Mündungsschoners bitte ich um die genaue Modell-Angabe, da er wegen der unterschiedlichen Höhe und Form des Kornfußes und des Kornschutzes bei den verschiedenen Waffen-Modellen mehrere Pakformen hat.

Schaftbacken

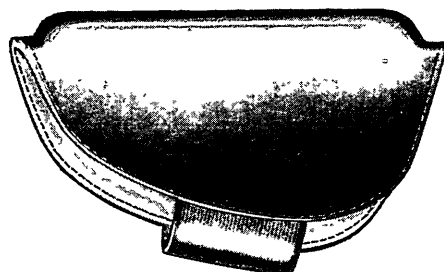
für Jagdwaffen mit glatter englischer Schäftung ohne Backe



Nr. 1936



Nr. 1937

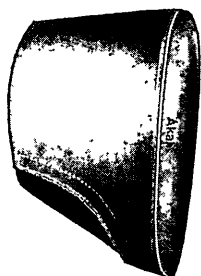


Nr. 1940

- Nr. 1936** Schaftbacke mit ausgearbeiteter Backe aus bestem, kaffeebraunem Rindleder mit Schnürverschluss.
- Nr. 1937** Schaftbacke aus bestem havannabraunem Rindleder zum Anschnallen. Die Backe ist rund gearbeitet und innen mit Leder gefüttert.
- Nr. 1940** Schaftbacke aus bestem kaffeebraunem Rindleder. Die Schaftkappe wird auf den Schaftücken aufgesetzt und mit einer Gummilasche befestigt. Beim Zielen durch das Zielfernrohr kommt das Auge durch die gepolsterte Schaftückenerhöhung sofort in die richtige Lage.
- Nr. 1939** Diana-Schaftbacke aus Gummi. Sie wird ebenfalls mit einer Gummilasche auf dem Schaftücken befestigt.

Schaftkappenüberzüge

(bitte Kaliber angeben)

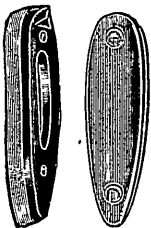


Nr. 1925

- Nr. 1925** Schaftkappenüberzug aus feinem havannabraunem Rindleder mit eingenähtem Gummizug und elastischer Einlage aus Filz. Der Boden ist aufgerauht, damit der Schaft beim Anschlag nicht verrutscht.
- Nr. 1926** Ebenso wie Nr. 1925. Statt der Filz-Einlage hat dieser Überzug eine Einlage aus weichem Schaumgummi.

Auf Wunsch liefere ich beide Schaftkappenüberzüge statt mit Gummizug auch zum Schnüren zum gleichen Preis.

Rückschlaghinderer



Nr. 1928



Nr. 1938

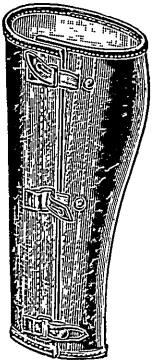


Nr. 1934

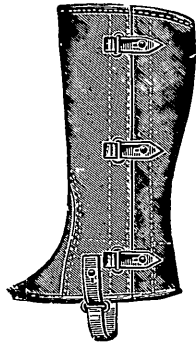
- Nr. 1928** Rückschlaghinderer aus rotem Weichgummi mit schwarzem Hartgummiansatz, Größe 130 x 44 mm, für Kal. 16.
- Nr. 1932** Ebenso wie Nr. 1928, Größe 133 x 44 mm, für Kal. 12.
- Nr. 1938** Rückschlaghinderer aus rotem Weichgummi mit schwarzem Hartgummiansatz. Durch die federnden Längsschlitze wird der Rückschlag stärker vermindert als bei den Schaftkappen Nr. 1928 und 1932. Größe 133 x 43 mm, für Kal. 12 u. 16.
- Nr. 1934** Original-Pachmayr-Rückschlaghinderer aus rotem, braunem oder schwarzem Weichgummi mit schwarzem Hartgummiansatz und weißer Einlage zwischen den beiden Gummischichten, rautenförmige Ventilation. Zu der Pachmayr-Kappe werden 2 Holzschrauben mitgeliefert. Größe 135 x 50 mm.
- Nr. 1934 a** Ebenso wie Nr. 1934, für Taubenflinten, Größe 143 x 52 mm.
- Nr. 1933** Rückschlaghinderer Mod. Pachmayr, deutsches Fabrikat, braunes Weichgummi auf schwarzem Hartgummiansatz, Größe 135 x 48 mm.

Gamaschen

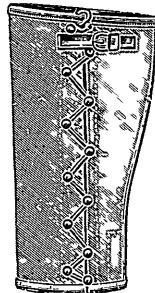
Ich bitte, bei der Bestellung die Wadenweite (über der Hose gemessen) anzugeben.



Nr. 845 N



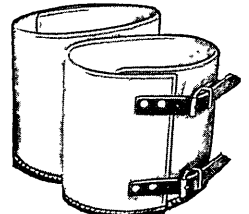
Nr. 902 N



Nr. 912

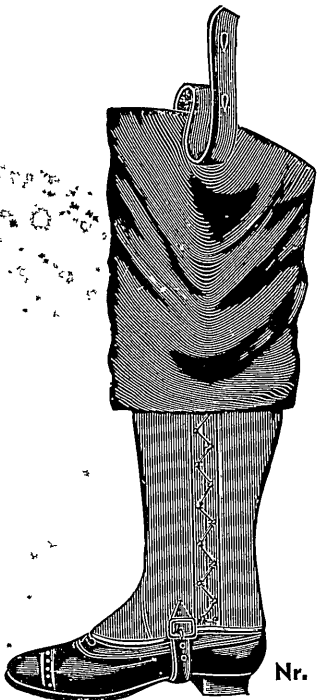


Nr. 936



Nr. 937

- Nr. 844 N** Gamasche aus feinem, kaffeebraunem Vachette-Leder mit Vorfuß, 40 cm hoch. Die Gamasche wird mit 3 Knopfriemen geschlossen (sog. N-Verschuß). Sie ist mit Rindleder eingefast, die Kappe ist mit Leder unterlegt, die Rückennaht durch einen aufgenähten Lederstreifen verdeckt.
- Nr. 845 N** Ebenso wie Nr. 844 N, ohne Vorfuß. Die Gamasche ist 36 cm hoch.
- Nr. 902 N** Jagdleinen-Gamasche mit Vorfuß. Die Gamasche ist aus starkem, imprägniertem, feinfädigem Jagdleinen hergestellt und innen mit Leinen gefüttert. Sie ist oben und unten mit Rindleder eingefast; Vorfuß und Kappe sind innen mit Leder verstärkt. Die Gamasche wird durch 3 seitliche Leder-Knopfriemen geschlossen (sog. N-Verschuß), Höhe 40 cm.
- Nr. 902** Ebenso wie Nr. 902 N, mit Schnürverschuß. Oben ist ein Schnallriemen angenäht, damit die Gamasche am Knie besser sitzt.
- Nr. 912 N** Jagdleinen-Gamasche ohne Vorfuß, sonst die gleiche Ausführung wie Nr. 902 N, Verschuß durch 3 seitliche Leder-Knopfriemen, 36 cm hoch.
- Nr. 912** Ebenso wie Nr. 912 N, mit Schnürverschuß und Schnallriemen.
- Nr. 936** Kurze Sportgamasche mit Vorfuß aus starkem, imprägniertem, feinfädigem, doppeltem Jagdleinen, mit Schnürverschuß. Die Gamasche ist oben und unten mit Rindleder eingefast, die Kappe innen mit Leder verstärkt. Oben ist ein Schnallriemen angenäht zum besseren Sitz. Man kann die Gamasche auch gut als Fahrrad- und als Ski-Gamasche verwenden, Höhe 26 cm.
- Nr. 937** Kurze Sportgamasche aus doppelt gelegtem, olivgrünem Segeltuch, ohne Vorfuß. Sie ist unten mit Rindleder eingefast, die Kappe ist durch einen Lederstreifen versteift. Sie hat 2 angenietete Schnallriemen und ist 16 cm hoch.
- Nr. 5667** Zeus-Wickelgamasche aus elastischem Band mit Knöchel-Wetzstreifen, 240 cm lang. Die Gamasche wird in fürstgrün und in grau geliefert.



Nr. 777

Knieschoner oder Überhosen

- Nr. 782** Knieschoner aus sehr strapazierfähigem, einseitig gummiertem, olivgrünem Stoff, wasserdicht und sehr leicht. Der Knieschoner ist etwa 80 cm lang und unten offen, so daß er also immer wieder über Gummistiefel oder Gamasche fällt. Er wird mit einem langen Stoffband an der Hose befestigt.
- Nr. 777** Knieschoner aus bestem, imprägniertem, starkem Jagdleinen mit Gummizug unter dem Knie, etwa 70 cm lang. In der vorderen Hälfte - also vor dem Knie - ist das Jagdleinen doppelt gelegt. Der Knieschoner wird ebenfalls mit einem langen Band an der Hose befestigt.

Schnürriemen für Schuhe und Gamaschen

- Nr. 792** Delphin-Riemen, flach geschnitten, schwarz oder braun, 100, 110 oder 120 cm lang, paarweise verpackt.
- Nr. 791** Leder-Schnürriemen, schwarz oder braun, 100 cm lang.



Nr. 789

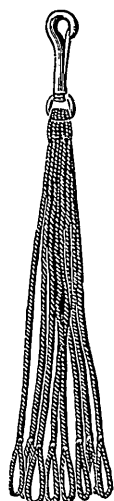


Nr. 799

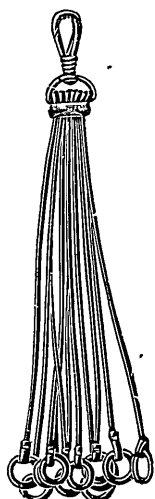
Collonil-Lederöl und -Fett

- Nr. 789** Collonil-Lederöl in runder Blechflasche, etwa 130 g Inhalt.
- Nr. 799** Collonil-Fett für Schuhe, schwarz, braun und farblos.
- Nr. 799 a** Collonil-Fett für Bekleidung, grün, braun und farblos.

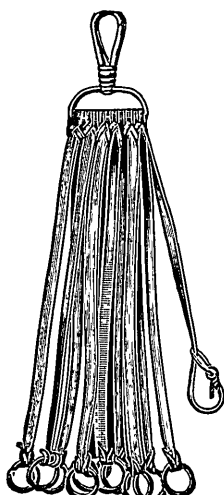
Hühner- und Fasanen-Schlingen



Nr. 430



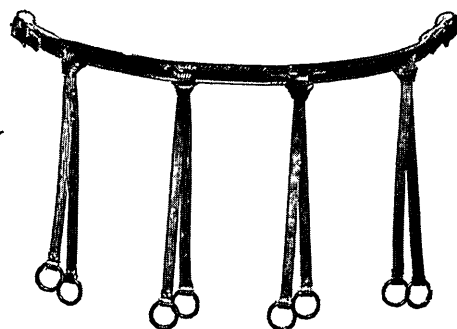
Nr. 435



Nr. 437



Nr. 450



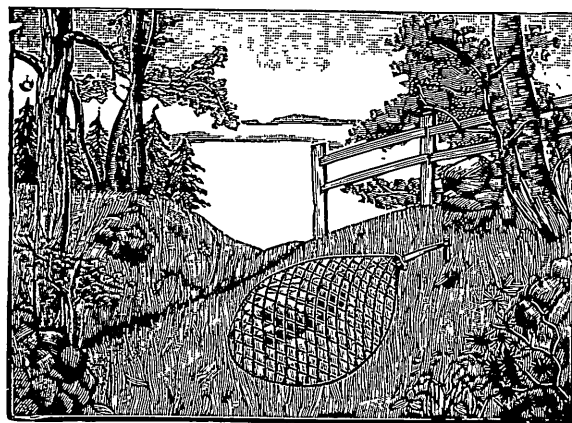
Nr. 420



Nr. 485

(mit Metall-
ringen gel.)

- Nr. 430 Hühnerschlinge mit 8 Schlingen aus starkem, grauem, geflochtenem Hanf, mit Metallringen und Karabinerhaken.
 Nr. 431 Ebenso wie Nr. 430, mit 12 Schlingen.
 Nr. 435 Hühnerschlinge aus dunkelbraunem, gefettetem Rindleder, 12 runde Schlingen mit Metallringen, Karabinerhaken.
 Nr. 437 Hühnerschlinge aus gefettetem Kalbleder, 12 flache Riemen mit Metallringen (ohne Naht befestigt), Karabinerhaken.
 Nr. 438 Fasanen-Schlinge aus gefettetem Kalbleder mit 10 Schlingen; gleiche Ausführung wie Nr. 437, die Schlingen sind jedoch länger und breiter.
 Nr. 450 Bund-Zugschlinge aus gefettetem Kalbleder, 8 Schlingen, Karabinerhaken.
 Nr. 451 Ebenso wie Nr. 450, mit 12 Schlingen.
 Nr. 420 Hühnergallen für Jagdtaschen, aus kaffeebraunem Rindleder, mit 8 Schlingen, 2 Schnallen an den Seiten.
 Nr. 485 Hühner-Ausziehhaken aus verzinnem Draht.



Nr. 373

Kaninchen-Netze

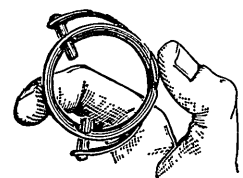
- Nr. 372 Kaninchen-Netz aus starkem grauem Bindfaden, zum Zusammenziehen.
 Nr. 373 Ebenso wie Nr. 372, mit Pflöcken und Holzschieberchen.

Frettchen-Artikel

- Nr. 379 Frettchen-Maulkorb, Drahtschnauze aus verzinnem Draht mit Lederriemchen, klein, mittel und groß.
 Nr. 377 Frettchen-Beifring mit Feder. Dieser Beifring wird in 3 Größen geliefert (klein, mittel und groß).



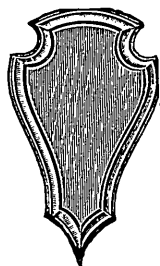
Nr. 379



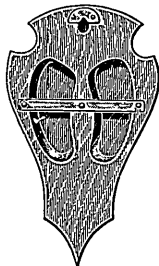
Nr. 377

Geweih-Schilder aus Eiche

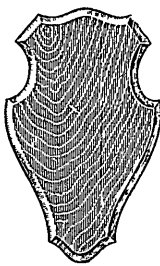
Ich liefere die Geweih-Schilder in schwarz, dunkelbraun und hell und bitte, bei der Bestellung die gewünschte Farbe anzugeben.



Nr. 1450



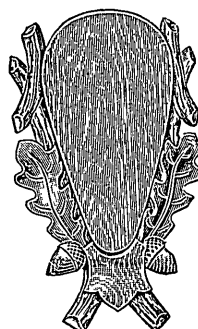
Nr. 1450 a Rückseite



Nr. 1451



Nr. 1464

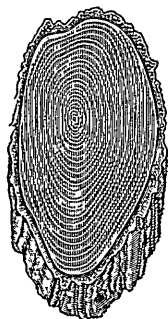


Nr. 1453



Nr. 1455

	Nr.	Art des Schildes	Wildart	Größe cm
für Schädel mit Nasenbein	1450	Eichenschild	Reh	19 x 12
	1450 a	Ebenso, mit 2 Ausfräsungen zum Einlegen des Unterkiefers	Reh	19 x 12
	1450 b	Eichenschild	Hirsch	37 x 21
	1451	Eichenschild	Reh	19 x 12
	1451 a	Ebenso, mit 2 Ausfräsungen zum Einlegen des Unterkiefers	Reh	19 x 12
	1464	Eichenschild geschnitzt	Reh	20 x 12
	1464 a	Ebenso, mit 2 Ausfräsungen zum Einlegen des Unterkiefers	Reh	20 x 12
	1453	Eichenschild geschnitzt	Reh	23 x 14
	1453 a	Ebenso, mit 2 Ausfräsungen zum Einlegen des Unterkiefers	Reh	23 x 14
	1453 b	Eichenschild geschnitzt	Hirsch	44 x 26
für Schädel ohne Nasenbein	1455	Eichenschild	Reh	15 x 11
	1455 b	Eichenschild	Hirsch	23 x 18



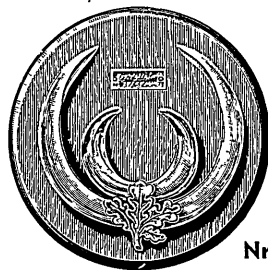
Nr. 1454

Birkenbrettchen

1454	Geweih-Schild aus Birkenholz, mit rauher, tiefgefurchter Rinde, eine Seite fein lackiert, mit Ose zum Aufhängen	Reh	14 x 8
1454 a	Ebenso wie Nr. 1454	Reh	16 x 10
1454 b	Ebenso wie Nr. 1454	Reh	18 x 13
1454 c	Ebenso wie Nr. 1454	Reh	23 x 14
1454 d	Ebenso wie Nr. 1454	Reh	25 x 16
1454 e	Ebenso wie Nr. 1454	Hirsch	30 x 17
1454 f	Ebenso wie Nr. 1454	Hirsch	35 x 21

Birkenholzbrettchen werden auch mit Ausfräsungen auf der Rückseite geliefert:

Größe 14 x 8 cm mit einer Ausfräsung (Mehrpreis-Nr. M 1460), alle anderen Größen mit 2 Ausfräsungen (Mehrpreis-Nr. M 1461).

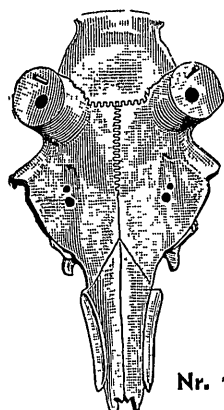


Nr. 1456

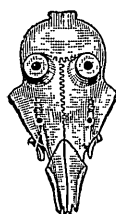
Eichenschilder für Keilerwaffen

Nr. 1456/12	Rundes Eichenschild für Keilerwaffen	12 cm Ø
Nr. 1456/14	Rundes Eichenschild für Keilerwaffen	14 cm Ø
Nr. 1456/16	Rundes Eichenschild für Keilerwaffen	16 cm Ø
Nr. 1456/18	Rundes Eichenschild für Keilerwaffen	18 cm Ø
Nr. 1456/20	Rundes Eichenschild für Keilerwaffen	20 cm Ø
Nr. 1456/22	Rundes Eichenschild für Keilerwaffen	22 cm Ø

Zu jedem Keilerschild liefere ich 2 Eichenblatt-Verzierungen mit, die im Preis einbegriffen sind.
Nr. 1456 a Eichenblatt-Verzierung für Keilerschilder.



Nr. 1457



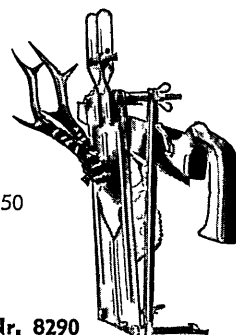
Nr. 1459

Künstliche Schädel aus Aluminium

Nr. 1457 Rothirsch-Schädel: Größe 30 x 16 cm
Durchmesser des Rosenstocks mm 25 30 35 40 45 50

Nr. 1459 Reh-Schädel: Größe 17 1/2 x 10 1/2 cm
Durchmesser des Rosenstocks mm 12 15 18 21 24

Nr. 8290 Gehörnsäge, bestehend aus einer Einspannvorrichtung mit Führung für die Säge und einer kräftigen Säge.

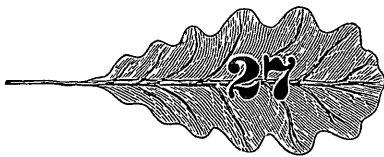


Nr. 8290

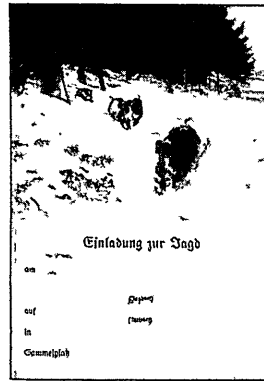
Artikel für die Treibjagd



Nr. 3751



Nr. 3778

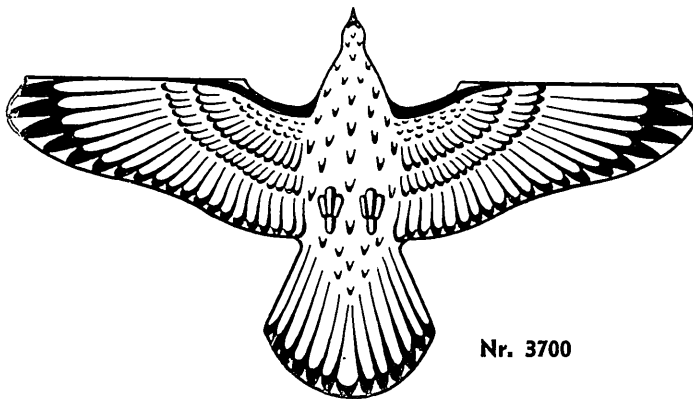


Nr. 3772



Nr. 3782

- Nr. 3751** Treiberklapper aus starkem Holz, mit Griff. Die beiden äußeren Brettchen sind mit Lederscharnieren miteinander verbunden und schlagen beim Hin- und Herschwingen gegen das mittlere Brettchen.
- Nr. 3772** Jagdeinladungskarten in Vierfarbendruck mit Text. Sie werden in den Motiven Hase, Keiler, Ente und Fasan geliefert. Ein Satz enthält 10 Karten in den verschiedenen Motiven sortiert. Die Motive sind auf besonderen Wunsch auch einzeln lieferbar.
- Nr. 3778** Schützen-Nummern, Satz mit 30 Stück (Nr. 1—30). Auf einem künstlichen, grünen Eichenblatt ist die entsprechende Nummer schwarz aufgedruckt.
- Nr. 3779** Ebenso wie Nr. 3778, Satz mit 50 Stück (Nr. 1—50).
- Nr. 3781** Jagdorden „Hase“, großer Metallstern, silberfarbig, mit aufgeprägtem Hasen, Sicherheitsnadel und grüner Schleife.
- Nr. 3782** Jagdorden „Jagdkönig“; zweiteilig, massive Ausführung, am Oberteil mit Aufschrift ist ein massiver Hase angehängt.



Nr. 3700

- Nr. 3700** Hühnerdrachen aus Stoff, schwarz und gelb gestreift, mit 3 Stäben, in Stofftui verpackt. Der Hühnerdrachen hat eine Spannweite von etwa 120 cm. Der Drachen steigt sehr leicht. Er ist eine wertvolle Hilfe für den Jäger, wenn die Hühner nicht mehr richtig halten wollen. Wenn der Drachen über ihnen schwebt, halten sie selbst bei spärlicher Deckung aus.

- Nr. 3701** Bretthaspel aus Holz mit Griff und 150 m Schnur für den Hühnerdrachen Nr. 3700.

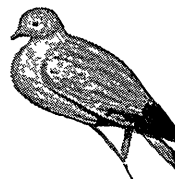
Artikel für die Hüttenjagd



Nr. 3716



Nr. 3718



Nr. 3719



Nr. 3720

Ingo-Lockvögel aus Gummi

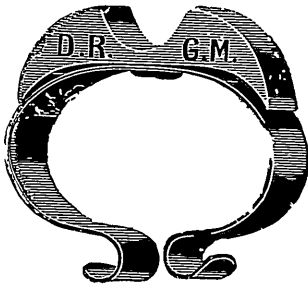
Man kann diese Lockvögel bequem im Rucksack mitnehmen und braucht sie erst an Ort und Stelle aufzublasen.

- Nr. 3716** Ingo-Hüttenuhu aus Gummi, in Ausführung und Farbe einem echten Uhu naturgetreu nachgeahmt, etwa 45 cm hoch.
- Nr. 3717** Mechanische Jule für den Hüttenuhu.
- Nr. 3718** Ingo-Hütteneule. Sie entspricht in Form und Größe etwa der Waldohreule, etwa 30 cm hoch.
- Nr. 3719** Ingo-Locktaube. Die Taube hat eine Gabelfeder, die in die Erde gesteckt wird. Bei etwas Wind führt die auf der Feder sitzende Taube eine äsende Bewegung aus.
- Nr. 3720** Ingo-Lockente; als Ente oder Erpel gemalt. Vorn und hinten befindet sich je eine Öse, so daß man die Enten zusammenkoppeln kann.

Nachtvisiere und Nacht-Zielkörner



Nr. 1689



Nr. 1691

Nr. 1689 Ringvisier Frankonia für Doppelflinten, Büchsfinten und Drillinge. Es besteht aus einem Ring-Leuchtvisier und einem Radium-Leuchtkorn, die auf den Lauf aufgeschoben und durch eine Klammer festgehalten werden.

Nr. 1690 Nachtzielkorn Frankonia mit Radium-Leuchtmasse für Doppelflinten, Büchsfinten und Drillinge.

Nr. 1691 Nachtvisier Frankonia mit Radium-Leuchtmasse für Doppelflinten, Büchsfinten und Drillinge.

Nr. 1692 Nachtzielkorn Frankonia mit Radium-Leuchtmasse für einläufige Flinten, automatische Flinten und Bockwaffen.

Nr. 1693 Nachtvisier Frankonia mit Radium-Leuchtmasse für einläufige Flinten, automatische Flinten und Bockwaffen.

Lederschutzdeckel für Zielfernrohre



Nr. 1911 a

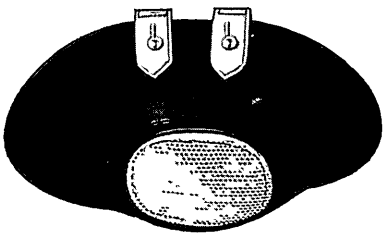
Nr. 1911 Lederschutzdeckel aus bestem schwarzem Rindleder, Okular- und Objektivteil je 20 mm breit. Die beiden Deckel sind durch ein Lederriemchen miteinander verbunden.

Nr. 1911 a Ebenso wie Nr. 1911, mit verschiebbarer Druckknopfschlaufe, womit der Deckel am Zielfernrohr festgeknöpft werden kann.

Nr. 1912 Lederschutzdeckel für Zielfernrohre mit Scharfeinstellung durch Rändelring am Okular, gleiche Ausführung wie Nr. 1911, Okularteil 35 mm, Objektivteil 20 mm breit.

Nr. 1912 a Ebenso wie Nr. 1912, mit verschiebbarer Druckknopfschlaufe zum Festknöpfen der Deckel am Zielfernrohr.

Bei Bestellung der Lederschutzdeckel bitte ich, stets Okular- und Objektivdurchmesser und die Länge des Zielfernrohrs oder das Fernrohrmodell anzugeben.



Nr. 1999

Ellenbogenschützer

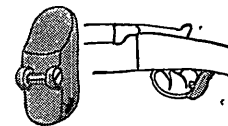
Nr. 1999 Ellenbogenschützer aus starkem Sattelfilz, mit olivgrünem Segeltuch überzogen. Außen hat der Ellenbogenschützer einen Gleitschutz aus hellgrauem Noppengummi. Er wird mit 2 Schnallriemen aus Gummi mit Knopflaschen aus Leder an Ober- und Unterarm befestigt.



Nr. 1915

Nr. 1915 Fingerschoner aus weichem, schwarzem Gummi, 3 cm lang, innen mit Fingerwulst.

Fingerschoner



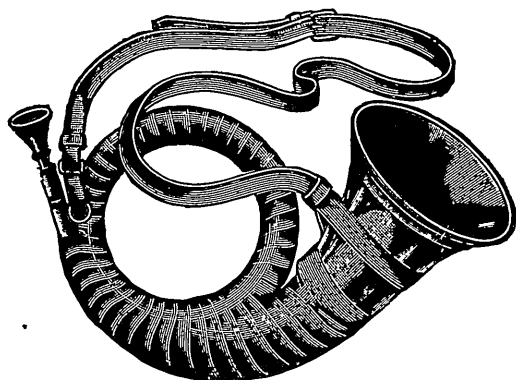
Nr. 1917

Nr. 1917 Fingerschoner aus hellem Gummi mit Schraube zum Befestigen am Abzugsbügel.

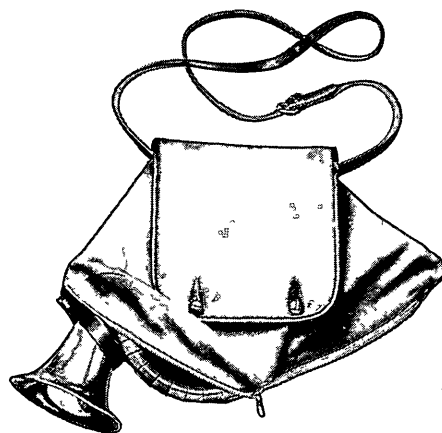


Nr. 1918 Ohrenstöpsel aus weichem, grauem Gummi, Messingmembrane mit Schalloch. Die Ohrenstöpsel wirken **schalldämpfend**, trotzdem kann man Worte deutlich verstehen. Sie schützen das Trommelfell und werden von Büchsenmachern, die sehr viel einschießen, von Tontaubenschützen und anderen Sportschützen sehr gern gekauft. Die Ohrenstöpsel werden paarweise in einer kleinen Plastikdose geliefert.

Jagdhörner



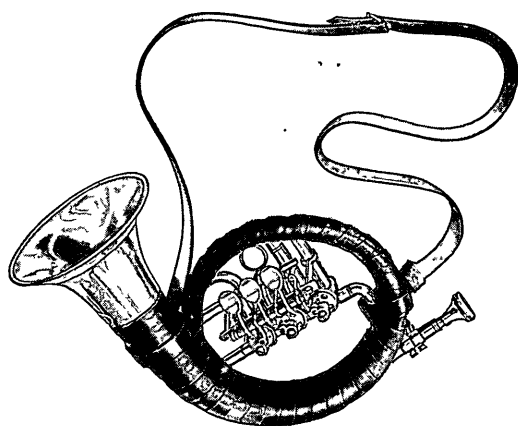
Nr. 3864



Pleßhorn mit Futteral Nr. 3865

Nr. 3864 Jagdhorn Mod. „Fürst Pleß“, B-Dur, aus Messing mit vernickeltem Rand und Messing-Mundstück. Das Horn ist zweiwindig. Es ist mit grünem Rindleder umwickelt und hat einen grünen Rindleder-Tragriemen mit Schnalle. Auf Wunsch liefere ich das Horn auch mit brauner Beledung. Ein Notenheft mit den Jagdsignalen liegt bei.

Nr. 3865 Segeltuch-Futteral für Fürst-Pleßhorn Nr. 3864 aus olivgrünem Segeltuch mit Reißverschluß und Klappe. Die Klappe ist mit Rindleder eingefaßt und hat auf der Innenseite eine Tasche für das Notenheft.



Nr. 3867

Nr. 3867 Jagdhorn „Fürst Pleß“ mit 3 Ventilen aus Messing mit vernickeltem Rand, zweiwindig. Das Pleßhorn hat grüne Leder-Umwicklung und einen grünen Tragriemen mit Schnalle. Auf Wunsch liefere ich das Horn auch mit brauner Beledung. Ein Notenheft mit den Jagdsignalen liegt bei.

Notenhefte für Pleßhörner

Nr. 3869 „Anleitung zum Jagdhornblasen“ mit den deutschen Jagdsignalen (mit Merkversen von Walter Frevert).

Nr. 3868 „Die deutschen Jagdsignale und Brackensignale“ mit Merkversen von Walter Frevert.

Mundstücke für Pleßhörner

- Nr. 3892** Horn-Mundstück
- Nr. 3892 a** Ebenso, mit tiefem Kessel
- Nr. 3893** Messing-Mundstück
- Nr. 3893 a** Ebenso, mit tiefem Kessel
- Nr. 3894** Messing-Mundstück mit Kautschukrand

Mundstücke für Taschen-Jagdhörner

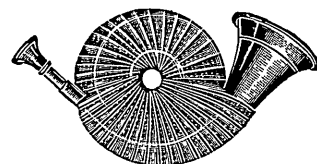
- Nr. 3889** Horn-Mundstück
- Nr. 3890** Messing-Mundstück
- Nr. 3891** Messing-Mundstück mit Kautschukrand.

Nr. 3858 Schwedenhorn aus Messing, zweiwindig, 26 cm lang, mit Einsteck-Mundstück aus Messing, mit naturhellem oder grünem Rindleder umwickelt und mit entsprechendem Rindleder-Tragriemen mit Schnalle.

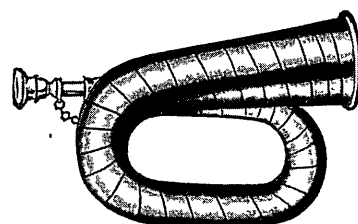
Nr. 3858 a Ebenso wie Nr. 3858, mit eingeschraubtem Messing-Mundstück.

Nr. 3872 Taschen-Jagdhorn der deutschen Jäger aus Messing, zweiwindig, mit vernickeltem Rand und Messing-Mundstück. Es ist mit grünem Rindleder umwickelt und hat einen grünen Rindleder-Tragriemen mit Schnalle.

Auf Wunsch liefere ich das Horn auch mit brauner Beledung.



Nr. 3872



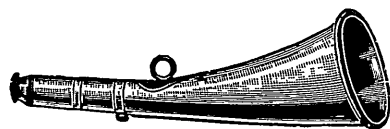
Nr. 3858

Signal-Hörner aus Messing



Nr. 3820

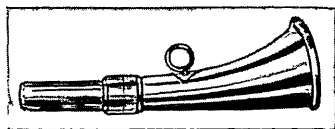
Nr. 3820 Signalhorn 10,5 cm lang aus Messing, gebogene Form mit ovalem Becher, 1 Ring für Aufhängeriem.



Nr. 3824

Nr. 3824 Gleiche Ausführung wie Nr. 3820, 14 cm lang.

Nr. 3826 Ebenso wie Nr. 3824, 17 cm lang.



Nr. 3827

Nr. 3827 Signalhorn aus Messing, 20 cm lang, gebogene Form mit ovalem Becher, mit angeschraubtem Mundstück, 1 Ring für Aufhängeriem.

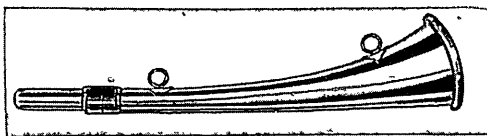
Nr. 3828 Signalhorn aus Messing, 24 cm lang, gebogene Form mit ovalem Becher und angeschraubtem Mundstück, 2 Ringe für Aufhängeriem.

Nr. 3829 Ebenso wie Nr. 3828, mit kaffeebraunem Rindleder umwickelt und mit Umhängeriem.

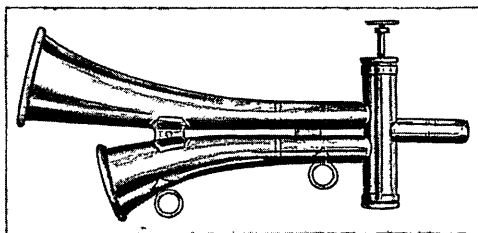
Nr. 3830 Ebenso wie Nr. 3828, 28 cm lang.

Nr. 3831 Ebenso wie Nr. 3830, mit kaffeebraunem Rindleder umwickelt und mit Umhängeriem.

Nr. 3843 Umhängeriem für Signalhörner aus kaffeebraunem Rindleder mit Schlaufe zum Verstellen.



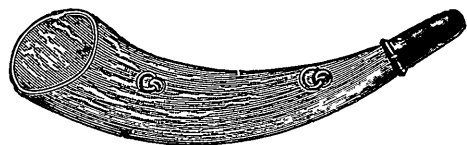
Nr. 3830



Nr. 3835

Nr. 3835 Zweitöniges Signalhorn aus Messing, 27 cm lang, gebogene Form mit ovalen Bechern, 2 Ringe für Aufhängeriem.

Signal-Hörner aus Horn



Nr. 3807

Nr. 3805 Signalhorn aus Naturhorn, 20 - 25 cm lang mit eingeschraubtem Mundstück und 2 Ringen für Umhängeriem.

Nr. 3807 Signalhorn aus Naturhorn, 25 - 30 cm lang, gleiche Ausführung wie Nr. 3805.

Mundstücke für Signalhörner aus Horn

Nr. 3899 Hornmundstück für das Horn Nr. 3805.

Nr. 3899 a Hornmundstück für das Horn Nr. 3807.

Ersatzstimmen

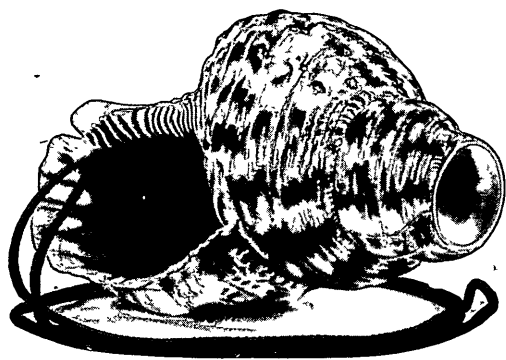
Nr. 3895 Ersatzstimme für das Horn Nr. 3805.

Nr. 3896 Ersatzstimme für das Horn Nr. 3807.

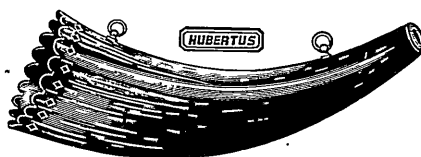


Nr. 3895

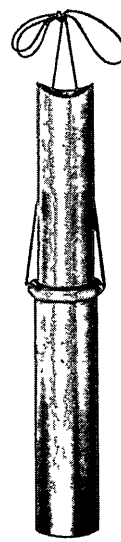
Hirschrufe



Nr. 3570
(Lieferung ohne Schnur)



Nr. 3576



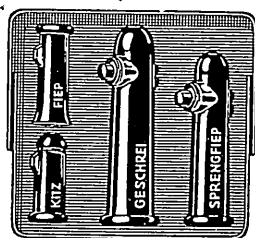
Nr. 3567 a



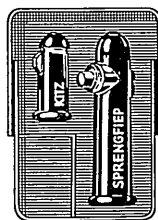
Nr. 3568

- Nr. 3570** Kleine Triton-Muschel, etwa 16 - 18. cm. Das Mundstück hat keine Kanten und ist erweitert, so daß man den Unterkiefer darin bewegen kann, um den Ton zu modulieren.
- Nr. 3570 a** Mittelfgroße Triton-Muschel, etwa 20 - 24 cm groß.
- Nr. 3570 b** Große Triton-Muschel, etwa 27 - 30 cm groß.
- Nr. 3576** Hirschruf Mod. Steinbrenner, etwa 35 cm lang, aus dünnwandigem Naturhorn. Der Hirschruf hat kein Mundstück und keine Stimme, so daß man den Ton selbst modulieren kann.
- Nr. 3576 a** Ebenso wie Nr. 3576, etwa 40 cm lang.
- Nr. 3567** Original-Eifel-Hirschruf „Modulator“ aus braunem, wetterfestem Spezialmaterial. Der Hirschruf hat einen Posaunenzug, so daß man die gewünschte Tönhöhe einstellen und modulieren kann, etwa 40 cm lang.
- Nr. 3567 a** Ebenso wie Nr. 3567, mit grüner Trageschnur.
- Nr. 3567 b** Ebenso wie Nr. 3567, mit doppeltem Posaunenzug, Länge etwa 45 cm, und grüner Trageschnur.
- Nr. 3568** Faulhaber-Hirschruf, dreiteilig, zusammenschiebbar, Länge 47 cm. Dieser Hirschruf hat eine weiche, besonders kräftige Akustik.

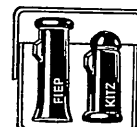
Faulhaber-Rehblatter-Garnituren



Nr. 3508



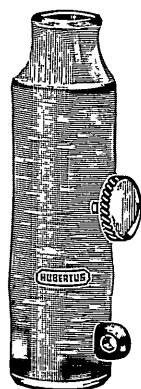
Nr. 3509



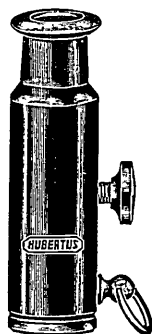
Nr. 3510

- Nr. 3508** Faulhaber-Rehblatter-Garnitur. In einem grünen Pappetui befinden sich je ein Sprengfiep-, Geschrei-, Kitz- und Fiepblatter.
- Nr. 3509** Faulhaber-Sprengfiepblatter-Garnitur mit je einem Sprengfiep- und Kitzangstrufblatter in grünem Pappetui.
- Nr. 3510** Kleine Faulhaber-Blatter-Garnitur, Schmalrehfiep und Kitzangstruf in grünem Pappetui.

Reh-Locker



Nr. 3525



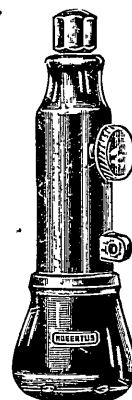
Nr. 3527



Nr. 3540



Nr. 3541

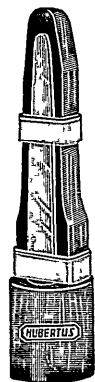


Nr. 3542



Nr. 3543

- Nr. 3525 Fiepblatter „Hubertus“ aus Weichselholz, mit Schraube zum Regulieren des Tones.
- Nr. 3527 Fiepblatter „Hubertus“ aus Kunsthorn, mit Schraube zum Regulieren des Tones, in Holzetui.
- Nr. 3540 Fiepblatter „Hubertus“ aus Horn, sorgfältig abgestimmt, durch eine Schraube von Kitz- auf Brunstruf verstellbar, in Holzetui.
- Nr. 3541 Fiep- und Angstgeschreiblatter. Durch Druck auf den Knopf ertönt der Fieplaut, durch Abheben des Fingers das Angstgeschrei.
- Nr. 3542 Fiepblatter „Hubertus“ aus Kunsthorn, durch Schraube von Kitz- auf Brunstruf verstellbar. Der Locker hat eine Schall-dämpferkugel und eine Mundstückverschraubung.
- Nr. 3543 Fiepblatter „Hubertus“ aus Kunsthorn, durch einen Schieber verstellbar von Kitzstimme auf Brunstruf, in Holzetui.



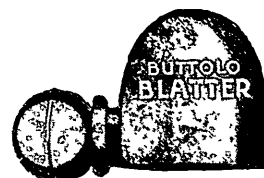
Nr. 3536



Nr. 3519



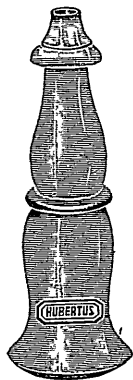
Nr. 3504



Nr. 3505

- Nr. 3530 Rehblatter „Springbock“ aus Leichtmetall mit Holzmembrane und 2 Gummiringen, in Pappetui. Dieser Locker kann als Fiep-, Piu- und Angstgeschreiblatter verwendet werden.
- Nr. 3536 Angstgeschreiblatter „Hubertus“ aus Ebenholz mit Metallmembrane und 2 verstellbaren Metallringen, in Holzetui. Dieser Locker ist für Fiepton, Piu und Angstgeschrei verstellbar.
- Nr. 3519 Original-Reitmayer-Doppelblatter aus Holz, eine Seite als Fiepblatter, die andere als Piublatter zu verwenden. In der Mitte befindet sich eine Abdämpfvorrichtung (abdämpfen durch Auflegen eines Fingers). Man kann diesen Locker auch als Hasenklage und als Raubvogellocker verwenden.
- Nr. 3504 Buttolo-Universal-Mundblatter aus Horn, für Fiepton und Geschrei, auch als Hasenklage verwendbar.
- Nr. 3505 Original-Buttolo-Rehblatter aus bestem Gummi mit Dämpferkugel, für Fiepton und Geschrei.

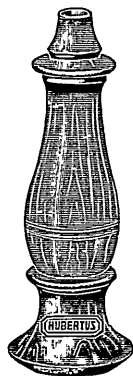
Hasenklagen, Kaninchen-Locker, Mauspfeifchen



Nr. 3550



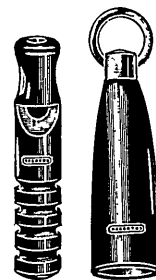
Nr. 3553



Nr. 3554



Nr. 3555



Nr. 3565



Nr. 3560

- Nr. 3550 Hasenklage „Hubertus“ aus poliertem Holz, leicht verstellbar.
 Nr. 3558 Reitmayr-Hasenklage, gleiche Ausführung wie Nr. 3550.
 Nr. 3553 Hasenklage „Hubertus“ aus poliertem Holz. Man kann den Ton leicht regulieren und den Locker als Universal-Locker verwenden.
 Nr. 3554 Hasenklage „Hubertus“ aus poliertem Holz, mit Schallbecher, leicht verstellbar.
 Nr. 3555 Hasenklage „Hubertus“ aus poliertem Holz, Ausführung wie Nr. 3553, mit Mauspfeifchen.
 Nr. 3565 Mauspfeifchen „Hubertus“ aus grünem Kunsthorn, zum Umstecken.
 Nr. 3560 Hasen- und Kaninchen-Locker „Hubertus“ aus poliertem Holz, mit vernickelter Kappe.

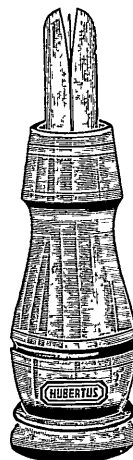
Enten- und Krähenlocker Marke Hubertus



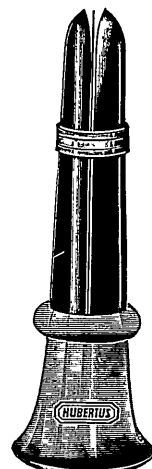
Nr. 3578



Nr. 3580



Nr. 3583



Nr. 3633

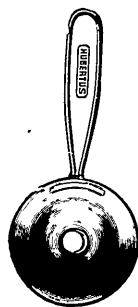
- Nr. 3578 Entenlocker aus poliertem Holz, mit Schallbecher.
 Nr. 3580 Enten- und Krähenlocker aus poliertem Holz, handliche Ausführung.
 Nr. 3583 Enten- und Krähenlocker aus poliertem Holz, mit besonders kräftigem Ton.
 Nr. 3633 Enten- und Krähenlocker aus poliertem Holz, mit Schallbecher.



Nr. 3602



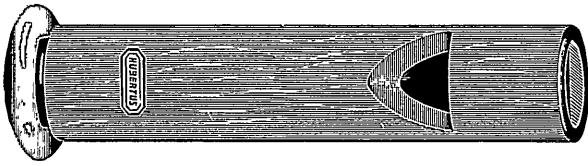
Nr. 3651



Nr. 3656

Schnepfenlocker Marke Hubertus

- Nr. 3602 Schnepfenlocker aus poliertem Holz.
 Nr. 3651 Schnepfenlocker aus Kunsthorn, rund, etwa 25 mm ϕ .
 Nr. 3656 Schnepfenlocker aus vernickeltem Leichtmetall.



Nr. 3621

Vogellocker Marke Hubertus

Nr. 3621 Hubertus-Universal-Wildlocker aus poliertem Holz, für Kuckuck, Turtel-, Ringel- und Hohltaube, Eule und Waldkauz. Ausführliche Beschreibung mit Gebrauchsanweisung liegt bei.

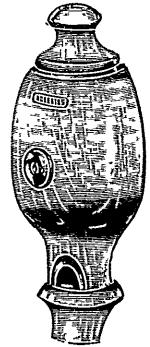


Nr. 3620

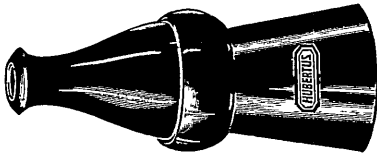
Taubenlocker Marke Hubertus

Nr. 3620 Taubenlocker aus poliertem Holz, etwa 12 cm lang.

Nr. 3624 Taubenlocker für Ringeltauben, auch als Kuckuckslocker zu gebrauchen, aus poliertem Holz, etwa 14 cm lang.

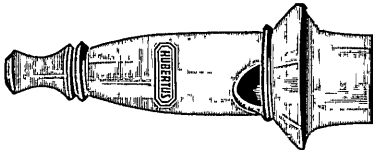


Nr. 3624



Nr. 3655

Nr. 3655 Hubertus-Hühnerlocker aus poliertem Holz.



Nr. 3615

Nr. 3615 Brachschnepfen- und Regenpfeifer-Locker aus poliertem Holz, mit 2 Tönen.



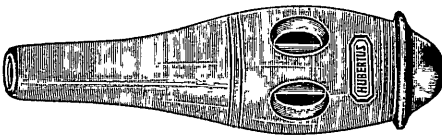
Nr. 3634

Nr. 3634 Eulen- und Raubvogellocker aus Holz, an jeder Seite eine Hornkugel.



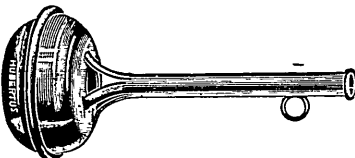
Nr. 3594

Nr. 3594 Fasänenlocker aus poliertem Holz, mit 2 Tönen.



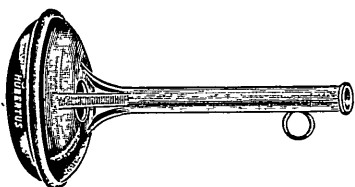
Nr. 3590

Nr. 3590 Auerhahn-Locker aus poliertem Holz.



Nr. 3592

Nr. 3592 Birkhahn-Locker aus vernickeltem Leichtmetall.



Nr. 3632

Nr. 3632 Nuß- und Eichelhäher-Locker aus vernickeltem Leichtmetall.



Nr. 3595

Nr. 3595 Haselhuhn-Locker aus Messing vernickelt.

Signalpfeifen aus Horn

Eintönige Pfeifen



Nr. 3353

Nr. 3353 Pfiff-Pfeife, flache Form, Länge 5 cm.

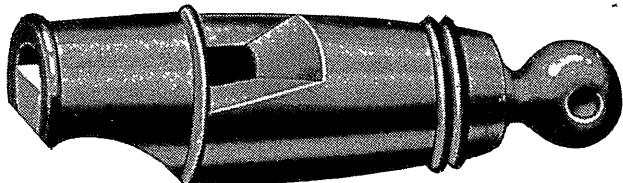
Nr. 3353 K Karte mit 12 Pfiff-Pfeifen Nr. 3353.



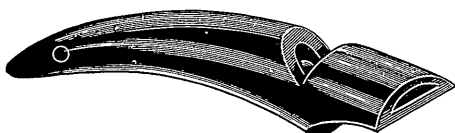
Nr. 3305



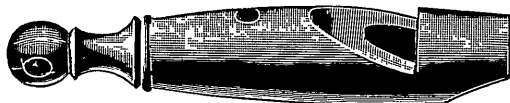
Nr. 3306



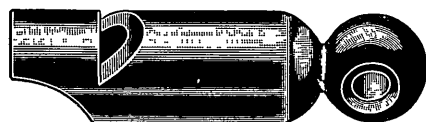
Nr. 3309



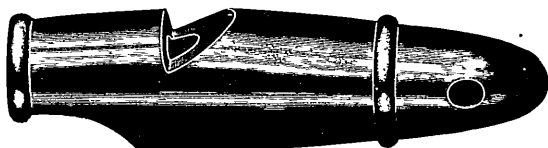
Nr. 3312



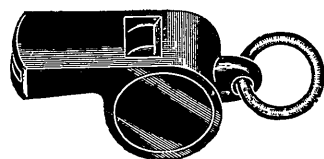
Nr. 3321



Nr. 3330



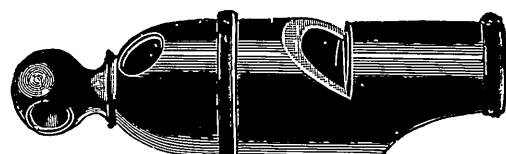
Nr. 3310



Nr. 3285



Nr. 3318 / 3320



Nr. 3319

Triller-Pfeifen aus Horn

Nr. 3305 Triller-Pfeife aus Horn, 5 cm lang

Nr. 3306 Ebenso, 6 cm lang

Nr. 3309 Ebenso, 8,5 cm lang (sog. Schaffnerpfeife)

Nr. 3312 Ebenso, 10 cm lang, gebogene Form

Nr. 3321 Berliner-Feuerwehripfeife, 2-tönig, 9 cm lang, mit Schalloch.

Triller-Pfeifen aus Kunsthorn oder Bakelit

Nr. 3330 Triller-Pfeife aus Kunsthorn, 6,5 cm lang.

Nr. 3310 Ebenso, 7,5 cm lang, spitz zulaufende Form.

Nr. 3285 Bakelit-Pfeife, runde Form, 5 cm lang.

Nr. 3289 Ebenso wie Nr. 3285, 6 cm lang.

Die beiden Bakelit-Pfeifen Nr. 3285 und 3289 werden besonders gern als Schiedsrichter-Pfeifen verwendet.

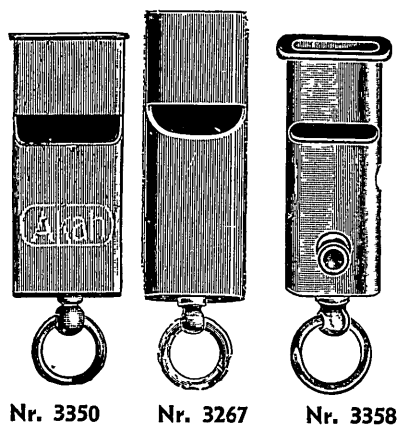
Hundedressur-Pfeifen (Down-Pfeifen) aus Horn

Nr. 3320 Doppelpfeife „Down“ aus Horn, eine Seite Pfiff, die andere Seite Triller, 8 cm lang.

Nr. 3318 Ebenso wie Nr. 3320, 6 cm lang.

Nr. 3319 Down-Pfeife mit Schalloch, aus Horn, 7 cm lang. Wenn man das Schalloch schließt, entsteht der Trillerpfiff.

Signalpfeifen aus Metall



Nr. 3350

Nr. 3267

Nr. 3358



Nr. 3350 K

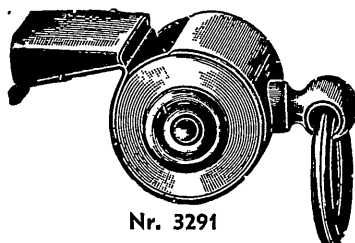
Eintönige und zweitönige Signalpfeifen

Nr. 3350 Pfiff-Pfeife „Akah“, eintönige Signalpfeife aus Messing vernickelt, flache Form, mit Rand, 4,5 cm lang.

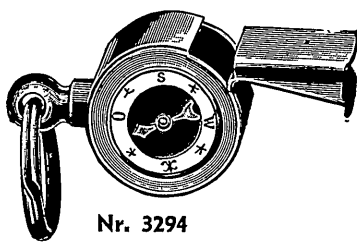
Nr. 3350 K Karte mit 12 Akah-Pfeifen Nr. 3350.

Nr. 3267 Eintönige Signalpfeife aus Messing vernickelt, 5 cm lang.

Nr. 3358 Zweitönige Signalpfeife (sog. Pfadfinder-Pfeife) aus Messing vernickelt, mit Schallloch, 4,5 cm lang.



Nr. 3291



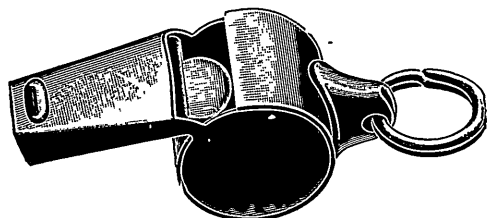
Nr. 3294

Triller-Pfeifen aus Metall

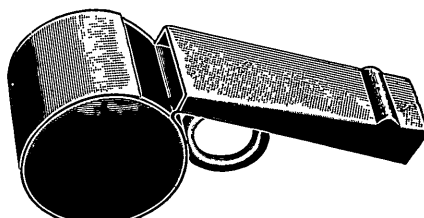
Nr. 3292 Triller-Pfeife aus Eisen vernickelt, 4,5 cm lang.

Nr. 3291 Triller-Pfeife, Messing vernickelt, 4,5 cm lang.

Nr. 3294 Triller-Pfeife aus Messing vernickelt, mit Kompaß, 4,5 cm lang.



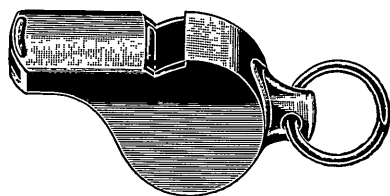
Nr. 3287



Nr. 3286

Nr. 3287 Triller-Pfeife aus Messing vernickelt, mit spitz zulaufendem Mundstück, 5 cm lang.

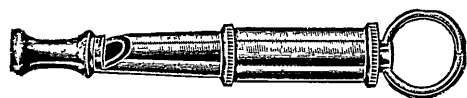
Nr. 3286 Triller-Pfeife aus Messing vernickelt, mit langem Mundstück, 5 cm lang.



Nr. 3299

Nr. 3299 Triller-Pfeife, großes Modell, aus Messing vernickelt, 6 cm lang.

Spezial-Pfeifen aus Metall



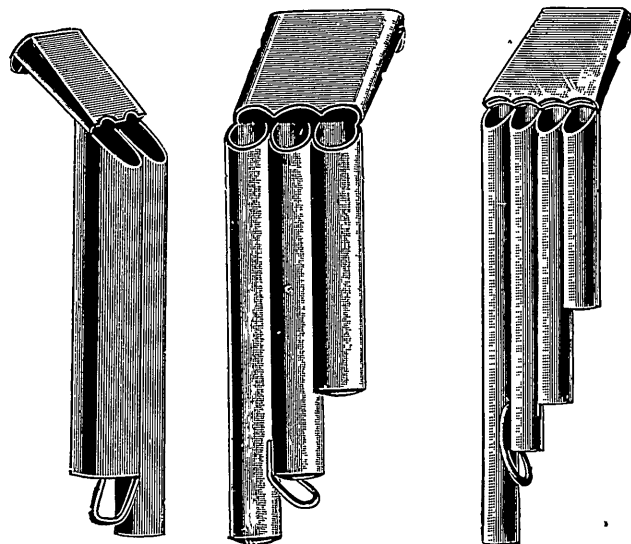
Nr. 3371

Lautlose Hundepfeifen

Nr. 3371 Lautlose Hundepfeife aus Messing vernickelt. Der Ton der Pfeife ist so hoch gestimmt, daß ihn das menschliche Ohr kaum wahrnehmen kann. Die Tonhöhe kann man an der Skala einstellen.

Nr. 3371a Ebenso wie Nr. 3371, mit **Schutzhülse** aus Messing vernickelt, an Spiralfeder befestigt.

Nr. 3372 Etui aus grünem Rindleder mit Befestigungsriemchen für lautlose Hundepfeifen Nr. 3371.



Nr. 3409

Nr. 3417

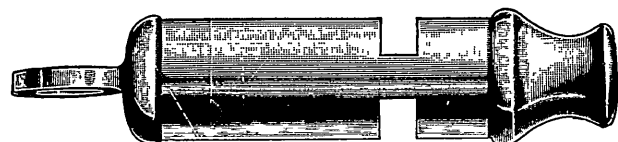
Nr. 3415

Mehrtönige Sportpfeifen

Nr. 3409 2-tönige Sportpfeife aus Messing vernickelt, 6 cm lang.

Nr. 3417 3-tönige Sportpfeife aus Messing vernickelt, 7,5 cm lang.

Nr. 3415 4-tönige Sportpfeife aus Messing vernickelt, 10,5 cm lang.



Nr. 3413

Polizei-Pfeifen

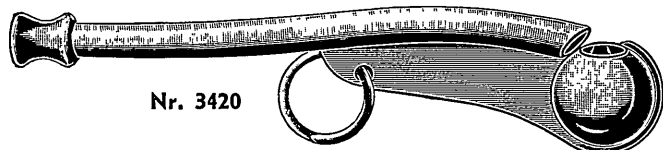
Nr. 3413 Zweitönige Polizeipfeife aus Messing vernickelt, 7,5 cm lang.

Nr. 3412 Ebenso wie Nr. 3413, extra schwere Qualität mit besonders lautem Ton, 9 cm lang.



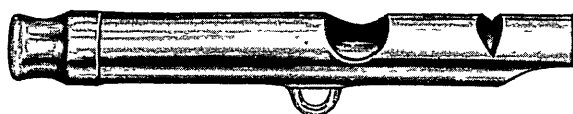
Nr. 3406

Nr. 3406 Torpedo-Pfeife aus Messing vernickelt, 7,5 cm lang. Die Pfeife hat einen Sirenenton.



Nr. 3420

Nr. 3420 Bootsmannspfeife aus Messing vernickelt, mit Aufhängering, 12 cm lang.



Nr. 3810

Nr. 3810 Holländische Polizeipfeife aus Messing vernickelt, 11 cm lang. Eine Seite wird als Pfiff-Pfeife benutzt, die andere als Signalthorn.

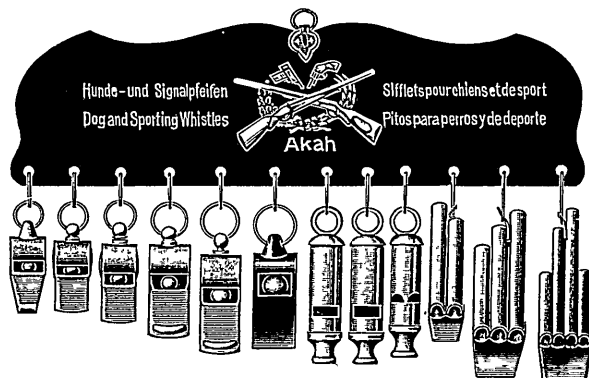
Pfeifen-Sortiment

Nr. 3481 Pfeifen-Sortiment. An einem bedruckten Karton sind 12 Signal- und Sportpfeifen mit Drahtösen befestigt: je 1 Pfeife Nr. 3287, 3289, 3291, 3292, 3299, 3350, 3358, 3409, 3412, 3413, 3415 und 3417.

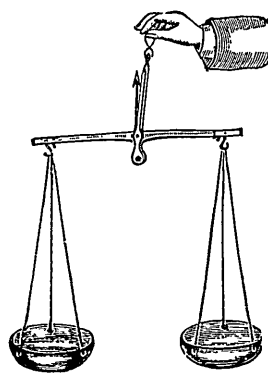
Pfeifenschnur und -Kettchen

Nr. 3452 Pfeifen-Schnur aus grüner Baumwolle, Lieferung meterweise.

Nr. 3453 Pfeifen-Kettchen, vernickeltes Kettchen mit Karabinerhaken und Anknöpflasche aus Kunstleder, 42 cm lang.

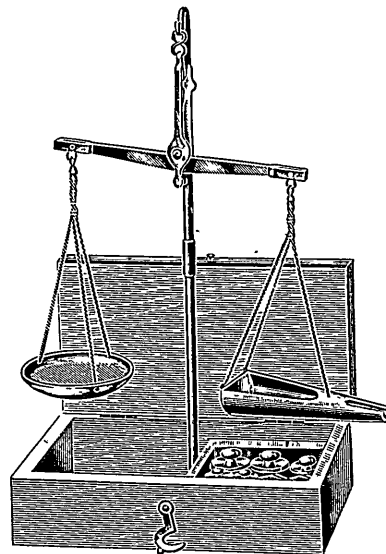


Nr. 3481 (Zusammenstellung etwas abweichend)



Nr. 4120

(Abbildung etwas abweichend, eine Schale ist trichterförmig wie bei Abb. 4145)

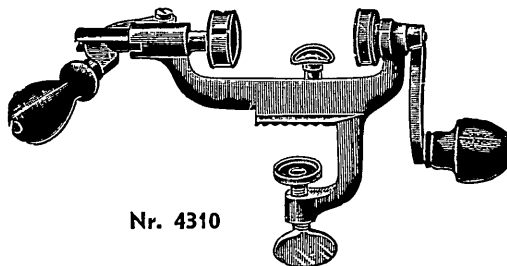


Nr. 4145

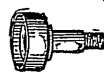


Nr. 4170

- Nr. 4120** Pulverwaage mit 2 Schalen aus vernickeltem Eisenblech und Eisenbalken. Die beiden Schalen hängen an einer grünen Schnur, eine Schale ist rund, die andere hat einen Trichter zum Entleeren des Pulvers in die Patronenhülse. Ein Satz Gewichte wird mitgeliefert (1 g, 3 x 500 mg, 200 mg und 100 mg.).
- Nr. 4145** Präzisions-Säulen-Pulverwaage aus Messing mit einer runden Schale und einer Pulverschale mit Trichter, zusammenlegbares Stativ, Tragkraft 15 g, Gewichte von 10 mg bis 10 g. Die Waage wird in einem fein geschliffenen Holzetui geliefert.
- Nr. 4170** Lademaß für Kal. 16-24, Messingmaß mit Holzschaff.
- Nr. 4171** Ebenso wie Nr. 4170, für Kal. 12-20.



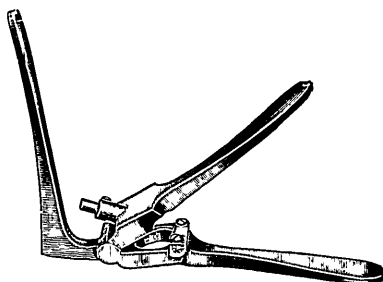
Nr. 4310



Nr. 4321

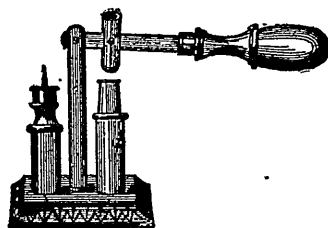
- Nr. 4310** Umrande-Maschinchen Mod. Rex, silbergrau bronziert oder schwarz eloxiert, mit verstellbarer Patronenaufnahme und Messing-Ränderkopf, rund oder halbrund randend, lieferbar für die Kaliber 12-36.
- Nr. 4321** Ränderkopf aus Messing mit Rechtsgewinde, für Umrande-Maschinchen Nr. 4310.
- Nr. 4322** Ebenso wie Nr. 4321, aus Stahl.

(Abbildung etwas abweichend)



Nr. 4350

- Nr. 4350** Zündhütchenzange für Patronen mit Rand aus Eisen, schwarz eloxiert, lieferbar für Schrot- und Kugelkaliber.
- Nr. 4357** Ebenso wie Nr. 4350, für Mantelgeschloßpatronen ohne Rand.
- Nr. 4360** Reservestift mit Gabelfeder für Zündhütchenzange.
- Nr. 4360 a** Reservestift mit Spiralfeder für Zündhütchenzange.
- Nr. 4361** Reservefeder mit Gabelfeder für Zündhütchenzange.
- Nr. 4361 a** Reservefeder mit Spiralfeder für Zündhütchenzange.



Nr. 4382

- Nr. 4382** Zündhütchen-Einsetz- und Ausziehmaschine mit blank polierten Eisensäulen, schwarz eloxiertem Fuß, Hebel mit Holzgriff. Mit dieser Maschine kann man alle Zündhütchen einsetzen und ausziehen.

Patronen-Auszieher



Nr. 4511



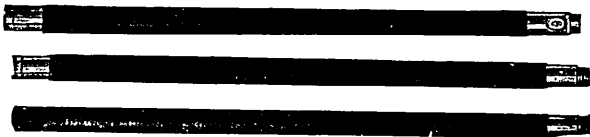
Nr. 4520

- Nr. 4511** Patronenauszieherring aus Leichtmetall mit 2 Krallen (bitte Kaliber angeben).
- Nr. 4520** Patronenauszieher mit 3 Krallen und 3 Messingrädchen zum Ausziehen abgerissener Hülsen (bitte Kaliber angeben).

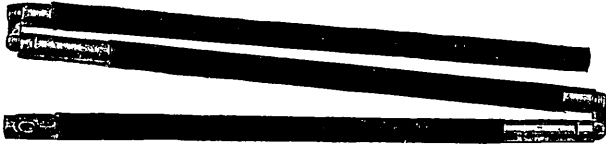
Putzstöcke für Schrotflinten



Nr. 5075



Nr. 5088



Nr. 5089

- Nr. 5076** Einteiliger Putzstock aus weißem Holz, Griffteil mit Rillen.
- Nr. 5075** Ebenso wie Nr. 5076, mit Griff.
- Nr. 5088** Dreiteiliger Putzstock aus braunem Holz. Die einzelnen Teile werden zusammenschraubt.
- Nr. 5089** Ebenso wie Nr. 5088. Die einzelnen Teile sind mit Messinggelenken verbunden; sie werden beim Zusammensetzen verschraubt.
- Die Putzstöcke für Schrotflinten haben stets Innengewinde, die Bürsten dazu Außengewinde.

Putzstöcke für Kugelläufe

aus Stahl mit Überzug aus Holz oder Plastikmaterial

Putzstöcke für die Kaliber 6 und 7 mm haben Außengewinde; Putzstöcke für das Kaliber 8 mm haben Innengewinde.

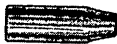


Nr. 5015/8



Nr. 5016/7

Nr.	Ausführung	für Kaliber	Wischlänge (mit Wischer gemessen)
5014/6	einteilig, mit Griff, abschraubbarer Wischer	6 mm	95 cm
5014/7	" " " " "	7 mm	95 cm
5014/8	" " " " "	8 mm	95 cm
5015/6	" " " " "	6 mm	83 cm
5015/7	" " " " "	7 mm	83 cm
5015/8	" " " " "	8 mm	83 cm
5016/6	zweiteilig, " " " "	6 mm	83 cm
5016/7	" " " " "	7 mm	83 cm
5016/8	" " " " "	8 mm	83 cm
5017/6	dreiteilig, " " " "	6 mm	83 cm
5017/7	" " " " "	7 mm	83 cm
5017/8	" " " " "	8 mm	83 cm
5018/6	vierteilig, " " " "	6 mm	83 cm
5018/7	" " " " "	7 mm	83 cm
5018/8	" " " " "	8 mm	83 cm

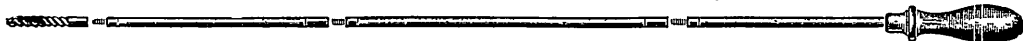


Nr. 5265

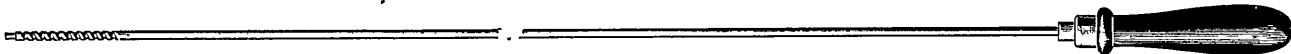
- Nr. 5265** Verbindungsstück aus Messing mit 2 verschiedenen Innengewinden. Man schraubt das Verbindungsstück auf einen Putzstock mit Außengewinde (Kal. 6 oder 7 mm) und kann in das zweite Innengewinde Bürsten mit Außengewinde (Kal. 8 mm oder Schrotkaliber) aufschrauben.

Putzstöcke Kal. 6 mm

für Schonzeitbüchsen, Kleinkaliber-Sportbüchsen und Flobertbüchsen



Nr. 5017/6



Nr. 5156



Nr. 5151



Nr. 5150

Nr.	Ausführung	Wischlänge
5015/6	einteilig, Stahl mit Holz- oder Plastik-Überzug, abschraubbarer Wischer mit Griff	83 cm
5016/6	ebenso, zweiteilig	83 cm
5017/6	ebenso, dreiteilig	83 cm
5018/6	ebenso, vierteilig	83 cm
5025/6	ebenso, einteilig	75 cm
5026/6	ebenso, zweiteilig	75 cm
5027/6	ebenso, dreiteilig	75 cm
5156/6	einteilig aus Eisen; Griff, fester Wischer mit Gewindeansatz	87 cm
5157/6	einteilig aus Messing, Griff, fester Wischer mit Gewindeansatz	87 cm
5151/6	einteilig aus Eisen; drehbarer Knopf-Griff, abschraubbarer Wischer	78 cm
5150/6	einteilig aus Eisen; mit Grifföse, fester Wischer mit Gewindeansatz	75 cm
Putzstöcke für Flobertbüchsen Kal. 9 mm		
5151/9	einteilig aus Eisen, drehbarer Knopf-Griff, abschraubbarer Wischer	78 cm
5150/9	einteilig aus Eisen, mit Grifföse, fester Wischer mit Gewindeansatz	75 cm

Putzstöcke für Zimmerstutzen

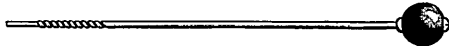


Nr. 5174

Nr. 5174 Zimmerstutzen-Putzstock für hinten liegende Läufchen. Holzrundstab mit Messingzwinde und Eisenstange mit eingefrästen Spiralnuten, Gesamtlänge 80 cm.

Nr. 5167 Ebenso wie Nr. 5174, für Zimmerstutzen-Teschings, Länge 75 cm.

Nr. 5178 Kurzer Wischer, Neusilberstängchen mit eingefrästen Spiralnuten und Gewindeansatz, drehbarer Kugelgriff.



Nr. 5178

Putzstöcke für Luftgewehre



Nr. 5147

Nr. 5147 Luftgewehr-Putzstock aus Eisen, einteilig, mit Grifföse, eingefräste Spiralnuten und Gewindeansatz, Wischlänge 61 cm.

Nr. 5146 Ebenso wie Nr. 5147, aus Messing, Wischlänge 61 cm.

Nr. 5148 Ebenso wie Nr. 5147, aus Messing, drehbarer Kugelgriff, Wischlänge 65 cm.

Putzstöcke für Pistolen und Revolver



Nr. 5030



Nr. 5161

Nr. 5163 Putzstock aus Aluminium mit Grifföse, eingefrästen Spiralnuten und Gewindeansatz, für Kal. 6,35, 7,65 und 9 mm, Wischlänge 16 cm.

Nr. 5161 Putzbürste, helle Borsten, Griff aus verzinnem Draht, für Pistolen Kal. 6,35, 7,65 und 9 mm.

Nr. 5030 Putzstock für Scheibepistolen Kal. 6 mm, aus Stahl mit Holzüberzug, drehbarer Kugelgriff, abschraubbarer Messingwischer, Wischlänge 36 cm.

Nr. 5162 Putzstock für Selbstlade-Pistolen Kal. 7,65 aus Messing, mit Holzgriff und abschraubbarem Spiralnuten-Wischer, Wischlänge 20 cm.

Zubehörstücke für Putzstöcke

Bei Bestellung stets Kaliber angeben



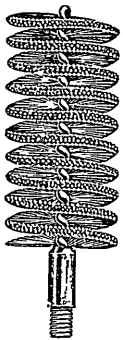
Nr. 5200



Nr. 5251



Nr. 5212



Nr. 5205



Nr. 5207



Nr. 5208

Für Flinten-Putzstöcke

(Zubehör mit Außengewinde)

Nr. 5200 Werghalter mit Zacken aus Messing.

Nr. 5251 Spiralnuten-Werghalter aus Leichtmetall.

Nr. 5212 Spiral-Drahtwischer, federnder Draht, stumpfe, umgebogene Enden, 10 cm lang.

Nr. 5205 Borstenbürste.

Nr. 5207 Stahldrahtbürste.

Nr. 5210 Messingdrahtbürste.

Nr. 5208 Wollwischer, farbig.



Nr. 5225



Nr. 5250



Nr. 5226



Nr. 5228



Nr. 5230

Für Büchsen-Putzstöcke Kal. 8 - 9,3 mm

(Zubehör mit Außengewinde)

Nr. 5225 Werghalter mit Zacken aus Messing.

Nr. 5250 Spiralnuten-Werghalter aus Leichtmetall.

Nr. 5226 Borstenbürste.

Nr. 5228 Stahldrahtbürste.

Nr. 5231 Messingdrahtbürste.

Nr. 5230 Wollwischer, farbig.



Nr. 5240



Nr. 5252



Nr. 5241



Nr. 5243



Nr. 5244

Für Büchsen-Putzstöcke Kal. 6 u. 7 mm

Für Kleinkaliber-, Flobert- und Luftbüchsen-Putzstöcke (Kaliber-Angabe erforderlich)

(Zubehör mit Innengewinde)

Nr. 5240 Werghalter mit Zacken aus Messing.

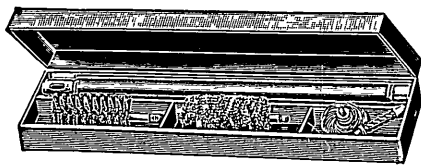
Nr. 5252 Spiralnuten-Werghalter aus Leichtmetall.

Nr. 5241 Borstenbürste.

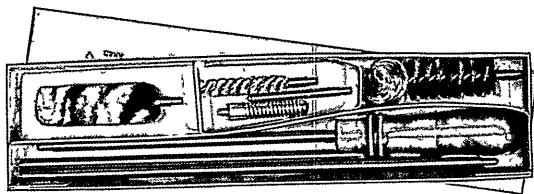
Nr. 5243 Stahldrahtbürste.

Nr. 5245 Messingdrahtbürste.

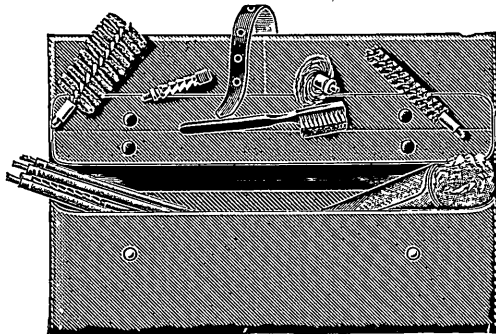
Nr. 5244 Wollwischer, farbig.



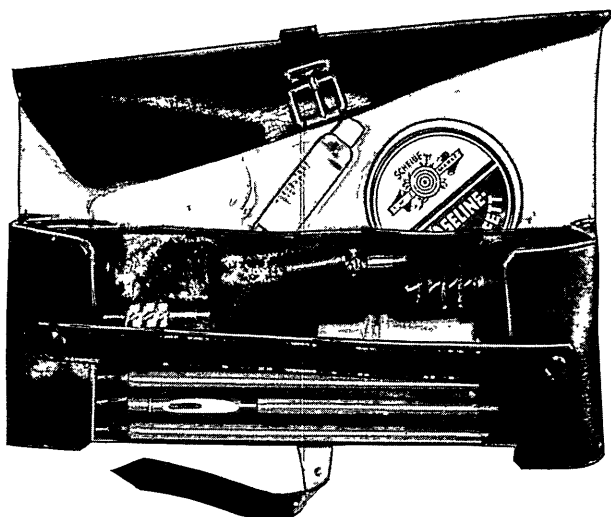
Nr. 5309



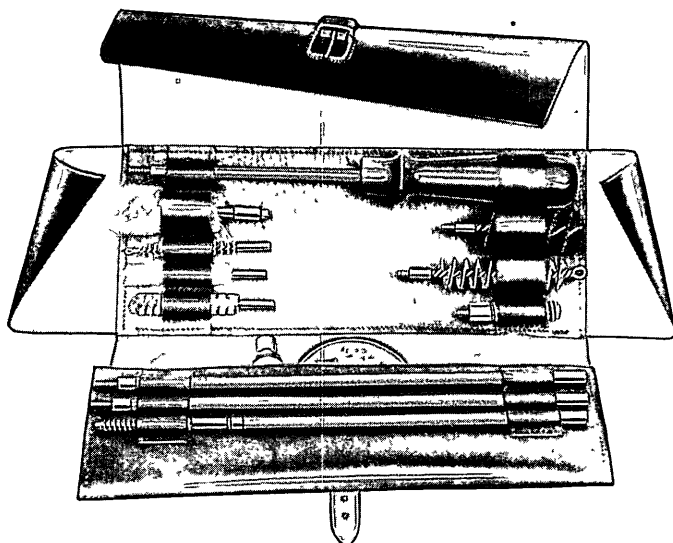
Nr. 5319



Nr. 5311



Nr. 5316



Nr. 5315

Putzetuis

Ich bitte, bei der Auftragserteilung stets das gewünschte Kaliber anzugeben.

für Flinten

Nr. 5309 Putzetui für Doppelflinten, Pappschachtel mit einem dreiteiligen Holz-Putzstock, Borstenbürste, Wollwischer, Drahtwischer und Spiralnuten-Werghalter.

für kombinierte Jagdwaffen

Nr. 5319 Putzetui für Drilling und andere kombinierte Jagdwaffen. Pappschachtel mit folgendem Inhalt: dreiteiliger Putzstock aus Stahl mit Holz- oder Plastiküberzug und Verbindungsstück, Borstenbürste, Wollwischer und Spiralnuten-Werghalter für Schrot- und Kugelkaliber. Für Kal. 8 mm wird kein Verbindungsstück mitgeliefert.

Nr. 5311 Putzetui aus Segeltuch mit einem Fach für Putzstock und 2 kleineren Fächern für Zubehör, mit Druckknopf- und Schnallriemenverschluss. Inhalt: vierteiliger Putzstock aus Stahl mit Holz- oder Plastiküberzug und Verbindungsstück, Borstenbürste, Wollwischer und Spiralnuten-Werghalter für Schrotlauf sowie Borstenbürste und Wollwischer für Kugellauf, ferner 1 Dose Vaseline-Fett, 1 kleines Fläschchen Mapox-Öl und etwas Werg. Für Kal. 8 mm wird kein Verbindungsstück mitgeliefert.

Nr. 5312 Ebenso wie Nr. 5311, Etui aus kaffeebraunem Vachette-Leder.

Nr. 5316 Putzetui aus kaffeebraunem Vachette-Leder; zusammenlegbar, mit Schnellverschluss. Die einzelnen Putzgeräte werden festgesteckt. Inhalt: vierteiliger Putzstock aus Stahl mit Holz- oder Plastiküberzug, je eine Borstenbürste und einen Wollwischer für Schrot- und Kugellauf, Verbindungsstück, 1 Dose Vaseline-Fett, 1 kleines Fläschchen Mapox-Öl und etwas Werg. Für Kal. 8 mm wird das Verbindungsstück nicht mitgeliefert.

Nr. 5315 Putzetui aus bestem, kaffeebraunem Vachette-Leder; zusammenlegbar, mit Druckknopf- und Schnallriemenverschluss. Inhalt: vierteiliger Putzstock aus Stahl mit Holz- oder Plastiküberzug und Verbindungsstück, Borstenbürste, Spiral-Drahtbürste, Wollwischer und Spiralnuten-Werghalter für Schrotlauf sowie Borstenbürste, Wollwischer, Messingdrahtbürste und Spiralnuten-Werghalter für Kugellauf, ferner 1 Dose Vaseline-Waffenfett, 1 kleines Fläschchen Mapox-Öl und etwas Werg. Für Kal. 8 mm wird kein Verbindungsstück mitgeliefert.

Putzetuis

für Repetierbüchsen

- Nr. 5321** Putzetui für Repetierbüchsen, Pappschachtel mit folgendem Inhalt: vierteiliger Putzstock aus Stahl mit Holz- oder Plastiküberzug und angeschraubtem Spiralnuten-Werghalter, Borstenbürste, Messingdrahtbürste, Wollwischer, 1 kleines Fläschchen Mapox-Öl und etwas Werg.

Das Putzetui entspricht in der Ausstattung dem Putzetui Nr. 5320 (s. nebenstehende Abbildung).



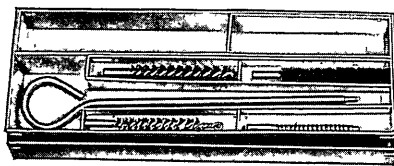
Nr. 5320

für Kleinkaliberbüchsen

- Nr. 5320** Putzetui für Kleinkaliberbüchsen, Pappschachtel mit folgendem Inhalt: vierteiliger Putzstock aus Stahl mit Holz- oder Plastiküberzug mit angeschraubtem Spiralnuten-Werghalter, Borstenbürste, Messingdrahtbürste und Wollwischer Kal. 6 mm sowie 1 Fläschchen Mapox-Öl und etwas Seidenwerg.

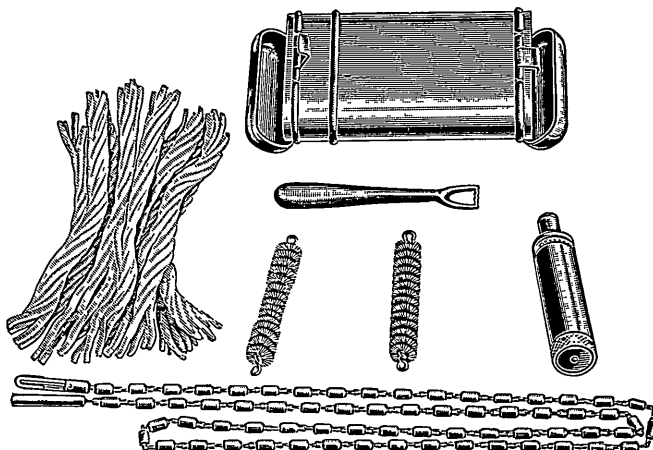
für Pistolen

- Nr. 5297** Putzetui für Pistolen Kal. 6,35, 7,65, 9 mm oder .22 (bitte bei Auftrag angeben), Pappschachtel mit folgendem Inhalt: einteiliger Aluminium-Putzstock mit Griff-Ose und Gewindeansatz, Spiralnuten-Werghalter, Borstenbürste, Messingdrahtbürste und Wollwischer. Das Etui bietet Platz für weitere Putzgeräte (Öl usw.).



Nr. 5297

Reinigungsgeräte mit Kette



Nr. 5291

- Nr. 5291** Reinigungsgerät für Repetierbüchsen Kal. 8 mm, grüner Blechbehälter mit Reinigungskette aus Stahldraht mit Aluminiumhülsen, Hülsenkopfwischer, Reinigungsbürste (Borsten und Messingdrahtborsten), Ölbürste, Öltropfer und Reinigungsdochte.

- Nr. 5286** Reinigungsgerät für Repetierbüchsen Kal. 6.5 und 7 mm und für Kleinkaliberbüchsen, gleiche Ausführung wie Nr. 5291, jedoch ohne Hülsenkopfwischer.

Einzelteile für Reinigungsgeräte in Blechbehältern Nr. 5291 und 5286 (Bitte Kaliber angeben).

- Nr. 5291 a** Reinigungskette
Nr. 5291 b Öltropfer
Nr. 5291 c Reinigungsbehälter

- Nr. 5291 d** Hülsenkopfwischer (nur f. 5291)
Nr. 5291 e Reinigungsbürste
Nr. 5291 f Ölbürste

Gewehrreinigungswerg und Seidenwerg, Putzwolle, Putzdochte



Nr. 5475



Nr. 5472

Nr. 5475 Feinstes Gewehr werg (Hanf werg), gute, langfaserige Qualität, in 100 g Faltschachteln.

Nr. 5468 Hanf werg in 15 g Beuteln.

Nr. 5476 Hanf werg in Papiertüten mit 1 kg Inhalt.

Nr. 5472 Seidenwerg für Kleinkaliberbüchsen, in 100 g Faltschachteln.

Nr. 5469 Ebenso, in 10 g Beuteln.

Nr. 5477 Seidenstahl-Putzwolle Nr. 1 zur gründlichen Reinigung von Gewehrläufen, in 50 g Packungen.

Nr. 5477 a Seidenstahl-Putzwolle Nr. 2, etwas gröber als Nr. 1, in 50 g Packungen.

Nr. 5289 Reinigungsdochte in Packg. mit 100 Dochten (= 50 Doppeldochte).

Waffenfett und Verstreichwachs



Nr. 5450

Nr. 5450 Vaseline-Waffenfett, weiß, in 50 g Dosen.

Nr. 5453 Vaseline-Waffenfett in 1 kg Blechdosen.

Nr. 5458 Verstreichwachs zum Dichten der Rillen zwischen Schaff und Lauf, in 50 g Dosen.

Nr. 5454 Verstreichwachs in 1 kg Blechdosen.



Nr. 5454



Nr. 5375

Nr. 5375 Fettbürste zum Einfetten von Waffen und Waffenteilen, 25 cm lang, mit weißen Perlon-Borsten, vierreihig.



Nr. 4927

Schafföle

Nr. 4927 Original-Schafföl, Flasche mit etwa 75 g Inhalt. Schafföl schützt den Schaff vor jeglichen Witterungseinflüssen. Bei regelmäßiger Behandlung des Schaffes mit Schafföl erhält der Schaff die schöne, dunkle Färbung.



Nr. 4928

Nr. 4928 Schafföl T/S, in Flaschen mit etwa 50 g Inhalt. TS-Schafföl färbt und konserviert den Schaff und verhindert Rau- und Fleckigwerden.

Waffenöle



Nr. 5430

Nr. 5430

Ballistol in Flaschen mit etwa 50 ccm. Inhalt. Ballistol löst alle Nachschläge selbsttätig, schützt Eisen und Stahl vor Rostansatz und desinfiziert Wunden.

Nr. 5432

Ballistol in Kanistern mit 1 kg Inhalt; für den Werkstattgebrauch.

Nr. 5432 a

Ballistol in Kanistern mit 1/2 kg Inhalt.

Nr. 5417

Akah-Waffenöl, harz- und säurefrei, schützt Eisen und Stahl vor Rost, Inhalt etwa 50 g.

Nr. 5419

Akah-Waffenöl in Kanistern mit 1 kg.



Nr. 5417



Nr. 5420



Nr. 5400



Nr. 5401



Nr. 5403

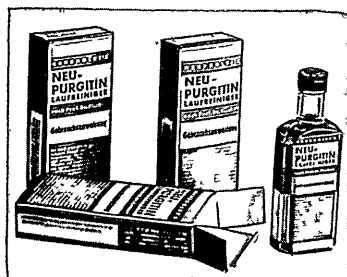


Nr. 5405



Nr. 5409

- Nr. 5420 Waffenoel T/3 in Flaschen mit 50 g Inhalt, harz- und säurefrei, ein hervorragendes Waffenöl, auch als Instrumenten- und Nähmaschinenöl zu verwenden.
- Nr. 5400 Vaseline-Waffenöl VII weiß in Plastikfläschchen mit biegsamer Spritztüle, Inhalt etwa 35 g.
- Nr. 5401 Vaseline-Gewehröl VII weiß in 50 g Fläschchen.
- Nr. 5402 Vaseline-Öl in 1 kg Blechkanister.
- Nr. 5403 Gewehröl mit der Scheibe in 50 g Flaschen, löst jeden Nachschlag und wirkt rostschützend.
- Nr. 5404 Gewehröl mit der Scheibe in 1 kg Blechkanister.
- Nr. 5405 Präpariertes Knochenöl, gelblich, in 50 g-Flaschen. Knochenöl verwendet man besonders zum Einölen der Schloßteile.
- Nr. 5405 a Knochenöl in 1 kg Blechkanister.
- Nr. 5409 Richters-Waffenöl in Blechflasche mit 100 ccm Inhalt. Das Spritzkännchen hat eine lange, biegsame Tülle, so daß das Öl sehr sparsam verbraucht wird. Richters-Waffenöl ist harz- und säurefrei und eignet sich zur Reinigung und Konservierung der Waffen. Man kann es auch als Fahrrad- und Nähmaschinenöl verwenden.
- Nr. 5406 Mapox-Waffenöl in 10 g Flaschen, löst alle Nachschläge und wirkt als Rostschutz. Ich füge dieses Öl meinen Putzfeis bei.



Nr. 5464

Neu-Purgitin

ein Spezial-Reinigungs- und Rostschutzmittel für Kugelläufe

Nr. 5464

Neu-Purgitin nach Prof. Dr. Fischer in Original-Flasche mit etwa 100 ccm Inhalt. Neu-Purgitin entfernt auf chemischem Wege schnell und restlos alle Nickel-, Tombak- und Kupferablagerungen, die von Mantelgeschossen herrühren. Es entfernt Rost und alle säurehaltigen Verbrennungsrückstände und schützt vor Rostbildung.

- Nr. 5295 Geizhals-Handöler aus Plastikmaterial. Diesen Handöler kann man zum Einölen der kleinsten Teile verwenden. Der Ölverbrauch ist äußerst gering.



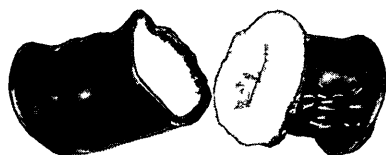
Nr. 5295

Praktische Kleinigkeiten für den Jäger

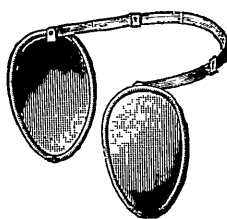


Nr. 275

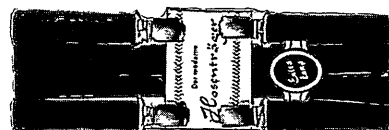
- Nr. 275** **Schießhandschuh** aus feiner grüner Wolle gestrickt. Die Innenseite des Handschuhes ist mit grünem Nappaleder besetzt. Der Schießfinger der rechten Hand hat einen Schlitz; dieser Schlitz sitzt an der Außennaht, so daß man den Handschuh auch als normalen Handschuh tragen kann. Die Lieferung erfolgt in den Größen 8, 9, 10, 11, 12 und 13.



Nr. 281

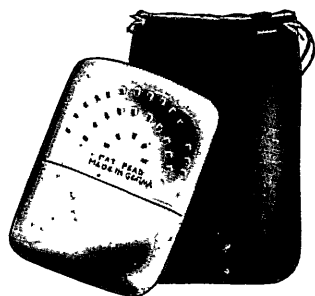


Nr. 287



Nr. 5595

- Nr. 281** **Pulswärmer** aus grauem Nappaleder gefertigt und innen mit weißem Lammfell besetzt. Auf ihrer Innenseite sind sie mit einem Gummizug versehen, damit sie nicht rutschen und immer gut anliegen.
- Nr. 287** **Ohrenschützer** aus schwarzem Filz, innen mit rotem Filz ausgeschlagen, mit verstellbarem Bügel. Man kann die Ohrenschützer innen noch zusätzlich mit Watte oder Pelz auslegen.
- Nr. 270** **Schlauchmütze** aus feiner grüner Wolle gestrickt, etwa 36 cm lang. Man zieht die Schlauchmütze (auch Kopfschützer genannt) so über den Kopf, daß nur das Gesicht frei bleibt. Die Schlauchmütze ist ein vollkommener Schutz gegen die Kälte.
- Nr. 5595** **Schmale Hosenträger** aus 18 mm breitem, grünem Hosenträgerband, mit Klips, **95 cm lang**, moderne Form, sehr bequem im Tragen.
- Nr. 5595 a** Ebenso wie Nr. 5595, **105 cm lang**.
- Nr. 5594** **Breite Hosenträger** in der althergebrachten Form. Sie sind aus grünem Hosenträgerband, **105 cm lang**, 35 mm breit und haben starke, grüne Lederschnallstücke.



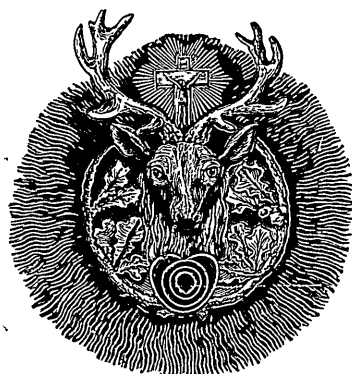
Nr. 294

- Nr. 294** **Taschenofen „Buddy“**. Der Taschenofen ist nur 10 x 6 cm groß und daher sehr handlich. Er spendet 12 bis 15 Stunden ununterbrochen gleichmäßige Wärme. Ein Stofftui wird mitgeliefert, so daß man den Handwärmer ohne jegliche Gefahr bei sich tragen kann. Eine Gebrauchsanweisung liegt jedem Taschenofen bei. Man verwendet am besten Feuerzeugbenzin.
- Nr. 295** **Ersatzbrenner** für Taschenofen Buddy.

Mückenschleier und Mückenschutzmittel

- Nr. 1501** **Mückenschleier** aus grünem Nylonnetz, mit Band zum Zusammenziehen.
- Nr. 1508** **Micalin-Abwehrcreme** in Tuben mit 33 g Inhalt. Micalin wird in die Haut eingerieben und schützt sie vor Stechmücken, Schnaken, Fliegen usw. Es wirkt schmerzlindernd auf bereits gestochene Stellen.
- Nr. 1509** **Micalin in kleiner Tube**, etwa 15 g Inhalt.

Hutabzeichen aus Altsilber



Nr. 1550



Nr. 1551



Nr. 1552



Nr. 1553



Nr. 1554



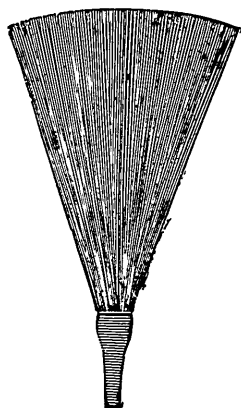
Nr. 1564



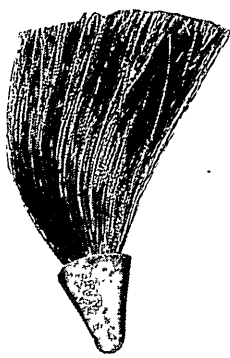
Nr. 1566

- Nr. 1550 Hubertushirsch mit Eichenlaub, mit grünem Seidenfadenkranz, 40 mm Ø
 Nr. 1551 Balzender Auerhahn, mit grünem Seidenfadenkranz, 40 mm Ø
 Nr. 1552 Keiler mit Saufeder und Pulverhorn, mit Seidenfadenkranz, 40 mm Ø
 Nr. 1553 Rehbock mit 2 gekreuzten Gewehren und Scheibe, mit grünem Seidenfadenkranz, 40 mm Ø
 Nr. 1554 Hirschkopf, mit grünem Seidenfadenkranz, 40 mm Ø
 Nr. 1564 Hirschkopf mit imitierten Grandeln, ohne Seidenfadenkranz.
 Nr. 1566 Edelweiß, mit grüner Kordel umwickelt, 40 mm Ø

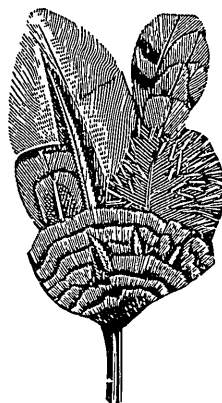
Gamsbärte, Saubärte und Hutfedern



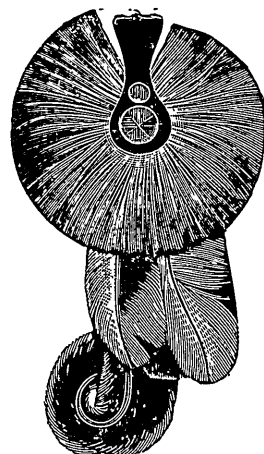
Nr. 1557



Nr. 1540



Nr. 1555 c



Nr. 1558

- Nr. 1557 Imitierter Gamsbart 10 cm hoch (vom Stiel gemessen).
 Nr. 1559 Imitierter Gamsbart 13 cm hoch (vom Stiel gemessen).
 Nr. 1560/12 Gamsbarthalter 12 mm Ø, rund, mit aufgeprägtem Gamsbock.
 Nr. 1560/15 Gamsbarthalter 15 mm Ø, sonst gleiche Ausführung wie Nr. 1560/12.
 Nr. 1540 Försterstutzen (Saubart), flache, gebogene Form, etwa 13 cm hoch.
 Nr. 1562 Saubarthalter, aus Altsilber, flache Form, mit aufgeprägtem Keiler, 3,5 cm hoch.
 Nr. 1562 a Saubarthalter, 4,5 cm hoch, sonst gleiche Ausführung wie Nr. 1562.
 Nr. 1561 Eichelhäherfeder.
 Nr. 1555 b Kleine, rebhuhnfarbige Feder.
 Nr. 1555 c Mittelfarbige bunte Feder.
 Nr. 1555 d Große Feder mit weißem Flaum.
 Nr. 1555 a Spielhahnfeder mit weißem Flaum.
 Nr. 1558 Spielhahnfeder mit weißem Flaum und Rehhaar-Rosette.



Nr. 9228

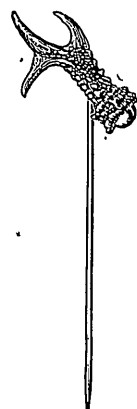
Krawattennadeln und Broschen

- Nr. 9225 Krawattennadel „Rehgehörn“ aus echtem Elfenbein geschnitzt und naturfarbig gebeizt.
 Nr. 9227 Krawattennadel „Rehstange“ aus echtem Elfenbein geschnitzt und naturfarbig gebeizt.
 Nr. 9228 Brosche „Rehstange“ aus echtem Elfenbein geschnitzt und naturfarbig gebeizt.

Die Krawattennadeln und Broschen liefere ich in einem netten Geschenkkästchen.

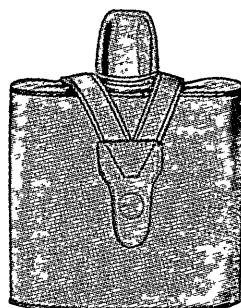


Nr. 9225

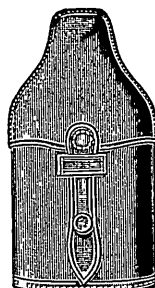


Nr. 9227

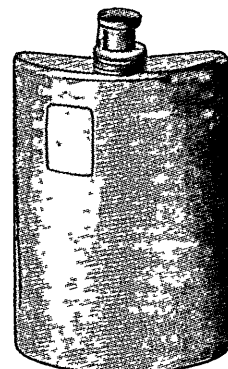
Kognakflaschen mit und ohne Überzug



Nr. 2820 M/1



Nr. 2813



Nr. 2845

Nr. 2820 M/1 Leibgebogene Kognakflasche mit vernickelter Messingmanschette und aufgeschraubtem Trinkbecher. Der Trinkbecher ist innen vergoldet und außen vernickelt. Die Flasche hat einen Überzug aus havannabraunem oder grünem Rindleder, Inhalt 0,125 l. Wegen ihrer leibgebogenen Form kann man die Flasche sehr bequem einstecken und mitnehmen.

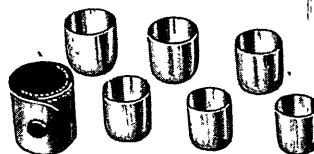
Nr. 2820 M/2 Ebenso wie Nr. 2820 M/1, Inhalt 0,250 l.

Nr. 2813 Kognakflasche aus feinstem, kantig geschliffenem Kristallglas, Inhalt 0,165 l. Die Flasche hat Schraubverschluss und einen innen vergoldeten und außen vernickelten Messing-Trinkbecher. Sie hat einen zweiteiligen Überzug aus naturhellem, havannabraunem oder grünem Rindleder mit Druckknopfverschluss.

Nr. 2814 Ebenso wie Nr. 2813, Inhalt 0,250 l.

Nr. 2845 Leibgebogene Kognakflasche aus gehämmertem, fein vernickeltem Metall, Inhalt 0,250 l. Die Flasche ist innen feuerverzinkt, so daß der Alkohol nicht das Metall angreifen kann. Sie hat Schraubverschluss und einen aufschraubbaren Trinkbecher aus vernickeltem Messing, innen vergoldet.

Nr. 2845 a Die Flasche Nr. 2845 mit einem Überzug aus havannabraunem oder grünem Rindleder.



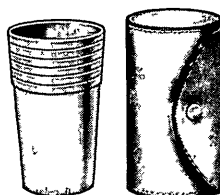
Nr. 2888

Kognak- und Weinbecher

Nr. 2888 Satz mit 6 Kognakbechern in einem Etui aus havannabraunem oder grünem Rindleder mit Druckknopfverschluss. Die Becher sind außen vernickelt und innen vergoldet. Sie sind alle verschieden groß; der größte Becher hat 3,5 cm Ø; der kleinste nur 2,8 cm Ø.

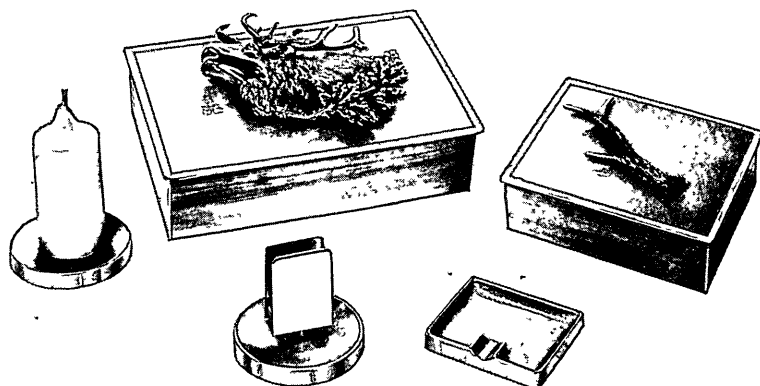
Nr. 2885 Satz mit 6 Kognakbechern in einem Etui aus havannabraunem oder grünem Rindleder mit Druckknopfverschluss. Die Becher sind außen vernickelt und innen vergoldet; jeder Becher ist 4 cm hoch.

Nr. 2886 Satz mit 6 Weinbechern in einem Etui aus havannabraunem oder grünem Rindleder mit Druckknopfverschluss. Die Becher sind 7 cm hoch, außen vernickelt und innen vergoldet.



Nr. 2885

Rauchtischgarnitur und Aschenbecher

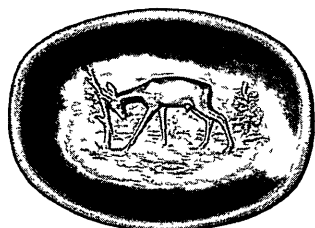


Nr. 9155

Nr. 9155 Komplett Rauchtischgarnitur

Sie besteht aus 5 Teilen; die einzelnen Teile können natürlich auch einzeln bezogen werden.

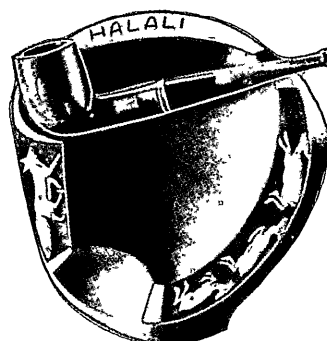
- Nr. 9150 Zigarettenkästchen aus Holz. Der Deckel ist aus Patina mit Messingrand und hat oben eine Rehstange aus Bronze-
guß, Größe 15 x 11 cm.
- Nr. 9151 Zigarrenkästchen aus Holz. Der Deckel ist aus Patina, hat einen Messingrand und trägt oben einen Hirschkopf aus
Bronzeguß, Größe 22,5 x 15 cm.
- Nr. 9152 Schwedenhalter aus Patina.
- Nr. 9153 Leuchter aus Patina mit Messingdorn (wird ohne Kerze geliefert).
- Nr. 9154 Ascher aus Patina mit Messingrand.



Nr. 9100



Nr. 9105

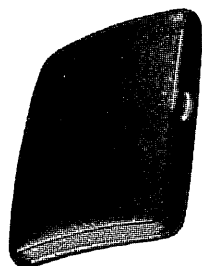


Nr. 9106



Nr. 9110

- Nr. 9100 Ascher, Patina mit Messingrand, 15 x 10 cm, mit eingelegtem Motiv „fegender Rehbock“, ovale Form.
- Nr. 9101 Ascher in der gleichen Ausführung und Größe wie Nr. 9101, Motiv „springender Hirsch“.
- Nr. 9105 Ascher aus schwarzem Gußmaterial mit Messingrand, runde Form, 10 cm Ø, mit eingelegtem „Bambi“-Motiv.
- Nr. 9106 Jagdascher „Halali“ für Pfeife und Zigarren, aus schwarzem Gußmaterial, am Rand eingelegte Jagdmotive,
Größe 15 x 16 cm.
- Nr. 9110 Glutlöter, Eichhörnchen aus schwarzem Gußmaterial.

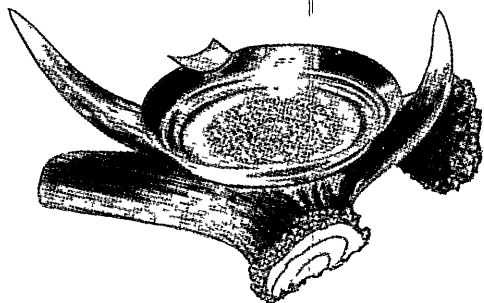


Nr. 5554

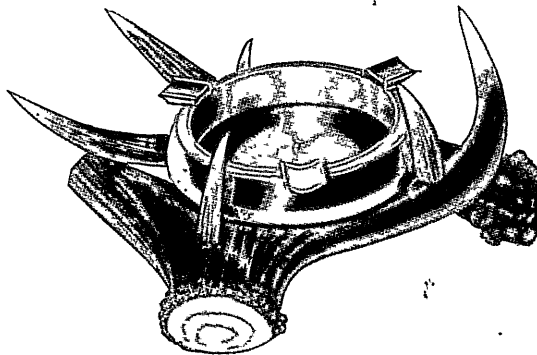
- Nr. 5554 Zigarrenetui aus Aluminium mit braunem Saffianleder umzogen, innen mit Wildleder gefüt-
tert. Das Etui bietet Platz für 5 Zigarren. Es ist leibgebogen, so daß man es bequem in
der Rocktasche mitnehmen kann. Die Zigarren sind stets gegen Druck geschützt.

Gebrauchs- und Schmuckgegenstände

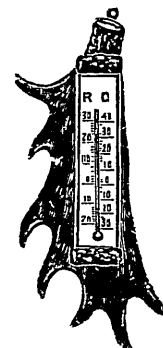
aus Geweihen und Gehörnen



Nr. 9160

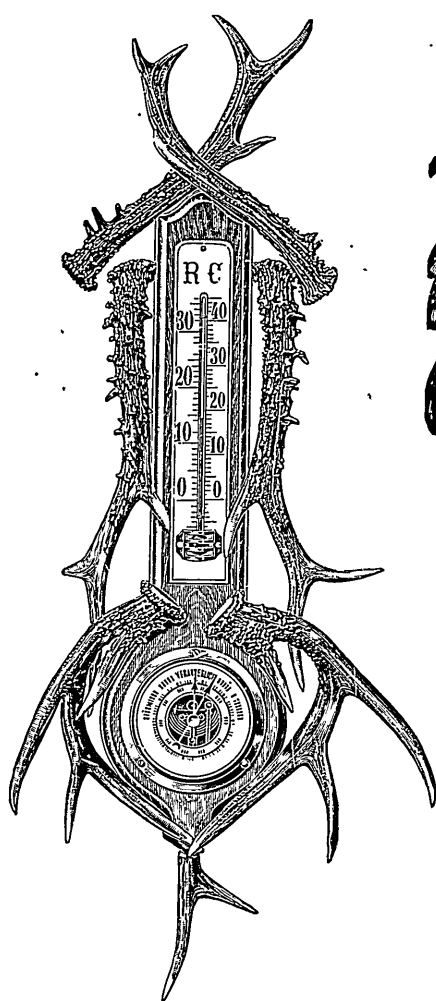


Nr. 9161



Nr. 9169

- Nr. 9160** Aschenschale, Hirschhornstangen mit aufgesetzter Messingschale. Die Messingschale ist innen mit bunten Intarsien versehen, die mit einer Glasplatte abgedeckt sind, etwa 10 cm Ø.
- Nr. 9161** Aschenschale in der gleichen Ausführung wie Nr. 9160. Die Messingschale ist massiver.
- Nr. 9169** Thermometer auf einer Damhirschaufel.



Nr. 9177



Nr. 9171

- Nr. 9171** Barometer, 10 cm Ø, auf einer Damhirschaufel aufgelegt, mit Aufhängevorrichtung.
- Nr. 9177** Barometer mit Thermometer auf braunem Eichenbrett, mit Hirsch- und Rehstangen dekoriert.

Briefbeschwerer

- Nr. 9144** Teckel aus Kunstbronze auf einem Marmorsockel stehend. Der Teckel ist 14 cm lang, der Sockel misst 12 x 9 cm.
- Nr. 9145** Jagdhund aus silberfarbener Kunstbronze auf einem Marmorsockel. Der Jagdhund ist 20 cm lang, der Sockel misst 14 x 8 cm.

Wandplaketten und Wandteller



Nr. 9131

Nr. 9131 Wandplakette aus schwarzem Eichenholz mit eingelegtem Waidmannsspruch aus silberfarbener Kunstbronze, Größe 23 x 21 cm, mit Aufhängeringen.

Wandteller aus Porzellan



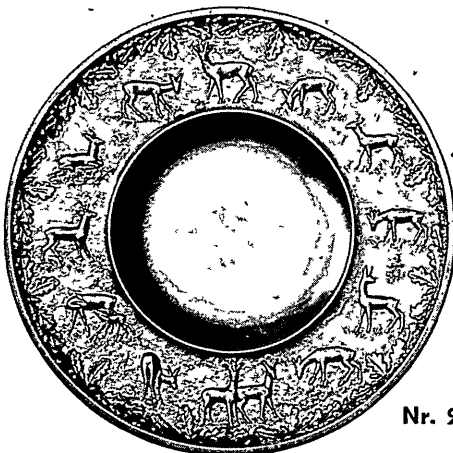
Nr. 9128

Nr. 9128 Wandteller aus weißem Porzellan (Fabrikat Hutschenreuther), rund, 26 cm Ø. Der Teller hat einen 1,5 mm breiten grünen Rand und zeigt einen Keiler.



Nr. 9129

Nr. 9129 Wandteller aus weißem Porzellan (Fabrikat Hutschenreuther), in dreieckiger Form, 27 cm Ø. Er hat einen 1,5 mm breiten grünen Rand und zeigt ein Hirschbrunstmotiv.



Nr. 9120

Nr. 9120 Wandteller aus Patina mit blank poliertem Rand. Der Teller hat einen Durchmesser von 21 cm, der Rand zeigt Rehwildmotive.



Nr. 9121

Nr. 9121 Jagdschale aus schwarzem Gußmaterial mit Messingrand. In den Rand ist ein Waidmannsspruch eingraviert, Größe 21 x 21 cm.

DJV-Autowimpel und Plaketten



Nr. 9216

Nr. 9216 DJV-Autowimpel in dreieckiger Form, aus kräftigem, grünem Fahnenstoff, mit 2 Karabinerhaken zum Befestigen am Ständer des Wagens, Größe etwa 30 x 20 cm. Der Wimpel zeigt das Abzeichen des Deutschen Jagdschutzverbandes.

Nr. 9217 DJV-Autowimpel in zugeschweißter Zelluloidhülle.

Nr. 9215 DJV-Stammtischwimpel aus feinem, grünem Stoff, mit Silberlitze eingefasst. Der Wimpel ist viereckig, nach unten abgerundet und etwa 25 x 18 cm groß; er ist auf beiden Seiten mit dem Abzeichen des Deutschen Jagdschutzverbandes bestickt. Oben hat er eine Querstange aus Holz und eine Aufhängeschnur für den Wimpelständer.

Nr. 9205 Wimpelständer aus Leichtmetall mit Marmorsockel, 44 cm hoch.



Nr. 9218

Nr. 9218 DJV-Autoplakette in massiver Ausführung, 7,5 cm Ø. In die Plakette ist das Abzeichen des Deutschen Jagdschutzverbandes eingeprägt.

Nr. 9219 DJV-Autoschlüsselkette in massiver Ausführung, 3 cm Ø, mit dem Abzeichen des Deutschen Jagdschutzverbandes.

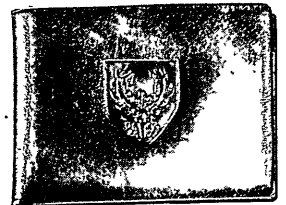


Nr. 9219



Nr. 5580

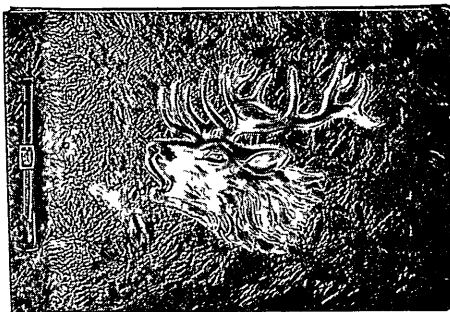
Nr. 5580 Jäger-Brieftasche aus grünem Saffianleder mit aufgeprägtem Hubertushirsch. Die Inneneinrichtung besteht aus verschiedenen großen Fächern und einer herausnehmbaren Spezialhülle aus Zelluloid für Führerschein und Ausweispapiere. Außerdem besitzt die Tasche ein durchgehendes, mit grünem Leder gefüttertes Geldfach.



Nr. 5581

Nr. 5581 Geldbörse aus grünem Saffianleder mit aufgeprägtem Hubertushirsch. Sie hat innen 2 große Geldscheinfächer, 1 Fach für Hartgeld und verschiedene Fächer für Kleinigkeiten.

Foto-Alben und Schußbücher

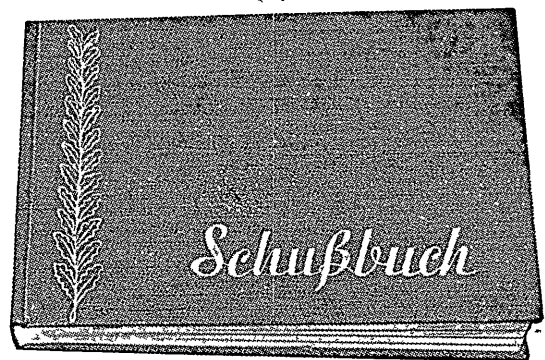


Nr. 8621

Nr. 8620 Foto-Album aus grünem Kunstleder mit Jagdmotiven am Rand, ein schönes Geschenk für den Jäger, der nicht nur mit der Waffe, sondern auch mit der Kamera auf die Pirsch geht. 34 x 24 cm.

Nr. 8621 Foto-Album aus echtem, braunem Leder mit aufgeprägtem Hirschkopf, besonders geschmackvolle Ausführung. 34 x 24 cm.

Nr. 8624 Schreibmappe aus echtem, braunem Leder, mit aufgeprägtem Hirschkopf, Hochformat, 35 x 29 cm.



Nr. 8603.

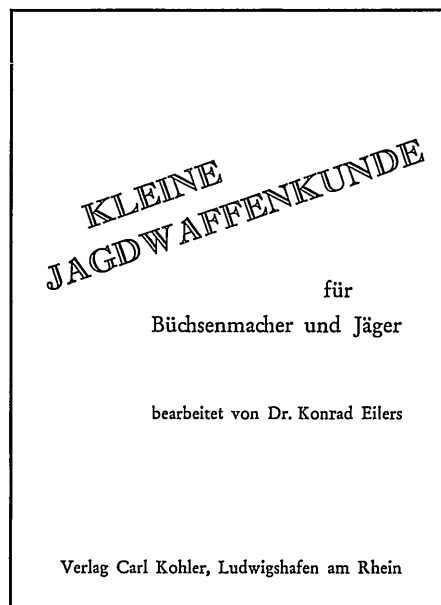
Nr. 8603 Schußbuch mit grünem Leineneinband, Querformat, 21 x 15 cm. Das Buch enthält Vordrucke über die im Jagdjahr erlegte Strecke und Tagebuchblätter.

Nr. 8604 Schuß- und Jagdtagebuch Waidmannsheil mit hellgrauem Leineneinband und aufgedrucktem Hirschkopf, Hochformat, 29 x 23 cm. Das Buch enthält Vordrucke über die erlegte Jagdstrecke, Tagebuchblätter mit Strichzeichnungen und Schußwirlungen.

Jagdliteratur



Nr. 8610



Nr. 8611

- Nr. 8610** **Waffenlexikon** von Richard Mahrholdt, ein Buch, das über alle waffentechnischen, ballistischen und optischen Begriffe Auskunft gibt, 532 Seiten, mit Leineneinband.
- Nr. 8611** **Kleine Jagdwaffenkunde für Büchsenmacher und Jäger** von Dr. Konrad Eilers. Der bekannte Jagdschriftsteller gibt hier eine kurze Übersicht über Waffen, Munition und Optik, kartoniert, 93 Seiten.
- Nr. 8612** **Das Wurftaubenschießen — seine Geschichte und Pflege —** von A. Siegl, kartoniert, 31 Seiten.



Nr. 8614



Nr. 8615



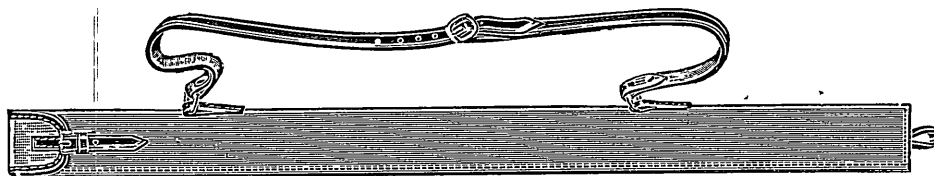
Nr. 8616



Nr. 8617

- Nr. 8614** **Die Jagdwaffe und der Schuß** von Haglund-Claesson, aus dem Schwedischen übersetzt, deutsche Bearbeitung von Walter Lampel. Dieses Buch gibt einen umfassenden Überblick über Waffen und ballistische Vorgänge, 187 Seiten, Ganzleinenband.
- Nr. 8615** **Der waidgerechte Jäger** von Hermann Schulze, Grundzüge der Jagdkunde und Leitfaden zur Vorbereitung auf die Jägerprüfung, kartoniert, 132 Seiten.
- Nr. 8616** **Das jagdliche Brauchtum** von Walter Frevert, der bekannte Forstmeister schreibt über Jägersprache, Bruchzeichen, Jagdsignale und alle Jagdgebräuche, broschiert, 144 Seiten.
- Nr. 8617** **Der Gebrauchshund** von Hegendorf-Eiserhardt, eine Anleitung für die Zucht und Abrichtung des Jagdgebrauchshundes, Ganzleinenband, 182 Seiten.
- Nr. 8618** **Waffengesetz mit Durchführungsverordnung**, eine Beck'sche Textausgabe, mit Verweisungen und Sachverzeichnis, broschiert.

Angler-Artikel



Nr. 240

(wird ohne Aufhängestrippe geliefert)

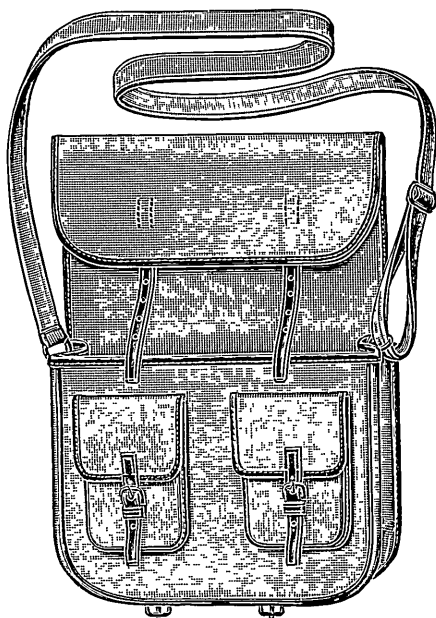
Nr. 240 Angelruten-Futteral aus imprägniertem, olivgrünem Segeltuch, verstärkte Klappe mit Rindleder-Einfafs, 20 mm breiter Tragriemen mit Schnalle, Größe 110 x 18 cm.

Nr. 240 a Ebenso wie Nr. 240, Größe 120 x 18 cm.

Nr. 240 b Ebenso wie Nr. 240, Größe 135 x 18 cm.

Nr. 240 c Ebenso wie Nr. 240, Größe 145 x 18 cm.

Auf besonderen Wunsch liefere ich die Angelruten-Futterale auch mit 8 cm hohem Lederschuh, oval gearbeitet (Mehrpreis-Nr. M 242).



Nr. 244

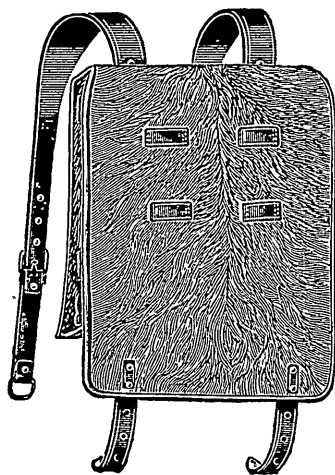
(Abbildung etwas abweichend)

Angler-Taschen

Nr. 244 Anglertasche aus bestem, doppelt gelegtem, wasserdicht imprägniertem, olivgrünem Segeltuch. Die Tasche hat 2 Außentaschen mit Seitenwänden, ein großes Innenfach mit abknöpfbarer Einlage aus weißem Gummistoff und 2 kleinere Innentaschen, Klappe und Rückwand sind mit Leder eingefafst, Klappe mit einem Schnallriemen. Der Tragriemen ist 30 mm breit und verstellbar, der Leibriemen 25 mm breit, verstellbar und mit 2 Karabinerhaken an 2 Ringen der Rückwand befestigt, Größe etwa 35 x 25 cm.

Nr. 243 Anglertasche in einfacherer Ausführung als Nr. 244. Sie ist aus imprägniertem, olivgrünem Segeltuch hergestellt, hat 2 Außentaschen, ein großes Innenfach mit abknöpfbarer Einlage aus weißem Gummistoff und 2 kleinere Innentaschen. An den beiden Seiten ist je ein Lederriemen angenäht, so daß man die Tasche enger schnallen kann. Der Tragriemen ist verstellbar, 25 mm breit; der Leibriemen ist ebenfalls 25 mm breit, verstellbar und wird mit 2 Karabinerhaken an den Ringen der Rückwand befestigt, Größe 30 x 25 cm.

Wander-Tornister



Nr. 5983

Nr. 5980 Wander-Tornister aus kräftigem, feldgrauem Segeltuch, Holzrahmen, Klappe mit Rindleder-Einfafs, 50 mm breite, geschweifte, verstellbare Tragriemen aus naturhellem Rindleder, Ledergarnitur genäht, Größe 30 x 32 cm.

Nr. 5982 Wander-Tornister in der gleichen Ausführung wie Nr. 5980, mit rotbraunem Kalbfell-Deckel, Rückwand aus Segeltuch.

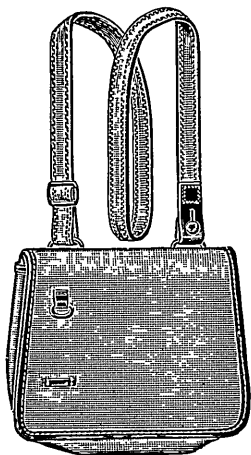
Nr. 5983 Wander-Tornister mit rotbraunem Kalbfell-Deckel und -Rücken, Ausstattung wie Nr. 5980.

Mantel- und Kochgeschirr-Riemen für Tornister

Nr. 5995 Mantelriemen aus naturhellem Rindleder mit angenieteter Rollschnalle, 16 mm breit, 38 cm lang.

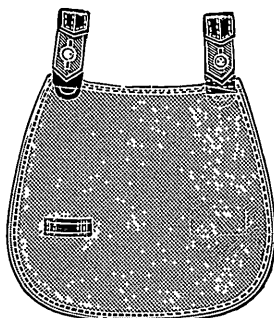
Nr. 5996 Kochgeschirr-Riemen aus naturhellem Rindleder mit angenieteter Rollschnalle, 16 mm breit und 67 cm lang.

Brotbeutel und Wandertaschen

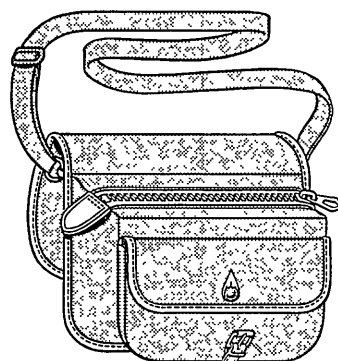


Nr. 5936

(wird ohne Schlaufe und Halbring geliefert)



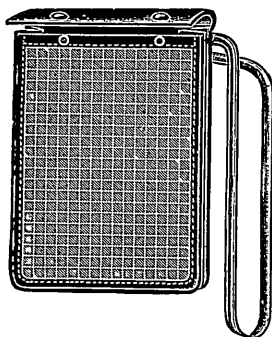
Nr. 5931 a



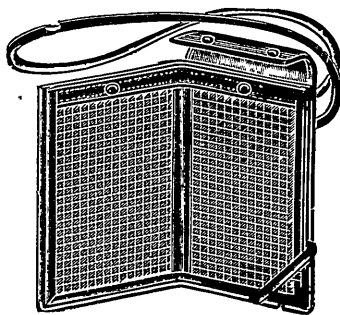
Nr. 5935

- Nr. 5932** Brotbeutel aus olivgrünem Segeltuch mit einem Innenfach, abgerundeter Deckel, angenähtes, verstellbares Tragband, Größe 25 x 23 cm.
- Nr. 5932 a** Ebenso wie Nr. 5932, mit Halbring und Lederschlaufe für die Feldflasche.
- Nr. 5933** Brotbeutel aus olivgrünem Segeltuch in der gleichen Ausführung wie Nr. 5932, mit Zwischenwand, Größe 28 x 25 cm.
- Nr. 5933 a** Ebenso wie Nr. 5933, mit Halbring und Schlaufe für die Feldflasche.
- Nr. 5936** Brotbeutel aus olivgrünem Segeltuch, breiter Boden und Zwischenwand, angenähtes, verstellbares Tragband, viereckiger Deckel mit abgerundeten Ecken, Größe 25 x 23 cm.
- Nr. 5931** Brotbeutel aus olivgrünem Segeltuch, mit Zwischenwand, viereckiger Deckel mit abgerundeten Ecken, mit Schlaufe und Halbring für die Feldflasche, abnehmbares, verstellbares Tragband.
- Nr. 5931 a** Ebenso wie Nr. 5931, ohne Tragband; man kann den Brotbeutel am Koppel festknöpfen.
- Nr. 5935** Wandertasche aus olivgrünem Segeltuch. Sie hat eine große Innentasche mit Reißverschluss, eine aufgesetzte Vortasche zum Knöpfen, die Klappe ist mit naturhellem Rindleder eingefasst, die Rückwand innen mit Lederstreifen verstärkt, Deckel zum Schnallen. Die ganze Rückwand und der Deckel sind mit naturhellem Rindleder eingefasst. Der Tragriemen ist verstellbar und an 2 Simplexhaken an den beiden Halbringen der Rückenwand befestigt, Größe 25 x 22 cm.

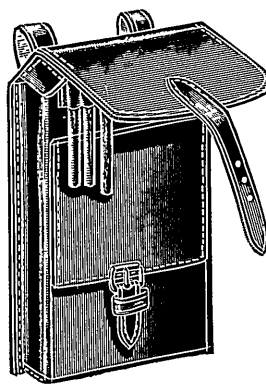
Karten- und Meldetaschen



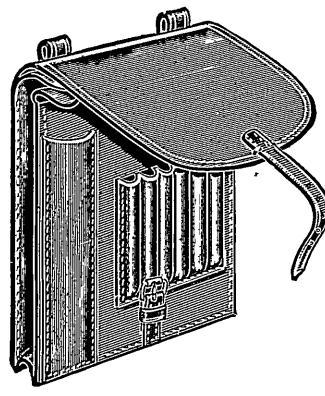
Nr. 5948



Nr. 5947



Nr. 5929

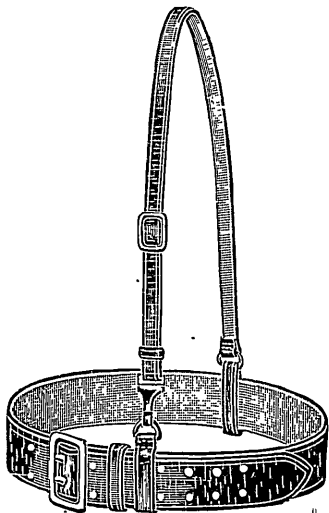


Nr. 5925

- Nr. 5949** Kartenttasche, Vorder- und Rückseite aus Zelluloid mit Quadrateinteilung, Klappe und Falte aus havannabraunem oder kaffeebraunem Rindleder, Klappe mit Druckknopfverschluss, 8 mm breiter Leder-Tragriemen mit 2 Karabinerhaken, Größe 24 x 18 cm.
- Nr. 5949.K** Ebenso wie Nr. 5949, Klappe und Falte aus Kunstleder.
- Nr. 5948** Kartenttasche, Vorderseite aus Zelluloid mit Quadrateinteilung, Rückwand, Falte und Klappe aus havannabraunem oder kaffeebraunem Rindleder, Klappe mit Druckknopfverschluss, 8 mm breiter Leder-Tragriemen mit 2 Karabinerhaken an der Rückwand befestigt, Größe 24 x 18 cm.
- Nr. 5948 K** Ebenso wie Nr. 5948, Rückwand, Falte und Klappe aus Kunstleder.
- Nr. 5947** Kartenttasche zum Aufklappen aus havannabraunem oder kaffeebraunem Rindleder, innen 2 Seiten Zelluloid mit Quadrateinteilung, Klappe mit Druckknopfverschluss, 8 mm breiter Tragriemen mit 2 Karabinerhaken an der Rückwand befestigt, Größe 24 x 18 cm.
- Nr. 5954** Karten- und Meldetasche in der gleichen Ausführung wie Nr. 5947. Auf der Rückseite befindet sich noch eine zusätzliche Tasche mit Falte und Klappe zum Schnallen; auf diese Tasche sind noch eine flache Tasche und 5 Bleistift-Schlaufen aufgenäht, Größe 24 x 18 cm.
- Nr. 5929** Meldetasche aus havannabraunem, kaffeebraunem oder schwarzem, steifem Rindleder, 1 großes Innenfach, 1 aufgenähte flache Tasche und 5 Bleistift-Schlaufen, Deckel zum Schnallen, 2 Koppelschlaufen, Größe 24 x 18 cm.
- Nr. 5925** Meldetasche aus havannabraunem, kaffeebraunem oder schwarzem, steifem Rindleder, Seitenwände aus weichem, geschmeidigem Rindleder - zum Schutz gegen Regen nach oben verlängert - ein großes Innenfach, aufgesetzte Tasche für Lineal und 7 geschlossene Bleistift-Schlaufen, Deckel zum Schnallen. Auf der Rückseite sind 2 Koppelschlaufen mit 2 Halbringen angenäht, Größe 24 x 19 cm.

Koppel, Schulterriemen usw.

Bei Bedarf in Koppeln mit Koppelschlössern und Schulterriemen in Sonderausführung gebe ich gern ein Angebot ab.



Nr. 5818
mit Schulterriemen Nr. 5793

Nr. 5818 Koppel aus starkem, schwarzem, kaffeebraunem oder havannabraunem Rindleder, 45 mm breit, mit vernickelter Zweidornschnalle, Längen von 80 - 120 cm.

Nr. 5793 Schulterriemen aus starkem, schwarzem, kaffeebraunem oder havannabraunem Rindleder, 18 mm breit, mit Schiebeschnalle zum Verstellen, 2 Karabinerhaken mit den dazu passenden Koppelschlaufen Nr. 2015.

Nr. 2015 Koppelschlaufe mit angenietetem Halbring.

Nr. 5775 Halstuchknoten aus hellem oder dunkelbraunem Rindleder geflochten.

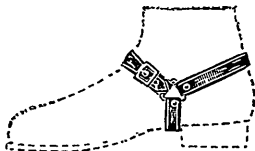


Nr. 2015



Nr. 5775

Marschriemen



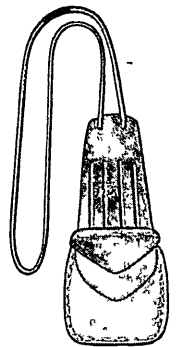
Nr. 786

Nr. 786 Marschriemen aus starkem, schwarzem oder braunem Rindleder zum Anschnallen an die Marschstiefel, gute Qualität.

Brustbeutel

Nr. 5574 Brustbeutel mit Gitterverschluss, aus hellem Leder, Größe 70 x 80 mm.

Nr. 5573 Brustbeutel mit Druckknopfverschluss aus hellem Leder, gute Qualität, Verschluss durch 2 Druckknöpfe, Größe 115 x 90 mm.



Nr. 5574

Kofferriemen

Nr. 5592 Kofferriemen aus kaffeebraunem oder naturhellem Rindleder, 20 mm breit, Schnalle angenäht, Länge 100, 110, 120, 130, 140, 150 cm.

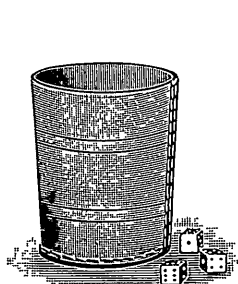
Nr. 5592 a Traggriff dazu.

Rollschuh- und Schlittschuhriemen

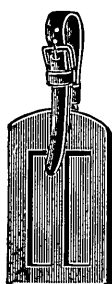
Nr. 5589 Rollschuh- und Schlittschuhriemen aus naturhellem Rindleder, Rollschnalle angenietet, 14 mm breit, 36 cm lang.

Nr. 5589 a Ebenso wie Nr. 5589, 48 cm lang.

Knobelbecher, Kofferanhänger, Handgelenkriemen



Nr. 5545



Nr. 5584



Nr. 1395

(wird ohne Mittelstreifen geliefert)

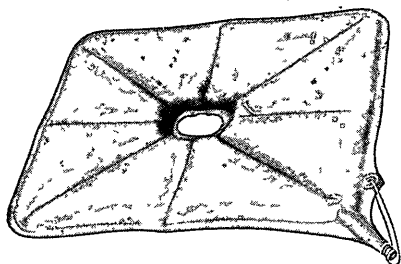
Nr. 5545 Knobelbecher aus starkem Blankleder, mit Lederfutter, Höhe 85 mm, Öffnung 70 mm.

Nr. 5544 Ebenso wie Nr. 5545, jedoch ohne Lederfutter, Höhe 80 mm, Öffnung 60 mm.

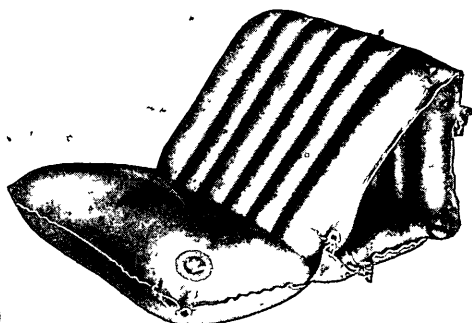
Nr. 5584 Kofferanhänger aus Rindleder, mit Zelluloid-Schutzplatte, Größe 6 x 10 cm.

Nr. 1395 Handgelenkriemen aus geschmeidigem Rindleder, mit weichem Lederfutter unterlegt, 5 cm breit.

Praktisches für die Jagdhütte



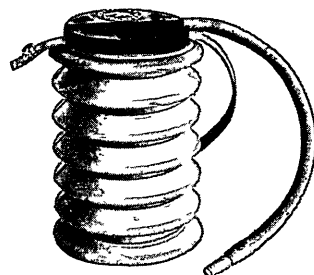
Nr. 1357



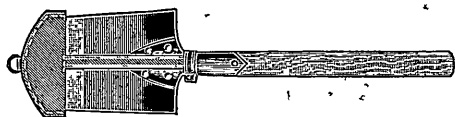
Nr. 1360



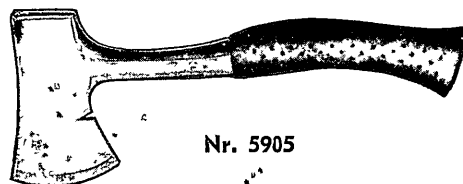
Nr. 1365



- Nr. 1357** Luft-Sitzkissen zum Aufblasen mit Stöpselverschluss. Das Sitzkissen hat einen grauen, aufvulkanisierten Stoffbezug mit sternförmig angeordneten Riefen. Man kann es auf dem Ansitz, in der Hütte, für den Jagdstock usw. gebrauchen, Größe 30 x 40 cm.
- Nr. 1360** Universal-Luftmatratze aus olivgrünem Gewebe. Sie hat überhöhte Außenwulste, eine dreiteilige Liegefläche, drei-strahliges Kopfteil und kann vielseitig verwendet werden, Größe 211 x 72 cm.
- Nr. 1365** Blasebalg für Hand- und Fußbedienung, zum Aufblasen der Universal-Matratze, Hubraum etwa 360 ccm.

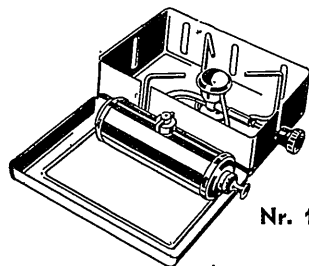


Nr. 5900 mit 5900 F



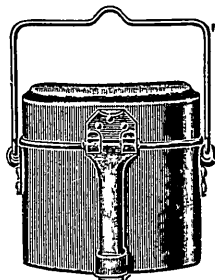
Nr. 5905

- Nr. 5900** Spaten aus bestem Stahl, Blattgröße 17 x 13 cm, 47 cm lang, Gewicht etwa 500 g.
- Nr. 5900 F** Spaten-Futteral aus steifem, kaffeebraunem Rindleder.
- Nr. 5905** Hüttenbeil für Jagdhütte und Hochsitzbau. Klinge und Stiel sind aus einem Stück geschmiedet, gerade Hammerbahn, Nagelzieher, Gummigriff, Länge 35 cm, Gewicht etwa 800 g. Ein Lederfutteral wird mitgeliefert.

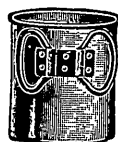


Nr. 1577

- Nr. 1577** Enders-Benzin-Kocher, 0,30 l. Inhalt, mit Druckpumpe und Sicherheitsventil, Kastengröße etwa 23 x 16 x 8 cm, Gewicht mit Kasten etwa 1,37 kg. Der Kocher hat bei vollem Tank eine Brenndauer von etwa 2 Stunden.



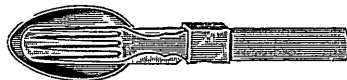
Nr. 1607



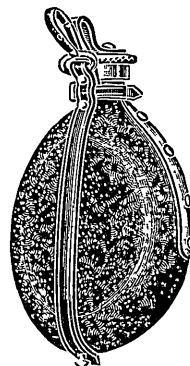
Nr. 2891



Nr. 1622



Nr. 1609 a



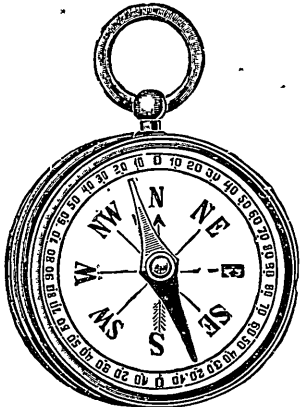
Nr. 2743 a



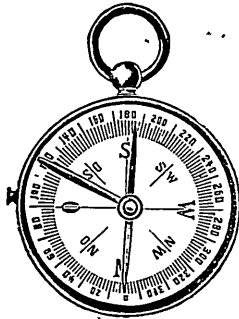
Nr. 2747

- Nr. 1607** Feldkochgeschirr aus Aluminium, außen schwarz eloxiert, Inhalt 1,7 l.
- Nr. 2891** Trinkbecher aus Aluminium, außen schwarz eloxiert, mit umlegbaren Henkeln.
- Nr. 1622** Eßbesteck aus Aluminium, Löffel und Gabel.
- Nr. 1609 a** Eßbesteck aus Aluminium, Löffel, Gabel und Messer.
- Nr. 1609 b** Eßbesteck, gleiche Ausführung wie Nr. 1609 a, rostfrei.
- Nr. 2743** Feldflasche aus Aluminium mit Filzüberzug, Schraubverschluss, handgenähte Ledergarnitur, Halsriemchen mit Karabinerhaken, Inhalt $\frac{3}{4}$ l.
- Nr. 2743 a** Ebenso wie Nr. 2743, mit Rückenriemen für die Schlaufe des Brotbeutels.
- Nr. 2747** Feldflasche aus Aluminium mit Filzüberzug, Schraubverschluss, mit umlaufender, handgenähter Lederberiemung mit Karabinerhaken, aufgeschalteter Trinkbecher aus Bakelit, Inhalt 1 l.

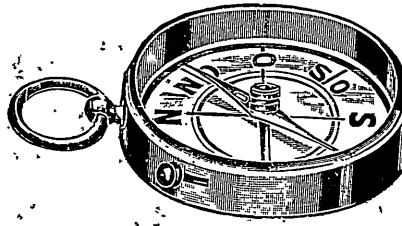
Taschen-Kompasse



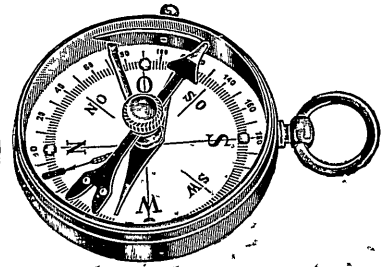
Nr. 1491



Nr. 1490

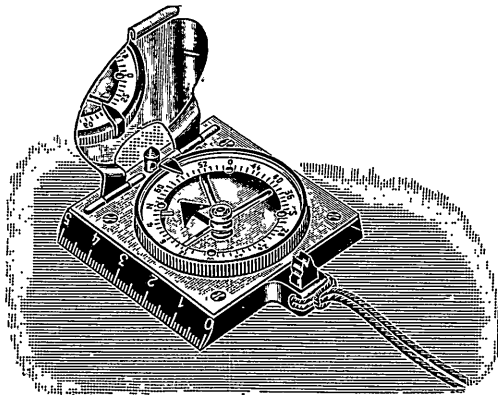


Nr. 1489



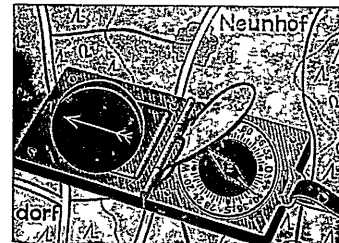
Nr. 1488

- Nr. 1491: Kompaß aus Messing mit Papierskala, 40 mm Ø.
 Nr. 1494: Kompaß aus Messing mit Metallskala, 30 mm Ø.
 Nr. 1490: Ebenso wie Nr. 1494, mit Nadelfeststellung.
 Nr. 1489: Kompaß aus Messing, mit phosphoreszierender Papierskala, Nadelfeststellung, 40 mm Ø.
 Nr. 1487: Kompaß aus Messing mit Metallskala, Himmelsrichtungsbezeichnungen mit Radiumpunkten, Nadelfeststellung, 40 mm Ø.
 Nr. 1488: Kompaß in gleicher Ausführung wie Nr. 1487, mit Marschrichtungspfeil, unzerbrechliches Glas.



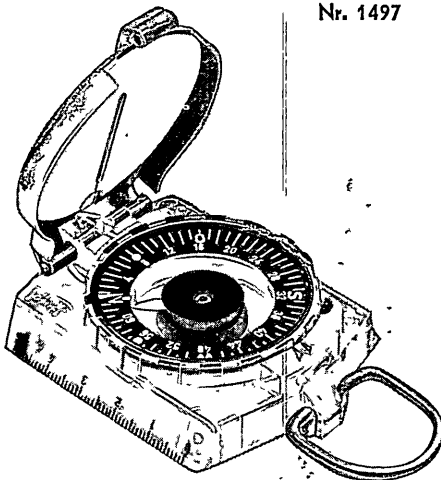
Nr. 1486

- Nr. 1486: Marsch-Kompaß „Jugend“ mit drehbarer Teilstrichscheibe, Radiummarkierungen, Spiegel und Visierung, eine Kante mit Zentimeter-Einteilung, Tragschnur.



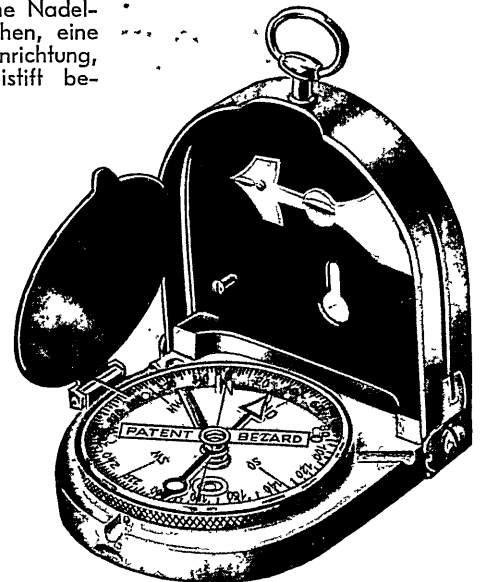
Nr. 1483

- Nr. 1483: Touristen-Kompaß mit Deckel, drehbare Teilstrichscheibe, Radium-Leuchtmasse, Spiegel, Visierung, eine Kante mit Zentimeter-Einteilung.



Nr. 1497

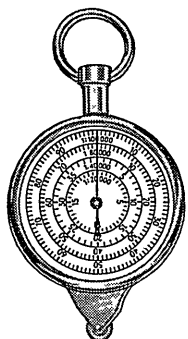
- Nr. 1497: Busch-Marschkompaß Mod. I WD, Körper aus durchsichtigem Kunststoff, Deckel hell eloxiert, durchsichtiger Gehäuseboden. Der Kompaß hat eine automatisch wirkende Wirbelstrombremse, nur die Nordspitze der Nadel ist sichtbar, Spiegel im Deckel eingebaut, ferner automatische Nadelfeststellung, drehbare Skala mit Teilstrichen, eine Kante mit Millimeter-Einteilung, Visiereinrichtung, Entfernungsmessmarken, Deckel für Bleistift beschreibbar. Tragschnur.



Nr. 1482

Nr. 1482

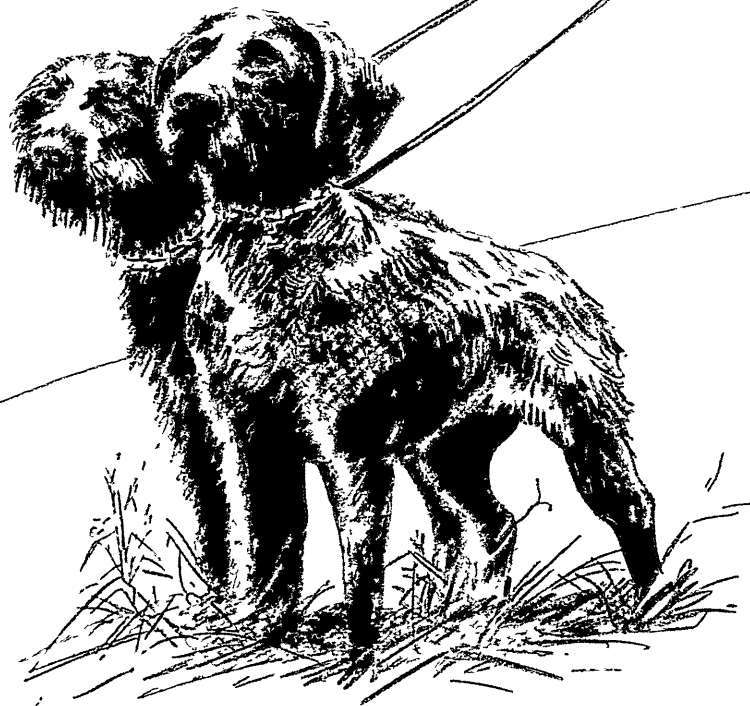
- Nr. 1482: Original-Bezard-Marschkompaß mit Deckel, 55 mm Durchm., drehbare Skala mit Teilstrichen, Radium-Leuchtmasse, Spiegel, Deckel mit Millimeter-Einteilung, Tragschnur. Der Kompaß wird mit Lederetui geliefert.



Nr. 1470

Nr. 1470

- Nr. 1470: Kurvenmesser zum Messen der Entfernung auf Karten. Der Kurvenmesser hat 2 Skalen für folgende Maßstäbe: 1:20000, 1:25000, 1:40000, 1:50000, 1:75000, 1:80000, 1:100000, 1:200000. Man kann die Kilometer jeweils an der entsprechenden Maßstabskala ablesen. Lieferung im Lederetui.



Hundeartikel

Schnall-Halsbänder

Ich liefere die Schnall-Halsbänder in folgenden Längen:	30	35	40	45	50	55 cm
entspr. einer Halsweite von:	25	30	35	40	45	50 cm
entspr. einer Breite von:	12	14	16	18	20	22 mm

Einfache, flache Schnall-Halsbänder aus Leder



Nr. 2418

Nr. 2418 Halsband aus naturhellem, grünem, rotem oder gelbem Rindleder, vernickelte Garnitur, Schnalle und Halbring angenietet, Namenschild.

Nr. 2422 Ebenso wie Nr. 2418, Halbring angenietet, **Schnalle angenäht**.

Nr. 2419 Halsband mit einer Reihe Ziernieten, sonst gleiche Ausführung wie Nr. 2418, **Garnitur genietet**.



Nr. 2423

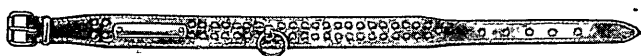
Nr. 2423 Halsband mit einer Reihe Ziernieten, sonst gleiche Ausführung wie Nr. 2422, **Schnalle angenäht**.



Nr. 2435

Nr. 2435 Halsband aus bestem, naturhellem, weichem, **gefettetem Rindleder**, doppelt umgelegt, Schnalle angenäht, vernickelte Garnitur, Namenschild.

Luxus-Halsbänder



Nr. 2458

Nr. 2458 Halsband aus naturhellem, grünem, rotem oder gelbem Rindleder, mit weichem, weißem Leder unterlegt, 2 Reihen Ziernieten, Namenschild und Ring in der Mitte, angenähte, vernickelte Garnitur, Lieferung in den Längen 30 35 40 45 50 und 55 cm.



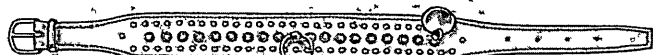
Nr. 2474

Nr. 2474 Halsband aus naturhellem, grünem, rotem oder gelbem Rindleder, mit weichem, weißem Leder unterlegt, 1 Reihe Ziernieten, Ring in der Mitte. Das Halsband läuft in der Mitte breit auseinander, Lieferung in den Längen 30 35 40 45 50 und 55 cm.



Nr. 2541

Nr. 2541 Halsband aus Rindleder mit Saffiannarben, in den Farben grün, rot, gelb und weiß, 18 mm breit, umgelegt, mit aufgenähtem Streifen, mit Filz unterlegt, 2 Reihen Ziernieten, Ring, anhängendes Namenschild, Lieferung in den Längen 30 35 40 45 50 und 55 cm.



Nr. 2542

Nr. 2542 Halsband aus Rindleder mit Saffiannarben, in den Farben grün, rot, gelb oder weiß, 30 mm breit, mit Filz unterlegt, 3 Reihen Ziernieten, vernickelte Garnitur, Ring, rundes Anhängen-Namenschild, Lieferung in den Längen 30 35 40 45 50 und 55 cm.

Nr. 2543 Halsband wie Nr. 2542, jedoch 40 mm breit und mit weichem, weißem Leder unterlegt, Lieferung in den Längen 40 45 50 und 55 cm.



Nr. 2480

Nr. 2480 Halsband aus Saffianleder geflochten, in den Farben grün, rot, gelb oder weiß, angenähte Schnallstücke, Ring, Lieferung in den Längen 35 40 45 50 und 55 cm.

Schnall-Halsbänder

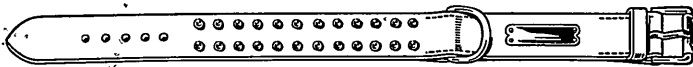
Kräftige Halsbänder für besonders starke Hunde



Nr. 2417

Nr. 2417 Halsband aus extra starkem, naturhellem Rindleder, 30 mm breit, mit angenähter Schnalle und genietetem Ring, vernickelte Garnitur.

Lieferbar in den Längen 50 55 60 und 65 cm.



Nr. 2459

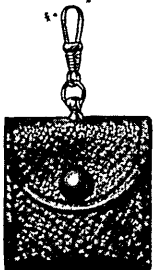
Nr. 2459 Halsband aus naturhellem, grünem, rotem oder gelbem Rindleder, mit 2 Reihen Ziernieten, Namensschild, vernickelte Garnitur, Schnalle und Halbring, handgenäht, 35 mm breit.

Lieferbar in den Längen 45 50 55 und 60 cm.

Halsbänder für kleine Hunde

Nr. 2485 Halsband für ganz kleine Hunde oder Katzen aus Rindleder mit Saffianarben, in den Farben grün, rot, gelb oder weiß, 8 mm breit, umgelegt und geklebt, angenähte Rollschnalle mit Metallschieber, Lieferung in den Längen 25 und 30 cm.

Nr. 2477 Halsband für kleine Hunde aus naturhellem, grünem, rotem oder gelbem Rindleder, mit Filz unterlegt, mit einem Schellchen, vernickelte Garnitur, handgenäht, Lieferung in den Längen 30 und 35 cm.



Nr. 2591

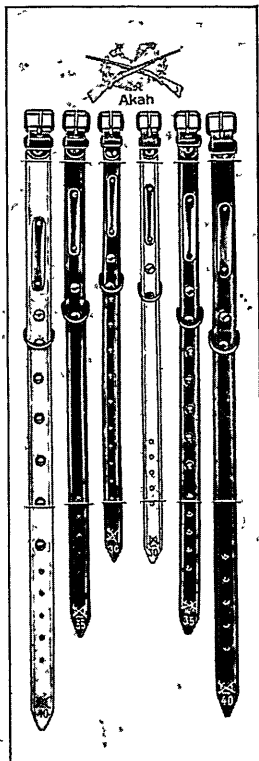
Nr. 2591 Adressen-Täschchen, viereckige Form, aus grünem, rotem, gelbem oder weißem Rindleder mit Saffianarben, Karabinerhaken zum Anhängen ans Halsband, etwa 4 x 4 cm groß.

Nr. 2592 Ebenso, wie Nr. 2591, in Herzform.

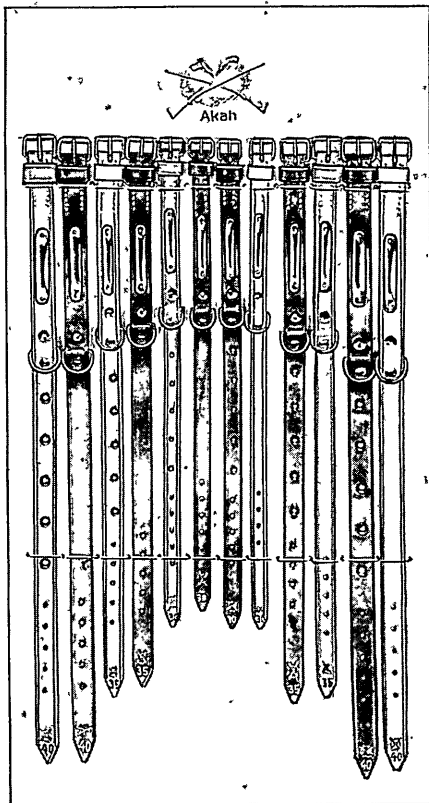


Nr. 2585 Halsband-Schellchen, vernickelt, lieferbar in 15 und 20 mm Durchmesser.

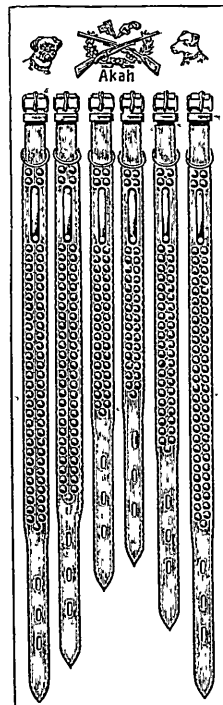
Halsband-Karten



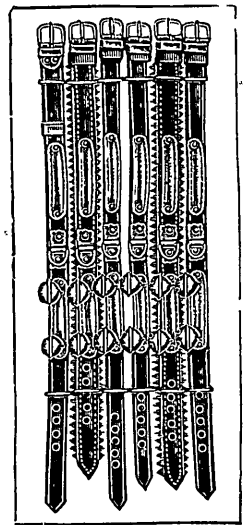
Nr. 2420



Nr. 2425



Nr. 2457



Nr. 2476

Halsband-Karten mit 6 Halsbändern

- Nr. 2420** Karte mit je 3 Halsbändern Nr. 2418 und 2419, farbig sortiert in den Längen 30, 35 und 40 cm.
Nr. 2420 a Ebenso, in den Längen 40, 45 und 50 cm sortiert.
Nr. 2424 Karte mit je 3 Halsbändern Nr. 2422 und 2423, farbig sortiert in den Längen 30, 35 und 40 cm.
Nr. 2424 a Ebenso, in den Längen 40, 45 und 50 cm sortiert.
Nr. 2457 Karte mit 6 Halsbändern Nr. 2458, farbig sortiert in den Längen 30, 35 und 40 cm.
Nr. 2473 Karte mit 6 Halsbändern Nr. 2474, farbig sortiert in den Längen 30, 35 und 40 cm.
Nr. 2476 Karte mit 6 Halsbändern Nr. 2477, farbig sortiert in den Längen 30 und 35 cm.

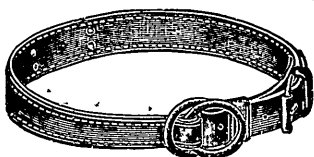
Halsband-Karten mit 12 Halsbändern

- Nr. 2421** Karte mit je 6 Halsbändern Nr. 2418 und 2419, farbig sortiert in den Längen 30, 35 und 40 cm.
Nr. 2421 a Ebenso, in den Längen 40, 45 und 50 cm sortiert.
Nr. 2425 Karte mit je 6 Halsbändern Nr. 2422 und 2423, farbig sortiert in den Längen 30, 35 und 40 cm.
Nr. 2425 a Ebenso, in den Längen 40, 45 und 50 cm sortiert.
 Ich stelle auf Wunsch jedes Sortiment auf den Halsband-Karten zusammen: in verschiedenen Größen, in verschiedenen Farben und auch Halsbänder, die ich normalerweise nicht auf Halsband-Karten liefere. Bei Bestellung bitte ich um genaue Angaben der gewünschten Halsbänder, der Größen und der Farben.

Würge-Halsbänder aus bestem Rindleder

Ich liefere die Würge-Halsbänder in folgenden Halsweiten: 30 35 40 45 50 55 60 65 cm

Nr. 2405

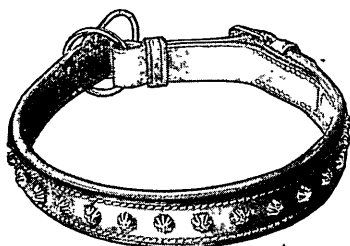


Nr. 2405 Flaches Halsband aus weichem, naturhellem, gefettetem Rindleder, doppelt umgelegt, mit aufgenähtem Lederstreifen, vernickelte Garnitur, Namenschild, mit angenähtem Ring.

Nr. 2405/II Ebenso wie Nr. 2405, geringere Lederqualität, mit angenietetem Ring.

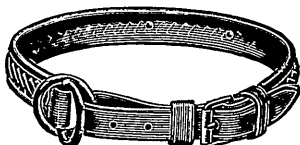
Nr. 2407 Flaches Halsband aus grünem, rotem oder gelbem Rindleder, mit weichem, weißem Leder unterlegt, sonst gleiche Ausführung wie Nr. 2405.

Nr. 2406



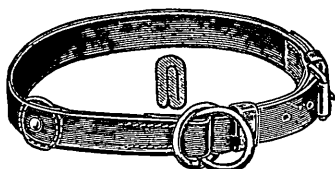
Nr. 2406 Flaches Halsband in extra starker Ausführung mit 1 Reihe Sternchen-Zierrufen, 30 mm breit, aus naturhellem, weichem, gefettetem Rindleder, doppelt umgelegt, mit aufgenähtem Lederstreifen, vernickelte Garnitur. Lieferung in den Halsweiten 40, 45, 50, 55, 60, 65 cm.

Nr. 2413

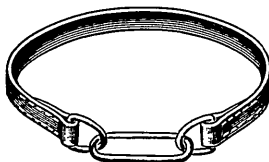


Nr. 2413 Flaches Halsband mit kaffeebraunem Lederstreifen durchflochten, aus naturhellem, weichem, gefettetem Rindleder gefertigt, doppelt umgelegt, vernickelte Garnitur, Namenschild.

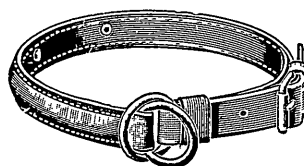
Nr. 2404



Nr. 2432



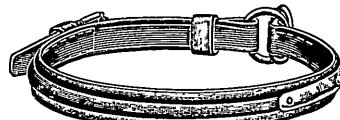
Nr. 2411



Nr. 2411

Halbrundes Halsband aus bestem, naturhellem Rindleder, vernickelte Garnitur, Namenschild, ein sehr kräftiges Halsband.

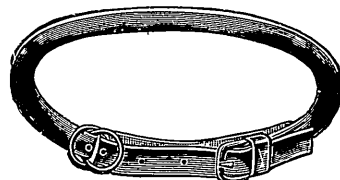
Nr. 2409



Nr. 2409

Flaches Halsband aus naturhellem, weichem, gefettetem Rindleder, doppelt umgelegt, mit aufgenähtem Lederstreifen und unsichtbarer Naht, vernickelte Garnitur, Namenschild; ein sehr weiches Halsband, das sich auch besonders für kleine Hunde eignet.

Nr. 2416



Nr. 2416

Rundes Halsband aus naturhellem, kaffeebraunem, grünem, rotem oder gelbem Rindleder, vernickelte Garnitur, Namenschild.

Nr. 2414

Rundes Halsband extra dünn, 6-8 mm Durchmesser, sonst gleiche Ausführung wie Nr. 2416.

Nr. 2428



Nr. 2428

Gestochenes Halsband aus naturhellem, gefettetem Rindleder, vernickelte Garnitur, Namenschild.

Halsbänder mit begrenzter Würgung

Nr. 2404 Flaches Halsband mit begrenzter Würgung aus naturhellem, gefettetem Rindleder, vernickelte Garnitur, Namenschild. Das Halsband ist dreifach zusammengelegt und hat keine Naht. Die Würgung wird durch einen eingieteteten Ring begrenzt. Lieferung in den Halsweiten 40 45 50 55 60 und 65 cm.

Nr. 2432 Flaches Halsband mit begrenzter Würgung für kleine Hunde aus naturhellem, grünem, rotem oder gelbem Rindleder, vernickelte Garnitur. Die Würgung ist begrenzt auf die Länge der Öse (4 cm). Lieferung in den Halsweiten 30 35 40 cm.

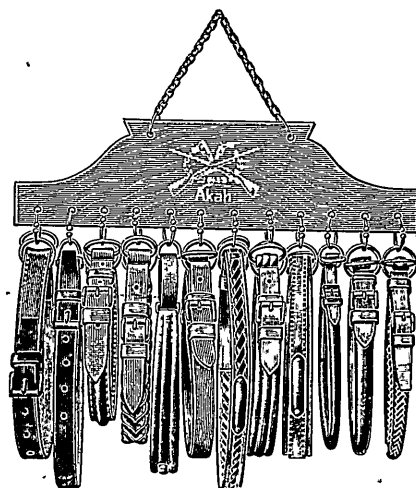
Holzbrettchen mit Würge-Halsbändern

vorzüglich zur Schaufenster-Dekoration geeignet.

Nr. 2560 Sortiment mit 12 Würge-Halsbändern für Jagdhunde an fein poliertem Holzbrettchen mit Anhängerketten und 12 vernickelten Federringen:

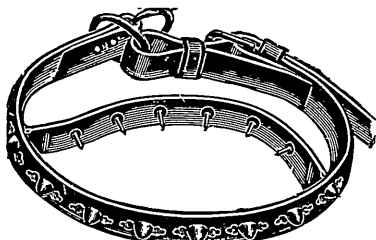
Je 1 Nr. 2405	Größe 40, 45 und 50
Je 1 Nr. 2409	Größe 45 und 50
Je 1 Nr. 2411	Größe 40 und 45
Je 1 Nr. 2413	Größe 45 und 50
Je 1 Nr. 2416	Größe 40 und 45
1 Nr. 2407	Größe 40

Nr. 2561 Sortiment mit 12 Würge-Halsbändern für Teckel an fein poliertem Holzbrettchen, und zwar je 1 Halsband Nr. 2416, 2405, 2411, 2414, 2413, 2407 in den Größen 30 u. 35 cm.

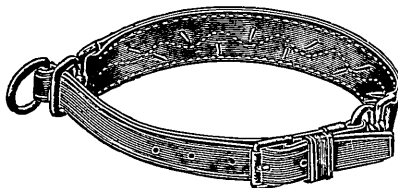


Nr. 2560

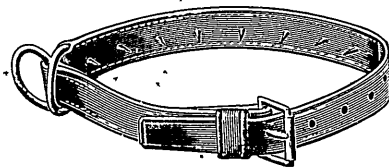
Würge-Halsbänder aus bestem Rindleder für die Dressur



Nr. 2631



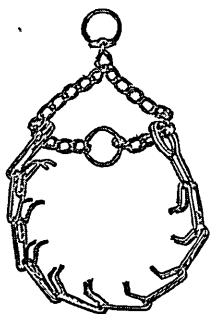
Nr. 2620



Nr. 2617

Lieferung in den Halsweiten 40 45 50 55 60 65 cm

- Nr. 2631 Dressur-Halsband** aus 22 mm breitem naturhellem oder kaffeebraunem Rindleder, vernickelte Garnitur. An der Innenseite des Halsbandes liegt ein umwendbarer Lederstreifen mit 1 Reihe Stacheln. Will man das Halsband als Dressur-Halsband gebrauchen, wendet man die Stacheln nach innen, will man es als normales Würge-Halsband gebrauchen, läßt man die Stacheln in die Hohnieten der Außenkante einrasten.
- Nr. 2620 Dressur-Halsband** aus naturhellem, gefettetem Rindleder, 30 mm breit, mit 2 Reihen Stacheln, Schnalle, Ring und 2 Wirbelringen zum Wenden der Stacheln nach innen und außen, vernickelte Garnitur, handgefäht.
- Nr. 2620 a** Gleiche Ausführung wie Nr. 2620, nur 25 mm breit und mit 1 Reihe Stacheln.
- Nr. 2617 Dressur-Halsband** aus naturhellem Rindleder, 25 mm breit, mit 1 Reihe Stacheln, Schnalle und 2 Ringen, vernickelte Garnitur.



Nr. 2612

Torquatus-Stachelwürger

Dressur-Stachelwürger „Torquatus“ mit 8 oder 9 Mittelgliedern, je 1 Endglied mit Öse und mit Stacheln, geschweißte und gedrehte Zugkette mit Wirbelring. Die Stacheln können nach innen und nach außen gedreht, die Einzelglieder ausgewechselt bzw. durch neue Glieder ergänzt werden.

Nr. 2612 Torquatus-Stachelwürger, Eisen vernickelt.

Nr. 2610 Torquatus-Stachelwürger, Eisen verchromt.

Beide Ausführungen werden in folgenden Größen geliefert:

Größe 00, Drahtstärke 4 mm, mit 9 Gliedern, für besonders große Hunde.

Größe 0, Drahtstärke 3,25 mm, mit 9 Gliedern, für extra große Hunde.

Größe I, Drahtstärke 3 mm, mit 8 Gliedern, für große Hunde.

Größe II, Drahtstärke 2,75 mm, mit 8 Gliedern, für mittelgroße Hunde.

Größe III, Drahtstärke 2,25 mm, mit 8 Gliedern, für kleine Hunde.

Einzelglieder für Torquatus-Stachelwürger

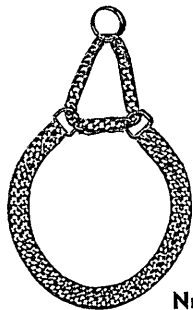
vernickelt

- Nr. 2613** Mittelglied
Nr. 2614 Endglied mit Öse
Nr. 2615 Endglied mit Stacheln

verchromt

- Nr. 2613 a** Mittelglied
Nr. 2614 a Endglied mit Öse
Nr. 2615 a Endglied mit Stacheln

Die Einzelglieder werden in den gleichen Größen wie die Torquatus-Stachelwürger geliefert (Größen 00, 0, I, II und III).



Nr. 2605

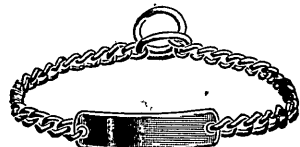
Doppel-Kettenwürger

Nr. 2605 Doppel-Kettenwürger, Eisen vernickelt, mit geschweißten, gedrehten Gliedern, zweifache flache Halskette, einfache runde Zugkette mit einem Splintring.

Lieferung in den Halsweiten 30 35 40 45 50 55 60 65 cm (einschl. Zugkette).

Nr. 2606 Ebenso wie Nr. 2605, Eisen verchromt.

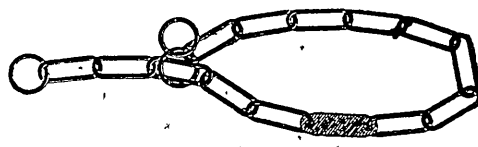
Halsketten



Nr. 2444



Nr. 2452



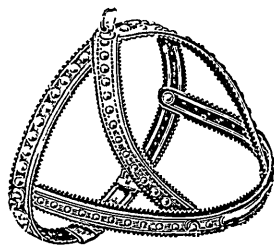
Nr. 2446

(wird nur mit 2 Ringen geliefert)

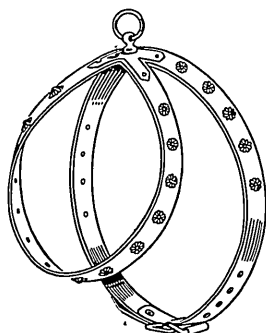
Lieferbar in Längen 30 35 40 45 50 55 60 65 cm

- Nr. 2444 Starke Halskette, Eisen vernickelt**, mit Namenschild, 2 Ringe, der Splintring kann in ein beliebiges Glied der Kette gezogen werden (Lieferung erst ab Größe 35).
- Nr. 2445** Ebenso wie Nr. 2444, Eisen verchromt.
- Nr. 2452 Halskette aus Neusilber vernickelt**, feine Glieder, Namenschild, 2 Ringe.
- Nr. 2454 Halskette aus Eisen vernickelt**, feine Glieder, Namenschild, 2 Ringe (ab Größe 40 sind die Glieder geschweißte).
- Nr. 2455** Ebenso wie Nr. 2454, Eisen verchromt.
- Nr. 2446 Halskette aus Eisen vernickelt sog. „Gesundheitswürger“** mit 4 cm langen, ovalen Gliedern, Namenschild, 2 Ringe, davon 1 Splintring. Lieferung in den Längen: 33 36 39 42 46 50 54 58 62 66 cm.

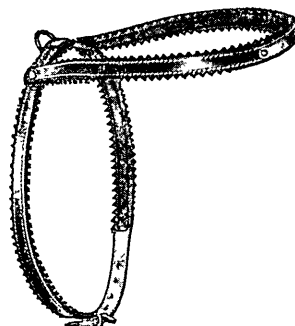
Brustgeschirre für Luxushunde



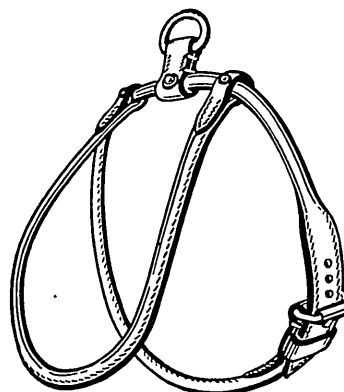
Nr. 2574



Nr. 2565



Nr. 2566

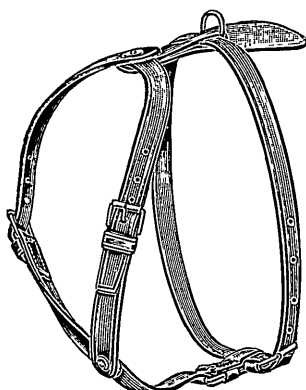


Nr. 2569

Lieferung in den Leibriemenlängen 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65 cm.

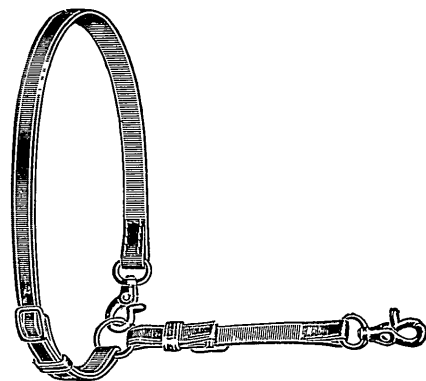
- Nr. 2574** Brustgeschirr aus naturhellem, grünem, rotem oder gelbem Rindleder mit Leib- und Brustriemen, Namenschild, K-Schild mit Wirbelring. Das Brustgeschirr ist mit Filz unterlegt und hat Nieterverzierung.
- Nr. 2565** Brustgeschirr „Sprungfrei“ aus naturhellem, grünem, rotem oder gelbem Rindleder, mit Leib- und Halsriemen, ohne Brustriemen, K-Schild mit Wirbelring, 1 Reihe Sternchen-Nieten. Das Brustgeschirr gibt dem Hund größere Bewegungsfreiheit und läßt sich leichter anpassen.
- Nr. 2566** Brustgeschirr „Sprungfrei“ aus naturhellem, grünem, rotem oder gelbem Rindleder mit Leib- und Halsriemen, Filz-Unterlage, Namenschild, angenieteter Halbring. Der Halsriemen ist am Leibriemen angenietet, lieferbar in den Leibriemenlängen 40, 45, 50, 55, 60 und 65 cm.
- Nr. 2569** Brustgeschirr für Chow-Chow-Hunde aus naturhellem, grünem, rotem oder gelbem Rindleder, mit rundgenähtem Leibriemen und flachem Halsriemen. Der Halsriemen ist an den Leibriemen genäht und genietet, der Halbring ist an einer Lederschlaufe angenäht, lieferbar in den Leibriemenlängen 70, 75 und 80 cm.

Brustgeschirre für Polizeihunde



Nr. 2693

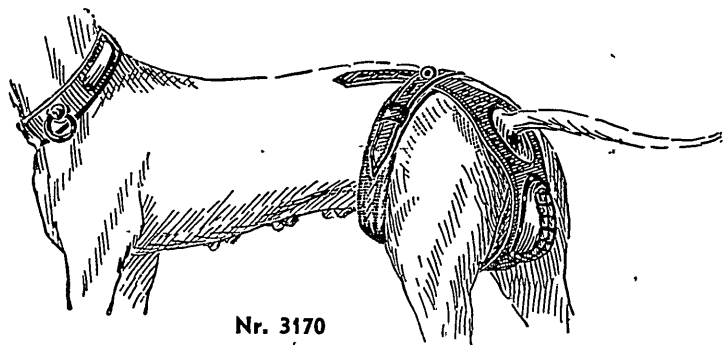
- Nr. 2692** Brustgeschirr zum Führen von Polizeihunden, aus bestem, naturhellem, gefettetem Rindleder, 20 mm breit, verstellbar durch fünf Schnallen, oben starker Wirbelring, Bauchriemen 75 cm Umfang. Dieses Brustgeschirr wird bei der Polizei zur Dressur und zum Führen von Polizeihunden gebraucht.
- Nr. 2693** Ebenso, verbessertes Modell, 25 mm breite Riemen durch Leichtmetall-Nieten befestigt, in denen sich die einzelnen Riemen so drehen können, daß sie sich dem Körper des Hundes anschmiegen, verstellbar durch vier Schnallen, extra starke Ausführung.
- Nr. 2695** Suchgeschirr Mod. „Böttcher“ aus bestem, naturhellem, gefettetem Rindleder, 17 mm breit, mit zwei Spezialeinhandhaken.



Nr. 2695

Blindenführer-Hundegeschirr

- Nr. 2699** Blindenführer-Hundegeschirr, aus bestem, naturhellem Blankleder, mit 25 mm breitem Brust- und Leibriemen und 15 mm breitem, verstellbarem Verbindungsriemen, versteiftem Führungsbügel, der mittels 2 Spezialeinhandhaken am Brustriemen leicht lösbar befestigt ist, mit Rote-Kreuz-Schild, vernickelte Garnitur.



Nr. 3170

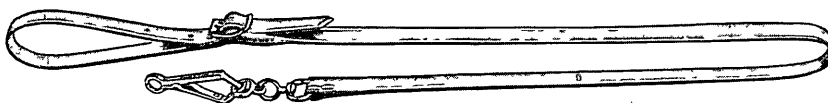
Schutzvorrichtung

um das Decken läufiger Hündinnen zu vermeiden

- Nr. 3170** Schutzvorrichtung aus braunem Leder, mit weichem Leder unternäht, Schutzvorrichtung aus Drahtgeflecht.
- Größe 1, Länge des Leibriemens 40 cm.
Größe 2, Länge des Leibriemens 50 cm.
Größe 3, Länge des Leibriemens 60 cm.
Größe 4, Länge des Leibriemens 70 cm.
Größe 5, Länge des Leibriemens 80 cm.

Lange Führleinen

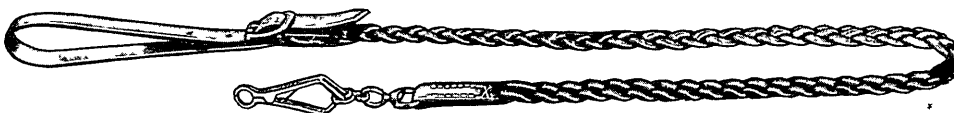
aus gefettetem Rindleder, besonders weich und elastisch



Nr. 1819

- Nr. 1819** Hundeleine aus bestem, naturhellem, gefettetem Rindleder, 17 mm breit, 1,10 m lang, Handschleife zum Schnallen, Scherenzange mit Wirbel.
- Nr. 1816** Ebenso wie Nr. 1819, 15 mm breit
- Nr. 1801** Ebenso wie Nr. 1819, 13 mm breit
- Nr. 1802** Ebenso wie Nr. 1819, 10 mm breit
- Nr. 1803** Ebenso wie Nr. 1819, 8 mm breit

Geflochtene Hundeleinen aus gefettetem Rindleder



Nr. 1815

- Nr. 1815** Geflochtene Hundeleine aus bestem, naturhellem, gefettetem Rindleder, 16 mm breit, 1,10 m lang, flach geflochten, Handschleife zum Schnallen, Scherenzange mit Wirbel.
- Nr. 1809** Ebenso wie Nr. 1815, 10 mm breit.

Hundeleinen zum Kurz- und Langführen

aus gefettetem Rindleder, besonders weich und elastisch



Nr. 1816a

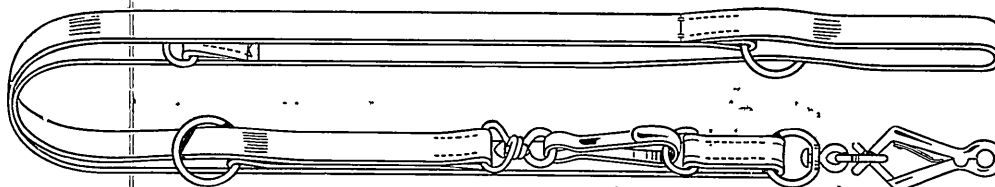
- Nr. 1816 a** Hundeleine zum Kurz- und Langführen, 15 mm breit aus bestem, naturhellem, gefettetem Rindleder, mit Scherenzange, Simplexhaken und 2 Ringen zum Einhängen des Simplexhakens. Beim Langführen (eingehakt) ist die Leine 1,30 m, beim Kurzführen (eingehakt) 85 cm lang.
- Nr. 1817** Hundeleine aus gefettetem Chromleder, sonst gleiche Ausführung wie Nr. 1816 a.
- Nr. 1820** Ebenso wie Nr. 1816 a, 13 mm breit. Beim Langführen (eingehakt) ist die Leine 1,25 m, beim Kurzführen (eingehakt) 80 cm lang.
- Nr. 1822** Ebenso wie Nr. 1820, 10 mm breit.
- Nr. 1823** Ebenso wie Nr. 1820, 8 mm breit.



Nr. 1821

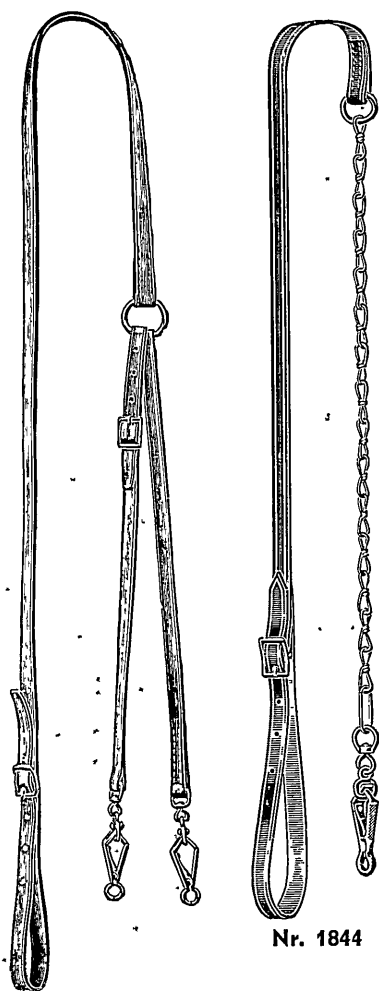
- Nr. 1821** Hundeleine aus bestem, naturhellem, gefettetem Rindleder, 13 mm breit, mit Scherenzange an einem und Simplexhaken am anderen Ende. Die Leine hat eine Lederschleife mit angenähtem Halbring, in den der Simplexhaken eingehakt wird. Mit der Lederschleife kann man die gewünschte Länge einstellen. Die Leine 1821 ist eine Universal-Leine, die man zum Langführen, zum Kurzführen, als Umhängeleine und Suchleine verwenden kann; ihre Gesamtlänge beträgt 2,75 m.

Polizei-Hundeleinen zum Kurz- und Langführen



Nr. 1818

- Nr. 1818** Polizei-Hundeleine zum Kurz- und Langführen aus bestem, naturhellem, gefettetem Rindleder, 17 mm breit, mit extra schwerer Scherenzange und Simplexhaken. Es sind 2 große und 2 kleine Ringe in verschiedenen großen Abständen angenäht, so daß man die Leine auf 4 Längen einstellen kann (2,05 m 1,70 m 1,45 m 1,25 m). Die ganze Länge beträgt 2,30 m. Beim Kurzführen zieht man die Leine durch die beiden großen Ringe, so daß sie zusammenhält.
- Nr. 1818 a** Ebenso wie Nr. 1818, die ganze Länge beträgt 2 m. Man kann die folgenden 4 Längen einstellen: 1,85 m 1,50 m 1,30 m 1,10 m.



Nr. 1844

Nr. 1889

(wird mit Wirbel in der Mitte geliefert)

Doppelführ-Leinen

- Nr. 1889** Hundeleine aus bestem, naturhellem, gefettetem Rindleder, 13 mm breit, mit Handschlaufe zum Schnallen, eingenähtem, starkem Wirbelring, an dem 2 Führleinen mit Scherenzange befestigt sind. Das Obertheil der Leine ist 85 cm, die beiden Führleinen sind je 55 cm lang. Eine Führleine ist am Wirbelring angenäht, die andere hat eine Handschlaufe mit Schnalle, so daß man sie abschnallen und als kurze Führleine gebrauchen kann.
- Nr. 1888** Ebenso wie Nr. 1889, 10 mm breit.
- Nr. 1887** Ebenso wie Nr. 1888, aber aus grünem, rotem oder gelbem Rindleder gefertigt, 10 mm breit.

Hundeleinen aus Leder mit Ketten-Unterteil

- Nr. 1844** Hundeleine aus bestem, naturhellem, gefettetem Rindleder, 13 mm breit, 1,10 m lang, Handschlaufe zum Schnallen, eingenähter, starker Ring mit vernickelter Kette, Scherenzange mit Wirbel.
- Nr. 1843** Ebenso wie Nr. 1844, Lederteil 10 mm breit, mit feingliedriger, vernickelter Kette.
- Nr. 1842** Ebenso wie Nr. 1843, aus grünem, rotem oder gelbem Rindleder, 10 mm breit.

Lange Führleinen aus naturhellem Blankleder

Hundeleinen aus bestem, naturhellem Blankleder, 1,10 m lang, festgenähte Handschlaufe, Scherenzange oder Simplexhaken mit Wirbel.

mit Scherenzange

- Nr. 1811** 15 mm breit
Nr. 1812 13 mm breit
Nr. 1813 10 mm breit
Nr. 1814 8 mm breit

mit Simplexhaken

- Nr. 1825** 13 mm breit
Nr. 1826 10 mm breit
Nr. 1827 8 mm breit
Nr. 1828 6 mm breit

Lange Führleinen aus farbigem Rindleder

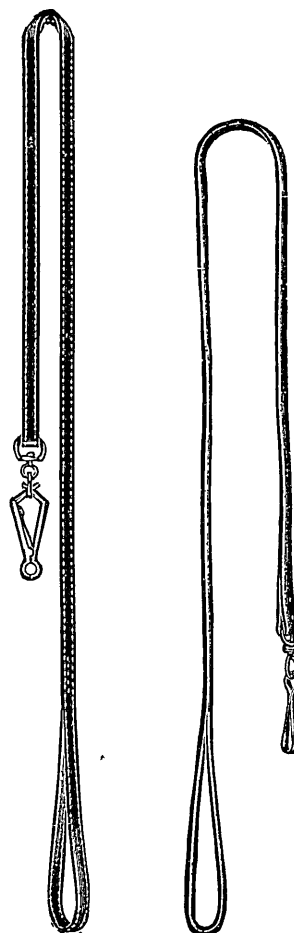
Hundeleinen aus bestem, grünem, rotem oder gelbem Rindleder, festgenähte Handschlaufe, Scherenzange oder Simplexhaken mit Wirbel.

mit Scherenzange

- Nr. 1806** 13 mm breit
Nr. 1807 10 mm breit
Nr. 1808 8 mm breit

mit Simplexhaken

- Nr. 1847** 13 mm breit
Nr. 1848 10 mm breit
Nr. 1849 8 mm breit
Nr. 1850 6 mm breit

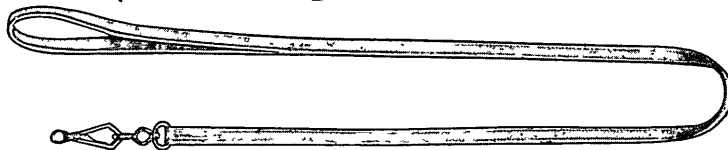


Nr. 1813
 Nr. 1807

Nr. 1826
 Nr. 1848

Lange Führleinen aus farbigem Rindleder mit Saffiannarben

Nr. 1852



- Nr. 1852** Hundeleine aus Rindleder mit Saffiannarben, 13 mm breit, 1,10 m lang. Sie ist umgelegt, geklebt und zweifach genäht, hat festgenähte Handschlaufe und Scherenzange mit Wirbel, lieferbar in den Farben grün, rot, gelb und weiß.
- Nr. 1851** Ebenso wie Nr. 1852, 8 mm breit.

Hundeleine aus echtem Saffianleder

Nr. 1855

Nr. 1855

Geflochtene Hundeleine aus echtem Saffianleder, 13 mm breit, 1,10 m lang, festgenähte Handschlaufe, Scherenzange mit Wirbel, in den Farben grün, rot, gelb und weiß lieferbar.

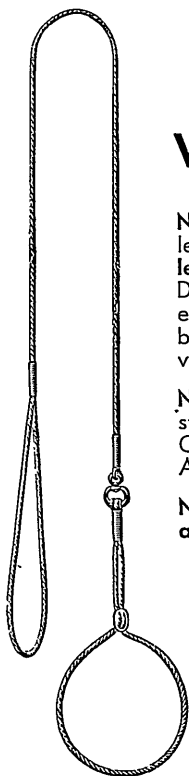
Vorführ-Leinen

Nr. 1790 Vorführ-Leine aus naturhellem, grünem, rotem oder gelbem Rindleder, 8 mm breit und 1,50 m lang. Das Halsband ist mit der Leine durch einen eingearbeiteten Wirbelring verbunden; es kann mit einer Schnalle verstellt werden.

Nr. 1795 Vorführ-Leine aus etwa 5 mm starker, geflochtener weißer Schnur, Gesamtlänge 1,90 m, sonst gleiche Ausführung wie Nr. 1790.

Nr. 1796 Ebenso wie Nr. 1795, aus Perlon.

Nr. 1795

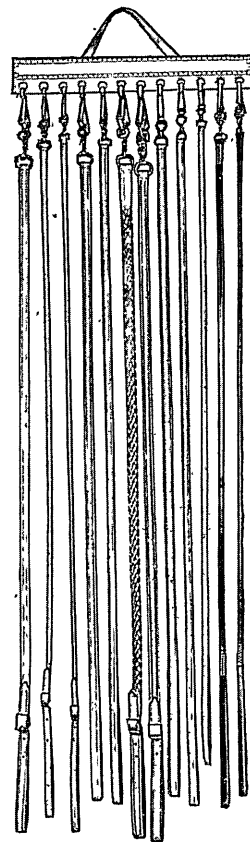


Hundeleinen-Sortiment

Das Sortiment eignet sich hervorragend zur Schaufensterdekoration.

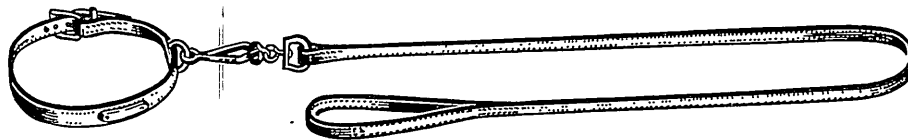
Nr. 1884 Hundeleinen-Sortiment an einem durch eine Stahlfeder verstärkten Lederstreifen, mit Aufhängeriemmen. Das Sortiment besteht aus 12 der gangbarsten Hundeleinen: je eine Leine Nr. 1816, 1801, 1802, 1803, 1812, 1813, 1815, 1825, 1826, 1827, 1807, 1808.

Nr. 1884



Farbige Hunde-Garnituren

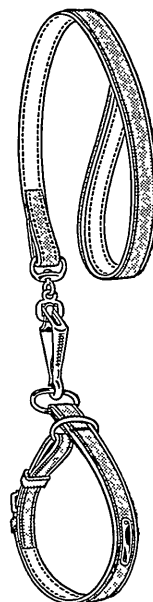
Halsband mit dazu passender Leine



Nr. 1780

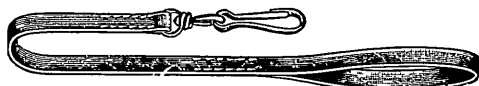
- Nr. 1786** Garnitur: Halsband Nr. 2418, glatt, genietet, ohne Ziernieten, Leine mit Simplexhaken (Nr. 1847, 1848, 1849 je nach Halsband-Größe).
- Nr. 1787** Garnitur: Halsband Nr. 2419, glatt, genietet, mit Ziernieten, Leine mit Simplexhaken (Nr. 1847, 1848, 1849 je nach Halsband-Größe).
- Nr. 1780** Garnitur: Halsband Nr. 2422, glatt, genäht, ohne Ziernieten, Leine mit Scherenzange (Nr. 1806, 1807, 1808 je nach Halsband-Größe).
- Nr. 1781** Garnitur: Halsband Nr. 2423, glatt, genäht, mit Ziernieten, Leine mit Scherenzange (Nr. 1806, 1807, 1808 je nach Halsband-Größe).
- Nr. 1778** Garnitur: Halsband Nr. 2541, Rindleder mit Saffiannarben, Ziernieten, 18 mm breit, Leine Nr. 1852 mit Scherenzange.
- Nr. 1779** Garnitur: Halsband Nr. 2542, Rindleder mit Saffiannarben, Ziernieten, 30 mm breit, Leine Nr. 1852 mit Scherenzange.
- Nr. 1785** Garnitur: Halsband Nr. 2480, Saffian geflochten, Leine Nr. 1855 mit Scherenzange.
- Nr. 1788** Garnitur: Halsband Nr. 2485 für kleine Hunde, Rindleder mit Saffiannarben, umgelegt, geklebt, Leine Nr. 1851 mit Scherenzange.
- Nr. 1782** Garnitur: Würge-Halsband Nr. 2407, mit weißem Leder unterlegt, kurze Führleine Nr. 1834, 65 cm lang, mit Scherenzange.

Ich bitte, bei der Bestellung der Hunde-Garnituren stets die gewünschte Halsband-Weite anzugeben. Nach der Halsband-Weite richtet sich die Breite der Leine.



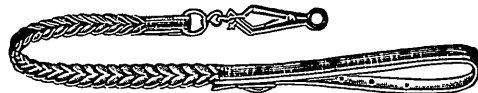
Nr. 1782

Kurze Führleinen



Nr. 1829 (Lieferung mit Scherenzange).

Nr. 1829 Kurze Führleine aus bestem, naturhellem, gefettetem Rindleder, 13 mm breit, 65 cm lang, festgenähte Handschlaufe, Scherenzange mit Wirbel.



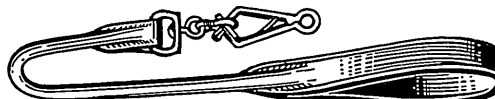
Nr. 1831

Nr. 1831 Geflochtene kurze Führleine aus bestem, naturhellem, gefettetem Rindleder, 20 mm breit, 65 cm lang, glatte Handschlaufe mit Schnalle, Scherenzange mit Wirbel.



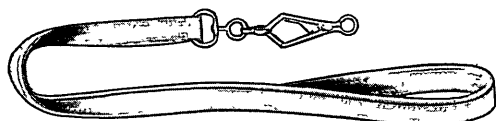
Nr. 1833

Nr. 1833 Kurze Führleine aus bestem, naturhellem, gefettetem Rindleder, 13 mm breit, mit Scherenzange mit Wirbel und Simplexhaken, der in den angenähten Halbring eingehakt wird. Die Länge der Leine beträgt bei eingehaktem Simplexhaken 65 cm.



Nr. 1838

Nr. 1838 Kurze Führleine, rundgenäht, aus naturhellem, grünem, rotem, oder gelbem Rindleder, Scherenzange mit Wirbel. Die festgenähte Handschlaufe ist flach und 28 mm breit, Länge 65 cm.



Nr. 1834

Nr. 1834 Kurze Führleine aus bestem, naturhellem, gefettetem Rindleder, 22 mm breit, 65 cm lang. Sie ist doppelt umgelegt, hat einen 15 mm breiten, aufgenähten Lederstreifen, festgenähte Handschlaufe und Scherenzange mit Wirbel.
Ich liefere diese Leine zum gleichen Preis auch aus weichem, weißem Leder mit aufgenähtem grünem, rotem oder gelbem Lederstreifen.

Nr. 1835 Kurze Führleine aus Rindleder mit Saffiannarben, gleiche Ausführung wie Nr. 1834, 20 mm breit, 60 cm lang. Sie wird in den Farben grün, rot, gelb und weiß geliefert.



Nr. 1846

Nr. 1846 Führschlaufe zum Kurzführen besonders großer Hunde, aus bestem, naturhellem, gefettetem Rindleder, 18 mm breit, 45 cm lang, mit starker Scherenzange. Die Schlaufe ist am unteren Ende zusammengenäht.

Hundekoppel



Nr. 1890

Nr. 1890 Hundekoppel, leichte, vernickelte Kette, Ring in der Mitte, 2 Scherenzangen mit Wirbel an beiden Enden, 38 cm lang.



Nr. 1892

Nr. 1891 Ebenso wie Nr. 1890, starke, vernickelte Kette, 42 cm lang.

Nr. 1892 Gestochenes Hundekoppel aus naturhellem, gefettetem Rindleder, 20 mm breit, 55 cm lang, mit vernickeltem Ring in der Mitte und 2 kräftigen Scherenzangen an beiden Enden.

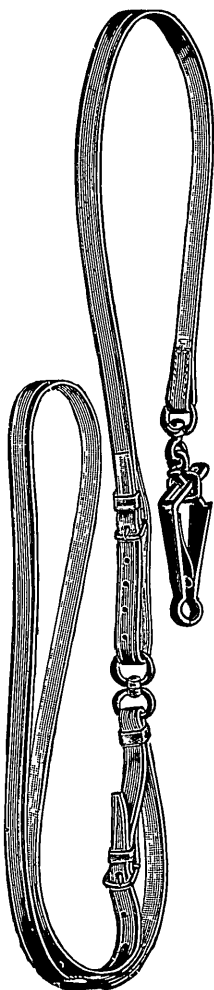


Nr. 1894

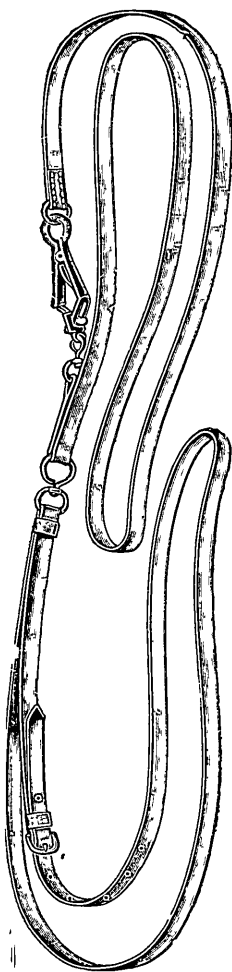
Nr. 1893 Hundekoppel aus naturhellem, grünem, rotem oder gelbem Rindleder, mit vernickeltem Ring in der Mitte und 2 kräftigen Scherenzangen mit Wirbel an den Enden, 10 mm breit, 38 cm lang.

Nr. 1894 Ebenso wie Nr. 1893, 13 mm breit, 45 cm lang.

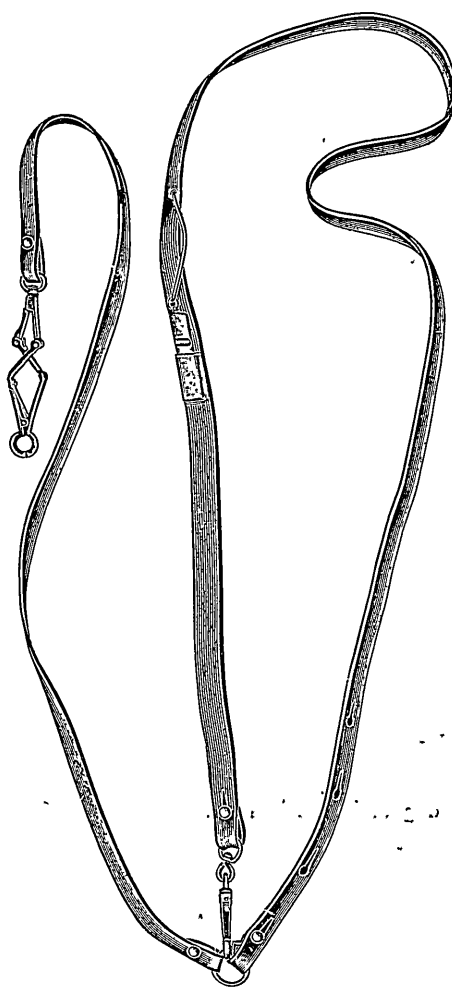
Hundeleinen zum Umhängen



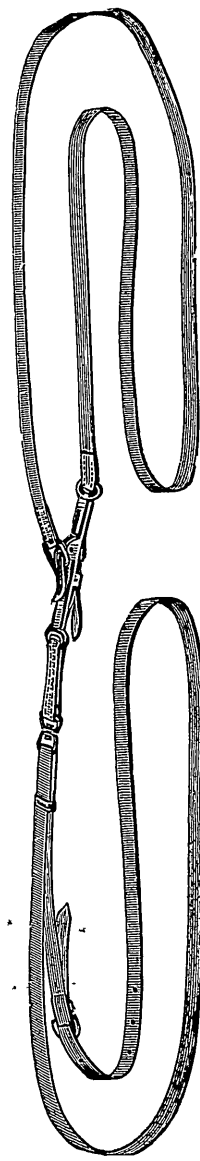
Nr. 1720



Nr. 1721



Nr. 1725



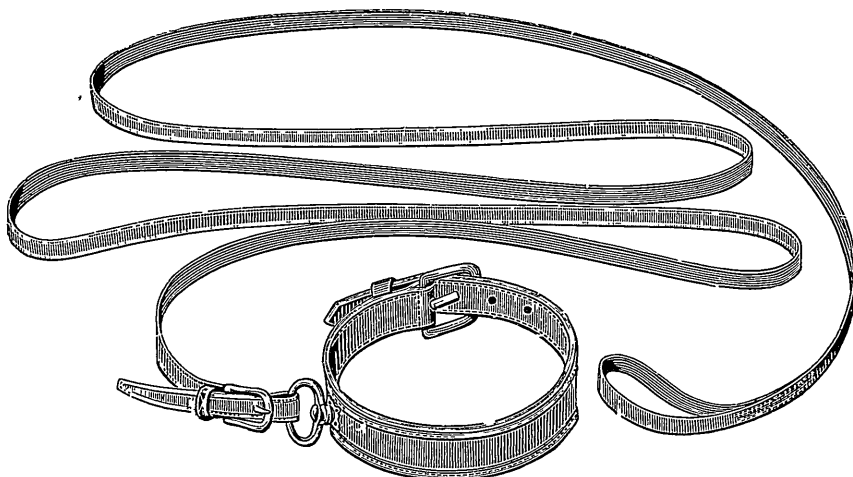
Nr. 1740

- Nr. 1720** Umhängeleine aus bestem, naturhellem, gefettetem Rindleder, 2-teilig, Oberteil mit Schnalle, Unterteil mit Handschleife zum Schnallen und Scherenzange mit Wirbel; beide Teile sind durch Wirbelring miteinander verbunden. Die Leine ist **13 mm breit** und **1,80 m lang**. Man kann das Unterteil abschnallen und hat dann eine **1 m lange Führleine**.
- Nr. 1719** Ebenso wie Nr. 1720, **10 mm breit**.
- Nr. 1721** Umhängeleine zum schnellen Lösen des Hundes; Oberteil wie bei Nr. 1720, Unterteil am Wirbelring festgenäht; am Unterteil ist unterhalb des Wirbelringes eine Scherenzange angenäht. Wenn man die Scherenzange öffnet, wird die Führleine freigegeben und gleitet durch den Halsbandring. Die Leine ist **13 mm breit** und **1,80 m lang**.
- Nr. 1726** Ebenso wie Nr. 1721, **10 mm breit**.
- Nr. 1721 a** Ebenso wie Nr. 1721. Das Unterteil ist jedoch nicht am Wirbelring angenäht, sondern wird nur durch eine Schlaufe festgehalten. Man kann die Leine wie die Leine Nr. 1721 benutzen (also von der Hüfte aus schnallen); man kann das Unterteil aber auch durch den Wirbelring bis zum angenähten Ring hindurchziehen und die Scherenzange am Ring des Halsbandes befestigen, so daß man eine **2,30 m lange Suchleine** hat.
- Nr. 1725** Hundeleine Mod. Oberländer aus bestem, naturhellem, gefettetem Rindleder. Unterteil und Oberteil sind mit Leichtmetallknöpfen an einem starken, vernickelten Ring festgeknöpft, der Simplexhaken des Oberteiles wird in den Ring eingehakt. Die Scherenzange ist am Unterteil ebenfalls festgeknöpft. Das Unterteil ist **13 mm breit**; das Oberteil läuft über der Schulter breit auseinander (**20 mm breit**) und kann durch Knöpfen auf verschiedene Längen eingestellt werden. In Brusthöhe ist eine Lederschleife und ein Riemchen mit einer vernickelten Pfiff-Pfeife aufgenäht. Man kann die Leine als Führleine, Dressurleine, Umhängeleine (**1,80 m lang**) und als Schweifleine (**2,75 m lang**) verwenden.
- Nr. 1740** Umhängeleine mit Druckschloß aus bestem, naturhellem, gefettetem Rindleder, **13 mm breit**, **1,75 m lang**. Das vernickelte Schloß öffnet sich auf Hebeldruck, der in das Schloß eingehakte, am anderen Ende des Unterteiles angenähte Ring, wird dadurch ausgehakt, er gleitet durch den Halsbandring und gibt den Hund frei.

Polizei-Umhängeleine

- Nr. 1730** Polizei-Umhängeleine aus bestem, naturhellem, gefettetem Rindleder, **17 mm breit**, Oberteil mit Schnalle und Schlaufe, Unterteil mit extra starker Scherenzange, Simplexhaken und eingenähtem Ring. Die Leine kann als normale Umhängeleine getragen werden. Man führt das Unterteil durch den am Oberteil befindlichen Ring und hakt den Simplexhaken in den bei der Scherenzange angenähten Ring ein. Die Leine kann auch als lange Führleine gebraucht werden, indem man den Simplexhaken in den Ring des Oberteiles einhakt. Die Suchleine ist dann insgesamt **2,60 m lang**.

Schweißleinen und Schweißhalsungen



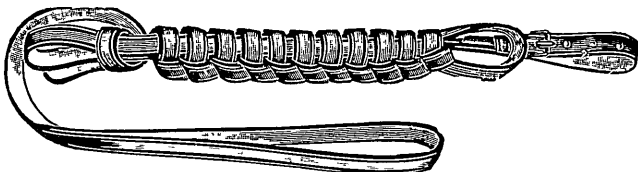
Nr. 1700

für Schweißhunde

- Nr. 1701** Schweißhalsung aus bestem, naturhellem, gefettetem Rindleder, doppelt genäht, mit starker Messingschnalle und angenietetem Messingring mit Wirbel, 45 mm breit, 60 cm lang, von Halsweite 45 bis 55 cm verstellbar.
- Nr. 1702** Schweißleine aus bestem, naturhellem, gefettetem Rindleder, 20 mm breit und 6,50 m lang, festgenähte Handschlaufe, das andere Ende mit Messingschnalle zum Befestigen an der Halsung.
- Nr. 1700** Schweißleine Nr. 1702 mit Schweißhalsung Nr. 1701.

für Teckel

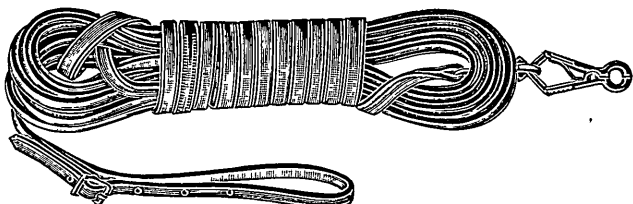
- Nr. 1704** Schweißhalsung aus bestem, naturhellem, gefettetem Rindleder, 25 mm breit, 45 cm lang, von Halsweite 30 cm bis 40 cm verstellbar, angenieteter Messingring mit Wirbel, Messingschnalle.
- Nr. 1705** Schweißleine aus bestem, naturhellem, gefettetem Rindleder, 10 mm breit, 6,50 m lang, festgenähte Handschlaufe, das andere Ende mit vernickelter Schnalle zum Befestigen an der Halsung.
- Nr. 1703** Schweißleine 1705 mit Schweißhalsung Nr. 1704.



Nr. 1712 (aufgedockt)

Schweißleinen

- Nr. 1712** Schweißleine aus bestem, naturhellem, gefettetem Rindleder, 16 mm breit und 3 m lang, ein Ende mit festgenähter Handschlaufe, das andere Ende mit Schnalle.
- Nr. 1713** Ebenso wie Nr. 1712, 6 m lang.



Nr. 1733

Polizeihund-Dressurleinen

- Nr. 1733** Schweißleine und Polizeihund-Dressurleine aus bestem, naturhellem, gefettetem Rindleder, Handschlaufe zum Schnallen, extra starke Scherenzange mit Wirbel, 13 mm breit, 10 m lang.
- Nr. 1734** Ebenso wie Nr. 1733, 15 m lang.

Auf feste Bestellung liefere ich diese Leinen in jeder gewünschten Länge.



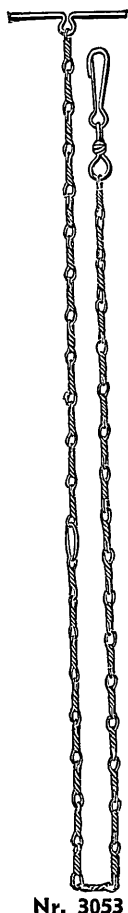
Nr. 1718

Feldleinen aus Hanf

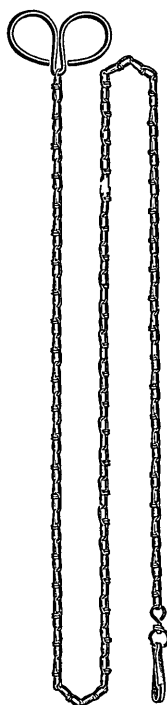
- Nr. 1708/4** Feldleine aus starker, grauer Hanfschnur, Handschlaufe, Simplexhaken mit Wirbel, 4 m lang.
- Nr. 1708/10** Ebenso, 10 m lang.
- Nr. 1718/20** Ebenso wie Nr. 1708, statt der Handschlaufe hat sie an einem Ende in je 1 m Abstand 3 Knoten, 20 m lang.
- Nr. 1718/40** Ebenso, 40 m lang.

Auf besonderen Wunsch liefere ich die Leinen Nr. 1708 und 1718 auch aus Perlon.

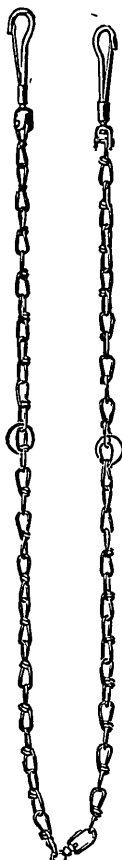
Hundeketten



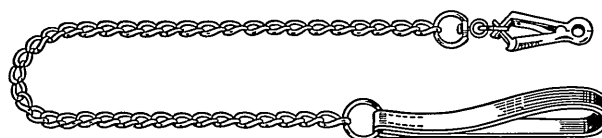
Nr. 3053



Nr. 3076



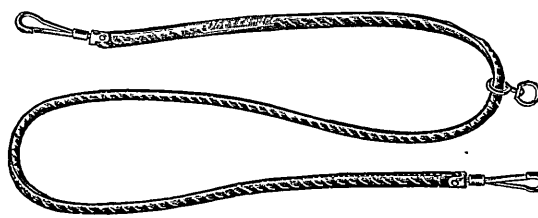
Nr. 3060



Nr. 1845



Nr. 1841



Nr. 3085

- Lange Führketten**
Nr. 3053 Vernickelte Knotenkette mit gedrehten Gliedern, mit Knebel und Simplexhaken mit Wirbel, Drahtstärke 1,2 mm, Länge 1,30 m.
Nr. 3054 Ebenso wie Nr. 3053, Drahtstärke 1,5 mm, Länge 1,35 m.
Nr. 3076 Vernickelte Hundekette mit Fingeröse und Simplexhaken mit Wirbel, Drahtstärke 1,2 mm, Länge 1,30 m.
Nr. 3077 Ebenso wie Nr. 3076, Drahtstärke 1,6 mm.
Nr. 3078 Ebenso wie Nr. 3076, Drahtstärke 1,8 mm.
Nr. 3079 Ebenso wie Nr. 3076, Drahtstärke 2,2 mm.
Nr. 3060 Vernickelte Hundekette mit 2 Glockenhaken mit Wirbel an beiden Enden und 2 Ringen, in die die Glockenhaken eingehakt werden, Wirbel in der Mitte der Kette, Drahtstärke 2,3 mm, Länge 1,25 m.
Nr. 3061 Ebenso wie Nr. 3060, Drahtstärke 2,8 mm.
Nr. 3062 Ebenso wie Nr. 3060, Drahtstärke 3,8 mm.
Führketten mit Handschlaufe aus Leder
Nr. 3076 L Hundekette Nr. 3076 mit 8 mm breiter Handschlaufe aus naturhellem, gefettetem od. grünem, rotem od. gelbem Rindleder.
Nr. 3077 L Hundekette Nr. 3077 mit 8 mm breiter Lederhandschlaufe in obigen Farben.
Nr. 3078 L Hundekette Nr. 3078 mit 10 mm breiter Lederhandschlaufe in obigen Farben.
Nr. 3079 L Hundekette Nr. 3079 mit 13 mm breiter Lederhandschlaufe in obigen Farben.
Nr. 1845 Starke, vernickelte Panzerkette mit Scherenzange mit Wirbel, 13 mm breite Handschlaufe aus naturhellem, gefettetem oder grünem, rotem oder gelbem Rindleder, Drahtstärke 2,8 mm, Länge 1 m.
Nr. 1845 a Feinmaschige, vernickelte Panzerkette mit Scherenzange mit Wirbel, 10 mm breite Handschlaufe aus naturhellem, gefettetem oder grünem, rotem oder gelbem Rindleder, Drahtstärke 1,8 mm, Länge 1 m.
Nr. 1841 Kurze Führkette, starke, geschweißte Glieder, Eisen vernickelt, Drahtstärke 3,4 mm, angenähte Lederhandschlaufe 13 mm breit, Scherenzange mit Wirbel, 60 cm lang.
Nr. 3085 Hundekette mit Lederüberzug, starke, vernickelte Hundekette mit Glockenhaken mit Wirbel an beiden Enden. Die Kette ist mit bestem, naturhellem, gefettetem Rindleder umzogen. In der Mitte befindet sich ein verschiebbarer Wirbelring. Man kann die Kette gleichzeitig als Würge-Halsband benutzen, Länge 1,30 m.

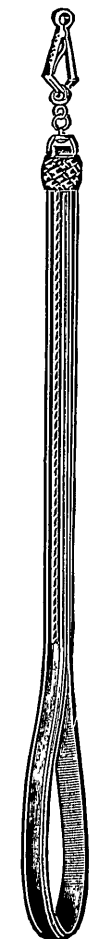
Anlegeketten für Hofhunde

- Nr. 3092** Anlegekette, Eisen blank, mit Knebel, Ring und Glockenhaken mit Wirbel, 2 m lang, Drahtstärke 2,2 mm.
Nr. 3093 Ebenso wie Nr. 3092, Drahtstärke 2,8 mm.
Nr. 3094 Ebenso wie Nr. 3092, Drahtstärke 3,4 mm.
Nr. 3095 Ebenso wie Nr. 3092, Drahtstärke 3,8 mm.
Nr. 3063 Vernickelte Anlegekette mit 2 Glockenhaken mit Wirbel an beiden Enden und 2 Ringen, Wirbel in der Mitte der Kette, 2 m lang, Drahtstärke 2,8 mm.
Nr. 3064 Ebenso wie Nr. 3063, Drahtstärke 3,4 mm.
Nr. 3097 Verzinkte Anlegekette mit Ring, Karabinerhaken mit Wirbel, Wirbel in der Mitte, 2,5 m lang, Drahtstärke 3,2 mm.
Nr. 3098 Ebenso wie Nr. 3097, 3,50 m lang.
Nr. 3099 Ebenso wie Nr. 3097, 5 m lang.

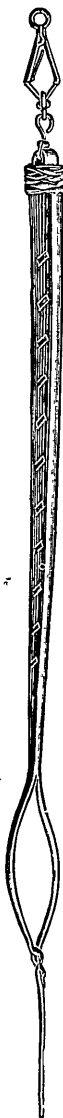
Hundeketten-Sortiment

- Nr. 3090** Hundeketten-Sortiment. An einem fein poliertem Holzbrettchen mit Aufhängekette sind 12 der gangbarsten vernickelten Hundeketten zusammengestellt und zwar je 1 Kette Nr. 3076, 3077, 3078, 3079, 3076 L, 3077 L, 3078 L, 3079 L; je 2 Ketten Nr. 3053 und 3054.

Hunde-Peitschen



Nr. 3133



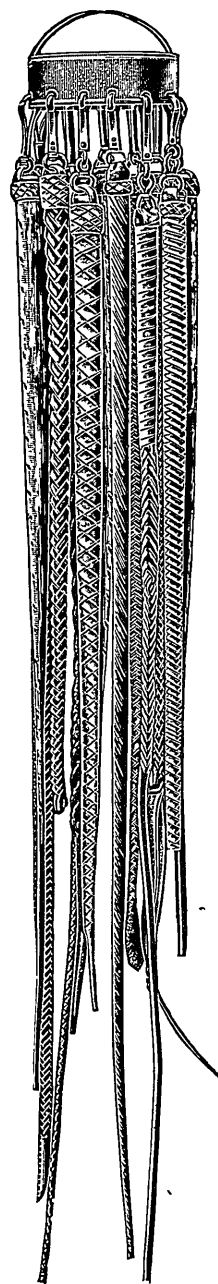
Nr. 3104



Nr. 3124



Nr. 3112
(Lieferung mit Scherenzange)



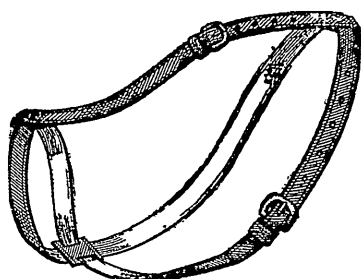
Nr. 3155

Die angegebenen Peitschen-Längen verstehen sich ohne Scherenzange.

- Nr. 3133** Vierkantige Peitsche aus starkem, naturhellem, grünem, rotem oder gelbem Rindleder, mit Faden zusammengenäht, breite Handschlaufe, Scherenzange mit Wirbel, 53 cm lang. Die Kanten sind etwas abgerundet.
- Nr. 3134** Vierkantige Peitsche, gleiche Ausführung wie Nr. 3133, jedoch kräftiger gehalten, 58 cm lang, mit Scherenzange.
- Nr. 3104** Extra schwere, vierkantige Peitsche für besonders schwere Hunde, aus massivem, naturhellem Riemenleder, mit Lederriemen zusammengenäht, Handschlaufe, Scherenzange mit Wirbel, 75 cm lang, eine kräftige **Dressur-Peitsche**.
- Nr. 3124** Biegsame, vierkantig gestochene Peitsche aus naturhellem Rindleder, steifer, umwickelter Griff mit Einlage, Handschlaufe, Scherenzange mit Wirbel, Länge 75 cm.
- Nr. 3113** Ebenso wie Nr. 3124, leichtere Ausführung, 60 cm lang. Man kann die Peitsche bequem in der Tasche unterbringen.
- Nr. 3112** Geflochtene Peitsche aus naturhellem, grünem, rotem oder gelbem Rindleder, mit Rohreinlage, Handschlaufe, Scherenzange mit Wirbel, 60 cm lang.

Peitschen-Sortimente

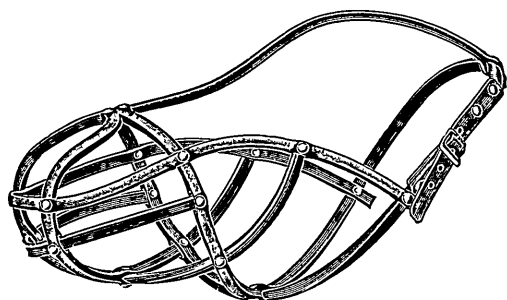
- Nr. 3154** Peitschen-Sortiment mit 6 Peitschen an einem durch Stahlfeder verstärkten Lederstreifen mit Aufhängerriemen: je 1 Peitsche Nr. 3112, 3113, 3124, 3134 und 2 Peitschen Nr. 3133.
- Nr. 3155** Peitschen-Sortiment mit 12 Peitschen an einem runden Lederstreifen mit Aufhängestrippe: 1 Peitsche Nr. 3104, je 2 Peitschen Nr. 3112, 3113, 3124, 3134 und 3 Peitschen Nr. 3133.



Nr. 3177

Hunde-Maulkörbe

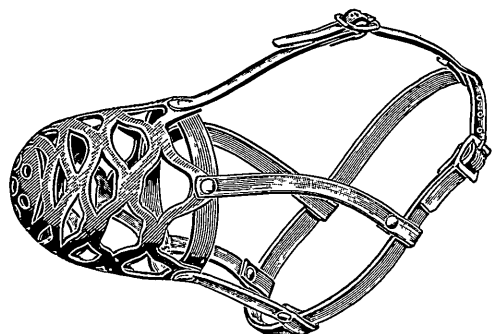
- Nr. 3175 Einfacher, verstellbarer Maulkorb für kleine Hunde aus naturhellem Rindleder, mit 2 Schnallen und einer Schlaufe zum Verstellen.
- Nr. 3176 Ebenso wie Nr. 3175, für mittelgroße Hunde.
- Nr. 3177 Ebenso wie Nr. 3175, für große Hunde.



Nr. 3180

- Nr. 3180 Maulkorb aus bestem, naturhellem Riemenleder, mit einer Schnalle und zweifachem Stirnriemen, solider, kräftiger Maulkorb. Größen 5 6 7 8 9 10 11 12.
- Nr. 3180 a Ebenso wie Nr. 3180, leichtere Ausführung, mit einfachem Stirnriemen. Größen: 2 3 4 5 6.
- Nr. 3181 Maulkorb für Boxer und Bulldoggen, breite Form, sonst gleiche Ausführung wie Nr. 3180, einfacher Stirnriemen. Größen: 5 6 7 8 9 10.
- Nr. 3182 Maulkorb für Windhunde, schmale Form, sonst gleiche Ausführung wie Nr. 3180, einfacher Stirnriemen. Größen: 5 6 7 8 9 10.
- Nr. 3184 Maulkorb mit sehr dicht geschlossener Schnauze aus bestem, naturhellem Riemenleder, mit Schnalle und verstellbarem Stirnriemen. Größen: 7 8 9 10.

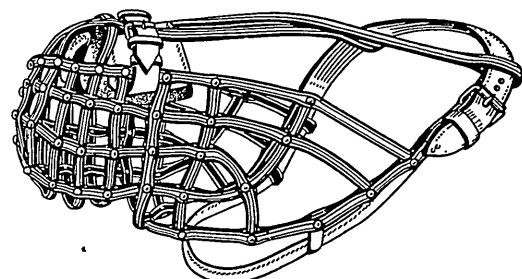
Maulkörbe mit vollkommen geschlossener Schnauze



Nr. 3179

- Nr. 3179 Maulkorb mit vollkommen geschlossener Schnauze aus bestem, naturhellem Rindleder, 1 Schnalle und breitem, verstellbarem Stirnriemen. Die Schnauze ist vollkommen geschlossen, so daß er bißsicher ist; außerdem ist es für den Hund unmöglich, Unrat aufzunehmen. Größen: 5 6 7 8 9 10.

Spezial-Maulkörbe für Polizei-Hunde



Nr. 3190

- Nr. 3190 Spezial-Maulkorb für Polizeihunde aus bestem, naturhellem Riemenleder, dicht geschlossene Schnauze, verstellbarer Halsriemen, 2 Stirnriemen. Der Maulkorb hat ein Filzpolster zum Schutz des Nasenrückens. Über dem Nasenrücken kann der Maulkorb durch 2 Schnallen enger und weiter geschnallt werden. Größen: 7 8 9 10.
- Nr. 3191 Ebenso wie Nr. 3190. Er hat ein Schaumgummipolster zum Schutz des Nasenrückens und am Schnauzenteil eine mit Leder überzogene Stahlfeder. Größen: 7 8 9 10.

Hunde-Dressurgeräte

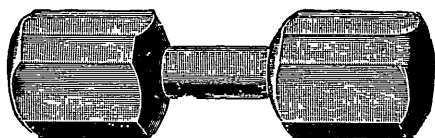
Apportierböcke



Nr. 2659

Apportierböcke (Holzhanteln) aus hartem Holz, an beiden Enden rund. Die Apportierböcke werden in verschiedenen Größen gefertigt:

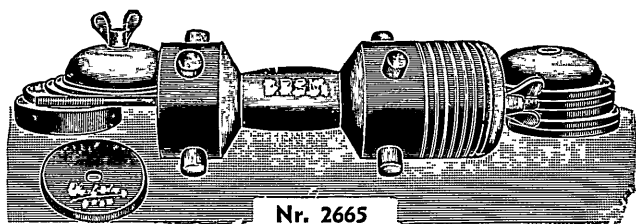
Nummer	2659	2659 a	2659 b	2659 c	2659 d
Länge etwa	30	25	21	18	16 cm
Gewicht etwa	650	400	200	125	75 g



Nr. 2668

Nr. 2668 Apportierbock in eckiger Form aus hartem Holz mit abgeflachten, eckigen Köpfen, Gewicht etwa 1 kg.

Nr. 2669 Ebenso wie Nr. 2668, Gewicht etwa 2 kg.



Nr. 2665

Nr. 2662 Apportierbock mit auswechselbaren Holzscheiben aus hartem Holz. Der Apportierbock hat 10 Holz-scheiben und 2 Verschlussköpfe aus Holz, Gewicht etwa 800 - 900 g. Man kann zusätzlich Eisenscheiben aufsetzen, um das Gewicht zu erhöhen.

Nr. 2663 Eisenscheibe für Apportierbock Nr. 2662.

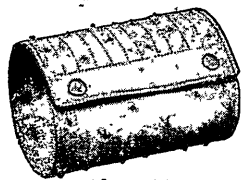
Nr. 2665 Apportierbock mit auswechselbaren Holz- und Eisenscheiben, schwere Ausführung.

Der Apportierbock wird mit je 10 Holz- und Eisenscheiben und je 2 Verschlussköpfen aus Holz und Eisen geliefert. Das Gewicht beträgt einschließlich aller Scheiben etwa 5,5 kg. Man kann das gewünschte Gewicht durch Aufstecken neuer Scheiben oder durch Abnehmen der Scheiben erhalten.

Nr. 2665 a Ebenso wie Nr. 2665, nur mit 10 auswechselbaren Holzscheiben, Gewicht etwa 1,5 kg.

Nr. 2665 b Eisenscheibe für Apportierbock Nr. 2665.

Nr. 2665 c Verschlusskopf für Apportierbock Nr. 2665.



Nr. 2651

Stachel-Schutzdecke

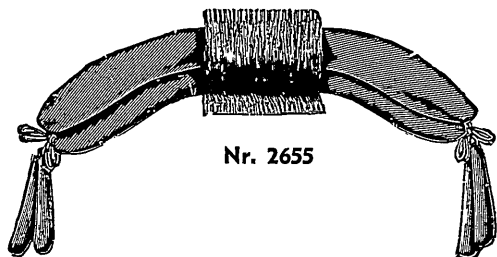
Nr. 2651 Stachel-Schutzdecke aus naturhellem Rindleder, mit kurzen, stumpfen Stacheln. Diese Stachel-Schutzdecke wird um einen künstlichen Hasen oder Apportierbock geknüpft, um dem Hund das „Knautschen“ abzugewöhnen.



Nr. 2660

Apportierkugel

Nr. 2660 Apportierkugel aus Holz mit Stacheln, um dem Hund das „Knautschen“ abzugewöhnen. Gewicht 80 g.



Nr. 2655

Apportiersack

Nr. 2655 Apportiersack aus kräftigem Leder, in der Mitte mit Kalbfell überzogen, an beiden Seiten Lederbeutel zum Zubinden. Man füllt Steine, Sand oder Gewichte in die Lederbeutel und kann auf diese Weise den Apportiersack nach Belieben beschweren.



Nr. 2642

Nr. 2642 Dressur-Anhänger mit Karabinerhaken und 5 Bleikugeln.

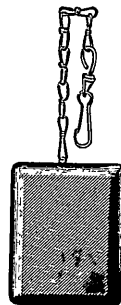
Nr. 2643 Bringsel, viereckiger Lederanhänger, Größe 6,5 x 8,5 cm, vernickeltes Kettchen mit Karabinerhaken.

Nr. 2644 Ebenso wie Nr. 2643, Größe 5,5 x 7,5 cm.



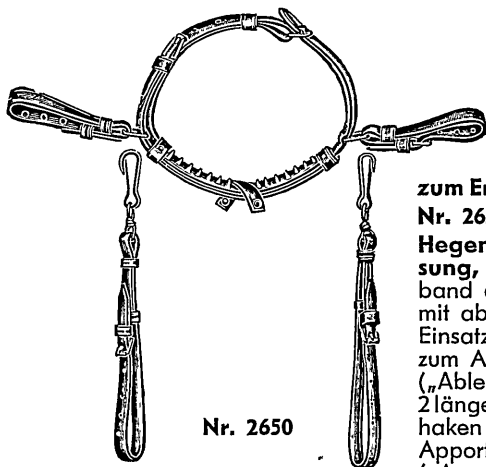
Nr. 2673

Nr. 2673 Wurfkette, vernickelte Panzerkette mit 2 geschweißten Ringen.



Nr. 2643

Hunde-Dressurgeräte

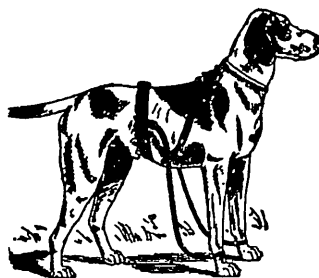


Nr. 2650

Hegendorff'sche Zwangshalsung

zum Erlernen des Apportierens
Nr. 2650

Hegendorff'sche Zwangshalsung, 22 mm breites Würgehalsband aus gefettetem Rindleder mit abnehmbarem Stachel-Einsatz, 2 kurzen Fesselriemen zum Anschnallen an die Pfoten („Ablegen“ bzw. „Down“) und mit 2 längeren Riemen mit Karabinerhaken zum Festschnallen des Apportierbockes oder des Wildes („Apportieren“).



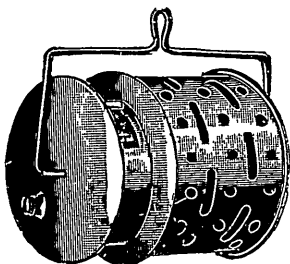
Hund mit Dressur-Fangriemen
Nr. 2640

Dressur-Fangriemen

Der Riemen hält den Hund nicht ab, Trab- und Kurzgaloppversuche auszuführen, sondern behindert ihn erst dann, wenn er zu hetzen beginnt. Nach wenigen Sätzen springt der Hund mit den Hinterläufen in die seitlichen Fangriemen, wodurch ihm ein weiteres Hetzen unmöglich wird und er gezwungen ist, zu seinem Herrn zurückzukehren. Er

fahrungsgemäß gewöhnen sich die Hunde in kurzer Zeit an den Riemen.

Nr. 2640 Dressur-Fangriemen aus bestem, gefettetem Rindleder, Leibriemen 20 mm breit, Fangriemen 13 mm breit, Verbindungsstück über dem Rücken zum Halsband mit Einsatz aus Guimband, abknöpfbar, Garnitur handgenäht.

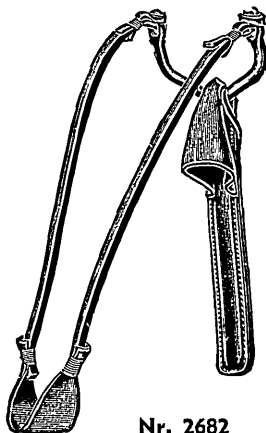


Nr. 2670

Schweißfährtentrommel

Nr. 2670 Schweißfährtentrommel aus Weißblech, etwa 13 cm Durchmesser, Gewicht etwa 525 g, mit 2 Abteilungen.

Die Schweißfährtentrommel dient zur Herstellung der Schweißschleppe. Man füllt die größere Abteilung mit dem Gescheide des Wildes, die kleinere mit Schweiß.



Nr. 2682

Gummischleudern (Zwillen)

Nr. 2676 Schleuder, handlich gebogene, braun lackierte Stahlgabel, vierkantige Gummischnur mit Lederbesatz.

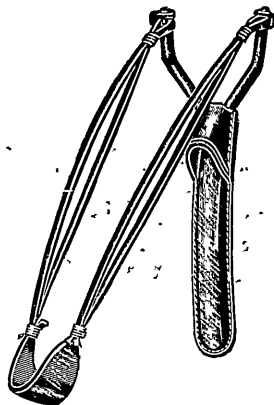
Nr. 2682 Ebenso wie Nr. 2676, Stahlgabel mit kaffeebraunem Rindleder umzogen und Daumenschutz.

Nr. 2672 Ebenso wie Nr. 2682, mit doppelten Gummischnüren.

Nr. 2683 Reserve-Gummischnur mit Lederbesatz, für Nr. 2676 und Nr. 2682.

Nr. 2680 Ebenso für Nr. 2672.

Nr. 2679 Gummischnur lose, für obige Schleudern. (Abgabe in 1 m-Stücken.)



Nr. 2672

Dressur-Bekleidung

zur Ausbildung der Polizeihunde

Ich liefere die Dressur-Bekleidung in:

Polsterung I: Alpengras (crin d'Afrique)

Polsterung II: feine Holzwolle

Nr. 2690 Dressur-Anzug komplett, bestehend aus:

Nr. 2690 b Rock mit Kragen aus starkem, grauem Hopfensacktuch mit starker Ledergarnitur. Mit Ausnahme der beiden Ärmel und einem 20 cm breiten Rand am unteren Saum ist der Rock vollständig ausgepolstert. Gewicht etwa 5,5 kg.

Nr. 2690 c Hose aus dem gleichen Stoff, bis zur Höhe der Gamaschen gut gepolstert. Gewicht etwa 6,25 kg.

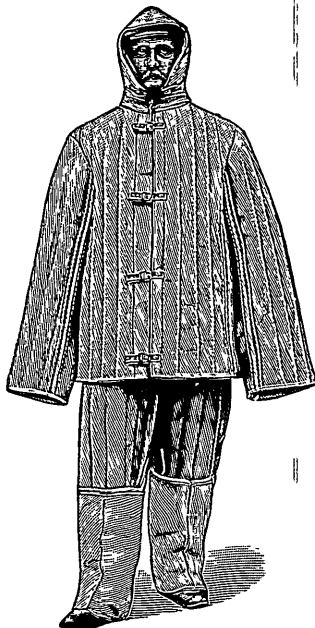
Nr. 2690 d Ärmel (1 Paar) aus 10-12 mm dickem Filz mit starkem Segeltuch übernäht. Die Ärmel werden unter dem Dressurrock getragen, sie werden durch Riemenverschnallung über Schulter und Rücken festgehalten. Gewicht etwa 1,85 kg.

Nr. 2690 e Gamaschen (1 Paar) aus 10-12 mm dickem Filz, an der Außenseite mit starkem Segeltuch übernäht, mit Schnallen-Verschluss. Gewicht etwa 1,15 kg.

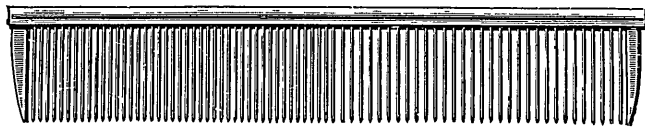
Nr. 2691 Dressur-Mantel in Ausführung wie Nr. 2690 b, aus starkem, grauem, gepolstertem Hopfensacktuch, nur länger (115 cm lang) und mit ausgepolsterten Ärmeln, letztere sind fest angenäht. Gewicht etwa 20 kg.

Nr. 2688 Hetzärmel aus starkem, grauem Hopfensacktuch, bißsicher gepolstert, mit langem Riemen und Schnalle zum Befestigen über der Schulter versehen.

Hetzärmel aus Leder (Gelenkärme). Auf Wunsch fertige ich auch Hetzärmel aus Leder mit abnehmbarem Segeltuchüberzug an. Ich bitte, bei Bedarf ein Sonderangebot einzuholen.



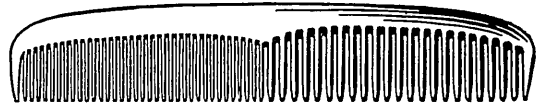
Hundekämme



Nr. 3230

Nr. 3230 Hundekamm „Durabel“ aus Metall, grob und fein gezahnt, 18 cm lang.

Nr. 3231 Doppelkamm aus Metall, grob und fein gezahnt, 18 cm lang. Der Kamm hat doppelte, unten abgerundete Zahnung.



Nr. 3160

Nr. 3160 Hundekamm aus Aluminium, leichte Ausführung, grob und fein gezahnt, 18 cm lang.

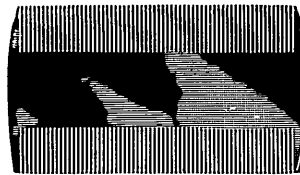
Nr. 3160 a Ebenso wie Nr. 3160, stärkere Ausführung.



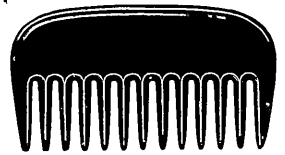
Nr. 3169a



Nr. 3169c



Nr. 3159



Nr. 3237

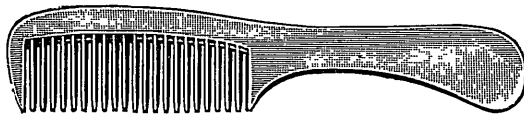
Nr. 3169 a Hundekamm aus Stahl, Stahlrücken mit eingesetzten Stahlzähnen, grobe und feine Zahnung, 17 cm lang.

Nr. 3169 c Taschenkamm aus Stahl, Stahlrücken mit eingesetzten Stahlzähnen, 9,5 cm lang.

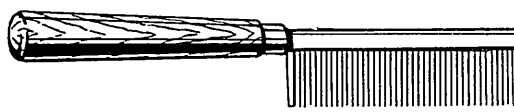
Nr. 3159 Staubkamm aus Aluminium, Zahnung auf beiden Seiten, 8,5 cm lang.

Nr. 3159 a Staubkamm aus Horn, gleiche Ausführung wie Nr. 3159, eine Seite fein, die andere grob gezahnt, 9,5 cm lang.

Nr. 3237 Mähnenkamm aus Aluminium, grobe Zahnung, 9 cm lang.



Nr. 3161



Nr. 3167



Nr. 3168

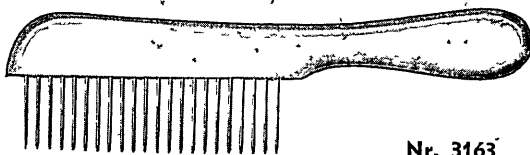
Nr. 3161 Griffkamm aus Aluminium, grob gezahnt, Gesamtlänge 22 cm.

Nr. 3162 Ebenso wie Nr. 3161, kleinere Ausführung, Gesamtlänge 17,5 cm.

Nr. 3167 Griffkamm aus Eisen vernickelt mit Holzheft, eingesetzte Zähne, mittelfein gezahnt, Gesamtlänge 20 cm.

Nr. 3167 a Ebenso wie Nr. 3167, grob gezahnt.

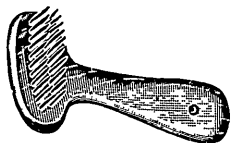
Nr. 3168 Griffkamm aus Messing vernickelt, eingesetzte Zähne, mittelfeine Zahnung, Gesamtlänge 16 cm.



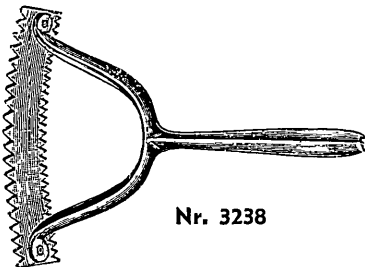
Nr. 3163

Nr. 3163 Griffkamm für Pudel mit Holzrücken und Holzheft, eingesetzte Zähne aus Eisen vernickelt, grobe Zahnung, Gesamtlänge 22 cm.

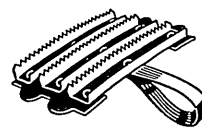
Hundestriegel



Nr. 3236



Nr. 3238



Nr. 3164



Nr. 3235

Nr. 3236 Hundestriegel aus Holz mit 2 Reihen Stahlstiften. Die Stahlstifte sind unten abgerundet.

Nr. 3238 Hundestriegel aus Aluminium, kräftiger Aluminiumgriff, eine Seite mit feiner, eine mit grober Zahnung.

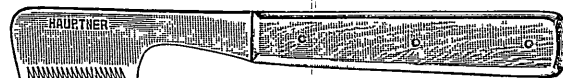
Nr. 3164 Hundestriegel aus schwarzem Stahlblech, kräftige Ausführung, 3 Reihen mit Zahnung, vorzüglich zum Auskämmen der Unterwolle geeignet.

Nr. 3235 Doppelstriegel mit enger und weiter Zahnung, vernickeltes Kammbrett, polierter Holzgriff, sehr kräftige Ausführung.

Trimmesser



Nr. 3165



Nr. 3165a



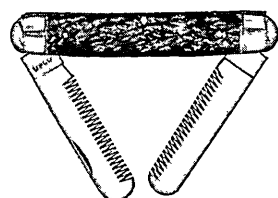
Nr. 3165b



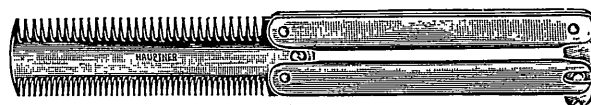
Nr. 3165c



Nr. 3157



Nr. 3227

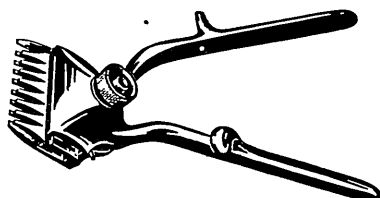


Nr. 3166

- Nr. 3226 Rupfkamm in Taschenmesserform mit einer Klinge, Klinge 50 mm lang, eng gezahnt, vernickelte Ausführung, imitierte Hirschhornschalen.
- Nr. 3227 Ebenso wie Nr. 3226, mit 2 Klingen mit verschiedener Zahnung, Klingen 45 und 50 mm lang, vernickelte Ausführung, imitierte Hirschhornschalen.
- Nr. 3166 Rupfkamm für Airedale-Terrier-Fabrikat „Hauptner“, aus Metall vernickelt, Klinge 9 cm lang und doppelseitig gezahnt, enge und weite Zahnung. Die Klinge kann eingeklappt werden.

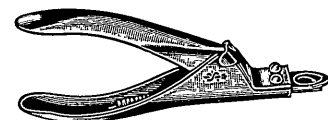


Nr. 3210



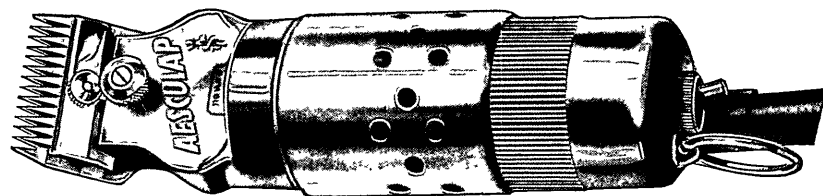
Nr. 3239

- Nr. 3210 Hundeschere Hauptner-Liliput in Form der Schafscheren, Kammbreite 25 mm.
- Nr. 3210 a Ebenso wie Nr. 3210, Kammbreite 30 mm.
- Nr. 3212 Hauptner-Hundeschere großes Modell, gleiche Ausführung wie Nr. 3210, Kammbreite 45 mm.
- Nr. 3239 Hunde-Haarschneidemaschine, vernickelt, offener Bügel, Kammbreite 50 mm. Schnitthöhe 3 mm.



Nr. 3214

Hundescheren



Elektro-Hundescheremaschine „Aesculap“. Sonderangebot auf Wunsch!

- Nr. 3214 Hundekrallenzange zum Beschneiden der Hundekrallen, vernickelte Ausführung, 14 cm lang.

Hunde-Pflegemittel



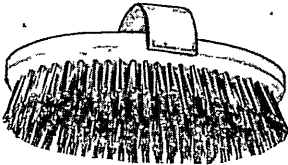
Nr. 3171

- Nr. 3173 „Haidy“ Antiseptische Tierseife für Haar- und Hautpflege, gegen Ungeziefer.
- Nr. 3171 Jacutin-Puder zur Bekämpfung von Ungeziefer aller Art (Läusen, Flöhen, Milben usw.) durch Einpudern. Streudose mit 100 g Inhalt.
- Nr. 3171 a Nachfüllbeutel zu Nr. 3171 mit 100 g Inhalt.
- Nr. 3174 Jacutin-Puder, flache Streubüchse mit 65 g Inhalt.
- Nr. 3172 a Jacutin, flüssig, in Flaschen mit 20 g Inhalt.
- Nr. 3172 Euformal-Trockenreinigungspuder in 100 g Streudose.



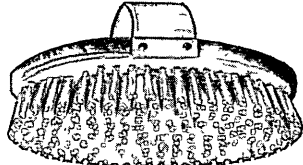
Nr. 3173

Hundebürsten



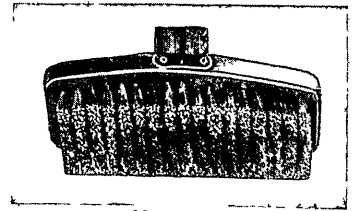
Nr. 3241

Nr. 3241 **Borstenbürste** mit schwarzen und grauen Fiberborsten, Buchenholzrücken, farblos lackiert, mit Gurtband, Größe 140 x 75 mm.



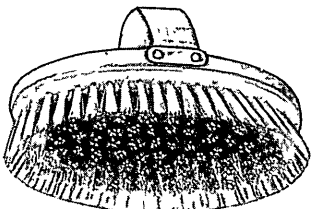
Nr. 3245

Nr. 3245 **Perlonbürste** mit weißen Perlon-Borsten, Buchenholzrücken, Gurtband, Größe 140 x 75 mm.



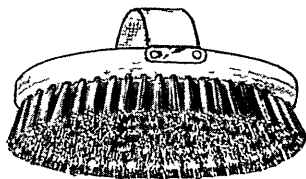
Nr. 3242

Nr. 3242 **Borstenbürste mit schräger Borstenstellung**, schwarze und graue Fiberborsten gemischt, rot lackierter Holzrücken, Gurtband, Größe 140 x 80 mm.



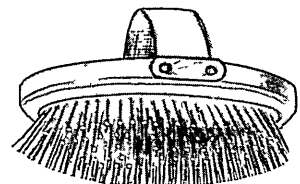
Nr. 3209

Nr. 3209 **Messingdrahtbürste** mit Borsten aus gewelltem Messingdraht, der äußere Rand besteht aus einer Reihe Perlon-Borsten, farblos lackierter Holzrücken, Größe 140 x 75 mm.



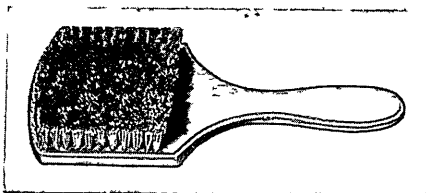
Nr. 3209a

Nr. 3209 a **Gemischte Messingdrahtbürste**, 4 Reihen Borsten aus gewelltem Messingdraht, 3 Reihen schwarze und graue Fiberborsten gemischt, lackierter Holzrücken, Gurtband, Größe 140 x 75 mm.



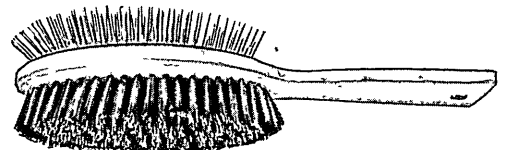
Nr. 3243

Nr. 3243 **Massagebürste**, rote Gummipolster mit Luftpolster und eingesetzten, Eisen vernickelten Drahtstiften, farblos lackierter Holzrücken, Gurtband, Größe 120 x 75 mm.



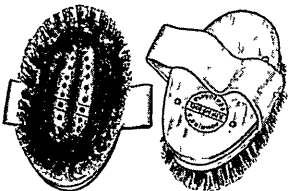
Nr. 3219

Nr. 3219 **Griffbürste** mit schräger Borstenstellung, schwarze und graue Fiberborsten gemischt, farblos lackierter Holzrücken und Holzgriff, Größe 100 x 85 mm, Griff 11 cm lang.



Nr. 3218

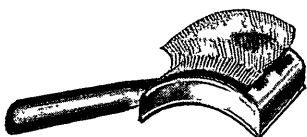
Nr. 3218 **Doppelbürste mit Griff**, eine Seite mit schwarzen und grauen Fiberborsten und Rand aus schwarzen, weichen Borsten, die andere Seite mit Gummipolster mit Luftpolster, eingesetzte, Eisen vernickelte Drahtstifte, Griff und Holzfassung farblos lackiert, Größe 120 x 75 mm, Gesamtlänge 24 cm; eine **Universalbürste**, die man als Staub- und als Massagebürste verwenden kann.



Nr. 3208

Nr. 3208 **Hundebürste „Anti-Floh“**, Borsten gemischt aus gewelltem Messingdraht und schwarzen und grauen Fiberborsten, außen Rand aus schwarzen, weichen Borsten, farblos lackierter Holzrücken, Gurtband, Größe 130 x 75 mm. Die Bürste hat oben eine Öffnung, die mit Kristallen gefüllt wird. Die Kristalle vergasen, strömen durch die in die Bürste eingearbeiteten Löcher aus und vernichten das Ungeziefer. Jeder Schachtel liegt eine Dose Kristalle bei.

Nr. 3208 a **Ersatzkristalle** für Anti-Floh-Bürste, in runder Blechdose.



Nr. 3240 a

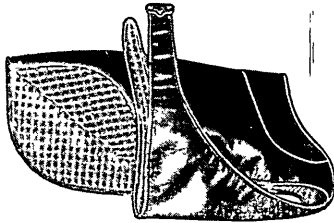
Nr. 3240 **Pudelbürste** aus Holz mit vernickeltem Metallrand und kräftigem Holzgriff. In eine Gummipolster sind gekröpfte, vernickelte Drahtstifte eingesetzt, Größe etwa 6 x 9 cm, Griff etwa 8 cm lang.

Nr. 3240 a **Universalbürste (sog. Pudelbürste)** aus farbigem Plastikmaterial mit Griff. In eine Gummipolster sind gekröpfte, vernickelte Drahtstifte eingesetzt. Die Bürste wird in verschiedenen Farben geliefert. Größe 105 x 60 mm, Griff 10 cm lang.

Hundedecken

für Winter und Sommer

Die Größen geben die Rückenlänge in cm an, kurz unter dem Halsbandsitz bis zur Schwanzwurzel gemessen.

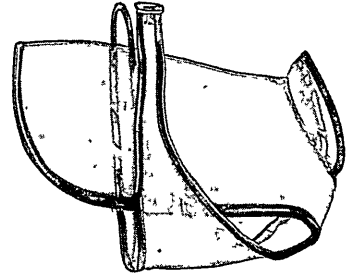


Nr. 3205

Nr. 3204 Hundedecke aus schwarzem Wachstuch, mit Stoff unterlegt, rot, grün oder gelb eingefärbt, mit Leibriemen zum Feststellen, in den Größen 30, 32, 35, 37, 40, 42, 45, 47, 50.

Nr. 3205 Ebenso wie Nr. 3204, mit **Bauchschutz** (Wickeldecke) in den Größen 30, 32, 35, 37, 40, 42, 45, 47, 50.

Nr. 3207 Hunde-Regendecke aus durchsichtigem Plastikmaterial mit Bauchschutz, rot, grün oder gelb eingefärbt, mit Leibriemen zum Feststellen, in den Größen 30, 32, 35, 37, 40, 42, 45, 47, 50.



Nr. 3207

Hunde-Schuhe

zum Schutz gegen Wundlaufen der Ballen

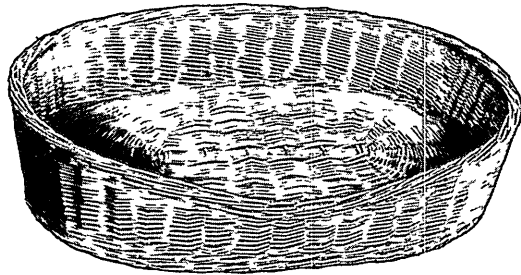


Nr. 3225

Nr. 3225 Hunde-Schuh aus weichem gefettetem Rindleder, zum Schnüren, Sohle aus steifem Rindleder, Boden gerauht.

Nr. 3215 Ebenso wie Nr. 3225, **leichte Ausführung**, aus weichem Rindleder, weicher Boden, in den Farben naturhell, rot, grün oder gelb.
Bodendurchmesser 3 4 5 6 7 8 9 10 cm.

Hunde-Schlafkörbe



Nr. 3195

Nr. 3195 Hunde-Schlafkorb aus geschälter Weide geflochten, ovale Form, Größe etwa 42 x 28 x 13 cm.

Nr. 3196 Ebenso wie Nr. 3195, Größe etwa 52 x 34 x 15 cm.

Nr. 3197 Ebenso wie Nr. 3195, Größe etwa 62 x 40 x 17 cm.

Nr. 3198 Ebenso wie Nr. 3195, Größe etwa 73 x 46 x 20 cm.

Einlegedecken für Hunde-Schlafkörbe
aus starkem Filz mit abnehmbarem Überzug aus olivgrünem Segeltuch.

Nr. 3195 a Einlage für Schlafkorb Nr. 3195

Nr. 3196 a Einlage für Schlafkorb Nr. 3196

Nr. 3197 a Einlage für Schlafkorb Nr. 3197

Nr. 3198 a Einlage für Schlafkorb Nr. 3198



Nr. 3192

Hundehöhlen

Nr. 3192 Hundehöhle aus geschälter Weide geflochten, ovale Form, mit ovalem Eingang für den Hund. Größe etwa 45 x 35 cm.

Nr. 3193 Ebenso wie Nr. 3192, Größe etwa 51 x 38 cm.

Nr. 3194 Ebenso wie Nr. 3192, Größe etwa 55 x 40 cm.

Einlegedecken für Hundehöhlen
aus starkem Filz mit abnehmbarem Überzug aus olivgrünem Segeltuch.

Nr. 3192 a Einlage für Hundehöhle Nr. 3192.

Nr. 3193 a Einlage für Hundehöhle Nr. 3193.

Nr. 3194 a Einlage für Hundehöhle Nr. 3194.

Viereckige Hunde-Liegedecken

Nr. 3203 a Hunde-Liegedecke aus starkem Filz mit abnehmbarem Überzug aus olivgrünem Segeltuch, Größe 40 x 60 cm.
Nr. 3203 b Ebenso wie Nr. 3203 a, Größe 50 x 80 cm.
Nr. 3203 c Ebenso wie Nr. 3203 a, Größe 60 x 100 cm.

Hunde-Futternäpfe



Nr. 3223

aus Aluminium

Nr. 3222 flache Form, etwa 1/2 l

Nr. 3223 ebenso, etwa 1 1/2 l

Nr. 3221 hohe Form, etwa 1 l

emailliert, außen grün,
innen weiß

Nr. 3224 a flach, etwa 2 l

Nr. 3224 flach, etwa 1 l

aus farbigem Plastikmaterial

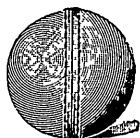
Nr. 3250 flach, etwa 1/2 l

Nr. 3251 flach, etwa 1 l

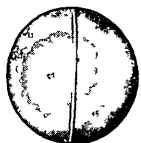
Nr. 3253 hohe Form, etwa 1/2 l

Hunde-Spielsachen

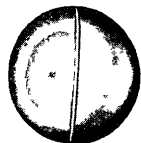
Hunde-Spielbälle



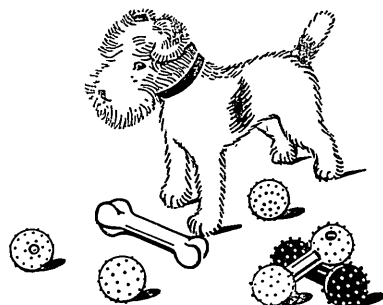
Nr. 2646



Nr. 2656



Nr. 2657



Nr. 2658

aus Leder

Nr. 2646 Spielball aus naturhellem, grünem oder rotem Rindleder, handgenäht, 50 mm Durchmesser, auch als Schlagball zu verwenden.

aus Schaumgummi

Nr. 2656 Spielball aus rotem oder gelbem Schaumgummi, 50 mm Durchmesser.

Nr. 2656 a Ebenso wie Nr. 2656, 60 mm Durchmesser.

Nr. 2656 b Ebenso wie Nr. 2656, 70 mm Durchmesser.

aus Hartgummi

Nr. 2657 Spielball aus grauem Hartgummi, 50 mm Durchmesser.

Nr. 2657 a Ebenso wie Nr. 2657, 60 mm Durchmesser.

aus Gummi mit Schellchen

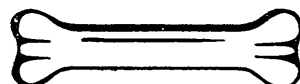
Nr. 2658 Spielball aus rotem, grünem oder blauem Gummi, mit Schellchen, 50 mm Durchmesser.



Nr. 2649



Nr. 2653



Nr. 2653a

Hundehanteln

Nr. 2649 Hundehantel aus rotem Vollgummi, an beiden Seiten rund, 14 cm lang.

Nr. 2648 Hundehantel mit Schellchen, 12 cm lang, in den Farben grün, rot und blau lieferbar.

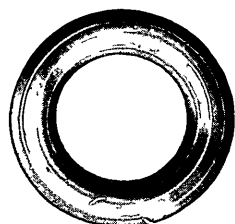
Nr. 2648 a Ebenso wie Nr. 2648, 17 cm lang.

Hunde-Spielknochen

Nr. 2653 Spielknochen aus massivem, grau-weißem Gummi, 12 cm lang.

Nr. 2653 a Hunde-Knackknochen, 12 cm lang, aus rotem oder grünem Gummi mit Stahlfedereinlage.

Nr. 2653 b Ebenso wie Nr. 2653 a, 14 cm lang.



Nr. 2645

Nr. 2645 Hunde-Spielring aus rotem Schaumgummi, 10 cm Durchmesser.



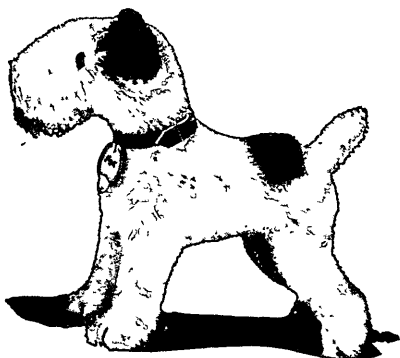
Nr. 2652

Nr. 2652 Katzenkopf mit Stimme, in verschiedenen Farben lieferbar.



Nr. 2654

Nr. 2654 Quietschmaus aus grauem Gummi, mit Stimme, 17 cm lang.



Schauensterhunde für Dekorationszwecke

Nr. 3702 Pudel aus schwarzem Plüsch, mit Stimme, insgesamt 24 cm hoch. Die Beine können gestreckt werden, so daß man den Pudel auch hinlegen kann.

Nr. 3703 Foxterrier aus weißem Plüsch mit schwarzen und braunen Flecken, mit Stimme, insgesamt 40 cm hoch.

Nr. 3704 Scotch-Terrier aus grauem Plüsch, mit Stimme, insgesamt 35 cm hoch.

Hundepfeifen

Eintönige Pfeifen



Nr. 3353



Nr. 3350



Nr. 3267

Nr. 3353 Pfiff-Pfeife aus Horn; flache Form, Länge 5 cm.

Nr. 3350 Pfiff-Pfeife „Akah“ aus Messing vernickelt, flache Form mit Rand, 4,5 cm lang.

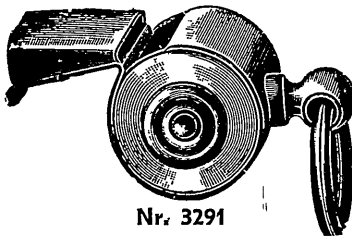
Nr. 3267 Eintönige Signalpfeife aus Messing vernickelt, 5 cm lang.



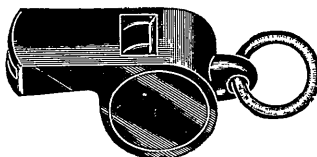
Nr. 3330



Nr. 3305



Nr. 3291



Nr. 3285

Trillerpfeifen

Nr. 3330 Trillerpfeife aus Kunsthorn; 6,5 cm lang.

Nr. 3305 Trillerpfeife aus Horn, 5 cm lang.

Nr. 3291 Trillerpfeife; Messing vernickelt, 4,5 cm lang.

Nr. 3292 Ebenso wie Nr. 3291, Eisen vernickelt, 4,5 cm lang.

Nr. 3285 Triller-Pfeife aus Bakelit, 5 cm lang.

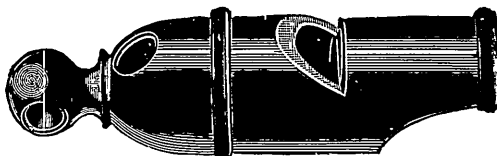
Nr. 3289 Ebenso wie Nr. 3285, 6 cm lang.



Nr. 3318

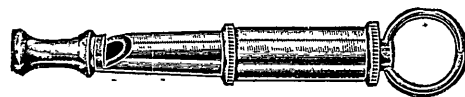
Nr. 3318 Doppelpfeife Down aus Horn, eine Seite Pfiff, andere Seite Triller, 6 cm lang.

Nr. 3320 Ebenso, 8 cm lang.



Nr. 3319

Nr. 3319 Down-Pfeife mit Schallock aus Horn, 7 cm lang. Wenn man das Schallock schließt, entsteht der Trillerpfiff.



Nr. 3371

Nr. 3371 Lautlose Hundepfeife aus Messing vernickelt.

Nr. 3371 a Ebenso, mit Schutzhülse aus Messing vernickelt an Spiralfeder.

Nr. 3372 Etui für lautlose Hundepfeife aus grünem Rindleder mit Riemen.

Scherenzangen und Simplexhaken

(Die Längen sind ohne Wirbel gemessen)



Scherenzangen

vernickelte Ausführung mit gerauhten Schenkeln; mit Wirbel.

Nr. 3009 extra schwere Ausführung, 9 cm lang.

Nr. 3009 a Ebenso, mit geschweißtem Ring, 9 cm lang.

Nr. 3010 Wie 3009, 8 cm lang.

Nr. 3010 a Wie 3009, 7 cm lang.

Nr. 3011 Wie 3009, 6 cm lang.

Nr. 3012 Wie 3009, 5 cm lang.

Simplexhaken

vernickelte Ausführung mit Wirbel.

Nr. 3000 7 cm lang.

Nr. 3001 6 cm lang.

Nr. 3002 5 cm lang.

Nr. 3003 4 cm lang.

Nr. 3020 Spezial-Einhand-Karabinerhaken mit seitlichem Fingeransatz zum Öffnen, vernickelte Ausführung, mit Wirbel, 7,5 cm lang, besonders für schwere Hundeleinen geeignet.



Aufhängeringe

für Leinen, Ketten und Halsbänder

Nr. 2400 Runder Federring, fein vernickelt, 11 cm Durchmesser.

Nr. 2401 Ebenso wie Nr. 2400, 8 cm Durchmesser.

Hundemarken-Ringe

Nr. 2595 Hundemarken-Ring, fein vernickelte Ausführung mit Federhülse, ovale Form. Die Markenringe werden auf Karten mit 24 Stück geliefert.

Inhaltsverzeichnis

A	Seite		Seite
Akah-Ansitzstühle	234	Bolzen für Luftgewehre	187
Akah-Gestecke	200 — 201	Bolzenschußapparate	125
Akah-Jagdstöcke	232 — 233	Bolzenzangen	123
Akah-Repetierbüchsen	83	Breda-Flinten	61
Akah-Waffenöl	262	Brenneke-Mantelgeschosßpatronen	179 — 180
Alarmschußapparate	125	Briefbeschwerer	267
Amorces-Bänder	124	Brieftaschen	269
Amorces-Blättchen	124	Bringsel	290
Amorces-Pistolen und -Revolver	124	Broschen	264
Angelrutenfutterale	271	Brotbeutel	272
Anglertaschen	271	Browning-Automatische Flinten	59 — 60
Anschütz-Flobertkarabiner	103 — 106	Browning-Bockdoppelflinten	67
Anschütz-Gartenflinten	105	Browning-Karabiner	92
Anschütz-Mehrlade-Sportkarabiner	106	Browning-Pistolen	129
Anschütz-Kleinkaliber-Sportbüchsen	94 — 96	Browning-Trombone-Karabiner	92
Anschütz-Repetier-Luftgewehr	119	Brustbeutel	273
Anschütz-Schonzeitbüchsen	88	BSF-Luftpistolen	121
Anschütz-Sportkarabiner	104	Bügelspanner-Luftgewehr	119
Anschütz-Zimmerstutzen	98 — 99	Bühag-Bockbüchsenflinten	68
Anschußscheiben	151	Bühag-Drillinge	78
Ansitzstühlchen	234	Bühag-Scheibenpistole	135
Anstecknadeln	264	Bundschlingen	242
Antifloh-Hundebürste	294	Bürsten für Hunde	294
Apportierböcke	290	Bürsten zum Einfetten	261
Apportierkugel	290	Bürsten für Putzstöcke	258
Apportiersack	290	Buttolo-Locker	249
Aschenbecher	266 — 267		
Astra-Pistolen	130	C	
Aufbruchmesser	145 — 146	Collonil-Fett	241
Aufbruchsäckchen	215	Collonil-Öl	241
Aufhängerlinge	297		
Augenschutzfüllen	199	D	
Ausstellungshunde	296	Delphin-Schnürriemen	241
Automatische Flinten	59 — 61	Deutsche Jagdscheiben	150
Automatische Karabiner	91 — 92	Deutsche Kleinkaliberscheiben	154
Automatische Pistolen	126 — 134	Deutsche Luftgewehrscheiben	155
Autoplaketten, -Schlüsselketten	269	Deutsche Scheibengewehrscheiben	154
Autowimpel	269	Deutsche Zimmerstutzenscheiben	155
Auto-Wildtransportsäcke	215	Diabolokugeln	186 — 187
		Diana-Aufsteckbacke	240
B		Diana-Luftgewehre	109 — 111
Ballistol	262	Diana-Luftpistolen	120 — 121
Barometer	267	Diemuni-Pistolen	139
Beck-Prismenfeldstecher	203	Dinox-Zielfernrohre	196
Belgische Doppelflinten	52	Diopter	100 — 102
Benzinkocher	274	Diopterbrille	102
Beretta-Pistolen	132	Doppelflinten	52 — 58
Berloque-Pistölchen	143	Downpfeifen	252
Biberstoff-Futterale für Waffen	224	Dressur-Anhänger	290
Biberstoff-Futterale für Zielfernrohre	231	Dressur-Bekleidung	291
Bimoco-Luftgewehrkugeln	187	Dressur-Fangriemen	291
Birkenholzbrettchen	243	Dressur-Geräte	290 — 291
Blasebalg	274	Dressur-Halsbänder	279
Blindenführer-Hundegesirr	280	Dressur-Leinen	285 — 286
Bockbüchsenflinten	68 — 72	Drillinge	74 — 80
Bockdoppelflinten	62 — 67	Duo-Pistolen	134
Bock-Drillinge	73	DWM-Mantelgeschosßpatronen	174 — 178

	Seite
E	
Effekten	147
Ehrenscheiben	157 — 158
Eichenbrettchen	243
Eichenstöcke	234
Einläufige Flinten	52
Einsteckläufe für Langwaffen	86
Einsteckläufe für Pistolen	134
Einsteckpatronen	84
Eley-Jagdpatronen	169 — 170
Ellenbogenschützer	99
EM-GE-Gas- und Startrevolver	137
EM-GE-Gas- und Startpistolen	141
EM-GE-Revolver	137
Enders-Benzinkocher	274
Erma-Einstecklauf	85
Eßbestecke	274
Eureka-Gewehre und -Pistolen	123
Exerzierpatronen	185
Express-Jagdpatronen	168 — 170

F	
Fahrrad-Gamaschen	241
Fahrtenmesser	148
Falke-Luftgewehre	114 — 115
Falke-Luftpistolen	120
Fallen	165 — 167
Fasanenschlingen	242
Faulhaber-Garnituren	248
Faulhaber-Hirschruf	248
Feldflaschen	274
Feldleinen	286
Fernrohrgestecke	200 — 201
Fesselketten und -Zangen	144
Fettbürsten	261
Fiepblätter	249
Figurscheiben	153
Fingerschoner	245
Flobertkarabiner	103 — 108
Flobert-Patronen	184
Fortuna-Doppelflinten	57
Fortuna-Drillinge	78
Foto-Alben	269
Frettchenartikel	242
Führleinen	281 — 284
Führketten	287
Fürst-Pfeghörner	246
Futterale für Angelruten	271
Futterale für Flobertbüchsen	216
Futterale für Kleinkaliberbüchsen	217 — 218
Futterale für Langwaffen	219 — 224
Futterale für Luftgewehre	216
Futterale für Luftpistolen	280
Futterale für Pfeghörner	246
Futterale für Pistolen	227 — 229
Futterale für Revolver	229
Futterale für Schonzeitbüchsen	218
Futterale für Schreckschußwaffen	280
Futterale für Sportkarabiner	216
Futterale für Zielfernrohre	231
Futterale für Zimmerstutzen	218

G	
Galesi-Pistolen	133
Gamaschen	241
Gaspatronen	189
Gaspistolen	139 — 143
Gasrevolver	137 — 138
Geco-Special-Jagdpatronen	168
Geco-Pistolenpatronen	185
Gehmann-Schießhandschuh	99
Geldbörsen	269
Gewehrfütterale	216 — 224
Gewehrkofter	225 — 226
Gewehrriemen	235 — 236
Gewehrbrettchen	243
Geschenkartikel	263 — 270
Gummiblen den	199
Gummiknüppel	144

H	
Habicht-Jagdpatronen	169
Habicht-Prismenfeldstecher	205
Habichtsfangkörbe	166
Hämmerli-Scheibenpistolen	122
Haenel-Luftgewehre	119
Haidy-Hundeseife	293
Halsbänder	276 — 279
Halsketten	279
Halstuchknoten	273
Handgelenkriemen	273
Hanfleinen	286
Hasenklagen	250
Hensoldt-Diopter	102
Hensoldt-Monokulare Gläser	207
Hensoldt-Prismenfeldstecher	202
Hensoldt-Zielfernrohre	191 — 193
Heym-Bockbüchsfinten	71
Heym-Drillinge	80
Hirschfänger	147
Hirschrufe	248
Hirschschädel	243
Hornpfeifen	252
Hosenträger	263
Hubertus-Gummiblen den	199
Hubertus-Prismenfeldstecher	205
Hubertus-Zielfernrohre	198
Hühnerdrachen	244
Hühnerausziehhaken	242
Hühnergallen	242
Hühnerlocker	250
Hühnerschlingen	242
Hüttenbeil	274
Hüttenuhu	244
HS-Flobertpistolen	143
HS-Gas- und Startrevolver	138
HS-Luftpistolen	120
HS-Schreckschußpistolen	142
Hunde-Apportierböcke	290
Hunde-Brustgeschirre	280
Hunde-Bürsten	294
Hunde-Decken	295
Hunde-Dressurgeräte	290 — 291
Hunde-Futternäpfe	295
Hunde-Garnituren	283
Hunde-Halsbänder	276 — 279

	Seite
Hunde-Halsketten	279
Hunde-Höhlen	296
Hunde-Kämme	292
Hunde-Ketten	287
Hunde-Koppel	284
Hunde-Leinen	281 — 286
Hunde-Liegedecken	296
Hunde-Maulkörbe	290
Hunde-Peitschen	288
Hunde-Pfeifen	297
Hunde-Pflegemittel	293
Hunde-Scheren	293
Hunde-Schlafkörbe	296
Hunde-Schuhe	296
Hunde-Seife	293
Hunde-Spielsachen	296
Hunde-Striegel	292
Hunde-Trimmesser	293
Hutabzeichen	264
Hutschmuck	264
H & N-Diabolokugeln	187

I

Imperial-Sportgläser	208
Ingo-Lockvögel	244

J

Jagd-Ansitzstühle	234
Jagd-Einladungskarten	244
Jagdgamaschen	241
Jagdgläser	202 — 205
Jagdhörner	246 — 247
Jagdliteratur	270
Jagdmesser	145 — 147
Jagdmuffe	211
Jagdmufftaschen	211
Jagdorden	244
Jagddrucksäcke	212 — 213
Jagdscheiben	149 — 150
Jagdschrot	170
Jagdschrotpatronen	168 — 170
Jagdstöcke	232 — 233
Jagdtaschen	209 — 211
Jagdtaschennetze	211
Jagdzielstöcke	233

K

Kämme	292
Kaninchenfallen	165
Kaninchenlocker	250
Kaninchennetze	242
Kaps-Prismenfeldstecher	205
Kaps-Zielfernrohre	198
Kartenmesser	275
Kartentaschen	273
Kerner-Bolzenschußapparate	125
Kettenhalsbänder	279
Ketten für Hunde	287
Kettenleinen	282
Kinderrucksäcke	214
Kipplaufbüchsen	81
Kleinkaliber-Sportbüchsen	93 — 97

	Seite
Kleinkaliber-Scheiben	154
Knallpatronen	189
Knieschoner	241
Knobelbecher	273
Kochgeschirre	274
Köhler-Zielfernrohre	198
Kofferranhänger	273
Kofferriemen	273
Kognakbecher	265
Kognakflaschen	265
Kompasse	275
Koppel	147, 273
Krawattennadeln	264
Krico-Automatische Flinten	91
Krico-Automatische Karabiner	91
Krico-Luftgewehre	119
Krico-Mehrlade-Sportkarabiner	106
Krico-Schonzeitbüchsen	89
Kugelfangkästen	159
Kurvenmesser	275

L

Lademaße	255
Laporte-Wurfmaschinen	164
Laufende Wildscheiben	149
Lauffutterale	224
Lautlose Hundepfeifen	254
Lederfett, -öl	241
Lederfutterale für Langwaffen	221 — 224
Leitz-Prismenfeldstecher	203
Leuchtkorne und -visiere	245
Liliputpistölen	143
Locker	248 — 251
Lockvögel	244
Luftgewehre	109 — 119
Luftgewehrbolzen	187
Luftgewehrfutterale	216
Luftgewehr kugeln	186 — 187
Luftgewehrscheiben	155 — 156
Luftmatratzen	274
Luftpistolen	120 — 122
Luftsitzkissen	274
Lux-Bockbüchsenflinten	72

M

MAB-Pistolen	133
Männlicher-Schönauer-Repetierbüchsen	81 — 82
Mantelgeschosßpatronen	171 — 182
Mantelriemen	271
Marschriemen	273
Meffert-Bockdoppelflinten	66
Meffert-Doppelflinten	58
Meffert-Drillings	79
Meldetaschen	272
Mercator-Messer	148
Merkel-Bockdoppelflinten	62 — 64
Merkel-Bockbüchsenflinten	69
Merkel-Bock-Taubenflinten	64
Messeretuis	145
Metallpfeifen	253
Micalin	263
MSW-Zielfernrohre	197
Mückenschleier	263
Mündungsschoner	239

N

Nachtzielvorrichtungen	245
NHM-Schreckschußrevolver	138
Nickel-Prismenfeldstecher	204
Nickel-Spektive	206
Nickel-Zielfernrohre	194 — 195
Nimrod-Alarmschußapparate	125
Nimrod-Wurfmaschinen	161 — 163
Nimrod-Wurftauben	162

O

Objektiv-Schutzringe	206
Ohrenschützer	263
Ohrenstöpsel	245
Okularmuscheln	206

P

Parfümpatronen	189
Patronenarmband	237
Patronenauszieher	255
Patronenbeutel	238
Patronenetuis	238
Patronengürtel	237
Patronenkoffer	239
Patronenweste	237
Pecar-Zielfernrohre	197
Peitschen	288
Perfecta-Schreckschußwaffen	139
Pfeifen	252 — 254
Pfeifenkettchen, -schnur	254
Pistolen (Selbstlade-)	126 — 135
Pistolen (Schreckschuß-)	139 — 143
Pistolenfutterale	227 — 229
Pistolenputzstöcke	257
Pistolenpatronen	185
Pistolenscheiben	153
Platzpatronen	184
Pleßhörner	246
Polizeiartikel	144
Polizeipfeifen	254
Prismenfeldstecher	202 — 205
Pufferpatronen	86
Pulverwaagen	255
Punktkugeln	186 — 187
Putzetuis	259
Putzgerätekästchen	259 — 260
Putzstöcke	256 — 257
Putzstockzubehör	258

R

Randfeuerpatronen	183
Randzünder	184
Rauchtischgarnitur	266
Record-Einstecklauf	86
Record-Schreckschußwaffen	143

Seite

Regenschutzdeckel	206
Regenschutzdecken	295
Rehlocker	248 — 249
Rehskädel	243
Reinigungsdochte	261
Reinigungsgeräte	260
Reinigungswerg	261
Reno-Doppelflinten	53
Repetierbüchsen	81 — 85
Revolver	136 — 137
Revolverfutterale	229
Revolverpatronen	185
Rigarmi-Pistolen	134
RG-Revolver	136
RG-Schreckschußpistolen	140
RG-Schreckschußrevolver	138
Röll-Repetierbüchsen	85
Rottweiler Jagdpatronen	168 — 170
Rucksäcke	212 — 215
Rucksackeinlagen	213
Rückschlaghinderer	240
Ruediger-Zielfernrohre	199
Rufhörner	247
Rundkugeln	186 — 187
RWS-Flobertkugeln	184
RWS-Luftgewehrkugeln	186
RWS-Mantelgeschosspatronen	171 — 173
RWS-Randfeuerpatronen	183
RWS-Randzünder	184
RWS-Schrotpatronenhülsen	170
RWS-Viehbetäubungspatronen	188
RWS-Zündungen und -Zündhütchen	188

S

Sako-Mantelgeschosspatronen	182
Sauer-Bockbüchsenflinten	68
Sauer-Doppelflinten	54
Sauer-Drillings	74 — 76
Sauer-Einläufige Flinten	52
Sauer-Kipplaufbüchsen	81
Saufeder	146
Schaftbacken	240
Schaftkappenüberzüge	240
Schaftöl	261
Scheiben	149 — 158
Scheibenkästen	159
Scheibe-Waffenöl	262
Schellchen für Halsbänder	277
Scherenzangen	297
Schießbücher	156
Schießhandschuhe	99, 263
Schießkladden	156
Schießkugelschreiber	143
Schießriemen	236
Schlagringe	144
Schlagwaffen	144
Schleudern	291
Schlittschuhriemen	273
Schmidt-Zimmerstutzen	98
Schnürriemen	241
Schonzeitbüchsen	87 — 90
Schreckschußpistolen	139 — 143
Schreckschußrevolver	137 — 138
Schrotpatronen	168 — 170

Seite

Seite

Schrotpatronenhülsen	170
Schulterriemen	273
Schußbücher	269
Schußmeßlehren	159
Schußpflaster	159
Schußpflasterkästen	159
Schütz-Prismenfeldstecher	204
Schutzvorrichtungen	280
Schwanenhälse	166
Schweißhalsungen	286, 291
Schweißleinen	286
Segeltuchfutterale	216 — 220
Seibert-Diopter	102
Seidenweg	261
Semper & Krieghoff-Einsteckläufe	86
Simplexhaken	297
Signalhörner	247
Signalpfeifen	252 — 254
Simson-Bockbüchsfinten	70
Simson-Bockdoppelfinten	65
Simson-Doppelfinten	55 — 56
Simson-Drillinge	77
Sirius-Scheibenkästen	159
Sirius-Teilermeßmaschinen	160
Sitzkissen	274
Sitzstöcke	233
Spaten	274
Sportmesser	148
Sportpfeifen	254
Sportstühlchen	234
Springmesser	145
Stachelhalsbänder	279
Stahlruten	144
Stahlwolle	261
Star-Pistolen	131
Steiner-Achromat-Gläser	208
Steyr-Pistole	134
Stiga-Luftpistole	121
Striegel	292
Sportgläser	208

T

Taubenflinten	64
Taschenofen	263
Teilermeßmaschinen	159a — 160
Tellereisen	165 — 166
Thermometer	267
Torquatus-Halsketten	279
Touristen-Rucksäcke	214 — 215
Traggestell-Rucksäcke	215
Treibjagdartikel	244
Trillerpfeifen	252 — 254
Trimmesser	293
Trinkbecher	274
Tritonmuscheln	248

U

Übungsmunition	188
Umhängeleinen	285
Umrandemaschinen	255

V

Verlängerungsmesser	146
Verstreichwachs	261
Vieh-Betäubungsapparate	125
Vieh-Betäubungspatronen	188
Voere-Automatische Karabiner	91
Voere-Bockbüchsfinten	73a
Voere-Flaubertkarabiner	107
Voere-Luftpistolen	120
Voere-Mehrlade-Karabiner	107
Vom Hofe-Mantelgeschöfpatronen	181

W

Wadie-Alarmschußapparat	125
Wadie-Gaspistole	142
Waffenfett	261
Waffenöl	262
Waidmannsheil-Jagdpatronen	168 — 170
Walther-Gerätetasche	99
Walther-Kleinkaliberbüchsen	93
Walther-Luftgewehre	112 — 113
Walther-Luftpistole	122
Walther-Repetierbüchsen	84
Walther-Schonzeitbüchsen	87
Walther-Schreckschußpistolen	139
Walther-Selbstladepistolen	126 — 128
Wandplaketten	268
Wandteller	268
Wasserspritzpistolen und -revolver	124
Weaver-Zielfernrohre	199
Weihrauch-Kleinkaliberbüchsen	97
Weihrauch-Leichtkarabiner	108
Weihrauch-Luftgewehre	116 — 117
Weihrauch-Schonzeitbüchsen	90
Weinbecher	265
Wickelgamaschen	241
Wildlocker	248 — 251
Würgehalsbänder	278
Wurfketten	290
Wurfmaschinen	161 — 164
Wurfpfeile	123
Wurftauben	162
Wühlmaus- und Maulwurfapparate	167
Winchester-Automatische Karabiner	92
Winchester-Mantelgeschöfpatronen	181
Winchester-Randfeuerpatronen	183
Winchester-Revolverpatronen	185

Z

Zielfernrohre	191 — 199
Zielfernrohr-Futterale	231
Zielstöcke	233
Zigarrenetuis	266
Zimmerstutzen	98 — 99
Zündhütchen	188
Zündhütcheneinsetzmaschinen	255
Zündhütchenzangen	255

